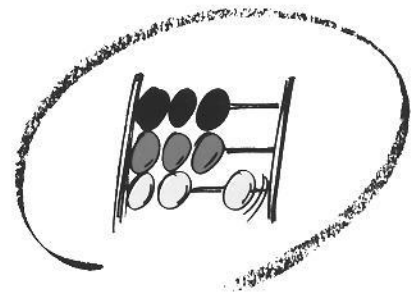
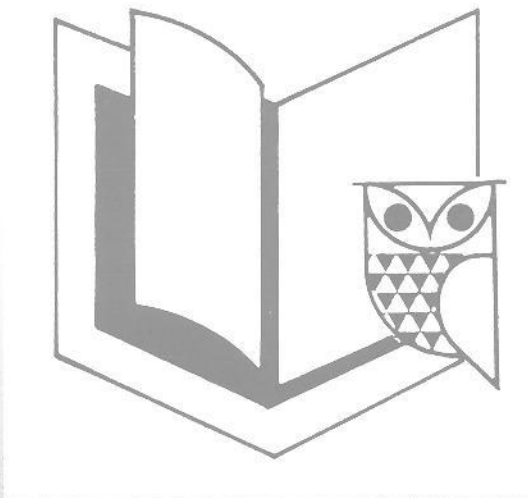


LS



Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

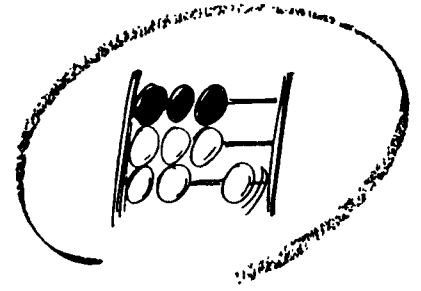
Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

**1980 – 1996**

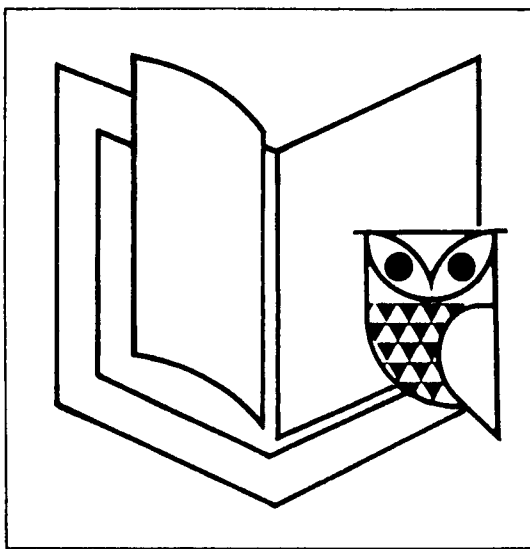
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

**1980 – 1996**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 - 41 40, 41 95 bzw. oder Fax: 06 11 / 75 - 41 83  
E-Mail: 061775-4183@t-online.de

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1998

Preis: DM 32,90

Bestellnummer: 2110431 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilme/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.



# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	5
Erläuterungen .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung .....	10
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	22
Land des Studienortes .....	30
3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule .....	38
4 Studierende, Studienanfänger im 1.Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen) .....	76
Kunsthochschulen.....	114
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).....	134
Verwaltungsfachhochschulen .....	172
Hochschulen insgesamt.....	192
5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) .....	230
6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote .....	266
7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter .....	271
 <b>Anhang</b>	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen .....	338
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	356
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder.....	357

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

• = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wird das hochschulstatistische Kennzahlensystem nun um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die an dieser Stelle erstmals berichtet wird. Die Fülle der Informationen macht es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ als neue Reihe 4.3.2 „Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich“ veröffentlicht.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen. Deren erstmalige Publikation ist für Ende 1998 vorgesehen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die „Erläuterungen“ auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> zur Verfügung.

# Erläuterungen

## Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

### 1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**  
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**  
Anteil der Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 3)**  
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 4)**  
Studierende, Studienanfänger (1. Fachsemester) und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 4)**  
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie  
Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 5)**  
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtsstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 6)**  
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 7)**  
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

### 2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

#### Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird errechnet als Durchschnitt verschiedener Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Maßgebend sind:

- für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) die Altersjahrgänge der 18- bis unter 21jährigen und
- für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) die Altersjahrgänge der 18- bis unter 22jährigen.

#### Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebunden Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

#### Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 3) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 4) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmter Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters (Tabelle 7) werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschulsemester als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung.

#### Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1991 auch ohne Nebenhörer).

#### Abschlußprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlußprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den vier großen Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen und Fachhochschulabschluß zusammengefaßt (Tabelle 6, in Tabelle 5 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlußprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endgültig nicht bestanden) aufgegliedert werden (Tabelle 6). Kandidaten mit bestandener Abschlußprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluß die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

## Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

## Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

## Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefaßt. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlußprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfaßt (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

## Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen (Tabelle 4), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. „Professorenstellen“ für die Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind. Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

## Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 4) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

## 3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor,

daß im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder daß Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

#### **4. Berichtszeiträume**

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 „Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ an frühere Fachserienpublikationen anknüpft (Tabellen 1 bis 4), erstreckt sich der Be-

richtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, daß die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so daß die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1992 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den neu aufgenommenen Tabellen 5 bis 7 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1993 ff., für die für ganz Deutschland vergleichbare Ergebnisse vorliegen.

#### **Übersicht über eingesetzte Daten**

##### **Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen**

###### **Studenten**

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt  
Schleswig-Holstein SS 96 aus SS 95 eingesetzt

###### **Prüfungen**

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

###### **Stellen**

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt  
Hamburg 1992 aus 1991 eingesetzt  
Bremen 1992 aus 1991 eingesetzt  
Hessen 1992 aus 1993 eingesetzt  
Hamburg 1993 aus 1991 eingesetzt  
Bremen 1993 aus 1991 eingesetzt  
Bremen 1994 aus 1991 eingesetzt  
Hessen 1994 aus 1993 eingesetzt  
Hamburg 1996 aus 1995 eingesetzt

##### **Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)**

TU Hamburg-Harburg (1994 aus 1993 eingesetzt)  
U der Bundeswehr Hamburg (1994 aus 1993 eingesetzt)  
H für Wirtschaft und Politik Hamburg (1994 aus 1993 eingesetzt)  
H für bildende Künste Hamburg (1994 aus 1993 eingesetzt)  
H für Musik und Theater Hamburg (1994 aus 1993 eingesetzt)  
Priv. FH d. Bundesverb. d. Unfallvers. Bad Hersfeld (1994 aus 1993 eingesetzt)

Tabellenteil

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg .....	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1991	130 851	42 003	33 188	8 815	32,1	25,4	6,7
	1992	124 326	40 524	31 607	8 917	32,6	25,4	7,2
	1993	117 824	38 756	30 249	8 507	32,9	25,7	7,2
	1994	112 668	38 884	31 332	7 552	34,5	27,8	6,7
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
1996	109 433	37 723	31 323	6 400	34,5	28,6	5,8	
Bayern .....	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1991	148 882	36 987	26 229	10 758	24,8	17,6	7,2
	1992	139 923	35 705	24 667	11 038	25,5	17,6	7,9
	1993	133 078	35 622	24 573	11 049	26,8	18,5	8,3
	1994	126 786	34 911	24 100	10 811	27,5	19,0	8,5
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
1996	124 846	34 838	24 455	10 383	27,9	19,6	8,3	
Berlin .....	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1991	23 366	7 330	6 174	1 156	31,4	26,4	4,9
	1992	35 313	9 588	8 238	1 350	27,2	23,3	3,8
	1993	32 932	7 161	5 815	1 346	21,7	17,7	4,1
	1994	32 605	11 087	9 645	1 442	34,0	29,6	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
1996	34 297	12 886	11 534	1 352	37,6	33,6	3,9	
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	28 651	7 469	5 843	1 626	26,1	20,4	5,7
	1993	26 564	8 817	8 056	761	33,2	30,3	2,9
	1994	26 105	1 415	113	1 302	5,4	0,4	5,0
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
1996	29 767	11 719	10 170	1 549	39,4	34,2	5,2	
Bremen .....	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1991	8 545	3 428	2 411	1 017	40,1	28,2	11,9
	1992	7 903	3 119	2 138	981	39,5	27,1	12,4
	1993	7 468	2 956	2 048	908	39,6	27,4	12,2
	1994	7 040	2 802	2 099	703	39,8	29,8	10,0
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
1996	6 836	2 650	2 038	612	38,8	29,8	9,0	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit	mit Fachhochschulreife	insgesamt	mit	mit Fachhochschulreife	
			allgemeiner Hochschulreife 4)			allgemeiner Hochschulreife 4)		
Anzahl				%				
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg .....	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1991	18 616	8 898	6 219	2 679	47,8	33,4	14,4
	1992	17 539	8 146	5 904	2 242	46,4	33,7	12,8
	1993	17 007	8 022	5 739	2 283	47,2	33,7	13,4
	1994	16 954	8 111	5 790	2 321	47,8	34,2	13,7
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1996	16 836	8 061	5 635	2 426	47,9	33,5	14,4
Hessen .....	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1991	71 804	25 730	19 720	6 010	35,8	27,5	8,4
	1992	67 360	24 317	18 129	6 188	36,1	26,9	9,2
	1993	64 002	23 053	17 243	5 810	36,0	26,9	9,1
	1994	61 793	23 682	17 861	5 821	38,3	28,9	9,4
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1996	61 093	23 490	18 548	4 942	38,4	30,4	8,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 128	5 072	4 448	624	22,9	20,1	2,8
	1993	20 297	6 031	5 409	622	29,7	26,6	3,1
	1994	19 987	6 993	6 331	662	35,0	31,7	3,3
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1996	23 249	8 179	7 273	906	35,2	31,3	3,9
Niedersachsen .....	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1991	101 353	31 463	23 651	7 812	31,0	23,3	7,7
	1992	94 240	29 632	21 551	8 081	31,4	22,9	8,6
	1993	88 024	28 740	21 063	7 677	32,7	23,9	8,7
	1994	83 081	28 430	20 791	7 639	34,2	25,0	9,2
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1996	82 201	27 279	21 314	5 965	33,2	25,9	7,3
Nordrhein-Westfalen .....	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1991	221 594	83 009	55 804	27 205	37,5	25,2	12,3
	1992	205 170	78 917	52 108	26 809	38,5	25,4	13,1
	1993	192 154	75 320	49 707	25 613	39,2	25,9	13,3
	1994	183 087	75 769	50 769	25 000	41,4	27,7	13,7
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1996	182 151	79 248	52 099	27 149	43,5	28,6	14,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz .....	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1991	47 467	13 899	10 343	3 556	29,3	21,8	7,5
	1992	44 311	13 244	9 597	3 647	29,9	21,7	8,2
	1993	41 517	12 566	9 157	3 409	30,3	22,1	8,2
	1994	39 820	12 511	9 490	3 021	31,4	23,8	7,6
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1996	39 809	12 831	9 777	3 054	32,2	24,6	7,7
Saarland .....	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1991	12 704	3 687	2 315	1 372	29,0	18,2	10,8
	1992	11 640	3 855	2 189	1 666	33,1	18,8	14,3
	1993	10 745	3 831	2 131	1 700	35,7	19,8	15,8
	1994	10 269	3 646	2 146	1 500	35,5	20,9	14,6
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1996	10 380	3 934	2 277	1 657	37,9	21,9	16,0
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	51 603	9 337	9 297	40	18,1	18,0	0,1
	1993	46 893	14 210	12 960	1 250	30,3	27,6	2,7
	1994	45 530	14 205	12 268	1 937	31,2	26,9	4,3
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1996	51 336	20 583	18 403	2 180	40,1	35,8	4,2
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	32 468	5 907	5 420	487	18,2	16,7	1,5
	1993	28 971	7 183	6 345	838	24,8	21,9	2,9
	1994	27 491	9 573	8 483	1 090	34,8	30,9	4,0
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1996	30 027	11 384	10 281	1 103	37,9	34,2	3,7
Schleswig-Holstein .....	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1991	35 244	10 788	8 029	2 759	30,6	22,8	7,8
	1992	32 317	10 366	7 435	2 931	32,1	23,0	9,1
	1993	29 931	9 845	7 133	2 712	32,9	23,8	9,1
	1994	28 148	9 602	7 062	2 540	34,1	25,1	9,0
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1996	27 479	9 402	7 032	2 370	34,2	25,6	8,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1991	.	.	.	.	.	.	
	1992	30 204	5 437	4 572	865	18,0	15,1	2,9
	1993	27 604	8 088	6 905	1 183	29,3	25,0	4,3
	1994	26 322	9 753	8 047	1 706	37,1	30,6	6,5
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8	5,3
	1996	28 656	11 133	9 853	1 280	38,9	34,4	4,5
Deutschland .....	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9	5,3
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5	6,3
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9	8,6
	1991	820 426	267 222	194 083	73 139	32,6	23,7	8,9
	1992	945 096	290 635	213 143	77 492	30,8	22,6	8,2
	1993	885 011	290 201	214 533	75 668	32,8	24,2	8,5
	1994	847 686	291 374	216 327	75 047	34,4	25,5	8,9
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7	8,6
	1996	858 396	315 340	242 012	73 328	36,7	28,2	8,5
davon:								
Stadtstaaten .....	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5	8,1
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5	7,6
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4	9,7
	1991	50 527	19 656	14 804	4 852	38,9	29,3	9,6
	1992	60 755	20 853	16 280	4 573	34,3	26,8	7,5
	1993	57 407	18 139	13 602	4 537	31,6	23,7	7,9
	1994	56 599	22 000	17 534	4 466	38,9	31,0	7,9
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6	7,4
	1996	57 969	23 597	19 207	4 390	40,7	33,1	7,6
Flächenstaaten .....	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4	5,1
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1	6,3
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5	8,5
	1991	769 899	247 566	179 279	68 287	32,2	23,3	8,9
	1992	884 341	269 782	196 863	72 919	30,5	22,3	8,2
	1993	827 604	272 062	200 931	71 131	32,9	24,3	8,6
	1994	791 087	269 374	198 793	70 581	34,1	25,1	8,9
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4	8,7
	1996	800 427	291 743	222 805	68 938	36,4	27,8	8,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife	
			allgemeiner Hochschul- reife 4)			allgemeiner Hochschul- reife 4)		
Anzahl				%				
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg .....	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1991	66 751	23 412	17 199	6 213	35,1	25,8	9,3
	1992	63 191	22 198	16 073	6 125	35,1	25,4	9,7
	1993	59 763	21 171	15 395	5 776	35,4	25,8	9,7
	1994	57 140	20 861	15 747	5 114	36,5	27,6	8,9
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1996	55 668	19 501	15 314	4 187	35,0	27,5	7,5
Bayern .....	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1991	76 054	20 085	13 429	6 656	26,4	17,7	8,8
	1992	71 340	18 999	12 339	6 660	26,6	17,3	9,3
	1993	67 979	18 630	12 261	6 369	27,4	18,0	9,4
	1994	64 595	18 044	11 931	6 113	27,9	18,5	9,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1996	63 561	17 161	11 750	5 411	27,0	18,5	8,5
Berlin.....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1991	11 969	3 772	3 041	731	31,5	25,4	6,1
	1992	17 739	4 866	3 943	923	27,4	22,2	5,2
	1993	16 569	3 650	2 788	862	22,0	16,8	5,2
	1994	16 445	5 250	4 399	851	31,9	26,7	5,2
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1996	17 323	6 010	5 245	765	34,7	30,3	4,4
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	15 021	3 640	2 868	772	24,2	19,1	5,1
	1993	14 095	3 816	3 475	341	27,1	24,7	2,4
	1994	13 951	658	40	618	4,7	0,3	4,4
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1996	15 840	4 843	4 159	684	30,6	26,3	4,3
Bremen .....	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1991	4 374	1 742	1 119	623	39,8	25,6	14,2
	1992	4 030	1 671	1 062	609	41,5	26,4	15,1
	1993	3 848	1 478	959	519	38,4	24,9	13,5
	1994	3 666	1 421	1 009	412	38,8	27,5	11,2
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1996	3 465	1 267	954	313	36,6	27,5	9,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg .....	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1991	9 509	4 590	3 120	1 470	48,3	32,8	15,5
	1992	8 912	4 177	2 970	1 207	46,9	33,3	13,5
	1993	8 861	3 949	2 816	1 133	44,6	31,8	12,8
	1994	9 022	3 998	2 882	1 116	44,3	31,9	12,4
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1996	8 783	3 934	2 821	1 113	44,8	32,1	12,7
Hessen .....	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1991	36 661	13 860	9 844	4 016	37,8	26,9	11,0
	1992	34 368	13 255	9 097	4 158	38,6	26,5	12,1
	1993	32 676	12 133	8 363	3 770	37,1	25,6	11,5
	1994	31 598	12 451	8 762	3 689	39,4	27,7	11,7
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1996	30 947	11 840	8 983	2 857	38,3	29,0	9,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	11 580	2 394	2 168	226	20,7	18,7	2,0
	1993	10 792	2 639	2 298	341	24,5	21,3	3,2
	1994	10 672	2 937	2 564	373	27,5	24,0	3,5
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1996	12 280	3 406	2 907	499	27,7	23,7	4,1
Niedersachsen .....	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1991	52 019	16 667	11 458	5 209	32,0	22,0	10,0
	1992	48 103	15 921	10 437	5 484	33,1	21,7	11,4
	1993	44 869	14 956	10 107	4 849	33,3	22,5	10,8
	1994	42 196	14 845	10 015	4 830	35,2	23,7	11,4
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1996	41 981	13 489	9 966	3 523	32,1	23,7	8,4
Nordrhein-Westfalen .....	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1991	113 313	42 864	27 666	15 198	37,8	24,4	13,4
	1992	104 838	40 907	25 666	15 241	39,0	24,5	14,5
	1993	98 306	38 439	24 123	14 316	39,1	24,5	14,6
	1994	93 529	37 534	24 277	13 257	40,1	26,0	14,2
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1996	93 142	39 507	24 828	14 679	42,4	26,7	15,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1991	24 404	7 515	5 066	2 449	30,8	20,8	10,0
	1992	22 710	7 270	4 727	2 543	32,0	20,8	11,2
	1993	21 173	6 742	4 406	2 336	31,8	20,8	11,0
	1994	20 403	6 622	4 554	2 068	32,5	22,3	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1996	20 406	6 295	4 577	1 718	30,8	22,4	8,4
Saarland .....	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1991	6 502	2 095	1 221	874	32,2	18,8	13,4
	1992	5 915	2 087	1 091	996	35,3	18,4	16,8
	1993	5 498	2 016	1 036	980	36,7	18,8	17,8
	1994	5 264	1 912	1 048	864	36,3	19,9	16,4
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1996	5 325	1 903	1 078	825	35,7	20,2	15,5
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	26 796	4 438	4 422	16	16,6	16,5	0,1
	1993	24 634	6 429	5 660	769	26,1	23,0	3,1
	1994	23 956	5 832	4 896	936	24,3	20,4	3,9
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1996	27 000	8 518	7 357	1 161	31,5	27,2	4,3
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	16 969	2 457	2 267	190	14,5	13,4	1,1
	1993	15 300	3 012	2 670	342	19,7	17,5	2,2
	1994	14 560	4 013	3 469	544	27,6	23,8	3,7
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1996	15 846	4 623	4 032	591	29,2	25,4	3,7
Schleswig-Holstein .....	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1991	18 301	5 779	4 087	1 692	31,6	22,3	9,2
	1992	16 686	5 653	3 722	1 931	33,9	22,3	11,6
	1993	15 518	5 277	3 565	1 712	34,0	23,0	11,0
	1994	14 512	5 143	3 608	1 535	35,4	24,9	10,6
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1996	14 088	4 792	3 425	1 372	34,0	24,3	9,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)		
		insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit	mit Fach- hochschul- reife
			allgemeiner Hochschul- reife 4)			allgemeiner Hochschul- reife 4)	
Anzahl				%			
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.
	1992	15 836	2 355	2 002	353	14,9	12,6
	1993	14 610	3 387	2 918	469	23,2	20,0
	1994	13 884	4 285	3 343	942	30,9	24,1
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	1996	15 067	4 687	4 015	672	31,1	26,6
Deutschland .....	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1991	419 857	142 381	97 250	45 131	33,9	23,2
	1992	484 034	152 288	104 854	47 434	31,5	21,7
	1993	454 491	147 724	102 840	44 884	32,5	22,6
	1994	435 393	145 806	102 544	43 262	33,5	23,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	1996	440 722	151 781	111 411	40 370	34,4	25,3
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1991	25 852	10 104	7 280	2 824	39,1	28,2
	1992	30 681	10 714	7 975	2 739	34,9	26,0
	1993	29 278	9 077	6 563	2 514	31,0	22,4
	1994	29 133	10 669	8 290	2 379	36,6	28,5
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	1996	29 571	11 211	9 020	2 191	37,9	30,5
Flächenstaaten .....	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1991	394 005	132 277	89 970	42 307	33,6	22,8
	1992	453 353	141 574	96 879	44 695	31,2	21,4
	1993	425 213	138 647	96 277	42 370	32,6	22,6
	1994	406 260	135 137	94 254	40 883	33,3	23,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	1996	411 151	140 570	102 391	38 179	34,2	24,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg .....	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1991	64 100	18 591	15 989	2 602	29,0	24,9	4,1
	1992	61 135	18 326	15 534	2 792	30,0	25,4	4,6
	1993	58 061	17 585	14 854	2 731	30,3	25,6	4,7
	1994	55 528	18 023	15 585	2 438	32,5	28,1	4,4
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1996	53 765	18 222	16 009	2 213	33,9	29,8	4,1
Bayern .....	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1991	72 828	16 902	12 800	4 102	23,2	17,6	5,6
	1992	68 583	16 706	12 328	4 378	24,4	18,0	6,4
	1993	65 099	16 992	12 312	4 680	26,1	18,9	7,2
	1994	62 191	16 867	12 169	4 698	27,1	19,6	7,6
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1996	61 285	17 677	12 705	4 972	28,8	20,7	8,1
Berlin.....	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1991	11 397	3 558	3 133	425	31,2	27,5	3,7
	1992	17 574	4 722	4 295	427	26,9	24,4	2,4
	1993	16 363	3 511	3 027	484	21,5	18,5	3,0
	1994	16 160	5 837	5 246	591	36,1	32,5	3,7
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1996	16 974	6 876	6 289	587	40,5	37,1	3,5
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	13 630	3 829	2 975	854	28,1	21,8	6,3
	1993	12 469	5 001	4 581	420	40,1	36,7	3,4
	1994	12 154	757	73	684	6,2	0,6	5,6
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1996	13 927	6 876	6 011	865	49,4	43,2	6,2
Bremen .....	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1991	4 171	1 686	1 292	394	40,4	31,0	9,4
	1992	3 873	1 448	1 076	372	37,4	27,8	9,6
	1993	3 620	1 478	1 089	389	40,8	30,1	10,7
	1994	3 374	1 381	1 090	291	40,9	32,3	8,6
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1996	3 371	1 383	1 084	299	41,0	32,2	8,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg .....	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1991	9 107	4 308	3 099	1 209	47,3	34,0	13,3
	1992	8 627	3 969	2 934	1 035	46,0	34,0	12,0
	1993	8 146	4 073	2 923	1 150	50,0	35,9	14,1
	1994	7 932	4 113	2 908	1 205	51,9	36,7	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1996	8 053	4 127	2 814	1 313	51,2	34,9	16,3
Hessen .....	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1991	35 143	11 870	9 876	1 994	33,8	28,1	5,7
	1992	32 992	11 062	9 032	2 030	33,5	27,4	6,2
	1993	31 326	10 920	8 880	2 040	34,9	28,3	6,5
	1994	30 195	11 231	9 099	2 132	37,2	30,1	7,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	1996	30 146	11 650	9 565	2 085	38,6	31,7	6,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	10 548	2 678	2 280	398	25,4	21,6	3,8
	1993	9 505	3 392	3 111	281	35,7	32,7	3,0
	1994	9 315	4 056	3 767	289	43,5	40,4	3,1
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1996	10 969	4 773	4 366	407	43,5	39,8	3,7
Niedersachsen .....	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1991	49 334	14 796	12 193	2 603	30,0	24,7	5,3
	1992	46 137	13 711	11 114	2 597	29,7	24,1	5,6
	1993	43 155	13 784	10 956	2 828	31,9	25,4	6,6
	1994	40 885	13 585	10 776	2 809	33,2	26,4	6,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	1996	40 220	13 790	11 348	2 442	34,3	28,2	6,1
Nordrhein-Westfalen .....	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1991	108 281	40 145	28 138	12 007	37,1	26,0	11,1
	1992	100 332	38 010	26 442	11 568	37,9	26,4	11,5
	1993	93 848	36 881	25 584	11 297	39,3	27,3	12,0
	1994	89 558	38 235	26 492	11 743	42,7	29,6	13,1
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1996	89 009	39 741	27 271	12 470	44,6	30,6	14,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1991	23 063	6 384	5 277	1 107	27,7	22,9	4,8
	1992	21 601	5 974	4 870	1 104	27,7	22,5	5,1
	1993	20 344	5 824	4 751	1 073	28,6	23,4	5,3
	1994	19 417	5 889	4 936	953	30,3	25,4	4,9
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1996	19 403	6 536	5 200	1 336	33,7	26,8	6,9
Saarland .....	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1991	6 202	1 592	1 094	498	25,7	17,6	8,0
	1992	5 725	1 768	1 098	670	30,9	19,2	11,7
	1993	5 247	1 815	1 095	720	34,6	20,9	13,7
	1994	5 005	1 734	1 098	636	34,6	21,9	12,7
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1996	5 055	2 031	1 199	832	40,2	23,7	16,5
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	24 807	4 899	4 875	24	19,7	19,7	0,1
	1993	22 259	7 781	7 300	481	35,0	32,8	2,2
	1994	21 574	8 373	7 372	1 001	38,8	34,2	4,6
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1996	24 336	12 065	11 046	1 019	49,6	45,4	4,2
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.
	1992	15 499	3 450	3 153	297	22,3	20,3	1,9
	1993	13 671	4 171	3 675	496	30,5	26,9	3,6
	1994	12 931	5 560	5 014	546	43,0	38,8	4,2
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1996	14 181	6 761	6 249	512	47,7	44,1	3,6
Schleswig-Holstein .....	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1991	16 943	5 009	3 942	1 067	29,6	23,3	6,3
	1992	15 631	4 713	3 713	1 000	30,2	23,8	6,4
	1993	14 413	4 568	3 568	1 000	31,7	24,8	6,9
	1994	13 636	4 459	3 454	1 005	32,7	25,3	7,4
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1996	13 391	4 605	3 607	998	34,4	26,9	7,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer weiblich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.
	1992	14 368	3 082	2 570	512	21,5	17,9
	1993	12 994	4 701	3 987	714	36,2	30,7
	1994	12 438	5 468	4 704	764	44,0	37,8
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6
	1996	13 589	6 446	5 838	608	47,4	43,0
Deutschland .....	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2
	1991	400 569	124 841	96 833	28 008	31,2	24,2
	1992	461 062	138 347	108 289	30 058	30,0	23,5
	1993	430 520	142 477	111 693	30 784	33,1	25,9
	1994	412 293	145 568	113 783	31 785	35,3	27,6
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5
	1996	417 674	163 559	130 601	32 958	39,2	31,3
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0
	1991	24 675	9 552	7 524	2 028	38,7	30,5
	1992	30 074	10 139	8 305	1 834	33,7	27,6
	1993	28 129	9 062	7 039	2 023	32,2	25,0
	1994	27 466	11 331	9 244	2 087	41,3	33,7
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7
	1996	28 398	12 386	10 187	2 199	43,6	35,9
Flächenstaaten .....	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8
	1991	375 894	115 289	89 309	25 980	30,7	23,8
	1992	430 988	128 208	99 984	28 224	29,7	23,2
	1993	402 391	133 415	104 654	28 761	33,2	26,0
	1994	384 827	134 237	104 539	29 698	34,9	27,2
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1
	1996	389 276	151 173	120 414	30 759	38,8	30,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjährgängen, ab 1992  
einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer										
Baden-Württemberg.....	1980	152 057	77 781	74 276	24 968	15 258	9 710	16,4	19,6	13,1
	1985	167 094	86 009	81 085	29 513	18 422	11 091	17,7	21,4	13,7
	1990	144 443	73 592	70 851	39 331	24 553	14 778	27,2	33,4	20,9
	1991	137 850	70 359	67 491	37 658	23 290	14 368	27,3	33,1	21,3
	1992	130 472	66 430	64 042	37 188	22 285	14 903	28,5	33,5	23,3
	1993	124 649	63 356	61 293	35 619	21 140	14 479	28,6	33,4	23,6
	1994	117 543	59 611	57 932	33 805	19 768	14 037	28,8	33,2	24,2
	1995	113 094	57 307	55 787	32 283	18 140	14 143	28,5	31,7	25,4
	1996	111 555	56 583	54 972	30 917	17 321	13 596	27,7	30,6	24,7
Bayern.....	1980	174 849	89 768	85 081	27 233	16 357	10 876	15,6	18,2	12,8
	1985	190 635	97 691	92 944	28 480	17 561	10 919	14,9	18,0	11,7
	1990	163 985	83 578	80 407	37 769	22 942	14 827	23,0	27,4	18,4
	1991	157 073	80 299	76 774	35 399	21 495	13 904	22,5	26,8	18,1
	1992	147 248	75 125	72 123	31 796	18 119	13 677	21,6	24,1	19,0
	1993	140 866	71 993	68 873	32 023	18 283	13 740	22,7	25,4	19,9
	1994	132 607	67 545	65 062	29 646	16 754	12 892	22,4	24,8	19,8
	1995	127 684	64 856	62 828	28 922	15 711	13 211	22,7	24,2	21,0
	1996	127 070	64 593	62 477	29 862	16 084	13 778	23,5	24,9	22,1
Berlin.....	1980	23 481	12 528	10 953	6 108	3 442	2 666	26,0	27,5	24,3
	1985	28 309	14 991	13 318	7 157	3 970	3 187	25,3	26,5	23,9
	1990	26 534	13 618	12 916	7 862	4 242	3 620	29,6	31,1	28,0
	1991	24 978	12 789	12 189	8 893	4 667	4 226	35,6	36,5	34,7
	1992	37 626	18 808	18 818	11 726	5 591	6 135	31,2	29,7	32,6
	1993	35 559	17 836	17 723	10 312	5 044	5 268	29,0	28,3	29,7
	1994	33 900	17 036	16 864	9 715	4 657	5 058	28,7	27,3	30,0
	1995	33 760	16 939	16 821	10 092	4 674	5 418	29,9	27,6	32,2
	1996	34 627	17 404	17 223	10 521	5 137	5 384	30,4	29,5	31,3
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 398	15 369	14 029	4 332	2 274	2 058	14,7	14,8	14,7
	1993	27 828	14 810	13 018	6 101	2 922	3 179	21,9	19,7	24,4
	1994	26 499	14 249	12 250	3 966	2 345	1 621	15,0	16,5	13,2
	1995	26 681	14 263	12 418	4 645	1 740	2 905	17,4	12,2	23,4
	1996	28 640	15 307	13 333	5 736	2 583	3 153	20,0	16,9	23,6
Bremen.....	1980	10 575	5 430	5 145	2 809	1 649	1 160	26,6	30,4	22,5
	1985	11 278	5 727	5 551	2 926	1 651	1 275	25,9	28,8	23,0
	1990	9 568	4 898	4 670	3 693	2 247	1 446	38,6	45,9	31,0
	1991	9 067	4 628	4 439	3 763	2 207	1 556	41,5	47,7	35,1
	1992	8 375	4 278	4 097	2 283	1 349	934	27,3	31,5	22,8
	1993	7 927	4 071	3 856	2 963	1 614	1 349	37,4	39,6	35,0
	1994	7 400	3 813	3 587	2 940	1 610	1 330	39,7	42,2	37,1
	1995	7 009	3 603	3 406	2 689	1 405	1 284	38,4	39,0	37,7
	1996	6 953	3 534	3 419	2 543	1 335	1 208	36,6	37,8	35,3

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer										
Hamburg.....	1980	22 717	11 314	11 403	5 490	3 155	2 335	24,2	27,9	20,5
	1985	25 630	12 919	12 711	6 606	3 849	2 757	25,8	29,8	21,7
	1990	21 110	10 646	10 464	7 673	4 585	3 088	36,3	43,1	29,5
	1991	19 871	10 088	9 783	8 730	5 211	3 519	43,9	51,7	36,0
	1992	18 602	9 466	9 136	7 229	4 104	3 125	38,9	43,4	34,2
	1993	18 128	9 393	8 735	7 214	4 124	3 090	39,8	43,9	35,4
	1994	17 673	9 256	8 417	6 631	3 774	2 857	37,5	40,8	33,9
	1995	17 321	9 089	8 232	6 650	3 588	3 062	38,4	39,5	37,2
1996	17 283	8 982	8 301	6 419	3 527	2 892	37,1	39,3	34,8	
Hessen.....	1980	85 258	43 723	41 535	17 743	10 823	6 920	20,8	24,8	16,7
	1985	91 846	47 379	44 467	19 125	11 472	7 653	20,8	24,2	17,2
	1990	79 676	40 594	39 082	23 535	14 510	9 025	29,5	35,7	23,1
	1991	75 750	38 673	37 077	23 578	14 033	9 545	31,1	36,3	25,7
	1992	70 858	36 102	34 756	22 711	13 113	9 598	32,1	36,3	27,6
	1993	67 815	34 579	33 236	20 781	12 033	8 748	30,6	34,8	26,3
	1994	64 523	32 931	31 592	18 633	10 515	8 118	28,9	31,9	25,7
	1995	62 402	31 715	30 687	18 310	9 925	8 385	29,3	31,3	27,3
1996	62 027	31 389	30 638	18 851	10 289	8 562	30,4	32,8	27,9	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 574	11 796	10 778	3 294	1 753	1 541	14,6	14,9	14,3
	1993	21 025	11 191	9 834	3 497	1 707	1 790	16,6	15,3	18,2
	1994	20 012	10 726	9 286	3 981	2 029	1 952	19,9	18,9	21,0
	1995	20 401	10 953	9 448	4 194	1 947	2 247	20,6	17,8	23,8
1996	22 097	11 790	10 307	4 669	2 256	2 413	21,1	19,1	23,4	
Niedersachsen.....	1980	114 694	59 767	54 927	19 814	11 578	8 236	17,3	19,4	15,0
	1985	130 452	67 221	63 231	22 938	13 758	9 180	17,6	20,5	14,5
	1990	111 810	57 517	54 293	29 754	17 916	11 838	26,6	31,1	21,8
	1991	106 144	54 588	51 556	28 734	16 919	11 815	27,1	31,0	22,9
	1992	98 797	50 506	48 291	25 165	14 661	10 504	25,5	29,0	21,8
	1993	93 000	47 468	45 532	24 845	14 103	10 742	26,7	29,7	23,6
	1994	86 695	44 111	42 584	23 282	13 199	10 083	26,9	29,9	23,7
	1995	83 776	42 539	41 237	22 137	12 090	10 047	26,4	28,4	24,4
1996	83 151	42 339	40 812	22 325	12 183	10 142	26,8	28,8	24,9	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	272 595	139 302	133 293	55 294	32 787	22 507	20,3	23,5	16,9
	1985	294 773	151 884	142 889	58 008	35 070	22 938	19,7	23,1	16,1
	1990	248 805	126 889	121 916	73 714	45 019	28 695	29,6	35,5	23,5
	1991	233 791	119 399	114 392	69 428	40 871	28 557	29,7	34,2	25,0
	1992	215 502	110 096	105 406	64 102	37 064	27 038	29,7	33,7	25,7
	1993	203 103	103 809	99 294	60 153	33 933	26 220	29,6	32,7	26,4
	1994	190 892	97 477	93 415	55 948	30 800	25 148	29,3	31,6	26,9
	1995	184 790	94 071	90 719	55 038	29 557	25 481	29,8	31,4	28,1
1996	183 904	93 711	90 193	53 991	28 657	25 334	29,4	30,6	28,1	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Rheinland-Pfalz.....	1980	60 653	31 220	29 433	9 611	5 918	3 693	15,8	19,0	12,5
	1985	65 652	33 853	31 799	10 135	6 344	3 791	15,4	18,7	11,9
	1990	52 640	27 007	25 633	13 084	8 192	4 892	24,9	30,3	19,1
	1991	49 776	25 574	24 202	13 180	7 970	5 210	26,5	31,2	21,5
	1992	46 477	23 854	22 623	12 497	7 460	5 037	26,9	31,3	22,3
	1993	43 929	22 445	21 484	11 411	6 683	4 728	26,0	29,8	22,0
	1994	41 503	21 242	20 261	11 076	6 477	4 599	26,7	30,5	22,7
	1995	40 191	20 541	19 650	10 322	5 712	4 610	25,7	27,8	23,5
1996	40 165	20 513	19 652	10 663	5 828	4 835	26,5	28,4	24,6	
Saarland.....	1980	18 904	9 739	9 165	3 455	2 108	1 347	18,3	21,6	14,7
	1985	18 935	9 668	9 267	3 336	2 082	1 254	17,6	21,5	13,5
	1990	14 483	7 406	7 077	3 601	2 306	1 295	24,9	31,1	18,3
	1991	13 503	6 900	6 603	3 380	2 106	1 274	25,0	30,5	19,3
	1992	12 250	6 263	5 987	3 332	2 129	1 203	27,2	34,0	20,1
	1993	11 500	5 870	5 630	2 910	1 826	1 084	25,3	31,1	19,3
	1994	10 703	5 487	5 216	2 837	1 699	1 138	26,5	31,0	21,8
	1995	10 365	5 318	5 047	2 681	1 503	1 178	25,9	28,3	23,3
1996	10 478	5 359	5 119	2 997	1 720	1 277	28,6	32,1	24,9	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	53 040	27 455	25 585	9 900	4 976	4 924	18,7	18,1	19,2
	1993	49 422	25 955	23 467	11 010	5 627	5 383	22,3	21,7	22,9
	1994	46 501	24 557	21 944	11 855	6 310	5 545	25,5	25,7	25,3
	1995	46 661	24 617	22 044	11 431	5 307	6 124	24,5	21,6	27,8
1996	49 876	26 363	23 513	12 077	5 737	6 340	24,2	21,8	27,0	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 432	17 391	16 041	5 321	2 642	2 679	15,9	15,2	16,7
	1993	30 832	16 291	14 541	5 803	2 950	2 853	18,8	18,1	19,6
	1994	28 381	15 087	13 294	6 042	2 918	3 124	21,3	19,3	23,5
	1995	27 731	14 746	12 985	6 378	2 958	3 420	23,0	20,1	26,3
1996	29 133	15 443	13 690	6 800	3 065	3 735	23,3	19,8	27,3	
Schleswig-Holstein.....	1980	39 624	20 948	18 676	5 682	3 312	2 370	14,3	15,8	12,7
	1985	47 585	24 766	22 819	6 699	3 979	2 720	14,1	16,1	11,9
	1990	40 180	21 003	19 177	11 163	7 125	4 038	27,8	33,9	21,1
	1991	37 362	19 550	17 812	9 220	5 654	3 566	24,7	28,9	20,0
	1992	34 129	17 697	16 432	8 484	5 029	3 455	24,9	28,4	21,0
	1993	31 988	16 641	15 347	8 042	4 808	3 234	25,1	28,9	21,1
	1994	29 510	15 233	14 277	7 619	4 603	3 016	25,8	30,2	21,1
	1995	28 285	14 510	13 775	7 617	4 568	3 049	26,9	31,5	22,1
1996	27 900	14 322	13 578	7 395	4 320	3 075	26,5	30,2	22,6	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl							%			
Deutsche und Ausländer										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1992	31 003	16 175	14 828	4 879	2 507	2 372	20,5	19,1	22,0
	1993	28 902	15 319	13 583	5 924	2 929	2 995	23,0	19,1	22,0
	1994	27 080	14 410	12 670	6 238	3 171	3 067	23,0	22,0	24,2
	1995	26 730	14 132	12 598	6 458	3 003	3 455	24,2	21,2	27,4
	1996	27 951	14 787	13 164	7 177	3 258	3 919	25,7	22,0	29,8
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1980	-	-	-	11 756	6 845	4 911	-	-	-
	1985	-	-	-	11 900	6 392	5 508	-	-	-
	1989	-	-	-	17 368	9 410	7 958	-	-	-
	1990	-	-	-	26 689	14 827	11 862	-	-	-
	1991	-	-	-	29 384	15 983	13 401	-	-	-
	1992	-	-	-	28 839	15 580	13 259	-	-	-
	1993	-	-	-	28 639	14 249	14 390	-	-	-
	1994	-	-	-	31 738	15 248	16 490	-	-	-
	1995	-	-	-	31 580	14 739	16 841	-	-	-
	1996	-	-	-	33 744	15 526	18 218	-	-	-
Deutschland.....	1980	975 407	501 520	473 887	189 963	113 232	76 731	19,5	22,6	16,2
	1985	1 072 189	552 108	520 081	206 823	124 550	82 273	19,3	22,6	15,8
	1990	913 234	466 748	446 486	277 868	168 464	109 404	30,4	36,1	24,5
	1991	865 165	442 847	422 318	271 347	160 406	110 941	31,4	36,2	26,3
	1992	989 783	506 811	482 972	283 078	160 636	122 442	28,6	31,7	25,4
	1993	936 473	481 027	455 446	277 247	153 975	123 272	29,6	32,0	27,1
	1994	881 422	452 771	428 651	265 952	145 877	120 075	30,2	32,2	28,0
	1995	856 881	439 199	417 682	261 427	136 567	124 860	30,5	31,1	29,9
	1996	862 810	442 419	420 391	266 687	138 826	127 861	30,9	31,4	30,4
darunter:										
Stadtstaaten.....	1980	56 773	29 272	27 501	14 407	8 246	6 161	25,4	28,2	22,4
	1985	65 217	33 637	31 580	16 689	9 470	7 219	25,6	28,2	22,9
	1990	57 212	29 162	28 050	19 228	11 074	8 154	33,6	38,0	29,1
	1991	53 916	27 505	26 411	21 386	12 085	9 301	39,7	43,9	35,2
	1992	64 603	32 552	32 051	21 238	11 044	10 194	32,9	33,9	31,8
	1993	61 614	31 300	30 314	20 489	10 782	9 707	33,3	34,4	32,0
	1994	58 973	30 105	28 868	19 286	10 041	9 245	32,7	33,4	32,0
	1995	58 090	29 631	28 459	19 431	9 667	9 764	33,4	32,6	34,3
	1996	58 863	29 920	28 943	19 483	9 999	9 484	33,1	33,4	32,8
Flächenstaaten.....	1980	918 634	472 248	446 386	163 800	98 141	65 659	17,8	20,8	14,7
	1985	1 006 972	518 471	488 501	178 234	108 688	69 546	17,7	21,0	14,2
	1990	856 022	437 586	418 436	231 951	142 563	89 388	27,1	32,6	21,4
	1991	811 249	415 342	395 907	220 577	132 338	88 239	27,2	31,9	22,3
	1992	925 180	474 259	450 921	233 001	134 012	98 989	25,2	28,3	22,0
	1993	874 859	449 727	425 132	228 119	128 944	99 175	26,1	28,7	23,3
	1994	822 449	422 666	399 783	214 928	120 588	94 340	26,1	28,5	23,6
	1995	798 791	409 568	389 223	210 416	112 161	98 255	26,3	27,4	25,2
	1996	803 947	412 499	391 448	213 460	113 301	100 159	26,6	27,5	25,6

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Baden-Württemberg.....	1980	138 480	70 537	67 943	24 494	14 926	9 568	17,7	21,2	14,1
	1985	150 916	76 967	73 949	28 838	17 975	10 863	19,1	23,4	14,7
	1990	126 626	64 547	62 079	38 195	23 823	14 372	30,2	36,9	23,2
	1991	118 137	60 361	57 776	36 479	22 560	13 919	30,9	37,4	24,1
	1992	107 771	54 909	52 862	35 765	21 411	14 354	33,2	39,0	27,2
	1993	99 121	50 277	48 844	34 184	20 276	13 908	34,5	40,3	28,5
	1994	91 584	46 335	45 249	32 243	18 805	13 438	35,2	40,6	29,7
	1995	88 057	44 573	43 484	30 662	17 161	13 501	34,8	38,5	31,0
1996	87 235	44 171	43 064	29 182	16 259	12 923	33,5	36,8	30,0	
Bayern.....	1980	165 324	84 543	80 781	26 709	16 021	10 688	16,2	19,0	13,2
	1985	178 532	90 881	87 651	27 793	17 115	10 678	15,6	18,8	12,2
	1990	150 192	76 422	73 770	36 816	22 350	14 466	24,5	29,2	19,6
	1991	141 130	71 989	69 141	34 352	20 863	13 489	24,3	29,0	19,5
	1992	129 306	65 699	63 607	30 773	17 520	13 253	23,8	26,7	20,8
	1993	120 027	60 875	59 152	30 920	17 661	13 259	25,8	29,0	22,4
	1994	111 781	56 597	55 184	28 679	16 196	12 483	25,7	28,6	22,6
	1995	107 878	54 659	53 219	27 880	15 107	12 773	25,8	27,6	24,0
1996	107 598	54 546	53 052	28 859	15 510	13 349	26,8	28,4	25,2	
Berlin.....	1980	20 147	10 650	9 497	5 636	3 124	2 512	28,0	29,3	26,5
	1985	23 258	12 221	11 037	6 411	3 550	2 861	27,6	29,0	25,9
	1990	21 123	10 904	10 219	6 948	3 759	3 189	32,9	34,5	31,2
	1991	19 249	9 926	9 323	7 770	4 091	3 679	40,4	41,2	39,5
	1992	31 318	15 703	15 615	10 700	5 081	5 619	34,2	32,4	36,0
	1993	28 880	14 497	14 383	9 549	4 650	4 899	33,1	32,1	34,1
	1994	27 098	13 623	13 475	9 048	4 338	4 710	33,4	31,8	35,0
	1995	27 148	13 636	13 512	9 686	4 448	5 238	35,7	32,6	38,8
1996	28 107	14 102	14 005	10 328	4 999	5 329	36,7	35,4	38,1	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 191	15 234	13 957	4 316	2 261	2 055	14,8	14,8	14,7
	1993	27 166	14 304	12 862	6 068	2 906	3 162	22,3	20,3	24,6
	1994	25 587	13 559	12 028	3 933	2 328	1 605	15,4	17,2	13,3
	1995	25 867	13 687	12 180	4 596	1 706	2 890	17,8	12,5	23,7
1996	27 799	14 721	13 078	5 664	2 553	3 111	20,4	17,3	23,8	
Bremen.....	1980	10 005	5 143	4 862	2 740	1 593	1 147	27,4	31,0	23,6
	1985	10 429	5 267	5 162	2 812	1 582	1 230	27,0	30,0	23,8
	1990	8 428	4 329	4 099	3 564	2 176	1 388	42,3	50,3	33,9
	1991	7 724	3 944	3 780	3 631	2 130	1 501	47,0	54,0	39,7
	1992	6 845	3 468	3 377	2 204	1 298	906	32,2	37,4	26,8
	1993	6 187	3 098	3 089	2 804	1 532	1 272	45,3	49,5	41,2
	1994	5 613	2 821	2 792	2 736	1 495	1 241	48,7	53,0	44,4
	1995	5 290	2 669	2 621	2 488	1 290	1 198	47,0	48,3	45,7
1996	5 198	2 615	2 583	2 364	1 236	1 128	45,5	47,3	43,7	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab VWS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.



2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Hamburg.....	1980	20 926	10 368	10 558	5 241	2 969	2 272	25,0	28,6	21,5
	1985	22 971	11 501	11 470	6 338	3 663	2 675	27,6	31,8	23,3
	1990	18 115	9 124	8 991	7 353	4 379	2 974	40,6	48,0	33,1
	1991	16 401	8 274	8 127	8 335	4 970	3 365	50,8	60,1	41,4
	1992	14 684	7 392	7 292	6 829	3 847	2 982	46,5	52,0	40,9
	1993	13 498	6 748	6 750	6 781	3 855	2 926	50,2	57,1	43,3
	1994	12 589	6 246	6 343	6 239	3 521	2 718	49,6	56,4	42,9
	1995	12 360	6 151	6 209	6 207	3 319	2 888	50,2	54,0	46,5
1996	12 473	6 167	6 306	6 000	3 264	2 736	48,1	52,9	43,4	
Hessen.....	1980	77 874	39 708	38 166	17 254	10 481	6 773	22,2	26,4	17,7
	1985	82 695	42 340	40 355	18 364	10 968	7 396	22,2	25,9	18,3
	1990	69 667	35 534	34 133	22 460	13 829	8 631	32,2	38,9	25,3
	1991	64 665	33 001	31 664	22 491	13 326	9 165	34,8	40,4	28,9
	1992	58 618	29 772	28 846	21 272	12 245	9 027	36,3	41,1	31,3
	1993	54 117	27 411	26 706	19 455	11 220	8 235	35,9	40,9	30,8
	1994	50 511	25 566	24 945	17 303	9 704	7 599	34,3	38,0	30,5
	1995	49 189	24 963	24 226	16 921	9 126	7 795	34,4	36,6	32,2
1996	49 257	24 977	24 280	17 510	9 508	8 002	35,5	38,1	33,0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 354	11 637	10 717	3 261	1 725	1 536	14,6	14,8	14,3
	1993	20 656	10 916	9 740	3 451	1 663	1 788	16,7	15,2	18,4
	1994	19 617	10 441	9 176	3 920	1 973	1 947	20,0	18,9	21,2
	1995	19 941	10 619	9 322	4 122	1 887	2 235	20,7	17,8	24,0
1996	21 573	11 439	10 134	4 618	2 215	2 403	21,4	19,4	23,7	
Niedersachsen.....	1980	110 440	57 395	53 045	19 619	11 442	8 177	17,8	19,9	15,4
	1985	124 867	64 083	60 784	22 574	13 516	9 058	18,1	21,1	14,9
	1990	105 642	54 390	51 252	29 170	17 550	11 620	27,6	32,3	22,7
	1991	99 177	51 006	48 171	28 187	16 558	11 629	28,4	32,5	24,1
	1992	91 014	46 475	44 539	24 567	14 302	10 265	27,0	30,8	23,0
	1993	83 939	42 694	41 245	24 212	13 716	10 496	28,8	32,1	25,4
	1994	77 561	39 393	38 168	22 580	12 791	9 789	29,1	32,5	25,6
	1995	74 523	37 779	36 744	21 548	11 729	9 819	28,9	31,0	26,7
1996	73 692	37 451	36 241	21 693	11 799	9 894	29,4	31,5	27,3	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	253 099	128 842	124 257	54 191	32 004	22 187	21,4	24,8	17,9
	1985	269 825	137 892	131 933	56 405	34 009	22 396	20,9	24,7	17,0
	1990	220 240	112 408	107 832	71 137	43 406	27 731	32,3	38,6	25,7
	1991	202 034	103 345	98 689	66 542	39 092	27 450	32,9	37,8	27,8
	1992	180 517	92 292	88 225	60 699	34 964	25 735	33,6	37,9	29,2
	1993	165 260	84 294	80 966	56 723	31 917	24 806	34,3	37,9	30,6
	1994	152 151	77 587	74 564	52 729	28 947	23 782	34,7	37,3	31,9
	1995	147 073	74 922	72 151	51 643	27 586	24 057	35,1	36,8	33,3
1996	147 044	74 937	72 107	50 720	26 807	23 913	34,5	35,8	33,2	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Rheinland-Pfalz.....	1980	58 041	29 757	28 284	9 391	5 755	3 636	16,2	19,3	12,9
	1985	62 287	31 974	30 313	9 943	6 217	3 726	16,0	19,4	12,3
	1990	49 133	25 218	23 915	12 811	8 031	4 780	26,1	31,8	20,0
	1991	45 746	23 471	22 275	12 878	7 776	5 102	28,2	33,1	22,9
	1992	41 713	21 348	20 365	12 132	7 239	4 893	29,1	33,9	24,0
	1993	39 016	19 864	19 152	11 065	6 463	4 602	28,4	32,5	24,0
	1994	36 434	18 533	17 901	10 730	6 257	4 473	29,5	33,8	25,0
	1995	35 263	17 998	17 265	10 002	5 515	4 487	28,4	30,6	26,0
	1996	35 319	18 001	17 318	10 282	5 619	4 663	29,1	31,2	26,9
Saarland.....	1980	18 060	9 263	8 797	3 362	2 045	1 317	18,6	22,1	15,0
	1985	17 958	9 134	8 824	3 276	2 036	1 240	18,2	22,3	14,1
	1990	13 456	6 871	6 585	3 485	2 227	1 258	25,9	32,4	19,1
	1991	12 341	6 287	6 054	3 266	2 033	1 233	26,5	32,3	20,4
	1992	11 009	5 612	5 397	3 206	2 032	1 174	29,1	36,2	21,8
	1993	10 092	5 126	4 966	2 800	1 752	1 048	27,7	34,2	21,1
	1994	9 286	4 738	4 548	2 765	1 651	1 114	29,8	34,8	24,5
	1995	8 966	4 589	4 377	2 601	1 456	1 145	29,0	31,7	26,2
	1996	9 052	4 643	4 409	2 916	1 675	1 241	32,2	36,1	28,1
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	52 280	26 988	25 292	9 698	4 826	4 872	18,6	17,9	19,3
	1993	48 768	25 544	23 224	10 943	5 580	5 363	22,4	21,8	23,1
	1994	46 325	24 644	21 681	11 721	6 226	5 495	25,3	25,3	25,3
	1995	45 806	24 108	21 698	11 342	5 255	6 087	24,8	21,8	28,1
	1996	48 698	25 629	23 069	12 013	5 696	6 317	24,7	22,2	27,4
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 149	17 194	15 955	5 282	2 611	2 671	15,9	15,2	16,7
	1993	30 361	15 934	14 427	5 722	2 883	2 839	18,8	18,1	19,7
	1994	27 849	14 705	13 144	5 959	2 854	3 105	21,4	19,4	23,6
	1995	27 191	14 378	12 813	6 286	2 881	3 405	23,1	20,0	26,6
	1996	28 551	15 043	13 508	6 704	2 986	3 718	23,5	19,8	27,5
Schleswig-Holstein.....	1980	38 404	20 299	18 105	5 602	3 247	2 355	14,6	16,0	13,0
	1985	45 865	23 848	22 017	6 615	3 912	2 703	14,4	16,4	12,3
	1990	38 460	20 119	18 341	10 933	6 958	3 975	28,4	34,6	21,7
	1991	35 398	18 517	16 881	9 063	5 547	3 516	25,6	30,0	20,8
	1992	31 972	16 565	15 407	8 317	4 914	3 403	26,0	29,7	22,1
	1993	29 386	15 192	14 194	7 881	4 711	3 170	26,8	31,0	22,3
	1994	26 962	13 866	13 096	7 475	4 518	2 957	27,7	32,6	22,6
	1995	25 906	13 299	12 607	7 448	4 453	2 995	28,8	33,5	23,8
	1996	25 559	13 145	12 414	7 227	4 207	3 020	28,3	32,0	24,3

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	30 751	16 000	14 751	4 852	2 487	2 365	15,8	15,5	16,0
	1993	28 566	15 082	13 484	5 861	2 886	2 975	20,5	19,1	22,1
	1994	26 672	14 122	12 550	6 186	3 134	3 052	23,2	22,2	24,3
	1995	26 351	13 882	12 469	6 415	2 972	3 443	24,3	21,4	27,6
	1996	27 584	14 546	13 038	7 129	3 232	3 897	25,8	22,2	29,9
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1980	-	-	-	2 514	1 393	1 121	-	-	-
	1985	-	-	-	2 104	1 153	951	-	-	-
	1990	-	-	-	10 706	6 393	4 313	-	-	-
	1991	-	-	-	11 191	6 389	4 802	-	-	-
	1992	-	-	-	7 677	4 819	2 858	-	-	-
	1993	-	-	-	3 864	2 111	1 753	-	-	-
	1994	-	-	-	4 871	2 693	2 178	-	-	-
	1995	-	-	-	4 794	2 740	2 054	-	-	-
	1996	-	-	-	5 207	2 767	2 440	-	-	-
Deutschland.....	1980	910 800	466 505	444 295	176 753	105 000	71 753	19,4	22,5	16,1
	1985	989 603	506 108	483 495	191 473	115 696	75 777	19,3	22,9	15,7
	1990	821 082	419 866	401 216	253 578	154 881	98 697	30,9	36,9	24,6
	1991	762 002	390 121	371 881	244 185	145 335	98 850	32,0	37,3	26,6
	1992	872 492	446 288	426 204	251 550	143 582	107 968	28,8	32,2	25,3
	1993	805 040	411 856	393 184	242 283	135 782	106 501	30,1	33,0	27,1
	1994	747 620	382 776	364 844	229 117	127 431	101 686	30,6	33,3	27,9
	1995	726 809	371 912	354 897	224 641	118 631	106 010	30,9	31,9	29,9
	1996	734 739	376 133	358 606	228 416	120 332	108 084	31,1	32,0	30,1
darunter:										
Stadtstaaten.....	1980	51 078	26 161	24 917	13 617	7 686	5 931	26,7	29,4	23,8
	1985	56 658	28 989	27 669	15 561	8 795	6 766	27,5	30,3	24,5
	1990	47 666	24 357	23 309	17 865	10 314	7 551	37,5	42,3	32,4
	1991	43 374	22 144	21 230	19 736	11 191	8 545	45,5	50,5	40,2
	1992	52 847	26 563	26 284	19 733	10 226	9 507	37,3	38,5	36,2
	1993	48 565	24 343	24 222	19 134	10 037	9 097	39,4	41,2	37,6
	1994	45 300	22 690	22 610	18 023	9 354	8 669	39,8	41,2	38,3
	1995	44 798	22 456	22 342	18 381	9 057	9 324	41,0	40,3	41,7
	1996	45 778	22 884	22 894	18 692	9 499	9 193	40,8	41,5	40,2
Flächenstaaten.....	1980	859 722	440 344	419 378	160 622	95 921	64 701	18,7	21,8	15,4
	1985	932 945	477 119	455 826	173 808	105 748	68 060	18,6	22,2	14,9
	1990	773 416	395 509	377 907	225 007	138 174	86 833	29,1	34,9	23,0
	1991	718 628	367 977	350 651	213 258	127 755	85 503	29,7	34,7	24,4
	1992	819 645	419 725	399 920	224 140	128 537	95 603	27,3	30,6	23,9
	1993	756 475	387 513	368 962	219 285	123 634	95 651	29,0	31,9	25,9
	1994	702 320	360 086	342 234	206 223	115 384	90 839	29,4	32,0	26,5
	1995	682 011	349 456	332 555	201 466	106 834	94 632	29,5	30,6	28,5
	1996	688 961	353 249	335 712	204 517	108 066	96 451	29,7	30,6	28,7

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Baden-Württemberg.....	1980	152 057	77 781	74 276	28 420	17 387	11 033	18,7	22,4	14,9
	1985	167 094	86 009	81 085	32 330	20 119	12 211	19,3	23,4	15,1
	1990	144 443	73 592	70 851	41 047	25 107	15 940	28,4	34,1	22,5
	1991	137 850	70 359	67 491	40 760	24 703	16 057	29,6	35,1	23,8
	1992	130 472	66 430	64 042	40 516	24 062	16 454	31,1	36,2	25,7
	1993	124 649	63 356	61 293	40 206	23 195	17 011	32,3	36,6	27,8
	1994	117 543	59 611	57 932	39 396	22 418	16 978	33,5	37,6	29,3
	1995	113 094	57 307	55 787	37 430	20 620	16 810	33,1	36,0	30,1
1996	111 555	56 583	54 972	35 612	19 633	15 979	31,9	34,7	29,1	
Bayern.....	1980	174 849	89 768	85 081	31 646	18 709	12 937	18,1	20,8	15,2
	1985	190 635	97 691	92 944	34 277	20 751	13 526	18,0	21,2	14,6
	1990	163 985	83 578	80 407	46 700	28 147	18 553	28,5	33,7	23,1
	1991	157 073	80 299	76 774	43 485	25 918	17 567	27,7	32,3	22,9
	1992	147 248	75 125	72 123	40 834	23 297	17 537	27,7	31,0	24,3
	1993	140 866	71 993	68 873	38 095	21 171	16 924	27,0	29,4	24,6
	1994	132 607	67 545	65 062	35 262	19 382	15 880	26,6	28,7	24,4
	1995	127 684	64 856	62 828	34 859	18 389	16 470	27,3	28,4	26,2
1996	127 070	64 593	62 477	35 601	18 552	17 049	28,0	28,7	27,3	
Berlin.....	1980	23 481	12 528	10 953	10 607	6 129	4 478	45,2	48,9	40,9
	1985	28 309	14 991	13 318	12 198	6 797	5 401	43,1	45,3	40,6
	1990	26 534	13 618	12 916	17 122	9 853	7 269	64,5	72,4	56,3
	1991	24 978	12 789	12 189	15 774	8 679	7 095	63,2	67,9	58,2
	1992	37 626	18 808	18 818	19 637	9 693	9 944	52,2	51,5	52,8
	1993	35 559	17 836	17 723	18 984	9 310	9 674	53,4	52,2	54,6
	1994	33 900	17 036	16 864	17 116	8 389	8 727	50,5	49,2	51,7
	1995	33 760	16 939	16 821	17 518	8 060	9 458	51,9	47,6	56,2
1996	34 627	17 404	17 223	18 172	8 992	9 180	52,5	51,7	53,3	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 398	15 369	14 029	2 597	1 351	1 246	8,8	8,8	8,9
	1993	27 828	14 810	13 018	4 320	2 056	2 264	15,5	13,9	17,4
	1994	26 499	14 249	12 250	3 736	2 053	1 683	14,1	14,4	13,7
	1995	26 681	14 263	12 418	4 448	1 793	2 655	16,7	12,6	21,4
1996	28 640	15 307	13 333	5 013	2 293	2 720	17,5	15,0	20,4	
Bremen.....	1980	10 575	5 430	5 145	2 134	1 375	759	20,2	25,3	14,8
	1985	11 278	5 727	5 551	2 141	1 305	836	19,0	22,8	15,1
	1990	9 568	4 898	4 670	3 855	2 397	1 458	40,3	48,9	31,2
	1991	9 067	4 628	4 439	3 978	2 394	1 584	43,9	51,7	35,7
	1992	8 375	4 278	4 097	1 894	1 286	608	22,6	30,1	14,8
	1993	7 927	4 071	3 856	3 504	2 067	1 437	44,2	50,8	37,3
	1994	7 400	3 813	3 587	3 467	1 975	1 492	46,9	51,8	41,6
	1995	7 009	3 603	3 406	3 307	1 747	1 560	47,2	48,5	45,8
1996	6 953	3 534	3 419	3 261	1 699	1 562	46,9	48,1	45,7	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Hamburg.....	1980	22 717	11 314	11 403	9 556	5 766	3 790	42,1	51,0	33,2
	1985	25 630	12 919	12 711	9 541	5 668	3 873	37,2	43,9	30,5
	1990	21 110	10 646	10 464	9 665	6 059	3 606	45,8	56,9	34,5
	1991	19 871	10 088	9 783	11 003	6 646	4 357	55,4	65,9	44,5
	1992	18 602	9 466	9 136	9 013	5 290	3 723	48,5	55,9	40,8
	1993	18 128	9 393	8 735	9 420	5 494	3 926	52,0	58,5	44,9
	1994	17 673	9 256	8 417	9 328	5 620	3 708	52,8	60,7	44,1
	1995	17 321	9 089	8 232	9 202	5 322	3 880	53,1	58,6	47,1
1996	17 283	8 982	8 301	8 991	5 284	3 707	52,0	58,8	44,7	
Hessen.....	1980	85 258	43 723	41 535	18 351	11 180	7 171	21,5	25,6	17,3
	1985	91 846	47 379	44 467	20 736	12 364	8 372	22,6	26,1	18,8
	1990	79 676	40 594	39 082	28 403	17 694	10 709	35,6	43,6	27,4
	1991	75 750	38 673	37 077	27 264	16 559	10 705	36,0	42,8	28,9
	1992	70 858	36 102	34 756	27 209	15 665	11 544	38,4	43,4	33,2
	1993	67 815	34 579	33 236	24 094	13 870	10 224	35,5	40,1	30,8
	1994	64 523	32 931	31 592	21 361	12 071	9 290	33,1	36,7	29,4
	1995	62 402	31 715	30 687	20 992	11 399	9 593	33,6	35,9	31,3
1996	62 027	31 389	30 638	20 899	11 260	9 639	33,7	35,9	31,5	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	22 574	11 796	10 778	2 812	1 517	1 295	12,5	12,9	12,0
	1993	21 025	11 191	9 834	3 261	1 595	1 666	15,5	14,3	16,9
	1994	20 012	10 726	9 286	3 833	2 046	1 787	19,2	19,1	19,2
	1995	20 401	10 953	9 448	3 987	1 865	2 122	19,5	17,0	22,5
1996	22 097	11 790	10 307	4 607	2 167	2 440	20,8	18,4	23,7	
Niedersachsen.....	1980	114 694	59 767	54 927	17 428	10 301	7 127	15,2	17,2	13,0
	1985	130 452	67 221	63 231	19 617	11 914	7 703	15,0	17,7	12,2
	1990	111 810	57 517	54 293	26 718	15 889	10 829	23,9	27,6	19,9
	1991	106 144	54 588	51 556	26 121	15 212	10 909	24,6	27,9	21,2
	1992	98 797	50 506	48 291	22 394	12 913	9 481	22,7	25,6	19,6
	1993	93 000	47 468	45 532	21 610	11 978	9 632	23,2	25,2	21,2
	1994	86 695	44 111	42 584	20 711	11 446	9 265	23,9	25,9	21,8
	1995	83 776	42 539	41 237	19 937	10 537	9 400	23,8	24,8	22,8
1996	83 151	42 339	40 812	20 516	10 591	9 925	24,7	25,0	24,3	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	272 595	139 302	133 293	55 986	33 344	22 642	20,5	23,9	17,0
	1985	294 773	151 884	142 889	58 301	35 289	23 012	19,8	23,2	16,1
	1990	248 805	126 889	121 916	78 632	47 849	30 783	31,6	37,7	25,2
	1991	233 791	119 399	114 392	76 131	44 601	31 530	32,6	37,4	27,6
	1992	215 502	110 096	105 406	70 496	40 490	30 006	32,7	36,8	28,5
	1993	203 103	103 809	99 294	66 973	37 551	29 422	33,0	36,2	29,6
	1994	190 892	97 477	93 415	65 233	35 319	29 914	34,2	36,2	32,0
	1995	184 790	94 071	90 719	62 468	32 979	29 489	33,8	35,1	32,5
1996	183 904	93 711	90 193	63 960	33 454	30 506	34,8	35,7	33,8	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche und Ausländer										
Rheinland-Pfalz.....	1980	60 653	31 220	29 433	8 159	4 644	3 515	13,5	14,9	11,9
	1985	65 652	33 853	31 799	9 551	5 581	3 970	14,5	16,5	12,5
	1990	52 640	27 007	25 633	13 533	7 992	5 541	25,7	29,6	21,6
	1991	49 776	25 574	24 202	14 386	8 213	6 173	28,9	32,1	25,5
	1992	46 477	23 854	22 623	13 969	7 798	6 171	30,1	32,7	27,3
	1993	43 929	22 445	21 484	12 871	7 071	5 800	29,3	31,5	27,0
	1994	41 503	21 242	20 261	12 029	6 358	5 671	29,0	29,9	28,0
	1995	40 191	20 541	19 650	11 874	5 825	6 049	29,5	28,4	30,8
1996	40 165	20 513	19 652	12 558	6 132	6 426	31,3	29,9	32,7	
Saarland.....	1980	18 904	9 739	9 165	3 156	1 846	1 310	16,7	19,0	14,3
	1985	18 935	9 668	9 267	3 165	1 771	1 394	16,7	18,3	15,0
	1990	14 483	7 406	7 077	4 150	2 428	1 722	28,7	32,8	24,3
	1991	13 503	6 900	6 603	3 987	2 320	1 667	29,5	33,6	25,2
	1992	12 250	6 263	5 987	3 912	2 259	1 653	31,9	36,1	27,6
	1993	11 500	5 870	5 630	3 576	2 015	1 561	31,1	34,3	27,7
	1994	10 703	5 487	5 216	3 490	1 901	1 589	32,6	34,6	30,5
	1995	10 365	5 318	5 047	3 193	1 636	1 557	30,8	30,8	30,9
1996	10 478	5 359	5 119	3 348	1 730	1 618	32,0	32,3	31,6	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	53 040	27 455	25 585	10 615	5 560	5 055	20,0	20,3	19,8
	1993	49 422	25 955	23 467	12 099	6 490	5 609	24,5	25,0	23,9
	1994	46 501	24 557	21 944	13 175	7 231	5 944	28,3	29,4	27,1
	1995	46 661	24 617	22 044	14 115	7 007	7 108	30,3	28,5	32,2
1996	49 876	26 363	23 513	15 386	7 705	7 681	30,8	29,2	32,7	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 432	17 391	16 041	4 616	2 260	2 356	13,8	13,0	14,7
	1993	30 832	16 291	14 541	5 515	2 799	2 716	17,9	17,2	18,7
	1994	28 381	15 087	13 294	5 166	2 468	2 698	18,2	16,4	20,3
	1995	27 731	14 746	12 985	5 484	2 452	3 032	19,8	16,6	23,4
1996	29 133	15 443	13 690	6 213	2 721	3 492	21,3	17,6	25,5	
Schleswig-Holstein.....	1980	39 624	20 948	18 676	4 520	2 551	1 969	11,4	12,2	10,5
	1985	47 585	24 766	22 819	4 966	2 991	1 975	10,4	12,1	8,7
	1990	40 180	21 003	19 177	8 043	5 049	2 994	20,0	24,0	15,6
	1991	37 362	19 550	17 812	8 458	5 161	3 297	22,6	26,4	18,5
	1992	34 129	17 697	16 432	8 090	4 740	3 350	23,7	26,8	20,4
	1993	31 988	16 641	15 347	7 162	4 289	2 873	22,4	25,8	18,7
	1994	29 510	15 233	14 277	6 641	3 857	2 784	22,5	25,3	19,5
	1995	28 285	14 510	13 775	6 788	3 949	2 839	24,0	27,2	20,6
1996	27 900	14 322	13 578	6 444	3 567	2 877	23,1	24,9	21,2	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl							%			
Deutsche und Ausländer										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1992	31 003	16 175	14 828	4 474	2 455	2 019	14,4	15,2	13,6
	1993	28 902	15 319	13 583	5 557	3 024	2 533	19,2	19,7	18,6
	1994	27 080	14 410	12 670	6 008	3 343	2 665	22,2	23,2	21,0
	1995	26 730	14 132	12 598	5 825	2 987	2 838	21,8	21,1	22,5
	1996	27 951	14 787	13 164	6 106	3 046	3 060	21,8	20,6	23,2
Deutschland.....	1980	975 407	501 520	473 887	189 963	113 232	76 731	19,5	22,6	16,2
	1985	1 072 189	552 108	520 081	206 823	124 550	82 273	19,3	22,6	15,8
	1990	913 234	466 748	446 486	277 868	168 464	109 404	30,4	36,1	24,5
	1991	865 165	442 847	422 318	271 347	160 406	110 941	31,4	36,2	26,3
	1992	989 783	506 811	482 972	283 078	160 636	122 442	28,6	31,7	25,4
	1993	936 473	481 027	455 446	277 247	153 975	123 272	29,6	32,0	27,1
	1994	881 422	452 771	428 651	265 952	145 877	120 075	30,2	32,2	28,0
	1995	856 881	439 199	417 682	261 427	136 567	124 860	30,5	31,1	29,9
	1996	862 810	442 419	420 391	266 687	138 826	127 861	30,9	31,4	30,4
darunter:										
Stadtstaaten .....	1980	56 773	29 272	27 501	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	65 217	33 637	31 580	23 880	13 770	10 110	36,6	40,9	32,0
	1990	57 212	29 162	28 050	30 642	18 309	12 333	53,6	62,8	44,0
	1991	53 916	27 505	26 411	30 755	17 719	13 036	57,0	64,4	49,4
	1992	64 603	32 552	32 051	30 544	16 269	14 275	47,3	50,0	44,5
	1993	61 614	31 300	30 314	31 908	16 871	15 037	51,8	53,9	49,6
	1994	58 973	30 105	28 868	29 911	15 984	13 927	50,7	53,1	48,2
	1995	58 090	29 631	28 459	30 027	15 129	14 898	51,7	51,1	52,3
	1996	58 863	29 920	28 943	30 424	15 975	14 449	51,7	53,4	49,9
Flächenstaaten.....	1980	918 634	472 248	446 386	167 666	99 962	67 704	18,3	21,2	15,2
	1985	1 006 972	518 471	488 501	182 943	110 780	72 163	18,2	21,4	14,8
	1990	856 022	437 586	418 436	247 226	150 155	97 071	28,9	34,3	23,2
	1991	811 249	415 342	395 907	240 592	142 687	97 905	29,7	34,4	24,7
	1992	925 180	474 259	450 921	252 534	144 367	108 167	27,3	30,4	24,0
	1993	874 859	449 727	425 132	245 339	137 104	108 235	28,0	30,5	25,5
	1994	822 449	422 666	399 783	236 041	129 893	106 148	28,7	30,7	26,6
	1995	798 791	409 568	389 223	231 400	121 438	109 962	29,0	29,7	28,3
	1996	803 947	412 499	391 448	236 263	122 851	113 412	29,4	29,8	29,0

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulesemester)			Studienanfängerquote 3)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Deutsche										
Baden-Württemberg.....	1980	138 480	70 537	67 943	25 829	15 934	9 895	18,7	22,6	14,6
	1985	150 916	76 967	73 949	29 230	18 508	10 722	19,4	24,0	14,5
	1990	126 626	64 547	62 079	36 354	22 639	13 715	28,7	35,1	22,1
	1991	118 137	60 361	57 776	35 328	21 817	13 511	29,9	36,1	23,4
	1992	107 771	54 909	52 862	34 623	21 002	13 621	32,1	38,2	25,8
	1993	99 121	50 277	48 844	33 498	19 934	13 564	33,8	39,6	27,8
	1994	91 584	46 335	45 249	32 107	18 917	13 190	35,1	40,8	29,1
	1995	88 057	44 573	43 484	30 383	17 212	13 171	34,5	38,6	30,3
1996	87 235	44 171	43 064	28 414	16 105	12 309	32,6	36,5	28,6	
Bayern.....	1980	165 324	84 543	80 781	29 768	17 612	12 156	18,0	20,8	15,0
	1985	178 532	90 881	87 651	32 032	19 531	12 501	17,9	21,5	14,3
	1990	150 192	76 422	73 770	43 130	26 324	16 806	28,7	34,4	22,8
	1991	141 130	71 989	69 141	39 464	23 846	15 618	28,0	33,1	22,6
	1992	129 306	65 699	63 607	36 440	21 074	15 366	28,2	32,1	24,2
	1993	120 027	60 875	59 152	33 357	18 873	14 484	27,8	31,0	24,5
	1994	111 781	56 597	55 184	30 644	17 175	13 469	27,4	30,3	24,4
	1995	107 878	54 659	53 219	30 266	16 291	13 975	28,1	29,8	26,3
1996	107 598	54 546	53 052	30 914	16 429	14 485	28,7	30,1	27,3	
Berlin.....	1980	20 147	10 650	9 497	9 470	5 390	4 080	47,0	50,6	43,0
	1985	23 258	12 221	11 037	10 773	5 963	4 810	46,3	48,8	43,6
	1990	21 123	10 904	10 219	14 905	8 599	6 306	70,6	78,9	61,7
	1991	19 249	9 926	9 323	13 418	7 358	6 060	69,7	74,1	65,0
	1992	31 318	15 703	15 615	16 795	8 184	8 611	53,6	52,1	55,1
	1993	28 880	14 497	14 383	15 978	7 842	8 136	55,3	54,1	56,6
	1994	27 098	13 623	13 475	13 914	6 898	7 016	51,3	50,6	52,1
	1995	27 148	13 636	13 512	14 377	6 548	7 829	53,0	48,0	57,9
1996	28 107	14 102	14 005	14 918	7 407	7 511	53,1	52,5	53,6	
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	29 191	15 234	13 957	2 371	1 231	1 140	8,1	8,1	8,2
	1993	27 166	14 304	12 862	3 937	1 878	2 059	14,5	13,1	16,0
	1994	25 587	13 559	12 028	3 347	1 861	1 486	13,1	13,7	12,4
	1995	25 867	13 687	12 180	3 982	1 566	2 416	15,4	11,4	19,8
1996	27 799	14 721	13 078	4 424	2 043	2 381	15,9	13,9	18,2	
Bremen.....	1980	10 005	5 143	4 862	2 017	1 285	732	20,2	25,0	15,1
	1985	10 429	5 267	5 162	2 003	1 215	788	19,2	23,1	15,3
	1990	8 428	4 329	4 099	3 660	2 284	1 376	43,4	52,8	33,6
	1991	7 724	3 944	3 780	3 719	2 257	1 462	48,1	57,2	38,7
	1992	6 845	3 468	3 377	1 765	1 197	568	25,8	34,5	16,8
	1993	6 187	3 098	3 089	3 189	1 878	1 311	51,5	60,6	42,4
	1994	5 613	2 821	2 792	3 112	1 775	1 337	55,4	62,9	47,9
	1995	5 290	2 669	2 621	2 971	1 555	1 416	56,2	58,3	54,0
1996	5 198	2 615	2 583	2 902	1 501	1 401	55,8	57,4	54,2	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.



2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote 3)				
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
							Anzahl			%		
Deutsche												
Hamburg.....	1980	20 926	10 368	10 558	8 888	5 335	3 553	42,5	51,5	33,7		
	1985	22 971	11 501	11 470	8 951	5 330	3 621	39,0	46,3	31,6		
	1990	18 115	9 124	8 991	8 992	5 661	3 331	49,6	62,0	37,0		
	1991	16 401	8 274	8 127	10 167	6 171	3 996	62,0	74,6	49,2		
	1992	14 684	7 392	7 292	8 180	4 832	3 348	55,7	65,4	45,9		
	1993	13 498	6 748	6 750	8 430	4 958	3 472	62,5	73,5	51,4		
	1994	12 589	6 246	6 343	8 253	5 027	3 226	65,6	80,5	50,9		
	1995	12 360	6 151	6 209	7 943	4 668	3 275	64,3	75,9	52,7		
1996	12 473	6 167	6 306	7 818	4 675	3 143	62,7	75,8	49,8			
Hessen.....	1980	77 874	39 708	38 166	16 753	10 123	6 630	21,5	25,5	17,4		
	1985	82 695	42 340	40 355	19 137	11 392	7 745	23,1	26,9	19,2		
	1990	69 667	35 534	34 133	25 787	16 149	9 638	37,0	45,4	28,2		
	1991	64 665	33 001	31 664	24 650	14 992	9 658	38,1	45,4	30,5		
	1992	58 618	29 772	28 846	23 876	13 743	10 133	40,7	46,2	35,1		
	1993	54 117	27 411	26 706	20 731	11 931	8 800	38,3	43,5	33,0		
	1994	50 511	25 566	24 945	18 037	10 221	7 816	35,7	40,0	31,3		
	1995	49 189	24 963	24 226	17 792	9 714	8 078	36,2	38,9	33,3		
1996	49 257	24 977	24 280	17 675	9 603	8 072	35,9	38,4	33,2			
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1992	22 354	11 637	10 717	2 698	1 455	1 243	12,1	12,5	11,6		
	1993	20 656	10 916	9 740	3 061	1 468	1 593	14,8	13,4	16,4		
	1994	19 617	10 441	9 176	3 580	1 904	1 676	18,2	18,2	18,3		
	1995	19 941	10 619	9 322	3 737	1 739	1 998	18,7	16,4	21,4		
1996	21 573	11 439	10 134	4 285	2 033	2 252	19,9	17,8	22,2			
Niedersachsen.....	1980	110 440	57 395	53 045	16 549	9 701	6 848	15,0	16,9	12,9		
	1985	124 867	64 083	60 784	18 474	11 219	7 255	14,8	17,5	11,9		
	1990	105 642	54 390	51 252	24 968	14 865	10 103	23,6	27,3	19,7		
	1991	99 177	51 006	48 171	24 189	14 123	10 066	24,4	27,7	20,9		
	1992	91 014	46 475	44 539	20 245	11 774	8 471	22,2	25,3	19,0		
	1993	83 939	42 694	41 245	19 161	10 691	8 470	22,8	25,0	20,5		
	1994	77 561	39 393	38 168	18 116	10 111	8 005	23,4	25,7	21,0		
	1995	74 523	37 779	36 744	17 344	9 304	8 040	23,3	24,6	21,9		
1996	73 692	37 451	36 241	17 822	9 300	8 522	24,2	24,8	23,5			
Nordrhein-Westfalen.....	1980	253 099	128 842	124 257	52 823	31 273	21 550	20,9	24,3	17,3		
	1985	269 825	137 892	131 933	54 513	32 900	21 613	20,2	23,9	16,4		
	1990	220 240	112 408	107 832	72 586	44 270	28 316	33,0	39,4	26,3		
	1991	202 034	103 345	98 689	69 135	40 534	28 601	34,2	39,2	29,0		
	1992	180 517	92 292	88 225	62 858	36 092	26 766	34,8	39,1	30,3		
	1993	165 260	84 294	80 966	58 684	32 987	25 697	35,5	39,1	31,7		
	1994	152 151	77 587	74 564	56 450	30 775	25 675	37,1	39,7	34,4		
	1995	147 073	74 922	72 151	53 854	28 638	25 216	36,6	38,2	34,9		
1996	147 044	74 937	72 107	54 877	28 999	25 878	37,3	38,7	35,9			

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%			
Deutsche										
Rheinland-Pfalz.....	1980	58 041	29 757	28 284	7 598	4 308	3 290	13,1	14,5	11,6
	1985	62 287	31 974	30 313	8 873	5 231	3 642	14,2	16,4	12,0
	1990	49 133	25 218	23 915	12 192	7 263	4 929	24,8	28,8	20,6
	1991	45 746	23 471	22 275	13 022	7 443	5 579	28,5	31,7	25,0
	1992	41 713	21 348	20 365	12 307	6 971	5 336	29,5	32,7	26,2
	1993	39 016	19 864	19 152	11 133	6 222	4 911	28,5	31,3	25,6
	1994	36 434	18 533	17 901	10 282	5 542	4 740	28,2	29,9	26,5
	1995	35 263	17 998	17 265	10 103	5 098	5 005	28,7	28,3	29,0
1996	35 319	18 001	17 318	10 691	5 335	5 356	30,3	29,6	30,9	
Saarland.....	1980	18 060	9 263	8 797	2 835	1 676	1 159	15,7	18,1	13,2
	1985	17 958	9 134	8 824	2 815	1 583	1 232	15,7	17,3	14,0
	1990	13 456	6 871	6 585	3 475	2 075	1 400	25,8	30,2	21,3
	1991	12 341	6 287	6 054	3 285	1 984	1 301	26,6	31,6	21,5
	1992	11 009	5 612	5 397	3 087	1 844	1 243	28,0	32,9	23,0
	1993	10 092	5 126	4 966	2 742	1 610	1 132	27,2	31,4	22,8
	1994	9 286	4 738	4 548	2 671	1 530	1 141	28,8	32,3	25,1
	1995	8 966	4 589	4 377	2 370	1 270	1 100	26,4	27,7	25,1
1996	9 052	4 643	4 409	2 502	1 352	1 150	27,6	29,1	26,1	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	52 280	26 988	25 292	10 113	5 271	4 842	19,3	19,5	19,1
	1993	48 768	25 544	23 224	11 325	6 067	5 258	23,2	23,8	22,6
	1994	46 325	24 644	21 681	12 104	6 698	5 406	26,1	27,2	24,9
	1995	45 806	24 108	21 698	12 797	6 319	6 478	27,9	26,2	29,9
1996	48 698	25 629	23 069	13 902	6 984	6 918	28,5	27,3	30,0	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	33 149	17 194	15 955	4 454	2 161	2 293	13,4	12,6	14,4
	1993	30 361	15 934	14 427	5 282	2 648	2 634	17,4	16,6	18,3
	1994	27 849	14 705	13 144	4 869	2 279	2 590	17,5	15,5	19,7
	1995	27 191	14 378	12 813	5 150	2 259	2 891	18,9	15,7	22,6
1996	28 551	15 043	13 508	5 820	2 484	3 336	20,4	16,5	24,7	
Schleswig-Holstein.....	1980	38 404	20 299	18 105	4 223	2 363	1 860	11,0	11,6	10,3
	1985	45 865	23 848	22 017	4 672	2 824	1 848	10,2	11,8	8,4
	1990	38 460	20 119	18 341	7 529	4 752	2 777	19,6	23,6	15,1
	1991	35 398	18 517	16 881	7 808	4 810	2 998	22,1	26,0	17,8
	1992	31 972	16 565	15 407	7 424	4 375	3 049	23,2	26,4	19,8
	1993	29 386	15 192	14 194	6 517	3 945	2 572	22,2	26,0	18,1
	1994	26 962	13 866	13 096	6 041	3 591	2 450	22,4	25,9	18,7
	1995	25 906	13 299	12 607	6 171	3 663	2 508	23,8	27,5	19,9
1996	25 559	13 145	12 414	5 835	3 266	2 569	22,8	24,8	20,7	

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Studienortes	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 22 Jahren 1)			Studienanfänger 2) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 3)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl							%			
Deutsche										
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1992	30 751	16 000	14 751	4 314	2 376	1 938	14,0	14,9	13,1
	1993	28 566	15 082	13 484	5 258	2 850	2 408	18,4	18,9	17,9
	1994	26 672	14 122	12 550	5 590	3 127	2 463	21,0	22,1	19,6
	1995	26 351	13 882	12 469	5 401	2 787	2 614	20,5	20,1	21,0
	1996	27 584	14 546	13 038	5 617	2 816	2 801	20,4	19,4	21,5
Deutschland .....	1980	910 800	466 505	444 295	176 753	105 000	71 753	19,4	22,5	16,1
	1985	989 603	506 108	483 495	191 473	115 696	75 777	19,3	22,9	15,7
	1990	821 082	419 866	401 216	253 578	154 881	98 697	30,9	36,9	24,6
	1991	762 002	390 121	371 881	244 185	145 335	98 850	32,0	37,3	26,6
	1992	872 492	446 288	426 204	251 550	143 582	107 968	28,8	32,2	25,3
	1993	805 040	411 856	393 184	242 283	135 782	106 501	30,1	33,0	27,1
	1994	747 620	382 776	364 844	229 117	127 431	101 686	30,6	33,3	27,9
	1995	726 809	371 912	354 897	224 641	118 631	106 010	30,9	31,9	29,9
	1996	734 739	376 133	358 606	228 416	120 332	108 084	31,1	32,0	30,1
darunter:										
Stadtstaaten .....	1980	51 078	26 161	24 917	20 375	12 010	8 365	39,9	45,9	33,6
	1985	56 658	28 989	27 669	21 727	12 508	9 219	38,3	43,1	33,3
	1990	47 666	24 357	23 309	27 557	16 544	11 013	57,8	67,9	47,2
	1991	43 374	22 144	21 230	27 304	15 786	11 518	63,0	71,3	54,3
	1992	52 847	26 563	26 284	26 740	14 213	12 527	50,6	53,5	47,7
	1993	48 565	24 343	24 222	27 597	14 678	12 919	56,8	60,3	53,3
	1994	45 300	22 690	22 610	25 279	13 700	11 579	55,8	60,4	51,2
	1995	44 798	22 456	22 342	25 291	12 771	12 520	56,5	56,9	56,0
	1996	45 778	22 884	22 894	25 638	13 583	12 055	56,0	59,4	52,7
Flächenstaaten.....	1980	859 722	440 344	419 378	156 378	92 990	63 388	18,2	21,1	15,1
	1985	932 945	477 119	455 826	169 746	103 188	66 558	18,2	21,6	14,6
	1990	773 416	395 509	377 907	226 021	138 337	87 684	29,2	35,0	23,2
	1991	718 628	367 977	350 651	216 881	129 549	87 332	30,2	35,2	24,9
	1992	819 645	419 725	399 920	224 810	129 369	95 441	27,4	30,8	23,9
	1993	756 475	387 513	368 962	214 686	121 104	93 582	28,4	31,3	25,4
	1994	702 320	360 086	342 234	203 838	113 731	90 107	29,0	31,6	26,3
	1995	682 011	349 456	332 555	199 350	105 860	93 490	29,2	30,3	28,1
	1996	688 961	353 249	335 712	202 778	106 749	96 029	29,4	30,2	28,6

1) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen, ab 1992 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

3) Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 936	24 867	10 113	6 716	4 725	1 369	1 944	4 069
	w	12 942	10 321	5 389	2 676	1 151	358	747	2 621
1985	i	41 295	31 805	8 721	8 435	7 160	2 801	4 688	9 490
	w	19 333	12 520	5 225	2 891	1 499	938	1 967	6 813
1990	i	34 247	28 204	9 516	9 720	4 780	1 953	2 235	6 043
	w	16 213	11 918	5 985	2 911	1 337	790	895	4 295
1991	i	33 188	26 767	8 929	9 275	4 910	1 861	1 792	6 421
	w	15 989	11 753	5 690	3 183	1 460	741	679	4 236
1992	i	31 607	26 062	10 172	8 685	4 295	1 822	1 088	5 545
	w	15 534	11 708	6 141	3 181	1 281	710	395	3 826
1993	i	30 249	23 344	9 002	8 650	4 210	1 482	-	6 905
	w	14 854	10 851	5 696	3 320	1 234	601	-	4 003
1994	i	31 332	21 944	8 970	9 023	3 951	-	-	9 388
	w	15 585	10 356	5 640	3 766	950	-	-	5 229
1995	i	30 984	17 925	8 179	9 746	-	-	-	13 059
	w	15 638	9 166	5 560	3 606	-	-	-	6 472
1996	i	31 323	7 875	7 875	-	-	-	-	23 448
	w	16 009	5 751	5 751	-	-	-	-	10 258
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 781	1 470	595	350	101	265	687
	w	1 507	568	262	114	70	29	93	939
1985	i	4 633	2 673	879	618	567	179	430	1 960
	w	1 193	409	136	90	50	28	105	784
1990	i	8 262	5 523	1 989	1 643	923	458	510	2 739
	w	2 150	1 136	483	296	126	92	139	1 014
1991	i	8 815	4 976	1 804	1 520	918	350	384	3 839
	w	2 602	992	397	261	142	92	100	1 610
1992	i	8 917	6 598	2 772	2 120	1 051	403	252	2 319
	w	2 792	1 547	693	427	224	117	86	1 245
1993	i	8 507	5 278	2 319	1 691	991	277	-	3 229
	w	2 731	1 159	527	340	208	84	-	1 572
1994	i	7 552	4 708	2 444	1 572	692	-	-	2 844
	w	2 438	1 041	535	364	142	-	-	1 397
1995	i	6 841	3 230	1 955	1 275	-	-	-	3 611
	w	2 207	706	421	285	-	-	-	1 501
1996	i	6 400	1 865	1 865	-	-	-	-	4 535
	w	2 213	523	523	-	-	-	-	1 690
zusammen									
1980	i	32 404	27 648	11 583	7 311	5 075	1 470	2 209	4 756
	w	14 449	10 889	5 651	2 790	1 221	387	840	3 560
1985	i	45 928	34 478	9 600	9 053	7 727	2 980	5 118	11 450
	w	20 526	12 929	5 361	2 981	1 549	966	2 072	7 597
1990	i	42 509	33 727	11 505	11 363	5 703	2 411	2 745	8 782
	w	18 363	13 054	6 468	3 207	1 463	882	1 034	5 309
1991	i	42 003	31 743	10 733	10 795	5 828	2 211	2 176	10 260
	w	18 591	12 745	6 087	3 444	1 602	833	779	5 846
1992	i	40 524	32 660	12 944	10 805	5 346	2 225	1 340	7 864
	w	18 326	13 255	6 834	3 608	1 505	827	481	5 071
1993	i	38 756	28 622	11 321	10 341	5 201	1 759	-	10 134
	w	17 585	12 010	6 223	3 660	1 442	685	-	5 575
1994	i	38 884	26 652	11 414	10 595	4 643	-	-	12 232
	w	18 023	11 397	6 175	4 130	1 092	-	-	6 626
1995	i	37 825	21 155	10 134	11 021	-	-	-	16 670
	w	17 845	9 872	5 981	3 891	-	-	-	7 973
1996	i	37 723	9 740	9 740	-	-	-	-	27 983
	w	18 222	6 274	6 274	-	-	-	-	11 948

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,9	34,9	23,2	16,3	4,7	6,7	14,1
	w	100,0	79,7	41,6	20,7	8,9	2,8	5,8	20,3
1985	i	100,0	77,0	21,1	20,4	17,3	6,8	11,4	23,0
	w	100,0	64,8	27,0	15,0	7,8	4,9	10,2	35,2
1990	i	100,0	82,4	27,8	28,4	14,0	5,7	6,5	17,6
	w	100,0	73,5	36,9	18,0	8,2	4,9	5,5	26,5
1991	i	100,0	80,7	26,9	27,9	14,8	5,6	5,4	19,3
	w	100,0	73,5	35,6	19,9	9,1	4,6	4,2	26,5
1992	i	100,0	82,5	32,2	27,5	13,6	5,8	3,4	17,5
	w	100,0	75,4	39,5	20,5	8,2	4,6	2,5	24,6
1993	i	100,0	77,2	29,8	28,6	13,9	4,9	-	22,8
	w	100,0	73,1	38,3	22,4	8,3	4,0	-	26,9
1994	i	100,0	70,0	28,6	28,8	12,6	-	-	30,0
	w	100,0	66,4	36,2	24,2	6,1	-	-	33,6
1995	i	100,0	57,9	26,4	31,5	-	-	-	42,1
	w	100,0	58,6	35,6	23,1	-	-	-	41,4
1996	i	100,0	25,1	25,1	-	-	-	-	74,9
	w	100,0	35,9	35,9	-	-	-	-	64,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,2	42,4	17,2	10,1	2,9	7,6	19,8
	w	100,0	37,7	17,4	7,6	4,6	1,9	6,2	62,3
1985	i	100,0	57,7	19,0	13,3	12,2	3,9	9,3	42,3
	w	100,0	34,3	11,4	7,5	4,2	2,3	8,8	65,7
1990	i	100,0	66,8	24,1	19,9	11,2	5,5	6,2	33,2
	w	100,0	52,8	22,5	13,8	5,9	4,3	6,5	47,2
1991	i	100,0	56,4	20,5	17,2	10,4	4,0	4,4	43,6
	w	100,0	38,1	15,3	10,0	5,5	3,5	3,8	61,9
1992	i	100,0	74,0	31,1	23,8	11,8	4,5	2,8	26,0
	w	100,0	55,4	24,8	15,3	8,0	4,2	3,1	44,6
1993	i	100,0	62,0	27,3	19,9	11,6	3,3	-	38,0
	w	100,0	42,4	19,3	12,4	7,6	3,1	-	57,6
1994	i	100,0	62,3	32,4	20,8	9,2	-	-	37,7
	w	100,0	42,7	21,9	14,9	5,8	-	-	57,3
1995	i	100,0	47,2	28,6	18,6	-	-	-	52,8
	w	100,0	32,0	19,1	12,9	-	-	-	68,0
1996	i	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100,0	23,6	23,6	-	-	-	-	76,4
zusammen									
1980	i	100,0	85,3	35,7	22,6	15,7	4,5	6,8	14,7
	w	100,0	75,4	39,1	19,3	8,5	2,7	5,8	24,6
1985	i	100,0	75,1	20,9	19,7	16,8	6,5	11,1	24,9
	w	100,0	63,0	26,1	14,5	7,5	4,7	10,1	37,0
1990	i	100,0	79,3	27,1	26,7	13,4	5,7	6,5	20,7
	w	100,0	71,1	35,2	17,5	8,0	4,8	5,6	28,9
1991	i	100,0	75,6	25,6	25,7	13,9	5,3	5,2	24,4
	w	100,0	68,6	32,7	18,5	8,6	4,5	4,2	31,4
1992	i	100,0	80,6	31,9	26,7	13,2	5,5	3,3	19,4
	w	100,0	72,3	37,3	19,7	8,2	4,5	2,6	27,7
1993	i	100,0	73,9	29,2	26,7	13,4	4,5	-	26,1
	w	100,0	68,3	35,4	20,8	8,2	3,9	-	31,7
1994	i	100,0	68,5	29,4	27,2	11,9	-	-	31,5
	w	100,0	63,2	34,3	22,9	6,1	-	-	36,8
1995	i	100,0	55,9	26,8	29,1	-	-	-	44,1
	w	100,0	55,3	33,5	21,8	-	-	-	44,7
1996	i	100,0	25,8	25,8	-	-	-	-	74,2
	w	100,0	34,4	34,4	-	-	-	-	65,6

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	23 857	21 858	11 206	6 228	2 749	616	1 059	1 999
	w	10 883	9 377	6 941	1 390	351	195	500	1 506
1985	i	28 900	24 812	10 321	7 046	3 623	1 555	2 267	4 088
	w	13 558	10 538	6 393	1 686	735	622	1 102	3 020
1990	i	27 824	24 676	11 963	8 013	2 451	1 220	1 029	3 148
	w	13 611	11 335	7 840	1 777	691	530	497	2 276
1991	i	26 229	22 491	11 568	6 308	2 582	1 080	953	3 738
	w	12 800	10 753	7 330	1 864	701	439	419	2 047
1992	i	24 667	21 427	10 800	6 788	2 241	1 013	585	3 240
	w	12 328	10 323	7 036	1 985	611	444	247	2 005
1993	i	24 573	21 223	11 279	6 557	2 290	1 097	-	3 350
	w	12 312	10 113	7 129	1 924	630	430	-	2 199
1994	i	24 100	19 426	10 199	7 007	2 220	-	-	4 674
	w	12 169	9 502	6 717	2 128	657	-	-	2 667
1995	i	23 758	17 613	9 544	8 069	-	-	-	6 145
	w	12 054	8 901	6 725	2 176	-	-	-	3 153
1996	i	24 455	9 449	9 449	-	-	-	-	15 006
	w	12 705	7 243	7 243	-	-	-	-	5 462
Fachhochschulreife									
1980	i	8 898	7 053	3 639	1 875	799	190	550	1 845
	w	3 507	1 917	1 272	299	106	49	191	1 590
1985	i	10 035	6 911	3 295	1 712	785	293	826	3 124
	w	4 090	1 817	1 109	219	123	76	290	2 273
1990	i	10 839	8 255	4 430	2 272	681	365	507	2 584
	w	4 031	2 171	1 468	263	140	118	182	1 860
1991	i	10 758	7 699	4 109	2 023	644	435	488	3 059
	w	4 102	1 980	1 167	351	163	129	170	2 122
1992	i	11 038	8 503	4 946	2 101	718	428	310	2 535
	w	4 378	2 313	1 515	372	166	151	109	2 065
1993	i	11 049	6 705	3 617	1 963	695	430	-	4 344
	w	4 680	1 915	1 235	344	189	147	-	2 765
1994	i	10 811	6 251	3 519	1 996	736	-	-	4 560
	w	4 698	1 924	1 311	387	226	-	-	2 774
1995	i	10 380	4 816	2 828	1 988	-	-	-	5 564
	w	4 828	1 499	1 156	343	-	-	-	3 329
1996	i	10 383	2 948	2 948	-	-	-	-	7 435
	w	4 972	1 303	1 303	-	-	-	-	3 669
zusammen									
1980	i	32 755	28 911	14 845	8 103	3 548	806	1 609	3 844
	w	14 390	11 294	8 213	1 689	457	244	691	3 096
1985	i	38 935	31 723	13 616	8 758	4 408	1 848	3 093	7 212
	w	17 648	12 355	7 502	1 905	858	698	1 392	5 293
1990	i	38 663	32 931	16 393	10 285	3 132	1 585	1 536	5 732
	w	17 642	13 506	9 308	2 040	831	648	679	4 136
1991	i	36 987	30 190	15 677	8 331	3 226	1 515	1 441	6 797
	w	16 902	12 733	8 497	2 215	864	568	589	4 169
1992	i	35 705	29 930	15 746	8 889	2 959	1 441	895	5 775
	w	16 706	12 636	8 551	2 357	777	595	356	4 070
1993	i	35 622	27 928	14 896	8 520	2 985	1 527	-	7 694
	w	16 992	12 028	8 364	2 268	819	577	-	4 964
1994	i	34 911	25 677	13 718	9 003	2 956	-	-	9 234
	w	16 867	11 426	8 028	2 515	883	-	-	5 441
1995	i	34 138	22 429	12 372	10 057	-	-	-	11 709
	w	16 882	10 400	7 881	2 519	-	-	-	6 482
1996	i	34 838	12 397	12 397	-	-	-	-	22 441
	w	17 677	8 546	8 546	-	-	-	-	9 131

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,6	47,0	26,1	11,5	2,6	4,4	8,4
	w	100,0	86,2	63,8	12,8	3,2	1,8	4,6	13,8
1985	i	100,0	85,9	35,7	24,4	12,5	5,4	7,8	14,1
	w	100,0	77,7	47,2	12,4	5,4	4,6	8,1	22,3
1990	i	100,0	88,7	43,0	28,8	8,8	4,4	3,7	11,3
	w	100,0	83,3	57,6	13,1	5,1	3,9	3,7	16,7
1991	i	100,0	85,7	44,1	24,0	9,8	4,1	3,6	14,3
	w	100,0	84,0	57,3	14,6	5,5	3,4	3,3	16,0
1992	i	100,0	86,9	43,8	27,5	9,1	4,1	2,4	13,1
	w	100,0	83,7	57,1	16,1	5,0	3,6	2,0	16,3
1993	i	100,0	86,4	45,9	26,7	9,3	4,5	-	13,6
	w	100,0	82,1	57,9	15,6	5,1	3,5	-	17,9
1994	i	100,0	80,6	42,3	29,1	9,2	-	-	19,4
	w	100,0	78,1	55,2	17,5	5,4	-	-	21,9
1995	i	100,0	74,1	40,2	34,0	-	-	-	25,9
	w	100,0	73,8	55,8	18,1	-	-	-	26,2
1996	i	100,0	38,6	38,6	-	-	-	-	61,4
	w	100,0	57,0	57,0	-	-	-	-	43,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	79,3	40,9	21,1	9,0	2,1	6,2	20,7
	w	100,0	54,7	36,3	8,5	3,0	1,4	5,4	45,3
1985	i	100,0	68,9	32,8	17,1	7,8	2,9	8,2	31,1
	w	100,0	44,4	27,1	5,4	3,0	1,9	7,1	55,6
1990	i	100,0	76,2	40,9	21,0	6,3	3,4	4,7	23,8
	w	100,0	53,9	36,4	6,5	3,5	2,9	4,5	46,1
1991	i	100,0	71,6	38,2	18,8	6,0	4,0	4,5	28,4
	w	100,0	48,3	28,4	8,6	4,0	3,1	4,1	51,7
1992	i	100,0	77,0	44,8	19,0	6,5	3,9	2,8	23,0
	w	100,0	52,8	34,6	8,5	3,8	3,4	2,5	47,2
1993	i	100,0	60,7	32,7	17,8	6,3	3,9	-	39,3
	w	100,0	40,9	26,4	7,4	4,0	3,1	-	59,1
1994	i	100,0	57,8	32,6	18,5	6,8	-	-	42,2
	w	100,0	41,0	27,9	8,2	4,8	-	-	59,0
1995	i	100,0	46,4	27,2	19,2	-	-	-	53,6
	w	100,0	31,0	23,9	7,1	-	-	-	69,0
1996	i	100,0	28,4	28,4	-	-	-	-	71,6
	w	100,0	26,2	26,2	-	-	-	-	73,8
zusammen									
1980	i	100,0	88,3	45,3	24,7	10,8	2,5	4,9	11,7
	w	100,0	78,5	57,1	11,7	3,2	1,7	4,8	21,5
1985	i	100,0	81,5	35,0	22,5	11,3	4,7	7,9	18,5
	w	100,0	70,0	42,5	10,8	4,9	4,0	7,9	30,0
1990	i	100,0	85,2	42,4	26,6	8,1	4,1	4,0	14,8
	w	100,0	76,6	52,8	11,6	4,7	3,7	3,8	23,4
1991	i	100,0	81,6	42,4	22,5	8,7	4,1	3,9	18,4
	w	100,0	75,3	50,3	13,1	5,1	3,4	3,5	24,7
1992	i	100,0	83,8	44,1	24,9	8,3	4,0	2,5	16,2
	w	100,0	75,6	51,2	14,1	4,7	3,6	2,1	24,4
1993	i	100,0	78,4	41,8	23,9	8,4	4,3	-	21,6
	w	100,0	70,8	49,2	13,3	4,8	3,4	-	29,2
1994	i	100,0	73,5	39,3	25,8	8,5	-	-	26,5
	w	100,0	67,7	47,6	14,9	5,2	-	-	32,3
1995	i	100,0	65,7	36,2	29,5	-	-	-	34,3
	w	100,0	61,6	46,7	14,9	-	-	-	38,4
1996	i	100,0	35,6	35,6	-	-	-	-	64,4
	w	100,0	48,3	48,3	-	-	-	-	51,7

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 669	870	3 438	478	212	671	273
	w	3 029	2 676	418	1 563	213	99	383	353
1985	i	7 239	6 823	773	4 028	386	378	1 258	416
	w	3 717	3 353	385	1 837	204	182	745	364
1990	i	6 173	6 237	3 366	1 068	636	564	603	X
	w	3 080	2 989	1 580	524	300	273	312	91
1991	i	6 174	6 958	3 885	1 511	594	493	475	X
	w	3 133	3 374	1 838	788	253	247	248	X
1992	i	8 238	8 612	5 107	1 800	797	531	377	X
	w	4 295	4 416	2 821	857	284	279	175	X
1993	i	5 815	5 660	3 560	1 237	567	296	-	155
	w	3 027	2 797	1 987	511	162	137	-	230
1994	i	9 645	6 797	3 892	1 957	948	-	-	2 848
	w	5 246	3 582	2 406	920	256	-	-	1 664
1995	i	10 916	6 415	3 988	2 427	-	-	-	4 501
	w	5 955	3 634	2 604	1 030	-	-	-	2 321
1996	i	11 534	3 832	3 832	-	-	-	-	7 702
	w	6 289	2 655	2 655	-	-	-	-	3 634
Fachhochschulreife									
1980	i	786	906	623	161	42	23	57	X
	w	262	303	180	79	14	6	24	X
1985	i	748	814	508	133	25	27	121	X
	w	227	256	113	57	6	13	67	X
1990	i	1 094	1 148	695	194	83	95	81	X
	w	411	384	170	71	38	61	44	27
1991	i	1 156	1 078	603	227	110	65	73	78
	w	425	417	198	91	59	30	39	8
1992	i	1 350	1 787	1 156	418	105	58	50	X
	w	427	627	381	168	41	20	17	X
1993	i	1 346	1 408	966	276	101	65	-	X
	w	484	534	360	117	34	23	-	X
1994	i	1 442	1 542	939	443	160	-	-	X
	w	591	630	345	232	53	-	-	X
1995	i	1 343	1 222	839	383	-	-	-	121
	w	575	440	320	120	-	-	-	135
1996	i	1 352	886	886	-	-	-	-	466
	w	587	351	351	-	-	-	-	236
zusammen									
1980	i	6 728	6 575	1 493	3 599	520	235	728	153
	w	3 291	2 979	598	1 642	227	105	407	312
1985	i	7 987	7 637	1 281	4 161	411	405	1 379	350
	w	3 944	3 609	498	1 894	210	195	812	335
1990	i	7 267	7 385	4 061	1 262	719	659	684	X
	w	3 491	3 373	1 750	595	338	334	356	118
1991	i	7 330	8 036	4 488	1 738	704	558	548	X
	w	3 558	3 791	2 036	879	312	277	287	X
1992	i	9 588	10 399	6 263	2 218	902	589	427	X
	w	4 722	5 043	3 202	1 025	325	299	192	X
1993	i	7 161	7 068	4 526	1 513	668	361	-	93
	w	3 511	3 331	2 347	628	196	160	-	180
1994	i	11 087	8 339	4 831	2 400	1 108	-	-	2 748
	w	5 837	4 212	2 751	1 152	309	-	-	1 625
1995	i	12 259	7 637	4 827	2 810	-	-	-	4 622
	w	6 530	4 074	2 924	1 150	-	-	-	2 456
1996	i	12 886	4 718	4 718	-	-	-	-	8 168
	w*	6 876	3 006	3 006	-	-	-	-	3 870

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)"

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin(Ost)"



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	95,4	14,6	57,9	8,0	3,6	11,3	4,6
	w	100,0	88,3	13,8	51,6	7,0	3,3	12,6	11,7
1985	i	100,0	94,3	10,7	55,6	5,3	5,2	17,4	5,7
	w	100,0	90,2	10,4	49,4	5,5	4,9	20,0	9,8
1990	i	100,0	101,0	54,5	17,3	10,3	9,1	9,8	X
	w	100,0	97,0	51,3	17,0	9,7	8,9	10,1	3,0
1991	i	100,0	112,7	62,9	24,5	9,6	8,0	7,7	X
	w	100,0	107,7	58,7	25,2	8,1	7,9	7,9	X
1992	i	100,0	104,5	62,0	21,8	9,7	6,4	4,6	X
	w	100,0	102,8	65,7	20,0	6,6	6,5	4,1	X
1993	i	100,0	97,3	61,2	21,3	9,8	5,1	-	2,7
	w	100,0	92,4	65,6	16,9	5,4	4,5	-	7,6
1994	i	100,0	70,5	40,4	20,3	9,8	-	-	29,5
	w	100,0	68,3	45,9	17,5	4,9	-	-	31,7
1995	i	100,0	58,8	36,5	22,2	-	-	-	41,2
	w	100,0	61,0	43,7	17,3	-	-	-	39,0
1996	i	100,0	33,2	33,2	-	-	-	-	66,8
	w	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	115,3	79,3	20,5	5,3	2,9	7,3	X
	w	100,0	115,6	68,7	30,2	5,3	2,3	9,2	X
1985	i	100,0	108,8	67,9	17,8	3,3	3,6	16,2	X
	w	100,0	112,8	49,8	25,1	2,6	5,7	29,5	X
1990	i	100,0	104,9	63,5	17,7	7,6	8,7	7,4	X
	w	100,0	93,4	41,4	17,3	9,2	14,8	10,7	6,6
1991	i	100,0	93,3	52,2	19,6	9,5	5,6	6,3	6,7
	w	100,0	98,1	46,6	21,4	13,9	7,1	9,2	1,9
1992	i	100,0	132,4	85,6	31,0	7,8	4,3	3,7	X
	w	100,0	146,8	89,2	39,3	9,6	4,7	4,0	X
1993	i	100,0	104,6	71,8	20,5	7,5	4,8	-	X
	w	100,0	110,3	74,4	24,2	7,0	4,8	-	X
1994	i	100,0	106,9	65,1	30,7	11,1	-	-	X
	w	100,0	106,6	58,4	39,3	9,0	-	-	X
1995	i	100,0	91,0	62,5	28,5	-	-	-	9,0
	w	100,0	76,5	55,7	20,9	-	-	-	23,5
1996	i	100,0	65,5	65,5	-	-	-	-	34,5
	w	100,0	59,8	59,8	-	-	-	-	40,2
zusammen									
1980	i	100,0	97,7	22,2	53,5	7,7	3,5	10,8	2,3
	w	100,0	90,5	18,2	49,9	6,9	3,2	12,4	9,5
1985	i	100,0	95,6	16,0	52,1	5,1	5,1	17,3	4,4
	w	100,0	91,5	12,6	48,0	5,3	4,9	20,6	8,5
1990	i	100,0	101,6	55,9	17,4	9,9	9,1	9,4	X
	w	100,0	96,6	50,1	17,0	9,7	9,6	10,2	3,4
1991	i	100,0	109,6	61,2	23,7	9,6	7,6	7,5	X
	w	100,0	106,5	57,2	24,7	8,8	7,8	8,1	X
1992	i	100,0	108,5	65,3	23,1	9,4	6,1	4,5	X
	w	100,0	106,8	67,8	21,7	6,9	6,3	4,1	X
1993	i	100,0	98,7	63,2	21,1	9,3	5,0	-	1,3
	w	100,0	94,9	66,8	17,9	5,6	4,6	-	5,1
1994	i	100,0	75,2	43,6	21,6	10,0	-	-	24,8
	w	100,0	72,2	47,1	19,7	5,3	-	-	27,8
1995	i	100,0	62,3	39,4	22,9	-	-	-	37,7
	w	100,0	62,4	44,8	17,6	-	-	-	37,6
1996	i	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4
	w	100,0	43,7	43,7	-	-	-	-	56,3

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin(Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	5 843	4 630	2 467	1 262	457	273	171	1 213
	w	2 975	2 181	1 433	429	131	123	65	794
1993	i	8 056	5 031	2 806	1 497	433	295	-	3 025
	w	4 581	2 502	1 804	403	133	162	-	2 079
1994	i	113	285	203	55	27	-	-	X
	w	73	138	103	21	14	-	-	X
1995	i	8 512	4 026	2 359	1 667	-	-	-	4 486
	w	4 979	2 261	1 844	417	-	-	-	2 718
1996	i	10 170	2 487	2 487	-	-	-	-	7 683
	w	6 011	2 010	2 010	-	-	-	-	4 001
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	1 626	281	200	45	17	13	6	1 345
	w	854	112	87	16	6	2	1	742
1993	i	761	433	288	88	48	9	-	328
	w	420	192	133	36	18	5	-	228
1994	i	1 302	540	368	142	30	-	-	762
	w	684	225	179	36	10	-	-	459
1995	i	1 515	530	347	183	-	-	-	985
	w	877	201	166	35	-	-	-	676
1996	i	1 549	334	334	-	-	-	-	1 215
	w	865	153	153	-	-	-	-	712
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	7 469	4 911	2 667	1 307	474	286	177	2 558
	w	3 829	2 293	1 520	445	137	125	66	1 536
1993	i	8 817	5 464	3 094	1 585	481	304	-	3 353
	w	5 001	2 694	1 937	439	151	167	-	2 307
1994	i	1 415	825	571	197	57	-	-	590
	w	757	363	282	57	24	-	-	394
1995	i	10 027	4 556	2 706	1 850	-	-	-	5 471
	w	5 856	2 462	2 010	452	-	-	-	3 394
1996	i	11 719	2 821	2 821	-	-	-	-	8 898
	w	6 876	2 163	2 163	-	-	-	-	4 713

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	100,0	79,2	42,2	21,6	7,8	4,7	2,9	20,8
	w	100,0	73,3	48,2	14,4	4,4	4,1	2,2	26,7
1993	i	100,0	62,5	34,8	18,6	5,4	3,7	-	37,5
	w	100,0	54,6	39,4	8,8	2,9	3,5	-	45,4
1994	i	100,0	252,2	179,6	48,7	23,9	-	-	X
	w	100,0	189,0	141,1	28,8	19,2	-	-	X
1995	i	100,0	47,3	27,7	19,6	-	-	-	52,7
	w	100,0	45,4	37,0	8,4	-	-	-	54,6
1996	i	100,0	24,5	24,5	-	-	-	-	75,5
	w	100,0	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	17,3	12,3	2,8	1,0	0,8	0,4	82,7
	w	100,0	13,1	10,2	1,9	0,7	0,2	0,1	86,9
1993	i	100,0	56,9	37,8	11,6	6,3	1,2	-	43,1
	w	100,0	45,7	31,7	8,6	4,3	1,2	-	54,3
1994	i	100,0	41,5	28,3	10,9	2,3	-	-	58,5
	w	100,0	32,9	26,2	5,3	1,5	-	-	67,1
1995	i	100,0	35,0	22,9	12,1	-	-	-	65,0
	w	100,0	22,9	18,9	4,0	-	-	-	77,1
1996	i	100,0	21,6	21,6	-	-	-	-	78,4
	w	100,0	17,7	17,7	-	-	-	-	82,3
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	65,8	35,7	17,5	6,3	3,8	2,4	34,2
	w	100,0	59,9	39,7	11,6	3,6	3,3	1,7	40,1
1993	i	100,0	62,0	35,1	18,0	5,5	3,4	-	38,0
	w	100,0	53,9	38,7	8,8	3,0	3,3	-	46,1
1994	i	100,0	58,3	40,4	13,9	4,0	-	-	41,7
	w	100,0	48,0	37,3	7,5	3,2	-	-	52,0
1995	i	100,0	45,4	27,0	18,5	-	-	-	54,6
	w	100,0	42,0	34,3	7,7	-	-	-	58,0
1996	i	100,0	24,1	24,1	-	-	-	-	75,9
	w	100,0	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 891	533	530	390	144	294	519
	w	1 179	808	328	236	82	40	122	371
1985	i	3 405	2 677	803	526	475	287	586	728
	w	1 747	1 215	534	221	92	111	257	532
1990	i	2 429	2 002	805	644	155	189	209	427
	w	1 204	917	497	202	41	98	79	287
1991	i	2 411	1 837	975	279	249	150	184	574
	w	1 292	963	625	117	82	73	66	329
1992	i	2 138	1 433	486	473	226	129	119	705
	w	1 076	611	287	152	66	64	42	465
1993	i	2 048	1 594	768	498	198	130	-	454
	w	1 089	821	503	170	78	70	-	268
1994	i	2 099	1 573	838	524	211	-	-	526
	w	1 090	836	574	196	66	-	-	254
1995	i	2 060	1 304	736	568	-	-	-	756
	w	1 056	677	493	184	-	-	-	379
1996	i	2 038	661	661	-	-	-	-	1 377
	w	1 084	499	499	-	-	-	-	585
Fachhochschulreife									
1980	i	1 136	715	378	140	74	30	93	421
	w	541	274	144	48	20	14	48	267
1985	i	775	705	327	137	75	32	134	70
	w	281	208	112	27	15	10	44	73
1990	i	1 127	740	375	168	76	45	76	387
	w	415	221	121	29	16	20	35	194
1991	i	1 017	679	341	160	67	49	62	338
	w	394	196	95	31	21	17	32	198
1992	i	981	757	441	162	83	41	30	224
	w	372	225	143	27	28	11	16	147
1993	i	908	655	346	206	57	46	-	253
	w	389	192	119	43	15	15	-	197
1994	i	703	535	337	137	61	-	-	168
	w	291	164	110	36	18	-	-	127
1995	i	712	470	322	148	-	-	-	242
	w	301	167	132	35	-	-	-	134
1996	i	612	258	258	-	-	-	-	354
	w	299	110	110	-	-	-	-	189
zusammen									
1980	i	3 546	2 606	911	670	464	174	387	940
	w	1 720	1 082	472	284	102	54	170	638
1985	i	4 180	3 382	1 130	663	550	319	720	798
	w	2 028	1 423	646	248	107	121	301	605
1990	i	3 556	2 742	1 180	812	231	234	285	814
	w	1 619	1 138	618	231	57	118	114	481
1991	i	3 428	2 516	1 316	439	316	199	246	912
	w	1 686	1 159	720	148	103	90	98	527
1992	i	3 119	2 190	927	635	309	170	149	929
	w	1 448	836	430	179	94	75	58	612
1993	i	2 956	2 249	1 114	704	255	176	-	707
	w	1 478	1 013	622	213	93	85	-	465
1994	i	2 802	2 108	1 175	661	272	-	-	694
	w	1 381	1 000	684	232	84	-	-	381
1995	i	2 772	1 774	1 058	716	-	-	-	998
	w	1 357	844	625	219	-	-	-	513
1996	i	2 650	919	919	-	-	-	-	1 731
	w	1 383	609	609	-	-	-	-	774

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	78,5	22,1	22,0	16,2	6,0	12,2	21,5
	w	100,0	68,5	27,8	20,0	7,0	3,4	10,3	31,5
1985	i	100,0	78,6	23,6	15,4	14,0	8,4	17,2	21,4
	w	100,0	69,5	30,6	12,7	5,3	6,4	14,7	30,5
1990	i	100,0	82,4	33,1	26,5	6,4	7,8	8,6	17,6
	w	100,0	76,2	41,3	16,8	3,4	8,1	6,6	23,8
1991	i	100,0	76,2	40,4	11,6	10,3	6,2	7,6	23,8
	w	100,0	74,5	48,4	9,1	6,3	5,7	5,1	25,5
1992	i	100,0	67,0	22,7	22,1	10,6	6,0	5,6	33,0
	w	100,0	56,8	26,7	14,1	6,1	5,9	3,9	43,2
1993	i	100,0	77,8	37,5	24,3	9,7	6,3	-	22,2
	w	100,0	75,4	46,2	15,6	7,2	6,4	-	24,6
1994	i	100,0	74,9	39,9	25,0	10,1	-	-	25,1
	w	100,0	76,7	52,7	18,0	6,1	-	-	23,3
1995	i	100,0	63,3	35,7	27,6	-	-	-	36,7
	w	100,0	64,1	46,7	17,4	-	-	-	35,9
1996	i	100,0	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6
	w	100,0	46,0	46,0	-	-	-	-	54,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	62,9	33,3	12,3	6,5	2,6	8,2	37,1
	w	100,0	50,6	26,6	8,9	3,7	2,6	8,9	49,4
1985	i	100,0	91,0	42,2	17,7	9,7	4,1	17,3	9,0
	w	100,0	74,0	39,9	9,6	5,3	3,6	15,7	26,0
1990	i	100,0	65,7	33,3	14,9	6,7	4,0	6,7	34,3
	w	100,0	53,3	29,2	7,0	3,9	4,8	8,4	46,7
1991	i	100,0	66,8	33,5	15,7	6,6	4,8	6,1	33,2
	w	100,0	49,7	24,1	7,9	5,3	4,3	8,1	50,3
1992	i	100,0	77,2	45,0	16,5	8,5	4,2	3,1	22,8
	w	100,0	60,5	38,4	7,3	7,5	3,0	4,3	39,5
1993	i	100,0	72,1	38,1	22,7	6,3	5,1	-	27,9
	w	100,0	49,4	30,6	11,1	3,9	3,9	-	50,6
1994	i	100,0	76,1	47,9	19,5	8,7	-	-	23,9
	w	100,0	56,4	37,8	12,4	6,2	-	-	43,6
1995	i	100,0	66,0	45,2	20,8	-	-	-	34,0
	w	100,0	55,5	43,9	11,6	-	-	-	44,5
1996	i	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8
	w	100,0	36,8	36,8	-	-	-	-	63,2
zusammen									
1980	i	100,0	73,5	25,7	18,9	13,1	4,9	10,9	26,5
	w	100,0	62,9	27,4	16,5	5,9	3,1	9,9	37,1
1985	i	100,0	80,9	27,0	15,9	13,2	7,6	17,2	19,1
	w	100,0	70,2	31,9	12,2	5,3	6,0	14,8	29,8
1990	i	100,0	77,1	33,2	22,8	6,5	6,6	8,0	22,9
	w	100,0	70,3	38,2	14,3	3,5	7,3	7,0	29,7
1991	i	100,0	73,4	38,4	12,8	9,2	5,8	7,2	26,6
	w	100,0	68,7	42,7	8,8	6,1	5,3	5,8	31,3
1992	i	100,0	70,2	29,7	20,4	9,9	5,5	4,8	29,8
	w	100,0	57,7	29,7	12,4	6,5	5,2	4,0	42,3
1993	i	100,0	76,1	37,7	23,8	8,6	6,0	-	23,9
	w	100,0	68,5	42,1	14,4	6,3	5,8	-	31,5
1994	i	100,0	75,2	41,9	23,6	9,7	-	-	24,8
	w	100,0	72,4	49,5	16,8	6,1	-	-	27,6
1995	i	100,0	64,0	38,2	25,8	-	-	-	36,0
	w	100,0	62,2	46,1	16,1	-	-	-	37,8
1996	i	100,0	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3
	w	100,0	44,0	44,0	-	-	-	-	56,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	6 235	5 326	1 724	1 368	1 134	394	706	909
	w	3 090	2 404	1 098	658	227	137	284	686
1985	i	7 702	7 198	1 646	1 377	1 219	1 091	1 865	504
	w	3 915	2 951	981	696	287	301	686	964
1990	i	6 597	5 026	1 352	1 259	997	772	646	1 571
	w	3 279	2 096	856	418	299	233	290	1 183
1991	i	6 219	4 990	1 526	1 505	975	454	530	1 229
	w	3 099	2 491	968	679	458	188	198	608
1992	i	5 904	4 102	1 510	1 019	846	408	319	1 802
	w	2 934	1 774	901	377	214	167	115	1 160
1993	i	5 739	4 334	1 433	1 622	866	413	-	1 405
	w	2 923	2 020	861	724	265	170	-	903
1994	i	5 790	4 146	1 493	1 737	916	-	-	1 644
	w	2 908	1 947	882	823	242	-	-	961
1995	i	5 710	3 191	1 406	1 785	-	-	-	2 519
	w	2 908	1 647	906	741	-	-	-	1 261
1996	i	5 635	1 400	1 400	-	-	-	-	4 235
	w	2 814	977	977	-	-	-	-	1 837
Fachhochschulreife									
1980	i	2 686	1 286	366	414	208	84	214	1 400
	w	1 405	394	95	139	47	19	94	1 011
1985	i	3 361	1 864	334	372	249	226	683	1 497
	w	1 763	428	77	96	47	40	168	1 335
1990	i	2 982	1 102	201	351	202	195	153	1 880
	w	1 481	244	52	62	26	44	60	1 237
1991	i	2 679	1 538	542	427	388	87	94	1 141
	w	1 209	451	150	116	122	25	38	758
1992	i	2 242	831	281	255	184	64	47	1 411
	w	1 035	238	93	74	29	26	16	797
1993	i	2 283	887	277	363	183	64	-	1 396
	w	1 150	254	70	113	44	27	-	896
1994	i	2 321	728	256	317	155	-	-	1 593
	w	1 205	195	65	96	34	-	-	1 010
1995	i	2 167	508	295	213	-	-	-	1 659
	w	1 219	191	117	74	-	-	-	1 028
1996	i	2 426	259	259	-	-	-	-	2 167
	w	1 313	94	94	-	-	-	-	1 219
zusammen									
1980	i	8 921	6 612	2 090	1 782	1 342	478	920	2 309
	w	4 495	2 798	1 193	797	274	156	378	1 697
1985	i	11 063	9 062	1 980	1 749	1 468	1 317	2 548	2 001
	w	5 678	3 379	1 058	792	334	341	854	2 299
1990	i	9 579	6 128	1 553	1 610	1 199	967	799	3 451
	w	4 760	2 340	908	480	325	277	350	2 420
1991	i	8 898	6 528	2 068	1 932	1 363	541	624	2 370
	w	4 308	2 942	1 118	795	580	213	236	1 366
1992	i	8 146	4 933	1 791	1 274	1 030	472	366	3 213
	w	3 969	2 012	994	451	243	193	131	1 957
1993	i	8 022	5 221	1 710	1 985	1 049	477	-	2 801
	w	4 073	2 274	931	837	309	197	-	1 799
1994	i	8 111	4 874	1 749	2 054	1 071	-	-	3 237
	w	4 113	2 142	947	919	276	-	-	1 971
1995	i	7 877	3 699	1 701	1 998	-	-	-	4 178
	w	4 127	1 838	1 023	815	-	-	-	2 289
1996	i	8 061	1 659	1 659	-	-	-	-	6 402
	w	4 127	1 071	1 071	-	-	-	-	3 056

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,4	27,7	21,9	18,2	6,3	13,3	14,6
	w	100,0	77,8	35,5	21,3	7,3	4,4	11,8	22,2
1985	i	100,0	93,5	21,4	17,9	15,8	14,2	25,9	6,5
	w	100,0	75,4	25,1	17,8	7,3	7,7	23,2	24,6
1990	i	100,0	76,2	20,5	19,1	15,1	11,7	12,9	23,8
	w	100,0	63,9	26,1	12,7	9,1	7,1	13,8	36,1
1991	i	100,0	80,2	24,5	24,2	15,7	7,3	10,6	19,8
	w	100,0	80,4	31,2	21,9	14,8	6,1	7,9	19,6
1992	i	100,0	69,5	25,6	17,3	14,3	6,9	7,8	30,5
	w	100,0	60,5	30,7	12,8	7,3	5,7	6,5	39,5
1993	i	100,0	75,5	25,0	28,3	15,1	7,2	-	24,5
	w	100,0	69,1	29,5	24,8	9,1	5,8	-	30,9
1994	i	100,0	71,6	25,8	30,0	15,8	-	-	28,4
	w	100,0	67,0	30,3	28,3	8,3	-	-	33,0
1995	i	100,0	55,9	24,6	31,3	-	-	-	44,1
	w	100,0	56,6	31,2	25,5	-	-	-	43,4
1996	i	100,0	24,8	24,8	-	-	-	-	75,2
	w	100,0	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	47,9	13,6	15,4	7,7	3,1	16,6	52,1
	w	100,0	28,0	6,8	9,9	3,3	1,4	23,9	72,0
1985	i	100,0	55,5	9,9	11,1	7,4	6,7	36,6	44,5
	w	100,0	24,3	4,4	5,4	2,7	2,3	39,3	75,7
1990	i	100,0	37,0	6,7	11,8	6,8	6,5	13,9	63,0
	w	100,0	16,5	3,5	4,2	1,8	3,0	24,6	83,5
1991	i	100,0	57,4	20,2	15,9	14,5	3,2	6,1	42,6
	w	100,0	37,3	12,4	9,6	10,1	2,1	8,4	62,7
1992	i	100,0	37,1	12,5	11,4	8,2	2,9	5,7	62,9
	w	100,0	23,0	9,0	7,1	2,8	2,5	6,7	77,0
1993	i	100,0	38,9	12,1	15,9	8,0	2,8	-	61,1
	w	100,0	22,1	6,1	9,8	3,8	2,3	-	77,9
1994	i	100,0	31,4	11,0	13,7	6,7	-	-	68,6
	w	100,0	16,2	5,4	8,0	2,8	-	-	83,8
1995	i	100,0	23,4	13,6	9,8	-	-	-	76,6
	w	100,0	15,7	9,6	6,1	-	-	-	84,3
1996	i	100,0	10,7	10,7	-	-	-	-	89,3
	w	100,0	7,2	7,2	-	-	-	-	92,8
zusammen									
1980	i	100,0	74,1	23,4	20,0	15,0	5,4	13,9	25,9
	w	100,0	62,2	26,5	17,7	6,1	3,5	13,5	37,8
1985	i	100,0	81,9	17,9	15,8	13,3	11,9	28,1	18,1
	w	100,0	59,5	18,6	13,9	5,9	6,0	25,3	40,5
1990	i	100,0	64,0	16,2	16,8	12,5	10,1	13,0	36,0
	w	100,0	49,2	19,1	10,1	6,8	5,8	15,0	50,8
1991	i	100,0	73,4	23,2	21,7	15,3	6,1	9,6	26,6
	w	100,0	68,3	26,0	18,5	13,5	4,9	8,0	31,7
1992	i	100,0	60,6	22,0	15,6	12,6	5,8	7,4	39,4
	w	100,0	50,7	25,0	11,4	6,1	4,9	6,5	49,3
1993	i	100,0	65,1	21,3	24,7	13,1	5,9	-	34,9
	w	100,0	55,8	22,9	20,5	7,6	4,8	-	44,2
1994	i	100,0	60,1	21,6	25,3	13,2	-	-	39,9
	w	100,0	52,1	23,0	22,3	6,7	-	-	47,9
1995	i	100,0	47,0	21,6	25,4	-	-	-	53,0
	w	100,0	44,5	24,8	19,7	-	-	-	55,5
1996	i	100,0	20,6	20,6	-	-	-	-	79,4
	w	100,0	26,0	26,0	-	-	-	-	74,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	17 294	15 230	5 499	4 788	2 641	923	1 379	2 064
	w	8 160	6 583	3 148	2 090	521	248	576	1 577
1985	i	24 053	18 298	6 391	3 946	3 460	1 628	2 873	5 755
	w	11 981	7 868	3 833	1 480	705	638	1 212	4 113
1990	i	20 110	15 937	6 137	4 823	2 476	1 304	1 197	4 173
	w	10 110	7 229	3 913	1 476	740	632	468	2 881
1991	i	19 720	15 271	6 287	4 560	2 232	1 194	998	4 449
	w	9 876	7 077	4 045	1 500	638	520	374	2 799
1992	i	18 129	15 185	7 452	4 215	1 748	1 117	653	2 944
	w	9 032	6 836	4 336	1 330	451	491	228	2 196
1993	i	17 243	12 707	6 026	3 870	1 842	969	-	4 536
	w	8 880	6 175	3 855	1 371	481	468	-	2 705
1994	i	17 861	11 966	5 938	4 243	1 785	-	-	5 895
	w	9 099	5 701	3 800	1 468	433	-	-	3 398
1995	i	18 095	10 347	5 776	4 571	-	-	-	7 748
	w	9 445	5 507	4 017	1 490	-	-	-	3 938
1996	i	18 548	6 193	6 193	-	-	-	-	12 355
	w	9 565	4 357	4 357	-	-	-	-	5 208
Fachhochschulreife									
1980	i	3 699	2 692	1 379	579	377	94	263	1 007
	w	996	561	307	100	47	24	83	435
1985	i	4 615	3 152	1 573	529	412	175	463	1 463
	w	1 257	654	335	93	47	42	137	603
1990	i	5 947	3 550	1 817	933	294	235	271	2 397
	w	1 897	817	440	143	61	80	93	1 080
1991	i	6 010	3 805	2 207	783	363	192	260	2 205
	w	1 994	972	564	168	86	68	86	1 022
1992	i	6 188	3 782	2 097	1 013	367	192	113	2 406
	w	2 030	878	527	178	83	58	32	1 152
1993	i	5 810	3 375	2 094	802	348	131	-	2 435
	w	2 040	827	559	141	77	50	-	1 213
1994	i	5 821	2 801	1 832	685	284	-	-	3 020
	w	2 132	784	527	174	83	-	-	1 348
1995	i	5 082	1 835	1 327	508	-	-	-	3 247
	w	1 914	521	406	115	-	-	-	1 393
1996	i	4 942	1 866	1 866	-	-	-	-	3 076
	w	2 085	563	563	-	-	-	-	1 522
zusammen									
1980	i	20 993	17 922	6 878	5 367	3 018	1 017	1 642	3 071
	w	9 156	7 144	3 455	2 190	568	272	659	2 012
1985	i	28 668	21 450	7 964	4 475	3 872	1 803	3 336	7 218
	w	13 238	8 522	4 168	1 573	752	680	1 349	4 716
1990	i	26 057	19 487	7 954	5 756	2 770	1 539	1 468	6 570
	w	12 007	8 046	4 353	1 619	801	712	561	3 961
1991	i	25 730	19 076	8 494	5 343	2 595	1 386	1 258	6 654
	w	11 870	8 049	4 609	1 668	724	588	460	3 821
1992	i	24 317	18 967	9 549	5 228	2 115	1 309	766	5 350
	w	11 062	7 714	4 863	1 508	534	549	260	3 348
1993	i	23 053	16 082	8 120	4 672	2 190	1 100	-	6 971
	w	10 920	7 002	4 414	1 512	558	518	-	3 918
1994	i	23 682	14 767	7 770	4 928	2 069	-	-	8 915
	w	11 231	6 485	4 327	1 642	516	-	-	4 746
1995	i	23 177	12 182	7 103	5 079	-	-	-	10 995
	w	11 359	6 028	4 423	1 605	-	-	-	5 331
1996	i	23 490	8 059	8 059	-	-	-	-	15 431
	w	11 650	4 920	4 920	-	-	-	-	6 730

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,1	31,8	27,7	15,3	5,3	8,0	11,9
	w	100,0	80,7	38,6	25,6	6,4	3,0	7,1	19,3
1985	i	100,0	76,1	26,6	16,4	14,4	6,8	11,9	23,9
	w	100,0	65,7	32,0	12,4	5,9	5,3	10,1	34,3
1990	i	100,0	79,2	30,5	24,0	12,3	6,5	6,0	20,8
	w	100,0	71,5	38,7	14,6	7,3	6,3	4,6	28,5
1991	i	100,0	77,4	31,9	23,1	11,3	6,1	5,1	22,6
	w	100,0	71,7	41,0	15,2	6,5	5,3	3,8	28,3
1992	i	100,0	83,8	41,1	23,3	9,6	6,2	3,6	16,2
	w	100,0	75,7	48,0	14,7	5,0	5,4	2,5	24,3
1993	i	100,0	73,7	34,9	22,4	10,7	5,6	-	26,3
	w	100,0	69,5	43,4	15,4	5,4	5,3	-	30,5
1994	i	100,0	67,0	33,2	23,8	10,0	-	-	33,0
	w	100,0	62,7	41,8	16,1	4,8	-	-	37,3
1995	i	100,0	57,2	31,9	25,3	-	-	-	42,8
	w	100,0	58,3	42,5	15,8	-	-	-	41,7
1996	i	100,0	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
	w	100,0	45,6	45,6	-	-	-	-	54,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	72,8	37,3	15,7	10,2	2,5	7,1	27,2
	w	100,0	56,3	30,8	10,0	4,7	2,4	8,3	43,7
1985	i	100,0	68,3	34,1	11,5	8,9	3,8	10,0	31,7
	w	100,0	52,0	26,7	7,4	3,7	3,3	10,9	48,0
1990	i	100,0	59,7	30,6	15,7	4,9	4,0	4,6	40,3
	w	100,0	43,1	23,2	7,5	3,2	4,2	4,9	56,9
1991	i	100,0	63,3	36,7	13,0	6,0	3,2	4,3	36,7
	w	100,0	48,7	28,3	8,4	4,3	3,4	4,3	51,3
1992	i	100,0	61,1	33,9	16,4	5,9	3,1	1,8	38,9
	w	100,0	43,3	26,0	8,8	4,1	2,9	1,6	56,7
1993	i	100,0	58,1	36,0	13,8	6,0	2,3	-	41,9
	w	100,0	40,5	27,4	6,9	3,8	2,5	-	59,5
1994	i	100,0	48,1	31,5	11,8	4,9	-	-	51,9
	w	100,0	36,8	24,7	8,2	3,9	-	-	63,2
1995	i	100,0	36,1	26,1	10,0	-	-	-	63,9
	w	100,0	27,2	21,2	6,0	-	-	-	72,8
1996	i	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2
	w	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-	73,0
zusammen									
1980	i	100,0	85,4	32,8	25,6	14,4	4,8	7,8	14,6
	w	100,0	78,0	37,7	23,9	6,2	3,0	7,2	22,0
1985	i	100,0	74,8	27,8	15,6	13,5	6,3	11,6	25,2
	w	100,0	64,4	31,5	11,9	5,7	5,1	10,2	35,6
1990	i	100,0	74,8	30,5	22,1	10,6	5,9	5,6	25,2
	w	100,0	67,0	36,3	13,5	6,7	5,9	4,7	33,0
1991	i	100,0	74,1	33,0	20,8	10,1	5,4	4,9	25,9
	w	100,0	67,8	38,8	14,1	6,1	5,0	3,9	32,2
1992	i	100,0	78,0	39,3	21,5	8,7	5,4	3,2	22,0
	w	100,0	69,7	44,0	13,6	4,8	5,0	2,4	30,3
1993	i	100,0	69,8	35,2	20,3	9,5	4,8	-	30,2
	w	100,0	64,1	40,4	13,8	5,1	4,7	-	35,9
1994	i	100,0	62,4	32,8	20,8	8,7	-	-	37,6
	w	100,0	57,7	38,5	14,6	4,6	-	-	42,3
1995	i	100,0	52,6	30,6	21,9	-	-	-	47,4
	w	100,0	53,1	38,9	14,1	-	-	-	46,9
1996	i	100,0	34,3	34,3	-	-	-	-	65,7
	w	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	4 448	2 999	1 564	779	299	204	153	1 449
	w	2 280	1 527	996	263	89	120	59	753
1993	i	5 409	2 963	1 377	1 009	311	266	-	2 446
	w	3 111	1 562	989	315	100	158	-	1 549
1994	i	6 331	2 710	1 328	1 036	346	-	-	3 621
	w	3 767	1 478	991	379	108	-	-	2 289
1995	i	7 201	2 709	1 456	1 253	-	-	-	4 492
	w	4 382	1 602	1 206	396	-	-	-	2 780
1996	i	7 273	1 483	1 483	-	-	-	-	5 790
	w	4 366	1 257	1 257	-	-	-	-	3 109
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	624	371	218	72	33	28	20	253
	w	398	110	72	12	7	16	3	288
1993	i	622	545	334	132	37	42	-	77
	w	281	232	176	28	8	20	-	49
1994	i	662	748	442	231	75	-	-	X
	w	289	299	228	46	25	-	-	X
1995	i	733	617	330	287	-	-	-	116
	w	293	183	148	35	-	-	-	110
1996	i	906	351	351	-	-	-	-	555
	w	407	194	194	-	-	-	-	213
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 072	3 370	1 782	851	332	232	173	1 702
	w	2 678	1 637	1 068	275	96	136	62	1 041
1993	i	6 031	3 508	1 711	1 141	348	308	-	2 523
	w	3 392	1 794	1 165	343	108	178	-	1 598
1994	i	6 993	3 458	1 770	1 267	421	-	-	3 535
	w	4 056	1 777	1 219	425	133	-	-	2 279
1995	i	7 934	3 326	1 786	1 540	-	-	-	4 608
	w	4 675	1 785	1 354	431	-	-	-	2 890
1996	i	8 179	1 834	1 834	-	-	-	-	6 345
	w	4 773	1 451	1 451	-	-	-	-	3 322

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	100,0	67,4	35,2	17,5	6,7	4,6	3,4	32,6
	w	100,0	67,0	43,7	11,5	3,9	5,3	2,6	33,0
1993	i	100,0	54,8	25,5	18,7	5,7	4,9	-	45,2
	w	100,0	50,2	31,8	10,1	3,2	5,1	-	49,8
1994	i	100,0	42,8	21,0	16,4	5,5	-	-	57,2
	w	100,0	39,2	26,3	10,1	2,9	-	-	60,8
1995	i	100,0	37,6	20,2	17,4	-	-	-	62,4
	w	100,0	36,6	27,5	9,0	-	-	-	63,4
1996	i	100,0	20,4	20,4	-	-	-	-	79,6
	w	100,0	28,8	28,8	-	-	-	-	71,2
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	59,5	34,9	11,5	5,3	4,5	3,2	40,5
	w	100,0	27,6	18,1	3,0	1,8	4,0	0,8	72,4
1993	i	100,0	87,6	53,7	21,2	5,9	6,8	-	12,4
	w	100,0	82,6	62,6	10,0	2,8	7,1	-	17,4
1994	i	100,0	113,0	66,8	34,9	11,3	-	-	X
	w	100,0	103,5	78,9	15,9	8,7	-	-	X
1995	i	100,0	84,2	45,0	39,2	-	-	-	15,8
	w	100,0	62,5	50,5	11,9	-	-	-	37,5
1996	i	100,0	38,7	38,7	-	-	-	-	61,3
	w	100,0	47,7	47,7	-	-	-	-	52,3
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	66,4	35,1	16,8	6,5	4,6	3,4	33,6
	w	100,0	61,1	39,9	10,3	3,6	5,1	2,3	38,9
1993	i	100,0	58,2	28,4	18,9	5,8	5,1	-	41,8
	w	100,0	52,9	34,3	10,1	3,2	5,2	-	47,1
1994	i	100,0	49,4	25,3	18,1	6,0	-	-	50,6
	w	100,0	43,8	30,1	10,5	3,3	-	-	56,2
1995	i	100,0	41,9	22,5	19,4	-	-	-	58,1
	w	100,0	38,2	29,0	9,2	-	-	-	61,8
1996	i	100,0	22,4	22,4	-	-	-	-	77,6
	w	100,0	30,4	30,4	-	-	-	-	69,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	19 898	17 656	7 218	4 851	2 988	1 056	1 543	2 242
	w	9 932	8 198	4 541	2 069	586	344	658	1 734
1985	i	26 988	22 352	7 068	5 187	3 795	2 222	4 080	4 636
	w	13 686	9 802	4 388	2 083	789	893	1 649	3 884
1990	i	24 013	19 760	7 620	5 959	2 397	1 819	1 965	4 253
	w	12 133	9 043	5 020	1 835	661	787	740	3 090
1991	i	23 651	18 964	7 778	5 284	2 524	1 677	1 701	4 687
	w	12 193	9 195	5 274	1 715	854	732	620	2 998
1992	i	21 551	18 092	7 839	5 356	2 216	1 529	1 152	3 459
	w	11 114	8 362	4 823	1 854	644	677	364	2 752
1993	i	21 063	15 687	6 585	5 370	2 165	1 567	-	5 376
	w	10 956	7 709	4 533	1 817	672	687	-	3 247
1994	i	20 791	13 832	6 396	5 362	2 074	-	-	6 959
	w	10 776	7 044	4 428	2 020	596	-	-	3 732
1995	i	20 725	11 471	5 662	5 809	-	-	-	9 254
	w	10 879	6 008	4 183	1 825	-	-	-	4 871
1996	i	21 314	5 990	5 990	-	-	-	-	15 324
	w	11 348	4 641	4 641	-	-	-	-	6 707
Fachhochschulreife									
1980	i	6 281	4 638	2 284	1 158	589	215	392	1 643
	w	2 148	1 320	762	239	103	60	156	828
1985	i	7 944	4 512	1 888	974	650	291	709	3 432
	w	2 903	881	397	169	79	62	174	2 022
1990	i	8 134	4 846	2 157	1 448	529	327	385	3 288
	w	2 598	995	500	200	78	82	135	1 603
1991	i	7 812	4 411	2 032	1 251	563	263	302	3 401
	w	2 603	954	482	193	110	78	91	1 649
1992	i	8 081	4 727	1 997	1 637	636	277	180	3 354
	w	2 597	998	488	260	105	82	63	1 599
1993	i	7 677	4 038	1 777	1 395	585	281	-	3 639
	w	2 828	886	463	244	101	78	-	1 942
1994	i	7 639	3 602	1 637	1 403	562	-	-	4 037
	w	2 809	825	410	294	121	-	-	1 984
1995	i	7 044	2 767	1 614	1 153	-	-	-	4 277
	w	2 766	747	484	263	-	-	-	2 019
1996	i	5 965	1 340	1 340	-	-	-	-	4 625
	w	2 442	446	446	-	-	-	-	1 996
zusammen									
1980	i	26 179	22 294	9 502	6 009	3 577	1 271	1 935	3 885
	w	12 080	9 518	5 303	2 308	689	404	814	2 562
1985	i	34 932	26 864	8 956	6 161	4 445	2 513	4 789	8 068
	w	16 589	10 683	4 785	2 252	868	955	1 823	5 906
1990	i	32 147	24 606	9 777	7 407	2 926	2 146	2 350	7 541
	w	14 731	10 038	5 520	2 035	739	869	875	4 693
1991	i	31 463	23 375	9 810	6 535	3 087	1 940	2 003	8 088
	w	14 796	10 149	5 756	1 908	964	810	711	4 647
1992	i	29 632	22 819	9 836	6 993	2 852	1 806	1 332	6 813
	w	13 711	9 360	5 311	2 114	749	759	427	4 351
1993	i	28 740	19 725	8 362	6 765	2 750	1 848	-	9 015
	w	13 784	8 595	4 996	2 061	773	765	-	5 189
1994	i	28 430	17 434	8 033	6 765	2 636	-	-	10 996
	w	13 585	7 869	4 838	2 314	717	-	-	5 716
1995	i	27 769	14 238	7 276	6 962	-	-	-	13 531
	w	13 645	6 755	4 667	2 088	-	-	-	6 890
1996	i	27 279	7 330	7 330	-	-	-	-	19 949
	w	13 790	5 087	5 087	-	-	-	-	8 703

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschli. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,7	36,3	24,4	15,0	5,3	7,8	11,3
	w	100,0	82,5	45,7	20,8	5,9	3,5	6,6	17,5
1985	i	100,0	82,8	26,2	19,2	14,1	8,2	15,1	17,2
	w	100,0	71,6	32,1	15,2	5,8	6,5	12,0	28,4
1990	i	100,0	82,3	31,7	24,8	10,0	7,6	8,2	17,7
	w	100,0	74,5	41,4	15,1	5,4	6,5	6,1	25,5
1991	i	100,0	80,2	32,9	22,3	10,7	7,1	7,2	19,8
	w	100,0	75,4	43,3	14,1	7,0	6,0	5,1	24,6
1992	i	100,0	83,9	36,4	24,9	10,3	7,1	5,3	16,1
	w	100,0	75,2	43,4	16,7	5,8	6,1	3,3	24,8
1993	i	100,0	74,5	31,3	25,5	10,3	7,4	-	25,5
	w	100,0	70,4	41,4	16,6	6,1	6,3	-	29,6
1994	i	100,0	66,5	30,8	25,8	10,0	-	-	33,5
	w	100,0	65,4	41,1	18,7	5,5	-	-	34,6
1995	i	100,0	55,3	27,3	28,0	-	-	-	44,7
	w	100,0	55,2	38,5	16,8	-	-	-	44,8
1996	i	100,0	28,1	28,1	-	-	-	-	71,9
	w	100,0	40,9	40,9	-	-	-	-	59,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	73,8	36,4	18,4	9,4	3,4	6,2	26,2
	w	100,0	61,5	35,5	11,1	4,8	2,8	7,3	38,5
1985	i	100,0	56,8	23,8	12,3	8,2	3,7	8,9	43,2
	w	100,0	30,3	13,7	5,8	2,7	2,1	6,0	69,7
1990	i	100,0	59,6	26,5	17,8	6,5	4,0	4,7	40,4
	w	100,0	38,3	19,2	7,7	3,0	3,2	5,2	61,7
1991	i	100,0	56,5	26,0	16,0	7,2	3,4	3,9	43,5
	w	100,0	36,7	18,5	7,4	4,2	3,0	3,5	63,3
1992	i	100,0	58,5	24,7	20,3	7,9	3,4	2,2	41,5
	w	100,0	38,4	18,8	10,0	4,0	3,2	2,4	61,6
1993	i	100,0	52,6	23,1	18,2	7,6	3,7	-	47,4
	w	100,0	31,3	16,4	8,6	3,6	2,8	-	68,7
1994	i	100,0	47,2	21,4	18,4	7,4	-	-	52,8
	w	100,0	29,4	14,6	10,5	4,3	-	-	70,6
1995	i	100,0	39,3	22,9	16,4	-	-	-	60,7
	w	100,0	27,0	17,5	9,5	-	-	-	73,0
1996	i	100,0	22,5	22,5	-	-	-	-	77,5
	w	100,0	18,3	18,3	-	-	-	-	81,7
zusammen									
1980	i	100,0	85,2	36,3	23,0	13,7	4,9	7,4	14,8
	w	100,0	78,8	43,9	19,1	5,7	3,3	6,7	21,2
1985	i	100,0	76,9	25,6	17,6	12,7	7,2	13,7	23,1
	w	100,0	64,4	28,8	13,6	5,2	5,8	11,0	35,6
1990	i	100,0	76,5	30,4	23,0	9,1	6,7	7,3	23,5
	w	100,0	68,1	37,5	13,8	5,0	5,9	5,9	31,9
1991	i	100,0	74,3	31,2	20,8	9,8	6,2	6,4	25,7
	w	100,0	68,6	38,9	12,9	6,5	5,5	4,8	31,4
1992	i	100,0	77,0	33,2	23,6	9,6	6,1	4,5	23,0
	w	100,0	68,3	38,7	15,4	5,5	5,5	3,1	31,7
1993	i	100,0	68,6	29,1	23,5	9,6	6,4	-	31,4
	w	100,0	62,4	36,2	15,0	5,6	5,5	-	37,6
1994	i	100,0	61,3	28,3	23,8	9,3	-	-	38,7
	w	100,0	57,9	35,6	17,0	5,3	-	-	42,1
1995	i	100,0	51,3	26,2	25,1	-	-	-	48,7
	w	100,0	49,5	34,2	15,3	-	-	-	50,5
1996	i	100,0	26,9	26,9	-	-	-	-	73,1
	w	100,0	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn . . nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	41 962	19 712	11 433	5 713	1 876	3 228	4 174
	w	22 376	19 006	12 468	3 640	1 011	571	1 316	3 370
1985	i	67 619	53 380	19 721	12 468	8 450	4 410	8 331	14 239
	w	34 091	23 280	12 054	4 252	1 696	1 864	3 414	10 811
1990	i	57 400	46 661	19 813	14 616	4 633	3 911	3 688	10 739
	w	28 818	22 201	13 399	3 893	1 667	1 755	1 487	6 617
1991	i	55 804	42 585	19 266	8 098	8 789	3 080	3 352	13 219
	w	28 138	22 642	12 967	3 347	3 668	1 447	1 213	5 496
1992	i	52 108	49 657	29 527	10 367	4 370	3 083	2 310	2 451
	w	26 442	20 899	14 290	3 124	1 247	1 438	800	5 543
1993	i	49 707	34 977	16 018	11 808	4 312	2 839	-	14 730
	w	25 584	16 657	10 478	3 602	1 218	1 359	-	8 927
1994	i	50 769	34 634	17 946	12 575	4 113	-	-	16 135
	w	26 492	17 307	12 256	3 915	1 136	-	-	9 185
1995	i	51 107	31 849	17 793	14 056	-	-	-	19 258
	w	26 573	16 692	12 749	3 943	-	-	-	9 881
1996	i	52 099	16 964	16 964	-	-	-	-	35 135
	w	27 271	12 857	12 857	-	-	-	-	14 414
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 871	6 750	3 177	1 368	497	1 079	8 409
	w	8 791	3 515	2 262	549	203	162	339	5 276
1985	i	29 148	12 672	6 106	2 790	1 388	604	1 784	16 476
	w	13 860	2 773	1 409	422	189	159	594	11 087
1990	i	29 030	13 031	7 003	3 566	433	733	1 296	15 999
	w	12 865	3 018	1 658	560	114	243	443	9 847
1991	i	27 205	10 018	6 429	935	1 031	737	886	17 187
	w	12 007	2 772	1 787	223	237	247	278	9 235
1992	i	26 809	15 837	10 025	3 072	1 549	683	508	10 972
	w	11 568	4 052	2 635	546	462	244	165	7 516
1993	i	25 613	9 171	5 026	2 675	936	534	-	16 442
	w	11 297	2 324	1 468	487	220	149	-	8 973
1994	i	25 000	8 414	5 144	2 326	944	-	-	16 586
	w	11 743	2 452	1 728	451	273	-	-	9 291
1995	i	25 384	6 834	4 923	1 911	-	-	-	18 550
	w	11 812	1 956	1 594	362	-	-	-	9 856
1996	i	27 149	4 350	4 350	-	-	-	-	22 799
	w	12 470	1 679	1 679	-	-	-	-	10 791
zusammen									
1980	i	67 416	54 833	26 462	14 610	7 081	2 373	4 307	12 583
	w	31 167	22 521	14 730	4 189	1 214	733	1 655	8 646
1985	i	96 767	66 052	25 827	15 258	9 838	5 014	10 115	30 715
	w	47 951	26 053	13 463	4 674	1 885	2 023	4 008	21 898
1990	i	86 430	59 692	26 816	18 182	5 066	4 644	4 984	26 738
	w	41 683	25 219	15 057	4 453	1 781	1 998	1 930	16 464
1991	i	83 009	52 603	25 695	9 033	9 820	3 817	4 238	30 406
	w	40 145	25 414	14 754	3 570	3 905	1 694	1 491	14 731
1992	i	78 917	65 494	39 552	13 439	5 919	3 766	2 818	13 423
	w	38 010	24 951	16 925	3 670	1 709	1 682	965	13 059
1993	i	75 320	44 148	21 044	14 483	5 248	3 373	-	31 172
	w	36 881	18 981	11 946	4 089	1 438	1 508	-	17 900
1994	i	75 769	43 048	23 090	14 901	5 057	-	-	32 721
	w	38 235	19 759	13 984	4 366	1 409	-	-	18 476
1995	i	76 491	38 683	22 716	15 967	-	-	-	37 808
	w	38 385	18 648	14 343	4 305	-	-	-	19 737
1996	i	79 248	21 314	21 314	-	-	-	-	57 934
	w	39 741	14 536	14 536	-	-	-	-	25 205

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,0	42,7	24,8	12,4	4,1	7,0	9,0
	w	100,0	84,9	55,7	16,3	4,5	2,6	5,9	15,1
1985	i	100,0	78,9	29,2	18,4	12,5	6,5	12,3	21,1
	w	100,0	68,3	35,4	12,5	5,0	5,5	10,0	31,7
1990	i	100,0	81,3	34,5	25,5	8,1	6,8	6,4	18,7
	w	100,0	77,0	46,5	13,5	5,8	6,1	5,2	23,0
1991	i	100,0	76,3	34,5	14,5	15,7	5,5	6,0	23,7
	w	100,0	80,5	46,1	11,9	13,0	5,1	4,3	19,5
1992	i	100,0	95,3	56,7	19,9	8,4	5,9	4,4	4,7
	w	100,0	79,0	54,0	11,8	4,7	5,4	3,0	21,0
1993	i	100,0	70,4	32,2	23,8	8,7	5,7	-	29,6
	w	100,0	65,1	41,0	14,1	4,8	5,3	-	34,9
1994	i	100,0	68,2	35,3	24,8	8,1	-	-	31,8
	w	100,0	65,3	46,3	14,8	4,3	-	-	34,7
1995	i	100,0	62,3	34,8	27,5	-	-	-	37,7
	w	100,0	62,8	48,0	14,8	-	-	-	37,2
1996	i	100,0	32,6	32,6	-	-	-	-	67,4
	w	100,0	47,1	47,1	-	-	-	-	52,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	60,5	31,7	14,9	6,4	2,3	5,1	39,5
	w	100,0	40,0	25,7	6,2	2,3	1,8	3,9	60,0
1985	i	100,0	43,5	20,9	9,6	4,8	2,1	6,1	56,5
	w	100,0	20,0	10,2	3,0	1,4	1,1	4,3	80,0
1990	i	100,0	44,9	24,1	12,3	1,5	2,5	4,5	55,1
	w	100,0	23,5	12,9	4,4	0,9	1,9	3,4	76,5
1991	i	100,0	36,8	23,6	3,4	3,8	2,7	3,3	63,2
	w	100,0	23,1	14,9	1,9	2,0	2,1	2,3	76,9
1992	i	100,0	59,1	37,4	11,5	5,8	2,5	1,9	40,9
	w	100,0	35,0	22,8	4,7	4,0	2,1	1,4	65,0
1993	i	100,0	35,8	19,6	10,4	3,7	2,1	-	64,2
	w	100,0	20,6	13,0	4,3	1,9	1,3	-	79,4
1994	i	100,0	33,7	20,6	9,3	3,8	-	-	66,3
	w	100,0	20,9	14,7	3,8	2,3	-	-	79,1
1995	i	100,0	26,9	19,4	7,5	-	-	-	73,1
	w	100,0	16,6	13,5	3,1	-	-	-	83,4
1996	i	100,0	16,0	16,0	-	-	-	-	84,0
	w	100,0	13,5	13,5	-	-	-	-	86,5
zusammen									
1980	i	100,0	81,3	39,3	21,7	10,5	3,5	6,4	18,7
	w	100,0	72,3	47,3	13,4	3,9	2,4	5,3	27,7
1985	i	100,0	68,3	26,7	15,8	10,2	5,2	10,5	31,7
	w	100,0	54,3	28,1	9,7	3,9	4,2	8,4	45,7
1990	i	100,0	69,1	31,0	21,0	5,9	5,4	5,8	30,9
	w	100,0	60,5	36,1	10,7	4,3	4,8	4,6	39,5
1991	i	100,0	63,4	31,0	10,9	11,8	4,6	5,1	36,6
	w	100,0	63,3	36,8	8,9	9,7	4,2	3,7	36,7
1992	i	100,0	83,0	50,1	17,0	7,5	4,8	3,6	17,0
	w	100,0	65,6	44,5	9,7	4,5	4,4	2,5	34,4
1993	i	100,0	58,6	27,9	19,2	7,0	4,5	-	41,4
	w	100,0	51,5	32,4	11,1	3,9	4,1	-	48,5
1994	i	100,0	56,8	30,5	19,7	6,7	-	-	43,2
	w	100,0	51,7	36,6	11,4	3,7	-	-	48,3
1995	i	100,0	50,6	29,7	20,9	-	-	-	49,4
	w	100,0	48,6	37,4	11,2	-	-	-	51,4
1996	i	100,0	26,9	26,9	-	-	-	-	73,1
	w	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	8 934	7 778	3 402	2 187	1 282	350	557	1 156
	w	4 252	3 318	2 095	695	183	96	249	934
1985	i	11 633	9 110	3 102	2 307	1 664	715	1 322	2 523
	w	5 841	3 931	2 002	764	313	262	590	1 910
1990	i	10 511	8 583	3 473	2 816	966	663	665	1 928
	w	5 325	3 915	2 350	723	286	293	263	1 410
1991	i	10 343	8 294	3 757	2 288	1 163	568	518	2 049
	w	5 277	4 065	2 584	685	380	225	191	1 212
1992	i	9 597	8 331	4 165	2 286	989	536	355	1 266
	w	4 870	3 768	2 504	715	236	196	117	1 102
1993	i	9 157	6 968	3 143	2 369	930	526	-	2 189
	w	4 751	3 377	2 089	756	292	240	-	1 374
1994	i	9 490	6 634	3 437	2 308	889	-	-	2 856
	w	4 936	3 335	2 310	771	254	-	-	1 601
1995	i	9 459	5 937	3 223	2 714	-	-	-	3 522
	w	4 980	3 136	2 322	814	-	-	-	1 844
1996	i	9 777	3 227	3 227	-	-	-	-	6 550
	w	5 200	2 492	2 492	-	-	-	-	2 708
Fachhochschulreife									
1980	i	1 980	1 687	896	434	196	46	115	293
	w	443	375	235	66	22	12	40	68
1985	i	2 808	1 988	1 013	493	192	92	198	820
	w	800	339	193	53	19	15	59	461
1990	i	3 693	2 855	1 264	910	304	162	215	838
	w	1 058	558	306	91	47	57	57	500
1991	i	3 556	2 416	1 218	719	237	111	131	1 140
	w	1 107	547	310	110	49	27	51	560
1992	i	3 647	3 094	1 680	868	303	139	104	553
	w	1 104	706	405	170	63	35	33	398
1993	i	3 409	2 253	1 220	693	238	102	-	1 156
	w	1 073	495	307	122	39	27	-	578
1994	i	3 021	2 074	1 184	643	247	-	-	947
	w	953	448	283	106	59	-	-	505
1995	i	2 647	1 446	934	512	-	-	-	1 201
	w	933	333	247	86	-	-	-	600
1996	i	3 054	1 017	1 017	-	-	-	-	2 037
	w	1 336	283	283	-	-	-	-	1 053
zusammen									
1980	i	10 914	9 465	4 298	2 621	1 478	396	672	1 449
	w	4 695	3 693	2 330	761	205	108	289	1 002
1985	i	14 441	11 098	4 115	2 800	1 856	807	1 520	3 343
	w	6 641	4 270	2 195	817	332	277	649	2 371
1990	i	14 204	11 438	4 737	3 726	1 270	825	880	2 766
	w	6 383	4 473	2 656	814	333	350	320	1 910
1991	i	13 899	10 710	4 975	3 007	1 400	679	649	3 189
	w	6 384	4 612	2 894	795	429	252	242	1 772
1992	i	13 244	11 425	5 845	3 154	1 292	675	459	1 819
	w	5 974	4 474	2 909	885	299	231	150	1 500
1993	i	12 566	9 221	4 363	3 062	1 168	628	-	3 345
	w	5 824	3 872	2 396	878	331	267	-	1 952
1994	i	12 511	8 708	4 621	2 951	1 136	-	-	3 803
	w	5 889	3 783	2 593	877	313	-	-	2 106
1995	i	12 106	7 383	4 157	3 226	-	-	-	4 723
	w	5 913	3 469	2 569	900	-	-	-	2 444
1996	i	12 831	4 244	4 244	-	-	-	-	8 587
	w	6 536	2 775	2 775	-	-	-	-	3 761

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	87,1	38,1	24,5	14,3	3,9	6,2	12,9
	w	100,0	78,0	49,3	16,3	4,3	2,3	5,9	22,0
1985	i	100,0	78,3	26,7	19,8	14,3	6,1	11,4	21,7
	w	100,0	67,3	34,3	13,1	5,4	4,5	10,1	32,7
1990	i	100,0	81,7	33,0	26,8	9,2	6,3	6,3	18,3
	w	100,0	73,5	44,1	13,6	5,4	5,5	4,9	26,5
1991	i	100,0	80,2	36,3	22,1	11,2	5,5	5,0	19,8
	w	100,0	77,0	49,0	13,0	7,2	4,3	3,6	23,0
1992	i	100,0	86,8	43,4	23,8	10,3	5,6	3,7	13,2
	w	100,0	77,4	51,4	14,7	4,8	4,0	2,4	22,6
1993	i	100,0	76,1	34,3	25,9	10,2	5,7	-	23,9
	w	100,0	71,1	44,0	15,9	6,1	5,1	-	28,9
1994	i	100,0	69,9	36,2	24,3	9,4	-	-	30,1
	w	100,0	67,6	46,8	15,6	5,1	-	-	32,4
1995	i	100,0	62,8	34,1	28,7	-	-	-	37,2
	w	100,0	63,0	46,6	16,3	-	-	-	37,0
1996	i	100,0	33,0	33,0	-	-	-	-	67,0
	w	100,0	47,9	47,9	-	-	-	-	52,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	85,2	45,3	21,9	9,9	2,3	5,8	14,8
	w	100,0	84,7	53,0	14,9	5,0	2,7	9,0	15,3
1985	i	100,0	70,8	36,1	17,6	6,8	3,3	7,1	29,2
	w	100,0	42,4	24,1	6,6	2,4	1,9	7,4	57,6
1990	i	100,0	77,3	34,2	24,6	8,2	4,4	5,8	22,7
	w	100,0	52,7	28,9	8,6	4,4	5,4	5,4	47,3
1991	i	100,0	67,9	34,3	20,2	6,7	3,1	3,7	32,1
	w	100,0	49,4	28,0	9,9	4,4	2,4	4,6	50,6
1992	i	100,0	84,8	46,1	23,8	8,3	3,8	2,9	15,2
	w	100,0	63,9	36,7	15,4	5,7	3,2	3,0	36,1
1993	i	100,0	66,1	35,8	20,3	7,0	3,0	-	33,9
	w	100,0	46,1	28,6	11,4	3,6	2,5	-	53,9
1994	i	100,0	68,7	39,2	21,3	8,2	-	-	31,3
	w	100,0	47,0	29,7	11,1	6,2	-	-	53,0
1995	i	100,0	54,6	35,3	19,3	-	-	-	45,4
	w	100,0	35,7	26,5	9,2	-	-	-	64,3
1996	i	100,0	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7
	w	100,0	21,2	21,2	-	-	-	-	78,8
zusammen									
1980	i	100,0	86,7	39,4	24,0	13,5	3,6	6,2	13,3
	w	100,0	78,7	49,6	16,2	4,4	2,3	6,2	21,3
1985	i	100,0	76,9	28,5	19,4	12,9	5,6	10,5	23,1
	w	100,0	64,3	33,1	12,3	5,0	4,2	9,8	35,7
1990	i	100,0	80,5	33,3	26,2	8,9	5,8	6,2	19,5
	w	100,0	70,1	41,6	12,8	5,2	5,5	5,0	29,9
1991	i	100,0	77,1	35,8	21,6	10,1	4,9	4,7	22,9
	w	100,0	72,2	45,3	12,5	6,7	3,9	3,8	27,8
1992	i	100,0	86,3	44,1	23,8	9,8	5,1	3,5	13,7
	w	100,0	74,9	48,7	14,8	5,0	3,9	2,5	25,1
1993	i	100,0	73,4	34,7	24,4	9,3	5,0	-	26,6
	w	100,0	66,5	41,1	15,1	5,7	4,6	-	33,5
1994	i	100,0	69,6	36,9	23,6	9,1	-	-	30,4
	w	100,0	64,2	44,0	14,9	5,3	-	-	35,8
1995	i	100,0	61,0	34,3	26,6	-	-	-	39,0
	w	100,0	58,7	43,4	15,2	-	-	-	41,3
1996	i	100,0	33,1	33,1	-	-	-	-	66,9
	w	100,0	42,5	42,5	-	-	-	-	57,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 581	2 412	1 281	651	312	63	105	169
	w	1 195	1 035	801	128	44	15	47	160
1985	i	2 823	2 485	1 149	675	342	100	219	338
	w	1 380	1 106	752	153	71	48	82	274
1990	i	2 348	2 055	1 037	649	166	100	103	293
	w	1 116	915	665	124	40	43	43	201
1991	i	2 315	1 974	977	653	164	89	91	341
	w	1 094	861	641	117	37	43	23	233
1992	i	2 189	1 945	1 073	549	162	96	65	244
	w	1 098	888	675	113	44	38	18	210
1993	i	2 131	1 782	935	577	175	95	-	349
	w	1 095	852	619	139	57	37	-	243
1994	i	2 146	1 702	938	579	185	-	-	444
	w	1 098	835	628	151	56	-	-	263
1995	i	2 296	1 611	858	753	-	-	-	685
	w	1 160	808	651	157	-	-	-	352
1996	i	2 277	897	897	-	-	-	-	1 380
	w	1 199	696	696	-	-	-	-	503
Fachhochschulreife									
1980	i	1 079	965	440	250	133	38	104	114
	w	357	269	150	46	23	15	35	88
1985	i	1 501	1 114	487	231	138	73	185	387
	w	567	275	132	41	28	16	58	292
1990	i	1 110	1 041	480	286	116	54	105	69
	w	357	212	110	45	21	10	26	145
1991	i	1 372	859	375	260	103	57	64	513
	w	498	198	108	37	24	13	16	300
1992	i	1 666	876	453	228	87	61	47	790
	w	670	199	106	31	26	24	12	471
1993	i	1 700	796	411	225	90	70	-	904
	w	720	169	80	41	28	20	-	551
1994	i	1 500	577	308	179	90	-	-	923
	w	636	111	70	19	22	-	-	525
1995	i	1 565	476	276	200	-	-	-	1 089
	w	729	121	84	37	-	-	-	608
1996	i	1 657	352	352	-	-	-	-	1 305
	w	832	124	124	-	-	-	-	708
zusammen									
1980	i	3 660	3 377	1 721	901	445	101	209	283
	w	1 552	1 304	951	174	67	30	82	248
1985	i	4 324	3 599	1 636	906	480	173	404	725
	w	1 947	1 381	884	194	99	64	140	566
1990	i	3 458	3 096	1 517	935	282	154	208	362
	w	1 473	1 127	775	169	61	53	69	346
1991	i	3 687	2 833	1 352	913	267	146	155	854
	w	1 592	1 059	749	154	61	56	39	533
1992	i	3 855	2 821	1 526	777	249	157	112	1 034
	w	1 768	1 087	781	144	70	62	30	681
1993	i	3 831	2 578	1 346	802	265	165	-	1 253
	w	1 815	1 021	699	180	85	57	-	794
1994	i	3 646	2 279	1 246	758	275	-	-	1 367
	w	1 734	946	698	170	78	-	-	788
1995	i	3 861	2 087	1 134	953	-	-	-	1 774
	w	1 889	929	735	194	-	-	-	960
1996	i	3 934	1 249	1 249	-	-	-	-	2 685
	w	2 031	820	820	-	-	-	-	1 211

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,5	49,6	25,2	12,1	2,4	4,1	6,5
	w	100,0	86,6	67,0	10,7	3,7	1,3	3,9	13,4
1985	i	100,0	88,0	40,7	23,9	12,1	3,5	7,8	12,0
	w	100,0	80,1	54,5	11,1	5,1	3,5	5,9	19,9
1990	i	100,0	87,5	44,2	27,6	7,1	4,3	4,4	12,5
	w	100,0	82,0	59,6	11,1	3,6	3,9	3,9	18,0
1991	i	100,0	85,3	42,2	28,2	7,1	3,8	3,9	14,7
	w	100,0	78,7	58,6	10,7	3,4	3,9	2,1	21,3
1992	i	100,0	88,9	49,0	25,1	7,4	4,4	3,0	11,1
	w	100,0	80,9	61,5	10,3	4,0	3,5	1,6	19,1
1993	i	100,0	83,6	43,9	27,1	8,2	4,5	-	16,4
	w	100,0	77,8	56,5	12,7	5,2	3,4	-	22,2
1994	i	100,0	79,3	43,7	27,0	8,6	-	-	20,7
	w	100,0	76,0	57,2	13,8	5,1	-	-	24,0
1995	i	100,0	70,2	37,4	32,8	-	-	-	29,8
	w	100,0	69,7	56,1	13,5	-	-	-	30,3
1996	i	100,0	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6
	w	100,0	58,0	58,0	-	-	-	-	42,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	89,4	40,8	23,2	12,3	3,5	9,6	10,6
	w	100,0	75,4	42,0	12,9	6,4	4,2	9,8	24,6
1985	i	100,0	74,2	32,4	15,4	9,2	4,9	12,3	25,8
	w	100,0	48,5	23,3	7,2	4,9	2,8	10,2	51,5
1990	i	100,0	93,8	43,2	25,8	10,5	4,9	9,5	6,2
	w	100,0	59,4	30,8	12,6	5,9	2,8	7,3	40,6
1991	i	100,0	62,6	27,3	19,0	7,5	4,2	4,7	37,4
	w	100,0	39,8	21,7	7,4	4,8	2,6	3,2	60,2
1992	i	100,0	52,6	27,2	13,7	5,2	3,7	2,8	47,4
	w	100,0	29,7	15,8	4,6	3,9	3,6	1,8	70,3
1993	i	100,0	46,8	24,2	13,2	5,3	4,1	-	53,2
	w	100,0	23,5	11,1	5,7	3,9	2,8	-	76,5
1994	i	100,0	38,5	20,5	11,9	6,0	-	-	61,5
	w	100,0	17,5	11,0	3,0	3,5	-	-	82,5
1995	i	100,0	30,4	17,6	12,8	-	-	-	69,6
	w	100,0	16,6	11,5	5,1	-	-	-	83,4
1996	i	100,0	21,2	21,2	-	-	-	-	78,8
	w	100,0	14,9	14,9	-	-	-	-	85,1
zusammen									
1980	i	100,0	92,3	47,0	24,6	12,2	2,8	5,7	7,7
	w	100,0	84,0	61,3	11,2	4,3	1,9	5,3	16,0
1985	i	100,0	83,2	37,8	21,0	11,1	4,0	9,3	16,8
	w	100,0	70,9	45,4	10,0	5,1	3,3	7,2	29,1
1990	i	100,0	89,5	43,9	27,0	8,2	4,5	6,0	10,5
	w	100,0	76,5	52,6	11,5	4,1	3,6	4,7	23,5
1991	i	100,0	76,8	36,7	24,8	7,2	4,0	4,2	23,2
	w	100,0	66,5	47,0	9,7	3,8	3,5	2,4	33,5
1992	i	100,0	73,2	39,6	20,2	6,5	4,1	2,9	26,8
	w	100,0	61,5	44,2	8,1	4,0	3,5	1,7	38,5
1993	i	100,0	67,3	35,1	20,9	6,9	4,3	-	32,7
	w	100,0	56,3	38,5	9,9	4,7	3,1	-	43,7
1994	i	100,0	62,5	34,2	20,8	7,5	-	-	37,5
	w	100,0	54,6	40,3	9,8	4,5	-	-	45,4
1995	i	100,0	54,1	29,4	24,7	-	-	-	45,9
	w	100,0	49,2	38,9	10,3	-	-	-	50,8
1996	i	100,0	31,7	31,7	-	-	-	-	68,3
	w	100,0	40,4	40,4	-	-	-	-	59,6

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	9 297	9 207	5 729	1 961	852	418	247	90
	w	4 875	4 289	3 261	508	209	202	109	586
1993	i	12 960	9 740	5 618	2 797	802	523	-	3 220
	w	7 300	4 619	3 329	764	234	292	-	2 681
1994	i	12 268	8 065	4 848	2 563	654	-	-	4 203
	w	7 372	3 914	3 027	687	200	-	-	3 458
1995	i	17 860	8 419	4 760	3 659	-	-	-	9 441
	w	10 531	4 532	3 634	898	-	-	-	5 999
1996	i	18 403	4 694	4 694	-	-	-	-	13 709
	w	11 046	3 822	3 822	-	-	-	-	7 224
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	40	591	462	60	57	7	5	X
	w	24	237	200	18	13	2	4	X
1993	i	1 250	742	489	204	32	17	-	508
	w	481	286	204	64	10	8	-	195
1994	i	1 937	1 237	898	267	72	-	-	700
	w	1 001	545	453	71	21	-	-	456
1995	i	2 143	1 270	853	417	-	-	-	873
	w	1 005	431	375	56	-	-	-	574
1996	i	2 180	741	741	-	-	-	-	1 439
	w	1 019	310	310	-	-	-	-	709
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	9 337	9 798	6 191	2 021	909	425	252	X
	w	4 899	4 526	3 461	526	222	204	113	373
1993	i	14 210	10 482	6 107	3 001	834	540	-	3 728
	w	7 781	4 905	3 533	828	244	300	-	2 876
1994	i	14 205	9 302	5 746	2 830	726	-	-	4 903
	w	8 373	4 459	3 480	758	221	-	-	3 914
1995	i	20 003	9 689	5 613	4 076	-	-	-	10 314
	w	11 536	4 963	4 009	954	-	-	-	6 573
1996	i	20 583	5 435	5 435	-	-	-	-	15 148
	w	12 065	4 132	4 132	-	-	-	-	7 933

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	99,0	61,6	21,1	9,2	4,5	2,7
	w	100,0	88,0	66,9	10,4	4,3	4,1	2,2
1993	i	100,0	75,2	43,3	21,6	6,2	4,0	-
	w	100,0	63,3	45,6	10,5	3,2	4,0	-
1994	i	100,0	65,7	39,5	20,9	5,3	-	-
	w	100,0	53,1	41,1	9,3	2,7	-	-
1995	i	100,0	47,1	26,7	20,5	-	-	-
	w	100,0	43,0	34,5	8,5	-	-	-
1996	i	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-
	w	100,0	34,6	34,6	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	1 477,5	1 155,0	150,0	142,5	17,5	12,5
	w	100,0	987,5	833,3	75,0	54,2	8,3	16,7
1993	i	100,0	59,4	39,1	16,3	2,6	1,4	-
	w	100,0	59,5	42,4	13,3	2,1	1,7	-
1994	i	100,0	63,9	46,4	13,8	3,7	-	-
	w	100,0	54,4	45,3	7,1	2,1	-	-
1995	i	100,0	59,3	39,8	19,5	-	-	-
	w	100,0	42,9	37,3	5,6	-	-	-
1996	i	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-
	w	100,0	30,4	30,4	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	104,9	66,3	21,6	9,7	4,6	2,7
	w	100,0	92,4	70,6	10,7	4,5	4,2	2,3
1993	i	100,0	73,8	43,0	21,1	5,9	3,8	-
	w	100,0	63,0	45,4	10,6	3,1	3,9	-
1994	i	100,0	65,5	40,5	19,9	5,1	-	-
	w	100,0	53,3	41,6	9,1	2,6	-	-
1995	i	100,0	48,4	28,1	20,4	-	-	-
	w	100,0	43,0	34,8	8,3	-	-	-
1996	i	100,0	26,4	26,4	-	-	-	-
	w	100,0	34,2	34,2	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn . . nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	5 420	5 054	2 938	1 211	415	285	205	366
	w	3 153	2 471	1 833	351	98	115	74	682
1993	i	6 345	4 653	2 501	1 428	404	320	-	1 692
	w	3 675	2 264	1 591	410	101	162	-	1 411
1994	i	8 483	4 583	2 460	1 664	459	-	-	3 900
	w	5 014	2 487	1 813	514	160	-	-	2 527
1995	i	9 574	4 521	2 577	1 944	-	-	-	5 053
	w	5 690	2 575	2 042	533	-	-	-	3 115
1996	i	10 281	2 701	2 701	-	-	-	-	7 580
	w	6 249	2 318	2 318	-	-	-	-	3 931
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	487	403	291	87	11	11	3	84
	w	297	152	108	32	4	6	2	145
1993	i	838	340	259	58	16	7	-	498
	w	496	114	86	20	4	4	-	382
1994	i	1 090	534	353	139	42	-	-	556
	w	546	180	126	44	10	-	-	366
1995	i	1 308	502	326	176	-	-	-	806
	w	576	150	114	36	-	-	-	426
1996	i	1 103	284	284	-	-	-	-	819
	w	512	95	95	-	-	-	-	417
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 907	5 457	3 229	1 298	426	296	208	450
	w	3 450	2 623	1 941	383	102	121	76	827
1993	i	7 183	4 993	2 760	1 486	420	327	-	2 190
	w	4 171	2 378	1 677	430	105	166	-	1 793
1994	i	9 573	5 117	2 813	1 803	501	-	-	4 456
	w	5 560	2 667	1 939	558	170	-	-	2 893
1995	i	10 882	5 023	2 903	2 120	-	-	-	5 859
	w	6 266	2 725	2 156	569	-	-	-	3 541
1996	i	11 384	2 985	2 985	-	-	-	-	8 399
	w	6 761	2 413	2 413	-	-	-	-	4 348

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen-Anhalt								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	93,2	54,2	22,3	7,7	5,3	3,8
	w	100,0	78,4	58,1	11,1	3,1	3,6	2,3
1993	i	100,0	73,3	39,4	22,5	6,4	5,0	-
	w	100,0	61,6	43,3	11,2	2,7	4,4	-
1994	i	100,0	54,0	29,0	19,6	5,4	-	-
	w	100,0	49,6	36,2	10,3	3,2	-	-
1995	i	100,0	47,2	26,9	20,3	-	-	-
	w	100,0	45,3	35,9	9,4	-	-	-
1996	i	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-
	w	100,0	37,1	37,1	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	82,8	59,8	17,9	2,3	2,3	0,6
	w	100,0	51,2	36,4	10,8	1,3	2,0	0,7
1993	i	100,0	40,6	30,9	6,9	1,9	0,8	-
	w	100,0	23,0	17,3	4,0	0,8	0,8	-
1994	i	100,0	49,0	32,4	12,8	3,9	-	-
	w	100,0	33,0	23,1	8,1	1,8	-	-
1995	i	100,0	38,4	24,9	13,5	-	-	-
	w	100,0	26,0	19,8	6,3	-	-	-
1996	i	100,0	25,7	25,7	-	-	-	-
	w	100,0	18,6	18,6	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	92,4	54,7	22,0	7,2	5,0	3,5
	w	100,0	76,0	56,3	11,1	3,0	3,5	2,2
1993	i	100,0	69,5	38,4	20,7	5,8	4,6	-
	w	100,0	57,0	40,2	10,3	2,5	4,0	-
1994	i	100,0	53,5	29,4	18,8	5,2	-	-
	w	100,0	48,0	34,9	10,0	3,1	-	-
1995	i	100,0	46,2	26,7	19,5	-	-	-
	w	100,0	43,5	34,4	9,1	-	-	-
1996	i	100,0	26,2	26,2	-	-	-	-
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 737	5 108	2 119	1 259	940	327	463	629
	w	2 724	2 272	1 374	504	128	73	193	452
1985	i	8 614	7 324	2 036	1 465	1 348	895	1 580	1 290
	w	4 246	2 977	1 363	567	221	316	510	1 269
1990	i	8 166	6 500	2 292	1 841	964	624	779	1 666
	w	3 977	2 863	1 533	590	214	248	278	1 114
1991	i	8 029	5 971	2 129	1 775	897	527	643	2 058
	w	3 942	2 787	1 450	599	250	225	263	1 155
1992	i	7 435	5 753	2 250	1 683	807	599	414	1 682
	w	3 713	2 536	1 442	565	187	203	139	1 177
1993	i	7 133	5 498	1 833	1 831	1 299	535	-	1 635
	w	3 568	2 405	1 274	615	317	199	-	1 163
1994	i	7 062	4 678	1 755	2 070	853	-	-	2 384
	w	3 454	2 595	1 206	1 146	243	-	-	859
1995	i	7 041	2 519	746	1 773	-	-	-	4 522
	w	3 529	1 042	502	540	-	-	-	2 487
1996	i	7 032	1 659	1 659	-	-	-	-	5 373
	w	3 607	1 286	1 286	-	-	-	-	2 321
Fachhochschulreife									
1980	i	1 288	1 067	338	235	129	97	268	221
	w	554	271	66	59	30	26	90	283
1985	i	2 241	1 216	413	203	178	112	310	1 025
	w	989	250	78	46	20	27	79	739
1990	i	2 714	2 100	1 216	386	158	132	208	614
	w	1 069	441	248	64	32	30	67	628
1991	i	2 759	1 611	663	487	197	85	179	1 148
	w	1 067	370	134	90	45	30	71	697
1992	i	2 931	1 698	782	491	201	124	100	1 233
	w	1 000	364	208	73	28	27	28	636
1993	i	2 712	1 486	692	377	298	119	-	1 226
	w	1 000	263	130	65	38	30	-	737
1994	i	2 540	1 796	743	799	254	-	-	744
	w	1 005	356	144	158	54	-	-	649
1995	i	2 579	510	188	322	-	-	-	2 069
	w	1 015	107	48	59	-	-	-	908
1996	i	2 370	514	514	-	-	-	-	1 856
	w	998	119	119	-	-	-	-	879
zusammen									
1980	i	7 025	6 175	2 457	1 494	1 069	424	731	850
	w	3 278	2 543	1 440	563	158	99	283	735
1985	i	10 855	8 540	2 449	1 668	1 526	1 007	1 890	2 315
	w	5 235	3 227	1 441	613	241	343	589	2 008
1990	i	10 880	8 600	3 508	2 227	1 122	756	987	2 280
	w	5 046	3 304	1 781	654	246	278	345	1 742
1991	i	10 788	7 582	2 792	2 262	1 094	612	822	3 206
	w	5 009	3 157	1 584	689	295	255	334	1 852
1992	i	10 366	7 451	3 032	2 174	1 008	723	514	2 915
	w	4 713	2 900	1 650	638	215	230	167	1 813
1993	i	9 845	6 984	2 525	2 208	1 597	654	-	2 861
	w	4 568	2 668	1 404	680	355	229	-	1 900
1994	i	9 602	6 474	2 498	2 869	1 107	-	-	3 128
	w	4 459	2 951	1 350	1 304	297	-	-	1 508
1995	i	9 620	3 029	934	2 095	-	-	-	6 591
	w	4 544	1 149	550	599	-	-	-	3 395
1996	i	9 402	2 173	2 173	-	-	-	-	7 229
	w	4 605	1 405	1 405	-	-	-	-	3 200

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis . .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,0	36,9	21,9	16,4	5,7	8,1	11,0
	w	100,0	83,4	50,4	18,5	4,7	2,7	7,1	16,6
1985	i	100,0	85,0	23,6	17,0	15,6	10,4	18,3	15,0
	w	100,0	70,1	32,1	13,4	5,2	7,4	12,0	29,9
1990	i	100,0	79,6	28,1	22,5	11,8	7,6	9,5	20,4
	w	100,0	72,0	38,5	14,8	5,4	6,2	7,0	28,0
1991	i	100,0	74,4	26,5	22,1	11,2	6,6	8,0	25,6
	w	100,0	70,7	36,8	15,2	6,3	5,7	6,7	29,3
1992	i	100,0	77,4	30,3	22,6	10,9	8,1	5,6	22,6
	w	100,0	68,3	38,8	15,2	5,0	5,5	3,7	31,7
1993	i	100,0	77,1	25,7	25,7	18,2	7,5	-	22,9
	w	100,0	67,4	35,7	17,2	8,9	5,6	-	32,6
1994	i	100,0	66,2	24,9	29,3	12,1	-	-	33,8
	w	100,0	75,1	34,9	33,2	7,0	-	-	24,9
1995	i	100,0	35,8	10,6	25,2	-	-	-	64,2
	w	100,0	29,5	14,2	15,3	-	-	-	70,5
1996	i	100,0	23,6	23,6	-	-	-	-	76,4
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	82,8	26,2	18,2	10,0	7,5	20,8	17,2
	w	100,0	48,9	11,9	10,6	5,4	4,7	16,2	51,1
1985	i	100,0	54,3	18,4	9,1	7,9	5,0	13,8	45,7
	w	100,0	25,3	7,9	4,7	2,0	2,7	8,0	74,7
1990	i	100,0	77,4	44,8	14,2	5,8	4,9	7,7	22,6
	w	100,0	41,3	23,2	6,0	3,0	2,8	6,3	58,7
1991	i	100,0	58,4	24,0	17,7	7,1	3,1	6,5	41,6
	w	100,0	34,7	12,6	8,4	4,2	2,8	6,7	65,3
1992	i	100,0	57,9	26,7	16,8	6,9	4,2	3,4	42,1
	w	100,0	36,4	20,8	7,3	2,8	2,7	2,8	63,6
1993	i	100,0	54,8	25,5	13,9	11,0	4,4	-	45,2
	w	100,0	26,3	13,0	6,5	3,8	3,0	-	73,7
1994	i	100,0	70,7	29,3	31,5	10,0	-	-	29,3
	w	100,0	35,4	14,3	15,7	5,4	-	-	64,6
1995	i	100,0	19,8	7,3	12,5	-	-	-	80,2
	w	100,0	10,5	4,7	5,8	-	-	-	89,5
1996	i	100,0	21,7	21,7	-	-	-	-	78,3
	w	100,0	11,9	11,9	-	-	-	-	88,1
zusammen									
1980	i	100,0	87,9	35,0	21,3	15,2	6,0	10,4	12,1
	w	100,0	77,6	43,9	17,2	4,8	3,0	8,6	22,4
1985	i	100,0	78,7	22,6	15,4	14,1	9,3	17,4	21,3
	w	100,0	61,6	27,5	11,7	4,6	6,6	11,3	38,4
1990	i	100,0	79,0	32,2	20,5	10,3	6,9	9,1	21,0
	w	100,0	65,5	35,3	13,0	4,9	5,5	6,8	34,5
1991	i	100,0	70,3	25,9	21,0	10,1	5,7	7,6	29,7
	w	100,0	63,0	31,6	13,8	5,9	5,1	6,7	37,0
1992	i	100,0	71,9	29,2	21,0	9,7	7,0	5,0	28,1
	w	100,0	61,5	35,0	13,5	4,6	4,9	3,5	38,5
1993	i	100,0	70,9	25,6	22,4	16,2	6,6	-	29,1
	w	100,0	58,4	30,7	14,9	7,8	5,0	-	41,6
1994	i	100,0	67,4	26,0	29,9	11,5	-	-	32,6
	w	100,0	66,2	30,3	29,2	6,7	-	-	33,8
1995	i	100,0	31,5	9,7	21,8	-	-	-	68,5
	w	100,0	25,3	12,1	13,2	-	-	-	74,7
1996	i	100,0	23,1	23,1	-	-	-	-	76,9
	w	100,0	30,5	30,5	-	-	-	-	69,5

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	4 572	4 751	2 721	1 232	381	257	160
	w	2 570	2 177	1 606	279	88	140	64
1993	i	6 905	5 132	2 904	1 532	406	290	-
	w	3 987	2 541	1 908	348	116	169	-
1994	i	8 047	4 866	2 693	1 712	461	-	-
	w	4 704	2 420	1 813	449	158	-	-
1995	i	9 605	4 468	2 509	1 959	-	-	-
	w	5 784	2 595	2 085	510	-	-	-
1996	i	9 853	2 480	2 480	-	-	-	-
	w	5 838	2 107	2 107	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	865	269	184	52	18	9	6
	w	512	68	50	9	6	2	1
1993	i	1 183	515	331	125	38	21	-
	w	714	237	171	45	9	12	-
1994	i	1 706	831	500	261	70	-	-
	w	764	316	237	53	26	-	-
1995	i	1 426	852	510	342	-	-	-
	w	543	253	200	53	-	-	-
1996	i	1 280	382	382	-	-	-	-
	w	608	185	185	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	5 437	5 020	2 905	1 284	399	266	166
	w	3 082	2 245	1 656	288	94	142	65
1993	i	8 088	5 647	3 235	1 657	444	311	-
	w	4 701	2 778	2 079	393	125	181	-
1994	i	9 753	5 697	3 193	1 973	531	-	-
	w	5 468	2 736	2 050	502	184	-	-
1995	i	11 031	5 320	3 019	2 301	-	-	-
	w	6 327	2 848	2 285	563	-	-	-
1996	i	11 133	2 862	2 862	-	-	-	-
	w	6 446	2 292	2 292	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Thüringen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1992	i	100,0	103,9	59,5	26,9	8,3	5,6	3,5	X
	w	100,0	84,7	62,5	10,9	3,4	5,4	2,5	15,3
1993	i	100,0	74,3	42,1	22,2	5,9	4,2	-	25,7
	w	100,0	63,7	47,9	8,7	2,9	4,2	-	36,3
1994	i	100,0	60,5	33,5	21,3	5,7	-	-	39,5
	w	100,0	51,4	38,5	9,5	3,4	-	-	48,6
1995	i	100,0	46,5	26,1	20,4	-	-	-	53,5
	w	100,0	44,9	36,0	8,8	-	-	-	55,1
1996	i	100,0	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8
	w	100,0	36,1	36,1	-	-	-	-	63,9
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	31,1	21,3	6,0	2,1	1,0	0,7	68,9
	w	100,0	13,3	9,8	1,8	1,2	0,4	0,2	86,7
1993	i	100,0	43,5	28,0	10,6	3,2	1,8	-	56,5
	w	100,0	33,2	23,9	6,3	1,3	1,7	-	66,8
1994	i	100,0	48,7	29,3	15,3	4,1	-	-	51,3
	w	100,0	41,4	31,0	6,9	3,4	-	-	58,6
1995	i	100,0	59,7	35,8	24,0	-	-	-	40,3
	w	100,0	46,6	36,8	9,8	-	-	-	53,4
1996	i	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100,0	30,4	30,4	-	-	-	-	69,6
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	i	100,0	92,3	53,4	23,6	7,3	4,9	3,1	7,7
	w	100,0	72,8	53,7	9,3	3,0	4,6	2,1	27,2
1993	i	100,0	69,8	40,0	20,5	5,5	3,8	-	30,2
	w	100,0	59,1	44,2	8,4	2,7	3,9	-	40,9
1994	i	100,0	58,4	32,7	20,2	5,4	-	-	41,6
	w	100,0	50,0	37,5	9,2	3,4	-	-	50,0
1995	i	100,0	48,2	27,4	20,9	-	-	-	51,8
	w	100,0	45,0	36,1	8,9	-	-	-	55,0
1996	i	100,0	25,7	25,7	-	-	-	-	74,3
	w	100,0	35,6	35,6	-	-	-	-	64,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn . . nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	153 373	137 394	60 550	38 113	21 350	6 580	10 801	15 979
	w	72 464	60 403	36 757	13 192	3 975	1 900	4 579	12 061
1985	i	211 925	171 295	58 509	41 529	29 842	14 326	27 089	40 630
	w	104 116	72 967	36 010	13 876	6 029	5 581	11 471	31 149
1990	i	184 619	158 474	62 055	49 554	20 424	12 870	13 571	26 145
	w	91 303	71 868	40 805	13 703	6 147	5 681	5 532	19 435
1991	i	179 279	155 024	62 926	43 268	25 665	11 614	11 551	24 255
	w	89 309	73 909	41 419	14 367	8 697	5 045	4 381	15 400
1992	i	196 863	173 093	88 697	46 374	19 232	11 232	7 558	23 770
	w	99 984	77 965	50 376	14 697	5 316	4 897	2 679	22 019
1993	i	200 931	149 705	70 027	49 295	19 579	10 804	-	51 226
	w	104 654	71 627	45 294	15 784	5 585	4 964	-	33 027
1994	i	198 793	135 325	67 111	50 197	18 017	-	-	63 468
	w	104 539	67 112	44 732	17 415	4 965	-	-	37 427
1995	i	216 217	123 415	65 442	57 973	-	-	-	92 802
	w	115 624	64 825	47 520	17 305	-	-	-	50 799
1996	i	222 805	66 099	66 099	-	-	-	-	156 706
	w	120 414	50 837	50 837	-	-	-	-	69 577
Fachhochschulreife									
1980	i	47 973	33 782	17 196	8 303	3 941	1 278	3 064	14 191
	w	18 303	8 810	5 316	1 472	604	377	1 041	9 493
1985	i	62 925	34 331	15 654	7 550	4 310	1 819	4 998	28 594
	w	25 659	7 437	3 789	1 133	555	425	1 535	18 222
1990	i	69 729	41 606	20 360	11 470	3 628	2 531	3 617	28 123
	w	26 025	9 591	5 215	1 676	752	751	1 197	16 434
1991	i	68 287	36 292	18 893	8 184	4 150	2 315	2 750	31 995
	w	25 980	8 997	4 980	1 511	895	727	884	16 983
1992	i	72 919	47 030	26 107	11 846	5 048	2 375	1 654	25 889
	w	28 224	11 736	7 094	2 144	1 193	766	539	16 488
1993	i	71 131	35 677	18 857	10 428	4 352	2 040	-	35 454
	w	28 761	9 099	5 539	1 977	949	634	-	19 662
1994	i	70 581	34 113	19 372	10 643	4 098	-	-	36 468
	w	29 698	9 506	6 231	2 203	1 072	-	-	20 192
1995	i	68 647	25 685	16 411	9 274	-	-	-	42 962
	w	29 498	7 208	5 443	1 765	-	-	-	22 290
1996	i	68 938	16 344	16 344	-	-	-	-	52 594
	w	30 759	5 977	5 977	-	-	-	-	24 782
zusammen									
1980	i	201 346	171 176	77 746	46 416	25 291	7 858	13 865	30 170
	w	90 767	69 213	42 073	14 664	4 579	2 277	5 620	21 554
1985	i	274 850	205 626	74 163	49 079	34 152	16 145	32 087	69 224
	w	129 775	80 404	39 799	15 009	6 584	6 006	13 006	49 371
1990	i	254 348	200 080	82 415	61 024	24 052	15 401	17 188	54 268
	w	117 328	81 459	46 020	15 379	6 899	6 432	6 729	35 869
1991	i	247 566	191 316	81 819	51 452	29 815	13 929	14 301	56 250
	w	115 289	82 906	46 399	15 878	9 592	5 772	5 265	32 383
1992	i	269 782	220 123	114 804	58 220	24 280	13 607	9 212	49 659
	w	128 208	89 701	57 470	16 841	6 509	5 663	3 218	38 507
1993	i	272 062	185 382	88 884	59 723	23 931	12 844	-	86 680
	w	133 415	80 726	50 833	17 761	6 534	5 598	-	52 689
1994	i	269 374	169 438	86 483	60 840	22 115	-	-	99 936
	w	134 237	76 618	50 963	19 618	6 037	-	-	57 619
1995	i	284 864	149 100	81 853	67 247	-	-	-	135 764
	w	145 122	72 033	52 963	19 070	-	-	-	73 089
1996	i	291 743	82 443	82 443	-	-	-	-	209 300
	w	151 173	56 814	56 814	-	-	-	-	94 359

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder"

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,6	39,5	24,8	13,9	4,3	7,0	10,4
	w	100,0	83,4	50,7	18,2	5,5	2,6	6,3	16,6
1985	i	100,0	80,8	27,6	19,6	14,1	6,8	12,8	19,2
	w	100,0	70,1	34,6	13,3	5,8	5,4	11,0	29,9
1990	i	100,0	85,8	33,6	26,8	11,1	7,0	7,4	14,2
	w	100,0	78,7	44,7	15,0	6,7	6,2	6,1	21,3
1991	i	100,0	86,5	35,1	24,1	14,3	6,5	6,4	13,5
	w	100,0	82,8	46,4	16,1	9,7	5,6	4,9	17,2
1992	i	100,0	87,9	45,1	23,6	9,8	5,7	3,8	12,1
	w	100,0	78,0	50,4	14,7	5,3	4,9	2,7	22,0
1993	i	100,0	74,5	34,9	24,5	9,7	5,4	-	25,5
	w	100,0	68,4	43,3	15,1	5,3	4,7	-	31,6
1994	i	100,0	68,1	33,8	25,3	9,1	-	-	31,9
	w	100,0	64,2	42,8	16,7	4,7	-	-	35,8
1995	i	100,0	57,1	30,3	26,8	-	-	-	42,9
	w	100,0	56,1	41,1	15,0	-	-	-	43,9
1996	i	100,0	29,7	29,7	-	-	-	-	70,3
	w	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,4	35,8	17,3	8,2	2,7	6,4	29,6
	w	100,0	48,1	29,0	8,0	3,3	2,1	5,7	51,9
1985	i	100,0	54,6	24,9	12,0	6,8	2,9	7,9	45,4
	w	100,0	29,0	14,8	4,4	2,2	1,7	6,0	71,0
1990	i	100,0	59,7	29,2	16,4	5,2	3,6	5,2	40,3
	w	100,0	36,9	20,0	6,4	2,9	2,9	4,6	63,1
1991	i	100,0	53,1	27,7	12,0	6,1	3,4	4,0	46,9
	w	100,0	34,6	19,2	5,8	3,4	2,8	3,4	65,4
1992	i	100,0	64,5	35,8	16,2	6,9	3,3	2,3	35,5
	w	100,0	41,6	25,1	7,6	4,2	2,7	1,9	58,4
1993	i	100,0	50,2	26,5	14,7	6,1	2,9	-	49,8
	w	100,0	31,6	19,3	6,9	3,3	2,2	-	68,4
1994	i	100,0	48,3	27,4	15,1	5,8	-	-	51,7
	w	100,0	32,0	21,0	7,4	3,6	-	-	68,0
1995	i	100,0	37,4	23,9	13,5	-	-	-	62,6
	w	100,0	24,4	18,5	6,0	-	-	-	75,6
1996	i	100,0	23,7	23,7	-	-	-	-	76,3
	w	100,0	19,4	19,4	-	-	-	-	80,6
zusammen									
1980	i	100,0	85,0	38,6	23,1	12,6	3,9	6,9	15,0
	w	100,0	76,3	46,4	16,2	5,0	2,5	6,2	23,7
1985	i	100,0	74,8	27,0	17,9	12,4	5,9	11,7	25,2
	w	100,0	62,0	30,7	11,6	5,1	4,6	10,0	38,0
1990	i	100,0	78,7	32,4	24,0	9,5	6,1	6,8	21,3
	w	100,0	69,4	39,2	13,1	5,9	5,5	5,7	30,6
1991	i	100,0	77,3	33,0	20,8	12,0	5,6	5,8	22,7
	w	100,0	71,9	40,2	13,8	8,3	5,0	4,6	28,1
1992	i	100,0	81,6	42,6	21,6	9,0	5,0	3,4	18,4
	w	100,0	70,0	44,8	13,1	5,1	4,4	2,5	30,0
1993	i	100,0	68,1	32,7	22,0	8,8	4,7	-	31,9
	w	100,0	60,5	38,1	13,3	4,9	4,2	-	39,5
1994	i	100,0	62,9	32,1	22,6	8,2	-	-	37,1
	w	100,0	57,1	38,0	14,6	4,5	-	-	42,9
1995	i	100,0	52,3	28,7	23,6	-	-	-	47,7
	w	100,0	49,6	36,5	13,1	-	-	-	50,4
1996	i	100,0	28,3	28,3	-	-	-	-	71,7
	w	100,0	37,6	37,6	-	-	-	-	62,4

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschli. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschli. der "Neuen Länder"

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	14 587	12 886	3 127	5 336	2 002	750	1 671	1 701
	w	7 298	5 888	1 844	2 457	522	276	789	1 410
1985	i	18 346	16 698	3 222	5 931	2 080	1 756	3 709	1 648
	w	9 379	7 519	1 900	2 754	583	594	1 688	1 860
1990	i	15 199	13 265	5 523	2 971	1 788	1 525	1 458	1 934
	w	7 563	6 002	2 933	1 144	640	604	681	1 561
1991	i	14 804	13 785	6 386	3 295	1 818	1 097	1 189	1 019
	w	7 524	6 828	3 431	1 584	793	508	512	696
1992	i	16 280	14 147	7 103	3 292	1 869	1 068	815	2 133
	w	8 305	6 801	4 009	1 386	564	510	332	1 504
1993	i	13 602	11 588	5 761	3 357	1 631	839	-	2 014
	w	7 039	5 638	3 351	1 405	505	377	-	1 401
1994	i	17 534	12 516	6 223	4 218	2 075	-	-	5 018
	w	9 244	6 365	3 862	1 939	564	-	-	2 879
1995	i	18 686	10 910	6 130	4 780	-	-	-	7 776
	w	9 919	5 958	4 003	1 955	-	-	-	3 961
1996	i	19 207	5 893	5 893	-	-	-	-	13 314
	w	10 187	4 131	4 131	-	-	-	-	6 056
Fachhochschulreife									
1980	i	4 608	2 907	1 367	715	324	137	364	1 701
	w	2 208	971	419	266	81	39	166	1 237
1985	i	4 884	3 383	1 169	642	349	285	938	1 501
	w	2 271	892	302	180	68	63	279	1 379
1990	i	5 203	2 990	1 271	713	361	335	310	2 213
	w	2 307	849	343	162	80	125	139	1 458
1991	i	4 852	3 295	1 486	814	565	201	229	1 557
	w	2 028	1 064	443	238	202	72	109	964
1992	i	4 573	3 375	1 878	835	372	163	127	1 198
	w	1 834	1 090	617	269	98	57	49	744
1993	i	4 537	2 950	1 589	845	341	175	-	1 587
	w	2 023	980	549	273	93	65	-	1 043
1994	i	4 466	2 805	1 532	897	376	-	-	1 661
	w	2 087	989	520	364	105	-	-	1 098
1995	i	4 222	2 200	1 456	744	-	-	-	2 022
	w	2 095	798	569	229	-	-	-	1 297
1996	i	4 390	1 403	1 403	-	-	-	-	2 987
	w	2 199	555	555	-	-	-	-	1 644
zusammen									
1980	i	19 195	15 793	4 494	6 051	2 326	887	2 035	3 402
	w	9 506	6 859	2 263	2 723	603	315	955	2 647
1985	i	23 230	20 081	4 391	6 573	2 429	2 041	4 647	3 149
	w	11 650	8 411	2 202	2 934	651	657	1 967	3 239
1990	i	20 402	16 255	6 794	3 684	2 149	1 860	1 768	4 147
	w	9 870	6 851	3 276	1 306	720	729	820	3 019
1991	i	19 656	17 080	7 872	4 109	2 383	1 298	1 418	2 576
	w	9 552	7 892	3 874	1 822	995	580	621	1 660
1992	i	20 853	17 522	8 981	4 127	2 241	1 231	942	3 331
	w	10 139	7 891	4 626	1 655	662	567	381	2 248
1993	i	18 139	14 538	7 350	4 202	1 972	1 014	-	3 601
	w	9 062	6 618	3 900	1 678	598	442	-	2 444
1994	i	22 000	15 321	7 755	5 115	2 451	-	-	6 679
	w	11 331	7 354	4 382	2 303	669	-	-	3 977
1995	i	22 908	13 110	7 586	5 524	-	-	-	9 798
	w	12 014	6 756	4 572	2 184	-	-	-	5 258
1996	i	23 597	7 296	7 296	-	-	-	-	16 301
	w	12 386	4 686	4 686	-	-	-	-	7 700

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,3	21,4	36,6	13,7	5,1	11,5	11,7
	w	100,0	80,7	25,3	33,7	7,2	3,8	10,8	19,3
1985	i	100,0	91,0	17,6	32,3	11,3	9,6	20,2	9,0
	w	100,0	80,2	20,3	29,4	6,2	6,3	18,0	19,8
1990	i	100,0	87,3	36,3	19,5	11,8	10,0	9,6	12,7
	w	100,0	79,4	38,8	15,1	8,5	8,0	9,0	20,6
1991	i	100,0	93,1	43,1	22,3	12,3	7,4	8,0	6,9
	w	100,0	90,7	45,6	21,1	10,5	6,8	6,8	9,3
1992	i	100,0	86,9	43,6	20,2	11,5	6,6	5,0	13,1
	w	100,0	81,9	48,3	16,7	6,8	6,1	4,0	18,1
1993	i	100,0	85,2	42,4	24,7	12,0	6,2	-	14,8
	w	100,0	80,1	47,6	20,0	7,2	5,4	-	19,9
1994	i	100,0	71,4	35,5	24,1	11,8	-	-	28,6
	w	100,0	68,9	41,8	21,0	6,1	-	-	31,1
1995	i	100,0	58,4	32,8	25,6	-	-	-	41,6
	w	100,0	60,1	40,4	19,7	-	-	-	39,9
1996	i	100,0	30,7	30,7	-	-	-	-	69,3
	w	100,0	40,6	40,6	-	-	-	-	59,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,1	29,7	15,5	7,0	3,0	7,9	36,9
	w	100,0	44,0	19,0	12,0	3,7	1,8	7,5	56,0
1985	i	100,0	69,3	23,9	13,1	7,1	5,8	19,2	30,7
	w	100,0	39,3	13,3	7,9	3,0	2,8	12,3	60,7
1990	i	100,0	57,5	24,4	13,7	6,9	6,4	6,0	42,5
	w	100,0	36,8	14,9	7,0	3,5	5,4	6,0	63,2
1991	i	100,0	67,9	30,6	16,8	11,6	4,1	4,7	32,1
	w	100,0	52,5	21,8	11,7	10,0	3,6	5,4	47,5
1992	i	100,0	73,8	41,1	18,3	8,1	3,6	2,8	26,2
	w	100,0	59,4	33,6	14,7	5,3	3,1	2,7	40,6
1993	i	100,0	65,0	35,0	18,6	7,5	3,9	-	35,0
	w	100,0	48,4	27,1	13,5	4,6	3,2	-	51,6
1994	i	100,0	62,8	34,3	20,1	8,4	-	-	37,2
	w	100,0	47,4	24,9	17,4	5,0	-	-	52,6
1995	i	100,0	52,1	34,5	17,6	-	-	-	47,9
	w	100,0	38,1	27,2	10,9	-	-	-	61,9
1996	i	100,0	32,0	32,0	-	-	-	-	68,0
	w	100,0	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8
zusammen									
1980	i	100,0	82,3	23,4	31,5	12,1	4,6	10,6	17,7
	w	100,0	72,2	23,8	28,6	6,3	3,3	10,0	27,8
1985	i	100,0	86,4	18,9	28,3	10,5	8,8	20,0	13,6
	w	100,0	72,2	18,9	25,2	5,6	5,6	16,9	27,8
1990	i	100,0	79,7	33,3	18,1	10,5	9,1	8,7	20,3
	w	100,0	69,4	33,2	13,2	7,3	7,4	8,3	30,6
1991	i	100,0	86,9	40,0	20,9	12,1	6,6	7,2	13,1
	w	100,0	82,6	40,6	19,1	10,4	6,1	6,5	17,4
1992	i	100,0	84,0	43,1	19,8	10,7	5,9	4,5	16,0
	w	100,0	77,8	45,6	16,3	6,5	5,6	3,8	22,2
1993	i	100,0	80,1	40,5	23,2	10,9	5,6	-	19,9
	w	100,0	73,0	43,0	18,5	6,6	4,9	-	27,0
1994	i	100,0	69,6	35,3	23,3	11,1	-	-	30,4
	w	100,0	64,9	38,7	20,3	5,9	-	-	35,1
1995	i	100,0	57,2	33,1	24,1	-	-	-	42,8
	w	100,0	56,2	38,1	18,2	-	-	-	43,8
1996	i	100,0	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn . . nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	167 960	152 570	64 186	43 928	23 532	7 515	13 409	15 390
	w	79 762	67 320	38 863	15 881	4 561	2 249	5 766	12 442
1985	i	230 271	190 909	62 221	47 779	32 133	16 266	32 510	39 362
	w	113 495	81 737	38 137	16 775	6 691	6 255	13 879	31 758
1990	i	199 818	175 385	68 872	53 335	22 947	14 669	15 562	24 433
	w	98 866	79 336	44 265	15 133	7 078	6 404	6 456	19 530
1991	i	194 083	172 056	70 021	48 136	27 824	12 964	13 111	22 027
	w	96 833	81 889	45 187	16 299	9 661	5 670	5 072	14 944
1992	i	213 143	190 908	98 207	50 157	21 417	12 506	8 621	22 235
	w	108 289	86 272	55 341	16 293	6 026	5 499	3 113	22 017
1993	i	214 533	163 131	76 424	53 275	21 520	11 912	-	51 402
	w	111 693	78 050	48 979	17 395	6 223	5 453	-	33 643
1994	i	216 327	149 819	74 423	54 933	20 463	-	-	66 508
	w	113 783	74 634	49 309	19 625	5 700	-	-	39 149
1995	i	234 903	135 751	72 151	63 600	-	-	-	99 152
	w	125 543	71 434	51 834	19 600	-	-	-	54 109
1996	i	242 012	73 219	73 219	-	-	-	-	168 793
	w	130 601	55 781	55 781	-	-	-	-	74 820
Fachhochschulreife									
1980	i	52 581	37 085	18 607	9 189	4 291	1 452	3 546	15 496
	w	20 511	9 898	5 754	1 780	695	430	1 239	10 613
1985	i	67 809	37 999	16 855	8 201	4 673	2 118	6 152	29 810
	w	27 930	8 425	4 099	1 314	630	496	1 886	19 505
1990	i	74 932	45 069	21 678	12 325	4 055	2 928	4 083	29 863
	w	28 332	10 572	5 580	1 864	852	898	1 378	17 760
1991	i	73 139	40 086	20 525	9 102	4 784	2 625	3 050	33 053
	w	28 008	10 229	5 454	1 796	1 120	843	1 016	17 779
1992	i	77 492	51 347	28 610	12 768	5 544	2 585	1 840	26 145
	w	30 058	13 160	7 926	2 455	1 331	847	601	16 898
1993	i	75 668	39 193	20 547	11 571	4 792	2 283	-	36 475
	w	30 784	10 243	6 145	2 299	1 074	725	-	20 541
1994	i	75 047	37 618	21 323	11 720	4 575	-	-	37 429
	w	31 785	10 711	6 900	2 609	1 202	-	-	21 074
1995	i	72 869	29 901	19 489	10 412	-	-	-	42 968
	w	31 593	8 620	6 528	2 092	-	-	-	22 973
1996	i	73 328	18 450	18 450	-	-	-	-	54 878
	w	32 958	6 781	6 781	-	-	-	-	26 177
zusammen									
1980	i	220 541	189 655	82 793	53 117	27 823	8 967	16 955	30 886
	w	100 273	77 218	44 617	17 661	5 256	2 679	7 005	23 055
1985	i	298 080	228 908	79 076	55 980	36 806	18 384	38 662	69 172
	w	141 425	90 162	42 236	18 089	7 321	6 751	15 765	51 263
1990	i	274 750	220 454	90 550	65 660	27 002	17 597	19 645	54 296
	w	127 198	89 908	49 845	16 997	7 930	7 302	7 834	37 290
1991	i	267 222	212 142	90 546	57 238	32 608	15 589	16 161	55 080
	w	124 841	92 118	50 641	18 095	10 781	6 513	6 088	32 723
1992	i	290 635	242 255	126 817	62 925	26 961	15 091	10 461	48 380
	w	138 347	99 432	63 267	18 748	7 357	6 346	3 714	38 915
1993	i	290 201	202 324	96 971	64 846	26 312	14 195	-	87 877
	w	142 477	88 293	55 124	19 694	7 297	6 178	-	54 184
1994	i	291 374	187 437	95 746	66 653	25 038	-	-	103 937
	w	145 568	85 345	56 209	22 234	6 902	-	-	60 223
1995	i	307 772	165 652	91 640	74 012	-	-	-	142 120
	w	157 136	80 054	58 362	21 692	-	-	-	77 082
1996	i	315 340	91 669	91 669	-	-	-	-	223 671
	w	163 559	62 562	62 562	-	-	-	-	100 997

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe"



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	90,8	38,2	26,2	14,0	4,5	8,0	9,2
	w	100,0	84,4	48,7	19,9	5,7	2,8	7,2	15,6
1985	i	100,0	82,9	27,0	20,7	14,0	7,1	14,1	17,1
	w	100,0	72,0	33,6	14,8	5,9	5,5	12,2	28,0
1990	i	100,0	87,8	34,5	26,7	11,5	7,3	7,8	12,2
	w	100,0	80,2	44,8	15,3	7,2	6,5	6,5	19,8
1991	i	100,0	88,7	36,1	24,8	14,3	6,7	6,8	11,3
	w	100,0	84,6	46,7	16,8	10,0	5,9	5,2	15,4
1992	i	100,0	89,6	46,1	23,5	10,0	5,9	4,0	10,4
	w	100,0	79,7	51,1	15,0	5,6	5,1	2,9	20,3
1993	i	100,0	76,0	35,6	24,8	10,0	5,6	-	24,0
	w	100,0	69,9	43,9	15,6	5,6	4,9	-	30,1
1994	i	100,0	69,3	34,4	25,4	9,5	-	-	30,7
	w	100,0	65,6	43,3	17,2	5,0	-	-	34,4
1995	i	100,0	57,8	30,7	27,1	-	-	-	42,2
	w	100,0	56,9	41,3	15,6	-	-	-	43,1
1996	i	100,0	30,3	30,3	-	-	-	-	69,7
	w	100,0	42,7	42,7	-	-	-	-	57,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,5	35,4	17,5	8,2	2,8	6,7	29,5
	w	100,0	48,3	28,1	8,7	3,4	2,1	6,0	51,7
1985	i	100,0	56,0	24,9	12,1	6,9	3,1	9,1	44,0
	w	100,0	30,2	14,7	4,7	2,3	1,8	6,8	69,8
1990	i	100,0	60,1	28,9	16,4	5,4	3,9	5,4	39,9
	w	100,0	37,3	19,7	6,6	3,0	3,2	4,9	62,7
1991	i	100,0	54,8	28,1	12,4	6,5	3,6	4,2	45,2
	w	100,0	36,5	19,5	6,4	4,0	3,0	3,6	63,5
1992	i	100,0	66,3	36,9	16,5	7,2	3,3	2,4	33,7
	w	100,0	43,8	26,4	8,2	4,4	2,8	2,0	56,2
1993	i	100,0	51,8	27,2	15,3	6,3	3,0	-	48,2
	w	100,0	33,3	20,0	7,5	3,5	2,4	-	66,7
1994	i	100,0	50,1	28,4	15,6	6,1	-	-	49,9
	w	100,0	33,7	21,7	8,2	3,8	-	-	66,3
1995	i	100,0	41,0	26,7	14,3	-	-	-	59,0
	w	100,0	27,3	20,7	6,6	-	-	-	72,7
1996	i	100,0	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8
	w	100,0	20,6	20,6	-	-	-	-	79,4
zusammen									
1980	i	100,0	86,0	37,5	24,1	12,6	4,1	7,7	14,0
	w	100,0	77,0	44,5	17,6	5,2	2,7	7,0	23,0
1985	i	100,0	76,8	26,5	18,8	12,3	6,2	13,0	23,2
	w	100,0	63,8	29,9	12,8	5,2	4,8	11,1	36,2
1990	i	100,0	80,2	33,0	23,9	9,8	6,4	7,2	19,8
	w	100,0	70,7	39,2	13,4	6,2	5,7	6,2	29,3
1991	i	100,0	79,4	33,9	21,4	12,2	5,8	6,0	20,6
	w	100,0	73,8	40,6	14,5	8,6	5,2	4,9	26,2
1992	i	100,0	83,4	43,6	21,7	9,3	5,2	3,6	16,6
	w	100,0	71,9	45,7	13,6	5,3	4,6	2,7	28,1
1993	i	100,0	69,7	33,4	22,3	9,1	4,9	-	30,3
	w	100,0	62,0	38,7	13,8	5,1	4,3	-	38,0
1994	i	100,0	64,3	32,9	22,9	8,6	-	-	35,7
	w	100,0	58,6	38,6	15,3	4,7	-	-	41,4
1995	i	100,0	53,8	29,8	24,0	-	-	-	46,2
	w	100,0	50,9	37,1	13,8	-	-	-	49,1
1996	i	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100,0	38,3	38,3	-	-	-	-	61,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar.. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	32 841	8 154	2 451	72	3 253	2 431	1 064	1 367	822
	1985	37 089	10 224	2 211	158	2 988	2 211	994	1 217	777
	1990	38 824	13 098	1 973	188	2 128	1 699	718	981	430
	1992	42 499	13 115	2 147	212	2 365	1 841	754	1 087	524
	1993	45 364	13 422	2 355	212	2 394	1 846	741	1 105	548
	1994	47 027	14 689	2 358	262	2 408	1 850	727	1 123	556
	1995	46 166	13 743	2 652	350	2 411	1 859	725	1 134	552
1996	46 056	13 531	3 185	349	2 456	1 889	718	1 171	567	
Sport	1980	3 179	674	396	3	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	187	1	142	90	17	73	53
	1992	3 020	511	144	5	194	137	28	109	58
	1993	3 236	482	151	5	193	135	26	109	59
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	22 170	5 267	2 332	84	1 310	913	294	619	397
	1985	31 596	6 406	1 989	170	1 264	908	292	616	356
	1990	36 806	9 133	3 381	206	1 420	1 081	404	877	339
	1992	38 123	7 843	3 204	243	1 499	1 063	357	706	437
	1993	37 744	7 279	3 316	243	1 482	1 040	353	687	443
	1994	37 513	7 514	3 256	326	1 501	1 047	350	697	454
	1995	36 804	7 159	3 478	359	1 515	1 055	349	706	460
1996	35 917	7 135	3 870	409	1 582	1 117	366	751	466	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	24 057	4 982	2 070	393	4 444	2 240	671	1 569	2 204
	1985	30 291	6 662	1 944	667	4 789	2 387	701	1 668	2 422
	1990	38 396	9 898	2 785	962	5 242	2 758	922	1 834	2 487
	1992	40 615	8 727	2 645	927	5 378	2 803	925	1 878	2 576
	1993	40 199	7 841	2 721	927	5 266	2 666	862	1 804	2 600
	1994	38 984	7 901	3 356	1 174	5 303	2 682	846	1 838	2 621
	1995	37 033	7 294	3 737	1 359	5 288	2 692	839	1 853	2 596
1996	34 691	7 073	4 269	1 368	5 442	2 894	891	2 003	2 548	
Humanmedizin	1980	12 247	1 830	1 113	497	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 578	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1992	14 428	2 146	1 810	1 164	15 380	3 769	506	3 263	11 611
	1993	14 051	1 760	1 881	1 164	16 475	3 777	508	3 269	12 698
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 784	3 921	513	3 408	12 844
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 891	512	3 479	12 984
1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000	
Veterinärmedizin	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	70	25	6	19	45
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	3 919	823	562	42	905	324	93	231	581
	1985	3 883	688	427	59	545	196	64	132	349
	1990	3 568	711	400	100	469	240	92	148	230
	1992	3 397	705	324	92	723	284	87	197	439
	1993	3 180	668	336	92	659	266	87	179	393
	1994	3 146	676	385	107	748	294	100	194	454
	1995	3 075	671	437	121	748	296	99	197	452
1996	3 040	672	348	114	766	303	105	198	463	
Ingenieurwissenschaften	1980	13 541	2 490	877	52	2 328	1 132	247	885	1 196
	1985	17 967	3 281	1 100	189	2 257	1 141	251	890	1 116
	1990	21 004	4 181	1 945	191	2 410	1 214	278	936	1 196
	1992	22 459	3 873	1 656	173	2 493	1 247	284	963	1 246
	1993	22 214	3 341	1 701	173	2 390	1 145	242	903	1 245
	1994	21 576	3 251	1 797	340	2 421	1 165	236	929	1 258
	1995	20 232	2 978	2 171	333	2 370	1 176	240	936	1 194
1996	18 642	2 728	2 481	385	2 499	1 286	277	1 009	1 213	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	3 108	719	398	1	82	58	27	31	24
	1985	4 088	1 044	276	14	69	46	18	28	23
	1990	4 467	1 452	262	14	240	211	79	132	29
	1992	4 097	878	276	16	168	143	53	90	25
	1993	4 147	852	292	16	161	135	53	82	26
	1994	4 331	943	430	26	160	134	55	79	26
	1995	4 190	901	447	22	168	142	54	88	26
1996	4 038	801	431	35	166	141	53	88	25	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen 5)	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	20 923	9 466	2 884	6 582	11 457
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	25 427	10 097	2 800	7 297	15 330
	1990	160 631	41 310	12 469	2 768	28 789	10 646	2 998	7 648	18 143
	1992	168 638	37 938	12 208	2 832	28 198	11 285	2 994	8 291	18 914
	1993	170 135	35 645	12 733	2 832	29 088	11 034	2 878	8 156	18 055
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	29 522	11 239	2 856	8 383	18 284
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	29 697	11 359	2 848	8 511	18 338
1996	158 755	34 222	16 623	3 840	30 133	11 776	2 947	8 629	18 357	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen 5)	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	26 315	9 799	2 933	6 866	16 516
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	33 900	10 654	2 887	7 787	23 246
	1990	160 631	41 310	12 469	2 766	37 657	11 445	3 151	8 294	26 212
	1992	168 638	37 938	12 208	2 832	39 350	12 114	3 094	9 020	27 236
	1993	170 135	35 645	12 733	2 832	39 748	12 160	3 084	9 076	27 588
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	39 938	12 375	3 058	9 317	27 563
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	40 643	12 510	3 050	9 460	28 133
1996	158 755	34 222	16 623	3 840	41 024	12 651	3 047	9 604	28 373	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1992	23,1	7,1	1,2	0,3	1,4	0,3
	1993	24,6	7,3	1,3	0,3	1,5	0,3
	1994	25,4	8,0	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,8	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1996	24,4	7,2	1,7	0,5	1,6	0,3
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1992	22,0	3,7	1,1	0,2	3,9	0,4
	1993	24,0	3,6	1,1	0,2	4,2	0,4
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1992	35,9	7,4	3,0	0,7	2,0	0,4
	1993	36,3	7,0	3,2	0,7	1,9	0,4
	1994	35,8	7,2	3,1	0,9	2,0	0,4
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1996	32,2	6,4	3,5	1,1	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	10,7	2,2	0,9	0,6	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1992	14,5	3,1	0,9	1,0	2,0	0,9
	1993	15,1	2,9	1,0	1,1	2,1	1,0
	1994	14,5	2,9	1,3	1,4	2,2	1,0
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1996	12,0	2,4	1,5	1,5	2,2	0,9
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1992	3,8	0,6	0,5	2,3	6,4	3,1
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	6,4	3,4
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	3,2	1,8
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,6	1,0
	1992	12,0	2,5	1,1	1,1	2,3	1,5
	1993	12,0	2,5	1,3	1,1	2,1	1,5
	1994	10,7	2,3	1,3	1,1	1,9	1,5
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1996	10,0	2,2	1,1	1,1	1,9	1,5
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,6	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1992	18,0	3,1	1,3	0,6	3,4	1,0
	1993	19,4	2,9	1,5	0,7	3,7	1,1
	1994	18,5	2,8	1,5	1,4	3,9	1,1
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1996	14,5	2,1	1,9	1,4	3,6	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	53,6	12,4	6,9	0,0	1,1	0,4
	1985	88,9	22,7	6,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1992	28,7	6,1	1,9	0,3	1,7	0,2
	1993	30,7	6,3	2,2	0,3	1,5	0,2
	1994	32,3	7,0	3,2	0,5	1,4	0,2
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,6	0,2
	1996	28,6	5,7	3,1	0,7	1,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) . . . . .	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1992	14,9	3,4	1,1	0,9	2,8	1,5
	1993	15,4	3,2	1,2	1,0	2,8	1,6
	1994	15,1	3,3	1,2	1,2	2,9	1,6
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1996	13,5	2,9	1,4	1,3	3,0	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) . . . . .	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1992	13,9	3,1	1,0	0,9	2,9	2,2
	1993	14,0	2,9	1,0	0,9	2,9	2,3
	1994	13,7	3,0	1,1	1,1	3,0	2,2
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1996	12,5	2,7	1,3	1,3	3,2	2,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- tliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 105	11 119	3 306	115	2 672	2 125	720	1 405	548
	1990	51 171	16 404	3 003	298	2 668	2 133	844	1 289	535
	1992	56 881	17 058	3 035	298	2 751	2 221	827	1 394	530
	1993	57 700	17 239	4 416	360	2 725	2 189	824	1 366	536
	1994	57 813	17 014	4 833	398	2 751	2 220	853	1 367	532
	1995	58 039	17 251	5 330	399	2 751	2 215	849	1 366	537
1996	57 913	17 412	5 131	363	2 743	2 208	843	1 365	535	
Sport	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1992	1 910	274	211	3	267	138	12	126	129
	1993	1 578	309	65	-	266	133	12	121	133
	1994	1 584	307	51	-	269	136	12	124	133
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
1996	1 604	349	102	4	270	136	12	124	134	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	29 212	7 826	2 374	166	1 704	1 313	380	933	391
	1985	42 581	9 550	3 044	221	1 750	1 344	391	953	406
	1990	55 504	14 179	4 384	313	1 833	1 447	452	995	387
	1992	57 928	12 433	5 163	366	2 043	1 601	481	1 120	442
	1993	57 794	12 276	5 881	479	1 898	1 567	480	1 088	431
	1994	55 679	11 864	6 166	499	2 032	1 623	493	1 130	409
	1995	54 063	11 401	6 034	551	2 046	1 639	494	1 145	407
1996	51 929	11 759	6 174	437	2 002	1 604	486	1 118	398	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	19 137	4 757	1 547	422	4 632	2 441	601	1 840	2 191
	1985	27 753	6 668	2 159	555	4 884	2 639	660	1 979	2 245
	1990	37 173	9 187	3 083	837	5 218	2 863	904	1 959	2 355
	1992	38 009	7 809	3 522	976	5 143	2 812	806	2 006	2 331
	1993	37 278	7 313	3 443	840	5 126	2 780	791	1 989	2 346
	1994	35 297	6 484	3 693	1 045	5 221	2 842	851	1 991	2 379
	1995	33 474	6 471	3 926	893	5 173	2 839	850	1 989	2 334
1996	31 817	6 742	3 835	944	5 201	2 869	857	2 012	2 333	
Humanmedizin	1980	12 893	2 098	1 456	1 166	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 458	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1992	15 496	1 904	1 896	1 428	14 632	4 230	601	3 629	10 402
	1993	14 955	1 908	2 405	1 468	15 296	4 361	612	3 749	10 935
	1994	14 490	1 951	2 047	1 193	15 831	4 376	679	3 698	11 455
	1995	13 995	1 992	1 829	1 040	16 255	4 490	687	3 803	11 765
1996	13 820	2 107	1 819	1 223	16 297	4 530	695	3 835	11 767	
Veterinärmedizin	1980	1 454	242	118	113	578	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	528	193	48	145	333
	1992	1 960	250	215	173	506	190	36	154	318
	1993	1 953	253	231	187	507	182	35	147	325
	1994	1 917	249	192	180	505	181	41	140	324
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
1996	1 966	289	215	167	511	189	39	150	322	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	3 540	1 001	410	37	855	343	82	261	512
	1985	4 519	1 185	485	56	579	253	67	186	327
	1990	3 974	1 007	509	71	603	259	80	179	344
	1992	3 955	883	508	75	846	339	78	263	507
	1993	3 884	959	493	15	847	339	74	265	507
	1994	3 825	841	422	12	840	334	78	256	508
	1995	3 624	753	513	10	834	341	80	261	494
1996	3 562	812	326	17	795	343	83	260	452	
Ingenieurwissenschaften	1980	11 169	2 379	983	99	1 843	1 038	229	809	905
	1985	14 425	3 430	1 458	122	2 126	1 162	254	908	965
	1990	18 484	3 768	1 771	181	2 229	1 239	294	945	990
	1992	16 117	3 120	2 028	198	2 256	1 150	253	897	1 107
	1993	15 420	2 908	2 111	22	2 277	1 162	259	903	1 115
	1994	14 173	2 434	1 719	115	2 226	1 163	261	902	1 063
	1995	12 560	2 103	2 484	69	2 198	1 151	262	889	1 047
1996	11 409	2 161	1 970	114	2 111	1 142	266	876	970	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	4 006	1 275	71	2	127	102	37	65	25
	1985	6 034	1 458	264	11	177	141	45	96	36
	1990	6 123	1 433	434	31	179	143	56	87	36
	1992	5 934	1 394	469	54	193	155	57	98	39
	1993	5 723	1 596	368	65	186	149	55	94	37
	1994	5 423	1 335	308	55	183	147	55	92	36
	1995	5 231	1 346	335	58	179	145	52	93	35
1996	5 182	1 456	276	52	180	146	54	92	34	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	115 467	28 323	10 279	2 080	24 449	10 708	2 523	8 185	13 741
	1985	156 111	36 135	12 784	2 692	24 337	11 306	2 675	8 631	13 031
	1990	190 032	48 592	15 135	3 281	26 401	12 052	3 307	8 745	14 349
	1992	198 170	45 105	17 047	3 569	26 636	12 834	3 149	9 685	15 802
	1993	196 295	44 761	19 413	3 436	29 228	12 862	3 141	9 721	16 366
	1994	190 211	42 479	19 431	3 497	29 857	13 022	3 322	9 700	16 835
	1995	184 458	41 868	20 758	3 188	30 219	13 143	3 328	9 815	17 076
1996	179 202	43 067	19 848	3 321	30 110	13 166	3 335	9 831	16 944	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ....	1980	115 467	28 323	10 279	2 080	31 121	11 100	2 612	8 488	20 021
	1985	156 111	36 135	12 784	2 692	33 609	11 872	2 729	9 143	21 737
	1990	190 032	48 592	15 135	3 281	35 880	12 701	3 357	9 344	23 179
	1992	198 170	45 105	17 047	3 569	37 871	13 336	3 266	10 069	24 536
	1993	196 295	44 761	19 413	3 436	38 439	13 344	3 260	10 085	25 095
	1994	190 211	42 479	19 431	3 497	39 402	13 546	3 442	10 105	25 855
	1995	184 458	41 868	20 758	3 188	39 792	13 666	3 448	10 218	26 127
1996	179 202	43 067	19 848	3 321	39 848	13 683	3 442	10 242	26 165	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1992	25,6	7,7	1,4	0,4	1,7	0,2
	1993	26,4	7,9	2,0	0,4	1,7	0,2
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
Sport .....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1992	13,8	2,0	1,5	0,3	10,5	0,9
	1993	11,9	2,3	0,5	-	10,1	1,0
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,8	3,0	0,7	2,2	0,3
	1992	36,2	7,8	3,2	0,8	2,3	0,3
	1993	36,9	7,8	3,8	1,0	2,3	0,3
	1994	34,3	7,3	3,8	1,0	2,3	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,3
	1996	32,4	7,3	3,8	0,9	2,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1992	13,5	2,8	1,3	1,2	2,5	0,8
	1993	13,4	2,6	1,2	1,1	2,5	0,8
	1994	12,4	2,3	1,3	1,2	2,3	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1996	11,1	2,3	1,3	1,1	2,3	0,8
Humanmedizin .....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1992	3,7	0,5	0,4	2,4	6,0	2,5
	1993	3,4	0,4	0,6	2,4	6,1	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	1,8	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	1,8	5,5	2,6
Veterinärmedizin .....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1992	10,3	1,3	1,1	4,8	4,3	1,7
	1993	10,7	1,4	1,3	5,3	4,2	1,8
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,8	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1992	11,7	2,5	1,5	1,0	3,5	1,5
	1993	11,5	2,8	1,5	0,2	3,6	1,5
	1994	11,5	2,5	1,3	0,2	3,3	1,5
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1996	10,4	2,4	1,0	0,2	3,1	1,3
Ingenieurwissenschaften .....	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1992	14,0	2,7	1,8	0,8	3,5	1,0
	1993	13,3	2,5	1,8	0,1	3,5	1,0
	1994	12,2	2,1	1,5	0,4	3,5	0,9
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1996	10,0	1,9	1,7	0,4	3,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1992	38,3	9,0	3,0	0,9	1,7	0,3
	1993	38,4	10,7	2,5	1,2	1,7	0,2
	1994	36,9	9,1	2,1	1,0	1,7	0,2
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1996	35,5	10,0	1,9	1,0	1,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1992	15,4	3,5	1,3	1,1	3,1	1,2
	1993	15,3	3,5	1,5	1,1	3,1	1,3
	1994	14,6	3,3	1,5	1,1	2,9	1,3
	1995	14,0	3,2	1,6	1,0	2,9	1,3
	1996	13,6	3,3	1,5	1,0	2,9	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1992	14,9	3,4	1,3	1,1	3,1	1,8
	1993	14,7	3,4	1,5	1,1	3,1	1,9
	1994	14,0	3,1	1,4	1,0	2,9	1,9
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	13,1	3,1	1,5	1,0	3,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonsige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1992	30,4	5,2	1,1	0,3	1,9	0,4
	1993	24,6	5,3	0,8	0,3	3,3	0,3
	1994	19,8	4,1	0,7	0,3	2,4	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1996	17,8	4,2	0,9	0,3	2,6	0,3
Sport	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1992	39,9	4,1	1,7	0,1	3,1	0,7
	1993	37,7	5,6	1,7	0,1	3,8	0,7
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1992	36,5	5,9	2,4	0,6	2,2	0,5
	1993	41,4	6,6	2,9	0,5	2,4	0,6
	1994	30,6	4,6	2,4	0,6	2,2	0,5
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1996	28,4	5,9	3,1	0,8	2,4	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,8
	1985	9,6	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
	1990	11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
	1992	13,5	2,3	0,8	1,0	2,8	0,8
	1993	12,4	2,4	0,7	1,1	3,6	0,9
	1994	10,0	1,7	0,5	0,8	2,9	0,7
	1995	10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
	1996	9,1	2,2	0,8	0,9	3,0	0,8
Humanmedizin	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1992	4,6	0,4	0,5	1,9	6,9	3,3
	1993	3,7	0,5	0,3	1,2	7,4	2,8
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1992	11,9	1,5	1,4	1,0	2,0	2,1
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,8	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1992	20,0	3,0	2,0	0,7	2,1	1,6
	1993	7,1	1,5	0,9	0,1	4,4	1,4
	1994	7,3	1,3	0,5	0,5	3,4	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1996	6,4	1,5	0,5	0,2	3,9	1,2
Ingenieurwissenschaften	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0	1,1
	1985	11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
	1990	17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
	1992	16,1	2,5	0,9	0,8	3,1	0,9
	1993	15,3	2,5	0,6	0,7	3,2	0,8
	1994	16,1	2,1	0,6	0,6	3,0	0,9
	1995	16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
	1996	14,4	2,2	1,3	0,6	2,9	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1992	109,8	16,9	4,5	1,2	1,5	0,6
	1993	131,2	21,9	4,3	1,7	1,5	0,6
	1994	163,6	27,9	5,6	1,5	1,4	0,7
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,7
	1996	116,2	25,0	5,8	2,1	1,3	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1	1,3
	1985	14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
	1990	16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
	1992	17,5	2,8	1,0	0,9	3,1	1,5
	1993	14,3	2,6	0,8	0,8	4,1	1,5
	1994	13,1	2,2	0,7	0,7	3,4	1,4
	1995	13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
	1996	11,8	2,5	0,9	0,7	3,5	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ....	1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1992	15,1	2,4	0,9	0,9	3,7	2,3
	1993	12,9	2,3	0,7	0,7	4,6	2,2
	1994	11,5	1,9	0,7	0,7	3,8	2,1
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,8	2,0
	1996	10,5	2,2	0,8	0,7	4,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 574	874	77	14	140	122	17	105	18
	1994	2 704	1 020	72	3	511	442	86	356	69
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345	83
1996	3 845	1 552	80	12	522	438	108	332	85	
Sport	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	554	114	45	5	9	8		8	1
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34	19
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31	19
1996	463	124	53	2	56	38	8	30	18	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 265	1 199	3	-	107	81	28	53	26
	1994	4 393	1 424	41	4	228	167	61	106	61
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	87	143	65
1996	5 955	1 778	314	10	337	270	93	177	68	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	1 857	429	103	11	164	136	28	108	28
	1994	1 693	385	157	7	398	302	81	221	96
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238	158
1996	1 614	541	102	29	528	359	109	249	169	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	68	30	-	-	-	-	-	-	-
	1994	59	27	-	-	13	10	7	3	3
	1995	76	24	-	-	8	5	2	3	3
1996	101	29	-	-	11	7	3	4	4	
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	1 947	486	174	-	524	404	81	323	120
	1994	2 099	489	130	4	484	399	81	318	85
	1995	2 282	603	147	-	520	388	77	309	134
1996	2 376	642	345	5	563	424	89	335	139	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	230	51	11	4	-	-	-	-	-
	1994	277	83	13	-	51	45	6	39	6
	1995	438	222	41	-	50	45	7	38	5
1996	556	172	33	3	39	36	6	30	3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	10 495	3 183	413	34	944	751	154	597	193
	1994	11 716	3 504	458	22	1 745	1 406	329	1 077	339
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	366	1 107	466
1996	14 910	4 838	927	61	2 056	1 571	414	1 156	485	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	10 495	3 183	413	34	2 992	1 592	358	1 234	1 400
	1994	11 716	3 504	458	22	3 130	1 867	378	1 289	1 463
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 890	381	1 309	1 519
1996	14 910	4 838	927	61	3 228	1 728	420	1 306	1 502	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	21,1	7,2	0,6	0,8	6,2	0,1
	1994	8,1	2,3	0,2	0,0	4,1	0,2
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	3,4	0,2
1996	8,8	3,5	0,2	0,1	3,1	0,2	
Sport	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	69,3	14,3	5,6	-	-	0,1
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	4,9	0,5
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4	0,5
1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	40,3	14,8	0,0	-	1,9	0,3
	1994	26,3	8,5	0,2	0,1	1,7	0,4
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	2,1	0,3
1996	22,1	6,6	1,2	0,1	1,9	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	13,7	3,2	0,8	0,4	3,9	0,2
	1994	5,6	1,3	0,5	0,1	2,7	0,3
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	2,3	0,5
1996	4,5	1,5	0,3	0,3	2,3	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	.	.	.	.	.	
	1994	5,9	2,7	-	-	0,4	0,3
	1995	15,2	4,8	-	-	1,5	0,6
1996	14,4	4,1	-	-	1,3	0,6	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	4,8	1,2	0,4	-	4,0	0,3
	1994	5,3	1,2	0,3	0,0	3,9	0,2
	1995	5,9	1,6	0,4	-	4,0	0,3
1996	5,6	1,5	0,8	0,1	3,8	0,3	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	.	.	.	.	.	
	1994	6,2	1,8	0,3	-	6,5	0,1
	1995	9,7	4,9	0,9	-	5,4	0,1
1996	15,4	4,8	0,9	0,5	5,0	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) . . .	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	14,0	4,2	0,5	0,2	3,9	0,3
	1994	8,3	2,5	0,3	0,1	3,3	0,2
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	3,0	0,3
1996	9,5	3,1	0,6	0,1	2,8	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	6,6	2,0	0,3	0,1	3,4	0,9
	1994	7,0	2,1	0,3	0,1	3,4	0,9
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	3,4	0,9
1996	8,6	2,8	0,5	0,1	3,1	0,9	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen			Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 249	951	111	13	-	-	-	-	-
	1992	-	-	111	13	235	167	101	66	68
	1993	5 348	1 013	200	-	235	167	101	66	68
	1994	5 565	1 032	247	-	235	167	101	66	68
	1995	5 726	1 069	289	6	-	-	-	-	-
	1996	5 734	1 020	320	19	-	-	-	-	-
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1992	-	-	17	1	12	11	4	7	1
	1993	239	38	16	-	12	11	4	7	1
	1994	234	25	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	2 572	387	131	29	117	117	104	13	-
	1985	2 830	352	213	21	-	-	-	-	-
	1990	4 213	934	144	22	-	-	-	-	-
	1992	-	-	144	22	186	131	75	56	55
	1993	5 199	1 220	266	15	186	131	75	56	55
	1994	5 272	1 023	385	27	186	131	75	56	55
	1995	5 418	1 147	359	39	-	-	-	-	-
	1996	5 454	1 107	412	41	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 319	444	126	18	-	-	-	-	-
	1990	3 299	633	127	49	-	-	-	-	-
	1992	-	-	127	49	419	282	106	156	157
	1993	3 663	468	219	73	419	282	106	156	157
	1994	3 718	597	264	72	419	282	106	156	157
	1995	3 745	558	277	76	-	-	-	-	-
	1996	3 702	565	304	121	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	66	13	6	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	3	-	-	-	-	-	-
	1990	28	3	4	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	4	-	-	-	-	-	-
	1993	36	9	1	-	-	-	-	-	-
	1994	42	13	1	-	-	-	-	-	-
	1995	40	8	1	-	-	-	-	-	-
	1996	42	9	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	473	69	18	2	23	23	21	2	-
	1985	592	83	57	3	-	-	-	-	-
	1990	1 388	319	49	7	-	-	-	-	-
	1992	-	-	49	7	144	87	29	58	57
	1993	1 630	161	91	17	144	87	29	58	57
	1994	1 526	111	109	32	144	87	29	58	57
	1995	1 380	109	117	21	-	-	-	-	-
	1996	1 200	112	166	32	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	377	61	36	-	9	9	9	-	-
	1985	318	52	31	-	-	-	-	-	-
	1990	373	57	15	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	15	-	10	10	8	2	-
	1993	391	54	20	-	10	10	8	2	-
	1994	366	32	22	-	10	10	8	2	-
	1995	370	44	24	-	-	-	-	-	-
	1996	357	56	67	3	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	7 444	1 261	438	57	347	347	300	47	-
	1985	8 901	1 587	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	-	-	-	-	-
	1992	-	-	467	92	1 008	668	323	345	338
	1993	16 534	2 964	813	187	1 006	668	323	345	338
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 006	668	323	345	338
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	1 413	476	305	172	937
	1985	8 901	1 587	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	1 538	676	356	320	862
	1992	-	-	467	92	1 720	796	363	433	924
	1993	16 534	2 964	813	187	1 720	796	363	433	924
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 720	796	363	433	924
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	0,7	-	-	-
	1993	32,0	6,1	1,2	0,1	0,7	0,4
	1994	33,3	6,2	1,5	-	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	0,7	0,4
Sport. ....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	1,5	0,3	1,8	0,1
	1993	21,7	3,5	1,5	-	1,8	0,1
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1
	1995	-	-	-	-	1,8	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	1,1	0,3	0,7	0,4
	1993	39,7	9,3	2,0	0,2	0,7	0,4
	1994	40,2	7,8	2,9	0,4	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	0,7	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	0,5	0,5	1,5	0,6
	1993	14,0	1,8	0,8	0,7	1,5	0,6
	1994	14,2	2,3	1,0	0,7	1,5	0,6
	1995	-	-	-	-	1,5	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	0,6	0,2	2,0	0,7
	1993	18,7	1,9	1,0	0,6	2,0	0,7
	1994	17,5	1,3	1,3	1,1	2,0	0,7
	1995	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	41,9	6,8	4,0	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	1,5	-	0,3	-
	1993	39,1	5,4	2,0	-	0,3	-
	1994	36,6	3,2	2,2	-	0,3	-
	1995	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	0,7	0,3	1,1	0,5
	1993	24,8	4,4	1,2	0,6	1,1	0,5
	1994	25,0	4,2	1,6	0,6	1,1	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6	2,0
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9	1,3
	1992	-	-	0,6	0,3	1,2	1,2
	1993	20,8	3,7	1,0	0,5	1,2	1,2
	1994	21,0	3,6	1,3	0,5	1,2	1,2
	1995	-	-	-	-	-	-

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
	insgesamt	dar im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	13 229	3 347	676	7	819	637	180	477	182
	1985	15 576	3 521	863	38	824	593	154	439	231
	1990	15 653	3 600	857	82	860	619	159	460	241
	1992	17 875	3 738	824	34	939	641	179	462	288
	1993	17 721	3 777	871	34	939	641	179	462	288
	1994	17 868	3 814	979	93	1 049	781	197	584	289
	1995	17 888	3 495	973	73	942	693	170	523	250
	1996	17 832	3 560	870	59	942	693	170	523	250
Sport .....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1992	390	53	54	-	51	22	6	16	29
	1993	378	60	58	-	51	22	6	16	29
	1994	383	68	28	-	68	22	6	16	46
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	11 966	3 131	1 080	38	658	503	131	372	153
	1985	15 077	3 455	1 445	50	700	520	156	364	180
	1990	15 030	3 064	1 658	82	842	579	176	401	263
	1992	12 829	2 625	1 649	89	883	625	184	441	258
	1993	14 576	2 904	1 751	89	883	625	184	441	258
	1994	15 164	3 033	1 461	111	916	662	187	475	254
	1995	15 814	3 298	1 048	77	800	634	169	465	166
	1996	13 325	2 999	947	113	800	634	169	465	166
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	6 381	1 348	504	152	1 301	517	101	418	785
	1985	7 441	1 359	621	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	192	1 418	628	139	489	790
	1992	8 359	1 539	745	233	1 589	688	159	527	903
	1993	8 077	1 509	746	233	1 589	688	159	527	903
	1994	7 953	1 322	763	196	1 675	718	180	556	959
	1995	7 743	1 292	410	105	1 647	697	155	542	950
	1996	7 449	1 305	315	140	1 647	697	155	542	950
Humanmedizin .....	1980	3 910	741	553	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 080	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	341	5 350	958	182	776	4 392
	1992	4 670	810	584	391	5 793	1 049	192	857	4 744
	1993	4 443	805	587	384	5 793	1 049	192	857	4 744
	1994	4 279	642	548	243	5 788	1 049	193	856	4 739
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	219	45	25	2	29	17	5	12	12
	1985	215	48	52	2	24	13	4	9	11
	1990	234	55	32	7	23	13	6	7	11
	1992	268	45	49	6	-	-	-	-	-
	1993	268	50	46	6	-	-	-	-	-
	1994	267	45	34	15	-	-	-	-	-
	1995	449	115	16	3	-	-	-	-	-
	1996	535	241	16	6	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften ...	1980	699	177	141	-	352	176	40	136	176
	1985	1 232	372	149	7	614	326	93	233	288
	1990	2 161	687	161	34	723	395	112	283	328
	1992	2 369	569	246	71	721	394	112	282	327
	1993	2 656	658	255	71	721	394	112	282	327
	1994	3 788	863	21	-	734	403	114	289	331
	1995	3 689	638	77	-	811	506	96	410	305
	1996	3 647	720	270	3	811	506	96	410	305
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	1 074	235	33	-	19	11	3	8	8
	1985	973	127	80	2	26	17	6	11	10
	1990	826	132	58	-	28	18	6	12	10
	1992	904	169	72	8	39	24	8	16	15
	1993	890	163	76	8	39	24	8	16	15
	1994	864	135	43	10	39	22	9	13	18
	1995	850	131	12	7	39	22	9	13	18
	1996	879	155	3	8	39	22	9	13	18
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	37 831	9 074	3 072	484	6 827	2 708	549	2 159	4 120
	1985	45 873	9 869	3 856	561	8 795	2 981	696	2 285	5 814
	1990	46 546	10 081	4 010	738	9 288	3 230	786	2 444	6 058
	1992	47 667	9 551	4 223	832	10 015	3 441	840	2 601	6 574
	1993	49 097	9 948	4 388	825	10 015	3 441	840	2 601	6 574
	1994	50 566	9 722	3 875	669	10 268	3 654	866	2 788	6 614
	1995	50 895	9 617	2 872	547	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1996	48 060	9 654	2 636	616	9 532	3 627	774	2 853	5 905
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	9 223	2 874	560	2 314	6 350
	1985	45 873	9 869	3 856	561	10 132	3 130	702	2 428	7 002
	1990	46 546	10 081	4 010	738	10 669	3 308	791	2 515	7 364
	1992	47 667	9 551	4 223	832	10 988	3 532	846	2 686	7 454
	1993	49 097	9 948	4 388	825	10 988	3 532	846	2 686	7 454
	1994	50 566	9 722	3 875	669	11 373	3 839	872	2 967	7 534
	1995	50 895	9 617	2 872	547	12 187	3 851	781	3 070	8 338
	1996	48 060	9 654	2 636	616	12 187	3 851	781	3 070	8 338

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1 Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1992	27,9	5,8	1,3	0,2	2,6	0,5
	1993	27,6	5,9	1,4	0,2	2,6	0,5
	1994	22,9	4,6	1,3	0,5	3,0	0,3
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
1996	25,7	5,1	1,3	0,3	3,1	0,4	
Sport	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1992	17,7	2,4	2,5	-	2,7	1,3
	1993	17,2	2,7	2,5	-	2,7	1,3
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	2,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1992	20,5	4,2	2,6	0,5	2,4	0,4
	1993	23,3	4,6	2,8	0,5	2,4	0,4
	1994	22,9	4,6	2,2	0,6	2,5	0,4
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
1996	21,0	4,7	1,5	0,7	2,8	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1992	12,2	2,2	1,1	1,5	3,3	1,3
	1993	11,8	2,2	1,1	1,5	3,3	1,3
	1994	11,1	1,8	1,1	1,2	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
1996	10,7	1,9	0,5	0,9	3,5	1,4	
Humanmedizin	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1992	4,5	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1993	4,2	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1994	4,1	0,6	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften	1980	4,0	1,0	0,8	-	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1992	6,0	1,4	0,6	0,6	2,5	0,8
	1993	6,7	1,7	0,6	0,6	2,5	0,8
	1994	9,4	2,1	0,1	-	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	-	4,3	0,6
1996	7,2	1,4	0,5	0,0	4,3	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	97,6	21,4	3,0	-	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	-	2,0	0,6
	1992	37,7	7,0	3,0	1,0	2,0	0,6
	1993	37,1	6,8	3,2	1,0	2,0	0,6
	1994	39,3	6,1	2,0	1,1	1,4	0,8
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
1996	40,0	7,0	0,1	0,9	1,4	0,8	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)...	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1992	13,9	2,8	1,2	1,0	3,1	1,9
	1993	14,3	2,9	1,3	1,0	3,1	1,9
	1994	13,8	2,7	1,1	0,8	3,2	1,8
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
1996	13,3	2,7	0,7	0,8	3,7	1,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ....	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1992	13,5	2,7	1,2	1,0	3,2	2,1
	1993	13,9	2,8	1,2	1,0	3,2	2,1
	1994	13,2	2,5	1,0	0,8	3,4	2,0
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
1996	12,5	2,5	0,7	0,8	3,9	2,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	16 815	4 246	1 504	88	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 208	4 393	1 396	89	1 442	1 093	385	708	350
	1990	21 735	5 849	1 251	102	1 426	1 084	391	683	342
	1992	24 495	6 295	1 513	135	1 420	1 071	381	690	349
	1993	25 251	6 735	1 875	129	1 420	1 071	381	690	349
	1994	25 381	5 467	1 799	142	1 420	1 071	381	690	349
	1995	25 182	6 510	2 153	174	1 562	1 190	397	793	372
1996	25 663	6 792	2 217	145	1 447	1 072	401	671	375	
Sport	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	290	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1992	1 816	430	123	6	183	118	29	89	65
	1993	1 857	474	136	13	183	118	29	89	65
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
1996	2 146	541	243	10	144	79	16	63	65	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	16 052	4 021	1 578	120	1 115	810	262	548	306
	1985	19 693	4 301	1 648	141	1 145	825	274	551	320
	1990	26 982	6 888	2 041	181	1 196	872	311	561	324
	1992	31 375	7 526	2 280	218	1 203	883	311	573	320
	1993	31 180	5 716	2 710	211	1 203	883	311	573	320
	1994	30 921	5 619	2 951	190	1 203	883	311	573	320
	1995	30 416	5 898	3 273	249	1 156	836	273	563	320
1996	30 083	6 451	3 289	283	1 259	866	278	589	393	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	13 080	3 003	1 306	274	3 477	1 667	482	1.185	1 810
	1985	15 844	3 530	1 336	386	3 479	1 642	484	1.158	1 837
	1990	20 230	4 819	1 565	555	3 554	1 699	503	1.196	1 855
	1992	21 835	4 545	1 842	582	3 420	1 684	489	1.195	1 737
	1993	21 526	4 251	1 896	557	3 420	1 684	489	1.195	1 737
	1994	20 606	3 323	2 183	594	3 420	1 684	489	1.195	1 737
	1995	19 501	3 678	2 251	635	3 400	1 698	551	1.147	1 702
1996	18 738	3 973	2 117	582	3 522	1 804	479	1.325	1 718	
Humanmedizin	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1992	9 916	1 422	1 113	615	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1993	9 633	1 464	1 158	739	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610	
Veterinärmedizin	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1992	1 752	216	188	90	342	129	38	91	213
	1993	1 753	241	203	99	342	129	38	91	213
	1994	1 660	211	201	84	342	129	38	91	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	3 133	695	309	61	220	120	29	91	100
	1985	3 773	944	419	68	425	197	54	143	229
	1990	4 151	916	534	68	450	208	73	135	242
	1992	3 748	690	439	104	496	212	73	139	285
	1993	3 498	640	510	105	496	212	73	139	285
	1994	3 407	540	467	93	496	212	73	139	285
	1995	3 063	585	558	87	486	205	69	136	281
1996	2 819	555	427	78	518	214	73	141	304	
Ingenieurwissenschaften	1980	9 111	2 019	654	32	1 308	677	167	510	631
	1985	10 490	1 924	898	55	1 408	740	181	559	669
	1990	13 240	2 636	1 145	87	1 508	767	200	567	741
	1992	14 610	2 470	1 281	128	1 537	787	201	586	750
	1993	15 033	2 394	1 265	91	1 537	787	201	586	750
	1994	14 856	2 133	1 198	136	1 537	787	201	586	750
	1995	14 847	1 895	1 260	178	1 479	751	205	546	728
1996	13 658	1 898	1 404	192	2 255	908	206	702	1 348	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	2 861	767	150	3	200	165	42	123	35
	1985	3 606	1 002	295	3	187	132	39	93	55
	1990	4 194	801	265	20	210	152	55	97	58
	1992	4 021	681	315	11	238	162	63	99	76
	1993	3 868	753	388	20	238	162	63	99	76
	1994	3 752	640	400	19	238	162	63	99	76
	1995	3 645	673	371	36	186	121	53	68	65
1996	3 435	740	374	35	222	145	60	85	78	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	71 925	16 783	6 609	945	16 575	6 612	1 715	4 897	9 984
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	16 620	6 672	1 782	4 890	9 948
	1990	103 845	24 021	8 034	1 768	16 956	6 878	1 898	4 980	10 078
	1992	113 568	24 275	9 094	1 869	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1993	113 599	22 668	9 939	1 964	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1994	111 671	19 645	10 549	1 928	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	17 610	7 041	1 921	5 120	10 589
1996	107 154	22 539	11 343	2 042	18 334	7 230	1 853	5 377	11 104	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	71 925	16 783	6 609	945	21 750	6 883	1 733	5 130	14 887
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	23 162	6 866	1 794	5 072	16 296
	1990	103 845	24 021	8 034	1 768	23 457	7 151	1 920	5 231	16 306
	1992	113 568	24 275	9 094	1 869	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1993	113 599	22 668	9 939	1 964	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1994	111 671	19 645	10 549	1 928	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	24 388	7 419	1 949	5 412	17 025
1996	107 154	22 539	11 343	2 042	25 488	7 726	1 884	5 842	17 742	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1992	22,9	5,9	1,4	0,4	1,8	0,3
	1993	23,6	6,3	1,6	0,3	1,8	0,3
	1994	23,7	5,1	1,7	0,4	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
1996	23,9	6,3	2,1	0,4	1,7	0,3	
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,8	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1992	15,4	3,6	1,0	0,2	3,1	0,6
	1993	15,7	4,0	1,2	0,4	3,1	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1992	35,5	8,5	2,6	0,7	1,8	0,4
	1993	35,3	6,5	3,1	0,7	1,8	0,4
	1994	35,0	6,4	3,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
1996	34,7	7,4	3,8	1,0	2,1	0,5	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1992	13,0	2,7	1,1	1,1	2,4	1,0
	1993	12,8	2,5	1,1	1,1	2,4	1,0
	1994	12,2	2,0	1,3	1,2	2,4	1,0
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
1996	10,4	2,2	1,2	1,2	2,8	1,0	
Humanmedizin .. . . . . .	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1992	4,8	0,7	0,5	1,9	5,6	3,0
	1993	4,6	0,7	0,6	2,3	5,6	3,0
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,8	2,1	5,4	3,4
1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3	
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1992	13,6	1,7	1,5	2,4	2,4	1,7
	1993	13,6	1,9	1,6	2,6	2,4	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,2	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1992	17,7	3,3	2,1	1,4	1,9	1,3
	1993	16,5	3,0	2,4	1,4	1,9	1,3
	1994	16,1	2,5	2,2	1,3	1,9	1,3
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
1996	13,2	2,6	2,0	1,1	1,9	1,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1992	18,6	3,1	1,6	0,6	2,9	1,0
	1993	19,1	3,0	1,6	0,5	2,9	1,0
	1994	18,9	2,7	1,5	0,7	2,9	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
1996	15,0	2,1	1,5	0,9	3,4	1,5	
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,6	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1992	24,8	4,2	1,9	0,2	1,6	0,5
	1993	23,9	4,6	2,4	0,3	1,8	0,5
	1994	23,2	4,0	2,5	0,3	1,6	0,5
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
1996	23,7	5,1	2,6	0,6	1,4	0,5	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,8	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1992	15,9	3,4	1,3	1,0	2,7	1,4
	1993	16,0	3,2	1,4	1,0	2,7	1,4
	1994	15,7	2,8	1,5	1,0	2,7	1,4
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
1996	14,8	3,1	1,6	1,1	2,9	1,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ..	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1992	15,3	3,3	1,2	1,0	2,8	2,2
	1993	15,3	3,1	1,3	1,0	2,8	2,2
	1994	15,1	2,6	1,4	1,0	2,8	2,2
	1995	14,8	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
1996	13,9	2,9	1,5	1,1	3,1	2,3	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 074	530	212	18	397	324	116	208
	1994	2 351	635	317	16	385	319	112	207
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208
	1996	3 050	1 046	289	11	406	334	113	221
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	203	15	80	4	39	25	5	20
	1994	172	31	48	6	39	25	5	20
	1995	164	40	16	1	37	25	5	20
	1996	175	53	5	.	17	14	3	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 614	741	39	.	269	209	64	145
	1994	3 255	951	154	9	258	203	64	139
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144
	1996	4 118	1 162	284	22	262	208	65	143
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 250	511	243	70	848	482	154	308
	1994	2 258	460	343	25	816	456	152	304
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	368
	1996	2 389	697	299	54	902	529	158	371
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 385	510	316	139	4 841	1 082	155	927
	1994	2 463	500	297	154	4 639	1 125	155	970
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966
	1996	2 432	522	306	168	4 257	1 177	155	1 022
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	261	79	93	9	116	61	21	40
	1994	253	85	67	12	113	60	21	39
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50
	1996	282	81	8	4	131	74	21	53
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 220	267	456	11	390	193	59	134
	1994	2 121	380	299	8	377	190	57	133
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171
	1996	1 765	425	381	12	412	236	58	178
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	199	52	29	1	73	59	24	35
	1994	224	45	42	1	34	29	10	19
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22
	1996	230	63	34	.	35	29	10	19
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 229	2 721	1 468	252	6 973	2 414	598	1 816
	1994	13 114	3 100	1 567	231	6 661	2 407	576	1 831
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 846
	1996	14 475	4 081	1 606	301	6 423	2 600	583	2 017
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 229	2 721	1 468	252	9 120	2 495	603	1 892
	1994	13 114	3 100	1 567	231	8 679	2 468	581	1 887
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013
	1996	14 475	4 081	1 606	301	8 615	2 644	583	2 061

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Mecklenburg-Vorpommern							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	6,4	1,6	0,7	0,2	1,8	0,2
	1994	7,4	2,0	1,0	0,1	1,8	0,2
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9	0,2
1996	9,1	3,1	0,9	0,1	2,0	0,2	
Sport	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,1	0,8	3,2	0,8	4,0	0,6
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0	0,6
	1995	8,6	1,8	0,6	0,2	4,0	0,5
1996	12,5	3,8	0,4	-	3,7	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	12,5	3,5	0,2	-	2,3	0,3
	1994	16,0	4,7	0,8	0,1	2,2	0,3
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3	0,3
1996	19,8	5,6	1,4	0,3	2,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,9	1,1	0,5	0,5	2,0	0,8
	1994	5,0	1,0	0,8	0,2	2,0	0,8
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4	0,6
1996	4,5	1,3	0,6	0,3	2,3	0,7	
Humanmedizin	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	2,2	0,5	0,3	0,9	6,0	3,5
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3	3,1
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3	2,7
1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6	2,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,3	1,3	1,5	0,4	1,9	0,9
	1994	4,2	1,4	1,1	0,6	1,9	0,9
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4	0,8
1996	3,8	1,1	0,1	0,2	2,5	0,8	
Ingenieurwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	11,5	1,4	2,4	0,2	2,3	1,0
	1994	11,2	2,0	1,6	0,1	2,3	1,0
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9	0,8
1996	7,5	1,8	1,6	0,2	3,1	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	3,4	0,9	0,5	0,0	1,5	0,2
	1994	7,7	1,6	1,4	0,1	1,9	0,2
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0	0,2
1996	7,9	2,2	1,2	-	1,9	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	5,1	1,1	0,6	0,4	3,0	1,9
	1994	5,4	1,3	0,7	0,4	3,2	1,8
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4	1,5
1996	5,6	1,6	0,6	0,5	3,5	1,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,9	1,1	0,6	0,4	3,1	2,7
	1994	5,3	1,3	0,6	0,4	3,2	2,5
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5	2,3
1996	5,5	1,5	0,6	0,5	3,5	2,3	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,2	3,3	1,5	0,1	2,7	0,2
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2	2,1	0,3
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2	1,9	0,2
	1992	27,1	5,7	1,5	0,2	2,1	0,3
	1993	26,7	5,4	1,8	0,2	2,0	0,3
	1994	28,8	5,8	2,1	0,2	1,9	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,9	0,3
1996	26,3	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3	
Sport .....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1992	30,4	4,2	2,6	-	2,1	0,6
	1993	29,7	4,3	2,6	0,4	2,0	0,5
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,6	0,2	1,8	0,3
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3	1,9	0,3
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6	1,7	0,3
	1992	51,7	9,9	3,0	0,6	1,8	0,4
	1993	50,4	9,4	3,5	0,8	1,9	0,4
	1994	51,3	8,7	4,1	0,9	2,0	0,4
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7	1,9	0,4
1996	43,6	7,2	4,1	0,7	1,8	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	10,4	2,2	1,1	0,6	2,8	0,7
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9	2,3	0,8
	1992	18,1	3,1	1,3	1,2	2,4	0,8
	1993	18,3	3,0	1,4	1,5	2,4	0,8
	1994	17,6	2,7	1,6	1,6	2,5	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4	2,4	0,8
1996	13,9	2,3	1,5	1,3	2,4	0,7	
Humanmedizin .....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7	6,6	3,0
	1992	4,6	0,6	0,5	5,2	15,4	2,2
	1993	4,5	0,6	0,5	5,1	15,2	2,2
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8	
Veterinärmedizin .....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1992	7,8	1,7	1,0	2,9	2,5	1,6
	1993	7,8	1,2	0,9	2,7	2,5	1,6
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	13,8	2,9	1,1	0,8	2,4	1,4
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0	2,1	1,7
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4	2,0	1,9
	1992	18,7	2,8	1,9	1,5	2,0	1,8
	1993	17,1	2,5	2,2	1,2	2,1	1,8
	1994	16,0	2,2	1,8	1,3	2,2	1,7
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2	2,1	1,7
1996	14,5	2,2	1,4	1,2	2,1	1,7	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7	3,2	0,8
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7	3,1	0,9
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8	3,0	0,8
	1992	18,2	3,0	1,6	0,8	3,1	0,7
	1993	17,8	2,9	1,7	1,0	3,1	0,7
	1994	16,5	2,4	1,7	1,1	3,1	0,7
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0	3,6	0,7
1996	14,2	2,0	1,6	1,3	3,0	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	23,1	5,9	3,1	0,0	1,8	0,2
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3	2,6	0,1
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1992	40,3	6,9	1,9	0,1	1,6	0,3
	1993	42,8	7,1	3,2	0,2	1,6	0,2
	1994	39,9	6,9	3,1	0,1	1,8	0,2
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1	1,6	0,2
1996	26,8	4,2	2,2	0,1	1,3	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	12,8	2,6	1,2	0,5	2,8	1,0
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7	2,7	1,1
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0	2,5	1,0
	1992	19,3	3,5	1,4	1,2	3,2	1,1
	1993	19,2	3,4	1,5	1,3	3,2	1,1
	1994	19,0	3,2	1,7	1,4	3,2	1,1
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2	3,1	1,0
1996	16,0	2,8	1,6	1,1	2,9	1,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,5	1,1	0,4	2,8	1,8
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7	2,8	1,8
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0	2,6	1,9
	1992	18,8	3,4	1,3	1,1	3,3	2,3
	1993	18,4	3,2	1,5	1,3	3,3	2,3
	1994	18,4	3,1	1,7	1,4	3,3	2,3
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2	3,2	2,2
1996	15,5	2,7	1,5	1,1	3,0	2,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1992	29,9	7,3	1,3	0,3	1,6	0,3
	1993	30,7	7,9	1,4	0,3	1,7	0,3
	1994	33,1	8,0	1,7	0,4	1,7	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
1996	38,1	8,8	2,0	0,4	1,6	0,3	
Sport .....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1992	30,5	4,4	1,9	0,3	3,6	0,8
	1993	30,6	5,4	2,3	0,3	3,5	0,8
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1992	60,2	12,8	3,4	0,8	2,0	0,3
	1993	57,5	15,6	3,2	0,8	1,9	0,3
	1994	59,2	15,1	4,3	0,8	1,8	0,4
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
1996	60,1	12,2	4,4	0,9	1,8	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1992	19,0	3,7	1,2	1,1	2,2	0,8
	1993	18,7	3,8	1,3	1,1	2,1	0,8
	1994	18,2	3,4	1,3	1,2	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
1996	18,1	3,3	1,5	1,2	2,1	0,9	
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,8	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1992	5,0	0,5	0,6	2,5	6,7	2,7
	1993	4,7	0,5	0,6	2,9	6,8	2,7
	1994	4,6	0,5	0,6	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1992	23,8	4,1	2,9	1,2	1,9	1,3
	1993	22,3	3,7	2,5	1,5	2,0	1,3
	1994	25,0	4,4	2,6	1,5	2,0	2,1
	1995	23,8	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
1996	25,5	4,9	2,7	0,9	2,0	2,0	
Ingenieurwissenschaften... ..	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1992	25,2	4,2	1,9	0,9	2,6	1,1
	1993	22,5	3,9	1,9	0,8	2,4	1,0
	1994	21,9	3,4	2,0	0,9	2,4	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
1996	19,4	2,7	2,1	1,0	2,4	1,1	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1992	43,3	6,6	2,5	0,3	1,0	0,3
	1993	38,8	5,8	2,3	0,4	0,9	0,4
	1994	39,9	6,0	2,8	0,4	0,9	0,4
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
1996	43,1	6,7	3,6	0,4	0,8	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1992	23,0	4,6	1,4	1,0	2,7	1,2
	1993	22,8	5,1	1,5	1,0	2,6	1,2
	1994	23,1	4,9	1,7	1,1	2,6	1,2
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
1996	23,6	4,6	1,8	1,0	2,6	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,8	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1992	21,7	4,3	1,3	1,0	2,8	2,1
	1993	21,3	4,8	1,4	1,0	2,7	2,0
	1994	21,9	4,7	1,6	1,1	2,7	2,1
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
1996	22,2	4,3	1,7	1,0	2,7	2,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	12 392	2 723	1 210	8	822	677	228	449	145
	1985	13 917	2 728	1 136	16	876	692	233	459	184
	1990	15 650	4 065	1 007	27	948	739	236	504	208
	1992	17 366	4 173	1 115	28	1 064	841	259	582	223
	1993	18 328	4 365	1 302	34	1 099	872	270	602	227
	1994	19 191	4 840	1 745	41	1 096	874	278	596	222
	1995	20 183	5 165	1 642	30	1 109	879	279	600	230
	1996	21 162	5 344	1 840	38	1 088	850	280	570	238
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1992	490	94	81	2	91	40	9	31	51
	1993	517	89	63	-	90	39	9	30	52
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	6 720	1 748	567	25	422	339	118	221	83
	1985	9 098	2 276	539	46	404	309	118	191	96
	1990	11 506	3 787	918	58	517	406	137	269	112
	1992	13 911	4 137	833	67	593	452	145	307	140
	1993	14 221	3 438	1 102	66	610	476	152	324	134
	1994	14 202	3 180	1 187	103	603	465	155	310	138
	1995	13 827	3 253	1 473	90	600	461	154	307	139
	1996	13 850	3 771	1 652	129	610	474	152	322	136
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	9 686	1 710	585	157	1 338	758	194	564	580
	1990	12 303	2 647	868	249	1 539	891	224	667	648
	1992	13 168	2 411	943	297	1 644	908	239	689	737
	1993	13 079	2 179	918	309	1 693	954	251	703	740
	1994	12 624	2 012	1 131	328	1 678	935	259	676	740
	1995	12 040	1 820	1 152	372	1 662	936	266	670	726
	1996	11 729	2 004	1 194	326	1 651	922	259	683	730
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1992	4 286	525	442	367	3 868	853	97	756	3 015
	1993	4 164	526	510	222	3 886	857	96	761	3 030
	1994	3 989	493	463	310	3 893	858	100	758	3 035
	1995	3 905	537	445	309	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	281	3 765	891	99	792	2 874
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 052	466	50	-	220	158	41	117	62
	1985	3 367	678	230	-	247	188	48	140	59
	1990	4 561	914	365	26	261	200	47	153	61
	1992	4 865	724	374	31	306	231	50	181	75
	1993	4 763	640	380	11	323	247	57	190	76
	1994	4 592	613	382	38	321	245	58	187	76
	1995	4 294	660	423	55	324	247	59	188	77
	1996	3 969	597	470	51	319	244	55	189	76
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 012	265	128	-	78	64	34	30	14
	1985	1 408	292	98	-	109	80	36	44	30
	1990	1 640	399	121	-	113	85	37	48	28
	1992	1 745	366	131	-	131	96	46	50	35
	1993	1 709	277	114	-	134	97	46	51	37
	1994	1 726	292	129	-	136	99	48	51	37
	1995	1 935	387	137	-	133	97	49	48	36
	1996	1 936	376	174	-	134	98	49	49	36
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 287	2 684	660	2 024	3 604
	1985	42 343	8 226	2 996	573	6 353	2 801	706	2 095	3 552
	1990	50 469	12 389	3 758	694	7 005	3 164	758	2 408	3 842
	1992	55 831	12 430	3 919	792	7 697	3 420	845	2 575	4 276
	1993	56 781	11 514	4 387	642	7 834	3 540	881	2 659	4 295
	1994	56 835	11 508	5 111	820	7 816	3 516	908	2 609	4 300
	1995	56 760	11 946	5 347	857	7 719	3 542	917	2 625	4 177
	1996	57 112	12 794	5 839	805	7 657	3 516	903	2 613	4 141
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	33 338	7 327	2 797	405	8 476	2 787	668	2 119	5 689
	1985	42 343	8 226	2 996	573	8 997	2 931	709	2 223	6 066
	1990	50 469	12 389	3 758	694	9 702	3 334	767	2 567	6 368
	1992	55 831	12 430	3 919	792	10 218	3 542	851	2 691	6 676
	1993	56 781	11 514	4 387	642	10 358	3 665	885	2 780	6 693
	1994	56 835	11 508	5 111	820	10 428	3 631	911	2 720	6 797
	1995	56 760	11 946	5 347	857	10 571	3 681	920	2 741	6 910
	1996	57 112	12 794	5 839	805	10 627	3 648	908	2 742	6 978

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,6	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1992	20,6	5,0	1,3	0,1	2,2	0,3
	1993	21,0	5,0	1,5	0,1	2,2	0,3
	1994	22,0	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1996	24,9	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
Sport	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1992	12,3	2,4	2,0	0,2	3,4	1,3
	1993	13,3	2,3	1,6	-	3,3	1,3
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,6	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1992	30,8	9,2	1,8	0,5	2,1	0,3
	1993	29,9	7,2	2,3	0,4	2,1	0,3
	1994	30,5	6,8	2,6	0,7	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,6	2,0	0,3
	1996	29,2	8,0	3,5	0,8	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1992	14,5	2,7	1,0	1,2	2,8	0,8
	1993	13,7	2,3	1,0	1,2	2,8	0,8
	1994	13,5	2,2	1,2	1,3	2,6	0,8
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1996	12,7	2,2	1,3	1,3	2,6	0,8
Humanmedizin	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1992	5,0	0,6	0,5	3,8	7,8	3,5
	1993	4,9	0,6	0,6	2,3	7,9	3,5
	1994	4,6	0,6	0,5	3,1	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	3,0	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	2,6	6,0	3,2
Ingenieurwissenschaften	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1992	21,1	3,1	1,6	0,6	3,6	0,3
	1993	19,3	2,6	1,5	0,2	3,3	0,3
	1994	18,7	2,5	1,6	0,7	3,2	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1996	16,3	2,4	1,9	0,9	3,4	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1992	18,2	3,8	1,4	-	1,1	0,4
	1993	17,6	2,9	1,2	-	1,1	0,4
	1994	17,4	2,9	1,3	-	1,1	0,4
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1996	19,8	3,8	1,8	-	1,0	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1992	16,3	3,6	1,1	0,9	3,0	1,3
	1993	16,0	3,3	1,2	0,7	3,0	1,2
	1994	16,2	3,3	1,5	0,9	2,9	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1996	16,2	3,6	1,7	0,9	2,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ....	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1992	15,8	3,5	1,1	0,9	3,2	1,9
	1993	15,5	3,1	1,2	0,7	3,1	1,8
	1994	15,7	3,2	1,4	0,9	3,0	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	15,7	3,5	1,6	0,9	3,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar in im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1992	5 142	1 032	238	-	304	232	69	163	72
	1993	5 242	989	298	-	296	226	67	159	70
	1994	5 060	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66
Sport . . . . .	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1992	474	69	47	-	22	15	2	13	7
	1993	488	63	41	-	21	17	3	14	5
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. . . . .	1980	4 074	1 009	362	24	225	149	46	103	76
	1985	5 188	950	282	17	206	146	44	102	60
	1990	6 654	1 675	440	25	177	128	43	85	49
	1992	6 795	1 516	479	40	220	142	42	100	78
	1993	6 738	1 338	640	28	220	142	43	99	78
	1994	6 475	1 250	564	35	213	135	42	93	78
	1995	6 175	1 161	589	46	205	129	38	91	76
	1996	5 847	1 155	670	42	210	136	41	95	74
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	2 752	619	226	52	394	213	73	140	181
	1985	3 291	567	220	54	397	213	72	141	184
	1990	3 851	900	250	67	406	224	79	145	183
	1992	3 954	745	252	72	387	220	72	148	167
	1993	3 971	634	257	78	381	218	72	146	163
	1994	3 861	643	296	69	399	225	72	153	174
	1995	3 760	635	298	108	406	237	74	164	168
	1996	3 640	646	341	82	376	222	70	152	154
Humanmedizin. . . . .	1980	1 774	315	165	131	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	142	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	135	3 521	671	81	590	2 850
	1992	2 277	324	243	167	3 691	694	69	625	2 998
	1993	2 229	314	253	194	3 705	702	68	634	3 003
	1994	2 070	263	224	70	3 590	725	69	656	2 865
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 809
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. . . . .	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1992	3	-	4	1	6	2	1	1	4
	1993	2	-	-	-	5	1	1	-	4
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	474	103	17	8	84	34	12	22	51
	1985	851	171	41	5	92	45	15	30	47
	1990	1 147	202	86	20	116	62	18	44	55
	1992	1 236	202	59	16	124	66	20	46	58
	1993	1 202	148	78	14	119	62	19	43	56
	1994	1 098	135	99	19	114	63	19	44	51
	1995	965	98	111	37	117	62	20	42	55
	1996	903	129	106	27	143	75	23	52	68
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	323	99	17	-	14	10	6	2	4
	1985	497	121	23	-	15	11	6	5	4
	1990	544	123	25	-	15	11	5	6	4
	1992	495	81	18	-	14	10	4	6	4
	1993	464	71	20	-	13	10	4	6	4
	1994	433	90	38	-	15	11	4	7	4
	1995	409	79	15	-	15	11	4	7	4
	1996	438	117	23	-	15	11	4	7	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) . . . . .	1980	13 803	2 921	1 113	216	3 855	1 181	307	874	2 674
	1985	17 252	3 003	1 186	218	3 913	1 207	296	911	2 707
	1990	19 801	4 282	1 342	247	4 564	1 346	305	1 041	3 218
	1992	20 376	3 969	1 340	296	4 769	1 381	279	1 102	3 388
	1993	20 336	3 557	1 587	312	4 760	1 376	277	1 099	3 383
	1994	19 488	3 486	1 595	193	4 644	1 395	274	1 121	3 249
	1995	19 180	3 439	1 581	413	4 583	1 336	270	1 067	3 247
	1996	18 711	3 460	1 761	295	4 534	1 351	268	1 083	3 183
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	13 803	2 921	1 113	216	4 996	1 214	310	904	3 782
	1985	17 252	3 003	1 186	218	5 107	1 273	297	976	3 834
	1990	19 801	4 282	1 342	247	6 000	1 399	317	1 082	4 601
	1992	20 376	3 969	1 340	296	6 168	1 410	279	1 131	4 758
	1993	20 336	3 557	1 587	312	6 140	1 402	277	1 125	4 738
	1994	19 488	3 486	1 595	193	6 011	1 441	274	1 167	4 569
	1995	19 180	3 439	1 581	413	6 025	1 377	270	1 107	4 648
	1996	18 711	3 460	1 761	295	6 049	1 399	268	1 131	4 650

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1992	22,2	4,4	1,0	-	2,4	0,3
	1993	23,2	4,4	1,3	-	2,4	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
Sport . . . . .	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1992	31,6	4,6	3,1	-	6,5	0,5
	1993	28,7	3,7	2,4	-	4,7	0,3
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	27,3	8,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1992	47,9	10,7	3,4	1,0	2,4	0,5
	1993	47,5	9,4	4,5	0,7	2,3	0,5
	1994	48,0	9,3	4,2	0,8	2,2	0,6
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1996	43,0	8,5	4,9	1,0	2,3	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1992	18,0	3,4	1,1	1,0	2,1	0,8
	1993	18,2	2,9	1,2	1,1	2,0	0,7
	1994	17,2	2,9	1,3	1,0	2,1	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,2	2,2	0,7
Humanmedizin . . . . .	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1992	3,3	0,5	0,4	2,4	9,1	4,3
	1993	3,2	0,4	0,4	2,9	9,3	4,3
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1992	1,5	-	2,0	1,0	1,0	2,0
	1993	2,0	-	-	-	-	4,0
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1992	18,7	3,1	0,8	0,8	2,3	0,9
	1993	19,4	2,4	1,3	0,7	2,3	0,9
	1994	17,4	2,1	1,6	1,0	2,3	0,8
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1996	12,0	1,7	1,4	1,2	2,3	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1992	49,5	8,1	1,8	-	1,5	0,4
	1993	46,4	7,1	2,0	-	1,5	0,4
	1994	39,4	8,2	3,5	-	1,8	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1996	39,8	10,6	2,1	-	1,8	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) . . .	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1992	14,8	2,9	1,0	1,1	3,9	2,5
	1993	14,8	2,6	1,2	1,1	4,0	2,5
	1994	14,0	2,5	1,1	0,7	4,1	2,3
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1996	13,8	2,6	1,3	1,1	4,0	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1992	14,5	2,8	1,0	1,1	4,1	3,4
	1993	14,5	2,5	1,1	1,1	4,1	3,4
	1994	13,5	2,4	1,1	0,7	4,3	3,2
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1996	13,4	2,5	1,3	1,1	4,2	3,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	7 549	2 141	682	28	1 344	1 072	303	769	273
	1994	8 610	2 429	681	46	1 207	939	278	661	269
	1995	9 766	3 211	713	45	1 104	855	281	574	250
1996	10 903	3 744	739	13	1 081	840	276	564	241	
Sport	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	925	90	148	8	114	69	10	59	45
	1994	875	181	167	3	118	68	13	55	50
	1995	815	336	206	4	102	59	14	45	43
1996	998	424	98	3	110	67	13	54	44	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	10 466	2 526	317	5	687	523	143	380	164
	1994	11 729	2 838	480	14	727	557	168	389	170
	1995	13 151	3 467	1 053	11	726	559	172	387	166
1996	14 518	4 076	1 407	11	722	555	163	392	167	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	5 717	1 181	876	17	2 212	1 320	306	1 014	892
	1994	5 975	1 212	802	162	2 049	1 215	336	879	835
	1995	6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792	820
1996	6 756	2 214	831	128	1 898	1 102	333	769	797	
Humanmedizin	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 968	655	543	-	1				1
	1994	3 892	736	598	296	7 558	1 916	236	1 680	5 642
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691	6 340
1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681	6 262	
Veterinärmedizin	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	736	123	79	42	279	128	32	96	151
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93	159
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80	165
1996	878	221	105	10	275	110	31	79	165	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	854	157	250	4	234	112	23	89	122
	1994	813	156	136	13	212	113	22	91	100
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87	88
1996	827	228	138	5	197	110	23	87	87	
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	11 684	1 829	2 809	2	2 616	1 536	258	1 278	1 080
	1994	10 741	1 857	1 816	218	2 483	1 435	320	1 115	1 048
	1995	9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003	1 040
1996	9 060	2 444	2 138	102	2 354	1 330	329	1 001	1 024	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	846	234	25	5	104	70	20	50	34
	1994	927	285	81	4	116	78	23	55	36
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50	38
1996	1 223	425	77	-	114	77	24	53	37	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	42 852	9 060	5 729	111	7 590	4 829	1 095	3 734	2 761
	1994	44 438	9 816	4 841	805	14 752	6 443	1 427	5 016	8 309
	1995	46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707	8 949
1996	49 089	14 500	6 083	571	14 915	6 093	1 414	4 679	8 822	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	42 852	9 060	5 729	111	10 242	5 042	1 116	3 926	5 200
	1994	44 438	9 816	4 841	805	19 530	6 661	1 438	5 223	12 869
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889	13 068
1996	49 089	14 500	6 083	571	19 000	6 282	1 430	4 852	12 719	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,0	2,0	0,6	0,1	2,5	0,3
	1994	9,2	2,6	0,7	0,2	2,4	0,3
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0	0,3
1996	13,0	4,5	0,9	0,0	2,0	0,3	
Sport.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	13,4	1,3	2,1	0,8	5,9	0,7
	1994	12,9	2,7	2,5	0,2	4,2	0,7
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2	0,7
1996	14,9	6,3	1,5	0,2	4,2	0,7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	20,0	4,8	0,6	0,0	2,7	0,3
	1994	21,1	5,1	0,9	0,1	2,3	0,3
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3	0,3
1996	26,2	7,3	2,5	0,1	2,4	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,3	0,9	0,7	0,1	3,3	0,7
	1994	4,9	1,0	0,7	0,5	2,6	0,7
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4	0,7
1996	6,1	2,0	0,8	0,4	2,3	0,7	
Humanmedizin.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993						
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1	2,9
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8	3,3
1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6	3,3	
Veterinärmedizin.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	5,8	1,0	0,6	1,3	3,0	1,2
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0	1,3
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6	1,5
1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5	1,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,6	1,4	2,2	0,2	3,9	1,1
	1994	7,2	1,4	1,2	0,6	4,1	0,9
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8	0,8
1996	7,5	2,1	1,3	0,2	3,8	0,8	
Ingenieurwissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,6	1,2	1,8	0,0	5,0	0,7
	1994	7,5	1,3	1,3	0,7	3,5	0,7
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1	0,8
1996	6,8	1,8	1,6	0,3	3,0	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	12,1	3,3	0,4	0,3	2,5	0,5
	1994	11,9	3,7	1,0	0,2	2,4	0,5
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2	0,5
1996	15,9	5,5	1,0	-	2,2	0,5	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,9	1,9	1,2	0,1	3,4	0,6
	1994	6,9	1,5	0,8	0,6	3,5	1,3
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3	1,5
1996	8,1	2,4	1,0	0,4	3,3	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,5	1,8	1,1	0,1	3,5	1,0
	1994	6,7	1,5	0,7	0,6	3,6	1,9
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4	2,1
1996	7,8	2,3	1,0	0,4	3,4	2,0	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	4 026	974	362	21	703	564	8	556	139
	1994	4 050	1 069	409	12	751	558	122	436	193
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	126	455	143
1996	4 244	1 330	420	8	682	543	125	418	120	
Sport	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	314	42	82	1	71	51	1	50	20
	1994	328	121	76	-	66	50	7	43	16
	1995	378	118	33	-	54	39	7	32	15
1996	404	133	31	-	53	43	6	37	11	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	4 195	921	271	4	298	233	9	224	65
	1994	4 602	1 072	129	2	305	228	58	170	77
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181	91
1996	5 220	1 356	687	8	329	257	65	192	73	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 476	668	626	84	1 425	849	16	833	576
	1994	3 362	785	556	81	1 450	867	173	694	583
	1995	3 280	887	618	83	1 374	806	169	637	568
1996	3 382	1 047	575	86	1 259	789	166	623	470	
Humanmedizin	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 393	442	316	84	5 752	1 836	118	1 718	3 916
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 066	3 835
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099	3 874	
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	665	47	56	8	470	152	-	152	318
	1994	548	66	134	19	388	181	30	151	207
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110	200
1996	379	85	74	19	314	138	28	110	176	
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 688	187	681	2	770	481	25	456	289
	1994	2 066	249	505	6	784	491	92	399	293
	1995	1 657	264	398	13	793	482	92	390	311
1996	1 305	319	507	9	751	451	88	363	300	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	238	105	36	2	56	47	-	47	9
	1994	259	59	23	1	84	65	23	42	19
	1995	299	98	16	1	79	57	20	37	22
1996	336	85	13	1	89	70	23	47	19	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	17 995	3 386	2 430	206	9 552	4 216	177	4 039	5 336
	1994	17 604	3 866	2 133	182	8 852	3 629	629	3 000	5 223
	1995	17 620	4 262	2 228	217	8 870	3 603	654	2 949	5 267
1996	17 607	4 875	2 672	196	8 584	3 543	658	2 887	5 041	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	17 995	3 386	2 430	206	12 165	4 387	177	4 210	7 779
	1994	17 604	3 866	2 133	182	11 824	3 728	633	3 095	8 096
	1995	17 620	4 262	2 228	217	11 775	3 730	661	3 069	8 045
1996	17 607	4 875	2 672	196	11 450	3 683	661	3 002	7 786	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen-Anhalt							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	7,1	1,7	0,6	2,6	69,5	0,2
	1994	7,3	1,9	0,7	0,1	3,6	0,3
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6	0,2
1996	7,8	2,4	0,8	0,1	3,3	0,2	
Sport	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	6,2	0,8	1,6	1,0	50,0	0,4
	1994	6,6	2,4	1,5	-	6,1	0,3
	1995	9,7	3,0	0,8	-	4,6	0,4
1996	9,4	3,1	0,7	-	6,2	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	18,0	4,0	1,2	0,4	24,9	0,3
	1994	20,2	4,7	0,6	0,0	2,9	0,3
	1995	20,9	4,8	1,3	0,1	3,1	0,4
1996	20,3	5,3	2,7	0,1	3,0	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,7	5,3	52,1	0,7
	1994	3,9	0,9	0,6	0,5	4,0	0,7
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8	0,7
1996	4,3	1,3	0,7	0,5	3,8	0,6	
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	1,3	0,2	0,2	0,7	14,6	2,1
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6	3,2
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1
1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1	3,1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	4,4	0,3	0,4	-	-	2,1
	1994	3,0	0,4	0,7	0,6	5,0	1,1
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9	1,4
1996	2,7	0,6	0,5	0,7	3,9	1,3	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	5,6	0,4	1,4	0,1	18,2	0,6
	1994	4,2	0,5	1,0	0,1	4,3	0,6
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2	0,6
1996	2,9	0,7	1,1	0,1	4,1	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	5,1	2,2	0,8	-	-	0,2
	1994	4,0	0,9	0,4	0,0	1,8	0,3
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9	0,4
1996	4,6	1,4	0,2	0,0	2,0	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	4,3	0,8	0,6	1,2	22,8	1,3
	1994	4,9	1,1	0,6	0,3	4,8	1,4
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5	1,5
1996	5,0	1,4	0,8	0,3	4,4	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,6	1,2	23,8	1,8
	1994	4,7	1,0	0,6	0,3	4,9	2,2
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6	2,2
1996	4,8	1,3	0,7	0,3	4,5	2,1	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	1980	5 054	1 124	542	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	566	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	324	2	331	268	121	147	64
	1992	7 249	2 074	405	8	370	296	159	137	74
	1993	7 679	1 827	514	8	392	309	157	152	84
	1994	7 911	1 881	541	4	453	367	158	209	86
	1995	7 911	1 876	624	5	472	384	157	227	88
	1996	8 158	1 870	734	12	453	367	153	214	87
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1992	395	86	25	-	48	28	6	23	19
	1993	445	77	19	-	49	30	5	25	19
	1994	446	70	27	-	49	30	4	26	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	3 166	731	289	19	182	123	43	80	59
	1985	4 098	823	315	18	169	119	48	71	50
	1990	4 904	1 373	425	32	155	113	47	68	42
	1992	5 558	1 217	400	49	217	159	56	103	58
	1993	5 830	1 054	435	62	216	153	57	96	63
	1994	5 531	1 020	590	4	232	166	49	117	66
	1995	5 531	1 041	625	33	237	176	51	125	61
	1996	5 431	1 147	645	78	220	159	51	108	61
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	4 501	897	397	78	660	328	93	235	332
	1985	4 969	848	483	57	864	433	129	304	431
	1990	5 851	1 435	533	107	869	474	133	341	395
	1992	6 088	1 250	580	139	1 031	600	147	453	431
	1993	6 080	1 155	532	165	1 081	644	172	472	437
	1994	6 081	1 120	624	63	1 139	682	122	560	457
	1995	6 081	1 125	666	125	1 217	744	130	614	473
	1996	5 805	1 113	723	152	995	585	117	468	410
Humanmedizin .....	1980	2 686	354	271	105	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	420	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1992	3 877	496	387	277	5 424	1 811	282	1 329	3 813
	1993	3 831	503	479	357	5 153	1 593	98	1 495	3 560
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 368	5 259
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 606	296	155	20	163	84	27	57	79
	1985	1 759	282	169	32	172	88	29	59	84
	1990	1 705	285	199	40	174	95	29	66	79
	1992	1 691	274	190	53	227	118	34	84	109
	1993	1 601	220	221	39	244	135	36	99	110
	1994	1 532	222	231	3	278	160	31	129	118
	1995	1 532	222	213	8	296	174	31	143	122
	1996	1 359	230	200	40	276	159	31	128	117
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	5	4	2	2	1
	1990	-	-	-	-	12	11	5	6	2
	1992	87	55	-	-	24	17	9	8	7
	1993	132	53	-	-	28	19	9	10	9
	1994	153	47	-	-	20	13	6	7	7
	1995	153	47	-	-	9	8	2	6	1
	1996	187	52	8	-	213	151	39	112	62
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	378	104	36	-	16	14	6	8	4
	1985	720	232	62	-	39	35	15	20	4
	1990	687	115	42	-	37	34	13	21	3
	1992	770	153	53	-	36	32	16	16	4
	1993	769	117	79	-	38	34	14	20	4
	1994	736	94	43	-	28	24	10	14	4
	1995	736	93	68	1	25	22	9	13	4
	1996	665	97	72	-	22	18	8	10	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) .....	1980	17 827	3 597	1 756	225	6 337	1 940	488	1 452	4 397
	1985	20 671	3 688	2 074	335	5 503	1 997	472	1 525	3 508
	1990	23 094	5 485	1 916	445	6 263	2 335	487	1 848	3 928
	1992	25 715	5 605	2 020	528	7 375	2 862	709	2 153	4 513
	1993	26 217	5 142	2 279	632	7 200	2 915	548	2 367	4 284
	1994	26 292	5 076	2 530	168	7 610	3 084	553	2 531	4 527
	1995	26 292	5 102	2 669	372	7 759	3 188	552	2 636	4 571
	1996	26 059	5 231	2 912	629	9 031	3 013	583	2 430	6 018
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ..	1980	17 827	3 597	1 758	225	7 324	2 015	508	1 507	5 310
	1985	20 671	3 688	2 074	335	8 025	2 111	497	1 614	5 914
	1990	23 094	5 485	1 916	445	9 201	2 504	524	1 980	6 697
	1992	25 715	5 605	2 020	526	11 337	3 305	828	2 477	8 033
	1993	26 217	5 142	2 279	632	11 407	3 344	628	2 718	8 064
	1994	26 292	5 076	2 530	168	11 533	3 465	614	2 851	8 087
	1995	26 292	5 102	2 669	372	12 006	3 580	624	2 966	8 416
	1996	26 059	5 231	2 912	629	11 771	3 354	624	2 730	8 417

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
			auf eine Stelle für				
			wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1992	24,5	7,0	1,4	0,1	0,9	0,3
	1993	24,9	5,9	1,7	0,1	1,0	0,3
	1994	21,6	5,1	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,6	4,9	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
Sport	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1992	13,6	3,0	0,9	-	3,8	0,7
	1993	14,8	2,6	0,6	-	5,0	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1992	35,0	7,7	2,5	0,9	1,8	0,4
	1993	36,8	6,9	2,8	1,1	1,7	0,4
	1994	33,3	6,1	3,6	0,1	2,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1996	34,2	7,2	4,1	1,5	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1992	10,1	2,1	0,9	0,9	3,1	0,7
	1993	9,4	1,8	0,8	1,0	2,7	0,7
	1994	8,9	1,6	0,9	0,5	4,6	0,7
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,6
	1996	9,9	1,9	1,2	1,3	4,0	0,7
Humanmedizin	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1992	2,4	0,3	0,2	1,0	4,7	2,4
	1993	2,4	0,3	0,3	3,6	15,3	2,2
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1992	14,3	2,3	1,6	1,6	2,5	0,9
	1993	11,9	1,6	1,6	1,1	2,8	0,8
	1994	9,6	1,4	1,4	0,1	4,2	0,7
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1996	8,5	1,4	1,3	1,3	4,1	0,7
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1992	5,1	3,2	-	-	0,9	0,4
	1993	6,9	2,8	-	-	1,1	0,5
	1994	11,8	3,6	-	-	1,2	0,5
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1996	1,2	0,3	0,1	-	2,9	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,8	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1992	24,1	4,8	1,7	-	1,0	0,1
	1993	22,6	3,4	2,3	-	1,4	0,1
	1994	30,7	3,9	1,8	-	1,4	0,2
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1996	36,9	5,4	4,0	-	1,3	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1992	9,0	2,0	0,7	0,7	3,0	1,6
	1993	9,0	1,8	0,8	1,2	4,3	1,5
	1994	8,5	1,6	0,8	0,3	4,6	1,5
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1996	8,6	1,7	1,0	1,1	4,2	2,0
Insgesamt (einschl zentrale Einrichtungen) 5)	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1992	7,8	1,7	0,6	0,6	3,0	2,4
	1993	7,8	1,5	0,7	1,0	4,3	2,4
	1994	7,6	1,5	0,7	0,3	4,6	2,3
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1996	7,8	1,6	0,9	1,0	4,4	2,5

\*) Bis einschl 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenchaft- liches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	3 461	1 254	370	1	563	547	140	407
	1994	3 940	1 314	278	3	519	487	153	334
	1995	3 904	1 439	364	-	425	406	145	261
	1996	4 438	1 786	259	1	545	468	163	305
Sport . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	290	81	59	-	74	55	9	46
	1994	345	162	42	-	47	43	8	35
	1995	376	152	54	-	46	40	8	32
	1996	414	185	32	-	62	40	9	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	3 259	1 270	3	1	266	243	64	179
	1994	3 962	1 163	67	-	258	230	88	162
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	88	116
	1996	4 667	1 150	302	1	246	188	70	118
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	2 675	892	336	33	1 164	753	176	577
	1994	3 178	982	321	44	1 085	699	179	520
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	638	180	458
	1996	3 641	951	280	70	992	533	161	372
Humanmedizin . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 969	312	345	-	5 834	1 452	167	1 285
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792
	1996	1 777	313	269	-	3 539	942	115	827
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	189	63	-	-	62	45	11	34
	1994	207	64	6	-	83	54	10	44
	1995	276	113	29	-	45	35	7	28
	1996	300	90	34	-	52	32	9	23
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	4 448	922	683	26	981	591	115	476
	1994	4 880	1 147	490	36	833	483	119	364
	1995	5 084	1 333	642	37	766	433	116	317
	1996	5 304	1 433	665	33	785	441	119	322
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	236	118	38	-	122	92	30	62
	1994	312	151	26	-	93	67	26	41
	1995	397	130	18	-	92	64	26	38
	1996	497	176	11	-	88	56	24	32
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	16 529	4 913	1 834	61	9 066	3 778	712	3 066
	1994	18 729	5 304	1 546	120	6 406	2 988	683	2 305
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	2 042
	1996	21 036	6 064	1 852	105	6 308	2 700	670	2 030
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	16 529	4 913	1 834	61	12 548	3 872	716	3 156
	1994	18 729	5 304	1 546	120	9 133	3 110	690	2 420
	1995	19 593	5 656	1 889	106	8 636	2 830	672	2 158
	1996	21 036	6 064	1 852	105	8 779	2 855	712	2 143

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Thüringen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	6,3	2,3	0,7	0,0	2,9	0,0
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0	2,2	0,1
	1995	9,6	3,5	0,9	-	1,8	0,0
1996	9,5	3,8	0,6	0,0	1,9	0,2	
Sport	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	5,3	1,5	1,1	-	5,1	0,3
	1994	8,0	3,8	1,0	-	4,4	0,1
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0	0,2
1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4	0,6	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	13,4	5,2	0,0	0,0	2,8	0,1
	1994	17,2	5,1	0,3	-	2,4	0,1
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7	0,1
1996	24,8	6,1	1,6	0,0	1,7	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	3,6	1,2	0,4	0,2	3,3	0,5
	1994	4,5	1,4	0,5	0,2	2,9	0,8
	1995	5,3	1,6	0,5	0,4	2,5	0,6
1996	6,8	1,8	0,5	0,4	2,3	0,9	
Humanmedizin	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	1,4	0,2	0,2	-	7,7	3,0
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3	6,7	2,8
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9	2,7
1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2	2,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,2	1,4	-	-	3,1	0,4
	1994	3,8	1,2	0,1	-	4,4	0,5
	1995	7,9	3,2	0,8	-	4,0	0,3
1996	9,4	2,8	1,1	-	2,6	0,6	
Ingenieurwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,5	1,6	1,2	0,2	4,1	0,7
	1994	10,1	2,4	1,0	0,3	3,1	0,7
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7	0,8
1996	12,0	3,2	1,5	0,3	2,7	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	2,6	1,3	0,4	-	2,1	0,3
	1994	4,7	2,3	0,4	-	1,6	0,4
	1995	6,2	2,0	0,3	-	1,5	0,4
1996	8,9	3,1	0,2	-	1,3	0,6	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,4	1,3	0,5	0,1	4,3	1,4
	1994	6,3	1,8	0,5	0,2	3,4	1,1
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1	1,2
1996	7,8	2,2	0,7	0,2	3,0	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,3	1,3	0,5	0,1	4,4	2,2
	1994	6,0	1,7	0,5	0,2	3,5	1,9
	1995	6,9	2,0	0,7	0,2	3,2	2,1
1996	7,4	2,1	0,6	0,1	3,0	2,1	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	33 784	7 782	1 826	43	2 346	1 785	570	1 195	581
	1985	42 732	9 337	2 189	74	2 279	1 615	483	1 152	684
	1990	47 761	10 418	1 929	186	2 296	1 700	505	1 195	596
	1992	48 406	8 940	2 045	160	2 571	1 811	621	1 190	761
	1993	61 108	13 036	2 314	150	3 236	2 353	640	1 713	883
	1994	59 534	12 154	2 538	254	3 733	2 771	836	1 935	982
	1995	60 413	13 385	2 785	243	3 353	2 490	720	1 770	863
	1996	59 065	13 021	2 983	251	3 543	2 690	721	1 969	853
Sport	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1992	1 548	171	119	2	113	62	17	45	51
	1993	2 239	340	146	1	136	76	19	57	60
	1994	2 076	260	105	2	163	91	23	68	72
	1995	2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
	1996	2 099	353	127	1	144	77	20	57	67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	29 251	6 463	2 356	166	1 882	1 401	433	968	482
	1985	34 649	7 111	2 522	174	1 689	1 211	336	875	478
	1990	39 980	7 973	3 061	245	1 689	1 187	362	825	502
	1992	35 126	6 220	3 288	229	2 001	1 367	450	917	634
	1993	46 451	8 406	3 854	203	2 076	1 400	450	950	676
	1994	45 933	7 915	3 812	286	2 335	1 625	525	1 100	710
	1995	46 580	8 698	3 905	292	2 011	1 441	428	1 013	570
	1996	42 908	9 081	4 017	367	2 037	1 483	420	1 063	554
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	19 053	3 875	1 218	360	3 293	1 647	489	1 158	1 646
	1985	22 295	4 174	1 541	367	3 763	1 884	443	1 441	1 879
	1990	26 391	5 621	1 737	564	3 725	1 916	475	1 441	1 809
	1992	24 897	4 371	1 852	610	4 211	2 171	586	1 585	2 040
	1993	31 215	5 817	2 011	678	4 928	2 519	609	1 910	2 407
	1994	30 281	5 033	2 046	640	5 308	2 834	742	2 092	2 474
	1995	29 480	5 458	2 077	507	4 956	2 491	633	1 858	2 465
	1996	27 948	5 949	2 052	666	4 957	2 547	615	1 932	2 410
Humanmedizin	1980	10 093	1 733	1 035	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	658	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	873	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1992	12 550	1 568	1 448	809	13 137	2 756	407	2 349	10 381
	1993	15 159	2 148	1 495	797	16 677	3 942	537	3 405	12 735
	1994	14 104	1 800	1 720	710	16 279	3 699	523	3 176	12 580
	1995	13 726	1 812	1 432	758	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1996	13 225	1 903	1 117	615	15 481	3 820	512	3 308	11 661
Veterinärmedizin	1980	1 123	305	99	40	481	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1992	1 756	221	203	51	457	147	49	98	310
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	698
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	108	808	265	65	200	543
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	2 028	485	184	23	351	125	41	84	227
	1985	2 295	424	180	43	385	160	45	115	225
	1990	2 617	520	201	44	377	155	52	103	223
	1992	2 388	361	260	30	272	106	34	72	167
	1993	3 480	718	449	17	1 053	448	83	365	605
	1994	3 435	630	261	60	1 070	428	97	331	642
	1995	3 656	823	321	36	882	402	96	306	580
	1996	3 647	982	268	30	1 048	479	98	381	568
Ingenieurwissenschaften	1980	11 571	2 808	679	132	2 555	1 226	268	958	1 329
	1985	11 999	2 282	879	147	2 189	1 193	284	909	996
	1990	16 871	3 984	959	177	2 222	1 154	312	842	1 068
	1992	16 187	2 711	1 082	240	2 463	1 340	352	988	1 122
	1993	18 357	3 142	911	236	2 566	1 401	361	1 040	1 165
	1994	19 195	2 769	647	172	2 492	1 350	360	990	1 142
	1995	17 675	2 757	1 136	187	2 288	1 285	292	993	1 003
	1996	16 402	2 623	1 459	149	2 330	1 309	302	1 007	1 022
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	3 427	871	168	1	70	43	21	22	27
	1985	4 140	772	164	9	85	53	21	32	33
	1990	4 586	688	190	13	95	62	27	35	33
	1992	4 747	759	243	25	106	69	30	39	37
	1993	5 872	983	246	32	106	69	30	39	37
	1994	6 794	1 117	254	31	107	66	31	35	42
	1995	5 637	1 034	256	33	97	57	25	32	41
	1996	5 418	1 112	278	44	97	58	25	33	40
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen 5)	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	20 365	8 739	2 220	6 519	11 628
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	21 365	8 587	2 023	6 564	12 778
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	21 711	8 796	2 189	6 607	12 915
	1992	147 609	25 326	10 538	2 156	25 331	9 828	2 546	7 282	15 503
	1993	186 019	34 857	11 583	2 256	31 809	12 543	2 804	9 739	19 266
	1994	183 311	31 894	11 514	2 289	32 387	13 151	3 205	9 946	19 238
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	30 499	12 264	2 779	9 485	18 235
	1996	172 451	35 422	12 582	2 264	30 442	12 726	2 778	9 948	17 715
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen 5)	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	28 327	9 257	2 248	7 010	19 070
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	27 770	9 020	2 057	6 963	18 750
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	30 151	9 962	2 585	7 377	20 189
	1992	147 609	25 326	10 538	2 156	34 301	10 936	2 828	8 310	23 365
	1993	186 019	34 857	11 583	2 256	42 226	13 689	2 885	10 784	28 557
	1994	183 311	31 894	11 514	2 289	44 170	14 708	3 339	11 369	29 462
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	42 527	13 842	2 853	10 989	28 885
	1996	172 451	35 422	12 582	2 264	42 112	14 087	2 820	11 267	28 025

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)		Stadtstaaten					
Sprach- und Kulturwissenschaften							
1980	19,1	4,4	1,0	0,1	2,1	0,3	
1985	26,5	5,8	1,3	0,2	2,5	0,4	
1990	28,1	6,1	1,1	0,4	2,4	0,4	
1992	28,7	4,9	1,1	0,3	1,9	0,4	
1993	26,0	5,5	1,0	0,2	2,7	0,4	
1994	21,5	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3	
1995	24,3	5,4	1,1	0,3	2,5	0,3	
1996	22,0	4,8	1,1	0,3	2,7	0,3	
Sport							
1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8	
1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7	
1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7	
1992	25,0	2,8	1,9	0,1	2,6	0,8	
1993	29,5	4,5	1,9	0,1	3,0	0,8	
1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8	
1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9	
1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
1980	20,9	4,6	1,7	0,4	2,2	0,3	
1985	28,6	5,9	2,1	0,5	2,6	0,4	
1990	33,7	6,7	2,6	0,7	2,3	0,4	
1992	25,7	4,6	2,4	0,5	2,0	0,5	
1993	33,2	6,0	2,8	0,5	2,1	0,5	
1994	28,3	4,9	2,3	0,5	2,1	0,4	
1995	32,3	6,0	2,7	0,7	2,4	0,4	
1996	28,9	6,1	2,7	0,9	2,5	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften							
1980	11,6	2,4	0,7	0,7	2,4	1,0	
1985	11,8	2,2	0,8	0,8	3,3	1,0	
1990	13,8	2,9	0,9	1,2	3,0	0,9	
1992	11,5	2,0	0,9	1,0	2,7	0,9	
1993	12,4	2,3	0,8	1,1	3,1	1,0	
1994	10,7	1,8	0,7	0,9	2,8	0,9	
1995	11,8	2,2	0,8	0,8	2,9	1,0	
1996	11,0	2,3	0,8	1,1	3,1	0,9	
Humanmedizin							
1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1	
1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7	
1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5	
1992	4,6	0,6	0,5	2,0	5,8	3,8	
1993	3,8	0,5	0,4	1,5	6,3	3,2	
1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4	
1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2	
1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1	
Veterinärmedizin							
1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1	
1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9	
1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0	
1992	11,9	1,5	1,4	1,0	2,0	2,1	
1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1	
1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1	
1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1	
1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
1980	16,2	3,9	1,5	0,6	2,0	1,8	
1985	14,3	2,7	1,1	1,0	2,6	1,4	
1990	16,9	3,4	1,3	0,8	2,0	1,4	
1992	22,5	3,4	2,5	0,9	2,1	1,6	
1993	7,8	1,6	1,0	0,2	4,4	1,4	
1994	8,0	1,5	0,6	0,6	3,4	1,5	
1995	9,1	2,0	0,8	0,4	3,2	1,4	
1996	7,6	2,1	0,6	0,3	3,9	1,2	
Ingenieurwissenschaften							
1980	9,4	2,3	0,6	0,5	3,6	1,1	
1985	10,1	1,9	0,7	0,5	3,2	0,8	
1990	14,6	3,5	0,8	0,6	2,7	0,9	
1992	12,1	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8	
1993	13,1	2,2	0,7	0,7	2,9	0,8	
1994	14,2	2,1	0,5	0,5	2,8	0,8	
1995	13,8	2,1	0,9	0,8	3,4	0,8	
1996	12,5	2,0	1,1	0,5	3,3	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft							
1980	79,7	20,3	3,9	0,0	1,0	0,6	
1985	78,1	14,6	3,1	0,4	1,5	0,6	
1990	74,0	11,1	3,1	0,5	1,3	0,5	
1992	68,8	11,0	3,5	0,8	1,3	0,5	
1993	85,1	14,2	3,6	1,1	1,3	0,5	
1994	102,9	16,9	3,8	1,0	1,1	0,6	
1995	98,9	18,1	4,5	1,3	1,3	0,7	
1996	93,4	19,2	4,8	1,8	1,3	0,7	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)							
1980	12,9	2,8	0,9	0,6	2,9	1,3	
1985	15,6	3,1	1,1	0,8	3,2	1,5	
1990	17,5	3,6	1,1	0,9	3,0	1,5	
1992	15,0	2,8	1,1	0,8	2,9	1,6	
1993	14,8	2,8	0,9	0,8	3,5	1,5	
1994	13,9	2,4	0,9	0,7	3,1	1,5	
1995	14,8	2,8	1,0	0,8	3,4	1,5	
1996	13,6	2,8	1,0	0,8	3,6	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)							
1980	12,1	2,7	0,8	0,6	3,1	2,1	
1985	14,8	2,9	1,0	0,7	3,4	2,1	
1990	15,5	3,1	1,0	0,8	2,9	2,0	
1992	13,5	2,3	1,0	0,8	3,2	2,1	
1993	13,6	2,6	0,8	0,8	3,7	2,1	
1994	12,5	2,2	0,8	0,7	3,4	2,0	
1995	13,1	2,5	0,9	0,8	3,9	2,1	
1996	12,2	2,5	0,9	0,8	4,0	2,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,3	0,2	1,6	0,3
	1992	25,9	6,8	1,3	0,3	1,7	0,3
	1993	22,9	6,1	1,4	0,3	1,9	0,3
	1994	23,5	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,3	6,7	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport ...	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1992	22,9	3,6	1,6	0,2	4,0	0,7
	1993	20,8	3,6	1,7	0,3	4,3	0,7
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,1	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ...	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,6	1,9	0,3
	1992	43,9	9,5	3,0	0,7	2,0	0,3
	1993	39,7	9,2	2,9	0,7	2,1	0,3
	1994	39,5	8,8	3,2	0,7	2,0	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1996	38,4	8,2	3,6	0,8	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1992	15,6	3,1	1,1	1,1	2,3	0,9
	1993	13,4	2,6	1,1	1,0	2,6	0,8
	1994	12,9	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	12,1	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin ...	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1992	4,2	0,5	0,5	2,4	6,6	2,8
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	7,5	2,8
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
Veterinärmedizin. ...	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1992	10,0	1,6	1,1	3,3	2,9	1,6
	1993	8,9	1,3	1,0	2,9	2,9	1,6
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,6	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1992	15,7	2,9	1,8	1,3	2,3	1,5
	1993	12,8	2,4	1,7	1,0	2,8	1,4
	1994	11,9	2,1	1,5	0,9	2,6	1,4
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1996	11,4	2,3	1,3	0,8	2,5	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1992	20,0	3,4	1,7	0,8	3,0	0,9
	1993	15,5	2,6	1,7	0,5	3,4	0,9
	1994	15,1	2,4	1,5	0,8	3,1	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1996	12,9	2,1	1,7	0,8	3,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,8	0,3
	1990	31,8	6,9	1,9	0,2	1,5	0,3
	1992	33,5	6,2	2,2	0,3	1,3	0,3
	1993	26,8	5,3	1,9	0,4	1,5	0,3
	1994	26,8	5,1	2,1	0,3	1,4	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1996	27,5	5,6	2,3	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5). ...	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1992	17,6	3,7	1,3	1,0	2,9	1,3
	1993	15,3	3,3	1,2	0,9	3,2	1,3
	1994	15,1	3,1	1,3	0,9	3,0	1,3
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1996	14,7	3,2	1,4	1,0	3,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,8	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1992	16,7	3,5	1,2	1,0	3,0	2,1
	1993	14,3	3,1	1,2	0,9	3,3	2,0
	1994	14,3	3,0	1,2	0,9	3,1	2,1
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1996	13,9	3,0	1,3	0,9	3,1	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



- 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1992	26,0	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1993	23,4	6,0	1,3	0,3	2,0	0,3
	1994	23,2	5,9	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,7	6,4	1,7	0,3	1,9	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1992	23,0	3,6	1,6	0,2	3,8	0,7
	1993	21,3	3,7	1,7	0,3	4,2	0,7
	1994	21,2	3,8	1,8	0,3	3,9	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1992	40,9	8,7	2,9	0,7	2,0	0,4
	1993	38,7	8,7	2,8	0,7	2,1	0,4
	1994	37,7	8,2	3,1	0,7	2,0	0,4
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1996	37,0	7,9	3,5	0,8	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,6	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1992	15,1	2,9	1,1	1,1	2,4	0,9
	1993	13,3	2,6	1,0	1,0	2,6	0,8
	1994	12,6	2,3	1,1	1,1	2,5	0,8
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	11,9	2,4	1,2	1,1	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1992	4,2	0,5	0,5	2,3	6,5	2,9
	1993	3,7	0,5	0,5	2,2	7,3	2,9
	1994	3,5	0,5	0,4	1,9	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,8	6,7	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1992	10,4	1,5	1,2	2,7	2,7	1,7
	1993	8,0	1,1	0,9	2,3	3,1	1,8
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,6	3,3	1,6	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1992	16,1	2,9	1,8	1,2	2,3	1,5
	1993	11,8	2,2	1,6	0,9	3,0	1,4
	1994	11,2	2,0	1,3	0,8	2,7	1,4
	1995	11,1	2,2	1,5	0,8	2,7	1,4
	1996	10,6	2,3	1,1	0,7	2,7	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1992	18,7	3,2	1,5	0,7	2,9	0,9
	1993	15,2	2,5	1,5	0,5	3,3	0,9
	1994	15,0	2,4	1,4	0,7	3,1	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,8
	1996	12,9	2,1	1,6	0,6	3,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,6	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1992	36,0	6,5	2,3	0,4	1,3	0,3
	1993	30,0	5,7	2,0	0,4	1,5	0,3
	1994	30,7	5,7	2,2	0,4	1,4	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1996	30,5	6,3	2,4	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1992	17,3	3,5	1,2	1,0	2,9	1,4
	1993	15,2	3,2	1,2	0,9	3,2	1,3
	1994	14,9	3,0	1,2	0,9	3,0	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1996	14,5	3,1	1,4	0,9	3,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1992	16,2	3,3	1,2	1,0	3,0	2,1
	1993	14,2	3,0	1,1	0,9	3,4	2,0
	1994	14,0	2,9	1,2	0,9	3,2	2,1
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1996	13,7	2,9	1,3	0,9	3,2	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
<b>Kunsthochschulen</b>									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	132	37	19	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	8	13	-
	1990	130	17	8	-	23	9	12	2
	1992	108	13	17	-	20	1	19	-
	1993	108	27	20	-	18	9	9	-
	1994	128	41	14	-	32	12	20	-
	1995	120	23	29	-	31	11	20	-
	1996	131	30	12	-	33	12	21	-
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	3 200	758	211	-	411	339	165	174
	1985	3 693	884	402	-	444	358	178	180
	1990	3 898	977	330	-	481	413	219	194
	1992	3 868	1 014	346	-	474	474	236	239
	1993	3 916	1 155	526	-	479	453	216	237
	1994	4 055	1 126	278	-	443	442	228	215
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	224	254
	1996	3 929	1 102	347	1	489	488	222	266
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	3 332	795	230	-	411	339	165	174
	1985	3 848	908	412	-	465	377	184	193
	1990	4 028	994	337	-	504	434	228	206
	1992	3 976	1 027	363	-	494	494	237	258
	1993	4 024	1 182	546	-	497	471	225	246
	1994	4 183	1 167	292	-	475	474	240	235
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	235	274
	1996	4 060	1 132	359	1	522	521	234	287
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).	1980	3 332	795	230	-	449	339	165	174
	1985	3 848	908	412	-	502	377	184	193
	1990	4 028	994	337	-	584	434	228	206
	1992	3 976	1 027	363	-	659	508	237	272
	1993	4 024	1 182	546	-	682	471	225	246
	1994	4 183	1 167	292	-	664	474	240	235
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	235	274
	1996	4 060	1 132	359	1	719	521	234	287
<b>Bayern</b>									
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	50	15	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	7	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-
	1992	94	16	14	-	-	-	-	-
	1993	99	27	9	-	-	-	-	-
	1994	83	24	6	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-
	1996	89	32	14	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	1 897	465	186	-	221	215	114	101
	1985	2 150	471	204	-	224	220	136	84
	1990	2 324	428	219	-	253	238	149	89
	1992	2 284	340	203	-	275	255	155	100
	1993	2 300	444	212	-	282	264	155	109
	1994	2 293	470	234	-	285	266	157	109
	1995	2 298	392	264	-	285	266	157	109
	1996	2 385	479	236	-	290	272	157	115
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	1 947	480	186	-	221	215	114	101
	1985	2 236	496	211	-	224	220	136	84
	1990	2 404	447	235	-	253	238	149	89
	1992	2 378	356	217	-	275	255	155	100
	1993	2 399	471	221	-	282	264	155	109
	1994	2 376	494	240	-	285	266	157	109
	1995	2 385	414	275	-	285	266	157	109
	1996	2 454	511	250	-	280	272	157	115
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).	1980	1 947	480	186	-	323	215	114	101
	1985	2 236	496	211	-	332	221	136	85
	1990	2 404	447	235	-	357	238	149	89
	1992	2 378	356	217	-	380	255	155	100
	1993	2 399	471	221	-	394	264	155	109
	1994	2 376	494	240	-	399	266	157	109
	1995	2 385	414	275	-	397	266	157	109
	1996	2 454	511	250	-	405	272	157	115

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	-
	1990	6,2	0,8	0,3	-	1,3
	1992	5,4	0,7	0,9	-	19,0
	1993	6,0	1,5	1,1	-	1,0
	1994	4,0	1,3	0,4	-	1,7
	1995	3,9	0,7	0,9	-	1,8
	1996	4,0	0,9	0,4	-	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	9,4	2,2	0,6	-	1,1
	1985	10,4	2,5	1,1	-	1,0
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,9
	1992	8,2	2,1	0,7	-	1,0
	1993	8,6	2,5	1,2	-	1,1
	1994	9,2	2,5	0,6	-	0,9
	1995	8,3	2,4	0,6	-	1,1
	1996	8,1	2,3	0,7	0,0	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,1
	1985	10,2	2,4	1,1	-	1,0
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,9
	1992	8,0	2,1	0,7	-	1,1
	1993	8,5	2,5	1,2	-	1,1
	1994	8,8	2,5	0,6	-	1,0
	1995	8,1	2,3	0,7	-	1,2
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,1
	1985	10,2	2,4	1,1	-	1,0
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,9
	1992	7,8	2,0	0,7	-	1,1
	1993	8,5	2,5	1,2	-	1,1
	1994	8,8	2,5	0,6	-	1,0
	1995	8,1	2,3	0,7	-	1,2
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	1,2
<b>Bayern</b>						
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,9
	1985	9,8	2,1	0,8	-	0,6
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,6
	1992	9,0	1,3	0,8	-	0,6
	1993	8,7	1,7	0,8	-	0,7
	1994	8,6	1,8	0,9	-	0,7
	1995	8,6	1,5	1,0	-	0,7
	1996	8,7	1,8	0,9	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,9
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,6
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,6
	1992	9,3	1,4	0,9	-	0,6
	1993	9,1	1,8	0,8	-	0,6
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,7
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,7
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,9
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,6
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,6
	1992	9,3	1,4	0,9	-	0,6
	1993	9,1	1,8	0,8	-	0,7
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,7
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,7
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Kunsthochschulen										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	17	17	2	-	61	53	20	33	8
	1985	1	-	2	-	56	45	12	33	12
	1990	898	186	56	-	53	42	9	33	11
	1992	1 053	180	86	-	56	45	11	34	11
	1993	1 109	190	94	-	39	35	11	24	4
	1994	94	144	60	-	37	33	10	23	4
	1995	999	159	112	-	37	33	10	23	4
1996	944	153	108	-	33	30	9	21	3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10	4
	1990	-	-	35	-	31	25	9	16	6
	1992	-	-	-	-	24	24	11	13	-
	1993	-	-	-	-	43	43	21	22	-
	1994	-	-	-	-	40	40	20	20	-
	1995	-	-	-	-	35	35	16	19	-
1996	-	-	-	-	33	33	16	17	-	
Ingenieurwissenschaften .....	1980	279	63	29	-	82	83	31	32	19
	1985	515	92	36	-	78	55	22	33	21
	1990	806	160	22	-	81	59	22	37	22
	1992	908	163	9	-	65	62	25	37	3
	1993	949	89	76	-	39	38	20	18	-
	1994	862	81	61	1	38	38	21	17	-
	1995	808	80	68	1	39	37	19	18	2
1996	689	50	81	-	34	32	18	14	2	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	285	136	129	19
	1985	3 093	529	314	-	378	319	145	174	57
	1990	3 148	600	323	-	406	345	159	186	61
	1992	3 470	589	237	-	453	423	190	233	30
	1993	5 189	906	482	-	613	556	252	304	57
	1994	5 406	909	494	-	608	547	263	284	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	258	285	57
1996	4 311	761	436	-	587	528	258	270	60	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	3 184	745	227	-	427	381	187	194	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	188	250	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	199	272	100
	1992	5 458	938	332	-	598	554	237	317	44
	1993	7 247	1 185	652	-	733	672	304	368	61
	1994	6 362	1 134	615	1	723	658	313	345	65
	1995	6 144	992	693	1	712	649	303	346	63
1996	5 944	984	625	-	688	623	301	322	65	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	3 184	745	227	-	757	453	195	258	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	189	258	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	212	276	343
	1992	5 458	938	332	-	957	577	237	340	380
	1993	7 247	1 185	652	-	1 186	711	307	404	476
	1994	6 362	1 134	615	1	1 249	775	316	458	474
	1995	6 144	992	693	1	1 155	686	307	379	469
1996	5 944	984	625	-	1 100	658	304	355	441	
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	6	6	-	-	-	-	-	-	-
	1994	13	7	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
1996	33	15	-	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	72	72	18	54	-
	1993	400	100	42	-	75	75	19	56	-
	1994	433	96	37	-	69	69	25	44	-
	1995	449	100	41	-	77	77	27	50	-
1996	476	94	41	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	72	72	18	54	-
	1993	406	106	42	-	75	75	19	56	-
	1994	446	103	37	-	70	70	25	45	-
	1995	470	110	41	-	77	77	27	50	-
1996	509	109	41	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	172	72	18	54	100
	1993	406	106	42	-	170	75	19	56	95
	1994	446	103	37	-	173	71	25	46	103
	1995	470	110	41	-	175	78	27	57	97
1996	509	109	41	-	-	-	-	-	-	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)			
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Berlin</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	0,3	0,3	0,0	-	1,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	2,8	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	3,7	0,3
	1992	23,4	4,0	1,9	-	3,1	0,2
	1993	31,7	5,4	2,7	-	2,2	0,1
	1994	2,8	4,4	1,8	-	2,3	0,1
	1995	30,3	4,8	3,4	-	2,3	0,1
1996	31,5	5,1	3,6	-	2,3	0,1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	1,8	0,2
	1992	-	-	-	-	1,2	-
	1993	-	-	-	-	1,0	-
	1994	-	-	-	-	1,0	-
	1995	-	-	-	-	1,2	-
1996	-	-	-	-	1,1	-	
Ingenieurwissenschaften .....	1980	4,4	1,0	0,5	-	1,0	0,3
	1985	9,4	1,7	0,7	-	1,5	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,7	0,4
	1992	14,6	2,6	0,1	-	1,5	0,0
	1993	25,0	2,3	2,0	-	0,9	-
	1994	22,7	2,1	1,6	0,0	0,8	-
	1995	21,8	2,3	1,8	0,1	0,9	0,1
1996	21,5	1,6	2,5	-	0,8	0,1	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,9	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	1,2	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	1,2	0,2
	1992	8,2	1,4	0,6	-	1,2	0,1
	1993	9,3	1,6	0,9	-	1,2	0,1
	1994	9,9	1,7	0,9	-	1,1	0,1
	1995	8,0	1,4	0,9	-	1,1	0,1
1996	8,2	1,5	0,8	-	1,0	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	8,4	2,0	0,6	-	1,0	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	1,3	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	1,4	0,2
	1992	9,9	1,7	0,6	-	1,3	0,1
	1993	10,8	1,8	1,0	-	1,2	0,1
	1994	9,7	1,7	0,9	0,0	1,1	0,1
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	1,1	0,1
1996	9,5	1,6	1,0	-	1,1	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	7,0	1,6	0,5	-	1,3	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	1,4	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	1,3	0,7
	1992	9,5	1,6	0,6	-	1,4	0,7
	1993	10,2	1,7	0,9	-	1,3	0,7
	1994	8,2	1,5	0,8	0,0	1,4	0,6
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	1,2	0,7
1996	9,0	1,5	0,9	-	1,2	0,7	
<b>Brandenburg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,4	0,6	-	3,0	-
	1994	5,8	1,3	0,5	-	2,9	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	1,8	-
1996	6,2	1,2	0,5	-	1,9	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,5	0,6	-	3,0	-
	1994	5,9	1,4	0,5	-	2,9	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	1,8	-
1996	6,6	1,4	0,5	-	1,9	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	5,6	1,5	0,6	-	3,0	1,4
	1994	5,9	1,4	0,5	-	2,9	1,3
	1995	6,6	1,5	0,6	-	1,8	1,5
1996	6,5	1,4	0,5	-	2,1	1,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	darim 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Bremen										
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	702	115	81	-	46	46	17	29	-
	1992	676	129	81	-	46	46	17	29	-
	1993	693	118	66	-	46	46	17	29	-
	1994	740	133	74	-	46	46	17	29	-
	1995	720	153	97	-	63	63	27	36	-
1996	726	152	72	-	64	64	27	37	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	46	46	17	29	-
	1992	691	136	81	-	46	46	17	29	-
	1993	693	118	66	-	46	46	17	29	-
	1994	740	133	74	-	46	46	17	29	-
	1995	720	153	97	-	63	63	27	36	-
1996	726	152	72	-	64	64	27	37	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	77	46	17	29	31
	1992	691	136	81	-	71	46	17	29	25
	1993	693	118	66	-	71	46	17	29	25
	1994	740	133	74	-	71	46	17	29	25
	1995	720	153	97	-	90	63	27	36	27
1996	726	152	72	-	91	64	27	37	27	
Hamburg										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	-	13	13	4	9	-
	1985	424	60	19	-	16	16	12	4	-
	1990	470	66	19	-	16	16	11	5	-
	1992	482	69	9	-	16	16	11	5	-
	1993	-	8	11	-	16	16	11	5	-
	1994	582	35	43	-	16	16	11	5	-
	1995	542	76	33	-	23	23	17	6	-
1996	572	68	48	-	23	23	17	6	-	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	946	153	49	-	62	55	22	33	7
	1985	1 153	190	99	-	150	136	99	37	14
	1990	1 218	216	55	-	155	141	103	38	14
	1992	633	113	67	-	155	141	103	38	14
	1993	375	68	74	-	155	141	103	38	14
	1994	1 528	189	77	-	155	141	103	38	14
	1995	1 499	218	30	-	150	137	109	28	13
1996	1 479	192	73	-	150	137	109	28	13	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	1 253	203	57	-	75	68	26	42	7
	1985	1 577	250	118	-	169	155	114	41	14
	1990	1 694	283	75	-	171	157	114	43	14
	1992	1 115	182	76	-	171	157	114	43	14
	1993	460	78	85	-	171	157	114	43	14
	1994	2 147	228	123	-	171	157	114	43	14
	1995	2 041	294	63	-	173	160	126	34	13
1996	2 051	260	121	-	173	160	126	34	13	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	1 253	203	57	-	114	68	26	42	46
	1985	1 577	250	118	-	241	158	115	41	85
	1990	1 694	283	75	-	279	157	114	43	122
	1992	1 115	182	76	-	279	157	114	43	122
	1993	460	78	85	-	279	157	114	43	122
	1994	2 147	228	123	-	279	157	114	43	122
	1995	2 041	294	63	-	255	160	126	34	95
1996	2 051	260	121	-	255	160	126	34	95	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4. Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Bremen</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,3	2,5	1,8	-	1,7
	1992	14,7	2,8	1,8	-	1,7
	1993	15,1	2,6	1,4	-	1,7
	1994	16,1	2,9	1,6	-	1,7
	1995	11,4	2,4	1,5	-	1,3
	1996	11,3	2,4	1,1	-	1,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	1,7
	1992	15,0	3,0	1,8	-	1,7
	1993	15,1	2,6	1,4	-	1,7
	1994	16,1	2,9	1,6	-	1,7
	1995	11,4	2,4	1,5	-	1,3
	1996	11,3	2,4	1,1	-	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	1,7
	1992	15,0	3,0	1,8	-	1,7
	1993	15,1	2,6	1,4	-	1,7
	1994	16,1	2,9	1,6	-	1,7
	1995	11,4	2,4	1,5	-	1,3
	1996	11,3	2,4	1,1	-	1,4
<b>Hamburg</b>						
Ingenieurwissenschaften .....	1980	23,6	3,8	0,6	-	2,3
	1985	26,5	3,8	1,2	-	0,3
	1990	29,4	4,1	1,2	-	0,5
	1992	30,1	4,3	0,6	-	0,5
	1993	-	0,5	0,7	-	0,5
	1994	36,4	2,2	2,7	-	0,5
	1995	23,6	3,3	1,4	-	0,4
	1996	24,9	3,0	2,1	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,2	2,8	0,9	-	1,5
	1985	8,5	1,4	0,7	-	0,4
	1990	8,6	1,5	0,4	-	0,4
	1992	4,5	0,8	0,5	-	0,4
	1993	2,7	0,5	0,5	-	0,4
	1994	10,8	1,3	0,5	-	0,4
	1995	10,9	1,6	0,2	-	0,3
	1996	10,8	1,4	0,5	-	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	18,4	3,0	0,8	-	1,6
	1985	10,2	1,6	0,8	-	0,4
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,4
	1992	7,1	1,2	0,5	-	0,4
	1993	2,9	0,5	0,5	-	0,4
	1994	13,7	1,5	0,8	-	0,4
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,3
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,4	3,0	0,8	-	1,6
	1985	10,1	1,6	0,8	-	0,4
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,4
	1992	7,1	1,2	0,5	-	0,4
	1993	2,9	0,5	0,5	-	0,4
	1994	13,7	1,5	0,8	-	0,4
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,3
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	darin im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Hessen										
Ingenieurwissenschaften .....	1980	44	6	3	-	-	-	-	-	-
	1985	12	7	3	-	1	1	1	-	-
	1990	16	4	-	-	3	3	2	1	-
	1992	22	10	-	-	4	4	1	3	-
	1993	18	6	-	-	4	4	1	3	-
	1994	19	6	-	-	4	4	1	3	-
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2	-
	1996	25	14	-	-	7	7	1	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	984	209	99	-	120	109	50	59	11
	1985	1 215	265	105	-	111	111	55	56	-
	1990	1 326	225	104	-	125	123	71	52	2
	1992	1 309	190	105	-	136	130	69	61	6
	1993	1 320	209	133	-	136	130	69	61	6
	1994	1 225	173	110	-	136	130	69	61	6
	1995	1 197	199	120	-	127	119	71	48	8
	1996	1 182	192	106	-	126	118	72	46	8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	1 028	215	103	-	120	109	50	59	11
	1985	1 227	272	108	-	112	112	56	56	-
	1990	1 342	229	104	-	128	126	73	53	2
	1992	1 331	200	105	-	142	136	71	65	6
	1993	1 338	215	133	-	142	136	71	65	6
	1994	1 244	179	110	-	142	136	71	65	6
	1995	1 215	210	120	-	132	124	73	51	8
	1996	1 207	206	106	-	135	127	74	53	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	1 028	215	103	-	172	109	50	59	63
	1985	1 227	272	108	-	175	112	56	56	63
	1990	1 342	229	104	-	202	127	73	54	75
	1992	1 331	200	105	-	220	139	71	68	81
	1993	1 338	215	133	-	220	139	71	68	81
	1994	1 244	179	110	-	220	139	71	68	81
	1995	1 215	210	120	-	199	125	73	52	74
	1996	1 207	206	106	-	207	127	74	53	79
Mecklenburg-Vorpommern										
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-
	1994	258	62	22	-	24	24	12	12	-
	1995	276	60	23	-	22	22	12	10	-
	1996	316	120	22	-	23	23	12	11	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-
	1994	258	62	22	-	29	29	14	15	-
	1995	276	60	23	-	27	27	14	13	-
	1996	316	120	22	-	29	29	14	15	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	118	27	-	-	-	-	-	-	-
	1994	258	62	22	-	42	29	14	15	13
	1995	276	60	23	-	35	27	14	13	8
	1996	316	120	22	-	39	29	14	15	10

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Hessen</b>						
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	12,0	7,0	3,0	-	-
	1990	5,3	1,3	-	-	0,5
	1992	5,5	2,5	-	-	3,0
	1993	4,5	1,5	-	-	3,0
	1994	4,8	1,5	-	-	3,0
	1995	6,0	3,7	-	-	2,0
1996	3,6	2,0	-	-	6,0	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	9,0	1,9	0,9	-	1,2
	1985	10,9	2,4	0,9	-	1,0
	1990	10,8	1,8	0,8	-	0,7
	1992	10,1	1,5	0,8	-	0,9
	1993	10,2	1,6	1,0	-	0,9
	1994	9,4	1,3	0,8	-	0,9
	1995	10,1	1,7	1,0	-	0,7
1996	10,0	1,6	0,9	-	0,8	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	1,2
	1985	11,0	2,4	1,0	-	1,0
	1990	10,7	1,8	0,8	-	0,7
	1992	9,8	1,5	0,8	-	0,9
	1993	9,8	1,6	1,0	-	0,9
	1994	9,1	1,3	0,8	-	0,9
	1995	9,8	1,7	1,0	-	0,7
1996	9,5	1,6	0,8	-	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	9,4	2,0	0,9	-	1,2
	1985	11,0	2,4	1,0	-	1,0
	1990	10,6	1,8	0,8	-	0,7
	1992	9,6	1,4	0,8	-	1,0
	1993	9,6	1,5	1,0	-	1,0
	1994	8,9	1,3	0,8	-	1,0
	1995	9,7	1,7	1,0	-	0,7
1996	9,5	1,6	0,8	-	0,7	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft .	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	10,8	2,6	0,9	-	1,0
	1995	12,5	2,7	1,0	-	0,8
1996	13,7	5,2	1,0	-	0,9	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	8,9	2,1	0,8	-	1,1
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,9
1996	10,9	4,1	0,8	-	1,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	8,9	2,1	0,8	-	1,1
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,9
1996	10,9	4,1	0,8	-	1,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	5	5	5	-	-
	1990	51	24	-	-	10	10	10	-	-
	1992	111	23	-	-	13	13	5	8	-
	1993	117	41	-	1	12	12	7	5	-
	1994	145	38	1	-	14	14	9	5	-
	1995	154	42	11	-	10	10	5	5	-
1996	183	52	9	-	8	8	3	5	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 516	300	85	-	200	161	78	83	39
	1985	1 760	332	134	-	70	53	28	25	17
	1990	2 207	534	181	-	215	169	91	78	46
	1992	2 089	348	69	-	189	187	108	81	12
	1993	2 007	411	182	-	200	187	104	83	13
	1994	1 904	370	143	-	203	191	104	87	12
	1995	1 841	360	197	-	204	189	101	88	15
1996	1 862	338	166	-	205	193	103	90	12	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	1 516	300	85	-	200	161	78	83	39
	1985	1 773	344	134	-	75	58	33	25	17
	1990	2 258	558	182	-	225	179	101	78	46
	1992	2 200	371	69	-	212	200	111	89	12
	1993	2 124	452	182	1	212	199	111	88	13
	1994	2 049	408	145	-	217	205	113	92	12
	1995	1 995	402	208	-	214	199	106	93	15
1996	2 045	390	175	-	213	201	106	95	12	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	1 516	300	85	-	247	161	78	83	86
	1985	1 773	344	134	-	282	163	92	71	119
	1990	2 258	558	182	-	296	179	101	78	117
	1992	2 200	371	69	-	326	247	111	136	79
	1993	2 124	452	182	1	305	199	111	88	106
	1994	2 049	408	145	-	323	205	113	92	118
	1995	1 995	402	208	-	324	189	106	93	125
1996	2 045	390	175	-	318	201	106	95	117	
Nordrhein-Westfalen										
Ingenieurwissenschaften .. . . . . .	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	-
	1992	184	55	-	-	-	-	-	-	-
	1993	194	57	-	-	-	-	-	-	-
	1994	184	45	-	-	-	-	-	-	-
	1995	160	44	6	-	-	-	-	-	-
1996	204	67	3	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	5 143	1 244	301	-	443	443	190	253	-
	1985	5 879	1 190	514	-	422	422	357	65	-
	1990	5 704	1 207	659	-	453	453	375	78	-
	1992	5 581	1 117	631	-	859	833	236	597	26
	1993	5 466	1 092	613	-	723	692	317	375	31
	1994	5 394	1 185	617	-	686	656	274	382	30
	1995	5 277	1 047	607	-	541	505	285	220	36
1996	5 232	965	590	-	544	502	267	235	42	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	5 177	1 277	301	-	443	443	190	253	-
	1985	5 913	1 224	514	-	423	423	358	65	-
	1990	5 763	1 249	659	-	454	454	376	78	-
	1992	5 765	1 172	631	-	859	833	236	597	26
	1993	5 660	1 149	613	-	723	692	317	375	31
	1994	5 578	1 230	617	-	686	656	274	382	30
	1995	5 437	1 091	613	-	541	505	285	220	36
1996	5 436	1 032	593	-	544	502	267	235	42	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	5 177	1 277	301	-	638	444	191	253	194
	1985	5 913	1 224	514	-	641	445	359	86	196
	1990	5 763	1 249	659	-	706	479	376	103	227
	1992	5 765	1 172	631	-	1 095	833	236	597	262
	1993	5 660	1 149	613	-	954	694	317	377	260
	1994	5 578	1 230	617	-	918	673	274	399	246
	1995	5 437	1 091	613	-	791	522	285	237	269
1996	5 436	1 032	593	-	788	521	267	254	268	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Niedersachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1992	8,5	1,8	-	-	1,6
	1993	9,8	3,4	-	0,1	0,7
	1994	10,4	2,7	0,1	-	0,6
	1995	15,4	4,2	1,1	-	1,0
1996	22,9	6,5	1,1	-	1,7	
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	33,2	6,3	2,5	-	0,9
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,9
	1992	11,2	1,9	0,4	-	0,8
	1993	10,7	2,2	1,0	-	0,8
	1994	10,0	1,9	0,7	-	0,8
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,9
1996	9,6	1,8	0,9	-	0,9	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	30,6	5,9	2,3	-	0,8
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,8
	1992	11,0	1,9	0,3	-	0,8
	1993	10,7	2,3	0,9	0,0	0,8
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,8
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,9
1996	10,2	1,9	0,9	-	0,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,4	1,9	0,5	-	1,1
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,8
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,8
	1992	8,9	1,5	0,3	-	1,2
	1993	10,7	2,3	0,9	0,0	0,8
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,8
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,9
1996	10,2	1,9	0,9	-	0,9	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	11,6	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,6	2,7	1,5	-	0,2
	1992	6,7	1,3	0,8	-	2,5
	1993	7,9	1,6	0,9	-	1,2
	1994	8,2	1,8	0,9	-	1,4
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
1996	10,4	1,9	1,2	-	0,9	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,8	1,5	-	0,2
	1992	6,9	1,4	0,8	-	2,5
	1993	8,2	1,7	0,9	-	1,2
	1994	8,5	1,9	0,9	-	1,4
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
1996	10,8	2,1	1,2	-	0,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1992	6,9	1,4	0,8	-	2,5
	1993	8,2	1,7	0,9	-	1,2
	1994	8,3	1,8	0,9	-	1,5
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
1996	10,4	2,0	1,1	-	1,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Saarland										
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	279	81	13	-	35	35	20	15	-
	1985	274	81	28	-	34	34	21	13	-
	1990	498	105	52	-	58	49	31	18	7
	1992	582	105	36	-	52	52	35	17	-
	1993	618	115	73	-	52	52	34	18	-
	1994	580	122	58	-	49	49	35	14	-
	1995	568	91	108	-	51	51	37	14	-
	1996	545	111	68	-	51	51	37	14	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	279	81	13	-	35	35	20	15	-
	1985	274	81	28	-	34	34	21	13	-
	1990	498	105	52	-	58	49	31	18	7
	1992	582	105	36	-	52	52	35	17	-
	1993	618	115	73	-	52	52	34	18	-
	1994	580	122	58	-	49	49	35	14	-
	1995	568	91	108	-	51	51	37	14	-
	1996	545	111	68	-	51	51	37	14	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	279	81	13	-	50	35	20	15	15
	1985	274	81	28	-	50	34	21	13	16
	1990	498	105	52	-	85	49	31	18	36
	1992	582	105	36	-	85	52	35	17	33
	1993	618	115	73	-	86	52	34	18	34
	1994	580	122	58	-	88	53	35	18	35
	1995	568	91	108	-	95	55	37	18	40
	1996	545	111	68	-	96	55	37	18	41
Sachsen										
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	1 708	383	223	-	376	359	125	234	17
	1994	1 888	497	224	-	384	375	140	235	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	142	228	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	148	211	17
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	1 708	383	223	-	378	359	125	234	17
	1994	1 888	497	224	-	384	375	140	235	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	142	228	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	148	211	17
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	1 708	383	223	-	570	365	128	237	205
	1994	1 888	497	224	-	595	380	142	238	215
	1995	2 029	496	244	-	580	373	142	231	207
	1996	2 225	602	274	-	586	362	148	214	204

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für		
Kunsthochschulen							
Saarland							
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,6	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,1
	1992	11,2	2,0	0,7	-	0,5	-
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	-
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,4	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,4	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,6	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,1
	1992	11,2	2,0	0,7	-	0,5	-
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	-
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,4	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,4	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,8	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,6	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,6	0,7
	1992	11,2	2,0	0,7	-	0,5	0,6
	1993	11,9	2,2	1,4	-	0,5	0,7
	1994	10,9	2,3	1,1	-	0,5	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,5	0,7
	1996	9,9	2,0	1,2	-	0,5	0,7
Sachsen							
Kunst, Kunstwissenschaft	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,8	1,1	0,6	-	1,9	0,0
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,7	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	1,6	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	1,4	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,8	1,1	0,6	-	1,9	0,0
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,7	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	1,6	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	1,4	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	4,7	1,0	0,6	-	1,9	0,6
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,7	0,6
	1995	5,4	1,3	0,7	-	1,6	0,6
	1996	6,1	1,7	0,8	-	1,4	0,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar - im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Kunsthochschulen										
Sachsen-Anhalt										
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993									
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	81	23	4	-	-	-	-	-	-
	1994	77	13	11	-	-	-	-	-	-
	1995	75	17	12	-	-	-	-	-	-
	1996	82	13	6	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	563	139	39	-	179	132	-	132	47
	1994	614	138	51	-	184	135	39	96	49
	1995	651	168	66	-	179	133	39	95	46
	1996	710	160	83	-	178	132	39	93	46
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	644	162	43	-	179	132	-	132	47
	1994	698	155	62	-	184	135	39	96	49
	1995	743	188	78	-	179	133	39	95	46
	1996	811	176	89	-	178	132	39	93	46
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	644	162	43	-	233	132	-	132	101
	1994	698	155	62	-	239	136	39	97	103
	1995	743	188	78	-	234	134	39	96	100
	1996	811	176	89	-	234	134	39	95	100
Schleswig-Holstein										
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	328	91	23	-	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	-	25	25	17	8	-
	1990	404	80	56	-	30	30	22	8	-
	1992	400	58	44	-	34	34	23	11	-
	1993	367	56	49	-	36	36	26	10	-
	1994	386	67	87	-	36	36	26	10	-
	1995	386	74	99	-	36	36	26	10	-
	1996	448	102	62	-	36	36	26	10	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	328	91	23	-	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	-	25	25	17	8	-
	1990	404	80	56	-	30	30	22	8	-
	1992	400	58	44	-	34	34	23	11	-
	1993	367	56	49	-	36	36	26	10	-
	1994	386	67	87	-	36	36	26	10	-
	1995	386	74	99	-	36	36	26	10	-
	1996	448	102	62	-	36	36	26	10	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	328	91	23	-	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	-	40	25	17	8	15
	1990	404	80	56	-	46	30	22	8	16
	1992	400	58	44	-	54	34	23	11	20
	1993	367	56	49	-	54	36	26	10	18
	1994	386	67	87	-	58	36	26	10	22
	1995	386	74	99	-	59	36	26	10	23
	1996	448	102	62	-	59	36	26	10	23

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch	Personal 2)
Kunsthochschulen						
Sachsen-Anhalt						
Mathematik, Naturwissenschaften... ..	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	4,3	1,1	0,3	-	0,4
	1994	4,5	1,0	0,4	-	0,4
	1995	4,9	1,3	0,5	-	0,3
	1996	5,4	1,2	0,6	-	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	4,9	1,2	0,3	-	0,4
	1994	5,2	1,1	0,5	-	0,4
	1995	5,6	1,4	0,6	-	0,3
	1996	6,1	1,3	0,7	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	4,9	1,2	0,3	-	0,8
	1994	5,1	1,1	0,5	-	0,8
	1995	5,5	1,4	0,6	-	0,7
	1996	6,1	1,3	0,7	-	0,7
Schleswig-Holstein						
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,5
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,4
	1992	11,8	1,7	1,3	-	0,5
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,4
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,4
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,4
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,5
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,4
	1992	11,8	1,7	1,3	-	0,5
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,4
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,4
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,4
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,1	3,6	0,9	-	1,1
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,6
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,5
	1992	11,8	1,7	1,3	-	0,6
	1993	10,2	1,6	1,4	-	0,5
	1994	10,7	1,9	2,4	-	0,6
	1995	10,7	2,1	2,8	-	0,6
	1996	12,4	2,8	1,7	-	0,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Kunsthochschulen									
Thüringen									
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	605	170	88	-	159	159	77	82
	1994	608	193	71	-	152	152	72	80
	1995	636	178	60	-	135	135	69	66
	1996	653	192	68	-	133	133	69	64
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	605	170	88	-	159	159	77	82
	1994	608	193	71	-	152	152	72	80
	1995	636	178	60	-	135	135	69	66
	1996	653	192	68	-	133	133	69	64
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	605	170	88	-	200	159	77	82
	1994	608	193	71	-	193	152	72	80
	1995	636	178	60	-	178	135	69	66
	1996	653	192	68	-	174	133	69	64
Stadtstaaten									
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	17	17	2	-	61	53	20	33
	1985	1	-	2	-	59	47	15	33
	1990	904	187	57	-	53	42	9	33
	1992	1 053	180	86	-	56	45	11	34
	1993	1 194	192	94	-	39	35	11	24
	1994	131	148	62	-	37	33	10	23
	1995	999	159	112	-	37	33	10	23
	1996	944	153	108	-	33	30	9	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . ....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10
	1990	-	-	35	-	31	25	9	18
	1992	-	-	-	-	24	24	11	13
	1993	-	-	-	-	43	43	21	22
	1994	-	-	1	-	40	40	20	20
	1995	-	-	-	-	35	35	16	19
	1996	-	-	-	-	33	33	16	17
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	586	113	37	-	95	76	35	41
	1985	939	152	55	-	92	71	34	37
	1990	1 293	235	41	-	97	75	33	42
	1992	1 405	239	18	-	81	78	36	42
	1993	949	97	87	-	55	54	31	23
	1994	1 444	116	104	1	54	54	32	22
	1995	1 350	162	101	1	62	60	36	24
	1996	1 261	118	129	-	57	55	35	20
Kunst, Kunstwissenschaft . ....	1980	3 445	700	203	-	346	320	158	162
	1985	4 246	719	413	-	526	455	244	211
	1990	5 068	931	459	-	607	532	279	253
	1992	4 779	831	385	-	654	610	310	300
	1993	6 257	1 082	622	-	814	743	372	371
	1994	7 674	1 231	645	-	809	734	383	351
	1995	6 558	1 118	640	-	812	742	393	349
	1996	6 516	1 125	581	-	800	728	393	334
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	4 437	948	284	-	502	449	213	236
	1985	5 831	1 012	529	-	699	592	302	291
	1990	7 285	1 353	592	-	787	674	330	344
	1992	7 264	1 256	489	-	815	757	368	389
	1993	8 400	1 381	803	-	950	875	435	440
	1994	9 249	1 495	812	1	940	861	444	417
	1995	8 905	1 439	853	1	947	871	455	415
	1996	8 721	1 396	818	-	924	846	453	393
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	4 437	948	284	-	871	521	221	300
	1985	5 831	1 012	529	-	980	601	304	297
	1990	7 285	1 353	592	-	1 187	691	343	348
	1992	7 264	1 256	489	-	1 307	780	368	412
	1993	8 400	1 381	803	-	1 536	914	438	476
	1994	9 249	1 495	812	1	1 599	978	447	530
	1995	8 905	1 439	853	1	1 499	908	459	449
	1996	8 721	1 396	818	-	1 445	881	456	425

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Thüringen							
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	3,8	1,1	0,6	-	1,1	
	1994	4,0	1,3	0,5	-	1,1	
	1995	4,7	1,3	0,4	-	1,0	
	1996	4,9	1,4	0,5	-	0,9	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980					
		1985					
1990							
1992							
1993		3,8	1,1	0,6	-	1,1	
1994		4,0	1,3	0,5	-	1,1	
1995		4,7	1,3	0,4	-	1,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	3,8	1,1	0,6	-	1,1	
	1994	4,0	1,3	0,5	-	1,1	
	1995	4,7	1,3	0,4	-	1,0	
1996	4,9	1,4	0,5	-	0,9		
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	0,3	0,3	0,0	-	1,7	
	1985	0,0	-	0,0	-	2,2	
	1990	21,5	4,5	1,4	-	3,7	
	1992	23,4	4,0	1,9	-	3,1	
	1993	34,1	5,5	2,7	-	2,2	
	1994	4,0	4,5	1,9	-	2,3	
	1995	30,3	4,8	3,4	-	2,3	
	1996	31,5	5,1	3,6	-	2,3	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-
		1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1
1990		-	-	1,4	-	1,8	
1992		-	-	-	-	1,2	
1993		-	-	-	-	1,0	
1994		-	-	0,0	-	1,0	
1995		-	-	-	-	1,2	
1996		-	-	-	-	1,1	
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	7,7	1,5	0,5	-	1,2	
	1985	13,2	2,1	0,8	-	1,1	
	1990	17,2	3,1	0,5	-	1,3	
	1992	18,0	3,1	0,2	-	1,2	
	1993	17,6	1,8	1,6	-	0,7	
	1994	26,7	2,1	1,9	0,0	0,7	
	1995	22,5	2,7	1,7	0,0	0,7	
	1996	22,9	2,1	2,3	-	0,6	
	Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	10,8	2,2	0,6	-	1,0
		1985	9,3	1,6	0,9	-	0,9
1990		9,5	1,8	0,9	-	0,9	
1992		7,8	1,4	0,6	-	1,0	
1993		8,4	1,5	0,8	-	1,0	
1994		10,5	1,7	0,9	-	0,9	
1995		8,8	1,5	0,9	-	0,9	
1996		9,0	1,5	0,8	-	0,8	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)		1980	9,9	2,1	0,6	-	1,1
		1985	9,8	1,7	0,9	-	1,0
	1990	10,8	2,0	0,9	-	1,0	
	1992	9,6	1,7	0,6	-	1,1	
	1993	9,6	1,6	0,9	-	1,0	
	1994	10,7	1,7	0,9	0,0	0,9	
	1995	10,2	1,7	1,0	0,0	0,9	
1996	10,3	1,7	1,0	-	0,9		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8,5	1,8	0,5	-	1,4	
	1985	9,7	1,7	0,9	-	1,0	
	1990	10,5	2,0	0,9	-	1,0	
	1992	9,3	1,6	0,6	-	1,1	
	1993	9,2	1,5	0,9	-	1,1	
	1994	9,5	1,5	0,8	0,0	1,2	
	1995	9,8	1,6	0,9	0,0	1,0	
1996	9,9	1,6	0,9	-	0,9		

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Kunsthochschulen									
Flächenstaaten									
Sprach- und Kulturwissenschaften .. .. .	1980	-	-	1	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	6	6	6	-
	1990	51	24	1	-	11	11	11	-
	1992	111	23	-	-	14	14	5	9
	1993	123	47	-	1	13	13	7	6
	1994	158	45	1	-	20	20	11	9
	1995	175	52	11	-	17	17	7	10
1996	216	67	9	-	15	15	5	10	
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-
1996	19	3	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften .....	1980	260	91	22	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	-	22	22	9	13
	1990	285	82	22	-	26	24	11	13
	1992	408	94	31	-	24	24	2	22
	1993	500	140	33	-	22	22	10	12
	1994	491	129	31	-	36	36	13	23
	1995	460	117	58	-	34	34	12	22
1996	531	156	35	-	40	40	13	27	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	13 347	3 148	918	-	1 464	1 327	629	698
	1985	15 333	3 287	1 422	-	1 330	1 221	790	431
	1990	16 361	3 556	1 601	-	1 613	1 475	958	517
	1992	18 113	3 172	1 434	-	2 029	1 965	880	1 105
	1993	19 388	4 301	2 180	-	2 694	2 536	1 141	1 395
	1994	19 638	4 499	1 932	-	2 656	2 530	1 174	1 355
	1995	19 593	4 291	2 134	-	2 515	2 371	1 188	1 184
1996	19 943	4 457	2 063	1	2 528	2 383	1 179	1 205	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	13 607	3 239	941	-	1 464	1 327	629	698
	1985	15 633	3 389	1 442	-	1 358	1 249	805	444
	1990	16 697	3 662	1 625	-	1 650	1 510	980	530
	1992	16 632	3 289	1 465	-	2 088	2 004	888	1 138
	1993	20 011	4 488	2 213	1	2 730	2 571	1 159	1 412
	1994	20 294	4 677	1 965	-	2 713	2 587	1 199	1 387
	1995	20 245	4 463	2 203	-	2 587	2 423	1 208	1 218
1996	20 709	4 683	2 107	1	2 584	2 439	1 198	1 242	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	13 607	3 239	941	-	1 913	1 328	630	698
	1985	15 633	3 389	1 442	-	2 022	1 377	865	512
	1990	16 697	3 662	1 625	-	2 275	1 536	980	556
	1992	16 632	3 289	1 465	-	2 819	2 088	888	1 200
	1993	20 011	4 488	2 213	1	3 867	2 583	1 162	1 421
	1994	20 294	4 677	1 965	-	3 907	2 617	1 201	1 416
	1995	20 245	4 463	2 203	-	3 771	2 450	1 208	1 242
1996	20 709	4 683	2 107	1	3 779	2 468	1 198	1 271	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Facherguppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Flächenstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-
	1992	7,9	1,6	-	-	1,8
	1993	9,5	3,6	-	0,1	0,9
	1994	7,9	2,3	0,1	-	0,8
	1995	10,3	3,1	0,6	-	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,4
	1990	11,9	3,4	0,9	-	1,2
	1992	17,0	3,9	1,3	-	11,0
	1993	22,7	6,4	1,5	-	1,2
	1994	13,6	3,6	0,9	-	1,8
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	10,1	2,4	0,7	-	1,1
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,5
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,5
	1992	8,2	1,6	0,7	-	1,3
	1993	7,6	1,7	0,9	-	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,3	1,8	0,9	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	10,3	2,4	0,7	-	1,1
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,6
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,5
	1992	8,3	1,6	0,7	-	1,3
	1993	7,8	1,7	0,9	0,0	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,4	1,8	0,9	-	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	10,2	2,4	0,7	-	1,1
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,6
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,6
	1992	8,0	1,6	0,7	-	1,4
	1993	7,7	1,7	0,9	0,0	1,2
	1994	7,8	1,8	0,8	-	1,2
	1995	8,3	1,8	0,9	-	1,0
1996	8,4	1,9	0,9	0,0	1,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Kunsthochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	17	17	3	-	61	53	20	33	8
	1985	14	12	2	-	65	53	21	33	12
	1990	955	211	58	-	64	53	20	33	11
	1992	1 164	203	86	-	70	59	16	43	11
	1993	1 317	239	94	1	52	48	18	30	4
	1994	289	193	63	-	57	53	21	32	4
	1995	1 174	211	123	-	54	50	17	33	4
	1996	1 160	220	117	-	48	45	14	31	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	9	10	4
	1990	-	-	36	-	31	25	9	16	6
	1992	-	-	-	-	25	25	12	13	-
	1993	-	-	-	-	44	44	22	22	-
	1994	-	-	2	-	41	41	21	20	-
	1995	-	-	-	-	36	36	17	19	-
	1996	-	-	-	-	34	34	17	17	-
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	846	204	59	-	95	76	35	41	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	43	50	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	44	55	24
	1992	1 813	333	49	-	105	102	38	64	3
	1993	1 449	237	120	-	76	76	41	35	-
	1994	1 935	245	135	1	90	90	45	45	-
	1995	1 810	279	159	1	96	94	48	46	2
	1996	1 792	274	164	-	97	95	48	47	2
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	787	880	183
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 034	642	181
	1990	21 429	4 487	2 060	-	2 219	2 007	1 237	770	213
	1992	20 892	4 003	1 819	-	2 683	2 575	1 170	1 405	108
	1993	25 645	5 393	2 802	-	3 508	3 279	1 513	1 766	230
	1994	27 312	5 730	2 577	-	3 464	3 263	1 557	1 706	201
	1995	26 149	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 581	1 532	214
	1996	26 459	5 582	2 644	1	3 328	3 111	1 572	1 539	217
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 986	1 776	842	934	190
	1985	21 464	4 401	1 971	-	2 057	1 841	1 107	734	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 310	874	253
	1992	23 896	4 545	1 954	-	2 883	2 781	1 236	1 525	122
	1993	28 411	5 869	3 016	1	3 680	3 446	1 594	1 853	234
	1994	29 543	6 172	2 777	1	3 653	3 448	1 644	1 804	205
	1995	29 150	5 902	3 056	1	3 513	3 294	1 663	1 631	220
	1996	29 430	6 079	2 925	1	3 508	3 285	1 651	1 635	222
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	851	997	935
	1985	21 464	4 401	1 971	-	3 001	1 977	1 169	808	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 323	904	1 235
	1992	23 896	4 545	1 954	-	4 126	2 848	1 236	1 612	1 278
	1993	28 411	5 869	3 016	1	5 403	3 496	1 600	1 897	1 907
	1994	29 543	6 172	2 777	1	5 506	3 594	1 649	1 946	1 912
	1995	29 150	5 902	3 056	1	5 269	3 358	1 667	1 691	1 912
	1996	29 430	6 079	2 925	1	5 223	3 350	1 654	1 696	1 874

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Kunsthochschulen							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	0,3	0,3	0,1	-	1,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	1,6	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,7	0,2
	1992	19,7	3,4	1,5	-	2,7	0,2
	1993	27,4	5,0	2,0	0,1	1,7	0,1
	1994	5,5	3,6	1,2	-	1,5	0,1
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,9	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften...	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	1,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	1,8	0,2
	1992	-	-	-	-	1,1	-
	1993	-	-	-	-	1,0	-
	1994	-	-	0,0	-	1,0	-
	1995	-	-	-	-	1,1	-
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	11,1	2,7	0,8	-	1,2	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	1,2	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	1,3	0,2
	1992	17,8	3,3	0,5	-	1,7	0,0
	1993	19,1	3,1	1,6	-	0,9	-
	1994	21,5	2,7	1,5	0,0	1,0	-
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	1,0	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft...	1980	10,2	2,3	0,7	-	1,1	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,6	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,6	0,1
	1992	8,1	1,6	0,7	-	1,2	0,0
	1993	7,8	1,6	0,9	-	1,2	0,1
	1994	8,4	1,8	0,8	-	1,1	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	1,0	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	10,2	2,4	0,7	-	1,1	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,7	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,7	0,1
	1992	8,7	1,6	0,7	-	1,2	0,0
	1993	8,2	1,7	0,9	0,0	1,2	0,1
	1994	8,6	1,8	0,8	0,0	1,1	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	1,0	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	1,2	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,7	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,7	0,6
	1992	8,4	1,6	0,7	-	1,3	0,4
	1993	8,1	1,7	0,9	0,0	1,2	0,5
	1994	8,2	1,7	0,8	0,0	1,2	0,5
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	1,0	0,6
1996	8,8	1,8	0,9	0,0	1,0	0,6	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	darin im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-
	1985	839	266	246	-	47	34	32	2	13
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7
	1992	828	202	181	-	49	49	35	14	-
	1993	717	178	192	-	40	40	33	7	-
	1994	814	229	93	-	19	17	15	3	2
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-
	1996	749	248	221	-	39	38	27	12	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
	1985	10 716	2 603	1 746	-	322	276	256	20	46
	1990	12 519	3 361	1 956	-	453	409	379	30	44
	1992	13 865	4 367	1 956	-	491	432	386	46	60
	1993	15 488	5 292	1 971	-	453	406	379	27	47
	1994	16 491	4 963	2 420	-	507	444	414	30	63
	1995	17 778	4 111	2 426	-	520	449	422	26	71
	1996	18 932	4 757	2 511	-	556	467	416	52	88
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
	1985	4 245	1 272	494	-	141	99	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91
	1992	6 129	1 808	885	-	341	247	226	20	85
	1993	6 356	1 724	892	-	315	225	209	16	80
	1994	6 358	1 670	932	-	284	204	192	12	80
	1995	6 088	1 318	928	-	283	200	191	9	83
	1996	5 998	1 514	1 092	-	268	184	181	3	84
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	866	284	124	-	84	52	52	-	32
	1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
	1990	1 111	332	222	-	62	40	38	2	22
	1992	1 184	318	189	-	70	44	42	2	26
	1993	1 193	324	193	-	72	45	44	1	27
	1994	1 209	328	241	-	68	44	43	1	24
	1995	1 715	420	192	-	77	54	52	2	23
	1996	1 670	381	325	-	80	53	50	3	27
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
	1985	18 690	4 896	2 949	-	1 497	930	889	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450
	1992	24 177	6 661	3 840	-	1 408	1 031	895	136	377
	1993	24 482	6 433	3 863	-	1 605	1 078	1 016	62	527
	1994	24 464	6 187	4 002	-	1 705	1 107	1 063	45	598
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618
	1996	22 412	4 595	4 598	-	1 771	1 107	1 095	12	664
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	675	187	118	-	103	56	32	24	47
	1985	1 106	310	155	-	121	58	38	20	63
	1990	1 483	413	248	-	125	77	52	25	48
	1992	1 215	393	265	-	79	56	35	21	23
	1993	1 301	377	266	-	89	64	41	23	24
	1994	1 307	398	310	-	79	55	39	16	24
	1995	1 353	397	245	-	79	58	56	2	22
	1996	1 390	385	270	-	84	60	57	3	25
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	763
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	768
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 689	1 572	97	661
	1992	47 398	13 749	7 336	-	2 438	1 859	1 619	239	579
	1993	49 537	14 328	7 397	-	2 573	1 859	1 722	137	715
	1994	50 643	13 775	7 998	-	2 661	1 871	1 765	107	790
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817
	1996	51 151	11 880	9 017	-	2 797	1 909	1 825	84	888
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 388	1 358	1 267	91	1 031
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
	1990	43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 578	102	1 430
	1992	47 398	13 749	7 336	-	3 441	1 906	1 619	286	1 535
	1993	49 537	14 328	7 397	-	3 674	1 932	1 737	195	1 742
	1994	50 643	13 775	7 998	-	3 745	1 915	1 765	151	1 829
	1995	51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874
	1996	51 151	11 880	9 017	-	3 933	1 961	1 839	122	1 972

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	29,0	9,8	5,6	-	-	-	
	1985	24,7	7,8	7,2	-	0,1	0,4	
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1	0,1	
	1992	16,9	4,1	3,7	-	0,4	-	
	1993	17,9	4,5	4,8	-	0,2	-	
	1994	47,9	13,5	5,5	-	0,2	0,1	
	1995	33,1	9,0	3,2	-	0,1	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	35,5	10,3	4,9	-	0,1	0,2	
	1985	38,8	9,4	6,3	-	0,1	0,2	
	1990	30,6	8,2	4,8	-	0,1	0,1	
	1992	32,1	10,1	4,5	-	0,1	0,1	
	1993	38,1	13,0	4,9	-	0,1	0,1	
	1994	37,1	11,2	5,5	-	0,1	0,1	
	1995	39,6	9,2	5,4	-	0,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	87,5	28,4	13,8	0,0	-	0,9	
	1985	42,9	12,8	5,0	-	0,3	0,4	
	1990	22,6	6,6	3,2	-	0,1	0,4	
	1992	24,8	7,3	3,6	-	0,1	0,4	
	1993	28,2	7,7	4,0	-	0,1	0,4	
	1994	31,2	8,2	4,6	-	0,1	0,4	
	1995	30,4	6,6	4,6	-	0,0	0,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,7	5,5	2,4	-	-	0,6	
	1985	21,4	6,3	4,3	-	-	0,7	
	1990	27,8	8,3	5,6	-	0,1	0,6	
	1992	26,9	7,2	4,3	-	0,0	0,6	
	1993	26,5	7,2	4,3	-	0,0	0,6	
	1994	27,5	7,5	5,5	-	0,0	0,5	
	1995	31,8	7,8	3,6	-	0,0	0,4	
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	13,5	3,9	2,5	-	0,0	0,6	
	1985	20,1	5,3	3,2	-	0,0	0,6	
	1990	26,4	7,4	4,3	-	0,0	0,5	
	1992	23,5	6,5	3,7	-	0,2	0,4	
	1993	22,7	6,0	3,6	-	0,1	0,5	
	1994	22,1	5,6	3,6	-	0,0	0,5	
	1995	21,3	4,2	3,8	-	0,0	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	12,1	3,3	2,1	-	0,8	0,8	
	1985	19,1	5,3	2,7	-	0,5	1,1	
	1990	19,3	5,4	3,2	-	0,5	0,6	
	1992	21,7	7,0	5,1	-	0,6	0,4	
	1993	20,3	5,9	4,5	-	0,6	0,4	
	1994	23,8	7,2	5,6	-	0,4	0,4	
	1995	23,3	6,6	4,2	-	0,0	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	19,2	5,6	3,2	0,0	0,1	0,6	
	1985	25,3	6,7	4,0	-	0,1	0,5	
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,1	0,4	
	1992	25,5	7,4	3,9	-	0,1	0,3	
	1993	26,6	7,7	4,0	-	0,1	0,4	
	1994	27,1	7,4	4,3	-	0,1	0,4	
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,0	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,9	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8	
	1985	24,8	6,5	3,9	-	0,1	0,8	
	1990	26,1	7,3	4,2	-	0,1	0,9	
	1992	24,9	7,2	3,8	-	0,2	0,8	
	1993	25,6	7,4	3,8	-	0,1	0,9	
	1994	26,4	7,2	4,2	-	0,1	1,0	
	1995	26,5	5,8	4,2	-	0,1	1,0	
1996	26,1	6,1	4,6	-	0,1	1,0		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Bayern									
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	114	34	-	-	8	6	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 011	3 244	1 707	-	340	322	289	33
	1985	15 801	3 876	2 208	-	403	385	345	41
	1990	19 417	4 781	2 433	-	487	446	409	37
	1992	20 518	4 785	2 914	-	506	462	434	28
	1993	20 740	4 717	3 316	-	514	467	439	28
	1994	21 183	4 911	2 896	-	546	494	463	31
	1995	21 840	5 257	2 977	-	557	503	475	28
	1996	22 703	5 568	3 053	-	593	536	508	28
Mathematik, Naturwissenschaften . . .	1980	952	367	90	-	35	31	31	-
	1985	1 930	515	182	-	69	60	60	-
	1990	2 996	725	240	-	134	103	103	-
	1992	3 154	760	365	-	149	110	109	1
	1993	3 295	855	490	-	151	114	113	1
	1994	3 272	850	464	-	169	113	111	2
	1995	3 235	813	469	-	153	117	115	2
	1996	3 272	887	377	-	152	115	113	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980	1 474	450	255	-	77	52	51	1
	1985	2 046	520	330	-	99	65	63	2
	1990	2 201	478	382	-	114	75	74	1
	1992	2 184	561	368	-	119	79	79	-
	1993	2 328	635	579	-	125	81	81	-
	1994	2 454	665	711	-	125	82	82	-
	1995	2 456	629	359	-	127	82	82	-
	1996	2 483	639	346	-	127	82	82	-
Ingenieurwissenschaften . . .	1980	14 782	4 374	2 433	-	834	604	601	3
	1985	25 010	6 272	2 810	-	1 002	730	728	2
	1990	31 338	8 063	3 833	-	1 272	892	891	1
	1992	30 666	6 636	4 189	-	1 351	910	904	6
	1993	29 780	6 023	5 182	-	1 361	917	911	6
	1994	27 962	5 255	4 275	-	1 388	933	929	4
	1995	25 997	4 979	4 624	-	1 403	955	948	6
	1996	24 032	4 944	4 514	-	1 387	939	933	6
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	1 021	246	174	-	60	45	41	4
	1985	1 084	227	170	-	71	52	49	3
	1990	1 107	251	204	-	78	55	52	3
	1992	1 108	272	225	-	80	56	52	4
	1993	1 143	259	245	-	82	59	52	7
	1994	1 159	264	205	-	85	59	52	7
	1995	1 202	262	188	-	85	59	52	7
	1996	1 174	229	219	-	86	59	52	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	29 240	8 681	4 659	-	1 344	1 054	1 013	41
	1985	45 871	11 410	5 700	-	1 644	1 292	1 244	48
	1990	57 059	14 298	7 092	-	2 084	1 571	1 529	42
	1992	57 628	13 014	8 061	-	2 203	1 617	1 578	39
	1993	57 284	12 489	9 812	-	2 232	1 638	1 596	42
	1994	56 030	11 945	8 652	-	2 311	1 681	1 637	44
	1995	54 730	11 940	8 615	-	2 323	1 716	1 673	43
	1996	53 778	12 301	8 509	-	2 352	1 739	1 694	45
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	29 240	8 681	4 659	-	2 250	1 163	1 121	42
	1985	45 871	11 410	5 700	-	2 637	1 413	1 363	51
	1990	57 059	14 298	7 092	-	3 194	1 715	1 667	48
	1992	57 628	13 014	8 061	-	3 358	1 740	1 697	43
	1993	57 284	12 489	9 812	-	3 415	1 765	1 720	45
	1994	56 030	11 945	8 652	-	3 510	1 807	1 760	47
	1995	54 730	11 940	8 615	-	3 530	1 838	1 791	47
	1996	53 778	12 301	8 509	-	3 625	1 891	1 842	49

\*) Bw. einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Berlin									
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	19	19	-	-	88	81	4	77
	1994	343	348	-	-	78	74	9	65
	1995	417	470	2	-	52	48	5	43
	1996	455	338	-	-	24	19	12	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 508	1 098	610	-	170	167	164	3
	1985	2 854	1 014	622	-	155	151	149	2
	1990	3 827	1 181	493	-	158	152	150	2
	1992	4 651	1 379	532	-	153	148	142	6
	1993	7 670	2 315	858	-	232	217	190	27
	1994	7 868	2 324	1 205	-	279	260	239	21
	1995	8 276	2 414	1 437	-	280	248	226	22
	1996	8 577	2 595	1 344	-	270	239	217	22
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	224	83	63	-	89	54	54	-
	1985	841	278	117	-	120	77	77	-
	1990	1 787	436	167	-	174	113	113	-
	1992	1 568	378	243	-	183	112	112	-
	1993	2 182	513	265	-	230	158	134	22
	1994	2 115	592	403	-	228	150	134	17
	1995	2 150	529	397	-	222	149	133	16
	1996	2 175	622	280	-	219	142	132	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	487	138	103	-	79	43	43	-
	1985	692	180	107	-	57	31	31	-
	1990	817	201	98	-	61	35	35	-
	1992	685	143	109	-	65	35	35	-
	1993	651	120	107	-	44	19	19	-
	1994	537	63	127	-	38	18	17	1
	1995	480	67	120	-	35	18	18	-
	1996	412	46	112	-	34	18	18	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	2 247	698	607	-	309	205	205	-
	1985	3 450	1 000	517	-	293	193	193	-
	1990	4 680	1 272	654	-	320	215	215	-
	1992	5 775	1 293	715	-	345	222	220	2
	1993	7 577	1 665	1 076	-	559	372	307	65
	1994	7 305	1 765	1 515	-	557	387	321	48
	1995	6 886	1 438	1 562	-	555	352	318	34
	1996	6 649	1 654	1 444	-	503	310	289	21
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	188	84	20	-	56	35	26	9
	1994	249	77	35	-	61	36	28	8
	1995	354	134	15	-	60	35	27	8
	1996	440	138	28	-	60	35	32	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	5 466	2 017	1 383	-	647	469	466	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	625	452	450	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	710	515	513	2
	1992	12 679	3 193	1 599	-	746	516	508	8
	1993	18 287	4 716	2 326	-	1 209	679	679	200
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 241	905	747	158
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 204	850	727	123
	1996	18 708	5 391	3 208	-	1 110	783	700	63
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	5 466	2 017	1 383	-	896	524	521	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	853	454	452	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	949	518	516	2
	1992	12 679	3 193	1 599	-	1 003	516	508	8
	1993	18 287	4 716	2 326	-	1 768	926	726	200
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 774	905	747	158
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 702	866	743	123
	1996	18 708	5 391	3 208	-	1 572	763	700	63

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Berlin						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	0,2	0,2	-	-	19,3
	1994	4,6	4,7	-	-	7,2
	1995	8,7	9,8	0,0	-	8,6
1996	23,9	17,7	-	-	0,6	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	15,0	6,6	3,7	-	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	-	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	-	0,0
	1992	31,4	9,3	3,6	-	0,0
	1993	35,3	10,7	4,0	-	0,1
	1994	30,3	8,9	4,6	-	0,1
	1995	33,4	9,7	5,8	-	0,1
1996	35,9	10,9	5,6	-	0,1	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	4,1	1,5	1,2	-	0,6
	1985	10,9	3,6	1,5	-	0,6
	1990	15,6	3,9	1,5	-	0,5
	1992	14,0	3,4	2,2	-	0,6
	1993	14,0	3,3	1,7	-	0,2
	1994	14,1	3,9	2,7	-	0,1
	1995	14,4	3,6	2,7	-	0,1
1996	15,3	4,4	2,0	-	0,1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	11,3	3,2	2,4	-	0,8
	1985	21,4	5,8	3,5	-	0,8
	1990	23,3	5,7	2,8	-	0,7
	1992	19,6	4,1	3,1	-	0,9
	1993	34,3	6,3	5,6	-	1,3
	1994	29,8	3,5	7,1	-	0,1
	1995	26,7	3,7	6,7	-	0,9
1996	22,9	2,6	6,2	-	0,9	
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	11,0	3,4	3,0	-	0,5
	1985	17,9	5,2	2,7	-	0,5
	1990	21,8	5,9	3,0	-	0,5
	1992	26,0	5,8	3,2	-	0,0
	1993	20,4	4,5	2,9	-	0,2
	1994	19,9	4,8	4,1	-	0,1
	1995	19,6	4,1	4,4	-	0,1
1996	21,4	5,3	4,7	-	0,1	
Kunst, Kunstwissenschaft.. ..	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	5,4	2,4	0,6	-	0,3
	1994	6,9	2,1	1,0	-	0,3
	1995	10,1	3,8	0,4	-	0,3
1996	12,6	3,9	0,8	-	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	11,7	4,3	2,9	-	0,0
	1985	17,3	5,5	3,0	-	0,0
	1990	21,5	6,0	2,7	-	0,0
	1992	24,6	6,2	3,1	-	0,0
	1993	20,8	5,4	2,8	-	0,3
	1994	20,3	5,7	3,6	-	0,2
	1995	21,8	5,9	4,2	-	0,2
1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	10,4	3,8	2,6	-	0,0
	1985	17,2	5,4	3,0	-	0,0
	1990	21,4	6,0	2,7	-	0,0
	1992	24,6	6,2	3,1	-	0,0
	1993	19,7	5,1	2,5	-	0,3
	1994	20,3	5,7	3,6	-	0,2
	1995	21,4	5,8	4,1	-	0,2
1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	68	59	-	-	28	13	6	7	15
	1994	19	19	-	-	21	17	6	11	4
	1995	77	52	-	-	27	22	11	11	5
1996	135	59	-	-	28	22	11	11	6	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 045	396	-	-	103	84	71	13	19
	1994	1 594	459	82	-	136	113	89	24	23
	1995	2 038	636	151	-	157	131	103	28	27
1996	2 540	838	183	-	161	134	114	20	27	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	144	134	-	-	32	18	14	4	14
	1994	218	80	-	-	52	30	25	5	22
	1995	302	99	-	-	52	30	28	2	22
1996	469	218	-	-	55	36	29	7	19	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	227	140	-	-	31	21	18	3	10
	1994	362	140	-	-	43	26	24	2	17
	1995	483	138	-	-	47	29	26	3	18
1996	548	148	73	-	48	31	28	3	17	
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	984	320	6	-	185	120	88	32	65
	1994	1 114	323	108	-	250	161	128	33	89
	1995	1 238	377	40	-	266	172	140	32	94
1996	1 583	504	69	-	271	180	147	33	91	
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	95	60	-	-	17	13	10	3	4
	1994	164	52	3	-	20	19	13	6	1
	1995	244	70	-	-	31	24	19	5	7
1996	309	81	2	-	31	24	17	7	7	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 563	1 109	6	-	396	269	207	62	127
	1994	3 471	1 073	193	-	521	366	285	81	155
	1995	4 382	1 372	191	-	579	408	327	81	171
1996	5 584	1 848	327	-	592	427	346	81	165	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 563	1 109	6	-	667	269	207	62	398
	1994	3 471	1 073	193	-	810	366	285	81	444
	1995	4 382	1 372	191	-	850	414	327	87	437
1996	5 584	1 848	327	-	873	434	346	88	439	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften... ..	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	5,2	4,5	-	-	1,2	1,2
	1994	1,1	1,1	-	-	1,8	0,2
	1995	3,5	2,4	-	-	1,0	0,2
1996	6,1	2,7	-	-	1,0	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	12,4	4,7	-	-	0,2	0,2
	1994	14,1	4,1	0,7	-	0,3	0,2
	1995	15,6	4,9	1,2	-	0,3	0,2
1996	19,0	6,3	1,4	-	0,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften... ..	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,0	7,4	-	-	0,3	0,8
	1994	7,3	2,7	-	-	0,2	0,7
	1995	10,1	3,3	-	-	0,1	0,7
1996	13,0	6,1	-	-	0,2	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	10,8	6,7	-	-	0,2	0,5
	1994	13,9	5,4	-	-	0,1	0,7
	1995	16,7	4,8	-	-	0,1	0,6
1996	17,7	4,8	2,4	-	0,1	0,5	
Ingenieurwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,2	2,7	0,1	-	0,4	0,5
	1994	6,9	2,0	0,7	-	0,3	0,8
	1995	7,2	2,2	0,2	-	0,2	0,5
1996	8,8	2,8	0,4	-	0,2	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,3	4,6	-	-	0,3	0,3
	1994	8,6	2,7	0,2	-	0,5	0,1
	1995	10,2	2,9	-	-	0,3	0,3
1996	12,9	3,4	0,1	-	0,4	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	9,5	4,1	0,0	-	0,3	0,5
	1994	9,5	2,9	0,5	-	0,3	0,4
	1995	10,7	3,4	0,5	-	0,2	0,4
1996	13,1	4,3	0,8	-	0,2	0,4	
Insgesamt (einschl zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	9,5	4,1	0,0	-	0,3	1,5
	1994	9,5	2,9	0,5	-	0,3	1,2
	1995	10,6	3,3	0,5	-	0,3	1,1
1996	12,9	4,3	0,8	-	0,3	1,0	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaft- liches Personal	
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	167	47	-	-	-	-	-	-	-
	1992	246	60	-	-	-	-	-	-	-
	1993	251	-	27	-	-	-	-	-	-
	1994	256	60	23	-	-	-	-	-	-
	1995	298	65	39	16	13	8	5	3	-
	1996	351	100	29	15	13	8	5	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	1980	1 589	529	362	-	216	175	167	8	41
	1985	1 943	493	288	-	108	93	93	-	13
	1990	2 522	718	303	-	112	97	92	5	15
	1992	2 653	753	303	-	76	73	73	-	3
	1993	3 157	680	322	-	76	73	73	-	3
	1994	3 323	696	321	-	76	73	73	-	3
	1995	3 397	721	419	-	99	85	80	5	14
	1996	3 338	711	429	-	104	89	83	6	15
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-	-
	1992	442	91	30	-	-	-	-	-	-
	1993	593	73	69	-	-	-	-	-	-
	1994	638	136	66	-	-	-	-	-	-
	1995	629	96	72	18	15	15	-	3	-
	1996	560	108	85	15	13	13	-	2	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften...	1980	89	31	33	-	6	6	6	-	-
	1985	99	40	19	-	9	8	8	-	1
	1990	247	58	13	-	11	7	7	-	4
	1992	257	78	13	-	-	-	-	-	-
	1993	274	40	27	-	-	-	-	-	-
	1994	271	36	30	-	-	-	-	-	-
	1995	227	22	33	13	9	9	-	4	-
	1996	200	24	28	14	10	10	-	4	-
Ingenieurwissenschaften	1980	2 160	716	423	-	199	132	128	6	67
	1985	2 589	613	504	-	227	157	155	2	70
	1990	3 486	766	424	-	258	173	167	6	85
	1992	3 659	825	424	-	182	127	120	7	55
	1993	3 808	836	533	-	182	127	120	7	55
	1994	3 813	703	454	-	182	127	120	7	55
	1995	3 550	581	575	-	228	145	132	13	83
	1996	3 236	583	538	-	231	144	134	10	87
Kunst, Kunstwissenschaft...	1980	669	150	86	-	60	53	38	15	8
	1985	728	145	76	-	53	53	44	9	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	4 507	1 426	904	-	480	365	336	29	115
	1985	5 506	1 345	896	-	395	311	300	11	84
	1990	6 752	1 685	770	-	381	277	266	11	104
	1992	7 257	1 807	770	-	258	200	193	7	58
	1993	8 083	1 629	978	-	258	200	193	7	58
	1994	8 301	1 631	894	-	258	200	193	7	58
	1995	8 101	1 485	1 138	-	374	267	244	23	107
	1996	7 685	1 526	1 109	-	379	269	248	21	110
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	4 507	1 426	904	-	693	365	336	29	328
	1985	5 506	1 345	896	-	564	311	300	11	253
	1990	6 752	1 685	770	-	523	278	266	12	245
	1992	7 257	1 807	770	-	505	268	259	9	237
	1993	8 083	1 629	978	-	505	268	259	9	237
	1994	8 301	1 631	894	-	505	268	259	9	237
	1995	8 101	1 485	1 138	-	570	296	271	25	274
	1996	7 685	1 526	1 109	-	577	300	277	23	277

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1992	-	-	-	-	-	-	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6	0,2	
1996	27,0	7,7	2,2	-	0,6	0,2		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0	0,2	
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-	0,1	
	1990	26,0	7,4	3,1	-	0,1	0,2	
	1992	36,3	10,3	4,2	-	-	0,0	
	1993	43,2	9,3	4,4	-	-	0,0	
	1994	45,5	9,5	4,4	-	-	0,0	
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1	0,2	
1996	37,5	8,0	4,8	-	0,1	0,2		
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1992	-	-	-	-	-	-	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-	0,2	
1996	43,1	8,3	6,5	-	-	0,2		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .	1980	14,8	5,2	5,5	-	-	-	
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-	0,1	
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-	0,6	
	1992	-	-	-	-	-	-	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-	0,4	
1996	20,0	2,4	2,8	-	-	0,4		
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0	0,5	
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0	0,4	
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0	0,5	
	1992	28,8	6,5	3,3	-	0,1	0,4	
	1993	30,0	6,6	4,2	-	0,1	0,4	
	1994	30,0	5,5	3,6	-	0,1	0,4	
	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1	0,6	
1996	22,5	4,0	3,7	-	0,1	0,6		
Kunst, Kunstwissenschaft .	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4	0,2	
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1992	-	-	-	-	-	-	
	1993	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	
1996	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1	0,3	
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0	0,3	
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0	0,4	
	1992	36,3	9,0	3,9	-	0,0	0,3	
	1993	40,4	8,1	4,9	-	0,0	0,3	
	1994	41,5	8,2	4,5	-	0,0	0,3	
	1995	30,3	5,6	4,3	-	0,1	0,4	
1996	28,6	5,7	4,1	-	0,1	0,4		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1	0,9	
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0	0,8	
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0	0,9	
	1992	27,1	6,7	2,9	-	0,0	0,9	
	1993	30,2	6,1	3,6	-	0,0	0,9	
	1994	31,0	6,1	3,3	-	0,0	0,9	
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1	0,9	
1996	25,6	5,1	3,7	-	0,1	0,9		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1 Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar., im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1992	486	131	57	-	29	18	18	-	11
	1993	508	125	57	-	29	18	18	-	11
	1994	490	136	87	-	36	31	19	12	4
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1996	624	159	38	-	50	46	21	25	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	69	51	49	2	19
	1992	2 141	574	147	-	71	51	49	2	20
	1993	2 274	620	152	-	71	51	49	2	20
	1994	2 603	592	219	-	100	85	62	23	15
	1995	2 711	625	356	-	188	147	106	41	22
	1996	2 080	664	173	-	168	147	106	41	22
Mathematik, Naturwissenschaften. . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	781	115	-	-	-	-	-	-	-
	1993	895	116	-	-	-	-	-	-	-
	1994	959	229	68	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1996	1 062	228	42	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	316	78	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	116	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1992	529	145	27	-	25	16	16	-	9
	1993	533	137	27	-	25	16	16	-	9
	1994	509	132	90	-	29	25	17	8	4
	1995	549	158	81	-	55	51	34	17	4
	1996	533	124	44	-	55	51	34	17	4
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	309	52	180
	1985	8 975	2 069	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1992	9 481	2 210	860	-	690	362	351	11	328
	1993	9 739	2 284	864	-	690	362	351	11	328
	1994	9 411	1 890	1 124	-	573	425	281	144	148
	1995	9 015	1 723	1 070	-	832	667	448	219	165
	1996	8 648	1 572	530	-	832	667	448	219	165
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	923	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	967	154	124	-	78	48	48	-	28
	1992	1 291	188	63	-	78	48	48	-	28
	1993	1 322	189	63	-	78	48	48	-	28
	1994	1 264	172	120	-	80	65	48	17	15
	1995	1 266	186	115	-	126	112	77	35	14
	1996	1 256	174	61	-	126	112	77	35	14
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	790	560	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	380
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1992	14 709	3 363	1 154	-	891	495	482	13	396
	1993	15 271	3 471	1 163	-	891	495	482	13	396
	1994	15 303	3 187	1 708	-	817	632	427	205	186
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1996	14 203	2 921	888	-	1 231	1 024	686	338	208
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	8 252	2 496	1 042	-	948	584	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	992	495	482	13	498
	1992	14 709	3 363	1 154	-	1 003	495	482	13	508
	1993	15 271	3 471	1 163	-	1 003	495	482	13	508
	1994	15 303	3 187	1 708	-	947	719	427	292	228
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1996	14 203	2 921	888	-	1 447	1 115	686	429	332

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,6
	1992	27,0	7,3	3,2	-	-	0,6
	1993	28,2	6,9	3,2	-	-	0,6
	1994	15,8	4,4	2,8	-	0,6	0,1
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	10,7	3,6	1,6	-	0,4	0,2
	1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
	1990	30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4
	1992	42,0	11,3	2,9	-	0,0	0,4
	1993	44,6	12,2	3,0	-	0,0	0,4
	1994	30,6	7,0	2,6	-	0,4	0,2
	1995	18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
	1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
	1990	33,9	7,1	4,1	-	-	0,5
	1992	33,1	9,1	1,7	-	-	0,6
	1993	33,3	8,6	1,7	-	-	0,6
	1994	20,4	5,3	3,6	-	0,5	0,2
	1995	10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1
Ingenieurwissenschaften .....	1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
	1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,9
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,9
	1992	26,2	6,1	2,4	-	0,0	0,9
	1993	26,9	6,3	2,4	-	0,0	0,9
	1994	22,1	4,4	2,6	-	0,5	0,3
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
	1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1992	26,9	3,9	1,3	-	-	0,6
	1993	27,5	3,9	1,3	-	-	0,6
	1994	19,4	2,6	1,8	-	0,4	0,2
	1995	11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
	1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8
	1992	29,7	6,8	2,3	-	0,0	0,8
	1993	30,9	7,0	2,3	-	0,0	0,8
	1994	24,2	5,0	2,7	-	0,5	0,3
	1995	14,8	3,0	1,7	-	0,5	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
	1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0
	1992	29,7	6,8	2,3	-	0,0	1,0
	1993	30,9	7,0	2,3	-	0,0	1,0
	1994	21,3	4,4	2,4	-	0,7	0,3
	1995	13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3
1996	12,7	2,6	0,8	-	0,6	0,3	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar in 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenchaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	92	27	27	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-
	1992	328	94	41	-	54	40	38	2
	1993	267	63	54	-	54	40	38	2
	1994	316	93	55	-	54	40	38	2
	1995	332	81	64	-	76	60	58	2
	1996	-	1	66	-	72	61	59	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 762	1 736	912	-	353	315	297	18
	1985	7 433	2 052	1 257	-	387	327	301	26
	1990	9 489	2 636	1 279	-	350	309	294	15
	1992	9 963	2 471	1 444	-	354	300	282	18
	1993	10 363	2 601	1 518	-	354	300	282	18
	1994	10 469	2 647	1 733	-	354	300	282	18
	1995	10 785	2 717	1 673	-	337	277	234	43
	1996	11 353	2 728	1 741	-	392	325	285	40
Mathematik, Naturwissenschaften .	1980	450	200	10	-	149	133	119	14
	1985	1 673	448	147	-	248	180	170	10
	1990	3 208	944	276	-	299	213	202	11
	1992	4 458	968	301	-	369	242	238	4
	1993	4 558	978	443	-	369	242	238	4
	1994	4 606	961	514	-	369	242	238	4
	1995	4 473	772	480	-	363	235	231	4
	1996	3 968	1 066	398	-	368	250	246	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .	1980	629	154	129	-	34	28	19	9
	1985	927	239	131	-	243	54	21	33
	1990	1 259	312	191	-	268	75	42	33
	1992	1 431	328	230	-	261	81	57	24
	1993	1 409	277	233	-	261	81	57	24
	1994	1 506	370	204	-	261	81	57	24
	1995	1 559	339	234	-	280	72	45	27
	1996	1 520	312	258	-	312	84	46	38
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 907	2 906	1 769	-	658	543	469	74
	1985	18 221	4 158	2 057	-	728	540	527	13
	1990	24 798	5 755	2 622	-	782	543	542	1
	1992	24 915	4 947	2 908	-	977	612	561	51
	1993	23 513	3 969	2 973	-	977	612	561	51
	1994	22 804	3 827	3 088	-	977	612	561	51
	1995	21 517	3 715	2 775	-	943	561	538	23
	1996	20 300	3 061	3 034	-	895	570	534	36
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	707	174	95	-	51	47	34	13
	1985	933	225	116	-	44	33	29	4
	1990	1 116	223	147	-	43	31	28	3
	1992	1 129	210	148	-	59	37	33	4
	1993	1 027	169	138	-	59	37	33	4
	1994	1 105	204	128	-	59	37	33	4
	1995	1 128	207	150	-	66	44	40	4
	1996	1 044	130	148	-	58	38	34	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 243	1 066	938	128
	1985	29 352	7 193	3 740	-	1 650	1 134	1 048	86
	1990	40 151	9 957	4 570	-	1 741	1 171	1 108	63
	1992	42 224	9 018	5 072	-	2 074	1 311	1 208	103
	1993	41 137	8 057	5 359	-	2 074	1 311	1 208	103
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 074	1 311	1 208	103
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 064	1 247	1 145	102
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 097	1 328	1 204	124
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . .	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 673	1 087	954	133
	1985	29 352	7 193	3 740	-	2 199	1 160	1 068	92
	1990	40 151	9 957	4 570	-	2 356	1 196	1 128	68
	1992	42 224	9 018	5 072	-	2 785	1 353	1 242	111
	1993	41 137	8 057	5 359	-	2 785	1 353	1 242	111
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 785	1 353	1 242	111
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 750	1 283	1 179	104
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 786	1 345	1 217	128

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	8,2	2,4	1,0	-	0,4
	1993	6,7	1,6	1,4	-	0,4
	1994	7,9	2,3	1,4	-	0,4
	1995	5,5	1,4	1,1	-	0,3
	1996	-	0,0	1,1	-	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	18,3	5,5	2,9	-	0,1
	1985	22,7	6,3	3,8	-	0,1
	1990	30,7	8,5	4,1	-	0,1
	1992	33,2	8,2	4,8	-	0,1
	1993	34,5	8,7	5,1	-	0,1
	1994	34,9	8,8	5,8	-	0,1
	1995	38,9	9,8	6,0	-	0,2
	1996	34,9	8,4	5,4	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	3,4	1,5	0,1	-	0,1
	1985	9,3	2,5	0,8	-	0,1
	1990	15,1	4,4	1,3	-	0,1
	1992	18,4	4,0	1,2	-	0,0
	1993	18,8	4,0	1,8	-	0,0
	1994	19,0	4,0	2,1	-	0,0
	1995	19,0	3,3	2,0	-	0,0
	1996	15,9	4,3	1,6	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	22,5	5,5	4,6	-	0,5
	1985	17,2	4,4	2,4	-	1,6
	1990	16,8	4,2	2,5	-	0,8
	1992	17,7	4,0	2,8	-	0,4
	1993	17,4	3,4	2,9	-	0,4
	1994	18,6	4,6	2,5	-	0,4
	1995	21,7	4,7	3,3	-	0,6
	1996	18,1	3,7	3,1	-	0,8
Ingenieurwissenschaften	1980	20,1	5,4	3,3	-	0,2
	1985	33,7	7,7	3,8	-	0,0
	1990	45,7	10,6	4,8	-	0,0
	1992	40,7	8,1	4,8	-	0,1
	1993	38,4	6,5	4,9	-	0,1
	1994	37,3	6,3	5,0	-	0,1
	1995	38,4	6,6	4,9	-	0,0
	1996	35,6	5,4	5,3	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,0	3,7	2,0	-	0,4
	1985	28,3	6,8	3,5	-	0,1
	1990	36,0	7,2	4,7	-	0,1
	1992	30,5	5,7	4,0	-	0,1
	1993	27,8	4,6	3,7	-	0,1
	1994	29,9	5,5	3,4	-	0,1
	1995	25,6	4,7	3,4	-	0,1
	1996	27,5	3,4	3,9	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	17,4	4,9	2,8	-	0,1
	1985	25,9	6,3	3,3	-	0,1
	1990	34,3	8,5	3,9	-	0,1
	1992	32,2	6,9	3,9	-	0,1
	1993	31,4	6,1	4,1	-	0,1
	1994	31,1	6,2	4,4	-	0,1
	1995	31,9	6,3	4,3	-	0,1
	1996	28,8	5,5	4,3	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	17,1	4,8	2,7	-	0,1
	1985	25,3	6,2	3,2	-	0,1
	1990	33,6	8,3	3,8	-	0,1
	1992	31,2	6,7	3,7	-	0,1
	1993	30,4	6,0	4,0	-	0,1
	1994	30,2	6,0	4,2	-	0,1
	1995	31,0	6,1	4,2	-	0,1
	1996	28,4	5,5	4,2	-	0,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaft- liches Personal
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal			
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	917	425	-	98	88	56	32	8
	1994	1 408	550	18	117	104	79	25	13
	1995	1 776	537	66	121	105	89	16	16
	1996	2 289	827	157	118	106	93	13	12
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	128	90	-	-	-	-	-	-
	1994	223	118	-	-	-	-	-	-
	1995	310	128	5	-	-	-	-	-
	1996	395	134	22	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	102	89	-	24	21	20	1	3
	1994	168	73	-	49	35	32	3	14
	1995	176	58	39	49	34	31	3	15
	1996	263	113	12	45	34	31	3	11
Ingenieurwissenschaften.....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 136	580	6	311	215	145	70	96
	1994	1 630	688	6	380	250	189	61	130
	1995	1 919	607	106	365	237	194	43	128
	1996	2 268	673	153	361	237	203	34	124
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	108	30	-	39	23	15	8	16
	1994	128	39	18	39	23	15	8	16
	1995	141	34	15	38	22	15	7	16
	1996	142	37	17	38	22	15	7	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)...	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	2 391	1 194	6	474	350	236	114	124
	1994	3 578	1 487	40	591	417	315	102	174
	1995	4 322	1 377	231	581	402	329	73	179
	1996	5 357	1 784	361	570	406	342	64	164
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	2 391	1 194	6	691	350	236	114	341
	1994	3 578	1 487	40	827	417	315	102	410
	1995	4 322	1 377	231	826	402	329	73	424
	1996	5 357	1 784	361	829	406	342	64	423

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	10,4	4,8	.	0,6	0,1
	1994	13,5	5,3	0,2	0,3	0,1
	1995	16,9	5,1	0,6	0,2	0,2
	1996	21,6	7,8	1,5	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,9	4,2	.	0,1	0,1
	1994	4,8	2,1	.	0,1	0,4
	1995	5,2	1,7	1,1	0,1	0,4
	1996	7,7	3,3	0,4	0,1	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	5,3	2,6	0,0	0,5	0,4
	1994	6,5	2,8	0,0	0,3	0,5
	1995	8,1	2,6	0,4	0,2	0,5
	1996	9,6	2,8	0,6	0,2	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,7	1,3	.	0,5	0,7
	1994	5,6	1,7	0,8	0,5	0,7
	1995	6,4	1,5	0,7	0,5	0,7
	1996	6,5	1,7	0,8	0,5	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	6,8	3,4	0,0	0,5	0,4
	1994	8,6	3,6	0,1	0,3	0,4
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	0,4
	1996	13,2	4,4	0,9	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	6,8	3,4	0,0	0,5	1,0
	1994	8,6	3,6	0,1	0,3	1,0
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	1,1
	1996	13,2	4,4	0,9	0,2	1,0

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften...	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	393	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	26	18	8	5
	1992	593	181	68	-	39	33	17	18	6
	1993	641	180	98	-	46	41	20	21	5
	1994	688	173	87	-	46	37	19	18	9
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1996	758	201	115	-	33	25	19	6	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	278	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	248	41	43
	1990	6 696	1 996	1 163	-	358	303	254	49	55
	1992	7 769	2 308	1 133	-	409	327	246	81	82
	1993	8 600	2 548	1 162	-	648	578	259	319	70
	1994	9 159	2 620	1 400	-	768	640	272	368	127
	1995	10 009	2 906	1 393	-	581	442	288	158	139
	1996	10 745	2 967	1 274	-	552	452	316	136	100
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	14
	1992	552	182	129	-	40	28	28	2	28
	1993	580	134	72	2	75	47	45	1	37
	1994	626	159	65	-	83	46	45	1	55
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	62
	1996	746	218	52	-	111	49	44	5	62
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 351	438	314	-	124	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1992	1 991	536	294	-	174	74	72	2	100
	1993	2 044	627	390	-	173	92	92	-	81
	1994	2 011	599	385	-	178	93	93	-	85
	1995	2 077	617	368	-	174	95	92	3	79
	1996	2 149	523	328	-	190	104	101	3	86
Ingenieurwissenschaften	1980	6 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	581	555	6	252
	1992	15 506	3 800	2 194	-	953	631	615	16	323
	1993	18 228	4 036	2 450	-	1 014	648	601	47	367
	1994	17 077	4 139	2 339	-	1 005	654	608	48	352
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1996	16 632	3 492	2 521	-	1 078	698	644	52	380
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	915	304	178	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	28
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1992	1 775	382	220	-	138	99	83	36	37
	1993	1 821	471	272	-	148	112	79	33	34
	1994	1 903	488	248	-	139	102	70	32	37
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	38
	1996	1 988	438	262	-	142	102	70	32	40
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	968	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1992	28 186	7 389	4 036	-	1 751	1 190	1 039	151	561
	1993	29 914	7 994	4 444	2	2 102	1 518	1 098	422	584
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 217	1 571	1 105	466	648
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 148	214	670
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 104	1 429	1 194	235	675
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	968	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1992	28 186	7 389	4 036	-	2 211	1 197	1 039	158	1 014
	1993	29 914	7 994	4 444	2	2 667	1 527	1 098	431	1 139
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 850	1 579	1 105	474	1 271
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 148	226	1 201
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 720	1 457	1 194	263	1 263

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für		wissensch Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1992	18,0	5,5	2,0	-	0,9	0,2
	1993	15,6	4,4	2,4	-	1,1	0,1
	1994	18,6	4,7	2,4	-	0,9	0,2
	1995	30,1	6,6	3,5	0,1	0,3	0,4
1996	30,3	8,0	4,6	-	0,3	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,0	4,6	2,6	-	0,1	0,1
	1985	22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
	1990	22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
	1992	23,8	7,1	3,5	-	0,3	0,3
	1993	14,9	4,4	2,0	-	1,2	0,1
	1994	14,3	4,1	2,2	-	1,4	0,2
	1995	22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
1996	23,8	6,6	2,8	-	0,4	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	21,2	7,0	5,0	-	-	0,5
	1993	12,3	2,9	1,5	0,0	0,0	0,6
	1994	13,6	3,5	1,4	-	0,0	0,8
	1995	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
1996	15,2	4,4	1,1	-	0,1	1,3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,3	5,3	3,8	-	-	0,5
	1985	21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
	1990	23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
	1992	26,9	7,2	4,0	-	0,0	1,4
	1993	22,2	6,8	4,2	-	-	0,9
	1994	21,6	6,4	4,1	-	-	0,9
	1995	21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
1996	20,7	5,0	3,2	-	0,0	0,8	
Ingenieurwissenschaften...	1980	13,3	4,5	2,6	-	-	0,3
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1992	24,6	6,0	3,5	-	0,0	0,5
	1993	25,0	6,2	3,8	-	0,1	0,6
	1994	26,1	6,3	3,6	-	0,1	0,5
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
1996	23,9	5,0	3,6	-	0,1	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2	0,3
	1985	14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
	1990	16,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
	1992	17,9	3,9	2,2	-	0,6	0,4
	1993	16,3	4,2	2,4	-	0,4	0,3
	1994	18,7	4,8	2,4	-	0,5	0,4
	1995	18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
1996	19,5	4,3	2,6	-	0,5	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,3
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1992	23,7	6,2	3,4	-	0,1	0,4
	1993	19,7	5,3	2,9	-	0,1	0,5
	1994	20,0	5,2	2,9	0,0	0,4	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,4	0,4
1996	23,1	5,5	3,2	-	0,2	0,5	
Insgesamt (einschl zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,8	4,6	2,7	-	0,1	0,4
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
	1992	23,5	6,2	3,4	-	0,2	0,8
	1993	19,6	5,2	2,9	0,0	0,4	0,7
	1994	19,9	5,2	2,9	-	0,4	0,8
	1995	23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
1996	22,7	5,4	3,1	-	0,2	0,9	

\*) Bis einschl 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1 Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				nicht wissenschaftliches Personal	
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	16	-
	1985	2 488	538	268	-	70	70	45	25	-
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1992	2 313	592	440	-	39	38	36	2	1
	1993	2 335	598	436	-	65	64	32	32	1
	1994	2 247	420	485	-	78	76	53	23	3
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1996	2 329	522	237	-	333	75	46	29	259
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. ....	1980	17 018	4 797	3 005	-	811	760	685	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	691	604	87	45
	1990	26 853	6 564	3 390	-	764	707	611	96	57
	1992	29 708	6 203	3 590	-	869	756	630	126	114
	1993	29 928	6 430	3 889	-	884	744	629	115	120
	1994	30 760	6 543	4 675	-	932	802	647	155	130
	1995	31 223	6 997	4 962	-	1 013	830	658	173	183
	1996	32 479	7 384	4 334	-	1 144	970	731	239	174
Mathematik, Naturwissenschaften. ...	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	560	-	371	186	184	2	185
	1992	3 607	634	673	-	327	182	180	2	145
	1993	3 620	661	614	-	357	201	187	14	156
	1994	3 976	878	557	-	469	334	282	51	135
	1995	4 141	829	573	-	373	228	204	24	145
	1996	3 940	844	531	-	448	259	206	53	189
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 816	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 388	407	240	-	66	40	38	2	26
	1992	2 443	479	339	-	107	62	61	1	45
	1993	2 291	394	361	-	137	90	87	3	47
	1994	2 234	418	322	-	116	68	63	3	50
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1996	1 984	344	323	-	120	69	64	5	51
Ingenieurwissenschaften.....	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	28	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	34	745
	1992	56 611	9 291	5 911	-	2 071	1 326	1 285	61	745
	1993	55 369	8 664	5 791	-	2 153	1 404	1 231	173	749
	1994	54 304	7 859	6 214	-	2 113	1 397	1 209	188	716
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1996	48 734	6 735	6 400	-	2 206	1 445	1 272	173	761
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 179	997	339	-	282	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	284	183	142	41	81
	1992	5 124	637	614	-	252	188	149	39	64
	1993	4 826	628	535	-	257	180	137	43	77
	1994	4 789	655	497	-	232	165	125	40	67
	1995	4 695	603	490	-	238	176	130	46	62
	1996	4 549	602	532	-	254	178	135	43	76
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	178	1 021
	1985	80 902	18 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 687	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 094
	1992	89 806	17 836	11 567	-	3 664	2 551	2 321	231	1 113
	1993	98 368	17 375	11 426	-	3 833	2 683	2 303	380	1 149
	1994	98 310	18 773	12 750	-	3 939	2 839	2 379	460	1 100
	1995	96 020	18 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1996	94 015	18 431	12 357	-	4 504	2 995	2 453	542	1 509
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	18 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 687	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1992	89 806	17 836	11 567	-	5 079	2 554	2 321	234	2 525
	1993	98 368	17 375	11 426	-	5 364	2 699	2 305	394	2 666
	1994	98 310	18 773	12 750	-	5 481	2 867	2 384	483	2 615
	1995	96 020	18 197	12 900	-	5 603	2 912	2 322	590	2 691
	1996	94 015	18 431	12 357	-	6 279	3 036	2 458	578	3 244

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5	-
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,8	-
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5	0,0
	1992	60,9	15,6	11,6	-	0,1	0,0
	1993	36,5	9,3	6,8	-	1,0	0,0
	1994	29,6	5,5	6,4	-	0,4	0,0
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2	0,1
	1992	39,3	8,2	4,7	-	0,2	0,2
	1993	40,2	8,6	5,0	-	0,2	0,2
	1994	38,4	8,2	5,8	-	0,2	0,2
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0	0,9
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0	1,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0	1,0
	1992	19,8	3,5	3,7	-	0,0	0,8
	1993	18,0	3,3	3,1	-	0,1	0,8
	1994	11,9	2,6	1,7	-	0,2	0,4
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	15,2	3,3	2,1	-	0,3	0,7
	1985	23,4	5,2	3,2	-	0,1	0,5
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1	0,5
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1	0,7
	1992	39,4	7,7	5,5	-	0,0	0,7
	1993	25,5	4,4	4,0	-	0,0	0,5
	1994	33,8	6,3	4,9	-	0,0	0,8
Ingenieurwissenschaften .....	1980	32,7	5,7	5,1	-	0,0	0,8
	1985	26,8	5,0	4,7	-	0,1	0,7
	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0	0,6
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0	0,6
	1990	42,3	8,1	4,6	-	0,0	0,6
	1992	42,7	7,0	4,5	-	0,0	0,6
	1993	39,4	6,2	4,1	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1994	38,9	5,6	4,4	-	0,2	0,5
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2	0,5
	1996	33,7	4,7	4,4	-	0,1	0,5
	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3	0,4
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3	0,4
	1992	27,3	3,4	3,3	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1993	26,8	3,5	3,0	-	0,3	0,4
	1994	29,0	4,0	3,0	-	0,3	0,4
	1995	28,7	3,4	2,8	-	0,4	0,4
	1996	25,6	3,4	3,0	-	0,3	0,4
	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1	0,4
	1985	34,8	7,2	3,9	-	0,1	0,4
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1992	39,1	7,0	4,5	-	0,1	0,4
	1993	36,7	6,5	4,3	-	0,2	0,4
	1994	34,8	5,9	4,5	-	0,2	0,4
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2	0,4
	1996	31,4	5,5	4,1	-	0,2	0,5
	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1	1,0
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1	1,0
	1992	39,1	7,0	4,5	-	0,1	1,0
	1993	36,4	6,4	4,2	-	0,2	1,0
	1994	34,3	5,9	4,4	-	0,2	0,9
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3	0,9
	1996	31,0	5,4	4,1	-	0,2	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Land										
Fächergruppe										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1992	108	29	33	-	9	9	8	1	-
	1993	85	22	36	-	9	9	8	1	-
	1994	73	21	24	-	9	9	8	1	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1996	89	33	18	-	9	9	8	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	3 241	1 176	558	-	208	207	169	38	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 528	1 730	1 127	-	258	249	196	53	8
	1992	7 947	1 971	1 144	-	283	270	213	57	13
	1993	8 364	2 169	1 374	-	306	292	231	61	14
	1994	8 918	2 477	1 374	-	336	311	241	70	26
	1995	9 306	2 396	1 375	-	348	318	247	72	30
	1996	9 734	2 555	1 337	-	381	339	248	91	43
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	408	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1992	1 602	325	74	-	19	16	12	4	3
	1993	1 669	324	171	-	27	21	18	3	6
	1994	1 698	336	148	-	41	35	26	9	6
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1996	1 642	399	169	-	41	35	27	8	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1992	370	101	75	-	30	20	17	3	10
	1993	371	85	58	-	30	22	17	5	8
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	68	48	-	28	20	17	3	8
Ingenieurwissenschaften	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1992	9 704	2 216	1 268	-	532	449	368	81	83
	1993	9 974	2 145	1 128	-	550	469	380	89	81
	1994	9 875	1 882	1 222	-	545	458	369	90	87
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1996	9 519	1 884	1 124	-	566	471	380	92	95
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1992	871	199	116	-	74	55	42	13	19
	1993	876	199	150	-	70	52	41	11	18
	1994	922	181	110	-	71	54	42	12	17
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1996	969	191	127	-	70	57	41	16	13
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8 882	2 981	1 674	-	849	813	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 610	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 569	-	857	759	602	157	98
	1992	20 600	4 841	2 710	-	945	818	660	158	127
	1993	21 339	4 944	2 917	-	990	863	695	169	127
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 031	889	702	187	142
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	198	138
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 094	930	720	210	164
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 610	-	1 118	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 569	-	1 270	769	604	165	501
	1992	20 600	4 841	2 710	-	1 346	826	661	165	519
	1993	21 339	4 944	2 917	-	1 394	875	698	180	519
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 433	902	703	199	532
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 513	946	721	225	567

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8	-
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3	-
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0	-
	1992	11,8	3,2	3,7	-	0,1	-
	1993	9,4	2,4	4,0	-	0,1	-
	1994	8,1	2,3	2,7	-	0,1	-
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1	-
	1996	9,9	3,7	2,0	-	0,1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. . . . .	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2	0,0
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3	-
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3	0,0
	1992	29,4	7,3	4,2	-	0,3	0,0
	1993	28,6	7,4	4,7	-	0,3	0,0
	1994	28,7	8,0	4,4	-	0,3	0,1
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3	0,1
	1996	26,7	7,5	3,9	-	0,4	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5	-
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4	0,1
	1992	100,1	20,3	4,6	-	0,3	0,2
	1993	79,5	15,4	8,1	-	0,2	0,3
	1994	48,5	9,6	4,2	-	0,3	0,2
	1995	44,8	6,9	4,7	-	0,4	0,2
	1996	46,9	11,4	4,8	-	0,3	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. . . . .	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1992	18,5	5,1	3,8	-	0,2	0,5
	1993	16,9	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
Ingenieurwissenschaften .. . . .	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2	0,1
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2	0,1
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2	0,2
	1992	21,6	4,9	2,8	-	0,2	0,2
	1993	21,3	4,6	2,4	-	0,2	0,2
	1994	21,6	4,1	2,7	-	0,2	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3	0,2
	1996	20,2	4,0	2,4	-	0,2	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	1992	15,8	3,6	2,1	-	0,3	0,3
	1993	16,8	3,8	2,9	-	0,3	0,3
	1994	17,1	3,4	2,0	-	0,3	0,3
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4	0,2
	1996	17,0	3,4	2,2	-	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2	0,1
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3	0,1
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3	0,1
	1992	25,2	5,9	3,3	-	0,2	0,2
	1993	24,7	5,7	3,4	-	0,2	0,1
	1994	24,6	5,6	3,3	-	0,3	0,2
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3	0,2
	1996	24,0	5,5	3,0	-	0,3	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2	0,6
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3	0,7
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3	0,7
	1992	24,9	5,9	3,3	-	0,2	0,6
	1993	24,4	5,7	3,3	-	0,3	0,6
	1994	24,2	5,5	3,3	-	0,3	0,6
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3	0,6
	1996	23,5	5,4	3,0	-	0,3	0,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1992	1 546	355	179	-	49	44	43	1	5
	1993	1 521	339	198	-	50	45	44	1	5
	1994	1 445	296	225	-	48	43	43	-	5
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1996	1 139	306	253	-	52	46	46	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	5	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1992	245	60	26	-	11	4	4	-	7
	1993	263	59	17	-	9	4	4	-	5
	1994	261	56	46	-	9	4	4	-	5
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1996	249	39	26	-	24	15	15	-	9
Ingenieurwissenschaften .....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1992	2 015	409	291	-	123	70	58	12	53
	1993	1 979	380	274	-	126	72	60	12	54
	1994	1 932	374	277	-	130	77	68	11	53
	1995	1 731	317	389	-	109	67	58	11	42
	1996	1 594	321	319	-	115	63	55	8	52
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	58
	1992	3 806	824	496	-	182	118	105	13	64
	1993	3 763	778	487	-	185	121	108	13	64
	1994	3 638	726	548	-	187	124	113	11	63
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1996	2 982	666	598	-	191	124	116	8	67
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 849	605	300	-	191	109	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1992	3 806	824	496	-	252	118	105	13	134
	1993	3 763	778	487	-	263	126	113	13	137
	1994	3 638	726	548	-	260	124	113	11	136
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1996	2 982	666	598	-	269	124	116	8	145

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1992	35,1	8,1	4,1	-	0,0	0,1
	1993	33,8	7,5	4,4	-	0,0	0,1
	1994	33,6	6,9	5,2	-	-	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1996	24,8	6,7	5,5	-	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1992	61,3	15,0	6,5	-	-	1,8
	1993	65,8	14,8	4,3	-	-	1,3
	1994	65,3	14,0	11,5	-	-	1,3
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1996	16,6	2,6	1,7	-	-	0,6
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,6	2,8	-	0,2	0,6
	1992	28,8	5,8	4,2	-	0,2	0,8
	1993	27,5	5,3	3,8	-	0,2	0,8
	1994	25,1	4,9	3,6	-	0,2	0,7
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1996	25,3	5,1	5,1	-	0,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1992	32,3	7,0	4,2	-	0,1	0,5
	1993	31,1	6,4	4,0	-	0,1	0,5
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1992	32,3	7,0	4,2	-	0,1	1,1
	1993	29,9	6,2	3,9	-	0,1	1,1
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	1,1
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	1,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	858	134	154	-	88	68	18	50	20
	1994	499	84	290	-	86	67	30	37	19
	1995	390	99	78	-	82	68	41	27	14
	1996	474	196	220	-	86	67	40	27	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 695	971	158	-	332	265	138	127	67
	1994	5 020	1 428	348	-	299	224	186	38	76
	1995	6 473	1 808	367	-	372	287	212	55	105
	1996	7 150	1 921	857	-	322	242	197	45	80
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	683	216	-	-	291	175	69	106	116
	1994	1 031	368	64	-	258	159	122	37	99
	1995	1 351	445	97	-	247	155	122	33	92
	1996	1 580	553	144	-	250	152	126	26	98
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	78	70	-	-	27	11	8	3	16
	1994	172	100	-	-	23	12	12	-	11
	1995	290	122	-	-	26	15	15	-	11
	1996	386	129	7	-	25	14	14	-	11
Ingenieurwissenschaften...	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	6 851	1 416	971	-	1 282	860	311	549	422
	1994	8 008	1 611	1 077	-	1 162	762	465	297	400
	1995	7 968	1 952	1 770	-	1 061	653	446	207	408
	1996	7 593	2 308	1 911	-	1 055	627	449	178	428
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	125	36	6	-	41	20	19	1	21
	1994	176	58	38	-	41	19	19	-	22
	1995	220	82	38	-	36	19	19	-	17
	1996	228	60	37	-	40	19	19	-	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	12 290	2 843	1 291	-	2 065	1 401	563	838	664
	1994	14 908	3 649	1 817	-	1 874	1 245	834	411	629
	1995	16 692	4 508	2 346	-	1 828	1 179	855	324	647
	1996	17 411	5 167	3 176	-	1 779	1 123	845	278	657
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	12 290	2 843	1 291	-	2 758	1 405	563	842	1 353
	1994	14 906	3 649	1 817	-	2 528	1 249	834	415	1 280
	1995	16 692	4 508	2 346	-	2 517	1 187	857	330	1 330
	1996	17 411	5 167	3 176	-	2 480	1 144	857	287	1 336

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Sachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	12,6	2,0	2,3	-	2,8	0,3
	1994	7,4	1,3	4,3	-	1,2	0,3
	1995	5,7	1,5	1,1	-	0,7	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	13,9	3,7	0,6	-	0,9	0,3
	1994	22,4	6,4	1,6	-	0,2	0,3
	1995	24,2	6,8	1,4	-	0,3	0,4
1996	29,5	7,9	3,5	-	0,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	3,9	1,2	-	-	1,5	0,7
	1994	6,5	2,3	0,4	-	0,3	0,6
	1995	8,7	2,9	0,6	-	0,3	0,6
1996	10,4	3,6	0,9	-	0,2	0,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	7,1	6,4	-	-	0,4	1,5
	1994	14,3	8,3	-	-	-	0,9
	1995	19,3	8,1	-	-	-	0,7
1996	27,6	9,2	0,5	-	-	0,8	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	8,0	1,6	1,1	-	1,8	0,5
	1994	10,5	2,1	1,4	-	0,6	0,5
	1995	12,2	3,0	2,7	-	0,5	0,6
1996	12,1	3,7	3,0	-	0,4	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	6,3	1,8	0,4	-	0,1	1,1
	1994	9,3	3,1	2,0	-	-	1,2
	1995	11,6	4,3	1,9	-	-	0,9
1996	12,0	3,2	1,9	-	-	1,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	8,8	2,0	0,9	-	1,5	0,5
	1994	12,0	2,9	1,5	-	0,5	0,5
	1995	14,2	3,8	2,0	-	0,4	0,5
1996	15,5	4,6	2,8	-	0,3	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	8,7	2,0	0,9	-	1,5	1,0
	1994	11,9	2,9	1,5	-	0,5	1,0
	1995	14,1	3,8	2,0	-	0,4	1,1
1996	15,2	4,5	2,8	-	0,3	1,2	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	7	5	.	5	2
	1994	37	37	.	18	14	6	8	4
	1995	113	81	.	31	25	9	16	6
	1996	209	110	.	36	31	17	14	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 669	912	.	98	74	60	14	24
	1994	2 719	954	1	181	123	105	18	38
	1995	3 821	1 215	111	199	154	129	25	45
	1996	4 488	1 209	323	290	234	182	52	56
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	222	71	33	77	48	40	8	29
	1994	287	89	24	101	65	53	12	36
	1995	439	151	31	78	49	40	9	27
	1996	490	172	57	90	61	50	11	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	572	299	.	63	36	33	3	27
	1994	649	176	155	65	39	36	3	26
	1995	782	249	148	82	51	47	4	31
	1996	1 417	192	61	68	41	38	3	27
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 858	616	318	260	152	129	23	108
	1994	2 037	688	435	338	213	187	26	125
	1995	2 309	690	330	491	318	276	42	173
	1996	2 639	765	358	604	404	352	52	200
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	77	77	.	21	11	7	4	10
	1994	96	51	.	37	25	21	4	12
	1995	146	54	.	30	25	17	8	5
	1996	213	75	.	33	24	15	9	9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 398	1 975	349	527	327	269	58	200
	1994	5 825	1 995	615	721	480	408	72	241
	1995	7 590	2 440	620	911	623	518	105	288
	1996	9 456	2 523	799	1 121	795	654	141	326
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 398	1 975	349	806	348	270	78	458
	1994	5 825	1 995	615	1 054	502	409	93	552
	1995	7 590	2 440	620	1 251	648	519	129	603
	1996	9 456	2 523	799	1 536	820	654	166	716

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften...	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	.	.	.	.	.	0,4	
	1994	2,6	2,6	.	.	1,3	0,3	
	1995	4,5	3,2	.	.	1,8	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	22,6	12,3	.	.	0,2	0,3	
	1994	22,1	7,8	0,0	.	0,2	0,3	
	1995	24,8	7,9	0,7	.	0,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	4,6	1,5	0,7	.	0,2	0,6	
	1994	4,4	1,4	0,4	.	0,2	0,6	
	1995	9,0	3,1	0,6	.	0,2	0,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	15,9	8,3	.	.	0,1	0,8	
	1994	16,6	4,5	4,0	.	0,1	0,7	
	1995	14,9	4,9	2,9	.	0,1	0,6	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	12,2	4,1	2,1	.	0,2	0,7	
	1994	9,6	3,2	2,0	.	0,1	0,6	
	1995	7,3	2,2	1,0	.	0,2	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft...	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	7,0	7,0	.	.	0,6	0,9	
	1994	3,8	2,0	.	.	0,2	0,5	
	1995	5,8	2,2	.	.	0,5	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	13,4	6,0	1,1	.	0,2	0,6	
	1994	12,1	4,2	1,3	.	0,2	0,5	
	1995	12,2	3,9	1,0	.	0,2	0,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	.	
	1993	12,6	5,7	1,0	.	0,3	1,3	
	1994	11,6	4,0	1,2	.	0,2	1,1	
	1995	11,7	3,8	1,0	.	0,2	0,9	
1996	11,5	3,1	1,0	.	0,3	0,9		

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Schleswig-Holstein									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	174	65	-	8	6	6	-	2
	1993	183	56	-	1	1	-	1	-
	1994	187	65	14	10	7	5	2	3
	1995	187	65	17	12	8	5	3	4
	1996	141	44	17	6	6	5	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	876	229	199	53	42	-	42	11
	1985	2 623	712	224	62	46	41	5	16
	1990	5 108	1 524	310	92	71	65	6	21
	1992	6 298	1 944	425	115	84	76	8	31
	1993	6 674	1 209	399	138	97	88	9	41
	1994	7 171	1 114	511	139	99	84	15	40
	1995	7 179	1 396	568	145	100	89	11	45
	1996	7 054	1 479	685	168	112	102	10	56
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	37	22	-	22	15
	1985	-	-	-	35	19	19	-	16
	1990	1 601	560	99	12	5	5	-	7
	1992	1 831	469	118	43	36	29	7	7
	1993	1 775	304	165	40	29	20	9	11
	1994	1 996	254	185	50	37	31	6	13
	1995	1 998	307	192	57	43	38	5	14
	1996	1 656	321	203	22	15	12	3	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	231	81	51	15	12	-	12	3
	1985	300	79	54	16	13	13	-	3
	1990	304	71	66	20	13	13	-	7
	1992	293	78	54	20	13	13	-	7
	1993	285	67	22	25	13	13	-	12
	1994	246	46	73	25	15	13	2	10
	1995	246	50	60	23	12	12	-	11
	1996	216	46	49	20	12	12	-	8
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	2 857	976	567	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	312	184	183	1	128
	1990	8 159	2 145	817	398	223	215	8	175
	1992	8 326	1 921	971	472	238	223	15	234
	1993	8 606	1 828	846	500	257	245	12	243
	1994	7 308	1 337	1 335	524	278	261	17	246
	1995	8 004	1 317	1 447	517	275	263	12	242
	1996	6 783	1 100	1 047	554	308	296	12	246
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	249	50	23	31	24	-	24	7
	1985	335	68	34	33	25	20	5	8
	1990	400	59	35	36	25	22	3	11
	1992	457	56	34	36	23	22	1	13
	1993	465	61	24	37	21	21	-	16
	1994	461	63	67	29	17	16	1	12
	1995	461	53	60	22	22	17	5	-
	1996	394	35	55	23	22	18	4	1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	4 213	1 336	840	448	281	2	279	167
	1985	9 464	2 506	928	458	287	276	11	171
	1990	15 572	4 359	1 327	558	337	320	17	221
	1992	17 377	4 533	1 600	694	400	369	31	294
	1993	17 988	3 525	1 458	741	418	387	31	323
	1994	17 371	2 881	2 185	776	453	410	43	324
	1995	18 075	3 188	2 364	775	460	424	36	315
	1996	16 282	3 040	2 056	792	475	445	30	317
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	4 213	1 336	840	491	281	2	279	210
	1985	9 464	2 506	928	511	287	276	11	224
	1990	15 572	4 359	1 327	647	338	321	17	309
	1992	17 377	4 533	1 600	814	401	369	32	413
	1993	17 988	3 525	1 458	862	419	387	32	443
	1994	17 371	2 881	2 185	911	454	411	43	458
	1995	18 075	3 188	2 364	932	461	425	36	471
	1996	16 282	3 040	2 056	954	480	446	34	474

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Schleswig-Holstein						
Sprach- und Kulturwissenschaften ... ..	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	29,0	10,8	-	-	0,3
	1993	183,0	56,0	-	-	-
	1994	26,7	9,3	2,0	0,4	0,4
	1995	23,4	8,1	2,1	0,6	0,5
	1996	23,5	7,3	2,8	0,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	20,9	5,5	4,7	-	0,3
	1985	57,0	15,5	4,9	0,1	0,3
	1990	71,9	21,5	4,4	0,1	0,3
	1992	75,0	23,1	5,1	0,1	0,4
	1993	68,8	12,5	4,1	0,1	0,4
	1994	72,4	11,3	5,2	0,2	0,4
	1995	71,8	14,0	5,7	0,1	0,5
	1996	63,0	13,2	6,1	0,1	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	0,7
	1985	-	-	-	-	0,8
	1990	320,2	112,0	19,8	-	1,4
	1992	50,9	13,0	3,2	0,2	0,2
	1993	61,2	10,5	5,7	0,5	0,4
	1994	53,9	6,9	5,0	0,2	0,4
	1995	46,4	7,1	4,5	0,1	0,3
	1996	110,4	21,4	13,5	0,3	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .. . . . .	1980	19,3	6,8	4,3	-	0,3
	1985	23,1	6,1	4,2	-	0,2
	1990	23,4	5,5	5,1	-	0,5
	1992	22,5	6,0	4,2	-	0,5
	1993	21,9	5,2	1,7	-	0,9
	1994	16,4	3,2	4,9	0,2	0,7
	1995	20,5	4,2	6,7	-	0,9
	1996	18,0	3,8	4,1	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	89,5	0,7
	1985	33,7	9,0	3,3	0,0	0,7
	1990	36,6	9,6	3,7	0,0	0,8
	1992	35,0	8,1	4,1	0,1	1,0
	1993	33,5	7,1	3,3	0,0	0,9
	1994	26,3	4,8	4,8	0,1	0,9
	1995	29,1	4,8	5,3	0,0	0,9
	1996	22,0	3,6	3,4	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,4	2,1	1,0	-	0,3
	1985	13,4	2,7	1,4	0,3	0,3
	1990	16,0	2,4	1,4	0,1	0,4
	1992	19,9	2,4	1,5	0,0	0,6
	1993	22,1	2,9	1,1	-	0,8
	1994	27,1	3,7	3,9	0,1	0,7
	1995	21,0	2,4	2,7	0,3	-
	1996	17,9	1,6	2,5	0,2	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,6
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,6
	1990	46,2	12,9	3,9	0,1	0,7
	1992	43,4	11,3	4,0	0,1	0,7
	1993	43,0	8,4	3,5	0,1	0,8
	1994	38,3	6,4	4,8	0,1	0,7
	1995	39,3	6,9	5,1	0,1	0,7
	1996	34,3	6,4	4,3	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,7
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,8
	1990	46,1	12,9	3,9	0,1	0,9
	1992	43,3	11,3	4,0	0,1	1,0
	1993	42,9	8,4	3,5	0,1	1,1
	1994	38,3	6,3	4,8	0,1	1,0
	1995	39,2	6,9	5,1	0,1	1,0
	1996	33,9	6,3	4,3	0,1	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar : im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 467	775	-	-	86	74	71	3	12
	1994	2 339	844	-	-	121	106	99	7	15
	1995	2 893	811	19	-	138	118	115	3	20
	1996	3 359	908	195	-	150	128	125	3	22
Mathematik, Naturwissenschaften..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	103	35	-	-	28	23	17	6	5
	1994	189	76	-	-	41	35	26	9	6
	1995	256	110	3	-	45	33	29	4	12
	1996	303	100	20	-	45	33	29	4	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	408	141	64	-	42	28	28	-	14
	1994	473	145	84	-	44	29	29	-	15
	1995	509	149	83	-	47	29	27	2	18
	1996	561	148	94	-	47	29	27	2	18
Ingenieurwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 272	574	321	-	195	150	128	22	45
	1994	2 526	584	446	-	244	185	158	27	59
	1995	2 646	748	465	-	246	172	158	14	74
	1996	2 692	761	485	-	251	180	163	17	71
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	4	2	2	-	2
	1994	16	16	-	-	5	3	3	-	2
	1995	22	9	-	-	7	4	4	-	3
	1996	32	12	-	-	8	5	5	-	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 250	1 525	385	-	360	282	248	34	78
	1994	5 553	1 665	530	-	458	360	317	43	88
	1995	6 326	1 825	550	-	492	363	337	26	129
	1996	6 947	1 927	794	-	510	381	353	28	129
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 250	1 525	385	-	534	282	248	34	252
	1994	5 553	1 665	530	-	659	360	317	43	299
	1995	6 326	1 825	550	-	696	367	337	30	329
	1996	6 947	1 927	794	-	715	382	353	29	333

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Thüringen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	19,8	10,5	-	-	0,0	0,2
	1994	22,1	8,0	-	-	0,1	0,1
	1995	24,5	6,9	0,2	-	0,0	0,2
1996	26,2	7,1	1,5	-	0,0	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	4,5	1,5	-	-	0,4	0,2
	1994	5,7	2,2	-	-	0,3	0,2
	1995	7,8	3,3	0,1	-	0,1	0,4
1996	9,2	3,0	0,6	-	0,1	0,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	14,6	5,0	2,3	-	-	0,5
	1994	16,3	5,0	2,9	-	-	0,5
	1995	17,6	5,1	2,2	-	0,1	0,6
1996	19,3	5,1	3,2	-	0,1	0,6	
Ingenieurwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	15,1	3,8	2,1	-	0,2	0,3
	1994	13,7	3,2	2,4	-	0,2	0,3
	1995	15,4	4,3	2,7	-	0,1	0,4
1996	15,0	4,2	2,7	-	0,1	0,4	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	.	.	.	.	.	
	1994	5,3	5,3	-	-	-	1,0
	1995	5,5	2,3	-	-	-	0,7
1996	6,4	2,4	-	-	-	0,8	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	15,1	5,4	1,4	-	0,1	0,3
	1994	15,4	4,6	1,5	-	0,1	0,3
	1995	17,4	5,0	1,5	-	0,1	0,4
1996	18,2	5,1	2,1	-	0,1	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1992	.	.	.	.	.	
	1993	15,1	5,4	1,4	-	0,1	0,9
	1994	15,4	4,6	1,5	-	0,1	0,8
	1995	17,2	5,0	1,5	-	0,1	0,9
1996	18,2	5,0	2,1	-	0,1	0,9	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	11
	1992	732	191	57	-	29	18	18	-	11
	1993	778	144	84	-	117	99	22	77	18
	1994	1 089	544	110	-	114	105	28	77	8
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1996	1 430	595	67	-	89	78	41	37	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1992	9 445	2 706	982	-	300	272	264	8	28
	1993	13 101	3 615	1 332	-	379	341	312	29	38
	1994	13 792	3 812	1 745	-	455	418	374	44	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1996	13 995	3 970	1 948	-	542	474	406	69	68
Mathematik, Naturwissenschaften. ....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	128	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1992	2 791	584	273	-	183	112	112	-	71
	1993	3 670	702	334	-	230	156	134	22	74
	1994	3 712	957	537	-	228	150	134	17	78
	1995	3 793	869	570	-	240	164	148	16	76
	1996	3 797	958	407	-	234	155	145	10	79
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	58	58	-	34
	1990	1 606	373	176	-	96	58	58	-	38
	1992	1 471	366	149	-	90	51	51	-	39
	1993	1 458	297	161	-	69	35	35	-	34
	1994	1 317	231	247	-	67	43	34	9	24
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1996	1 145	194	184	-	103	79	62	17	24
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	698	640	58	351
	1985	15 014	3 682	1 649	-	1 153	680	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	750	733	17	512
	1992	18 915	4 328	1 999	-	1 217	711	691	20	507
	1993	21 124	4 785	2 473	-	1 431	861	778	83	571
	1994	20 529	4 358	3 093	-	1 312	918	722	197	394
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 614	1 164	898	266	450
	1996	18 533	3 809	2 512	-	1 566	1 121	871	250	445
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	28
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1992	1 291	188	63	-	76	48	48	-	28
	1993	1 510	273	83	-	132	83	74	9	49
	1994	1 513	249	155	-	141	101	76	25	40
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1996	1 696	312	89	-	186	147	109	38	39
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 208	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1992	34 645	8 363	3 523	-	1 895	1 211	1 183	28	684
	1993	41 641	9 816	4 467	-	2 358	1 574	1 354	220	784
	1994	42 019	9 987	5 887	-	2 317	1 738	1 367	369	580
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1996	40 596	9 838	5 205	-	2 720	2 055	1 634	422	665
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 084
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1992	34 645	8 363	3 523	-	2 511	1 279	1 249	30	1 232
	1993	41 641	9 816	4 467	-	3 276	1 689	1 467	222	1 587
	1994	42 019	9 987	5 887	-	3 226	1 891	1 433	458	1 334
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1996	40 596	9 838	5 205	-	3 596	2 177	1 683	515	1 418

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1992	40,7	10,6	3,2	-	-	0,6
	1993	7,9	1,5	0,8	-	3,5	0,2
	1994	10,4	5,2	1,0	-	2,8	0,1
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1992	34,7	9,9	3,6	-	0,0	0,1
	1993	38,4	10,6	3,9	-	0,1	0,1
	1994	33,0	8,6	4,2	-	0,1	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1992	24,9	5,2	2,4	-	-	0,6
	1993	23,5	4,5	2,1	-	0,2	0,5
	1994	24,7	6,4	3,6	-	0,1	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	24,5	6,2	2,6	-	0,1	0,5
	1985	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1990	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1992	27,7	8,4	3,0	-	-	0,7
	1993	28,8	7,2	2,9	-	-	0,8
	1994	41,7	8,5	4,6	-	-	1,0
	1995	30,6	5,4	5,7	-	0,3	0,6
Ingenieurwissenschaften .....	1980	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1985	14,5	2,5	2,3	-	0,3	0,3
	1990	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1992	26,6	6,1	2,8	-	0,0	0,7
	1993	24,5	5,6	2,9	-	0,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	22,4	4,7	3,4	-	0,3	0,4
	1985	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1990	16,5	3,4	2,2	-	0,3	0,4
	1985	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1990	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1992	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1993	26,9	3,9	1,3	-	-	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,2	3,3	1,0	-	0,1	0,6
	1985	15,0	2,5	1,5	-	0,3	0,4
	1990	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1992	11,5	2,1	0,6	-	0,3	0,3
	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1992	28,6	6,9	2,9	-	0,0	0,6
	1993	26,5	6,2	2,8	-	0,2	0,5
	1994	24,2	5,8	3,4	-	0,3	0,3
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1996	19,8	4,8	2,5	-	0,3	0,3
	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1992	27,1	6,5	2,8	-	0,0	1,0
	1993	24,7	5,8	2,6	-	0,2	0,9
	1994	22,2	5,3	3,1	-	0,3	0,7
	1995	18,4	4,2	2,8	-	0,3	0,6
	1996	18,6	4,5	2,4	-	0,3	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	169	156	113	43	13
	1992	4 342	1 163	761	-	197	174	140	34	23
	1993	5 154	1 290	970	-	344	288	157	131	57
	1994	4 880	1 141	1 049	-	349	291	181	110	58
	1995	5 004	1 311	734	1	388	326	227	99	62
	1996	4 998	1 448	894	-	666	355	241	114	311
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 938	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 997	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1992	97 610	24 404	12 785	-	3 075	2 674	2 309	364	402
	1993	110 471	28 782	13 783	-	4 041	3 514	2 747	787	528
	1994	118 676	29 806	15 781	-	4 461	3 801	3 003	797	661
	1995	126 366	31 071	16 290	-	4 534	3 736	3 102	634	798
	1996	133 965	33 445	16 903	-	4 878	4 091	3 362	729	787
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 589	2 008	877	1	576	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	851	542	504	38	309
	1990	21 228	5 525	2 146	-	1 194	787	743	44	406
	1992	21 578	5 206	2 569	-	1 298	863	824	38	435
	1993	23 396	5 585	2 897	2	1 770	1 146	974	173	623
	1994	24 751	5 893	2 969	-	1 923	1 304	1 155	149	620
	1995	25 141	5 447	3 061	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1996	24 708	6 485	3 091	-	1 872	1 204	1 078	126	668
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 066	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1992	9 896	2 401	1 549	-	779	373	341	32	406
	1993	11 306	3 148	1 900	-	1 009	541	498	43	468
	1994	11 828	3 139	2 230	-	1 025	544	501	43	481
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1996	13 522	3 041	1 924	-	1 109	573	510	63	537
Ingenieurwissenschaften.....	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 476	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1992	171 920	35 681	21 572	-	7 886	5 266	4 889	377	2 620
	1993	183 032	36 964	24 127	-	10 519	6 953	5 805	1 148	3 567
	1994	181 041	34 754	24 822	-	10 761	7 086	6 190	896	3 675
	1995	175 309	32 032	28 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1996	166 781	31 163	26 533	-	11 109	7 226	6 522	704	3 863
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1992	11 679	2 149	1 642	-	716	515	396	119	201
	1993	11 864	2 367	1 658	-	862	595	457	137	267
	1994	12 226	2 469	1 620	-	835	578	448	130	257
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1996	12 432	2 275	1 669	-	865	609	477	132	256
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 246	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1992	317 025	71 204	40 878	-	13 951	9 864	8 899	965	4 087
	1993	345 223	78 136	45 335	2	18 552	13 040	10 638	2 402	5 512
	1994	353 425	77 223	48 501	-	19 362	13 606	11 478	2 128	5 756
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1996	356 444	77 872	51 014	-	20 502	14 060	12 190	1 869	6 442
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 076	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 767	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1992	317 025	71 204	40 878	-	19 265	10 096	9 053	1 042	9 189
	1993	345 223	78 136	45 335	2	25 878	13 350	10 820	2 531	12 528
	1994	353 425	77 223	48 501	-	26 852	13 894	11 843	2 251	12 958
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 863	11 874	1 989	13 168
	1996	356 444	77 872	51 014	-	28 511	14 425	12 385	2 040	14 086

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1992	25,0	6,7	4,4	-	0,2	0,1
	1993	17,9	4,5	3,4	-	0,8	0,2
	1994	16,8	3,9	3,6	-	0,6	0,2
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1996	14,1	4,1	2,5	-	0,5	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1992	36,5	9,1	4,8	-	0,2	0,2
	1993	31,4	8,2	3,9	-	0,3	0,2
	1994	31,2	7,8	4,2	-	0,3	0,2
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,7	8,2	4,1	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,6
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1992	25,0	6,0	3,0	-	0,0	0,5
	1993	20,4	4,9	2,5	0,0	0,2	0,5
	1994	19,0	4,5	2,3	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1996	20,5	5,4	2,6	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,8	4,7	-	0,1	1,0
	1992	26,5	6,4	4,2	-	0,1	1,1
	1993	20,9	5,8	3,5	-	0,1	0,9
	1994	21,7	5,8	4,1	-	0,1	0,9
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1996	23,6	5,3	3,4	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1992	32,6	6,8	4,1	-	0,1	0,5
	1993	28,3	5,3	3,5	-	0,2	0,5
	1994	25,5	4,9	3,5	-	0,1	0,5
	1995	24,9	4,6	3,7	-	0,1	0,5
	1996	23,1	4,3	3,7	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1992	22,7	4,2	3,2	-	0,3	0,4
	1993	19,9	4,0	2,8	-	0,3	0,4
	1994	21,2	4,3	2,8	-	0,3	0,4
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1996	20,4	3,7	2,7	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1992	32,1	7,2	4,1	-	0,1	0,4
	1993	26,5	6,0	3,5	0,0	0,2	0,4
	1994	26,0	5,7	3,6	-	0,2	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1996	25,4	5,5	3,6	-	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1992	31,4	7,1	4,0	-	0,1	0,9
	1993	25,9	5,9	3,4	0,0	0,2	0,9
	1994	25,4	5,6	3,5	-	0,2	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1996	24,7	5,4	3,5	-	0,2	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar in 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	2 938	925	447	-	139	131	96	35	8
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24
	1992	5 074	1 354	818	-	226	192	158	34	34
	1993	5 932	1 434	1 054	-	461	387	179	208	75
	1994	5 969	1 685	1 159	-	462	396	209	187	66
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73
	1996	6 428	2 043	961	-	755	433	282	151	322
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308
	1992	107 055	27 110	13 767	-	3 375	2 945	2 573	372	430
	1993	123 572	32 397	15 115	-	4 420	3 854	3 058	796	566
	1994	132 468	33 418	17 526	-	4 916	4 219	3 377	842	697
	1995	140 750	34 831	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	865
	1996	147 960	37 415	18 849	-	5 420	4 566	3 768	798	854
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467
	1992	24 369	5 790	2 842	-	1 481	975	936	38	506
	1993	27 066	6 287	3 231	2	2 000	1 302	1 108	195	697
	1994	28 463	6 850	3 536	-	2 151	1 454	1 289	165	698
	1995	28 934	6 318	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703
	1996	28 505	7 443	3 498	-	2 106	1 359	1 223	136	747
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	6 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	168
	1985	9 638	2 551	1 541	-	781	392	348	44	369
	1990	11 239	2 668	1 792	-	800	403	360	43	397
	1992	11 367	2 767	1 698	-	869	424	392	32	445
	1993	12 764	3 445	2 061	-	1 078	576	533	43	502
	1994	13 145	3 370	2 477	-	1 092	587	535	52	505
	1995	13 969	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543
	1996	14 667	3 235	2 108	-	1 212	652	572	80	561
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370
	1985	149 348	34 392	17 159	-	7 740	5 158	4 992	164	2 584
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860
	1992	190 835	40 209	23 571	-	9 103	5 977	5 580	397	3 127
	1993	204 156	41 749	26 600	-	11 950	7 813	6 583	1 231	4 137
	1994	201 570	39 112	27 915	-	12 073	8 005	6 912	1 093	4 068
	1995	194 760	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230
	1996	185 314	34 972	29 045	-	12 674	8 347	7 393	954	4 328
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	98	253
	1992	12 970	2 337	1 705	-	792	563	444	119	229
	1993	13 374	2 640	1 741	-	994	678	531	146	316
	1994	13 739	2 718	1 775	-	976	680	524	156	297
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266
	1996	14 128	2 587	1 758	-	1 052	757	586	171	295
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 006	3 258
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 806	675	3 844
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	691	4 308
	1992	351 670	79 567	44 401	-	15 846	11 075	10 083	993	4 770
	1993	386 864	87 952	49 802	2	20 909	14 614	11 992	2 622	6 295
	1994	395 444	87 210	54 388	-	21 679	15 343	12 845	2 497	6 336
	1995	398 840	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683
	1996	397 040	87 710	56 219	-	23 222	16 115	13 824	2 291	7 107
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 187
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428
	1992	351 670	79 567	44 401	-	21 798	11 375	10 303	1 072	10 421
	1993	386 864	87 952	49 802	2	29 155	15 040	12 287	2 753	14 115
	1994	395 444	87 210	54 388	-	30 077	15 785	13 076	2 709	14 292
	1995	398 840	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 566	14 609
	1996	397 040	87 710	56 219	-	32 107	16 602	14 047	2 555	15 505

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
						wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Deutschland									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	22,4	7,1	3,4	-		0,4	0,1	
	1985	28,8	7,5	4,6	-		0,3	0,2	
	1990	27,9	7,2	5,3	-		0,3	0,1	
	1992	26,4	7,1	4,3	-		0,2	0,2	
	1993	15,3	3,7	2,7	-		1,2	0,2	
	1994	15,1	4,3	2,9	-		0,9	0,2	
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0		0,7	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. ....	1980	21,1	6,5	3,6	-		0,1	0,1	
	1985	30,3	7,8	4,7	-		0,1	0,1	
	1990	34,2	8,9	4,5	-		0,1	0,1	
	1992	36,4	9,2	4,7	-		0,1	0,1	
	1993	32,1	8,4	3,9	-		0,3	0,1	
	1994	31,4	7,9	4,2	-		0,2	0,2	
	1995	33,4	8,3	4,4	-		0,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften. ....	1980	16,0	4,9	2,2	0,0		0,1	0,6	
	1985	23,2	6,2	2,3	-		0,1	0,6	
	1990	25,9	6,7	2,6	-		0,1	0,5	
	1992	25,0	5,9	2,9	-		0,0	0,5	
	1993	20,8	4,8	2,5	0,0		0,2	0,5	
	1994	19,6	4,7	2,4	-		0,1	0,5	
	1995	21,4	4,7	2,7	-		0,1	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	18,2	5,4	3,4	-		0,1	0,4	
	1985	24,6	6,5	3,9	-		0,1	0,9	
	1990	27,9	8,6	4,4	-		0,1	1,0	
	1992	26,8	6,5	4,0	-		0,1	1,0	
	1993	22,2	6,0	3,6	-		0,1	0,9	
	1994	22,4	5,7	4,2	-		0,1	0,9	
	1995	21,9	5,4	3,3	-		0,1	0,8	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,3	5,2	3,0	-		0,1	0,5	
	1985	29,0	6,7	3,3	-		0,0	0,5	
	1990	32,8	7,6	4,0	-		0,0	0,5	
	1992	31,9	6,7	3,9	-		0,1	0,5	
	1993	26,1	5,3	3,4	-		0,2	0,5	
	1994	25,2	4,9	3,5	-		0,2	0,5	
	1995	23,8	4,4	3,6	-		0,1	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,7	4,2	2,1	-		0,4	0,3	
	1985	21,2	4,0	2,3	-		0,2	0,4	
	1990	23,7	4,2	2,8	-		0,2	0,5	
	1992	23,0	4,2	3,0	-		0,3	0,4	
	1993	19,7	3,9	2,6	-		0,3	0,5	
	1994	20,2	4,0	2,6	-		0,3	0,4	
	1995	18,5	3,5	2,2	-		0,3	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	19,0	5,5	3,1	0,0		0,1	0,4	
	1985	28,3	6,8	3,6	-		0,1	0,4	
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0		0,1	0,4	
	1992	31,8	7,2	4,0	-		0,1	0,4	
	1993	26,5	6,0	3,4	0,0		0,2	0,4	
	1994	25,8	5,7	3,5	-		0,2	0,4	
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0		0,2	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	18,5	5,4	3,0	0,0		0,1	0,8	
	1985	27,7	6,6	3,5	-		0,1	0,9	
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0		0,1	0,9	
	1992	30,9	7,0	3,9	-		0,1	0,9	
	1993	25,7	5,8	3,3	0,0		0,2	0,9	
	1994	25,1	5,5	3,4	-		0,2	0,9	
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0		0,2	0,9	
1996	23,9	5,3	3,4	-		0,2	0,9		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 667	2 632	-	467	308	182	128	159
	1990	6 380	2 363	2 270	-	320	282	182	100	39
	1992	7 083	3 037	1 855	-	291	291	188	103	-
	1993	8 526	3 134	1 889	-	319	313	197	116	6
	1994	8 767	2 949	2 305	-	352	340	220	120	12
	1995	8 971	3 283	2 688	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1992	362	95	-	-	14	14	12	2	-
	1993	377	132	-	-	14	14	14	-	-
	1994	324	64	119	-	13	13	13	-	-
	1995	-	-	124	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	344	295	194	101	50
	1992	7 445	3 132	1 855	-	305	305	200	105	-
	1993	8 903	3 266	1 889	-	333	327	211	116	6
	1994	9 091	3 013	2 424	-	365	353	233	120	12
	1995	8 971	3 283	2 812	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	600	-	423	281	152	129	142
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	483	295	194	101	188
	1992	7 445	3 132	1 855	-	532	310	202	108	222
	1993	8 903	3 266	1 889	-	613	333	213	120	280
	1994	9 091	3 013	2 424	-	617	353	233	120	264
	1995	8 971	3 283	2 812	-	594	349	229	120	245
	1996	7 715	1 789	3 011	-	601	353	228	126	248
<b>Bayern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	46	-	3	2	-	2	1
	1990	81	43	18	-	3	2	-	2	1
	1992	96	35	22	-	4	3	-	3	1
	1993	122	26	-	-	4	3	-	3	1
	1994	-	-	37	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 900	946	1 222	-	318	136	-	136	182
	1990	6 276	1 921	969	-	324	142	-	142	182
	1992	6 662	2 103	1 477	-	316	129	-	129	187
	1993	7 320	1 774	1 642	-	349	160	-	160	189
	1994	6 727	1 457	1 869	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 817	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 947	946	1 268	-	321	138	-	138	183
	1990	6 357	1 964	987	-	327	144	-	144	183
	1992	6 758	2 138	1 499	-	320	132	-	132	188
	1993	7 442	1 800	1 642	-	353	163	-	163	190
	1994	6 727	1 457	1 906	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 818	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	259	107	-	107	152
	1985	3 947	946	1 268	-	326	138	-	138	188
	1990	6 357	1 964	987	-	332	144	-	144	188
	1992	6 758	2 138	1 499	-	325	132	-	132	193
	1993	7 442	1 800	1 642	-	358	163	-	163	195
	1994	6 727	1 457	1 906	-	354	157	-	157	197
	1995	5 511	1 173	1 818	-	364	166	-	166	198
	1996	4 692	1 023	1 715	-	367	170	-	170	197

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1992	24,3	10,4	6,4	-	0,5	-
	1993	27,2	10,0	6,0	-	0,6	0,0
	1994	25,8	8,7	6,8	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
1996	21,9	5,1	8,8	-	0,5	0,1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1992	25,9	6,8	-	-	0,2	-
	1993	26,9	9,4	-	-	-	-
	1994	24,9	4,9	9,2	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1992	24,4	10,3	6,1	-	0,5	-
	1993	27,2	10,0	5,8	-	0,5	0,0
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
1996	21,9	5,1	8,8	-	0,5	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1992	24,0	10,1	6,0	-	0,5	0,7
	1993	26,7	9,8	5,7	-	0,6	0,8
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,6	0,8
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
1996	21,9	5,1	8,5	-	0,8	0,7	
<b>Bayern</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1992	32,0	11,7	7,3	-	-	0,3
	1993	40,7	8,7	-	-	-	0,3
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,7	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	6,8	-	-	1,3
	1992	51,6	16,3	11,4	-	-	1,4
	1993	45,8	11,1	10,3	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	11,9	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1992	51,2	16,2	11,4	-	-	1,4
	1993	45,7	11,0	10,1	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1992	51,2	16,2	11,4	-	-	1,5
	1993	45,7	11,0	10,1	-	-	1,2
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Berlin										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1992	4 527	2 168	734	-	130	130	83	47	-
	1993	5 128	1 895	883	-	155	155	86	69	-
	1994	5 001	1 539	1 272	-	181	161	88	73	-
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75	-
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1992	4 527	2 168	734	-	130	130	83	47	-
	1993	5 128	1 895	883	-	155	155	86	69	-
	1994	5 001	1 539	1 272	-	191	161	88	73	30
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75	3
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	1 303	497	374	-	79	41	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	47	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	31	62
	1992	4 527	2 168	734	-	205	130	83	47	75
	1993	5 128	1 895	883	-	236	155	86	69	82
	1994	5 001	1 539	1 272	-	229	161	88	73	69
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	75	93
	1996	4 442	1 238	1 613	-	247	162	85	77	85
Brandenburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 420	546	.	.	123	49	17	32	74
	1994	1 569	532	318	.	65	47	17	30	18
	1995	1 476	425	428	.	66	49	17	32	17
	1996	1 227	232	421	.	54	54	22	32	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 420	546	.	.	123	49	17	32	74
	1994	1 569	532	318	.	65	47	17	30	18
	1995	1 476	425	428	.	66	49	17	32	17
	1996	1 227	232	421	.	54	54	22	32	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 420	546	.	.	168	52	17	35	116
	1994	1 569	532	318	.	124	60	26	34	64
	1995	1 476	425	428	.	129	63	26	37	66
	1996	1 227	232	421	.	115	54	22	32	61

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Berlin							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,1
	1992	34,8	16,7	5,6	-	0,6	-
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	-
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	-
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	-
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,1
	1992	34,8	16,7	5,6	-	0,6	-
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	-
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	0,2
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	0,0
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . .	1980	31,8	12,1	9,1	-	-	0,9
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4	0,8
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5	0,7
	1992	34,8	16,7	5,6	-	0,6	0,6
	1993	33,1	12,2	5,7	-	0,8	0,5
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8	0,4
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9	0,6
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9	0,5
Brandenburg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	29,0	11,1	.	-	1,9	1,5
	1994	33,4	11,3	6,8	-	1,8	0,4
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9	0,3
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . .	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	29,0	11,1	.	-	1,9	1,5
	1994	33,4	11,3	6,8	-	1,8	0,4
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9	0,3
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.
	1993	27,3	10,5	.	-	2,1	2,2
	1994	26,2	8,9	5,3	-	1,3	1,1
	1995	23,4	6,7	6,8	-	1,4	1,0
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Bremen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1992	348	133	70	-	11	11	8	3	-
	1993	395	136	86	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . ....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1992	348	133	70	-	11	11	8	3	-
	1993	395	136	86	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	-	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	-	18	12	8	4	6
	1992	348	133	70	-	18	12	8	4	6
	1993	395	136	86	-	18	12	8	4	6
	1994	441	166	-	-	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	-	15	13	8	5	2
	1996	409	116	141	-	15	13	8	5	2
Hamburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1992	-	155	208	-	44	37	34	3	7
	1993	703	405	210	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	38	28	22	6	10
	1995	775	333	230	-	59	45	32	13	14
	1996	699	328	170	-	59	45	32	13	14
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ... ..	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1992	-	155	208	-	44	37	34	3	7
	1993	703	405	210	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	40	30	24	6	10
	1995	775	333	230	-	67	47	34	13	20
	1996	699	328	170	-	67	47	34	13	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	45	37	34	3	8
	1992	-	155	208	-	48	37	34	3	9
	1993	703	405	210	-	48	37	34	3	9
	1994	704	318	75	-	47	30	24	6	17
	1995	775	333	230	-	80	47	34	13	33
	1996	699	328	170	-	80	47	34	13	33

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Bremen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1992	31,6	12,1	6,4	-	0,4	-
	1993	35,9	12,4	7,8	-	0,4	-
	1994	40,1	15,1	-	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1992	31,6	12,1	6,4	-	0,4	-
	1993	35,9	12,4	7,8	-	0,4	-
	1994	40,1	15,1	-	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	33,7	16,2	-	-	0,5	0,8
	1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4	0,6
	1990	21,7	7,8	5,8	-	0,5	0,5
	1992	29,0	11,1	5,8	-	0,5	0,5
	1993	32,9	11,3	7,2	-	0,5	0,5
	1994	36,8	13,8	-	-	0,5	0,5
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	0,2
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	0,2
Hamburg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1992	-	4,2	5,6	-	0,1	0,2
	1993	19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2
	1994	25,1	11,4	2,7	-	0,3	0,4
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,4	0,3
	1996	15,5	7,3	3,8	-	0,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1992	-	4,2	5,6	-	0,1	0,2
	1993	19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2
	1994	23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,3
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,4
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1992	-	4,2	5,6	-	0,1	0,2
	1993	19,0	10,9	5,7	-	0,1	0,2
	1994	23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,6
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,7
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.. .. .	1980	35	35	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	-	14	9	-	9
	1990	190	73	27	-	13	9	-	9
	1992	183	59	35	-	19	10	-	10
	1993	125	54	29	-	19	10	-	10
	1994	-	-	26	-	19	10	-	10
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12
1996	-	-	-	-	11	4	-	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	740	639	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	-	160	146	47	99
	1990	5 021	1 620	1 781	-	190	174	82	92
	1992	5 373	1 932	1 573	-	231	190	97	93
	1993	5 996	1 850	1 139	-	249	208	99	109
	1994	5 484	1 381	1 855	-	249	208	99	109
	1995	4 820	1 650	1 999	-	277	235	116	119
1996	4 076	1 204	1 850	-	261	213	96	117	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7
	1992	59	16	29	-	28	27	-	27
	1993	34	-	21	-	28	27	-	27
	1994	34	-	19	-	28	27	-	27
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2
1996	38	11	9	-	3	3	2	1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	178	159	47	112
	1990	5 288	1 717	1 821	-	210	190	82	108
	1992	5 615	2 007	1 637	-	277	228	97	130
	1993	6 155	1 904	1 189	-	295	244	99	146
	1994	5 518	1 381	1 900	-	295	244	99	146
	1995	4 847	1 661	2 013	-	303	250	118	133
1996	4 114	1 215	1 859	-	275	220	98	122	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	279	159	47	112
	1990	5 286	1 717	1 821	-	313	190	82	108
	1992	5 615	2 007	1 637	-	315	226	97	130
	1993	6 155	1 904	1 189	-	345	244	99	146
	1994	5 518	1 381	1 900	-	345	244	99	146
	1995	4 847	1 661	2 013	-	355	250	118	133
1996	4 114	1 215	1 859	-	361	220	98	122	
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	29	29	-	29
	1994	-	-	50	-	40	40	-	40
	1995	-	-	77	-	35	35	-	35
1996	-	-	112	-	47	47	-	47	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	38	38	-	38
	1994	-	-	50	-	40	40	-	40
	1995	-	-	102	-	35	35	-	35
1996	-	-	112	-	47	47	-	47	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	103	38	-	38
	1994	-	-	50	-	107	40	-	40
	1995	-	-	102	-	95	35	-	35
1996	-	-	112	-	102	47	-	47	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,6	4,1	3,7	-	0,6
	1990	21,1	8,1	3,0	-	0,4
	1992	18,3	5,9	3,5	-	0,9
	1993	12,5	5,4	2,9	-	0,9
	1994	-	-	2,6	-	0,9
	1995	-	-	-	-	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	-	-	-	-	1,8
	1985	27,4	9,7	7,3	-	2,1
	1990	28,9	9,3	10,2	-	1,1
	1992	28,3	10,2	8,3	-	1,0
	1993	28,8	8,9	5,5	-	1,1
	1994	26,4	6,6	8,9	-	1,1
	1995	20,5	7,0	8,5	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1992	2,2	0,6	1,1	-	0,0
	1993	1,3	-	0,8	-	0,0
	1994	1,3	-	0,7	-	0,0
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,1	9,2	6,9	-	2,4
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3
	1992	24,8	8,9	7,2	-	1,3
	1993	25,2	7,8	4,9	-	1,5
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	-	2,4
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3
	1992	24,8	8,9	7,2	-	1,3
	1993	25,2	7,8	4,9	-	1,5
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1,3	-	-
	1995	-	-	2,2	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1,3	-	-
	1995	-	-	2,9	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	1,7
	1994	-	-	1,3	-	1,7
	1995	-	-	2,9	-	1,7
1996	-	-	2,4	-	1,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Niedersachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1992	-	100	599	-	49	49	-	49	-
	1993	-	-	-	-	93	93	-	93	-
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1992	-	100	599	-	49	49	-	49	-
	1993	-	-	-	-	93	93	-	93	-
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	1 758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1992	-	100	599	-	112	112	-	112	-
	1993	-	-	-	-	167	97	-	87	70
	1994	-	-	-	-	516	139	-	139	377
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1996	2 982	559	-	-	236	119	-	119	117
Nordrhein-Westfalen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1992	10 673	4 544	3 148	-	808	407	141	266	401
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1992	10 673	4 544	3 148	-	808	407	141	266	401
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	598	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1992	10 673	4 544	3 148	-	808	407	141	266	401
	1993	9 924	4 282	3 486	-	981	468	154	314	513
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	897	507	101	406	490
	1996	8 210	2 122	3 725	-	947	478	155	323	469

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch	Personal 2)			
Verwaltungsfachhochschulen							
Niedersachsen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2
	1992	-	2,0	12,2	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	2,1
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2
	1992	-	2,0	12,2	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	2,1
	1996	26,2	4,9	-	-	58,5	0,2
							0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,3
	1992	-	0,9	5,3	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	0,7
	1994	-	-	-	-	-	2,7
	1995	-	-	-	-	-	1,0
	1996	25,1	4,7	-	-	61,0	1,0
							1,0
Nordrhein-Westfalen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	36,1	12,9	-	-	3,8	-
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2
	1990	28,7	10,8	7,8	-	1,6	0,5
	1992	26,2	11,2	7,7	-	1,9	1,0
	1993	21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . .	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	-
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	0,5
	1992	26,2	11,2	7,7	-	1,9	1,0
	1993	21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	1,1
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	1,1
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	1,2
	1992	26,2	11,2	7,7	-	1,9	1,0
	1993	21,2	9,1	7,4	-	2,0	1,1
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	1,0
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Rheinland-Pfalz										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78	-	
	1992	3 341	1 160	864	157	136	10	126	21	
	1993	3 250	887	909	108	108	-	108	-	
	1994	2 628	619	1 204	131	131	7	124	-	
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1996	1 837	731	833	127	127	4	123	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78	-	
	1992	3 341	1 160	864	157	136	10	126	21	
	1993	3 250	887	909	108	108	-	108	-	
	1994	2 628	619	1 204	131	131	7	124	-	
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1996	1 837	731	833	127	127	4	123	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	167	88	10	78	79	
	1992	3 341	1 160	864	239	136	10	126	103	
	1993	3 250	887	909	238	136	10	126	100	
	1994	2 628	619	1 204	249	131	7	124	119	
	1995	1 985	490	1 070	238	129	5	124	109	
	1996	1 837	731	833	257	127	4	123	130	
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4	-	
	1990	142	51	67	4	4	-	4	-	
	1992	190	26	46	5	5	-	5	-	
	1993	219	37	44	5	5	-	5	-	
	1994	222	24	75	4	4	-	4	-	
	1995	181	15	85	4	4	-	4	-	
	1996	164	55	96	5	5	-	5	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4	-	
	1990	142	51	67	4	4	-	4	-	
	1992	190	26	46	5	5	-	5	-	
	1993	219	37	44	5	5	-	5	-	
	1994	222	24	75	4	4	-	4	-	
	1995	181	15	85	4	4	-	4	-	
	1996	164	55	96	5	5	-	5	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	7	4	-	4	3	
	1990	142	51	67	7	4	-	4	3	
	1992	190	26	46	9	5	-	5	4	
	1993	219	37	44	10	5	-	5	5	
	1994	222	24	75	8	4	-	4	4	
	1995	181	15	85	8	4	-	4	4	
	1996	164	55	96	10	5	-	5	5	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Verwaltungsfachhochschulen						
Rheinland-Pfalz						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	-
	1990	31,2	11,0	7,8	-	0,9
	1992	24,6	8,5	6,4	-	7,8
	1993	30,1	8,2	8,4	-	12,6
	1994	20,1	4,7	9,2	-	-
	1995	15,4	3,8	8,3	-	17,7
	1996	14,5	5,8	6,6	-	24,8
						30,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	-
	1990	31,2	11,0	7,8	-	0,9
	1992	24,6	8,5	6,4	-	7,8
	1993	30,1	8,2	8,4	-	12,6
	1994	20,1	4,7	9,2	-	-
	1995	15,4	3,8	8,3	-	17,7
	1996	14,5	5,8	6,6	-	24,8
						30,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	0,9
	1992	24,6	8,5	6,4	-	0,8
	1993	23,9	6,5	6,7	-	12,6
	1994	20,1	4,7	9,2	-	12,6
	1995	15,4	3,8	8,3	-	17,7
	1996	14,5	5,8	6,6	-	24,8
						30,8
						1,0
Saarland						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1992	38,0	5,2	9,2	-	-
	1993	43,8	7,4	8,8	-	-
	1994	55,5	6,0	18,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1996	32,8	11,0	19,2	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1992	38,0	5,2	9,2	-	-
	1993	43,8	7,4	8,8	-	-
	1994	55,5	6,0	18,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1996	32,8	11,0	19,2	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	0,8
	1990	35,5	12,8	16,8	-	0,8
	1992	38,0	5,2	9,2	-	0,8
	1993	43,8	7,4	8,8	-	1,0
	1994	55,5	6,0	18,8	-	1,0
	1995	45,3	3,8	21,3	-	1,0
	1996	32,8	11,0	19,2	-	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Sachsen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 896	745	-	-	65	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	65	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65
1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 896	745	-	-	65	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	65	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65
1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 896	745	-	-	141	65	-	65
	1994	2 317	421	-	-	140	65	-	65
	1995	2 179	313	354	-	138	65	-	65
1996	1 849	349	674	-	122	48	14	34	
Sachsen-Anhalt									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 107	498	-	-	72	45	-	45
	1994	1 445	468	109	-	56	56	-	56
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53
1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 107	498	-	-	72	45	-	45
	1994	1 445	468	109	-	56	56	-	56
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53
1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 107	498	-	-	119	45	-	45
	1994	1 445	468	109	-	129	57	-	57
	1995	1 346	415	315	-	128	54	-	54
1996	1 232	334	345	-	125	53	-	53	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Sachsen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	.	.	.
	1994	35,6	6,5	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1996	38,5	7,3	14,0	.	2,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	.	.	.
	1994	35,6	6,5	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1996	38,5	7,3	14,0	.	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	29,2	11,5	.	.	1,2
	1994	35,6	6,5	.	.	1,2
	1995	33,5	4,8	5,4	.	1,1
	1996	38,5	7,3	14,0	.	1,5
Sachsen-Anhalt						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	.	.	0,6
	1994	25,8	8,4	1,9	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1996	23,2	6,3	6,5	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	.	.	0,6
	1994	25,8	8,4	1,9	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1996	23,2	6,3	6,5	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	24,6	11,1	.	.	1,6
	1994	25,4	8,2	1,9	.	1,3
	1995	24,9	7,7	5,8	.	1,4
	1996	23,2	6,3	6,5	.	1,4

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Schleswig-Holstein										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1992	1 194	409	363	-	29	29	-	29	-
	1993	1 725	647	338	-	29	29	-	29	-
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1992	1 194	409	363	-	29	29	-	29	-
	1993	1 725	647	338	-	29	29	-	29	-
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1992	1 194	409	363	-	51	29	-	29	22
	1993	1 725	647	338	-	51	29	-	29	22
	1994	1 661	588	428	-	69	38	4	34	31
	1995	1 661	512	453	-	81	52	3	49	29
	1996	1 689	437	535	-	98	60	4	56	38
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	.	.	14	14	-	14	-
	1994	882	171	.	.	60	60	-	60	-
	1995	813	162	242	.	58	58	-	58	-
	1996	535	159	358	.	39	39	-	39	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	7	7	1	6	-
	1994	140	29	.	.	7	7	1	6	-
	1995	129	39	45	.	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	.	7	7	1	6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	.	.	21	21	1	20	-
	1994	1 022	200	.	.	67	67	1	66	-
	1995	942	201	287	.	63	63	1	62	-
	1996	638	196	414	.	48	46	1	45	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	196	92	.	.	48	21	1	20	27
	1994	1 022	200	.	.	114	67	1	66	47
	1995	942	201	287	.	109	63	1	62	46
	1996	638	196	414	.	87	46	1	45	42

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Schleswig-Holstein							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7
	1992	41,2	14,1	12,5	-	-	-
	1993	59,5	22,3	11,7	-	-	-
	1994	43,7	15,5	11,3	-	8,5	0,2
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,1
1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7
	1992	41,2	14,1	12,5	-	-	-
	1993	59,5	22,3	11,7	-	-	-
	1994	43,7	15,5	11,3	-	8,5	0,2
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,1
1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7
	1992	41,2	14,1	12,5	-	-	0,8
	1993	59,5	22,3	11,7	-	-	0,8
	1994	43,7	15,5	11,3	-	8,5	0,8
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,8
1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	0,6	
Thüringen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	14,0	6,6	-	-	-	-
	1994	14,7	2,9	-	-	-	-
	1995	14,5	2,9	4,3	-	-	-
1996	13,7	4,1	9,2	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	6,0	-
	1994	20,0	4,1	-	-	6,0	-
	1995	18,4	5,6	6,4	-	6,0	-
1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	9,3	4,4	-	-	20,0	-
	1994	15,3	3,0	-	-	66,0	-
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0	-
1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	9,3	4,4	-	-	20,0	1,3
	1994	15,3	3,0	-	-	66,0	0,7
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0	0,7
1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0	0,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Stadistaaten										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1992	4 875	2 456	1 012	-	185	178	125	53	7
	1993	6 226	2 436	1 179	-	210	203	128	75	7
	1994	6 146	2 023	1 347	-	210	200	118	82	10
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1996	5 550	1 682	1 924	-	234	220	125	95	14
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1992	4 875	2 456	1 012	-	185	178	125	53	7
	1993	6 226	2 436	1 179	-	210	203	128	75	7
	1994	6 146	2 023	1 347	-	242	202	120	82	40
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1996	5 550	1 682	1 924	-	242	222	127	95	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	108	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1992	4 875	2 456	1 012	-	269	179	125	54	80
	1993	6 226	2 436	1 179	-	300	204	128	76	97
	1994	6 146	2 023	1 347	-	294	203	120	83	92
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1996	5 550	1 682	1 924	-	342	222	127	95	120
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1992	279	94	57	-	23	13	-	13	10
	1993	247	80	29	-	23	13	-	13	10
	1994	-	-	63	-	19	10	-	10	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	768	588
	1992	34 518	13 311	9 925	-	1 885	1 236	438	800	650
	1993	41 579	14 492	9 447	-	2 436	1 585	467	1 119	851
	1994	41 802	12 221	12 138	-	2 814	1 757	507	1 251	1 056
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1996	36 208	8 994	13 675	-	2 422	1 760	523	1 237	662
Mathematik, Naturwissenschaften, ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1992	59	16	29	-	28	27	-	27	1
	1993	34	-	21	-	28	27	-	27	1
	1994	34	-	19	-	28	27	-	27	1
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1992	362	95	-	-	14	14	12	2	-
	1993	377	132	-	-	30	30	15	15	-
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1992	35 216	13 516	10 011	-	1 950	1 289	448	842	661
	1993	42 237	14 704	9 497	-	2 517	1 655	482	1 173	862
	1994	42 300	12 314	12 339	-	2 880	1 814	521	1 293	1 066
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 560	1 840	476	1 364	720
	1996	36 349	9 042	13 740	-	2 443	1 774	526	1 248	669
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	984
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1992	35 216	13 516	10 011	-	2 390	1 357	450	907	1 033
	1993	42 237	14 704	9 497	-	3 341	1 696	494	1 202	1 646
	1994	42 300	12 314	12 339	-	3 748	1 831	530	1 301	1 917
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1996	36 349	9 042	13 740	-	3 427	1 780	526	1 254	1 648

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Stadtstaaten							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1992	27,4	13,8	5,7	-	0,4	0,0
	1993	30,7	12,0	5,8	-	0,6	0,0
	1994	30,7	10,1	6,7	-	0,7	0,1
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1
1996	25,2	7,6	8,7	-	0,8	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1992	27,4	13,8	5,7	-	0,4	0,0
	1993	30,7	12,0	5,8	-	0,6	0,0
	1994	30,4	10,0	6,7	-	0,7	0,2
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1
1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5
	1992	27,2	13,7	5,7	-	0,4	0,5
	1993	30,5	11,9	5,8	-	0,6	0,5
	1994	30,3	10,0	6,6	-	0,7	0,5
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6
1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,5	
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5
	1992	21,5	7,2	4,4	-	-	0,8
	1993	19,0	6,2	2,2	-	-	0,8
	1994	-	-	6,3	-	-	0,9
	1995	-	-	-	-	-	0,8
1996	-	-	-	-	-	1,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5
	1992	27,9	10,8	8,0	-	1,8	0,5
	1993	26,2	9,1	6,0	-	2,4	0,5
	1994	23,8	7,0	6,9	-	2,5	0,6
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4
1996	20,6	5,1	7,8	-	2,4	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-
	1992	2,2	0,6	1,1	-	-	0,0
	1993	1,3	-	0,8	-	-	0,0
	1994	1,3	-	0,7	-	-	0,0
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-
1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1992	25,9	6,8	-	-	0,2	-
	1993	12,6	4,4	-	-	1,0	-
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4	-
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-
1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,6
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5
	1992	27,3	10,5	7,8	-	1,9	0,5
	1993	25,5	8,9	5,7	-	2,4	0,5
	1994	23,3	6,8	6,8	-	2,5	0,6
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4
1996	20,5	5,1	7,7	-	2,4	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	1,0
	1992	26,0	10,0	7,4	-	2,0	0,8
	1993	24,9	8,7	5,6	-	2,4	1,0
	1994	23,1	6,7	6,7	-	2,5	1,0
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9
1996	20,4	5,1	7,7	-	2,4	0,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1992	279	94	57	-	23	13	-	13	10
	1993	247	80	29	-	23	13	-	13	10
	1994	-	-	63	-	20	11	1	10	9
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12	10
1996	-	-	-	-	12	5	1	4	7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	764	631
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805	585
	1992	39 391	15 767	10 937	-	2 070	1 414	561	853	657
	1993	47 805	16 928	10 626	-	2 646	1 788	594	1 194	858
	1994	47 948	14 244	13 485	-	3 023	1 957	624	1 333	1 086
	1995	44 902	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438	724
1996	41 758	10 676	15 599	-	2 656	1 980	648	1 332	676	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1992	59	16	29	-	28	27	-	27	1
	1993	34	-	21	-	28	27	-	27	1
	1994	34	-	19	-	29	28	1	27	1
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2	-
1996	38	11	9	-	4	4	3	1	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1992	362	95	-	-	14	14	12	2	-
	1993	377	132	-	-	30	30	15	15	-
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780	651
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824	601
	1992	40 091	15 972	11 023	-	2 135	1 467	573	895	668
	1993	48 463	17 140	10 676	-	2 726	1 857	609	1 248	869
	1994	48 446	14 337	13 686	-	3 122	2 015	640	1 375	1 106
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457	743
1996	41 899	10 724	15 664	-	2 685	1 996	653	1 343	689	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	769	266	503	659
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781	1 048
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825	1 234
	1992	40 091	15 972	11 023	-	2 658	1 536	575	961	1 123
	1993	48 463	17 140	10 676	-	3 641	1 899	621	1 278	1 742
	1994	48 446	14 337	13 686	-	4 042	2 033	649	1 384	2 009
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469	1 748
1996	41 899	10 724	15 664	-	3 769	2 002	653	1 349	1 768	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-
	1990	26,9	10,5	4,1	-	0,5
	1992	21,5	7,2	4,4	-	0,5
	1993	19,0	6,2	2,2	-	0,8
	1994	-	-	5,7	-	0,8
	1995	-	-	-	-	10,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-
	1985	27,0	11,4	3,0	-	1,9
	1990	26,7	9,0	8,8	-	1,8
	1992	29,2	10,4	8,4	-	1,5
	1993	27,9	11,2	7,7	-	1,5
	1994	26,7	9,5	5,9	-	2,0
	1995	24,5	7,3	6,9	-	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1992	2,2	0,6	1,1	-	0,0
	1993	1,3	-	0,8	-	0,0
	1994	1,2	-	0,7	-	27,0
	1995	5,4	2,2	2,8	-	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften..	1980	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1
	1992	25,9	6,8	-	-	0,2
	1993	12,6	4,4	-	-	1,0
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	27,1	11,4	3,0	-	1,9
	1985	26,6	9,0	8,7	-	1,8
	1990	29,1	10,3	8,3	-	1,5
	1992	27,3	10,9	7,5	-	1,6
	1993	26,1	9,2	5,7	-	2,0
	1994	24,0	7,1	6,8	-	2,1
	1995	21,9	6,6	7,6	-	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	27,0	11,4	3,0	-	1,9
	1985	26,6	9,0	8,6	-	1,8
	1990	29,1	10,3	8,2	-	1,5
	1992	26,1	10,4	7,2	-	1,7
	1993	25,5	9,0	5,6	-	2,1
	1994	23,8	7,1	6,7	-	2,1
	1995	21,7	6,8	7,5	-	2,4
1996	20,9	5,4	7,8	-	2,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	33 565	8 400	2 592	73	3 278	2 456	1 089	1 367	822
	1985	37 928	10 490	2 459	156	3 035	2 245	1 026	1 219	790
	1990	39 677	13 373	2 198	186	2 187	1 751	765	986	437
	1992	43 327	13 317	2 328	212	2 414	1 889	789	1 100	524
	1993	46 081	13 600	2 547	212	2 434	1 886	774	1 112	548
	1994	47 841	15 118	2 451	282	2 425	1 867	742	1 125	558
	1995	46 993	13 969	2 732	350	2 437	1 884	749	1 136	552
	1996	46 805	13 779	3 406	349	2 495	1 927	745	1 183	567
Sport	1980	3 179	674	396	4	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	187	1	142	90	17	73	53
	1992	3 020	511	144	5	194	137	28	109	58
	1993	3 236	482	151	5	193	135	26	109	59
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	33 673	9 289	4 035	85	1 985	1 420	647	773	565
	1985	49 609	11 676	6 367	170	2 052	1 492	730	762	561
	1990	55 705	14 857	7 587	206	2 192	1 772	965	807	421
	1992	59 071	15 247	7 015	243	2 281	1 785	931	855	496
	1993	61 758	15 705	7 176	243	2 254	1 758	929	829	495
	1994	62 771	15 428	7 981	326	2 359	1 830	984	846	529
	1995	63 553	14 553	8 592	359	2 392	1 851	1 000	851	541
	1996	62 564	13 681	9 392	409	2 512	1 936	1 009	927	576
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	26 683	5 835	2 483	396	4 502	2 270	701	1 569	2 232
	1985	34 536	7 934	2 442	667	4 930	2 466	778	1 688	2 464
	1990	44 198	11 393	3 608	962	5 590	3 013	1 153	1 860	2 577
	1992	46 744	10 535	3 531	927	5 719	3 049	1 151	1 898	2 670
	1993	48 555	9 565	3 814	927	5 581	2 891	1 071	1 820	2 690
	1994	45 342	9 571	4 288	1 174	5 587	2 866	1 038	1 848	2 701
	1995	43 121	8 612	4 665	1 359	5 571	2 892	1 030	1 862	2 679
	1996	40 689	8 587	5 361	1 388	5 710	3 078	1 072	2 006	2 632
Humanmedizin	1980	12 247	1 830	1 113	500	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 578	1 108	18 628	3 324	478	2 846	13 304
	1992	14 428	2 146	1 810	1 184	15 380	3 789	506	3 263	11 811
	1993	14 051	1 760	1 861	1 164	16 475	3 777	508	3 269	12 698
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 764	3 921	513	3 408	12 844
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000
Veterinärmedizin	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	70	25	6	19	45
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	4 785	1 107	686	43	988	376	145	231	612
	1985	5 434	1 153	650	59	660	260	127	133	401
	1990	5 069	1 169	622	100	555	293	142	151	263
	1992	4 943	1 118	513	92	806	342	141	201	464
	1993	4 750	1 124	529	92	744	325	145	180	419
	1994	4 679	1 068	745	107	828	351	156	195	477
	1995	4 790	1 091	753	121	824	350	151	199	475
	1996	4 710	1 053	673	114	846	358	155	201	490
Ingenieurwissenschaften	1980	26 464	6 198	3 232	52	3 896	2 083	1 156	927	1 814
	1985	36 812	8 201	4 059	189	3 774	2 092	1 568	1 683	1 814
	1990	43 179	10 331	5 547	191	3 716	2 069	1 112	957	1 648
	1992	46 744	10 547	5 513	173	3 921	2 298	1 180	1 118	1 623
	1993	46 804	9 801	5 584	173	4 013	2 241	1 287	974	1 772
	1994	46 168	9 479	5 813	340	4 158	2 304	1 311	994	1 854
	1995	44 029	7 712	6 424	333	4 129	2 317	1 324	993	1 812
	1996	41 185	7 353	7 091	385	4 303	2 426	1 384	1 042	1 877
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	6 983	1 664	725	1	596	453	224	229	143
	1985	9 887	2 238	833	14	633	459	232	227	174
	1990	9 848	2 842	840	14	846	701	350	351	145
	1992	9 180	2 283	907	16	721	674	324	350	47
	1993	9 364	2 384	1 104	16	728	652	310	342	76
	1994	9 693	2 467	1 018	26	682	631	321	310	51
	1995	9 528	2 424	997	22	726	677	334	344	49
	1996	9 357	2 288	1 048	36	739	688	332	357	51
<b>Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....</b>	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	23 847	11 426	4 450	6 976	12 422
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	28 600	12 242	4 521	7 721	16 359
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	31 965	13 043	4 992	8 051	18 922
	1992	227 457	55 846	21 761	2 832	31 436	13 943	5 050	8 893	17 493
	1993	232 599	54 421	22 566	2 832	32 491	13 690	5 036	8 654	16 801
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	33 023	13 937	5 093	8 843	19 087
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	33 277	14 110	5 129	8 981	19 166
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	33 826	14 558	5 233	9 325	19 268
<b>Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...</b>	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	29 575	11 777	4 517	7 260	17 798
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	37 509	12 828	4 615	8 213	24 681
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	41 830	13 851	5 149	8 702	27 979
	1992	227 457	55 846	21 761	2 832	43 982	14 838	5 152	9 686	29 144
	1993	232 599	54 421	22 566	2 832	44 717	14 896	5 259	9 637	29 821
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	44 962	15 117	5 295	9 821	29 845
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	45 757	15 305	5 333	9 972	30 452
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	46 276	15 486	5 347	10 139	30 790

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch.	Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1992	22,9	7,0	1,2	0,3	1,4	0,3
	1993	24,4	7,2	1,4	0,3	1,4	0,3
	1994	25,6	8,1	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
1996	24,3	7,2	1,8	0,5	1,6	0,3	
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1992	22,0	3,7	1,1	0,2	3,9	0,4
	1993	24,0	3,6	1,1	0,2	4,2	0,4
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	8,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1992	33,1	8,5	3,9	0,3	0,9	0,3
	1993	35,1	8,9	4,1	0,3	0,9	0,3
	1994	34,3	8,4	4,4	0,3	0,9	0,3
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
1996	32,3	7,1	4,9	0,4	0,9	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1992	15,3	3,5	1,2	0,8	1,6	0,9
	1993	16,1	3,3	1,3	0,9	1,7	0,9
	1994	15,7	3,3	1,5	1,1	1,8	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
1996	13,2	2,8	1,7	1,3	1,9	0,9	
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1992	3,8	0,6	0,5	2,3	6,4	3,1
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	6,4	3,4
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2	
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	3,2	1,8
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
1996	-	-	-	-	2,0	5,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1992	14,5	3,3	1,5	0,7	1,4	1,4
	1993	14,6	3,5	1,6	0,6	1,2	1,3
	1994	13,3	3,0	2,1	0,7	1,3	1,4
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
1996	13,2	3,0	1,9	0,7	1,3	1,4	
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	12,7	3,0	1,6	0,0	0,8	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,8	0,8
	1990	20,9	5,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1992	20,3	4,6	2,4	0,1	0,9	0,7
	1993	20,9	4,4	2,5	0,1	0,8	0,8
	1994	20,0	4,1	2,5	0,3	0,8	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,8	0,8
1996	17,0	3,0	2,9	0,3	0,8	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft .. . . .	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	1,0	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,1	1,0	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	1,0	0,2
	1992	13,6	3,4	1,3	0,0	1,1	0,1
	1993	14,4	3,7	1,7	0,1	1,1	0,1
	1994	15,4	3,9	1,6	0,1	1,0	0,1
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	1,0	0,1
1996	13,6	3,3	1,5	0,1	1,1	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,6	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,6	1,8	1,5
	1992	16,3	4,0	1,6	0,6	1,8	1,3
	1993	17,0	4,0	1,6	0,6	1,7	1,4
	1994	16,8	4,0	1,7	0,7	1,7	1,4
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,8	1,4
1996	15,2	3,4	2,0	0,7	1,8	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,8	1,9
	1990	15,5	4,1	1,8	0,5	1,7	2,0
	1992	15,3	3,8	1,5	0,5	1,9	2,0
	1993	15,6	3,7	1,5	0,5	1,8	2,0
	1994	15,5	3,7	1,6	0,6	1,9	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,9	2,0
1996	14,3	3,2	1,9	0,7	1,9	2,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar- im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und kunstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und kunstlerisches Personal	nicht wissen- schaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften. . . . .	1980	32 846	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 152	11 119	3 352	115	2 675	2 127	720	1 407	549
	1990	51 252	16 447	3 021	298	2 671	2 135	844	1 291	536
	1992	56 957	17 093	3 058	298	2 755	2 224	827	1 397	531
	1993	57 822	17 265	4 416	366	2 729	2 192	824	1 369	537
	1994	57 813	17 014	4 871	401	2 751	2 220	853	1 367	532
	1995	58 039	17 251	5 331	400	2 751	2 215	849	1 366	537
	1996	58 027	17 446	5 131	384	2 751	2 216	849	1 367	535
Sport. . . . .	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1992	1 910	274	211	3	267	138	12	126	129
	1993	1 578	309	65	-	266	133	12	121	133
	1994	1 594	307	51	-	269	136	12	124	133
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1996	1 604	349	102	4	270	136	12	124	134
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. . . . .	1980	44 648	12 653	5 274	168	2 295	1 742	669	1 073	553
	1985	62 282	14 372	6 474	221	2 471	1 865	736	1 130	606
	1990	81 197	20 881	7 786	313	2 644	2 035	861	1 174	609
	1992	85 106	19 321	9 554	366	2 864	2 192	916	1 277	672
	1993	85 854	18 767	10 839	488	2 861	2 195	919	1 276	666
	1994	83 589	18 232	11 031	520	2 928	2 275	956	1 319	653
	1995	81 414	17 831	10 828	557	2 962	2 308	969	1 339	654
	1996	79 324	18 350	10 842	448	2 957	2 310	994	1 316	647
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	20 089	5 124	1 637	423	4 666	2 471	632	1 840	2 195
	1985	29 683	7 183	2 341	555	4 953	2 699	720	1 979	2 254
	1990	40 169	9 912	3 323	837	5 352	2 966	1 007	1 959	2 386
	1992	41 163	8 569	3 887	976	5 291	2 922	915	2 007	2 370
	1993	40 573	8 168	3 934	1 031	5 277	2 894	904	1 990	2 383
	1994	38 569	7 334	4 159	1 315	5 389	2 955	962	1 983	2 435
	1995	36 709	7 284	4 395	1 184	5 325	2 956	965	1 991	2 370
	1996	35 089	7 629	4 213	1 184	5 353	2 984	970	2 014	2 369
Humanmedizin.....	1980	12 893	2 098	1 456	1 168	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	480	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 128	9 364
	1992	15 496	1 904	1 899	1 428	14 632	4 230	601	3 629	10 402
	1993	14 955	1 908	2 405	1 696	15 299	4 361	612	3 749	10 935
	1994	14 490	1 951	2 047	1 368	15 831	4 378	679	3 698	11 455
	1995	13 995	1 992	1 829	1 220	16 255	4 490	687	3 803	11 765
	1996	13 820	2 107	1 819	1 430	16 297	4 530	695	3 635	11 767
Veterinärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1992	1 960	250	215	173	506	190	36	154	316
	1993	1 953	253	231	187	507	182	35	147	325
	1994	1 917	249	192	180	505	181	41	140	324
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1996	1 966	269	215	167	511	189	39	150	322
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	5 014	1 451	665	37	932	395	133	262	537
	1985	6 565	1 705	815	56	878	318	130	188	360
	1990	6 175	1 485	891	71	718	334	154	180	382
	1992	6 139	1 424	876	75	965	418	155	263	547
	1993	6 220	1 594	1 072	75	971	420	155	285	551
	1994	6 279	1 508	1 133	85	965	416	160	256	548
	1995	6 080	1 382	872	66	961	423	162	261	538
	1996	6 045	1 451	672	70	922	425	165	260	497
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	26 001	6 768	3 396	99	2 777	1 642	630	812	1 135
	1985	39 521	9 727	4 275	122	3 128	1 891	982	910	1 237
	1990	47 902	11 850	5 620	181	3 501	2 131	1 185	946	1 370
	1992	46 877	9 772	6 232	196	3 607	2 060	1 157	903	1 547
	1993	45 299	8 958	7 302	182	3 638	2 079	1 170	909	1 559
	1994	42 218	7 713	6 000	274	3 613	2 096	1 190	906	1 517
	1995	38 644	7 104	7 120	219	3 600	2 108	1 211	895	1 494
	1996	35 530	7 137	6 498	243	3 498	2 081	1 199	882	1 418
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980	6 924	1 986	431	2	407	362	192	170	45
	1985	9 268	2 156	638	11	472	413	230	183	59
	1990	9 554	2 112	657	31	510	436	257	179	74
	1992	9 326	2 006	697	54	547	465	284	201	82
	1993	9 166	2 299	625	65	550	472	282	210	79
	1994	8 875	2 069	747	55	552	471	264	207	81
	1995	8 731	2 000	785	58	549	469	281	208	80
	1996	8 721	2 164	731	52	555	476	283	214	79
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	18 317	2 083	26 266	12 083	3 650	8 434	14 183
	1985	208 165	48 887	19 963	2 692	28 526	12 956	4 056	8 900	13 571
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	29 065	14 006	4 985	9 021	15 060
	1992	264 934	60 613	28 826	3 569	31 433	14 837	4 882	9 855	16 595
	1993	263 420	59 521	31 089	4 090	32 095	14 927	4 892	10 034	17 188
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	32 802	15 126	5 117	10 009	17 678
	1995	247 084	55 393	31 487	3 852	33 186	15 291	5 158	10 132	17 895
	1996	240 126	56 902	30 323	3 962	33 114	15 347	5 186	10 161	17 767
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	151 079	39 067	18 317	2 083	33 952	12 585	3 847	8 738	21 368
	1985	208 165	48 887	19 963	2 692	36 903	13 643	4 228	9 416	23 260
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	39 763	14 798	5 173	9 625	24 985
	1992	264 934	60 613	28 826	3 569	41 934	15 462	5 119	10 344	26 472
	1993	263 420	59 521	31 089	4 090	42 606	15 536	5 135	10 401	27 070
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	43 665	15 776	5 359	10 417	27 899
	1995	247 084	55 393	31 487	3 852	44 084	15 935	5 396	10 540	28 148
	1996	240 126	56 902	30 323	3 962	44 244	16 016	5 440	10 576	28 229

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1992	25,6	7,7	1,4	0,4	1,7	0,2
	1993	26,4	7,9	2,0	0,4	1,7	0,2
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
Sport .....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1992	13,8	2,0	1,5	0,3	10,5	0,9
	1993	11,9	2,3	0,5	-	10,1	1,0
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,8	0,4	1,4	0,3
	1992	38,8	8,8	4,4	0,4	1,4	0,3
	1993	39,1	8,5	4,9	0,5	1,4	0,3
	1994	36,7	8,0	4,8	0,5	1,4	0,3
	1995	35,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1996	34,3	7,9	4,7	0,5	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1992	14,1	2,9	1,3	1,1	2,2	0,8
	1993	14,0	2,8	1,4	1,1	2,2	0,8
	1994	13,1	2,5	1,4	1,4	2,1	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1996	11,8	2,6	1,4	1,2	2,1	0,8
Humanmedizin .....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1992	3,7	0,5	0,4	2,4	6,0	2,5
	1993	3,4	0,4	0,6	2,8	6,1	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	2,0	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	2,1	5,5	2,6
Veterinärmedizin .....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1992	10,3	1,3	1,1	4,8	4,3	1,7
	1993	10,7	1,4	1,3	5,3	4,2	1,8
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1992	14,7	3,4	2,1	0,5	1,7	1,3
	1993	14,8	3,8	2,6	0,5	1,7	1,3
	1994	15,1	3,6	2,7	0,5	1,6	1,3
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,8	1,3
	1996	14,2	3,4	1,6	0,4	1,6	1,2
Ingenieurwissenschaften .....	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1992	22,8	4,7	3,0	0,2	0,8	0,6
	1993	21,8	4,3	3,5	0,2	0,8	0,7
	1994	20,1	3,7	2,9	0,2	0,8	0,7
	1995	18,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1996	17,1	3,4	3,1	0,2	0,7	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,8	0,1
	1990	21,9	4,8	2,0	0,1	0,7	0,2
	1992	20,1	4,3	1,9	0,2	0,8	0,2
	1993	19,4	4,9	1,7	0,2	0,8	0,2
	1994	18,8	4,4	1,6	0,2	0,8	0,2
	1995	18,6	4,3	1,7	0,2	0,8	0,2
	1996	18,3	4,5	1,5	0,2	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,8	1,1
	1992	17,9	4,1	1,8	0,7	2,0	1,1
	1993	17,6	4,0	2,1	0,8	2,1	1,2
	1994	16,9	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1996	15,6	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) .	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1992	17,1	3,9	1,7	0,7	2,0	1,7
	1993	17,0	3,8	2,0	0,8	2,0	1,7
	1994	16,2	3,6	1,9	0,8	1,9	1,8
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	2,0	1,8
	1996	15,0	3,6	1,9	0,7	1,9	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 076	348	728	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	321	746	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	355	768	366
	1992	31 584	5 382	1 196	113	1 453	1 048	352	696	406
	1993	39 167	8 455	1 337	116	2 189	1 662	375	1 287	528
	1994	36 538	8 000	1 372	161	2 564	1 931	557	1 374	634
	1995	38 215	9 450	1 637	164	2 500	1 879	565	1 314	622
	1996	36 898	8 930	1 901	173	2 658	2 047	572	1 475	611
Sport ...	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1992	1 158	118	48	1	50	29	7	22	21
	1993	1 622	242	74	1	73	43	9	34	30
	1994	1 459	167	62	2	83	58	13	45	25
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	56	14	42	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	385	544	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	402	473	261
	1992	31 475	7 142	2 761	118	1 239	913	427	486	326
	1993	39 474	8 492	3 578	99	1 436	1 058	487	571	378
	1994	38 364	7 722	4 443	148	1 713	1 292	609	683	421
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	586	684	436
	1996	37 148	8 808	5 615	213	1 703	1 283	569	714	420
Mathematik, Naturwissenschaften....	1980	11 292	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 376	2 647	911	202	2 384	1 387	403	984	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	952	1 080
	1992	18 106	3 210	1 223	328	2 386	1 335	433	902	1 051
	1993	21 657	4 353	1 311	372	3 148	1 727	478	1 249	1 421
	1994	20 725	3 706	1 422	372	3 442	2 006	610	1 396	1 436
	1995	20 142	4 137	1 787	326	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1996	18 972	4 701	1 713	405	3 529	1 992	592	1 400	1 537
Humanmedizin ...	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1992	7 860	758	862	418	7 344	1 707	215	1 492	5 637
	1993	10 716	1 343	908	413	10 884	2 893	345	2 548	7 991
	1994	9 825	1 158	1 172	467	10 491	2 650	330	2 320	7 841
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 765	343	2 422	7 486
Veterinärmedizin ...	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	478	159	53	106	317
	1992	1 756	221	203	51	457	147	49	98	310
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	698
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 908	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	106	808	265	65	200	543
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	1980	2 230	565	256	21	402	151	79	72	251
	1985	2 692	546	232	41	418	178	72	108	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	98	238
	1992	2 805	459	316	24	337	141	69	72	187
	1993	3 827	779	509	11	1 097	467	102	365	630
	1994	3 663	635	353	45	1 108	446	114	332	662
	1995	3 647	767	424	33	1 017	420	114	306	597
	1996	3 482	778	363	24	1 080	497	116	381	584
Ingenieurwissenschaften ...	1980	12 925	3 323	1 156	130	2 571	1 295	443	852	1 276
	1985	14 140	2 919	1 226	137	1 944	1 115	406	709	829
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	437	596	887
	1992	20 501	3 588	1 511	162	2 008	1 143	456	687	865
	1993	22 597	4 077	1 717	148	2 299	1 330	547	783	969
	1994	22 048	3 641	2 093	141	2 240	1 265	559	707	974
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	533	635	906
	1996	18 893	3 495	2 548	114	2 056	1 145	513	631	912
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	145	143	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	160	195	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	180	209	84
	1992	7 313	1 179	393	17	510	458	204	254	52
	1993	9 968	1 756	652	24	726	626	292	334	100
	1994	11 219	1 936	718	21	727	617	305	312	110
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	301	312	105
	1996	8 933	1 620	672	33	705	599	306	293	107
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 065	4 511	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 012	4 552	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 174	4 468	7 165
	1992	122 606	22 074	8 513	1 232	15 784	6 919	2 211	4 708	8 864
	1993	151 050	29 741	10 243	1 244	22 884	10 139	2 709	7 430	12 745
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	23 268	10 552	3 164	7 388	12 716
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 120	7 176	12 749
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	22 869	10 647	3 089	7 558	12 222
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	76 980	17 551	6 216	792	19 423	6 925	2 140	4 785	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 858	2 043	4 814	12 494
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 225	4 852	12 800
	1992	122 606	22 074	8 513	1 232	23 759	7 831	2 245	5 586	15 928
	1993	151 050	29 741	10 243	1 244	32 710	11 132	2 794	8 338	21 578
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	34 329	11 913	3 255	8 658	22 417
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 207	8 496	21 746
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	32 845	11 820	3 127	8 692	21 025

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschli. "Sonstige Fächer".

5) Einschli. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,2	0,3
	1992	30,1	5,1	1,1	0,3	2,0	0,4
	1993	23,6	5,1	0,8	0,3	3,4	0,3
	1994	18,9	4,1	0,7	0,3	2,5	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1996	18,0	4,4	0,9	0,3	2,8	0,3
Sport	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1992	39,9	4,1	1,7	0,1	3,1	0,7
	1993	37,7	5,6	1,7	0,1	3,8	0,7
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5	0,3
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,4	1,2	0,3
	1992	34,5	7,8	3,0	0,3	1,1	0,4
	1993	37,3	8,0	3,4	0,2	1,2	0,4
	1994	29,7	6,0	3,4	0,2	1,1	0,3
	1995	30,8	6,6	4,5	0,3	1,1	0,3
	1996	29,0	6,9	4,4	0,4	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0	0,8
	1985	9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
	1990	12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,8
	1992	13,6	2,4	0,9	0,8	2,1	0,8
	1993	12,5	2,5	0,8	0,8	2,6	0,8
	1994	10,3	1,8	0,7	0,6	2,3	0,7
	1995	10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,8
	1996	9,5	2,4	0,9	0,7	2,4	0,8
Humanmedizin	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1992	4,6	0,4	0,5	1,9	6,9	3,3
	1993	3,7	0,5	0,3	1,2	7,4	2,8
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1992	11,9	1,5	1,4	1,0	2,0	2,1
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9	1,7
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1992	19,9	3,3	2,2	0,3	1,0	1,4
	1993	8,2	1,7	1,1	0,1	3,6	1,3
	1994	8,2	1,4	0,8	0,4	2,9	1,5
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1996	7,0	1,6	0,7	0,2	3,3	1,2
Ingenieurwissenschaften	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,9	1,0
	1985	12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
	1990	18,2	4,3	1,4	0,3	1,4	0,8
	1992	17,9	3,1	1,3	0,4	1,5	0,8
	1993	17,0	3,1	1,3	0,3	1,4	0,7
	1994	17,4	2,9	1,7	0,3	1,3	0,8
	1995	17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,8
	1996	16,5	3,1	2,2	0,2	1,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,5	3,9	0,9	0,0	1,0	0,1
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	1,2	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	1,2	0,2
	1992	16,0	2,6	0,9	0,1	1,2	0,1
	1993	15,9	2,8	1,0	0,1	1,1	0,2
	1994	18,2	3,1	1,2	0,1	1,0	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	1,0	0,2
	1996	14,9	3,0	1,1	0,1	1,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,2	1,2
	1985	14,3	2,9	1,1	0,5	2,3	1,1
	1990	16,9	3,5	1,2	0,5	2,1	1,1
	1992	17,7	3,2	1,2	0,6	2,1	1,3
	1993	14,9	2,9	1,0	0,5	2,7	1,3
	1994	13,8	2,6	1,1	0,5	2,3	1,2
	1995	13,9	2,9	1,4	0,5	2,3	1,2
	1996	12,8	2,9	1,3	0,5	2,4	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,2	1,8
	1985	13,7	2,8	1,0	0,5	2,4	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,2	1,8
	1992	15,7	2,8	1,1	0,5	2,5	2,0
	1993	13,6	2,7	0,9	0,4	3,0	1,9
	1994	12,2	2,3	1,0	0,4	2,7	1,9
	1995	12,2	2,5	1,2	0,5	2,6	1,9
	1996	11,6	2,6	1,2	0,4	2,8	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)			nicht wissenschaft- liches Personal	
	insgesamt	dar. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 648	939	77	14	168	135	23	112	33
	1994	2 736	1 048	72	3	532	459	92	367	73
	1995	3 292	1 388	88	5	557	470	113	357	88
1996	4 013	1 626	80	12	550	480	117	343	91	
Sport	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	554	114	45	5	9	8		8	1
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34	19
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31	19
1996	463	124	53	2	56	38	8	30	18	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	5 730	2 141	3		333	214	116	98	119
	1994	7 556	2 415	441	4	428	327	167	160	101
	1995	8 771	2 593	868	6	498	390	187	203	108
1996	9 722	2 848	918	10	552	458	229	229	94	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 001	583	103	11	196	154	42	112	42
	1994	1 911	465	157	7	450	332	106	226	118
	1995	1 757	496	199	11	550	370	130	240	180
1996	2 083	759	102	29	582	395	138	256	187	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	295	170			31	21	18	3	10
	1994	421	167			56	36	31	5	20
	1995	559	162			55	34	28	6	21
1996	649	177	73		59	38	31	7	21	
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 931	806	180		709	524	169	355	185
	1994	3 213	792	238	4	734	560	209	351	174
	1995	3 520	980	187		785	558	217	341	227
1996	3 959	1 146	414	5	834	604	236	368	229	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	725	211	53	4	89	85	28	57	4
	1994	874	231	53		146	139	38	101	7
	1995	1 131	392	82		149	136	51	87	12
1996	1 341	347	76	3	146	137	50	87	9	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	14 884	4 944	461	34	1 535	1 141	396	745	394
	1994	17 202	5 212	1 006	22	2 406	1 894	650	1 244	512
	1995	19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	735	1 264	654
1996	22 230	7 027	1 716	61	2 779	2 129	809	1 319	650	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	14 884	4 944	461	34	3 999	1 985	600	1 385	2 014
	1994	17 202	5 212	1 006	22	4 234	2 168	708	1 460	2 086
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	759	1 479	2 124
1996	22 230	7 027	1 716	61	4 391	2 292	815	1 477	2 099	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	19,6	7,0	0,6	0,6	4,9	0,2
	1994	6,0	2,3	0,2	0,0	4,0	0,2
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2	0,2
1996	8,7	3,5	0,2	0,1	2,9	0,2	
Sport	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	69,3	14,3	5,6			0,1
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	4,9	0,5
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4	0,5
1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	26,8	10,0	0,0		0,8	0,6
	1994	23,1	7,4	1,3	0,0	1,0	0,3
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,1	0,3
1996	21,2	6,2	2,0	0,0	1,0	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	13,0	3,7	0,7	0,3	2,7	0,3
	1994	5,8	1,4	0,5	0,1	2,1	0,4
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8	0,5
1996	5,3	1,9	0,3	0,2	1,9	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	14,0	8,1	-	-	0,2	0,5
	1994	11,7	4,6	-	-	0,2	0,6
	1995	16,4	4,8	-	-	0,2	0,6
1996	17,1	4,7	1,9	-	0,2	0,6	
Ingenieurwissenschaften	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	5,6	1,5	0,3	-	2,1	0,4
	1994	5,7	1,4	0,4	0,0	1,7	0,3
	1995	6,3	1,8	0,3	-	1,6	0,4
1996	6,6	1,9	0,7	0,0	1,6	0,4	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	8,5	2,5	0,8	0,1	2,0	0,0
	1994	6,3	1,7	0,4	-	2,7	0,1
	1995	8,2	2,8	0,8	-	1,7	0,1
1996	9,8	2,5	0,8	0,1	1,7	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	13,0	4,3	0,4	0,1	1,9	0,3
	1994	9,1	2,8	0,5	0,0	1,9	0,3
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7	0,3
1996	10,4	3,3	0,8	0,1	1,6	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980						
	1985						
	1990						
	1992						
	1993	7,5	2,5	0,2	0,1	2,3	1,0
	1994	7,9	2,4	0,5	0,0	2,1	1,0
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9	0,9
1996	9,7	3,1	0,7	0,1	1,8	0,9	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 416	998	111	13	-	-	-	-	-
	1992	246	60	111	13	235	187	101	68	68
	1993	5 599	1 013	227	-	235	187	101	68	68
	1994	5 821	1 092	270	-	235	187	101	68	68
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1996	6 085	1 120	349	19	15	13	8	5	2
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1992	-	-	17	1	12	11	4	7	1
	1993	239	38	16	-	12	11	4	7	1
	1994	234	25	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1992	3 001	886	517	22	273	215	156	59	58
	1993	8 751	2 036	674	15	273	215	156	59	58
	1994	9 036	1 885	706	27	273	215	156	59	58
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1996	9 201	1 934	982	41	117	102	91	11	15
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 466	498	135	16	-	-	-	-	-
	1990	3 629	729	157	49	-	-	-	-	-
	1992	442	91	157	49	419	262	106	156	157
	1993	4 256	541	288	73	419	262	106	156	157
	1994	4 356	733	330	72	419	262	106	156	157
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	-	3
	1996	4 262	673	369	121	15	13	13	-	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	155	44	39	-	6	6	6	-	-
	1985	149	50	22	-	9	8	8	-	1
	1990	275	61	17	-	11	7	7	-	4
	1992	257	78	17	-	-	-	-	-	-
	1993	310	49	28	-	-	-	-	-	-
	1994	313	49	31	-	-	-	-	-	-
	1995	267	30	34	-	13	9	9	-	4
	1996	242	33	29	-	14	10	10	-	4
Ingenieurwissenschaften .....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	696	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1992	3 674	832	473	7	326	214	149	65	112
	1993	5 438	997	624	17	326	214	149	65	112
	1994	5 339	814	563	32	326	214	149	65	112
	1995	4 930	690	692	21	226	145	132	13	83
	1996	4 436	695	704	32	231	144	134	10	87
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	1 046	211	122	-	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	-	53	53	44	9	-
	1990	1 075	172	98	-	46	46	17	29	-
	1992	676	129	98	-	56	56	25	31	-
	1993	1 084	172	86	-	56	56	25	31	-
	1994	1 106	165	98	-	56	56	25	31	-
	1995	1 090	197	121	-	63	63	27	36	-
	1996	1 083	208	139	3	64	64	27	37	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	291	43	104
	1992	8 296	2 076	1 388	92	1 321	925	541	384	398
	1993	25 705	4 847	1 943	187	1 321	925	541	384	398
	1994	26 207	4 763	2 014	189	1 321	925	541	384	398
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	279	64	107
	1996	25 546	4 705	2 639	251	456	346	283	63	110
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	261
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	647	364	1 144
	1992	8 296	2 076	1 388	92	2 314	1 122	647	475	1 192
	1993	25 705	4 847	1 943	187	2 314	1 122	647	475	1 192
	1994	26 207	4 763	2 014	189	2 314	1 122	647	475	1 192
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	306	68	303
	1996	25 546	4 705	2 639	251	683	377	312	65	306

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	1,5	0,4	0,7	0,1	0,7	0,4
	1993	33,5	6,1	1,4	-	0,7	0,4
	1994	34,9	6,5	1,6	-	0,7	0,4
	1995	463,4	87,2	25,2	0,8	0,6	0,2
	1996	468,1	86,2	26,8	2,4	0,8	0,2
Sport .....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	1,5	0,3	1,8	0,1
	1993	21,7	3,5	1,5	-	1,8	0,1
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1
	1985	47,7	8,6	5,7	0,2	0,0	0,1
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1
	1992	14,0	4,1	2,4	0,1	0,4	0,3
	1993	40,7	9,5	3,1	0,1	0,4	0,3
	1994	42,0	8,8	3,3	0,2	0,4	0,3
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1
	1996	90,2	19,0	9,6	0,5	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1992	1,7	0,3	0,6	0,5	1,5	0,6
	1993	16,2	2,1	1,1	0,7	1,5	0,6
	1994	16,6	2,8	1,3	0,7	1,5	0,6
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	-	0,2
	1996	327,8	51,8	29,9	9,3	-	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,8	7,3	6,5	-	-	-
	1985	18,6	6,3	2,8	-	-	0,1
	1990	39,3	8,7	2,4	-	-	0,6
	1992	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	29,7	3,3	3,8	-	-	0,4
	1996	24,2	3,3	2,9	-	-	0,4
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4
	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5
	1992	17,2	3,9	2,2	0,0	0,4	0,5
	1993	25,4	4,7	2,9	0,1	0,4	0,5
	1994	24,9	3,8	2,6	0,2	0,4	0,5
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6
	1996	30,8	4,8	4,9	0,2	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	17,1	3,5	2,0	-	0,3	0,1
	1985	19,7	3,7	2,0	-	0,2	-
	1990	23,4	3,7	2,1	-	1,7	-
	1992	12,1	2,3	1,7	-	1,2	-
	1993	19,4	3,1	1,5	-	1,2	-
	1994	19,8	2,9	1,7	-	1,2	-
	1995	17,3	3,1	1,9	-	1,3	-
	1996	16,9	3,3	2,2	0,1	1,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2
	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3
	1992	9,0	2,2	1,5	0,2	0,7	0,4
	1993	27,8	5,2	2,1	0,3	0,7	0,4
	1994	28,3	5,1	2,2	0,3	0,7	0,4
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,2	0,3
	1996	73,8	13,6	7,8	0,9	0,2	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	14,3	3,3	1,8	0,1	0,3	1,5
	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,6	1,1
	1992	7,4	1,9	1,2	0,1	0,7	1,1
	1993	22,9	4,3	1,7	0,3	0,7	1,1
	1994	23,4	4,2	1,8	0,3	0,7	1,1
	1995	70,4	12,7	6,5	0,7	0,2	0,8
	1996	67,8	12,5	7,0	0,8	0,2	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	darim 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- tliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	13 593	3 478	786	7	844	658	173	485	186
	1985	16 041	3 684	962	38	853	613	175	439	240
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252
	1992	18 361	3 889	881	34	968	659	197	462	309
	1993	18 314	3 904	928	34	968	659	197	462	309
	1994	18 395	3 754	1 068	93	1 086	813	217	596	273
	1995	18 489	3 672	1 044	73	993	740	192	548	254
1996	18 456	3 719	908	59	993	740	192	548	254	
Sport . . . . .	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1992	390	53	54	-	51	22	6	16	29
	1993	378	60	56	-	51	22	6	16	29
	1994	383	68	26	-	68	22	6	16	46
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. . . . .	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182
	1985	17 697	4 165	1 915	51	800	603	234	369	198
	1990	17 378	3 777	2 081	82	954	667	261	406	288
	1992	14 970	3 354	2 004	89	998	713	267	446	285
	1993	17 553	3 929	2 113	89	998	713	267	446	285
	1994	18 471	3 943	1 758	111	1 053	775	271	504	278
	1995	19 300	4 256	1 634	77	1 027	826	307	519	201
1996	16 104	3 991	1 290	113	1 027	826	307	519	201	
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	6 381	1 348	505	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	193	1 418	628	139	489	790
	1992	9 140	1 654	745	234	1 589	686	159	527	903
	1993	8 972	1 625	746	234	1 589	686	159	527	903
	1994	8 912	1 551	834	196	1 678	717	161	556	959
	1995	8 757	1 536	511	105	1 648	698	158	542	950
1996	8 511	1 533	357	140	1 648	698	158	542	950	
Humanmedizin. . . . .	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 392
	1992	4 670	810	584	391	5 793	1 049	192	857	4 744
	1993	4 443	805	587	384	5 793	1 049	192	857	4 744
	1994	4 279	842	548	243	5 788	1 049	193	858	4 739
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. . . . .	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18
	1990	776	169	97	7	47	29	22	7	18
	1992	797	190	76	6	25	16	16	-	9
	1993	801	187	73	6	25	16	16	-	9
	1994	778	177	124	15	29	25	17	8	4
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4
1996	1 068	365	60	6	55	51	34	17	4	
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	6 736	1 940	802	-	806	550	353	197	356
	1985	10 631	2 501	996	7	1 262	672	428	246	590
	1990	11 834	2 658	1 222	34	1 424	773	474	299	651
	1992	12 332	2 848	1 115	72	1 427	772	474	298	655
	1993	12 395	2 950	1 130	72	1 427	772	474	298	655
	1994	13 781	2 788	1 188	-	1 323	844	406	438	479
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 666	1 196	561	635	470
1996	12 867	2 360	848	3	1 666	1 196	561	635	470	
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	2 699	570	185	-	152	119	71	48	33
	1985	3 049	498	301	2	254	204	156	48	51
	1990	3 011	502	237	-	258	207	157	50	51
	1992	2 828	470	202	8	270	213	159	54	57
	1993	2 587	420	213	8	270	213	159	54	57
	1994	3 656	496	240	10	274	228	160	68	47
	1995	3 615	535	157	7	321	270	195	76	51
1996	3 614	521	137	8	321	270	195	76	51	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 058	2 304	4 360
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 634	1 295	2 339	6 191
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 416	2 502	6 466
	1992	63 491	13 251	5 661	834	11 121	4 130	1 470	2 660	6 991
	1993	65 531	13 902	5 846	827	11 121	4 130	1 470	2 660	6 991
	1994	68 720	13 455	5 784	669	11 296	4 473	1 431	3 042	6 824
	1995	68 667	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 620	3 238	6 146
1996	65 013	13 163	3 815	616	11 003	4 857	1 620	3 238	6 146	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 069	2 463	6 785
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 788	1 305	2 483	7 582
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 985	3 994	1 421	2 573	7 991
	1992	63 491	13 251	5 661	834	12 314	4 221	1 476	2 745	8 093
	1993	65 531	13 902	5 846	827	12 314	4 221	1 476	2 745	8 093
	1994	68 720	13 455	5 784	669	12 645	4 745	1 437	3 308	7 901
	1995	68 667	13 357	4 939	547	13 988	5 172	1 627	3 546	8 796
1996	65 013	13 163	3 815	616	13 988	5 172	1 627	3 546	8 796	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	1980	20,7	5,3	1,2	0,0	2,8	0,3
	1985	26,2	6,0	1,6	0,2	2,5	0,4
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1992	27,9	5,9	1,3	0,2	2,3	0,5
	1993	27,8	5,9	1,4	0,2	2,3	0,5
	1994	22,6	4,6	1,3	0,4	2,7	0,3
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1996	24,9	5,0	1,2	0,3	2,9	0,3
Sport	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1992	17,7	2,4	2,5	-	4,3	1,3
	1993	17,2	2,7	2,5	-	2,7	1,3
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	1,3
	1995	16,7	2,5	1,0	-	2,5	2,1
	1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	1980	21,6	6,0	2,0	0,2	1,7	0,3
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,6	0,4
	1992	21,0	4,7	2,8	0,3	1,7	0,4
	1993	24,6	5,5	3,0	0,3	1,7	0,4
	1994	23,8	5,1	2,3	0,4	1,9	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1996	19,5	4,8	1,6	0,4	1,7	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1992	13,3	2,4	1,1	1,5	3,3	1,3
	1993	13,1	2,4	1,1	1,5	3,3	1,3
	1994	12,4	2,2	1,2	1,2	3,5	1,3
	1995	12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
	1996	12,2	2,2	0,5	0,9	3,5	1,4
Humanmedizin ...	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1992	4,5	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1993	4,2	0,8	0,6	2,0	4,5	4,5
	1994	4,1	0,8	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1	0,4
	1985	24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
	1990	26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
	1992	49,8	11,9	4,8	0,4	-	0,6
	1993	50,1	11,7	4,6	0,4	-	0,6
	1994	31,0	7,1	5,0	0,9	0,5	0,2
	1995	19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
	1996	20,9	7,2	1,2	0,2	0,5	0,1
Ingenieurwissenschaften	1980	12,2	3,5	1,5	-	0,6	0,6
	1985	15,8	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,8
	1992	16,0	3,7	1,4	0,2	0,6	0,8
	1993	16,1	3,8	1,5	0,2	0,6	0,8
	1994	16,3	3,3	1,4	-	1,1	0,6
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1996	10,8	2,0	0,7	0,0	1,1	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	22,7	4,8	1,6	-	0,7	0,3
	1985	14,9	2,4	1,5	0,0	0,3	0,3
	1990	14,5	2,4	1,1	-	0,3	0,2
	1992	13,3	2,2	0,9	0,1	0,3	0,3
	1993	12,1	2,0	1,0	0,1	0,3	0,3
	1994	16,0	2,2	1,1	0,1	0,4	0,2
	1995	13,4	2,0	0,6	0,0	0,4	0,2
	1996	13,4	1,9	0,5	0,0	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,2	1,3
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,8	1,7
	1990	15,6	3,5	1,5	0,5	1,8	1,7
	1992	15,4	3,2	1,4	0,6	1,8	1,7
	1993	15,9	3,4	1,4	0,6	1,8	1,7
	1994	15,4	3,0	1,3	0,5	2,1	1,5
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1996	13,4	2,7	0,8	0,4	2,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	13,6	3,4	1,2	0,5	2,3	1,9
	1985	16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
	1990	15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
	1992	15,0	3,1	1,3	0,6	1,9	1,9
	1993	15,5	3,3	1,4	0,6	1,9	1,9
	1994	14,5	2,8	1,2	0,5	2,3	1,7
	1995	13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
	1996	12,6	2,5	0,7	0,4	2,2	1,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Land	Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
			insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	
										nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329	
	1985	18 495	4 501	1 595	69	1 456	1 102	385	717	355	
	1990	22 206	6 007	1 513	102	1 439	1 093	391	702	346	
	1992	25 006	6 448	1 719	135	1 493	1 121	419	703	372	
	1993	25 643	6 852	1 880	129	1 493	1 121	419	703	372	
	1994	25 697	5 560	1 994	142	1 493	1 121	419	703	372	
	1995	25 514	6 591	2 302	174	1 660	1 262	455	608	398	
1996	25 663	6 793	2 365	145	1 531	1 138	460	678	393		
Sport	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65	
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57	
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59	
	1992	1 816	430	123	6	183	118	29	89	65	
	1993	1 857	474	136	13	183	118	29	89	65	
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65	
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70	
1996	2 146	541	243	10	144	79	16	63	65		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	22 554	6 396	2 490	120	1 468	1 124	559	566	344	
	1985	31 126	7 775	3 976	141	1 692	1 298	622	676	395	
	1990	41 492	11 146	5 101	181	1 735	1 354	687	668	381	
	1992	46 711	11 929	5 297	218	1 789	1 373	690	684	416	
	1993	47 539	10 167	5 367	211	1 807	1 391	692	700	416	
	1994	46 874	9 647	6 539	190	1 807	1 391	692	700	416	
	1995	46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423	
1996	45 512	10 383	6 880	283	1 913	1 405	660	745	508		
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826	
	1985	17 539	3 987	1 483	386	3 731	1 826	654	1 172	1 905	
	1990	23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940	
	1992	28 352	5 529	2 172	582	3 817	1 953	727	1 226	1 864	
	1993	28 118	5 229	2 360	557	3 817	1 953	727	1 226	1 864	
	1994	25 246	4 284	2 716	594	3 817	1 953	727	1 226	1 864	
	1995	24 001	4 461	2 745	635	3 767	1 937	784	1 153	1 830	
1996	22 744	5 070	2 524	582	3 893	2 057	727	1 330	1 836		
Humanmedizin	1980	8 142	1 448	743	359	8 284	1 845	318	1 527	6 419	
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219	
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246	
	1992	9 918	1 422	1 113	615	8 396	2 076	316	1 760	6 321	
	1993	9 633	1 464	1 156	739	8 396	2 076	316	1 760	6 321	
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 076	316	1 760	6 321	
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 622	2 006	313	1 693	6 817	
1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610		
Veterinärmedizin	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271	
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215	
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213	
	1992	1 752	216	188	90	342	129	38	91	213	
	1993	1 753	241	203	99	342	129	38	91	213	
	1994	1 660	211	201	84	342	129	38	91	213	
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214	
1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	3 762	649	438	61	253	148	48	100	105	
	1985	4 700	1 183	550	68	668	251	75	176	417	
	1990	5 410	1 228	725	68	718	283	115	168	435	
	1992	5 179	1 018	669	104	757	293	130	163	465	
	1993	4 907	917	743	105	757	293	130	163	465	
	1994	4 913	910	671	93	757	293	130	163	465	
	1995	4 622	924	792	87	766	276	114	162	490	
1996	4 339	867	685	78	830	298	119	179	532		
Ingenieurwissenschaften	1980	20 062	4 931	2 426	32	1 966	1 220	636	584	746	
	1985	28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	572	857	
	1990	38 054	8 395	3 767	87	2 293	1 313	744	569	980	
	1992	39 547	7 427	4 189	128	2 517	1 402	763	639	1 115	
	1993	38 564	6 369	4 238	91	2 517	1 402	763	639	1 115	
	1994	37 679	5 966	4 284	136	2 517	1 402	763	639	1 115	
	1995	36 382	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110	
1996	33 983	4 993	4 438	192	3 157	1 485	741	744	1 673		
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	4 552	1 150	344	3	370	321	126	195	49	
	1985	5 754	1 492	516	3	341	276	123	153	65	
	1990	6 636	1 249	516	20	377	308	154	152	71	
	1992	6 459	1 081	568	11	433	330	165	164	104	
	1993	6 215	1 131	659	20	433	330	165	164	104	
	1994	6 082	1 017	636	19	433	330	165	164	104	
	1995	5 970	1 079	641	36	378	283	164	120	95	
1996	5 661	1 062	628	35	406	301	166	135	106		
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	92 275	22 869	9 654	948	17 938	7 786	2 703	5 084	10 152	
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 933	5 144	10 483	
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	19 036	8 365	3 161	5 204	10 671	
	1992	162 738	35 500	16 038	1 869	18 728	8 794	3 276	5 518	10 934	
	1993	162 229	32 844	16 742	1 964	18 746	8 812	3 278	5 534	10 934	
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	18 746	8 812	3 278	5 534	10 934	
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 863	3 257	5 408	11 446	
1996	150 660	31 298	19 035	2 042	20 841	8 905	3 229	5 676	11 937		
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 737	5 322	15 537	
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 865	5 332	17 516	
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 684	3 203	5 481	17 662	
	1992	162 738	35 500	16 038	1 869	26 673	9 137	3 344	5 793	17 736	
	1993	162 229	32 844	16 742	1 964	26 903	9 155	3 348	5 809	17 748	
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	26 903	9 155	3 348	5 809	17 748	
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 319	5 700	18 671	
1996	150 660	31 298	19 035	2 042	28 622	9 418	3 273	6 145	19 404		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1 Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1992	22,3	5,8	1,5	0,3	1,7	0,3
	1993	22,9	6,1	1,7	0,3	1,7	0,3
	1994	22,9	5,0	1,8	0,3	1,7	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1996	22,6	6,0	2,1	0,3	1,5	0,3
Sport. . . . .	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1992	15,4	3,6	1,0	0,2	3,1	0,6
	1993	15,7	4,0	1,2	0,4	3,1	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,8	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1992	34,0	8,7	3,9	0,3	1,0	0,3
	1993	34,2	7,3	3,9	0,3	1,0	0,3
	1994	33,7	6,9	4,7	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1996	32,4	7,4	4,9	0,4	1,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften. . . . .	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1992	13,5	2,8	1,1	0,8	1,7	1,0
	1993	13,4	2,7	1,2	0,8	1,7	1,0
	1994	12,9	2,2	1,4	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1996	11,1	2,5	1,2	0,8	1,8	0,9
Humanmedizin ... . . . .	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1992	4,8	0,7	0,5	1,9	5,6	3,0
	1993	4,6	0,7	0,8	2,3	5,8	3,0
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1992	13,6	1,7	1,5	2,4	2,4	1,7
	1993	13,6	1,9	1,6	2,6	2,4	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,2	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,4	1,7
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,5	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	18,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,6	1,5	1,5
	1992	17,7	3,5	2,3	0,8	1,3	1,6
	1993	16,7	3,1	2,5	0,8	1,3	1,6
	1994	16,8	3,1	2,3	0,7	1,3	1,6
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1996	14,6	2,9	2,3	0,7	1,5	1,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,8	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1992	28,2	5,3	3,0	0,2	0,8	0,8
	1993	27,5	4,5	3,0	0,1	0,8	0,8
	1994	26,9	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1996	22,9	3,4	3,0	0,3	1,0	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,2	3,6	1,1	0,0	1,5	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	1,2	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	1,0	0,2
	1992	19,6	3,3	1,7	0,1	1,0	0,3
	1993	18,8	3,4	2,0	0,1	1,0	0,3
	1994	18,4	3,1	1,9	0,1	1,0	0,3
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,7	0,3
	1996	18,8	3,5	2,1	0,2	0,8	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,4	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,8	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1992	18,5	4,0	1,8	0,6	1,7	1,2
	1993	18,4	3,7	1,9	0,6	1,7	1,2
	1994	18,1	3,3	2,1	0,6	1,7	1,2
	1995	17,9	3,6	2,2	0,7	1,7	1,3
	1996	16,9	3,5	2,1	0,6	1,8	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,5	1,8	2,1
	1990	17,4	4,1	1,7	0,6	1,7	2,0
	1992	17,8	3,9	1,8	0,6	1,7	1,9
	1993	17,7	3,6	1,8	0,6	1,7	1,9
	1994	17,4	3,2	2,0	0,6	1,7	1,9
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1996	16,0	3,3	2,0	0,6	1,9	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1 Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- liches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 074	530	212	18	400	327	116	211	72
	1994	2 351	635	317	18	395	329	114	215	68
	1995	2 748	901	265	16	391	327	112	215	65
1996	3 050	1 046	289	11	419	347	115	232	73	
Sport	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	203	15	80	4	40	25	5	20	15
	1994	172	31	48	6	40	25	5	20	15
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20	13
1996	175	53	5		18	14	3	11	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 531	1 166	39		394	326	120	206	69
	1994	4 663	1 501	220	9	415	347	143	204	68
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195	70
1996	6 407	1 989	553	22	427	361	158	203	66	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 378	601	243	70	848	462	154	308	386
	1994	2 481	576	343	25	816	456	152	304	360
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366	338
1996	2 784	831	321	54	902	529	158	371	373	
Humanmedizin	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	2 385	510	318	139	4 841	1 082	155	927	3 759
	1994	2 463	500	297	154	4 839	1 125	155	970	3 515
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966	3 008
1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022	3 080	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	363	168	93	9	149	91	41	50	58
	1994	421	158	67	12	162	85	53	42	67
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53	71
1996	545	194	20	4	176	108	52	56	69	
Ingenieurwissenschaften	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	3 356	827	462	11	701	408	204	204	293
	1994	3 751	1 068	305	8	757	440	246	194	317
	1995	3 823	991	487	2	771	466	252	214	305
1996	4 033	1 098	534	12	773	473	261	212	301	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	425	109	29	1	112	82	39	43	30
	1994	610	146	82	1	97	76	37	39	21
	1995	626	155	70	2	100	77	38	39	23
1996	688	220	73		96	74	37	37	22	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	14 738	3 942	1 474	252	7 485	2 802	834	1 968	4 683
	1994	16 950	4 649	1 679	231	7 321	2 893	905	1 988	4 428
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 987	920	2 067	3 891
1996	20 148	5 985	2 101	301	7 069	3 082	939	2 143	3 987	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980									
	1985									
	1990									
	1992									
	1993	14 738	3 942	1 474	252	9 914	2 883	839	2 044	7 032
	1994	16 950	4 649	1 679	231	9 655	2 955	910	2 044	6 700
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	925	2 134	6 446
1996	20 148	5 985	2 101	301	9 585	3 128	939	2 187	6 459	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	6,3	1,6	0,6	0,2	1,8
	1994	7,1	1,9	1,0	0,1	1,9
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9
	1996	8,8	3,0	0,8	0,1	2,0
Sport . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	8,1	0,6	3,2	0,8	4,0
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1996	12,5	3,8	0,4	-	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	10,8	3,6	0,1		1,7
	1994	13,4	4,3	0,8	0,1	1,4
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3
	1996	17,7	5,5	1,5	0,1	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,1	1,3	0,5	0,5	2,0
	1994	5,4	1,3	0,8	0,2	2,0
	1995	5,1	1,4	0,6	0,3	2,4
	1996	5,3	1,6	0,8	0,3	2,3
Humanmedizin . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	2,2	0,5	0,3	0,9	6,0
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	4,0	1,8	1,0	0,2	1,2
	1994	4,4	1,7	0,7	0,2	0,8
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0
	1996	5,0	1,8	0,2	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	8,2	2,0	1,1	0,1	1,0
	1994	8,5	2,4	0,7	0,0	0,8
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8
	1996	8,5	2,3	1,1	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,2	1,3	0,4	0,0	1,1
	1994	8,0	1,9	1,1	0,0	1,1
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0
	1996	9,3	3,0	1,0	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,3	1,4	0,5	0,3	2,4
	1994	5,9	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2
	1996	6,5	1,9	0,7	0,3	2,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,1	1,4	0,5	0,3	2,4
	1994	5,7	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3
	1996	6,4	1,9	0,7	0,3	2,3

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Niedersachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	19 909	4 393	1 973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	4 825	1 775	55	1 377	1 098	364	734	280
	1990	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1992	6 049	1 658	55	1 384	1 079	359	720	305
	1993	5 891	1 964	92	1 380	1 095	372	723	285
	1994	6 458	2 400	79	1 439	1 128	397	731	311
	1995	5 948	2 579	71	1 519	1 168	413	755	351
	1996	7 048	2 427	90	1 464	1 150	418	732	313
Sport	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	167	173	-	82	48	10	38	14
	1990	311	90	2	53	39	10	29	14
	1992	168	102	-	63	40	13	27	23
	1993	1246	109	5	85	42	14	28	23
	1994	197	154	5	81	38	13	25	23
	1995	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	244	201	4	97	68	20	48	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19 083	5 246	1 980	58	1 476	1 145	543	602	332
	1985	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	9 749	3 928	149	1 432	1 045	494	551	388
	1992	8 503	3 581	140	1 303	990	466	524	314
	1993	8 702	3 454	180	1 622	1 323	484	839	298
	1994	8 303	4 039	189	2 091	1 426	492	933	668
	1995	8 835	3 893	184	1 764	1 325	551	774	439
	1996	8 777	4 274	192	1 725	1 301	580	721	424
Mathematik, Naturwissenschaften	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 383	370	1 013	974
	1985	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	5 571	1 786	471	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1992	4 832	2 015	509	2 520	1 443	439	1 004	1 077
	1993	4 308	2 007	641	2 561	1 453	460	993	1 108
	1994	4 043	2 397	640	2 618	1 478	454	1 024	1 138
	1995	4 198	2 137	678	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1996	4 120	2 489	673	3 038	1 729	544	1 185	1 310
Humanmedizin	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	1 065	797	413	3 353	836	110	726	2 517
	1992	997	841	524	5 200	1 640	100	1 540	3 560
	1993	986	906	529	5 247	1 651	102	1 549	3 596
	1994	996	971	635	5 388	1 629	99	1 530	3 760
	1995	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	991	904	536	5 730	2 027	233	1 794	3 703
Veterinärmedizin	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	296	215	182	636	216	58	160	420
	1990	351	227	217	549	215	58	157	334
	1992	416	238	217	649	248	70	176	403
	1993	297	233	193	649	246	70	178	403
	1994	305	225	197	650	247	70	177	403
	1995	299	259	189	648	246	69	177	400
	1996	273	253	182	636	237	67	170	399
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 460	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	1 240	1 033	112	865	328	164	164	537
	1992	1 230	769	124	880	323	155	188	557
	1993	1 265	963	100	887	347	174	172	540
	1994	1 174	863	104	883	356	175	180	527
	1995	1 194	709	101	893	364	178	186	529
	1996	1 124	696	101	908	372	188	184	537
Ingenieurwissenschaften	19 048	4 306	2 185	173	2 476	1 494	724	770	982
	1985	6 056	2 858	184	2 686	1 589	787	802	1 097
	1990	7 659	3 996	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1992	7 074	3 934	207	2 813	1 718	883	835	1 096
	1993	7 129	4 288	269	2 880	1 726	866	860	1 154
	1994	6 757	4 175	288	2 898	1 746	870	876	1 152
	1995	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1996	5 610	4 276	348	2 995	1 769	909	860	1 226
Kunst, Kunstwissenschaft	4 949	1 246	598	1	411	336	171	165	75
	1985	980	490	2	198	153	91	62	45
	1990	1 346	465	3	359	274	166	108	85
	1992	1 189	417	2	419	353	195	158	68
	1993	1 337	661	5	424	363	208	155	61
	1994	1 341	607	5	424	383	199	164	61
	1995	1 212	709	2	472	396	211	185	76
	1996	1 205	657	3	473	398	218	180	75
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 523	4 566	6 061
	1985	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 449	4 237	6 368
	1990	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 717	4 390	6 512
	1992	30 258	13 555	1 778	15 231	7 832	2 681	5 152	7 398
	1993	30 132	14 585	2 014	15 715	8 245	2 751	5 495	7 469
	1994	29 611	15 831	2 142	16 450	8 410	2 770	5 640	8 040
	1995	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	2 972	5 793	8 094
	1996	29 531	16 177	2 129	17 065	9 052	3 177	5 875	8 014
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 647	4 771	11 558
	1985	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 621	4 792	12 177
	1990	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 769	4 648	12 355
	1992	30 258	13 555	1 778	24 429	8 124	2 689	5 436	16 305
	1993	30 132	14 585	2 014	25 271	8 512	2 759	5 754	16 759
	1994	29 611	15 831	2 142	25 679	8 624	2 795	5 646	17 054
	1995	29 046	15 491	2 052	28 595	8 992	2 989	6 007	17 603
	1996	29 531	16 177	2 129	28 833	9 329	3 187	6 142	17 505

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,8	6,3	1,3	0,2	1,8	0,2
	1992	26,6	5,6	1,5	0,2	2,0	0,3
	1993	26,1	5,4	1,8	0,2	1,9	0,3
	1994	26,3	5,7	2,1	0,2	1,8	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1996	26,4	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
Sport...	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1992	30,4	4,2	2,6	-	2,1	0,6
	1993	29,7	4,3	2,6	0,4	2,0	0,5
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,8	0,3	1,1	0,4
	1992	39,9	8,6	3,6	0,3	1,1	0,3
	1993	31,4	6,6	2,6	0,4	1,7	0,2
	1994	29,8	5,8	2,8	0,4	1,9	0,5
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1996	35,1	6,7	3,3	0,3	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1992	18,2	3,2	1,4	1,2	2,3	0,7
	1993	18,1	3,0	1,4	1,4	2,2	0,8
	1994	17,4	2,7	1,6	1,4	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1996	14,0	2,4	1,4	1,2	2,2	0,8
Humanmedizin	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1992	4,6	0,6	0,5	5,2	15,4	2,2
	1993	4,5	0,6	0,5	5,2	15,2	2,2
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
Veterinärmedizin	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,8
	1992	7,8	1,7	1,0	3,1	2,5	1,8
	1993	7,8	1,2	0,9	2,8	2,5	1,8
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,8
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,8	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1992	20,8	3,8	2,4	0,8	1,1	1,7
	1993	18,5	3,6	2,8	0,6	1,0	1,6
	1994	17,5	3,3	2,4	0,6	1,0	1,5
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1996	16,2	3,0	1,9	0,5	1,0	1,4
Ingenieurwissenschaften	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1992	20,6	4,1	2,3	0,2	0,9	0,6
	1993	20,6	4,1	2,5	0,3	1,0	0,7
	1994	20,1	3,9	2,4	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1996	18,0	3,2	2,4	0,4	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	1,0	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,7	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,7	0,3
	1992	18,6	3,4	1,2	0,0	0,8	0,2
	1993	18,1	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1994	18,2	3,7	1,7	0,0	0,8	0,2
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,9	0,2
	1996	16,6	3,0	1,7	0,0	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,6	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1992	19,6	3,9	1,7	0,7	1,9	0,9
	1993	18,9	3,7	1,8	0,7	2,0	0,9
	1994	18,6	3,5	1,9	0,8	2,0	1,0
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1996	17,1	3,3	1,8	0,7	1,8	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,6
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,6	1,7	1,7
	1992	18,9	3,7	1,7	0,7	2,0	2,0
	1993	18,3	3,5	1,7	0,7	2,1	2,0
	1994	18,2	3,4	1,8	0,8	2,1	2,0
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1996	16,6	3,2	1,7	0,7	1,9	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenhaft- liches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Nordrhein-Westfalen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980 77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	883
	1985 88 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990 87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	860
	1992 99 319	24 107	4 812	348	4 244	3 278	1 264	2 012	968
	1993 104 970	26 848	5 278	420	4 398	3 406	1 290	2 116	990
	1994 112 349	27 099	6 311	452	4 392	3 398	1 296	2 102	994
	1995 119 017	28 786	6 847	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1996 125 258	28 894	6 636	470	4 527	3 302	1 266	2 036	1 225
Sport	1980 9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985 9 143	938	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990 8 574	1 573	688	20	461	337	77	260	125
	1992 10 013	1 427	630	22	584	328	71	257	256
	1993 10 233	1 809	753	25	599	334	75	259	266
	1994 10 552	1 899	779	25	549	326	74	252	224
	1995 10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1996 11 406	2 170	1 005	31	395	294	64	230	102
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980 88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985 111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990 140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1992 152 985	34 748	13 148	512	4 172	3 031	1 397	1 634	1 141
	1993 156 072	42 210	13 727	576	4 556	3 233	1 486	1 747	1 323
	1994 158 874	40 328	17 162	587	4 601	3 273	1 519	1 754	1 328
	1995 158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1996 158 952	33 440	16 812	603	4 680	3 417	1 591	1 826	1 264
Mathematik, Naturwissenschaften	1980 51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985 63 834	13 252	4 672	715	8 162	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990 76 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 269	1 490	2 779	3 984
	1992 79 359	15 208	5 275	1 335	7 544	4 171	1 441	2 729	3 373
	1993 80 092	16 062	5 981	1 413	7 826	4 280	1 503	2 777	3 545
	1994 79 760	15 200	5 918	1 644	8 197	4 506	1 613	2 893	3 691
	1995 78 986	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 588
	1996 78 104	14 255	6 468	1 616	8 096	4 352	1 524	2 828	3 745
Humanmedizin	1980 21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985 26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	649	3 330	11 844
	1990 25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1992 24 433	2 613	2 819	1 625	18 112	4 904	639	4 265	13 209
	1993 23 235	2 550	2 930	1 854	18 433	4 982	642	4 340	13 452
	1994 22 393	2 598	2 933	1 839	18 290	4 890	597	4 293	13 400
	1995 21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996 21 304	2 665	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980 4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985 5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990 6 592	1 093	639	68	505	214	98	116	292
	1992 6 468	1 179	825	70	498	231	119	112	268
	1993 6 234	1 047	796	86	538	267	146	121	271
	1994 6 089	1 100	718	77	592	220	115	105	372
	1995 5 957	1 005	783	57	607	226	118	108	381
	1996 6 063	1 134	760	50	604	229	118	111	375
Ingenieurwissenschaften	1980 60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985 91 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990 111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1992 116 721	19 413	10 364	578	7 003	3 708	1 932	1 776	3 296
	1993 113 976	18 893	10 613	635	7 447	3 998	1 995	2 003	3 449
	1994 110 379	16 710	11 279	664	7 359	3 950	1 956	1 993	3 409
	1995 103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 092	3 361
	1996 97 828	13 599	11 809	748	7 388	3 966	2 014	1 952	3 423
Kunst, Kunstwissenschaft	1980 17 272	3 502	1 412	-	1 173	994	434	560	179
	1985 20 671	3 293	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990 21 660	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1992 21 648	3 422	1 884	42	1 451	1 274	512	762	177
	1993 21 377	3 371	1 797	62	1 372	1 158	606	552	214
	1994 21 422	3 534	1 914	61	1 300	1 103	549	554	197
	1995 21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1996 21 339	3 370	2 092	57	1 158	947	548	399	211
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980 330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 084	6 642	13 442	20 391
	1985 413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990 478 397	104 392	38 334	4 091	43 285	20 214	7 590	12 624	23 071
	1992 510 944	102 117	39 557	4 532	43 608	20 922	7 376	13 546	22 686
	1993 516 189	112 790	41 875	5 071	45 187	21 658	7 743	13 914	23 509
	1994 521 818	108 466	47 014	5 349	45 279	21 665	7 719	13 946	23 615
	1995 519 368	99 566	48 098	5 285	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1996 520 254	99 527	48 292	5 110	46 586	21 481	7 747	13 735	25 085
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980 330 571	71 134	27 714	2 587	56 556	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985 413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 608	13 002	42 678
	1990 478 397	104 392	38 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 481	44 643
	1992 510 944	102 117	39 557	4 532	62 685	21 979	7 425	14 554	40 708
	1993 516 189	112 790	41 875	5 071	64 475	22 713	7 809	14 904	41 762
	1994 521 818	108 466	47 014	5 349	65 056	22 600	7 787	14 813	42 456
	1995 519 368	99 566	48 098	5 285	65 563	22 976	7 703	15 272	42 588
	1996 520 254	99 527	48 292	5 110	66 474	22 647	7 844	14 804	43 827

\*) Bis einschli. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1992	30,3	7,4	1,4	0,3	1,6	0,3
	1993	30,8	7,9	1,5	0,3	1,6	0,3
	1994	33,1	8,0	1,9	0,3	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
1996	37,9	8,8	2,0	0,4	1,6	0,4	
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1992	30,5	4,4	1,9	0,3	3,6	0,8
	1993	30,6	5,4	2,3	0,3	3,5	0,8
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1992	50,5	11,5	4,3	0,4	1,2	0,4
	1993	48,3	13,1	4,2	0,4	1,2	0,4
	1994	48,5	12,3	5,2	0,4	1,2	0,4
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
1996	46,5	9,8	4,9	0,4	1,1	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1992	19,0	3,6	1,3	0,9	1,9	0,8
	1993	18,7	3,8	1,4	0,9	1,8	0,8
	1994	17,7	3,4	1,3	1,0	1,8	0,8
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
1996	17,9	3,3	1,5	1,1	1,9	0,9	
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1992	5,0	0,5	0,6	2,5	6,7	2,7
	1993	4,7	0,5	0,6	2,9	6,8	2,7
	1994	4,6	0,5	0,6	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,8	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1992	28,0	5,1	3,6	0,6	0,9	1,2
	1993	23,3	3,9	3,0	0,6	0,8	1,0
	1994	27,7	5,0	3,3	0,7	0,9	1,7
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
1996	26,5	5,0	3,3	0,4	0,9	1,6	
Ingenieurwissenschaften .....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	29,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1992	31,5	5,2	2,8	0,3	0,9	0,9
	1993	28,5	4,7	2,7	0,3	1,0	0,9
	1994	27,9	4,2	2,9	0,3	1,0	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
1996	24,7	3,4	3,0	0,4	1,0	0,9	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	17,4	3,5	1,4	-	1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1992	17,0	2,7	1,5	0,1	1,5	0,1
	1993	16,5	2,9	1,6	0,1	0,9	0,2
	1994	19,4	3,2	1,7	0,1	1,0	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
1996	22,5	3,6	2,2	0,1	0,7	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1992	24,4	4,9	1,9	0,6	1,8	1,1
	1993	23,8	5,2	1,9	0,7	1,8	1,1
	1994	24,1	5,0	2,2	0,7	1,8	1,1
	1995	23,9	4,6	2,2	0,7	1,9	1,1
1996	24,2	4,6	2,2	0,7	1,8	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,8	2,1
	1992	23,2	4,6	1,8	0,6	2,0	1,9
	1993	22,7	5,0	1,8	0,6	1,9	1,8
	1994	23,1	4,8	2,1	0,7	1,9	1,9
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
1996	23,0	4,4	2,1	0,7	1,9	1,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 566	2 777	1 276	8	831	686	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	885	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1992	17 472	4 202	1 148	28	1 073	850	267	583	223
	1993	18 413	4 387	1 355	34	1 107	880	278	602	227
	1994	19 264	4 861	1 784	41	1 105	883	286	597	222
	1995	20 258	5 196	1 692	30	1 118	888	287	601	230
	1996	21 251	5 377	1 674	43	1 097	859	288	571	238
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1992	490	94	81	2	91	40	9	31	51
	1993	517	89	63	-	90	39	9	30	52
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9 981	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 976	48	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	861	742	343	399	119
	1992	25 199	7 268	2 841	67	1 032	858	368	490	174
	1993	25 835	6 494	3 388	72	1 023	875	383	492	148
	1994	25 748	6 276	3 765	106	1 069	908	403	503	164
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	408	502	214
	1996	25 421	7 057	3 823	135	1 118	939	404	536	179
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 092	1 768	618	157	1 347	767	200	567	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	236	672	649
	1992	14 770	2 736	1 017	297	1 663	924	251	673	740
	1993	14 748	2 503	1 090	310	1 720	975	269	706	746
	1994	14 322	2 348	1 281	334	1 716	970	285	685	746
	1995	13 651	2 067	1 322	375	1 703	972	292	680	732
	1996	13 371	2 403	1 363	327	1 692	957	286	671	736
Humanmedizin .....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 584
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1992	4 286	525	442	387	3 868	853	97	756	3 015
	1993	4 164	526	510	294	3 886	857	96	761	3 030
	1994	3 989	493	463	391	3 893	858	100	758	3 035
	1995	3 905	537	445	423	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	338	3 785	891	99	792	2 874
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1992	370	101	75	-	30	20	17	3	10
	1993	371	85	58	-	30	22	17	5	8
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
Ingenieurwissenschaften .....	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 965	1 521	26	741	617	384	233	124
	1992	14 569	2 940	1 642	31	838	680	418	262	158
	1993	14 737	2 785	1 508	11	872	718	437	279	157
	1994	14 467	2 495	1 604	43	866	703	427	277	163
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	708	428	282	159
	1996	13 488	2 481	1 594	54	885	715	435	280	170
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1992	2 618	565	247	-	204	151	88	63	54
	1993	2 585	476	264	-	203	149	87	62	54
	1994	2 648	473	239	-	207	153	90	63	54
	1995	2 889	563	259	-	204	158	91	65	48
	1996	2 905	567	301	-	204	155	90	65	49
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1992	79 772	18 431	7 493	792	8 799	4 375	1 515	2 860	4 424
	1993	81 370	17 345	8 236	721	8 932	4 511	1 576	2 935	4 421
	1994	81 293	17 101	9 265	915	8 878	4 535	1 617	2 919	4 443
	1995	80 691	17 163	9 496	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 380
	1996	81 227	18 653	9 512	897	8 878	4 573	1 627	2 946	4 305
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 668	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1992	79 772	18 431	7 493	792	11 802	4 504	1 522	2 982	7 298
	1993	81 370	17 345	8 236	721	11 988	4 676	1 591	3 086	7 312
	1994	81 293	17 101	9 265	915	12 110	4 663	1 621	3 042	7 448
	1995	80 691	17 163	9 496	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1996	81 227	18 653	9 512	897	12 396	4 721	1 631	3 090	7 675

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1992	20,6	4,9	1,4	0,1	2,2	0,3
	1993	20,9	5,0	1,5	0,1	2,2	0,3
	1994	21,8	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1996	24,7	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1992	12,3	2,4	2,0	0,2	3,4	1,3
	1993	13,3	2,3	1,6	-	3,3	1,3
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	29,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1992	29,4	8,5	3,3	0,2	1,3	0,2
	1993	29,5	7,4	3,9	0,2	1,3	0,2
	1994	28,4	6,9	4,2	0,3	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1996	27,1	7,5	4,1	0,3	1,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,8	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1992	16,0	3,0	1,1	1,2	2,7	0,8
	1993	15,1	2,6	1,1	1,2	2,8	0,8
	1994	14,8	2,4	1,3	1,2	2,4	0,8
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1996	14,0	2,5	1,4	1,1	2,3	0,8
Humanmedizin .....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1992	5,0	0,6	0,5	3,8	7,8	3,5
	1993	4,9	0,6	0,6	3,1	7,9	3,5
	1994	4,6	0,6	0,5	3,9	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	3,4	8,0	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1992	18,5	5,1	3,8	-	0,2	0,5
	1993	16,9	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,6	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,6	0,2
	1992	21,4	4,3	2,4	0,1	0,6	0,2
	1993	20,6	3,9	2,1	0,0	0,6	0,2
	1994	20,6	3,5	2,3	0,1	0,6	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1996	18,9	3,5	2,2	0,1	0,6	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1992	17,3	3,7	1,6	-	0,7	0,4
	1993	17,3	3,2	1,8	-	0,7	0,4
	1994	17,3	3,1	1,6	-	0,7	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1996	18,7	3,7	1,9	-	0,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1992	18,2	4,2	1,7	0,5	1,9	1,0
	1993	18,0	3,8	1,8	0,5	1,9	1,0
	1994	17,9	3,8	2,0	0,6	1,8	1,0
	1995	17,6	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1996	17,8	4,1	2,1	0,6	1,8	0,9
Insgesamt (einschl zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1992	17,7	4,1	1,7	0,5	2,0	1,6
	1993	17,4	3,7	1,8	0,5	1,9	1,6
	1994	17,4	3,7	2,0	0,6	1,9	1,6
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1996	17,2	4,0	2,0	0,5	1,9	1,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotoren mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	3 835	685	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1992	5 142	1 032	239	-	304	232	69	163	72
	1993	5 242	989	298	-	296	226	67	159	70
	1994	5 060	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66
Sport	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1992	474	69	47	-	22	15	2	13	7
	1993	488	63	41	-	21	17	3	14	5
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 888	1 293	508	24	278	192	88	104	88
	1985	6 677	1 320	486	17	254	192	85	107	82
	1990	8 269	2 067	700	25	229	175	85	90	54
	1992	8 531	1 897	704	40	273	191	85	106	83
	1993	8 478	1 714	880	28	275	192	87	105	83
	1994	8 142	1 570	864	35	265	182	85	97	83
	1995	7 601	1 460	876	46	258	178	83	95	80
	1996	7 150	1 516	1 019	42	267	187	87	100	80
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	181
	1985	3 365	607	220	55	402	217	76	141	185
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	190
	1992	4 199	805	278	72	398	224	78	148	174
	1993	4 234	693	274	76	390	222	78	146	168
	1994	4 122	699	342	69	408	229	76	153	179
	1995	4 029	689	333	108	429	251	88	164	177
	1996	3 889	685	367	82	400	237	85	152	163
Humanmedizin	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	590	2 850
	1992	2 277	324	243	170	3 691	694	69	625	2 998
	1993	2 229	314	253	194	3 705	702	68	634	3 003
	1994	2 070	283	224	70	3 590	725	69	656	2 885
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 809
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1992	3	-	4	1	6	2	1	1	4
	1993	2	-	-	-	5	1	1	-	4
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
Ingenieurwissenschaften	1980	1 380	386	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	168	102	71	31	68
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1992	3 251	611	350	16	247	136	78	58	111
	1993	3 181	528	352	14	245	134	79	55	111
	1994	3 030	509	378	19	245	140	85	55	104
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1996	2 497	450	425	27	258	138	78	60	120
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	751	218	52	-	62	56	36	20	6
	1985	938	238	70	-	60	53	34	19	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	36	24	11
	1992	1 077	186	54	-	66	62	39	23	4
	1993	1 082	186	93	-	65	62	38	24	4
	1994	1 013	212	96	-	64	60	39	21	4
	1995	977	170	123	-	66	62	41	21	4
	1996	983	228	91	-	66	62	41	21	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	432	893	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	425	931	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	446	1 076	3 281
	1992	24 954	4 924	1 919	299	5 008	1 556	419	1 137	3 452
	1993	24 936	4 487	2 191	312	5 002	1 554	419	1 135	3 448
	1994	23 928	4 358	2 276	193	4 884	1 572	422	1 150	3 312
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	422	1 096	3 302
	1996	22 402	4 292	2 523	295	4 781	1 531	421	1 110	3 250
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	435	923	3 879
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	426	996	3 943
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	458	1 117	4 760
	1992	24 954	4 924	1 919	299	6 513	1 585	419	1 166	4 928
	1993	24 936	4 487	2 191	312	6 499	1 585	424	1 161	4 914
	1994	23 928	4 358	2 276	193	6 367	1 622	422	1 200	4 744
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 562	422	1 140	4 822
	1996	22 402	4 292	2 523	295	6 424	1 583	421	1 162	4 841

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1992	22,2	4,4	1,0	-	2,4	0,3
	1993	23,2	4,4	1,3	-	2,4	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3	
Sport.	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1992	31,6	4,6	3,1	-	6,5	0,5
	1993	28,7	3,7	2,4	-	4,7	0,3
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	1980	25,4	6,7	2,8	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1992	44,7	9,9	3,7	0,5	1,2	0,4
	1993	44,2	8,9	4,6	0,3	1,2	0,4
	1994	44,7	8,6	4,7	0,4	1,1	0,5
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
1996	38,2	8,1	5,4	0,5	1,1	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1992	18,7	3,6	1,2	0,9	1,9	0,8
	1993	19,1	3,1	1,2	1,0	1,9	0,8
	1994	18,0	3,1	1,5	0,9	2,0	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
1996	16,4	2,9	1,5	1,0	1,8	0,7	
Humanmedizin	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1992	3,3	0,5	0,4	2,5	9,1	4,3
	1993	3,2	0,4	0,4	2,9	9,3	4,3
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1992	1,5	-	2,0	1,0	1,0	2,0
	1993	2,0	-	-	-	-	4,0
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,6
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1992	23,9	4,5	2,6	0,2	0,7	0,8
	1993	23,7	3,9	2,6	0,2	0,7	0,8
	1994	21,6	3,6	2,7	0,2	0,6	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,7	0,8
1996	18,1	3,3	3,1	0,3	0,8	0,9	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,8	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,8	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,7	0,2
	1992	17,4	3,0	0,9	-	0,6	0,1
	1993	17,5	3,0	1,5	-	0,8	0,1
	1994	16,9	3,5	1,6	-	0,5	0,1
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,5	0,1
1996	15,9	3,7	1,5	-	0,5	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,8	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,4	2,2
	1992	16,0	3,2	1,2	0,7	2,7	2,2
	1993	16,0	2,9	1,4	0,7	2,7	2,2
	1994	15,2	2,8	1,4	0,5	2,7	2,1
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,6	2,2
1996	14,6	2,8	1,6	0,7	2,6	2,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,6	2,4	3,0
	1992	15,7	3,1	1,2	0,7	2,8	3,1
	1993	15,7	2,8	1,4	0,7	2,7	3,1
	1994	14,8	2,7	1,4	0,5	2,8	2,9
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,7	3,1
1996	14,2	2,7	1,6	0,7	2,8	3,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar in 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	8 407	2 275	838	28	1 432	1 140	321	819
	1994	9 109	2 513	971	46	1 293	1 006	308	698
	1995	10 158	3 310	789	45	1 186	923	322	601
	1996	11 377	3 940	959	13	1 167	907	316	591
Sport. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	925	90	148	8	118	71	10	61
	1994	875	181	167	3	124	71	13	58
	1995	815	336	206	4	104	61	14	47
	1996	998	424	98	3	112	69	13	56
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	16 057	4 242	475	5	1 085	853	281	572
	1994	19 066	4 687	828	14	1 091	846	354	492
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507
	1996	23 517	6 346	2 938	11	1 092	845	374	471
Mathematik, Naturwissenschaften. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	6 400	1 397	876	17	2 503	1 495	375	1 120
	1994	7 006	1 580	866	162	2 307	1 374	458	916
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825
	1996	8 336	2 767	975	128	2 148	1 254	459	795
Humanmedizin. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	3 968	655	543	-	1			
	1994	3 992	736	598	296	7 558	1 916	236	1 680
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681
Veterinärmedizin. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	736	123	79	42	279	128	32	96
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1996	878	221	105	10	275	110	31	79
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	932	227	250	4	261	123	31	92
	1994	985	256	138	13	235	125	34	91
	1995	1 101	315	147	5	224	125	38	87
	1996	1 213	355	145	5	222	124	37	87
Ingenieurwissenschaften. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	18 535	3 245	3 780	2	3 898	2 396	569	1 827
	1994	18 749	3 468	2 893	218	3 645	2 197	785	1 412
	1995	17 793	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210
	1996	16 653	4 752	4 049	102	3 408	1 956	778	1 178
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	2 679	653	256	5	521	449	164	285
	1994	2 991	840	343	4	540	471	182	289
	1995	3 344	985	332	6	535	462	184	278
	1996	3 676	1 087	388	-	530	455	191	284
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) .....	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	58 746	13 031	7 243	111	10 096	6 654	1 783	4 871
	1994	63 549	14 383	6 882	805	17 075	8 128	2 401	5 727
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 415	5 324
	1996	70 574	20 618	10 207	571	17 118	7 622	2 421	5 201
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	58 746	13 031	7 243	111	13 710	6 877	1 807	5 070
	1994	63 549	14 383	6 882	805	22 793	8 355	2 414	5 941
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 426	5 515
	1996	70 574	20 618	10 207	571	22 168	7 835	2 449	5 386

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften ... ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	7,4	2,0	0,7	0,1	2,6
	1994	9,1	2,5	1,0	0,1	2,3
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1996	12,5	4,3	1,1	0,0	1,9
Sport . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	13,0	1,3	2,1	0,8	6,1
	1994	12,3	2,5	2,4	0,2	4,5
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1996	14,5	6,1	1,4	0,2	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	18,8	5,0	0,6	0,0	2,0
	1994	22,5	5,5	1,0	0,0	1,4
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1996	27,8	7,5	3,5	0,0	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,3	0,9	0,6	0,0	3,0
	1994	5,1	1,1	0,6	0,4	2,0
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1996	6,6	2,2	0,8	0,3	1,7
Humanmedizin . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6
Veterinärmedizin . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	5,8	1,0	0,6	1,3	3,0
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	7,6	1,8	2,0	0,1	3,0
	1994	7,9	2,0	1,1	0,4	2,7
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1996	9,8	2,9	1,2	0,1	2,4
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	7,7	1,4	1,6	0,0	3,2
	1994	8,5	1,6	1,3	0,3	1,8
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1996	8,5	2,4	2,1	0,1	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft. ....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	6,0	1,5	0,6	0,0	1,7
	1994	6,4	1,8	0,7	0,0	1,6
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,5
	1996	8,1	2,4	0,9	-	1,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	8,8	2,0	1,1	0,1	2,7
	1994	7,8	1,8	0,8	0,3	2,4
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,2
	1996	9,3	2,7	1,3	0,2	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	8,5	1,9	1,1	0,1	2,8
	1994	7,6	1,7	0,8	0,3	2,5
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,3
	1996	9,0	2,6	1,3	0,2	2,2

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	4 026	974	362	21	710	569	8	561
	1994	4 087	1 106	409	12	769	572	128	444
	1995	4 290	1 277	347	11	756	606	135	471
	1996	4 453	1 440	420	8	698	574	142	432
Sport	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	314	42	82	1	72	52	1	51
	1994	328	121	76	-	67	51	7	44
	1995	378	118	33	-	56	40	7	33
	1996	404	133	31	-	53	43	6	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	6 971	2 331	271	4	468	352	69	283
	1994	8 766	2 494	239	2	522	407	163	244
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	188	259
	1996	10 940	2 899	1 355	8	672	544	247	297
Mathematik, Naturwissenschaften	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	3 698	739	659	84	1 502	897	56	841
	1994	3 656	878	580	81	1 551	932	226	706
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646
	1996	3 891	1 222	632	86	1 349	850	216	634
Humanmedizin	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	2 393	442	316	84	5 752	1 836	118	1 718
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 066
	1995	2 379	473	328	85	5 177	1 280	153	1 107
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	1 237	346	56	8	533	188	33	155
	1994	1 197	242	289	19	453	220	66	154
	1995	1 206	331	325	19	420	189	75	114
	1996	1 796	277	135	19	382	179	66	113
Ingenieurwissenschaften	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	4 627	826	1 001	2	1 030	633	154	479
	1994	4 180	950	951	6	1 122	704	279	425
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	368	432
	1996	4 026	1 097	871	9	1 355	855	440	415
Kunst, Kunstwissenschaft	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	878	321	75	2	256	190	7	183
	1994	969	248	74	1	305	225	83	142
	1995	1 096	320	82	1	288	215	76	140
	1996	1 259	330	96	1	300	226	77	149
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	24 144	6 021	2 822	206	10 330	4 720	446	4 274
	1994	25 572	6 484	2 919	182	9 813	4 299	1 076	3 223
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 211	3 202
	1996	29 106	7 908	3 905	196	9 936	4 524	1 349	3 175
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980								
	1985								
	1990								
	1992								
	1993	24 144	6 021	2 822	206	13 324	4 912	447	4 465
	1994	25 572	6 484	2 919	182	13 245	4 423	1 081	3 342
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 588	1 219	3 348
	1996	29 106	7 908	3 905	196	13 345	4 671	1 354	3 317

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				wissenschaftliches Personal 2)	wissensch Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5) _						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	7,1	1,7	0,6	2,6	70,1
	1994	7,1	1,9	0,7	0,1	3,5
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5
	1996	7,8	2,5	0,7	0,1	3,0
Sport . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	6,0	0,8	1,6	1,0	51,0
	1994	6,4	2,4	1,5	-	6,3
	1995	9,5	3,0	0,8	-	4,7
	1996	9,4	3,1	0,7	-	6,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	19,8	6,6	0,8	0,1	4,1
	1994	21,5	6,1	0,6	0,0	1,5
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4
	1996	20,1	5,3	2,5	0,0	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,1	0,8	0,7	1,5	15,0
	1994	3,9	0,9	0,6	0,4	3,1
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1
	1996	4,6	1,4	0,7	0,4	2,9
Humanmedizin . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	1,3	0,2	0,2	0,7	14,6
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	6,6	1,8	0,3	0,2	4,7
	1994	5,4	1,1	1,3	0,3	2,3
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5
	1996	10,0	1,5	0,8	0,3	1,7
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	7,3	1,3	1,6	0,0	3,1
	1994	5,9	1,3	1,4	0,0	1,5
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2
	1996	4,7	1,3	1,0	0,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,6	1,7	0,4	0,3	26,1
	1994	4,3	1,1	0,3	0,0	1,7
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,8
	1996	5,6	1,5	0,4	0,0	1,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . . . .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	5,1	1,3	0,6	0,5	9,6
	1994	5,9	1,5	0,7	0,2	3,0
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,8
	1996	6,4	1,7	0,9	0,1	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.
	1993	4,9	1,2	0,6	0,5	10,0
	1994	5,8	1,5	0,7	0,2	3,1
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7
	1996	6,2	1,7	0,8	0,1	2,4

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstlerisches Personal		
- Hochschulen insgesamt 5)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	556	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1992	7 423	2 139	425	8	378	302	165	137	76
	1993	7 862	1 883	514	8	393	310	157	153	84
	1994	8 098	1 946	555	4	483	374	163	211	89
	1995	8 098	1 941	641	5	483	392	162	230	91
	1996	8 297	1 914	751	12	459	373	158	215	87
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1992	395	86	25	-	48	29	6	23	19
	1993	445	77	19	-	49	30	5	25	19
	1994	446	70	27	-	49	30	4	28	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften..	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	292	211	112	99	81
	1992	13 048	3 570	1 209	49	361	272	132	140	89
	1993	14 029	2 910	1 183	62	393	279	145	134	104
	1994	14 363	2 722	1 559	4	414	302	137	165	112
	1995	14 371	2 949	1 676	33	440	328	143	185	112
	1996	14 174	3 063	1 884	78	447	331	157	174	116
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 969	848	484	57	898	452	148	304	446
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1992	7 919	1 719	676	139	1 074	636	176	480	438
	1993	7 835	1 459	697	165	1 121	673	192	481	448
	1994	8 077	1 374	810	63	1 189	719	153	566	470
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1996	7 461	1 434	926	152	1 017	600	129	471	417
Humanmedizin...	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1992	3 877	496	387	277	5 424	1 611	282	1 329	3 813
	1993	3 831	503	479	357	5 153	1 593	98	1 495	3 560
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 368	5 259
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 837	377	208	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 009	356	265	40	194	108	42	66	86
	1992	1 984	352	244	53	247	131	47	84	116
	1993	1 886	287	243	39	269	148	49	99	122
	1994	1 778	270	304	3	303	175	44	131	128
	1995	1 778	272	293	8	319	186	43	143	133
	1996	1 575	276	249	40	296	171	43	128	125
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	-	317	188	185	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1992	8 413	1 976	971	-	495	255	232	23	240
	1993	8 738	1 881	846	-	528	276	254	22	252
	1994	7 461	1 384	1 335	-	543	291	267	24	252
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	283	285	18	243
	1996	6 970	1 152	1 055	-	766	459	335	124	308
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	955	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	52	33	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	57	32	14
	1992	1 627	131	131	-	106	89	61	28	17
	1993	1 601	234	152	-	111	91	81	30	20
	1994	1 583	224	197	-	93	77	52	25	16
	1995	1 583	220	227	1	83	80	52	28	4
	1996	1 507	234	189	-	81	76	52	24	5
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	765	1 571	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	829	1 900	4 167
	1992	44 686	10 605	4 068	526	8 131	3 325	1 101	2 224	4 807
	1993	46 297	9 370	4 133	632	8 006	3 398	961	2 437	4 607
	1994	45 710	8 612	5 261	166	8 466	3 610	993	2 617	4 856
	1995	46 414	8 876	5 616	372	8 627	3 735	1 005	2 731	4 892
	1996	44 478	8 810	5 584	629	9 919	3 584	1 058	2 526	6 335
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	790	1 680	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	867	2 032	7 040
	1992	44 686	10 605	4 068	526	12 256	3 769	1 220	2 549	8 488
	1993	46 297	9 370	4 133	632	12 373	3 828	1 039	2 789	8 546
	1994	45 710	8 612	5 261	166	12 570	3 993	1 055	2 938	8 577
	1995	46 414	8 876	5 616	372	13 077	4 138	1 078	3 061	8 939
	1996	44 478	8 810	5 584	629	12 881	3 930	1 100	2 830	8 951

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1992	24,6	7,1	1,4	0,0	0,8	0,3
	1993	25,4	6,1	1,7	0,1	1,0	0,3
	1994	21,7	5,2	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,7	5,0	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
Sport...	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1992	13,6	3,0	0,9	-	3,8	0,7
	1993	14,8	2,6	0,6	-	5,0	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	26,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1992	48,0	13,1	4,4	0,4	1,1	0,3
	1993	50,3	10,4	4,2	0,4	0,9	0,4
	1994	47,6	9,0	5,2	0,0	1,2	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1996	42,8	9,3	5,7	0,5	1,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1992	12,5	2,7	1,1	0,8	2,6	0,7
	1993	11,6	2,2	1,0	0,9	2,5	0,7
	1994	11,2	1,9	1,1	0,4	3,7	0,7
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1996	12,4	2,4	1,5	1,2	3,7	0,7
Humanmedizin....	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1992	2,4	0,3	0,2	1,0	4,7	2,4
	1993	2,4	0,3	0,3	3,6	15,3	2,2
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,6	0,9
	1985	20,4	3,6	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,6	0,8
	1992	15,1	2,7	1,9	1,1	1,8	0,9
	1993	12,7	1,9	1,6	0,8	2,0	0,8
	1994	10,2	1,5	1,7	0,1	3,0	0,7
	1995	9,6	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1996	9,2	1,6	1,5	0,9	3,0	0,7
Ingenieurwissenschaften. ....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	8,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1992	33,0	7,7	3,8	-	0,1	0,9
	1993	31,7	6,8	3,1	-	0,1	0,9
	1994	25,6	4,8	4,6	-	0,1	0,9
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1996	15,2	2,5	2,3	-	0,4	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,6	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,6	0,2
	1992	18,3	3,0	1,5	-	0,5	0,2
	1993	17,6	2,6	1,7	-	0,5	0,2
	1994	20,6	2,9	2,6	-	0,5	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,5	0,1
	1996	19,8	3,1	2,5	-	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,1	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1992	13,4	3,2	1,2	0,5	2,0	1,4
	1993	13,6	2,8	1,2	0,7	2,5	1,4
	1994	12,7	2,4	1,5	0,2	2,6	1,3
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1996	12,4	2,5	1,6	0,6	2,4	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1992	11,9	2,8	1,1	0,4	2,1	2,3
	1993	12,1	2,4	1,1	0,6	2,7	2,2
	1994	11,4	2,2	1,3	0,2	2,8	2,1
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1996	11,3	2,2	1,4	0,6	2,6	2,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- tliches und künstlerisches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	3 461	1 254	370	1	567	551	142	409
	1994	3 940	1 314	278	3	521	489	155	334
	1995	3 904	1 439	364	-	433	413	149	264
	1996	4 436	1 786	259	1	554	474	167	307
Sport .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	290	81	59	-	75	56	9	47
	1994	345	162	42	-	48	43	8	35
	1995	376	152	54	-	47	40	8	32
	1996	414	165	32	-	62	40	9	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	4 922	2 137	3	1	366	331	135	198
	1994	7 183	2 178	67	-	439	396	167	229
	1995	8 066	2 144	399	5	403	358	183	175
	1996	8 561	2 215	855	1	435	355	195	160
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	2 778	927	336	33	1 192	776	193	583
	1994	3 377	1 058	321	44	1 126	734	205	529
	1995	3 647	1 116	313	64	1 066	671	209	462
	1996	3 944	1 051	300	70	1 037	588	190	376
Humanmedizin. ....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	1 969	312	345	-	5 834	1 452	167	1 285
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792
	1996	1 777	313	269	-	3 539	942	115	827
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	597	204	64	-	111	80	40	40
	1994	820	238	90	-	134	90	40	50
	1995	914	301	137	-	99	71	35	36
	1996	964	275	184	-	106	68	37	31
Ingenieurwissenschaften .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6 720	1 496	1 004	26	1 176	741	243	498
	1994	7 406	1 731	936	36	1 077	668	277	391
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331
	1996	7 996	2 194	1 150	33	1 036	621	282	339
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	841	288	126	-	285	253	109	144
	1994	936	360	97	-	250	222	101	121
	1995	1 055	317	78	-	234	203	99	104
	1996	1 182	380	79	-	229	194	98	96
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	21 580	6 700	2 307	61	9 606	4 240	1 038	3 202
	1994	25 912	7 362	2 147	120	7 083	3 567	1 073	2 494
	1995	27 497	7 860	2 786	106	6 665	3 268	1 072	2 196
	1996	29 274	8 379	3 128	105	6 997	3 259	1 093	2 166
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1993	21 580	6 700	2 307	61	13 330	4 334	1 042	3 292
	1994	25 912	7 362	2 147	120	10 099	3 689	1 080	2 609
	1995	27 497	7 860	2 786	106	9 617	3 395	1 079	2 316
	1996	29 274	8 379	3 128	105	9 755	3 416	1 135	2 281

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	6,3	2,3	0,7	0,0	2,9
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0	2,2
	1995	9,5	3,5	0,9	-	1,8
	1996	9,4	3,8	0,5	0,0	1,8
Sport .....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,2	1,4	1,1	-	5,2
	1994	8,0	3,8	1,0	-	4,4
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0
	1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. ....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	14,9	6,5	0,0	0,0	1,5
	1994	18,1	5,5	0,2	-	1,4
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0	1,0
	1996	24,1	6,2	2,4	0,0	0,8
Mathematik, Naturwissenschaften	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	3,6	1,2	0,4	0,2	3,0
	1994	4,6	1,4	0,4	0,2	2,6
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3	2,2
	1996	7,0	1,9	0,5	0,4	2,0
Humanmedizin .....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	1,4	0,2	0,2	-	7,7
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3	6,7
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	7,5	2,6	0,8	-	1,0
	1994	9,1	2,8	1,0	-	1,3
	1995	12,9	4,2	1,9	-	1,0
	1996	14,2	4,0	2,7	-	0,8
Ingenieurwissenschaften .....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	9,1	2,0	1,4	0,1	2,0
	1994	11,1	2,6	1,4	0,1	1,4
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1	1,2
	1996	12,9	3,5	1,9	0,1	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	3,3	1,1	0,5	-	1,3
	1994	4,2	1,8	0,4	-	1,2
	1995	5,2	1,6	0,4	-	1,1
	1996	6,1	2,0	0,4	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,1	1,6	0,5	0,1	3,1
	1994	7,3	2,1	0,6	0,1	2,3
	1995	8,4	2,4	0,9	0,1	2,0
	1996	9,0	2,6	1,0	0,1	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980					
	1985					
	1990					
	1992					
	1993	5,0	1,5	0,5	0,1	3,2
	1994	7,0	2,0	0,6	0,1	2,4
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1	2,1
	1996	8,6	2,5	0,9	0,1	2,0

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Land	Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
			insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal
Hochschulen insgesamt 5)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	34 185	7 910	1 918	43	2 432	1 839	603	1 236	593
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	496	1 184	684
	1990	49 296	10 809	2 056	186	2 377	1 760	532	1 228	618
	1992	50 191	9 311	2 188	160	2 656	1 874	650	1 224	783
	1993	63 080	13 372	2 492	150	3 392	2 488	673	1 815	905
	1994	60 754	12 646	2 710	254	3 895	2 911	875	2 036	974
	1995	62 728	14 256	3 009	243	3 510	2 631	785	1 866	878
1996	61 439	13 769	3 158	251	3 666	2 800	772	2 028	867	
Sport.....	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1992	1 548	171	119	2	113	62	17	45	51
	1993	2 239	340	146	1	136	76	19	57	60
	1994	2 076	260	105	2	163	91	23	68	72
	1995	2 063	307	118	-	144	75	19	56	69
1996	2 099	353	127	1	144	77	20	57	67	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	37 051	9 476	3 927	166	2 477	1 923	912	1 012	554
	1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	721	916	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	763	887	564
	1992	49 446	11 382	5 282	229	2 510	1 841	850	991	669
	1993	65 778	14 457	6 365	203	2 707	1 986	910	1 076	721
	1994	65 871	13 550	6 905	286	3 039	2 282	1 036	1 246	757
	1995	67 004	14 482	8 157	292	2 825	2 174	981	1 193	651
1996	62 453	14 733	7 887	367	2 846	2 210	967	1 244	636	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158	1 681
	1985	23 283	4 504	1 668	367	3 883	1 961	520	1 441	1 922
	1990	28 488	6 153	1 934	565	3 899	2 029	588	1 441	1 870
	1992	27 888	4 955	2 125	611	4 394	2 283	698	1 585	2 111
	1993	34 885	6 519	2 345	679	5 156	2 675	743	1 932	2 481
	1994	33 993	5 990	2 586	640	5 537	2 985	877	2 108	2 552
	1995	33 273	6 327	2 647	507	5 197	2 656	782	1 874	2 541
1996	31 745	6 907	2 459	666	5 192	2 703	761	1 942	2 489	
Humanmedizin.....	1980	10 093	1 733	1 036	567	9 345	2 263	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1992	12 550	1 568	1 448	809	13 137	2 756	407	2 349	10 381
	1993	15 159	2 148	1 495	797	16 877	3 942	537	3 405	12 735
	1994	14 104	1 800	1 720	710	16 279	3 699	523	3 176	12 580
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
1996	13 225	1 903	1 117	615	15 481	3 820	512	3 308	11 661	
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1992	1 756	221	203	51	457	147	49	98	310
	1993	2 022	244	157	60	1 032	334	75	259	698
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
1996	1 738	398	279	106	808	265	65	200	543	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 920	730	364	23	455	190	101	89	265
	1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	259
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260
	1992	3 859	727	409	30	362	157	85	72	206
	1993	4 938	1 015	610	17	1 122	483	118	365	639
	1994	4 752	861	508	60	1 137	471	131	340	666
	1995	4 912	1 070	535	36	1 085	481	157	324	604
1996	4 792	1 176	452	30	1 149	558	160	398	592	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	943	1 057	1 699
	1985	27 952	6 116	2 783	147	3 433	1 944	987	957	1 489
	1990	35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 078	901	1 602
	1992	36 507	7 278	3 099	241	3 761	2 129	1 079	1 050	1 632
	1993	40 430	8 024	3 471	237	4 052	2 316	1 170	1 146	1 736
	1994	41 168	7 243	3 844	173	3 889	2 323	1 114	1 209	1 566
	1995	38 476	6 661	4 444	168	3 967	2 509	1 226	1 283	1 458
1996	36 196	6 550	4 100	149	3 953	2 484	1 208	1 276	1 468	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 220	1 903	580	1	547	468	262	206	79
	1985	10 037	1 815	775	9	742	612	360	252	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	354	288	135
	1992	10 817	1 778	691	25	836	727	388	339	109
	1993	13 639	2 348	951	32	1 052	895	476	419	157
	1994	15 981	2 597	1 054	31	1 057	900	490	411	157
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	522	424	156
1996	13 630	2 549	948	44	1 090	933	527	405	157	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 762	6 892	12 206
	1985	169 224	35 628	14 191	1 542	24 039	10 520	3 616	6 905	13 519
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	24 627	10 894	3 881	7 013	13 734
	1992	194 393	37 401	15 562	2 158	28 226	11 974	4 222	7 752	16 251
	1993	242 286	48 490	18 032	2 258	35 326	15 194	4 720	10 474	20 132
	1994	240 725	45 399	19 583	2 290	35 885	15 950	5 136	10 814	19 935
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 496	5 018	10 477	19 002
1996	227 318	48 338	20 529	2 264	34 328	15 650	4 992	10 858	18 478	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 854	7 450	20 552
	1985	169 224	35 628	14 191	1 542	31 283	10 968	3 657	7 311	20 316
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	34 016	12 082	4 293	7 789	21 935
	1992	194 393	37 401	15 562	2 158	38 387	13 174	4 368	8 806	25 213
	1993	242 286	48 490	18 032	2 258	47 338	16 475	4 917	11 558	30 863
	1994	240 725	45 399	19 583	2 290	49 288	17 779	5 339	12 440	31 509
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 140	12 107	30 844
1996	227 318	48 338	20 529	2 264	47 495	17 368	5 066	12 302	30 127	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,6	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,4	0,4
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4
	1992	26,8	5,0	1,2	0,2	1,9	0,4
	1993	25,4	5,4	1,0	0,2	2,7	0,4
	1994	20,9	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3
	1996	21,9	4,9	1,1	0,3	2,6	0,3
Sport .....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1992	25,0	2,8	1,9	0,1	2,6	0,8
	1993	29,5	4,5	1,9	0,1	3,0	0,8
	1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
	1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,3	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,2	0,3
	1992	26,9	6,2	2,9	0,3	1,2	0,4
	1993	33,1	7,3	3,2	0,2	1,2	0,4
	1994	28,9	5,9	3,0	0,3	1,2	0,3
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3
	1996	28,3	6,7	3,6	0,4	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
	1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
	1990	14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9
	1992	12,1	2,2	0,9	0,9	2,3	0,9
	1993	13,0	2,4	0,9	0,9	2,6	0,9
	1994	11,4	2,0	0,9	0,7	2,4	0,9
	1995	12,5	2,4	1,0	0,6	2,4	1,0
	1996	11,7	2,6	0,9	0,9	2,6	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1992	4,6	0,6	0,5	2,0	5,8	3,8
	1993	3,8	0,5	0,4	1,5	6,3	3,2
	1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1
Veterinärmedizin .....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1992	11,9	1,5	1,4	1,0	2,0	2,1
	1993	6,1	0,7	0,5	0,8	3,5	2,1
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
	1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2
	1992	24,6	4,6	2,6	0,4	0,8	1,3
	1993	10,2	2,1	1,3	0,1	3,1	1,3
	1994	10,1	1,8	1,1	0,5	2,6	1,4
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3
	1996	8,6	2,1	0,8	0,2	2,5	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
	1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
	1990	18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8
	1992	17,1	3,4	1,5	0,2	1,0	0,8
	1993	17,5	3,5	1,5	0,2	1,0	0,7
	1994	17,7	3,1	1,7	0,2	1,1	0,7
	1995	15,3	2,7	1,8	0,2	1,0	0,6
	1996	14,6	2,6	1,7	0,1	1,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	17,6	4,1	1,2	0,0	0,8	0,2
	1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,7	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,8	0,2
	1992	14,9	2,4	1,0	0,1	0,9	0,1
	1993	15,2	2,6	1,1	0,1	0,9	0,2
	1994	17,8	2,9	1,2	0,1	0,8	0,2
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,8	0,2
	1996	14,6	2,7	1,0	0,1	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	12,9	3,0	1,1	0,4	1,8	1,1
	1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,9	1,3
	1990	18,0	3,8	1,4	0,5	1,8	1,3
	1992	16,2	3,1	1,3	0,5	1,8	1,4
	1993	15,9	3,2	1,2	0,5	2,2	1,3
	1994	15,1	2,8	1,2	0,4	2,1	1,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,4	2,1	1,2
	1996	14,3	3,0	1,3	0,5	2,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,9	1,8
	1985	15,4	3,2	1,3	0,4	2,0	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,5	1,8	1,8
	1992	14,8	2,8	1,2	0,5	2,0	1,9
	1993	14,7	2,9	1,1	0,5	2,4	1,9
	1994	13,5	2,6	1,1	0,4	2,3	1,8
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,4	1,8
	1996	13,1	2,8	1,2	0,4	2,4	1,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".





4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1992	25,8	6,8	1,4	0,3	1,6	0,3
	1993	22,8	6,0	1,5	0,3	1,9	0,3
	1994	23,3	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,0	6,6	1,8	0,3	1,7	0,3
Sport	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1992	22,9	3,6	1,6	0,2	4,0	0,7
	1993	20,7	3,6	1,7	0,3	4,3	0,7
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,2	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	24,8	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	38,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1992	40,2	9,6	4,1	0,3	1,1	0,3
	1993	35,9	8,9	3,5	0,3	1,3	0,3
	1994	35,2	8,3	3,9	0,3	1,2	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1996	34,6	7,8	4,3	0,3	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften...	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,9
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1992	16,1	3,2	1,2	0,9	2,0	0,8
	1993	13,8	2,7	1,2	0,9	2,2	0,8
	1994	13,3	2,5	1,2	1,0	2,0	0,8
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1996	12,6	2,6	1,3	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1992	4,2	0,5	0,5	2,4	6,6	2,8
	1993	3,7	0,5	0,5	2,4	7,5	2,8
	1994	3,5	0,5	0,4	2,1	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	2,0	6,7	3,0
Veterinärmedizin...	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1992	10,0	1,6	1,1	3,3	2,9	1,6
	1993	8,9	1,3	1,0	2,9	2,9	1,6
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1992	18,0	3,7	2,3	0,7	1,3	1,4
	1993	14,7	3,2	2,1	0,5	1,4	1,3
	1994	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1996	14,3	3,0	1,8	0,5	1,3	1,3
Ingenieurwissenschaften..	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,8
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,8
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,8
	1992	25,4	4,9	2,7	0,2	0,8	0,7
	1993	19,9	3,7	2,4	0,2	1,1	0,7
	1994	19,4	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1996	17,1	3,0	2,5	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	1,1	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,7	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,1	0,7	0,2
	1992	17,2	3,2	1,5	0,1	1,1	0,2
	1993	14,7	3,0	1,4	0,1	1,1	0,2
	1994	14,9	3,0	1,4	0,1	1,0	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,9	0,2
	1996	15,6	3,2	1,5	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	2,0	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1992	19,4	4,2	1,7	0,6	1,9	1,2
	1993	16,8	3,7	1,6	0,6	2,1	1,1
	1994	16,5	3,5	1,7	0,6	2,0	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1996	16,1	3,5	1,8	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1992	18,5	4,0	1,7	0,6	2,0	1,9
	1993	15,9	3,5	1,5	0,6	2,2	1,8
	1994	15,8	3,4	1,6	0,6	2,0	1,9
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1996	15,4	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften. . . . .	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1992	26,0	6,5	1,4	0,3	1,7	0,3
	1993	23,2	5,9	1,4	0,3	2,0	0,3
	1994	22,9	5,8	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,5	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
Sport .....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1992	23,0	3,6	1,6	0,2	3,8	0,7
	1993	21,3	3,7	1,7	0,3	4,2	0,7
	1994	21,1	3,7	1,8	0,3	4,0	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,6	3,9	0,3	1,1	0,3
	1992	38,3	9,1	3,9	0,3	1,1	0,3
	1993	35,5	8,7	3,5	0,3	1,3	0,3
	1994	34,3	8,0	3,8	0,3	1,3	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1996	33,8	7,7	4,2	0,3	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,3	0,9	0,6	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1992	15,6	3,1	1,2	0,9	2,0	0,8
	1993	13,7	2,7	1,1	0,9	2,2	0,8
	1994	13,0	2,5	1,2	0,9	2,1	0,8
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1996	12,5	2,6	1,3	1,0	2,1	0,8
Humanmedizin .. . . . .	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1992	4,2	0,5	0,5	2,3	6,5	2,9
	1993	3,7	0,5	0,5	2,3	7,3	2,9
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
Veterinärmedizin .....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1992	10,4	1,5	1,2	2,8	2,7	1,7
	1993	8,0	1,1	0,9	2,3	3,1	1,8
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. ....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1992	18,6	3,7	2,3	0,6	1,3	1,4
	1993	13,9	3,0	2,0	0,5	1,6	1,3
	1994	13,6	2,8	1,9	0,5	1,5	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1996	13,3	2,9	1,6	0,4	1,5	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,6	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1992	24,2	4,7	2,5	0,2	0,9	0,8
	1993	19,6	3,7	2,3	0,2	1,1	0,7
	1994	19,2	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1996	16,8	3,0	2,4	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft. . . . .	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	1,1	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,7	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,7	0,2
	1992	16,8	3,1	1,4	0,1	1,0	0,2
	1993	14,8	2,9	1,3	0,1	1,0	0,2
	1994	15,4	3,0	1,4	0,1	1,0	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
	1996	15,4	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1992	19,0	4,1	1,7	0,6	1,9	1,2
	1993	16,7	3,6	1,6	0,6	2,1	1,2
	1994	16,3	3,4	1,6	0,6	2,0	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	2,0	1,2
	1996	15,9	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1992	18,0	3,8	1,6	0,6	2,0	1,9
	1993	15,7	3,4	1,5	0,6	2,2	1,8
	1994	15,4	3,2	1,5	0,6	2,1	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,1	1,9
	1996	15,1	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen C4- und C3-Stellen, an Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	42	5,4	5,7	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	41	7,9	10,9	13,4	18	9,5	11,0	13,8	8	9,0	14,0	21,5
	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	1996	287	8,7	9,4	10,1	236	10,7	11,6	12,8	8	13,0	16,5	18,0
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	54	9,3	9,7	11,1	26	10,2	10,5	10,8	-	-	-	-
	1994	3	9,3	9,5	9,8	3	12,4	12,8	13,3	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	196	6,5	7,5	8,6	222	8,8	9,9	11,9	11	9,8	11,5	15,1
	1994	415	6,7	7,7	8,8	150	8,6	10,2	11,0	10	13,5	20,0	23,8
	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	1996	468	6,9	7,9	8,9	459	8,7	10,0	12,4	67	15,7	18,4	21,5
<b>Evangelische Theologie, - Religionslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	1 052	12,0	13,6	15,4	245	12,3	14,0	16,2	1	X	22,5	X
	1994	956	12,0	13,5	15,3	395	12,7	14,4	16,6	6	16,5	19,0	21,5
	1995	922	11,9	13,2	14,8	396	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	1996	833	11,7	13,1	14,6	373	12,1	13,9	15,7	5	11,3	16,5	22,8
Lehramtsprüfungen	1993	256	7,2	8,1	10,3	83	7,6	9,2	12,3	27	10,7	16,2	18,6
	1994	373	7,0	8,0	9,9	268	7,4	8,9	12,1	62	8,8	10,9	16,4
	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	1996	449	7,7	9,0	10,9	276	8,1	9,7	12,7	136	7,3	10,6	13,1
<b>Diakoniewissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	8,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	11	5,7	6,5	8,1	11	6,4	6,8	8,1	16	14,0	14,8	19,0
	1994	29	7,0	7,4	7,8	28	7,1	7,5	7,9	1	X	8,5	X
	1995	28	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	1996	67	7,8	9,2	11,2	30	8,2	8,8	10,7	38	10,3	11,5	12,7
Fachhochschulabschluss	1993	118	6,5	7,1	7,8	90	6,3	6,9	7,8	1	X	8,5	X
	1994	104	6,6	7,2	8,1	69	6,5	6,9	9,2	-	-	-	-
	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	1996	128	6,5	7,1	8,0	84	6,6	7,5	8,9	5	10,3	22,5	24,8
<b>Katholische Theologie, - Religionslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	624	9,5	10,5	12,3	383	9,6	11,1	13,4	96	5,7	13,1	13,8
	1994	548	9,6	10,6	12,2	365	9,5	11,2	13,7	50	10,5	15,3	20,4
	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	1996	586	9,5	10,5	12,1	461	9,9	11,8	14,0	39	10,9	14,1	17,3
Lehramtsprüfungen	1993	232	7,2	8,5	12,5	86	8,0	9,6	13,8	23	10,8	14,3	17,3
	1994	367	6,6	8,0	10,7	271	7,7	9,6	12,9	66	9,0	10,4	13,8
	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	1996	388	8,0	9,5	11,7	268	9,1	10,9	13,5	66	8,3	10,6	14,2
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	10	6,5	8,0	8,6	10	6,8	8,4	8,9	1	X	15,5	X
	1994	45	7,2	7,7	8,6	44	7,3	7,8	8,9	7	8,3	8,8	10,3
	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	1996	44	7,6	8,4	10,7	20	8,3	8,8	12,7	10	9,3	10,3	10,9
Fachhochschulabschluss	1993	149	6,2	7,0	7,8	116	6,2	6,9	7,7	-	-	-	-
	1994	176	6,5	7,2	7,8	107	6,0	6,9	7,9	2	X	19,0	X
	1995	153	6,5	7,3	7,8	86	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	1996	128	6,6	7,3	7,8	105	6,6	7,3	8,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Philosophie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	299	10,0	12,2	14,8	165	10,9	14,2	18,2	8	8,0	15,5	X
	1994	364	10,4	13,3	16,6	233	12,5	15,0	18,5	12	12,4	13,0	19,0
	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	1996	359	9,8	12,0	15,1	264	11,0	13,8	16,9	29	14,3	16,9	23,8
Lehramtsprüfungen	1993	12	9,0	13,0	15,0	1	X	13,5	X	4	4,0	15,0	25,0
	1994	22	11,5	14,0	16,8	16	14,0	15,7	20,0	15	13,9	18,3	23,1
	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	1996	23	10,4	11,8	13,4	14	11,5	14,0	14,9	25	14,0	15,2	19,8
Ethik													
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	9,0	X	1	X	19,5	X	36	12,4	13,0	17,3
	1996	2	X	8,0	X	1	X	11,5	X	193	6,7	12,1	14,3
Religionswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	17	12,1	13,5	20,4	11	14,8	17,8	20,1	-	-	-	-
	1994	28	10,8	11,9	14,3	13	12,1	14,5	15,9	-	-	-	-
	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	1996	33	10,1	12,3	15,9	16	12,0	14,5	22,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	5	8,3	9,5	10,8	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1994	9	8,6	9,4	9,9	7	9,3	9,8	12,1	-	-	-	-
	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1996	13	8,1	9,2	10,3	3	8,8	10,5	X	1	X	10,5	X
Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	780	9,9	11,7	13,9	357	11,3	13,2	15,7	10	12,5	17,5	19,5
	1994	670	10,4	12,0	14,4	415	12,2	13,8	16,7	12	14,0	20,7	22,0
	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	1996	699	10,1	12,0	14,6	501	11,5	13,5	16,6	10	13,8	16,0	19,8
Lehramtsprüfungen	1993	519	9,1	10,8	13,2	164	11,4	13,5	16,2	30	13,2	15,7	20,2
	1994	535	9,0	10,5	12,9	301	9,7	12,7	15,3	22	10,5	15,7	17,8
	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	1996	828	9,5	11,0	13,1	434	10,8	12,8	14,9	53	11,7	13,7	17,0
Alle Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	4	11,0	15,0	19,5	3	12,8	13,5	21,3	2	X	16,0	X
	1994	3	9,8	10,5	24,3	3	10,8	16,5	X	1	X	19,5	X
	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	1996	6	10,5	14,0	14,8	4	12,0	13,5	14,0	1	X	24,5	X
Archäologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	105	10,9	12,3	14,5	67	11,8	13,7	15,5	1	X	X	X
	1994	84	10,4	12,0	14,3	49	12,1	13,0	15,9	2	X	9,0	X
	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	1996	89	11,6	12,9	15,8	71	12,8	14,8	17,6	1	X	X	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	24,5	X
Mittlere und neuere Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	194	10,2	12,2	14,6	98	12,2	14,0	16,7	1	X	20,5	X
	1994	243	10,4	12,3	14,7	168	12,4	14,5	17,6	18	11,8	15,5	20,3
	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	1996	281	10,0	11,7	14,3	202	11,0	12,9	16,5	8	19,0	X	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,1	14,8	18,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ur- und Frühgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	94	11,7	13,7	15,7	37	12,6	14,7	18,4	-	-	-	-
	1994	87	12,1	14,1	16,3	45	12,4	14,3	17,4	1	X	12,5	X
	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	X	X	X
	1996	63	10,8	12,9	16,4	38	12,1	14,1	16,2	1	X	X	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	17	8,3	10,1	11,4	3	8,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1994	11	9,9	13,5	15,6	4	12,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1996	4	1,0	11,0	13,0	1	X	13,5	X	1	X	9,5	X
<b>Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	30	7,5	8,2	9,8	20	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	1994	5	12,3	13,5	19,8	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-
	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1996	13	10,1	11,5	12,6	7	11,4	15,3	18,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	677	5,4	5,8	7,6	202	3,5	6,4	8,0	1	X	21,5	X
	1994	756	5,5	7,1	7,8	626	3,8	6,0	9,4	15	17,6	19,1	20,3
	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	1996	531	5,6	7,5	9,6	218	8,2	9,3	10,1	1	X	23,5	X
<b>Dokumentationswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	13	10,3	12,1	12,8	13	12,6	16,3	18,8	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	7	7,9	8,8	10,3	7	7,8	9,5	13,6	-	-	-	-
	1994	18	8,2	8,7	9,5	18	7,8	8,4	9,3	-	-	-	-
	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	1996	38	6,5	8,1	9,4	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
<b>Journalistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	181	9,1	10,3	11,7	94	10,3	11,7	13,9	22	13,8	17,0	19,5
	1994	197	9,0	10,1	11,5	130	10,5	12,2	14,1	37	13,8	16,8	19,7
	1995	190	8,8	9,9	11,4	140	10,6	12,2	14,0	46	12,8	15,7	18,1
	1996	239	9,0	9,9	11,5	214	10,7	12,0	14,1	33	3,8	15,8	20,9
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	300	10,1	11,8	13,8	191	10,9	13,2	16,2	15	10,9	14,5	20,1
	1994	319	10,3	11,5	13,9	139	10,9	13,7	16,1	29	10,1	12,8	16,9
	1995	402	9,9	11,5	13,1	244	10,6	12,6	15,1	23	11,9	17,5	20,8
	1996	367	9,5	10,9	12,9	268	10,3	11,9	14,7	46	12,4	15,5	18,6
Fachhochschulabschluß	1993	30	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	53	7,3	7,7	8,2	4	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	57	7,3	7,6	7,9	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	65	7,3	7,7	8,0	2	X	8,5	X	-	-	-	-
<b>Publizistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	37	8,7	9,8	13,2	34	11,2	13,0	16,1	1	X	16,5	X
	1994	62	9,2	10,8	13,6	27	11,9	16,1	18,3	-	-	-	-
	1995	115	9,7	11,1	14,5	40	11,3	12,6	14,5	-	-	-	-
	1996	144	10,0	11,9	14,4	76	12,1	14,2	16,6	1	X	X	X
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	141	11,2	13,1	15,9	75	12,8	14,8	18,6	7	5,8	16,5	19,3
	1994	128	11,7	14,0	17,7	94	12,7	14,8	19,3	4	16,0	20,0	22,0
	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	1996	131	10,6	12,5	15,1	103	11,5	13,2	16,0	3	8,8	22,5	X
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	114	10,5	12,3	15,1	61	12,6	15,6	20,3	5	11,6	13,5	16,8
	1994	102	9,4	11,6	14,9	55	12,1	15,1	21,4	6	13,5	16,0	18,3
	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	1996	153	9,5	11,1	14,1	110	11,7	13,9	16,4	9	12,3	14,5	17,8
Fachhochschulabschluß	1993	177	7,7	9,1	10,9	75	8,6	10,5	14,9	-	-	-	-
	1994	181	7,8	8,9	10,9	181	8,5	10,1	13,1	-	-	-	-
	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	1996	138	8,0	8,8	10,5	137	8,6	10,2	11,7	2	X	12,0	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	13	9,6	11,2	12,4	13	9,6	11,4	12,4	-	-	-	-
	1994	14	10,1	10,7	12,4	12	10,3	11,0	14,0	-	-	-	-
	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	1996	34	12,1	13,3	14,1	34	12,5	13,6	14,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	6	8,3	8,6	8,9	5	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1994	12	8,5	9,2	9,7	12	8,5	9,2	9,8	-	-	-	-
	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,5	8,8	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	41	10,5	11,6	13,7	41	11,2	12,5	14,2	-	-	-	-
	1994	81	11,5	12,7	14,0	81	11,8	13,0	14,6	1	X	11,5	X
	1995	61	11,6	12,7	14,2	28	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	1996	68	10,6	11,5	13,3	36	12,1	12,8	14,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	27	9,7	10,3	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	37	8,9	9,5	10,2	18	8,6	9,3	11,4	-	-	-	-
	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	1996	46	9,1	9,9	11,0	16	6,6	8,5	10,2	1	X	10,5	X
<b>Computerlinguistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	3	10,8	11,5	13,3	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	1994	8	10,0	13,0	15,0	3	12,4	12,8	14,3	1	X	X	X
	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	17	9,6	11,4	15,2	12	11,0	13,0	16,7	-	-	-	-
<b>Byzantinistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	11	8,8	10,8	15,3	8	10,7	14,0	19,0	-	-	-	-
	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	1996	6	7,5	12,0	18,5	6	9,5	11,0	18,5	-	-	-	-
<b>Griechisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	10	6,8	12,0	14,5	7	10,8	14,3	18,3	-	-	-	-
	1994	11	10,4	11,8	13,6	6	12,2	12,7	14,5	1	X	13,5	X
	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,6	16,3	1	X	8,5	X
	1996	7	8,8	11,5	16,3	4	18,0	21,0	22,0	2	X	4,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	31	10,6	12,3	14,8	20	12,8	14,6	17,0	2	X	14,0	X
	1994	41	10,0	11,9	13,4	18	12,3	13,0	16,2	3	14,8	16,5	18,3
	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,6	14,5	17,8
	1996	23	10,9	13,1	15,1	18	12,8	14,3	15,8	2	X	20,0	X
<b>Klassische Philologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
<b>Latein</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	12	10,3	11,5	14,0	8	11,3	11,8	16,0	-	-	-	-
	1994	8	9,5	11,0	16,0	6	12,5	14,0	21,5	-	-	-	-
	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	1996	18	9,3	11,0	14,5	10	11,5	15,0	19,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	93	10,5	12,6	14,8	39	12,2	13,3	14,9	13	16,4	19,8	X
	1994	117	10,5	12,0	14,2	76	12,2	14,0	16,1	5	14,3	23,5	24,8
	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	1996	158	10,8	12,3	14,0	113	12,2	13,9	15,7	60	13,8	15,0	16,7
Fachhochschulabschluß	1993	9	13,8	15,5	17,4	9	14,8	16,3	18,4	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Dänisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	4	7,0	11,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	3	6,8	9,3	9,6	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-
	1996	5	8,1	8,8	9,8	2	X	9,0	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Deutsch für Ausländer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	65	10,3	12,0	13,8	53	11,5	14,1	16,9	4	13,0	16,0	X
	1994	52	9,4	12,0	14,0	9	13,3	17,3	18,8	11	10,2	10,9	12,8
	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	1996	44	9,1	10,3	12,2	34	12,2	13,6	17,5	2	X	8,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	6	8,5	9,5	15,5	-	-	-	-	9	11,3	14,8	22,8
	1994	5	10,6	12,2	12,6	3	8,8	13,5	X	-	-	-	-
	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	1996	14	7,9	9,0	11,3	2	X	7,0	X	10	9,5	13,0	16,5
Friesisch													
Lehramtsprüfungen	1993	2	X	4,0	X	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 853	10,8	12,7	14,9	1 065	12,1	14,2	16,8	34	9,5	12,5	16,5
	1994	1 722	10,5	12,5	15,0	1 007	12,2	14,2	16,9	49	13,1	15,3	19,4
	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	1996	1 866	10,5	12,4	14,7	1 319	11,7	13,7	16,4	72	9,0	13,3	18,8
Lehramtsprüfungen	1993	3 085	7,2	8,8	11,1	1 361	8,1	10,0	13,1	34	12,5	16,0	22,5
	1994	4 319	7,0	8,4	10,4	2 624	7,5	9,0	12,4	77	10,5	15,1	18,6
	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	1996	4 499	7,8	9,4	11,3	2 910	8,4	10,6	13,3	117	12,0	14,4	17,0
Niederdeutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederländisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	5	10,3	11,5	17,8	3	13,8	19,5	20,3	5	11,4	11,8	13,8
	1994	9	8,8	12,5	15,9	7	11,9	14,5	16,3	1	X	12,5	X
	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	X	10,5	X
	1996	4	9,5	10,0	13,0	3	11,8	14,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	5	9,3	12,5	13,8	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	1994	3	6,8	9,5	15,3	2	X	18,0	X	2	X	14,0	X
	1995	1	X	19,5	X	1	X	X	X	2	X	10,0	X
	1996	2	X	12,0	X	2	X	13,0	X	1	X	X	X
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	38	9,9	12,0	15,5	16	12,7	15,0	20,0	1	X	X	X
	1994	34	10,8	13,3	15,3	18	13,2	15,5	16,9	1	X	16,5	X
	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	X	23,5	X
	1996	43	9,6	10,9	12,4	31	11,9	13,9	16,1	1	X	20,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	2	X	4,0	X	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	130	10,3	12,1	14,4	103	12,5	14,6	16,9	2	X	12,0	X
	1994	145	10,8	12,5	14,9	77	12,5	14,5	18,3	2	X	13,0	X
	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	1996	165	9,6	11,4	14,1	115	11,3	13,6	16,5	2	X	17,0	X
Anglistik/Englisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	744	10,0	11,7	13,8	393	11,4	13,3	16,1	26	10,9	13,4	16,8
	1994	743	10,2	11,6	13,7	442	12,0	13,7	16,3	22	10,6	14,0	17,5
	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	1996	853	9,9	11,6	13,6	579	11,8	13,2	15,8	21	12,5	14,8	18,4
Lehramtsprüfungen	1993	601	9,0	10,8	12,9	316	11,5	13,7	16,3	10	9,5	12,0	15,5
	1994	879	8,5	10,3	12,4	492	10,4	12,9	15,1	113	6,0	6,8	14,3
	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	1996	1 473	8,9	10,4	12,1	921	11,0	12,9	14,8	198	11,5	12,6	14,4



## 5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Französisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	171	9,9	11,2	13,3	105	10,8	12,5	14,8	10	9,3	11,0	13,3
	1994	168	9,7	12,1	14,6	89	10,9	14,2	16,8	7	4,9	12,5	16,3
	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	1996	195	9,6	11,1	12,6	88	10,8	12,7	14,8	6	12,8	15,0	16,8
Lehramtsprüfungen	1993	226	10,4	12,0	14,3	72	13,0	14,9	17,3	13	10,3	13,8	19,8
	1994	244	9,4	11,4	13,5	160	11,7	14,2	15,9	25	8,3	13,2	14,9
	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	1996	418	10,0	11,4	13,1	223	12,1	13,6	15,9	212	6,8	14,1	15,3
Italienisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	67	10,4	11,6	13,3	47	11,3	12,3	14,1	4	11,0	12,0	15,0
	1994	57	10,7	12,6	13,8	36	12,2	12,9	14,6	-	-	-	-
	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	1996	68	10,1	12,3	14,5	35	12,5	14,3	16,8	1	X	10,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	10	11,5	13,0	14,2	2	X	12,0	X	8	14,0	20,0	24,0
	1994	6	8,5	11,0	14,3	3	14,8	16,5	19,3	26	15,9	18,0	23,5
	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	1996	15	11,6	12,8	13,8	10	13,3	15,0	16,8	20	14,3	16,0	17,8
Portugiesisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	17	9,3	10,8	12,4	7	10,8	13,5	14,6	2	X	10,0	X
	1994	12	10,0	12,5	13,7	7	10,9	14,2	14,8	1	X	12,5	X
	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	1996	15	9,6	10,8	13,3	9	10,6	14,5	16,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1996	2	X	8,5	X	2	X	8,5	X	-	-	-	-
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	446	10,3	11,8	14,1	226	12,4	14,6	17,3	3	10,8	11,5	12,3
	1994	383	10,5	12,0	14,9	250	12,8	14,5	17,5	15	12,6	15,3	21,1
	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0
	1996	409	10,1	11,8	14,0	313	12,3	14,0	16,9	5	12,1	12,5	12,9
Lehramtsprüfungen	1993	27	8,5	9,6	11,3	22	10,5	12,8	15,8	-	-	-	-
	1994	41	8,5	9,7	11,7	18	10,8	12,6	14,8	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	93	9,8	11,3	13,5	39	10,5	12,8	14,1	3	8,8	13,5	14,3
	1994	72	9,9	12,4	13,9	43	11,3	12,7	14,7	3	15,8	18,5	X
	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6
	1996	74	9,8	11,1	13,1	32	10,6	12,5	15,0	2	X	13,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	29	9,8	12,1	13,7	5	12,3	14,3	14,9	13	12,3	15,3	18,9
	1994	44	9,7	11,4	12,9	38	13,1	14,8	17,8	26	9,5	15,0	20,5
	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7
	1996	69	10,8	12,0	13,9	45	13,3	15,8	17,1	27	12,9	16,4	18,1
Baltistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	9,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Finno-Ugristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	6	9,5	12,5	13,5	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1994	4	10,0	10,5	11,0	3	10,8	13,5	18,3	-	-	-	-
	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1996	3	9,8	10,5	11,3	2	X	13,0	X	-	-	-	-
Polnisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Russisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	128	9,5	10,7	11,9	81	9,6	11,1	12,6	4	11,0	11,5	12,0
	1994	84	10,4	12,1	13,7	58	11,6	12,8	14,9	-	-	-	-
	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	X	14,5	X
	1996	93	10,1	11,7	13,6	40	12,1	12,9	14,9	3	10,8	14,5	18,3
Lehramtsprüfungen	1993	202	9,2	9,7	11,2	54	9,4	9,9	11,4	6	9,2	9,7	11,5
	1994	147	9,1	9,8	10,9	27	10,3	10,8	13,3	-	-	-	-
	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0
	1996	72	9,8	11,2	12,1	38	11,6	12,8	14,9	2	X	3,0	X
Slawistik (Slawische Philologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	135	11,3	13,1	15,2	73	13,2	14,8	17,4	1	X	16,5	X
	1994	159	10,4	12,5	15,6	90	12,3	15,0	18,5	3	13,8	14,5	15,3
	1995	186	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-
	1996	166	10,7	12,5	14,5	120	12,7	14,6	16,5	4	13,0	15,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1993	5	9,4	9,8	14,8	3	5,8	13,5	15,3	-	-	-	-
	1994	6	8,5	10,5	12,5	3	8,8	13,5	15,3	-	-	-	-
	1995	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Sorbisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1	X	17,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	9,0	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2	X	13,5	X	3	13,8	16,3	16,6	-	-	-	-
	1994	5	12,3	17,5	19,8	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Ägyptologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	11	10,4	12,2	15,3	6	12,2	12,7	15,5	1	X	19,5	X
	1994	24	10,7	12,3	15,0	17	12,4	14,3	19,8	-	-	-	-
	1995	21	9,6	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	1996	22	9,5	12,7	14,8	17	12,3	13,5	16,9	1	X	16,5	X
Afrikanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	12	12,0	13,5	14,7	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1994	8	9,5	12,0	18,5	3	7,8	8,5	14,3	-	-	-	-
	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	X	24,5	X
	1996	20	9,7	11,3	14,5	13	11,6	16,5	20,2	-	-	-	-
Arabisch/Arabistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	15	10,2	11,3	12,8	12	13,0	15,3	16,5	-	-	-	-
	1994	16	10,0	12,0	15,0	10	12,4	13,0	16,5	-	-	-	-
	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	1996	23	9,5	11,4	13,6	11	12,4	15,3	18,3	-	-	-	-
Hebräisch/Judaistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	3	13,8	18,5	19,3	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	1994	8	11,0	12,0	19,0	4	12,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	1995	7	10,8	11,8	16,6	6	14,5	15,5	16,5	-	-	-	-
	1996	9	12,1	13,5	21,4	4	10,0	13,0	17,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
noch: Hebräisch/Judaistik														
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X	-
Indologie														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	17	11,3	14,3	18,4	4	13,0	17,0	20,5	-	-	-	-	-
	1994	12	11,0	14,0	15,0	7	7,9	11,5	16,1	1	X	X	X	-
	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	X	18,5	X	-
	1996	10	9,3	11,0	17,5	8	11,0	13,5	23,0	-	-	-	-	-
Iranistik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	5	11,3	13,5	16,8	4	16,0	17,0	20,0	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X	-
	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-	-
	1996	4	11,0	14,0	17,0	3	8,8	12,5	22,3	-	-	-	-	-
Islamwissenschaft														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	36	10,5	13,8	17,0	16	15,0	19,0	22,5	-	-	-	-	-
	1994	33	10,4	12,1	14,9	23	12,9	15,2	17,8	-	-	-	-	-
	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-	-
	1996	43	10,9	13,2	14,6	33	14,3	15,8	18,3	1	X	X	X	-
Japanologie														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	94	10,2	11,8	13,8	49	12,5	14,3	16,2	2	X	11,5	X	-
	1994	104	10,5	12,6	15,2	79	13,3	15,2	18,0	1	X	X	X	-
	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-	-
	1996	87	9,7	12,1	16,1	65	12,7	15,1	19,3	2	X	10,0	X	-
Kaukasistik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orientalistik, Altorientalistik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	29	10,6	12,2	14,6	12	13,0	17,0	19,0	-	-	-	-	-
	1994	14	8,6	12,7	16,5	9	12,6	14,5	17,8	5	13,6	14,5	20,4	-
	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-	-
	1996	22	10,1	11,7	13,3	18	10,5	14,0	19,5	1	X	15,5	X	-
Fachhochschulabschluß	1993	67	7,2	7,6	8,1	67	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinologie/Koreanistik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	168	10,4	11,8	13,7	94	12,7	14,4	16,2	2	X	8,0	X	-
	1994	178	11,0	12,6	15,0	126	13,6	15,4	17,7	1	X	19,5	X	-
	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	X	16,5	X	-
	1996	144	11,1	12,9	16,8	112	13,4	15,3	18,3	2	X	14,5	X	-
Turkologie														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	5	10,3	12,5	17,8	2	X	11,0	X	1	X	X	X	-
	1994	3	10,4	10,8	13,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-	-
	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-	-
	1996	5	8,3	9,5	16,8	3	12,8	18,5	20,3	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,5	X	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X	-
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen														
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	3	11,4	11,8	12,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-	-
	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-
	1996	4	9,0	11,5	12,0	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	10	13,5	16,0	16,8	10	16,5	17,5	19,3	-	-	-	-
	1994	16	12,0	16,3	17,7	10	16,5	19,0	23,5	-	-	-	-
	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	1996	17	11,3	13,2	17,8	11	14,6	15,8	23,3	1	X	16,5	X
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	28	12,3	13,8	16,3	27	13,5	15,4	16,9	-	-	-	-
	1994	33	11,8	12,8	14,9	23	12,4	13,5	15,6	-	-	-	-
	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	45	10,7	11,8	13,9	24	10,5	12,2	15,0	-	-	-	-
<b>Völkerkunde (Ethnologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	140	10,8	12,6	15,6	91	12,9	15,2	19,8	4	19,0	21,0	22,0
	1994	190	11,2	13,3	16,7	115	14,1	16,3	20,1	2	X	15,0	X
	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	X	24,5	X
	1996	155	10,9	12,7	15,2	107	12,6	14,8	17,6	2	X	12,0	X
<b>Volkkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	76	10,8	12,8	15,0	38	12,1	14,3	16,4	1	X	X	X
	1994	54	10,5	12,5	16,6	30	12,8	14,8	20,8	-	-	-	-
	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	1996	83	11,0	13,4	15,1	54	12,4	15,3	17,5	-	-	-	-
<b>Psychologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	2 063	11,0	12,7	14,5	1 149	12,5	14,4	16,9	217	12,1	13,0	17,0
	1994	2 236	11,3	12,8	14,8	1 266	12,4	14,4	17,4	137	11,5	15,1	20,6
	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	1996	2 272	11,2	12,6	14,7	1 551	12,1	13,9	16,6	56	14,0	20,3	24,3
Lehramtsprüfungen	1993	4	13,0	15,0	15,5	-	-	-	-	9	17,1	17,6	20,8
	1994	2	X	11,0	X	2	X	16,0	X	7	18,8	X	X
	1995	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	3	16,8	21,5	X
	1996	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	11	15,8	18,5	22,3
<b>Ausländerpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	11	11,4	12,5	13,8	4	15,0	16,5	17,0	-	-	-	-
	1994	6	12,5	15,0	16,5	3	16,8	17,5	18,3	3	23,3	23,5	23,8
	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	1996	16	9,0	10,8	11,6	5	9,3	12,5	15,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7,7	8,3	9,0
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
<b>Berufspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	14	10,3	11,0	11,6	11	11,3	11,8	18,3	1	X	14,5	X
	1994	14	8,4	9,3	12,5	2	X	13,0	X	2	X	16,0	X
	1995	26	8,4	9,6	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	X	17,5	X
	1996	37	7,8	9,1	11,5	20	12,5	14,7	17,0	1	X	7,5	X
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	82	9,4	11,6	14,3	47	10,8	14,3	17,6	3	14,8	21,5	X
	1994	69	10,2	11,9	13,6	54	10,9	14,0	19,4	7	16,8	20,5	22,3
	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	1996	85	10,8	12,0	13,8	61	11,9	14,4	17,5	6	11,8	14,5	15,5
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	1 414	9,0	11,3	13,9	802	10,5	12,9	16,7	122	13,1	15,1	18,8
	1994	1 532	8,9	11,3	13,7	1 143	10,4	12,9	16,7	101	14,0	16,8	20,3
	1995	1 776	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	1996	2 251	8,9	10,6	12,6	1 727	9,6	11,7	14,6	159	12,2	15,2	19,4
Lehramtsprüfungen	1993	79	10,2	12,7	15,7	3	8,8	9,5	16,3	6	12,5	16,0	19,5
	1994	593	9,2	10,8	12,9	218	12,4	14,0	16,7	44	10,0	13,7	17,0
	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	1996	764	9,0	10,5	12,3	404	11,3	12,9	15,4	36	12,3	14,7	18,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	1 060	6,3	7,3	8,3	1 223	7,9	9,0	10,2	13	12,1	13,3	14,6
	1994	2 026	6,7	7,5	8,1	743	8,2	8,6	10,2	14	13,5	15,0	18,5
	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	1996	1 541	6,6	7,4	8,4	1 353	7,6	8,7	10,3	13	14,3	18,2	20,8
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	152	6,9	7,8	9,0	71	7,3	8,0	9,0	7	7,9	13,3	14,3
	1994	129	7,2	7,8	8,8	128	7,4	8,0	9,3	-	-	-	-
	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	1996	149	7,4	8,0	9,1	63	8,1	8,7	10,8	6	7,8	10,5	12,3
<b>Schulpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	11	8,4	9,5	14,3	5	8,6	11,5	16,8	10	13,5	16,5	19,5
	1994	4	7,0	8,0	9,0	2	X	13,0	X	35	15,9	17,8	20,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	20	13,3	18,0	23,0
Lehramtsprüfungen	1993	1	X	4,5	X	-	-	-	-	18	14,5	21,0	X
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	11	15,6	18,5	23,3
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	28	13,0	18,0	22,5
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	23	3,6	7,4	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	29	8,8	11,0	11,7	29	10,5	11,4	12,0	10	9,8	13,0	15,5
	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	1996	28	9,6	10,4	11,0	26	9,8	10,5	12,2	3	13,8	18,5	20,3
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	21	7,8	9,3	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	30	8,1	9,8	12,5	22	10,6	12,0	15,5	18	14,5	19,3	22,2
	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	1996	35	9,8	10,9	12,3	33	9,8	10,9	13,4	29	18,3	21,6	24,3
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	0,5	X	1	X	18,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	63	7,7	8,6	10,0	19	10,0	10,6	12,1	-	-	-	-
	1994	72	7,9	8,9	9,8	52	10,5	11,5	12,7	10	11,3	12,3	12,9
	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	1996	92	9,1	10,0	11,4	88	9,5	10,7	12,3	5	15,3	X	X
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	192	8,0	9,2	10,7	66	9,7	10,8	12,9	11	10,6	11,8	13,4
	1994	269	8,3	9,7	11,1	179	10,0	11,1	12,6	25	11,3	13,4	15,9
	1995	268	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	1996	309	9,3	10,3	11,5	264	9,8	10,8	12,5	54	7,5	12,5	14,6
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	88	7,8	9,0	10,5	15	11,1	11,6	14,1	1	X	11,5	X
	1994	165	8,8	10,1	11,6	128	10,4	11,8	13,6	16	12,7	14,5	18,0
	1995	167	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	1996	215	9,5	10,5	11,7	196	9,8	10,9	12,5	9	11,6	13,4	13,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	259	7,7	9,1	10,5	158	9,1	9,9	11,8	9	12,6	14,3	16,4
	1994	250	8,2	9,5	10,9	112	9,6	11,0	12,7	35	11,4	13,6	19,1
	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	1996	277	8,8	9,6	10,7	220	9,6	10,7	12,4	145	6,4	12,4	15,0
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	26	9,3	9,6	10,0	9	10,1	11,1	11,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	153	7,6	9,2	10,8	87	9,7	10,5	11,6	17	12,3	13,9	17,8
	1994	199	8,7	9,6	11,1	133	10,0	11,0	12,3	27	11,6	12,7	16,3
	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	1996	236	8,8	9,9	11,3	176	9,8	10,7	12,1	25	12,3	15,8	23,2
<b>Sonderpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	112	9,6	10,7	12,9	76	10,4	12,4	15,0	237	3,3	3,5	3,8
	1994	115	9,6	10,7	11,9	76	10,8	12,2	13,5	22	11,5	15,5	18,3
	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	1996	122	9,6	10,9	12,1	66	10,0	11,7	14,8	27	10,8	14,8	18,6
Lehramtsprüfungen	1993	22	8,9	11,5	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	22	9,8	11,0	12,9	9	9,6	11,8	18,8	-	-	-	-
	1995	41	7,6	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	1996	112	7,6	8,9	11,4	65	7,5	8,0	9,7	7	9,8	11,3	15,1
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	50	9,3	10,3	11,8	43	10,0	11,4	14,5	4	12,0	14,0	20,0
	1994	43	7,7	9,5	11,8	20	10,7	12,5	14,5	3	9,8	10,5	12,3
	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	1996	52	8,7	10,0	11,4	34	10,5	11,6	14,5	18	10,3	12,3	13,6
<b>Sportpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	933	9,2	11,2	13,7	417	10,5	12,7	16,6	13	13,1	15,5	17,4
	1994	835	9,1	11,1	13,7	601	10,7	13,0	16,1	15	12,4	14,8	19,3
	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	1996	794	9,6	11,4	14,0	610	10,5	12,4	14,8	18	12,3	14,5	16,8
Lehramtsprüfungen	1993	881	8,7	10,6	13,0	309	9,4	11,7	16,1	9	12,1	15,5	20,8
	1994	1 175	7,6	9,2	11,2	746	8,1	10,3	13,6	30	9,1	11,0	17,3
	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	1996	1 488	8,6	10,3	12,3	902	9,5	11,7	14,4	124	7,0	11,5	13,5
<b>Sportwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	22	11,6	13,4	14,8	17	13,1	14,5	15,6	1	X	13,5	X
	1994	76	11,0	12,6	14,8	60	11,8	13,4	16,8	1	X	5,5	X
	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	1996	124	10,2	12,8	15,4	51	10,4	12,9	16,3	7	14,1	14,4	14,7
Lehramtsprüfungen	1993	54	9,4	9,9	11,5	54	9,5	9,9	11,6	-	-	-	-
	1994	51	9,4	9,8	11,4	17	11,6	13,2	14,9	2	X	14,0	X
	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	1996	89	9,8	11,0	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	11	10,4	12,5	17,3	11	12,8	15,3	17,3	1	X	15,5	X
	1994	42	9,3	9,7	10,5	13	10,8	13,8	14,9	-	-	-	-
	1995	19	11,3	13,8	17,6	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	1996	28	10,0	12,0	13,0	28	11,3	12,6	15,5	-	-	-	-
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	135	6,8	8,0	9,1	29	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1994	504	6,2	7,4	8,7	424	7,6	8,8	10,2	3	7,8	10,5	X
	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	1996	509	7,4	8,3	9,5	424	8,1	9,1	10,5	6	9,5	11,0	16,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ost- und Südosteuropa</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	11,1	11,5	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 139	9,5	11,4	13,6	723	10,8	13,1	15,7	16	15,0	17,3	19,3
	1994	1 181	9,5	11,4	13,7	688	11,2	13,1	16,0	33	11,8	15,1	18,4
	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	1996	1 371	9,2	11,2	13,5	967	10,8	12,8	15,4	19	11,8	15,2	18,6
Lehramtsprüfungen	1993	28	11,0	12,8	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	18	11,2	12,7	13,9	10	12,5	14,0	20,5	7	14,4	15,5	16,6
	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	1996	55	9,8	11,0	12,5	13	12,5	13,5	14,7	2	X	14,0	X
<b>Sozialkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	2	X	8,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	8,0	X	-	-	-	-	1	X	8,5	X
	1996	5	7,6	9,3	9,9	1	X	10,5	X	1	X	6,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	90	7,8	9,9	12,3	56	10,0	12,8	15,3	11	15,8	18,8	23,3
	1994	79	8,1	9,5	11,0	38	11,2	13,0	14,8	18	10,8	14,0	17,5
	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	1996	151	8,4	10,2	11,9	62	10,8	12,8	14,8	135	7,7	11,2	12,6
<b>Sozialwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	382	10,5	12,7	16,0	227	12,6	15,9	18,9	-	-	-	-
	1994	350	10,6	12,5	15,9	287	11,5	13,9	17,7	5	15,3	19,5	21,4
	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	1996	410	10,1	11,6	13,5	263	10,8	12,7	15,5	17	18,3	21,8	X
Lehramtsprüfungen	1993	30	8,1	10,5	14,3	4	12,5	13,0	14,5	-	-	-	-
	1994	47	9,4	11,4	14,1	30	11,9	13,2	17,2	7	15,8	19,5	X
	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	1996	72	10,3	11,9	13,6	55	11,9	13,3	14,9	4	14,0	17,5	18,0
<b>Soziologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	450	10,9	12,9	15,3	264	12,9	15,1	17,8	13	13,3	15,5	18,8
	1994	519	10,6	12,5	14,7	298	12,1	14,4	17,5	17	12,4	16,5	23,4
	1995	467	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	1996	593	10,5	12,2	14,5	412	11,8	13,7	17,1	12	16,3	19,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1993	7	8,4	10,3	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	22,5	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	39	6,1	6,7	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Krankenpflege-Ausbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,3	3,6	3,9
	1994	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-	14	3,3	3,6	3,9
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	1996	78	8,8	9,3	9,7	22	9,3	9,6	9,9	2	X	3,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	7	9,3	9,5	9,8	7	9,4	9,7	11,1	-	-	-	-
	1994	25	9,1	9,5	9,9	24	9,2	9,6	10,2	-	-	-	-
	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	1996	33	9,5	10,5	11,3	20	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	3	3,3	3,5	3,8	3	3,3	3,5	3,8	-	-	-	-
	1994	1	X	5,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	1996	29	7,3	7,6	7,8	14	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sozialarbeit/-hilfe													
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	6,5	X	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	2 040	6,5	7,3	8,4	994	6,4	7,7	10,0	10	14,2	15,0	22,5
	1994	2 517	6,4	7,3	8,4	2 031	6,3	7,6	9,2	40	10,2	12,2	19,0
	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	1996	2 438	6,5	7,5	8,7	1 962	6,3	7,6	9,4	36	10,8	12,7	17,0
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	43	5,4	5,7	7,6
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9,3	10,5	13,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,5	10,5	14,3
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	135	10,6	12,4	14,8	66	12,4	14,5	16,3	4	16,0	20,0	22,5
	1994	104	9,4	11,8	14,0	75	11,8	13,5	16,5	20	13,5	16,0	18,5
	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	1996	168	9,7	11,0	12,6	64	10,8	12,5	15,8	17	13,3	17,8	20,9
Lehramtsprüfungen	1993	3	7,8	10,5	11,3	1	X	10,5	X	1	X	21,5	X
	1994	16	7,8	8,8	11,0	7	12,8	14,5	20,3	8	23,0	25,0	X
	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	1996	36	8,5	9,4	11,3	36	9,6	11,6	18,0	12	15,7	17,0	20,0
Fachhochschulabschluß	1993	2 097	6,8	7,6	8,5	762	6,7	7,8	9,0	8	16,0	17,0	21,0
	1994	2 455	6,8	7,6	8,5	1 738	6,8	7,8	9,2	12	7,0	14,0	16,0
	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	1996	2 356	6,9	7,8	8,9	1 674	6,9	8,1	9,5	7	10,4	12,5	23,3
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	160	9,2	10,2	11,5	84	8,4	10,5	12,2	35	12,8	15,5	17,8
	1994	159	9,3	10,3	11,2	88	10,1	10,6	12,3	52	11,3	14,5	18,0
	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	1996	186	9,6	10,6	11,6	104	10,1	10,6	12,4	56	12,3	15,8	20,0
Fachhochschulabschluß	1993	2 128	7,1	8,2	9,6	1 727	6,9	8,5	10,2	22	9,7	14,0	16,8
	1994	2 671	7,0	7,9	9,3	1 601	6,4	7,9	9,5	30	12,8	15,0	18,5
	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	1996	3 128	7,1	7,9	9,2	2 239	7,2	8,5	10,0	31	13,4	14,8	16,8
Rechtswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	8 524	8,2	9,8	11,5	4 697	9,4	10,9	13,0	67	4,4	12,2	16,7
	1994	9 195	7,8	9,2	11,0	6 369	9,3	10,7	12,8	195	8,2	12,9	17,0
	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	1996	11 782	7,7	8,6	10,3	7 966	8,8	10,1	12,1	127	3,3	12,0	14,7
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	3	16,8	18,3	18,6	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	1	X	X	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluß	1993	40	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	47	5,3	5,5	5,8	47	5,5	5,9	7,9	12	15,3	16,0	20,0
	1996	35	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1993	394	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	639	5,3	5,5	5,8	639	5,3	5,6	5,9	14	11,5	16,5	18,8
	1995	606	5,3	5,5	5,8	606	5,3	5,6	5,9	10	15,5	18,0	20,5
	1996	622	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Archivwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1	X	9,5	X	1	X	3,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	9,0	9,3	9,7	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1996	8	8,0	10,0	11,0	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	6	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	22	6,5	6,9	7,5	12	7,0	8,3	10,5	-	-	-	-
	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	X	9,5	X	12	1,4	1,8	2,3
	1996	63	5,7	8,8	9,5	4	5,5	6,0	8,5	48	3,3	3,9	4,4
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluß	1993	69	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	78	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1996	77	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
Bankwesen													
Fachhochschulabschluß	1993	159	4,6	5,2	5,6	158	4,6	5,2	5,6	-	-	-	-
	1994	169	4,7	5,3	5,6	70	4,9	5,3	5,7	-	-	-	-
	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	1996	116	5,1	5,5	5,9	108	5,1	5,5	5,9	-	-	-	-
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	1996	48	5,8	6,3	6,6	32	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1993	140	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	81	5,2	5,5	5,8	81	5,3	5,6	5,9	1	X	14,5	X
	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	1996	150	5,3	5,5	5,8	69	5,4	5,9	6,9	8	12,0	14,0	16,0
Finanzverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1993	525	5,3	5,5	5,8	108	5,3	5,7	7,0	-	-	-	-
	1994	686	5,0	5,4	5,8	403	5,4	5,7	6,2	4	9,0	18,0	19,0
	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	X	12,0	X
	1996	1 385	5,2	5,7	6,2	1 075	5,2	5,7	6,4	1	X	18,5	X
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluß	1993	1 389	5,2	5,5	5,8	1 209	5,5	6,0	6,6	-	-	-	-
	1994	1 639	5,2	5,5	5,8	1 039	4,7	6,2	6,8	36	13,1	13,9	15,5
	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 294	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	1996	1 884	5,4	5,8	6,4	1 594	5,9	6,4	6,8	68	14,4	15,1	15,9
Justizvollzug													
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	13	6,3	6,5	6,8	13	6,3	6,7	7,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	15	6,3	6,5	6,8	15	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	126	7,3	7,6	7,9	126	7,3	7,7	8,3	-	-	-	-
	1994	52	7,2	7,5	7,9	3	7,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	1995	21	8,2	8,5	8,8	21	8,2	8,5	8,8	2	X	18,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	978	3,7	4,8	5,5	227	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1994	1 560	4,5	5,1	5,7	896	4,3	4,7	5,4	1	X	23,5	X
	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	1996	2 862	5,2	5,5	5,9	1 887	4,4	4,9	5,7	83	4,5	4,9	13,1
Post- und Fernmeldewesen													
Fachhochschulabschluß	1993	715	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	693	5,3	5,5	5,8	1	X	1,5	X	-	-	-	-
	1995	702	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	504	5,3	5,5	5,8	275	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Rechtspflege</b>													
Fachhochschulabschluß	1993	279	5,3	5,5	5,8	101	6,1	6,5	6,9	-	-	-	-
	1994	581	5,4	5,8	6,3	361	5,6	6,1	6,6	-	-	-	-
	1995	962	5,3	5,6	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	1996	925	5,3	5,6	5,8	580	5,1	5,9	6,6	2	X	15,5	X
<b>Sozialversicherung</b>													
Fachhochschulabschluß	1993	494	5,4	5,7	6,3	493	5,4	5,7	6,3	-	-	-	-
	1994	862	6,1	6,4	6,8	686	4,7	5,4	6,1	-	-	-	-
	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1996	842	6,1	6,4	6,8	420	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
<b>Verkehrswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	3	4,8	7,3	7,6	3	4,8	11,5	13,3	-	-	-	-
	1994	20	9,2	9,5	9,8	3	6,8	12,5	23,3	2	X	8,0	X
	1995	72	9,5	11,1	13,6	12	8,5	10,5	13,0	-	-	-	-
	1996	116	11,1	12,4	15,0	59	10,6	12,8	16,6	1	X	X	X
Fachhochschulabschluß	1993	364	5,3	5,6	5,8	278	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	1994	399	5,3	5,7	6,0	277	5,4	5,9	7,2	-	-	-	-
	1995	335	5,3	5,6	5,9	184	5,3	5,7	6,3	-	-	-	-
	1996	196	5,3	5,6	5,8	196	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	179	9,8	10,8	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	226	9,4	10,8	11,9	126	10,9	12,5	14,1	5	15,3	18,3	18,9
	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	1996	229	10,0	11,3	12,5	128	12,2	12,7	14,5	5	14,1	14,8	16,4
Fachhochschulabschluß	1993	3 860	5,0	5,4	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	4 741	5,1	5,4	5,7	2 077	4,1	4,6	5,2	2	X	16,0	X
	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	1996	4 470	5,0	5,4	5,7	2 331	4,1	4,7	5,4	-	-	-	-
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12,7	14,3	15,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	11,7	12,8
Fachhochschulabschluß	1993	1 243	5,3	5,5	5,8	73	4,3	4,6	4,8	-	-	-	-
	1994	1 432	5,3	5,6	6,0	1 112	5,2	5,6	6,1	54	12,5	13,7	14,6
	1995	1 762	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	1996	1 479	5,3	5,7	6,0	1 228	5,3	5,7	6,1	21	13,5	14,5	15,7
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	27	7,1	7,9	9,1	19	7,8	8,9	12,6	5	16,3	17,5	19,8
	1994	22	6,9	7,8	8,8	1	X	6,5	X	5	11,6	12,5	17,8
	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	1996	51	7,0	8,1	10,4	29	7,6	8,9	14,2	17	11,1	13,8	18,8
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	9 963	9,2	10,5	12,0	5 756	9,8	11,2	12,9	216	8,5	12,4	16,0
	1994	11 117	9,4	10,7	12,2	6 675	10,3	11,6	13,2	219	10,3	13,1	15,9
	1995	11 306	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	1996	10 922	9,4	10,6	11,9	8 062	10,2	11,3	13,0	101	6,9	14,3	19,2
Lehramtsprüfungen	1993	16	7,4	7,9	8,8	1	X	11,5	X	26	10,9	12,5	14,2
	1994	12	7,2	7,7	9,0	10	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	1995	20	3,3	3,6	3,8	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	6 342	7,3	8,4	9,9	3 623	7,5	8,9	10,9	47	2,5	4,1	11,1
	1994	6 517	7,2	8,1	9,5	4 217	7,2	8,4	10,1	112	9,9	11,4	14,2
	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 286	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	1996	7 617	7,4	8,5	9,8	4 526	7,6	9,0	10,8	176	5,1	6,0	12,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Europäische Wirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	20	2,0	9,7	12,0
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2,9	11,3	13,4
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4,3	14,5	16,9
Fachhochschulabschluß	1993	49	7,9	8,4	8,8	47	7,2	7,8	8,7	18	2,5	2,9	11,8
	1994	64	7,6	8,3	8,8	34	7,4	8,2	8,7	21	3,4	6,8	10,9
	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	1996	66	7,8	8,6	9,6	37	8,0	8,6	9,3	-	-	-	-
<b>Sportökonomie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2	X	9,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1994	6	8,5	10,0	12,5	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	1996	62	9,9	11,2	12,7	53	11,2	12,4	13,6	-	-	-	-
<b>Touristik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
Fachhochschulabschluß	1993	257	7,6	8,4	9,1	186	7,3	8,1	9,0	-	-	-	-
	1994	354	7,8	8,9	9,9	224	8,0	9,0	10,6	1	X	12,5	X
	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	1996	310	8,0	8,9	9,8	223	7,6	8,6	10,5	-	-	-	-
<b>Volkswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 505	9,3	10,9	12,8	649	10,6	12,4	14,5	17	14,1	16,5	19,4
	1994	1 992	9,6	11,0	12,8	1 271	10,8	12,4	14,3	33	11,8	14,1	17,7
	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	1996	2 220	9,8	11,3	12,9	1 582	10,6	12,2	14,1	29	13,1	15,4	19,2
Lehramtsprüfungen	1993	4	7,5	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	41	6,3	7,3	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	359	9,3	10,2	11,7	171	10,2	11,1	12,7	15	13,8	17,5	18,8
	1994	524	9,3	10,6	11,9	292	10,4	11,5	13,0	53	12,6	14,9	16,7
	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	1996	762	9,4	10,6	11,9	455	10,3	11,3	13,2	21	12,6	13,9	18,8
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2 406	8,9	10,8	12,6	1 449	10,1	12,2	14,9	200	11,8	17,9	22,9
	1994	2 880	9,3	10,8	12,5	2 102	10,5	11,9	13,8	257	12,2	15,3	20,9
	1995	2 889	8,6	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	1996	3 433	9,1	10,6	12,3	2 411	10,4	11,8	14,0	342	12,7	16,7	20,4
Lehramtsprüfungen	1993	87	7,9	9,8	12,2	33	9,5	12,4	15,0	22	11,5	12,8	14,5
	1994	122	8,5	9,6	11,0	85	9,5	10,6	12,6	13	13,6	18,3	20,9
	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	1996	317	8,7	10,1	11,5	234	10,3	11,5	14,2	9	14,1	14,8	23,8
Fachhochschulabschluß	1993	1 471	7,8	8,9	10,7	481	8,4	9,8	12,5	56	10,7	12,3	13,0
	1994	1 817	7,6	8,7	10,8	1 376	7,9	9,6	12,4	10	11,8	14,5	15,5
	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	1996	1 598	7,4	8,5	10,3	1 553	7,7	8,9	11,9	95	12,5	14,0	15,9
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	724	10,5	12,0	13,7	373	11,2	12,9	14,5	95	11,0	12,9	16,3
	1994	692	10,5	11,8	13,7	442	10,9	12,7	15,0	190	12,6	15,1	17,6
	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	1996	1 102	10,4	11,6	13,2	610	10,7	12,4	14,3	204	15,3	17,2	18,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftsingenieurwesen													
Fachhochschulabschluß	1993	1 083	7,4	8,5	9,8	442	8,3	9,9	12,4	407	10,6	12,2	14,7
	1994	1 528	7,5	8,6	9,9	1 005	7,3	8,7	10,5	619	11,3	13,0	15,1
	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	1996	1 567	7,7	8,8	10,0	957	7,8	8,9	10,5	525	11,6	13,7	15,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	26	11,3	11,5	11,8
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1,8	9,4	9,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1	X	12,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	1994	3	10,8	13,3	13,6	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	3	6,8	16,5	18,3	2	X	20,5	X	-	-	-	-
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1993	124	6,2	7,3	8,7	30	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1994	580	6,2	7,5	8,6	504	7,1	8,0	9,5	1	X	9,5	X
	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	1996	568	7,2	8,1	9,0	435	7,8	8,8	10,3	25	6,8	7,3	7,7
Mathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 426	10,5	12,1	14,6	826	10,8	12,8	16,1	27	13,6	16,5	19,3
	1994	1 585	10,6	12,1	14,5	1 094	10,9	12,7	15,3	25	12,6	15,8	22,4
	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	1996	1 555	10,6	12,0	14,1	1 194	10,9	12,6	14,8	19	9,6	12,5	19,3
Lehramtsprüfungen	1993	1 244	7,0	8,4	9,8	507	8,0	9,5	11,4	18	9,5	12,3	16,5
	1994	1 881	7,1	8,1	9,8	990	7,0	8,4	10,7	35	13,3	17,5	20,4
	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	1996	2 244	7,6	9,0	10,9	1 419	8,4	10,5	12,6	36	10,5	14,7	18,5
Fachhochschulabschluß	1993	137	7,9	8,6	9,5	53	7,7	8,5	10,6	-	-	-	-
	1994	151	8,4	9,1	10,3	80	8,3	9,0	10,7	-	-	-	-
	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	1996	130	8,4	9,2	10,5	77	8,1	9,8	10,9	3	6,8	7,5	12,3
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	93	12,2	13,1	14,3	62	12,4	13,8	14,9	-	-	-	-
	1994	107	11,6	13,5	15,0	92	12,5	14,1	16,3	-	-	-	-
	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	1996	60	11,4	14,1	17,2	60	12,0	14,6	18,4	1	X	17,5	X
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	12	10,7	12,0	13,3	12	10,7	12,0	13,3	-	-	-	-
	1994	26	11,1	11,9	13,6	5	10,3	11,5	14,8	1	X	6,5	X
	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	40	10,6	11,9	13,5	26	10,5	12,1	12,8	-	-	-	-
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	168	10,8	12,1	13,8	87	11,7	12,8	14,3	10	13,5	16,0	17,5
	1994	234	10,7	12,0	13,6	120	10,8	12,5	14,1	6	11,5	14,0	18,5
	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	1996	319	10,7	11,9	13,6	192	11,0	12,4	13,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2 327	9,9	11,9	14,3	1 248	10,2	13,1	16,2	82	13,8	18,3	22,5
	1994	2 539	10,4	12,3	14,6	1 614	11,1	13,3	16,5	98	11,0	13,8	18,2
	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	1996	2 873	10,7	12,2	14,4	2 049	10,9	12,6	15,2	40	15,7	20,0	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Informatik													
Lehramtsprüfungen	1993	9	9,3	9,6	9,8	1	X	9,5	X	8	9,7	23,0	X
	1994	6	8,3	9,0	11,3	3	13,8	14,5	X	47	9,4	15,2	20,1
	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	X	15,5	X	40	8,6	9,8	13,7
	1996	9	5,4	5,8	8,8	1	X	10,5	X	27	10,2	13,3	16,8
Fachhochschulabschluß	1993	1 409	7,5	8,5	9,9	526	8,5	10,0	12,2	5	2,4	2,8	4,4
	1994	1 422	7,8	8,9	10,4	640	7,8	8,9	10,8	45	5,8	10,9	13,6
	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	1996	1 307	8,1	9,2	10,7	758	8,1	9,6	11,5	31	4,7	9,9	13,6
Ingenieurinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	496	7,2	7,9	9,3	273	7,2	8,0	10,3	10	11,5	14,5	20,5
	1994	627	7,5	8,6	10,0	455	7,1	8,6	10,4	7	7,8	16,2	16,8
	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	1996	629	8,1	9,2	10,5	362	7,4	8,6	10,0	49	7,7	9,5	13,8
Medieninformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1	X	16,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	49	7,3	7,7	8,1	26	7,5	8,0	8,9	-	-	-	-
	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	1996	76	7,4	7,8	8,4	41	7,4	7,8	8,8	-	-	-	-
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	46	10,8	11,5	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	77	10,4	11,7	13,3	77	10,9	12,6	14,6	1	X	10,5	X
	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	1996	117	10,5	11,7	13,2	37	10,2	11,3	12,5	2	X	X	X
Wirtschaftsinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	177	9,1	9,8	10,9	148	9,1	9,8	11,7	-	-	-	-
	1994	305	9,0	9,8	11,3	185	9,1	10,3	12,0	-	-	-	-
	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	1996	480	9,6	10,5	11,6	367	10,1	10,8	12,2	1	X	16,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	507	7,0	7,8	8,9	119	7,3	7,9	9,4	-	-	-	-
	1994	572	7,5	8,8	9,9	338	7,8	8,7	10,2	6	12,5	14,0	18,5
	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	1996	559	7,9	9,1	10,0	310	7,3	8,5	9,7	4	8,0	9,0	10,5
Astronomie, Astrophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,2	9,5	9,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
Physik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	3 334	10,7	11,9	13,7	1 624	11,0	12,4	14,3	49	13,5	15,8	17,9
	1994	3 382	10,8	12,0	13,6	2 271	11,1	12,5	14,5	67	12,3	14,0	16,4
	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	1996	3 789	10,6	11,8	13,3	2 751	10,9	12,3	13,9	16	12,7	16,0	21,5
Lehramtsprüfungen	1993	157	7,8	9,4	11,5	39	8,9	10,9	14,4	13	3,4	3,8	18,4
	1994	239	7,8	9,6	11,8	99	10,7	12,4	16,0	19	10,3	13,5	19,1
	1995	269	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	1996	329	9,2	10,6	11,9	171	10,3	11,8	14,7	28	8,5	14,7	18,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Physik													
Fachhochschulabschluß	1993	48	11,3	12,9	14,6	19	12,7	14,4	16,4	-	-	-	-
	1994	65	10,1	12,0	14,2	65	10,4	12,4	15,3	1	X	10,5	X
	1995	75	8,6	10,4	13,1	75	8,7	10,6	14,2	1	X	7,5	X
	1996	88	8,8	10,4	12,9	87	9,5	11,5	14,2	-	-	-	-
Biochemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	200	9,6	10,5	11,9	147	9,8	10,6	12,1	1	X	24,5	X
	1994	153	9,2	9,9	11,1	69	10,3	11,0	12,2	1	X	22,5	X
	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	X	12,5	X
	1996	206	9,3	9,9	11,2	146	9,5	10,3	11,6	2	X	14,0	X
Fachhochschulabschluß	1993	110	8,1	9,0	10,6	55	8,5	9,0	10,8	-	-	-	-
	1994	75	7,7	9,4	10,6	43	7,8	9,4	11,0	-	-	-	-
	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	1996	74	8,3	9,0	10,7	72	8,4	9,4	12,0	-	-	-	-
Chemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2 999	9,8	11,3	13,4	1 620	10,2	11,7	13,8	32	12,0	13,9	16,0
	1994	2 935	9,9	11,4	13,1	1 884	10,6	12,1	13,9	82	11,0	13,1	14,9
	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	1996	2 958	10,1	11,4	13,1	2 106	10,5	11,8	13,7	25	11,6	14,4	17,4
Lehramtsprüfungen	1993	150	8,3	9,8	11,4	67	9,2	9,8	12,1	3	12,8	16,5	22,3
	1994	206	7,7	9,3	11,4	121	9,5	11,7	13,9	13	1,7	13,3	16,8
	1995	278	8,2	10,1	12,1	156	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	1996	361	9,3	10,9	12,6	198	10,6	12,4	14,9	18	11,8	15,0	19,5
Fachhochschulabschluß	1993	418	7,6	8,4	9,5	119	1,9	8,4	10,2	-	-	-	-
	1994	381	7,9	8,8	9,7	290	7,9	8,9	10,1	3	4,8	5,5	21,3
	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	1996	392	7,7	8,9	9,9	341	7,6	8,5	10,1	-	-	-	-
Lebensmittelchemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	162	8,9	10,0	11,8	75	9,1	10,4	11,9	-	-	-	-
	1994	217	8,7	9,5	10,3	150	9,6	10,7	12,7	1	X	8,5	X
	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	1996	230	8,4	9,3	10,6	155	8,9	10,1	11,6	11	10,6	12,3	14,1
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2 007	7,7	8,9	10,4	480	9,9	10,9	12,5	2	X	16,0	X
	1994	1 891	7,6	8,5	9,8	533	10,0	11,0	12,3	2	X	13,0	X
	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	1996	1 800	7,9	8,6	9,5	774	9,0	10,5	12,0	7	15,8	19,5	24,3
Anthropologie (Humanbiologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	9,3	9,8	10,6	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	1996	5	8,4	8,8	10,4	2	X	11,0	X	-	-	-	-
Biologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	3 358	10,6	12,0	13,6	1 687	11,5	12,8	14,6	25	13,2	13,6	13,9
	1994	3 471	10,8	12,2	13,7	2 163	11,6	12,9	14,6	18	10,4	12,7	14,8
	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	1996	3 287	10,7	12,0	13,6	2 230	11,0	12,4	14,2	18	12,8	14,8	17,3
Lehramtsprüfungen	1993	613	8,5	9,9	11,9	258	9,8	11,8	14,2	3	10,8	12,5	23,3
	1994	858	8,2	9,9	11,8	416	9,1	11,8	14,3	16	8,0	12,0	20,0
	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	1996	1 057	9,0	10,6	12,5	670	10,4	12,2	14,5	35	9,3	12,5	16,1
Fachhochschulabschluß	1993	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Biotechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	47	8,4	8,8	9,5	47	9,1	9,7	11,2	3	13,4	13,8	17,3
	1994	29	9,7	11,3	12,8	29	11,5	12,5	14,1	10	13,1	13,5	13,9
	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	1996	65	11,1	12,0	12,9	54	10,7	12,2	13,1	4	15,0	16,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	6	7,8	10,0	12,5	5	9,6	11,5	13,8	-	-	-	-
	1995	4	9,5	10,0	11,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	132	7,8	8,8	9,6	117	7,8	8,8	9,8	-	-	-	-
	1994	175	8,3	9,1	9,8	136	8,2	9,0	9,9	-	-	-	-
	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	1996	135	8,3	9,2	10,0	89	8,1	8,8	10,2	-	-	-	-
<b>Geologie/Paläontologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	565	11,3	12,9	15,4	322	11,9	14,4	17,0	12	13,5	16,0	17,0
	1994	515	11,6	13,0	15,0	350	12,4	14,2	16,6	20	13,0	16,0	17,5
	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	X	17,5	X
	1996	560	11,5	13,0	14,6	391	12,2	13,9	16,4	2	X	8,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	10	1,3	1,5	1,8	10	1,3	1,5	1,8	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	1,6	2,3	2,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geophysik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	106	11,4	12,9	14,6	55	11,6	13,7	16,9	5	12,3	17,3	17,9
	1994	104	11,1	12,9	15,4	68	11,8	13,6	16,0	4	8,0	22,0	X
	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	X	14,5	X
	1996	93	11,5	12,8	14,1	63	11,8	13,2	16,3	-	-	-	-
<b>Meteorologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	55	11,2	13,2	15,5	34	10,9	13,0	15,8	1	X	14,5	X
	1994	50	10,7	13,0	14,9	32	12,0	14,1	16,0	-	-	-	-
	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	1996	75	10,5	11,7	13,7	45	10,6	12,6	15,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	21	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	19	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	9	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mineralogie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	178	10,0	12,3	14,5	88	10,6	13,8	17,0	3	11,8	21,5	23,3
	1994	161	10,4	12,5	14,9	105	12,0	14,0	17,7	2	X	12,0	X
	1995	145	10,6	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	X	X	X
	1996	118	10,6	12,1	13,8	78	11,9	12,9	15,7	1	X	X	X
Fachhochschulabschluss	1993	13	13,4	14,8	17,8	13	14,6	15,8	18,8	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ozeanographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	22	12,8	14,0	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	24	11,1	12,0	13,8	12	12,3	13,3	15,0	-	-	-	-
	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	1996	13	11,1	12,2	13,8	6	10,5	11,0	19,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Geographie/Erdkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 076	11,5	13,3	15,2	663	12,5	14,4	16,9	8	12,0	14,0	17,0
	1994	1 083	11,3	13,1	14,9	744	12,5	14,3	16,6	6	11,3	12,0	13,5
	1995	1 126	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	1996	1 244	11,3	12,8	14,6	903	12,3	14,0	16,2	6	12,5	21,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	259	7,6	9,3	12,2	94	9,1	10,4	14,3	13	13,3	16,5	21,4
	1994	418	7,5	8,8	10,9	190	8,9	12,1	14,4	15	6,9	8,5	12,3
	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	1996	528	8,3	10,0	11,7	301	10,3	11,7	14,1	77	11,5	12,5	13,6
<b>Geoökologie/Biogeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	21	9,8	11,4	11,9	16	12,4	12,9	14,7	7	1,6	2,2	2,8
	1994	48	10,9	11,9	13,0	22	10,9	14,4	16,5	6	1,4	1,8	3,5
	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	1996	64	11,4	12,3	12,8	44	12,3	12,8	14,0	6	1,4	1,8	4,5
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	44	11,0	12,6	15,4
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,3	12,5	16,4
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	33	10,3	11,4	12,3	32	12,2	13,7	15,1	1	X	13,5	X
	1994	25	10,1	11,8	13,5	10	12,2	13,0	13,8	-	-	-	-
	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	1996	42	11,3	12,1	12,9	42	11,4	12,3	13,5	-	-	-	-
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	11 532	11,8	12,6	13,6	5 612	12,3	13,8	15,5	15	11,4	17,5	24,6
	1994	11 088	12,0	12,8	13,8	5 385	13,4	14,4	16,1	42	17,5	23,0	X
	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	1996	10 428	12,0	12,8	13,9	6 418	13,0	14,0	15,4	40	16,2	18,5	22,0
<b>Zahnmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 982	9,8	10,8	12,1	1 070	10,2	11,8	14,2	41	12,8	19,2	23,4
	1994	1 722	10,0	11,0	12,3	920	11,0	12,3	14,2	11	15,8	21,3	22,6
	1995	1 864	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	1996	1 403	10,6	11,6	12,9	1 016	11,0	12,3	14,1	17	20,1	21,8	23,9
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	903	10,0	10,5	11,0	686	10,6	11,3	12,7	12	14,0	21,0	24,0
	1994	828	10,3	10,7	11,2	389	10,4	11,0	12,1	3	10,8	18,5	24,3
	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	1996	1 050	10,4	10,8	11,5	679	10,4	10,8	12,1	4	23,0	23,5	24,0
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	258	10,7	12,4	14,5	194	12,2	14,3	16,5	40	13,5	15,3	17,5
	1994	253	10,4	12,1	14,0	194	12,0	13,9	16,4	50	13,2	15,0	17,5
	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	1996	300	10,3	11,9	13,8	155	11,0	13,7	15,1	17	14,4	16,8	19,4
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	606	8,0	9,4	11,0	406	8,3	10,3	12,4	-	-	-	-
	1994	748	8,2	9,5	11,0	489	8,5	9,7	11,5	3	8,8	12,5	21,3
	1995	565	8,0	8,8	10,0	398	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	1996	625	8,1	8,9	10,3	495	8,2	9,4	11,5	3	16,8	19,5	20,3
<b>Naturschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	7,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Agrarbiologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	45	10,2	11,6	12,9	21	10,7	12,4	14,4	-	-	-	-
	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	1996	23	10,7	11,9	14,1	12	10,3	11,0	14,3	-	-	-	-
<b>Agrarökonomie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	12	8,5	9,5	10,5	5	8,6	10,3	10,9	-	-	-	-
	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	1996	7	8,6	10,3	11,3	2	X	10,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	10	8,2	9,0	9,8	4	7,0	8,3	8,7	1	X	20,5	X
	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	1996	19	8,6	9,4	10,1	17	8,4	9,8	11,4	1	X	13,5	X
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	1 135	8,6	9,6	11,1	542	8,8	10,2	12,3	28	3,5	4,2	7,0
	1994	1 146	9,1	9,9	11,5	662	9,0	10,7	12,6	23	4,9	10,5	17,3
	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	1996	844	9,4	10,5	11,9	467	9,9	10,9	13,0	27	4,4	5,3	12,3
Lehramtprüfungen	1993	8	9,2	9,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	6	8,8	9,3	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	2	X	11,0	X
Fachhochschulabschluss	1993	365	6,8	7,6	8,7	268	6,9	8,0	9,7	-	-	-	-
	1994	617	6,7	7,8	8,7	457	4,6	7,0	8,4	1	X	7,5	X
	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	1996	383	7,2	8,0	9,5	301	6,8	8,1	9,9	1	X	2,5	X
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	77	3,7	4,6	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	49	4,5	6,2	10,1	24	4,9	8,0	10,5	2	X	11,0	X
	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	1996	56	5,2	6,7	11,2	56	6,0	9,0	11,6	5	11,1	11,8	13,8
Fachhochschulabschluss	1993	20	4,4	5,0	6,0	20	4,6	5,6	8,0	-	-	-	-
	1994	23	4,5	5,3	6,1	23	4,5	5,3	6,4	-	-	-	-
	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	1996	18	4,3	5,0	6,3	10	4,8	6,3	6,9	-	-	-	-
<b>Gartenbau</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	270	9,2	10,0	11,2	217	9,5	10,6	12,1	-	-	-	-
	1994	178	9,5	10,4	11,2	144	10,4	11,4	12,8	-	-	-	-
	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	1996	133	9,8	10,9	12,1	75	10,6	12,2	13,9	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1993	8	9,3	9,8	11,0	8	3,5	4,0	13,0	-	-	-	-
	1994	2	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	11,0	12,5	13,0	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	1996	11	10,6	12,3	14,6	4	9,0	13,0	15,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	313	7,5	8,6	9,8	263	7,9	9,2	10,7	1	X	16,5	X
	1994	276	7,7	8,8	9,8	142	8,4	9,3	10,7	1	X	18,5	X
	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	1996	198	7,6	8,5	9,6	126	8,2	9,1	10,4	-	-	-	-
<b>Lebensmitteltechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1993	103	9,6	10,5	12,1	49	9,6	10,6	12,7	19	13,2	15,2	20,4
	1994	111	9,6	10,8	12,8	67	5,9	10,8	13,0	60	6,3	6,8	9,0
	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	1996	109	10,0	11,6	12,9	55	10,4	11,9	14,2	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1993	5	12,3	13,2	13,6	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	1994	7	7,9	10,5	11,4	5	10,6	11,2	11,6	-	-	-	-
	1995	13	9,3	10,6	12,4	11	9,8	10,8	12,6	-	-	-	-
	1996	15	9,3	9,9	11,3	13	9,6	10,5	12,4	2	X	20,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Lebensmitteltechnologie													
Fachhochschulabschluß	1993	232	7,6	8,6	10,2	86	7,0	8,4	10,0	-	-	-	-
	1994	248	8,1	8,8	10,0	141	8,0	8,9	10,7	-	-	-	-
	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	X	15,5	X
	1996	285	8,1	9,1	10,4	103	7,8	9,5	11,3	1	X	22,5	X
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	7	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	3	8,8	9,5	12,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	4	9,0	10,3	10,7	4	11,3	11,7	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	29	7,3	7,6	7,8	29	6,3	6,7	7,0	-	-	-	-
	1994	35	7,3	7,6	7,9	35	7,3	7,7	8,1	-	-	-	-
	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1996	31	7,3	7,7	8,0	8	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	248	9,4	10,4	12,0	88	9,2	9,5	9,9	-	-	-	-
	1994	48	9,3	9,8	10,5	25	10,0	10,5	11,8	-	-	-	-
	1995	26	8,8	9,3	9,6	10	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	1996	13	8,3	10,1	10,9	13	9,3	10,8	12,9	-	-	-	-
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	156	9,0	9,5	10,0	76	9,0	9,4	9,8	-	-	-	-
	1994	32	9,3	9,8	10,5	15	10,4	10,8	12,6	-	-	-	-
	1995	13	8,3	8,9	9,6	8	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1996	15	9,9	11,2	11,8	11	8,9	11,2	12,1	-	-	-	-
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	76	6,4	6,9	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	67	6,4	7,0	8,8	9	8,8	9,4	9,9	-	-	-	-
	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	1996	100	6,7	7,5	8,9	7	8,6	9,3	10,1	-	-	-	-
Forstwissenschaft,-wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	358	9,0	10,0	11,0	250	8,7	10,2	11,6	12	3,3	3,6	3,9
	1994	257	9,3	10,4	11,7	218	9,5	10,7	12,4	9	4,3	4,9	6,8
	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	1996	225	9,1	10,2	11,5	167	10,1	10,8	12,2	11	4,4	6,5	16,3
Fachhochschulabschluß	1993	225	7,0	7,7	8,6	225	6,8	7,7	9,0	-	-	-	-
	1994	390	5,5	6,4	7,7	317	5,5	6,4	7,8	-	-	-	-
	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	1996	401	5,6	6,8	7,6	350	3,7	7,1	7,9	-	-	-	-
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	30	10,8	11,8	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	34	10,9	12,2	14,1	15	12,3	14,1	15,3	-	-	-	-
	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	1996	16	11,4	13,0	16,0	3	13,8	16,5	17,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	4	8,0	8,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	47	10,5	11,4	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	23	8,0	11,4	12,8	6	10,5	11,0	12,8	-	-	-	-
	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	1996	56	8,3	8,8	11,8	39	8,4	8,8	12,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	325	9,5	10,4	11,5	33	10,6	12,1	12,9	25	8,4	8,7	10,2
	1994	346	9,6	10,7	11,8	129	10,9	11,8	13,2	21	10,3	10,6	11,0
	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	1996	370	10,2	11,2	12,5	220	11,1	12,5	14,1	1	X	11,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	112	8,5	9,7	11,4	37	9,3	10,1	11,9	-	-	-	-
	1994	160	8,1	9,2	10,4	130	7,6	9,4	11,0	2	X	7,0	X
	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	1996	158	8,1	9,1	10,3	77	8,9	10,0	12,0	4	10,0	11,0	12,0
Fachhochschulabschluß	1993	409	8,5	9,4	10,5	144	8,5	9,3	10,9	-	-	-	-
	1994	424	9,0	9,8	10,9	255	9,1	10,1	11,5	1	X	13,5	X
	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	X	7,5	X
	1996	350	8,8	9,7	10,8	271	8,6	9,7	11,2	-	-	-	-
<b>Haushaltswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	32	10,4	11,4	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	25	10,7	11,4	12,6	13	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
	1995	19	11,8	13,3	14,1	12	12,3	14,1	14,6	-	-	-	-
	1996	25	10,1	11,8	13,0	13	10,6	12,3	13,0	-	-	-	-
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	5,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	47	7,4	7,7	8,3	27	7,0	7,5	8,3	-	-	-	-
	1995	56	7,6	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	1996	51	7,5	8,1	8,6	31	6,7	7,8	8,7	1	X	15,5	X
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	16,0	X
	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	1996	5	10,1	10,8	11,8	5	11,3	11,6	11,9	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1996	31	8,6	9,2	9,7	14	8,5	9,0	9,6	-	-	-	-
<b>Lernbereich Technik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	23	9,3	9,6	9,9	23	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	1994	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	18	10,2	12,3	13,5	18	10,8	12,7	15,5	1	X	20,5	X
	1994	79	7,6	8,6	9,7	48	7,7	8,8	12,3	1	X	22,5	X
	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	1996	98	8,2	9,3	10,4	47	9,0	9,8	11,5	2	X	7,0	X
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>													
Lehramtsprüfungen	1993	12	8,0	9,7	11,3	-	-	-	-	14	19,5	22,0	X
	1994	10	5,8	10,5	16,5	6	8,3	9,0	11,5	19	17,6	21,5	23,3
	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	X
	1996	14	9,3	11,5	13,8	3	10,8	17,3	17,6	19	12,4	15,8	17,8
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	11	6,1	6,4	6,7	11	6,6	8,3	10,1	1	X	12,5	X
	1995	24	6,5	7,0	7,6	24	5,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	1996	40	6,6	7,5	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	177	8,7	11,7	14,7	151	8,6	10,9	14,2	2	X	19,0	X
	1994	125	12,5	14,5	17,9	156	9,0	13,9	16,9	9	7,3	14,3	15,8
	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	1996	65	9,9	12,7	19,4	47	12,6	16,5	22,1	33	15,7	18,4	20,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bergbau/Bergtechnik													
Fachhochschulabschluß	1993	43	5,7	6,8	11,4	31	5,5	6,0	11,3	-	-	-	-
	1994	66	3,0	5,6	7,4	66	3,9	5,8	8,2	-	-	-	-
	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	1996	39	6,6	8,5	10,0	39	7,1	8,5	10,6	1	X	19,5	X
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	176	9,0	12,2	13,8	142	9,5	12,1	14,2	2	X	8,0	X
	1994	145	9,9	11,5	13,3	136	10,3	12,0	14,7	7	14,3	14,8	23,3
	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	1996	117	11,4	12,7	15,2	114	12,0	13,6	16,6	1	X	11,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	105	7,6	8,5	10,5	24	8,5	9,0	12,5	-	-	-	-
	1994	95	7,4	8,0	9,4	67	7,7	9,1	11,5	-	-	-	-
	1995	104	7,9	8,9	10,7	82	8,1	9,1	11,8	-	-	-	-
	1996	84	7,8	8,6	11,2	64	8,1	9,5	13,4	-	-	-	-
Markscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	23	8,4	8,9	12,1	20	8,4	8,8	12,5	1	X	18,5	X
	1994	6	13,5	20,0	22,3	7	8,9	19,3	22,1	-	-	-	-
	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	1996	8	9,7	11,0	18,0	5	17,3	19,5	20,8	-	-	-	-
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,3	15,5	17,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,8	15,5	19,3
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	19	13,6	15,8	18,3
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	1996	3	7,8	8,3	8,6	3	10,8	12,5	21,3	7	10,2	10,6	11,3
Augenoptik													
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	1996	32	9,2	9,7	10,6	12	7,5	8,0	9,8	-	-	-	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	465	10,6	11,8	13,4	110	9,5	10,7	12,9	1	X	18,5	X
	1994	437	11,3	12,2	13,7	254	11,6	12,6	14,7	4	13,0	15,0	17,0
	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	1996	557	11,1	12,1	13,6	390	11,4	12,6	14,2	3	5,8	12,5	19,3
Lehramtsprüfungen	1993	17	8,1	9,2	10,9	8	8,5	9,0	9,7	1	X	24,5	X
	1994	11	8,7	11,2	12,1	4	11,0	13,0	16,0	-	-	-	-
	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	1996	9	9,1	9,8	12,4	7	10,9	12,3	14,3	1	X	21,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	520	7,5	8,6	10,0	207	6,8	8,7	11,0	-	-	-	-
	1994	610	8,1	9,0	10,4	363	7,2	8,8	10,6	-	-	-	-
	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	1996	518	8,3	9,6	10,8	316	8,5	9,8	11,7	-	-	-	-
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	38	8,4	8,8	13,3	24	8,5	8,9	9,6	-	-	-	-
	1994	38	9,1	9,7	10,9	11	8,6	9,2	10,1	-	-	-	-
	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	1996	36	9,5	10,0	12,7	16	10,8	16,0	17,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	1996	12	8,8	9,3	9,6	4	8,5	9,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	168	8,0	9,0	10,4	75	8,1	9,7	11,1	-	-	-	-
	1994	197	8,4	9,4	10,6	170	8,2	9,5	10,9	-	-	-	-
	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	1996	257	8,4	9,4	11,0	195	8,3	9,6	12,8	1	X	2,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	79	8,2	9,1	12,5	61	8,5	10,8	14,8	15	10,8	13,8	16,8
	1994	79	9,3	11,1	15,2	70	9,1	12,6	15,7	44	11,0	13,3	15,8
	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	1996	128	10,1	11,3	13,6	68	10,4	11,4	14,7	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	185	7,3	8,2	9,0	15	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	1994	234	7,5	8,5	9,5	87	7,0	7,9	9,0	-	-	-	-
	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	1996	267	7,9	8,9	9,9	68	8,1	8,8	9,9	24	4,1	4,4	4,7
<b>Feinwerktechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	54	9,3	9,6	9,9	53	9,9	10,4	10,8	15	8,8	9,7	10,8
	1994	64	9,6	10,2	10,8	48	10,2	10,5	10,8	10	10,1	10,8	12,5
	1995	10	11,8	12,5	13,2	4	12,0	12,3	12,7	35	7,8	9,4	10,7
	1996	5	12,3	14,3	14,9	5	12,1	12,8	14,4	15	9,9	11,3	13,3
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	3	8,8	9,5	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	903	7,7	8,5	9,6	424	7,3	8,9	11,0	-	-	-	-
	1994	899	8,2	9,0	9,9	697	7,8	8,7	9,9	1	X	7,5	X
	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	1996	819	8,4	9,2	10,3	529	8,2	9,1	10,6	7	12,4	13,5	14,6
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	485	9,2	9,8	11,8	240	9,0	9,6	10,9	1	X	9,5	X
	1994	293	9,4	10,5	12,5	173	10,1	11,3	13,4	-	-	-	-
	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	1996	326	10,3	11,2	12,8	252	10,5	11,3	12,7	4	11,0	11,5	12,0
Lehramtsprüfungen	1993	4	9,0	9,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	6	9,5	11,0	13,3	6	15,5	16,5	18,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	1 387	7,6	8,5	10,1	382	8,2	9,0	10,9	-	-	-	-
	1994	1 328	7,6	8,6	9,9	1 036	7,4	8,5	9,9	-	-	-	-
	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	1996	1 271	7,9	8,9	10,3	865	7,8	9,1	11,5	3	0,8	9,5	X
<b>Gesundheitstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	4	4,0	5,0	6,0	-	-	-	-	9	7,3	12,5	17,8
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13,3	16,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,8	19,5	22,5
Lehramtsprüfungen	1993	38	9,2	9,9	10,7	17	9,3	9,8	10,7	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	342	8,4	9,7	11,5	55	8,1	9,3	12,5	-	-	-	-
	1994	445	8,4	9,6	11,4	186	9,4	11,3	13,6	11	11,9	13,5	15,1
	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	1996	306	8,6	9,7	11,5	107	8,9	11,8	14,0	14	9,5	11,0	13,3
<b>Glastechnik/Keramik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	25	8,3	8,6	8,9	25	8,4	8,8	9,4	-	-	-	-
	1994	4	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	X	12,5	X
	1996	15	9,3	9,6	9,9	15	10,2	10,5	10,8	1	X	4,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	55	8,2	9,1	10,6	54	8,2	9,0	10,9	-	-	-	-
	1994	53	7,6	8,7	10,8	21	8,1	8,7	10,5	-	-	-	-
	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	1996	45	8,5	9,3	10,3	29	8,5	9,3	11,8	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluß	1993	102	8,9	10,1	10,8	98	7,9	9,5	10,0	-	-	-	-
	1994	148	9,4	10,2	11,2	77	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	1996	166	8,7	10,4	11,5	158	7,8	9,6	10,7	-	-	-	-
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	35	8,5	9,0	9,7	25	8,7	9,3	9,7	-	-	-	-
	1994	19	9,3	9,7	10,1	9	9,6	10,2	10,9	-	-	-	-
	1995	8	10,2	10,5	10,8	4	10,0	11,0	12,5	-	-	-	-
	1996	15	10,3	10,9	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	11	7,7	9,5	19,1	4	11,0	13,0	20,0	-	-	-	-
	1994	10	7,2	8,0	8,8	3	5,8	7,3	7,6	-	-	-	-
	1995	20	8,3	9,5	11,5	19	8,3	9,8	14,1	-	-	-	-
	1996	10	8,6	10,5	12,8	9	10,1	12,2	12,9	-	-	-	-
Kunststofftechnik													
Lehramtsprüfungen	1993	10	10,1	10,6	11,5	10	10,3	10,8	13,5	-	-	-	-
	1994	13	10,4	11,3	12,0	13	11,1	11,9	14,8	-	-	-	-
	1995	27	10,6	11,3	13,2	11	10,4	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	10	10,1	10,6	12,5	7	10,6	12,5	13,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	255	7,6	8,8	10,0	101	9,4	9,9	11,4	-	-	-	-
	1994	237	8,5	9,6	10,9	88	8,4	9,3	10,4	-	-	-	-
	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	1996	255	7,8	9,4	10,8	108	9,1	9,9	11,5	1	X	15,5	X
Maschinenbau/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	5 411	9,0	10,9	13,3	3 372	8,7	10,7	13,6	93	13,4	15,6	18,4
	1994	4 505	9,9	11,7	13,9	3 160	10,8	12,6	14,8	129	12,1	14,2	17,1
	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	1996	5 665	10,3	11,6	13,6	4 319	10,5	12,1	14,3	105	11,8	14,1	16,4
Lehramtsprüfungen	1993	29	9,8	11,2	12,9	10	9,8	11,7	13,3	2	X	12,0	X
	1994	27	9,6	10,8	11,9	20	12,0	13,6	19,0	25	14,4	18,5	20,9
	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	1996	68	8,2	9,8	11,8	58	12,1	13,4	16,2	18	12,4	13,0	14,8
Fachhochschulabschluß	1993	5 466	7,5	8,5	10,1	2 750	7,3	8,8	10,8	61	1,6	2,2	2,9
	1994	5 654	7,7	8,8	10,2	3 892	7,3	8,6	10,5	77	2,2	2,7	5,0
	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,6	133	2,6	3,3	4,7
	1996	5 853	8,0	9,2	10,7	4 047	7,7	9,1	11,1	110	2,8	4,9	10,1
Metalltechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	5	9,1	9,4	9,7	4	9,5	10,0	10,5	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	87	8,5	9,2	9,8	49	9,1	9,5	9,9	1	X	16,5	X
	1994	129	8,1	8,7	9,5	32	11,0	12,6	15,0	5	13,3	14,5	18,8
	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	1996	113	8,1	9,3	10,0	37	10,2	10,8	12,2	29	14,1	15,8	16,8
Physikalische Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	22	10,3	11,7	13,2	13	11,1	13,5	15,9	7	11,4	15,5	22,3
	1994	17	9,3	10,4	11,9	12	10,5	12,5	16,5	9	12,3	13,5	15,8
	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	1996	33	10,5	11,5	13,4	21	10,5	12,4	15,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	551	8,0	9,2	10,6	171	8,7	10,2	11,8	-	-	-	-
	1994	481	8,2	9,2	10,6	271	7,9	9,3	11,0	-	-	-	-
	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	1996	557	8,2	9,3	10,7	374	8,0	9,4	11,4	3	13,8	14,5	15,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Technische Kybernetik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	31	10,2	11,2	12,3	11	12,2	12,7	14,1	-	-	-	-
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	4	9,0	9,3	9,7	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	29	9,1	10,8	12,2	24	9,7	11,2	12,3	-	-	-	-
	1994	30	8,8	10,3	10,9	24	10,0	10,8	12,3	-	-	-	-
	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	1996	25	10,2	10,7	11,4	12	10,3	10,6	10,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	636	7,9	9,1	9,9	319	8,2	9,4	11,3	5	8,3	8,5	8,8
	1994	497	8,1	9,3	10,5	140	7,7	9,0	10,0	1	X	16,5	X
	1995	426	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	1996	504	8,3	9,4	10,5	396	8,2	9,4	11,0	-	-	-	-
<b>Umwelttechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	38	11,7	13,3	16,8	38	12,8	14,5	17,6	19	15,2	16,8	21,1
	1994	41	12,0	13,9	15,0	35	14,1	14,8	17,1	89	13,6	15,4	17,8
	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	1996	105	11,5	13,5	15,2	48	14,1	15,0	16,9	44	12,3	15,0	17,6
Fachhochschulabschluß	1993	18	7,1	7,4	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	25	7,3	7,7	8,0	16	2,5	3,0	7,8	-	-	-	-
	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	1996	82	7,4	8,2	8,8	63	7,6	8,5	10,0	-	-	-	-
<b>Verfahrenstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	350	8,6	9,3	10,0	274	8,5	9,2	10,0	4	8,0	10,0	12,0
	1994	389	9,2	9,8	10,6	194	9,0	10,2	10,9	1	X	12,5	X
	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	1996	307	10,1	10,7	11,5	279	10,3	10,7	11,8	8	14,0	14,3	14,7
Lehramtsprüfungen	1993	20	9,3	9,7	11,0	19	9,6	11,1	11,9	-	-	-	-
	1994	15	10,4	11,3	13,1	15	11,9	12,9	13,8	3	12,8	20,5	24,3
	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	X	10,5	X
	1996	17	10,6	11,6	12,7	13	10,8	12,3	13,0	1	X	23,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	648	7,7	8,8	10,3	332	8,0	8,7	10,4	-	-	-	-
	1994	694	8,1	9,1	10,4	511	8,0	8,9	10,7	13	2,4	2,7	3,8
	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	1996	678	8,4	9,5	10,6	498	8,3	9,4	11,1	-	-	-	-
<b>Versorgungstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2	X	8,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	755	7,5	8,4	10,1	463	1,9	8,3	10,5	-	-	-	-
	1994	753	7,5	8,6	10,0	520	7,7	8,8	10,6	10	7,6	10,0	12,5
	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,6	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	1996	806	7,8	8,7	10,0	545	7,7	8,8	10,7	7	11,9	13,5	15,3
<b>Werkstoffwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	252	9,6	10,9	12,4	157	9,3	9,9	13,5	9	14,1	15,3	21,8
	1994	189	9,7	11,3	13,0	78	10,3	11,0	14,6	16	9,7	11,5	14,0
	1995	286	10,6	11,8	13,0	178	10,7	12,4	14,0	3	7,8	9,5	12,3
	1996	286	10,0	10,7	12,0	244	10,4	10,9	12,8	3	8,8	10,3	10,6
Fachhochschulabschluß	1993	176	7,6	8,4	9,8	87	7,7	8,7	10,5	-	-	-	-
	1994	286	7,9	8,8	9,6	193	7,7	8,6	9,7	2	X	8,5	X
	1995	174	8,1	9,0	9,8	142	7,9	9,0	10,4	1	X	8,5	X
	1996	200	8,1	9,1	10,1	164	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Elektrische Energietechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	6	9,8	11,0	12,5	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1994	31	10,3	12,1	13,8	30	10,3	12,0	14,3	1	X	15,5	X
	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	1996	39	11,1	12,5	13,9	39	11,1	13,2	14,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	2	X	19,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	807	7,3	7,9	9,3	237	6,0	8,0	9,0	-	-	-	-
	1994	923	7,4	8,3	9,9	698	7,3	8,4	10,4	-	-	-	-
	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	X	19,5	X
	1996	756	7,6	8,7	10,1	621	7,4	8,7	10,4	9	4,1	4,5	5,0
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	5 093	9,4	10,6	12,9	2 868	9,3	10,4	13,2	137	10,9	14,0	17,5
	1994	4 424	9,8	11,3	13,3	2 771	10,5	12,2	14,3	159	12,8	15,4	19,5
	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	1996	4 968	10,2	11,4	13,2	3 546	10,4	11,7	13,7	92	10,5	13,7	18,0
Lehramtsprüfungen	1993	33	8,5	10,2	12,3	10	8,5	9,3	10,5	3	12,8	14,3	14,6
	1994	53	7,1	8,6	10,1	19	12,4	14,4	15,6	27	13,9	15,2	19,4
	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	16,3
	1996	91	6,4	8,7	10,4	50	10,8	12,0	14,1	38	12,8	14,8	17,3
Fachhochschulabschluß	1993	5 515	7,4	8,5	10,2	3 159	7,1	8,7	10,6	16	2,3	2,7	3,0
	1994	5 860	7,7	8,9	10,3	3 630	7,5	8,7	10,7	41	2,4	2,7	3,4
	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	1996	5 452	7,9	9,1	10,6	3 444	7,9	9,1	11,0	23	5,9	13,5	17,6
<b>Mikroelektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	48	8,4	8,8	9,4	47	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1994	52	8,7	9,2	9,7	23	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	39	9,1	9,4	9,7	17	8,2	8,5	8,8	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
<b>Mikrosystemtechnik</b>													
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	2	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	1996	47	8,4	8,9	9,7	42	8,2	8,8	9,7	-	-	-	-
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	132	8,5	9,1	12,5	80	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
	1994	145	8,7	9,6	11,9	120	8,7	10,1	13,1	2	X	14,0	X
	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	1996	102	10,0	11,5	14,1	93	9,9	11,6	14,7	4	12,5	13,0	14,0
Lehramtsprüfungen	1993	3	10,8	11,5	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1995	2	X	8,0	X	1	X	10,5	X	4	7,0	19,0	20,0
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	2	X	8,0	X
Fachhochschulabschluß	1993	1 521	7,6	8,7	10,7	373	8,4	10,2	12,7	-	-	-	-
	1994	1 351	8,0	9,2	10,7	1 030	7,7	8,9	11,1	1	X	2,5	X
	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	1996	1 410	8,1	9,5	10,9	929	8,2	9,7	12,6	1	X	2,5	X
<b>Optoelektronik</b>													
Fachhochschulabschluß	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	6	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	1996	30	9,1	9,5	9,9	24	8,3	8,8	9,4	-	-	-	-
<b>Fahrzeugtechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	88	8,6	9,1	9,7	42	8,3	8,6	8,9	4	14,0	15,0	16,0
	1994	42	9,4	9,9	12,6	10	12,5	15,0	23,5	8	13,0	15,5	19,0
	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	1996	136	9,5	10,0	10,7	49	9,9	10,4	10,7	-	-	-	-



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fahrzeugtechnik													
Fachhochschulabschluß	1993	480	8,3	9,7	11,3	213	8,9	10,4	12,6	-	-	-	-
	1994	522	8,3	9,3	10,6	393	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-
	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	1996	535	8,2	9,2	10,7	396	8,3	9,8	11,8	1	X	4,5	X
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	329	7,7	11,0	12,9	136	6,5	7,0	11,8	27	13,9	16,5	20,3
	1994	268	7,0	10,7	12,7	195	6,7	11,0	13,0	32	13,5	15,5	19,0
	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	1996	297	8,0	11,1	12,6	237	7,4	11,3	12,9	5	11,3	12,3	12,9
Fachhochschulabschluß	1993	139	8,7	10,4	12,4	50	10,2	12,1	14,6	-	-	-	-
	1994	157	9,3	10,9	13,5	156	9,4	11,3	14,2	-	-	-	-
	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	1996	144	9,9	11,9	13,9	141	9,9	12,1	15,0	-	-	-	-
Nautik/Seefahrt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	53	8,4	8,9	9,8	53	8,3	8,6	9,0	-	-	-	-
	1994	39	8,3	8,5	8,8	27	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	1995	14	8,4	8,7	10,1	7	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,6	8,8	12	8,3	8,6	8,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	64	5,4	6,2	7,6	22	0,7	2,0	5,7	-	-	-	-
	1994	85	5,4	6,4	7,5	70	3,3	5,3	7,2	-	-	-	-
	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	1996	98	4,0	6,5	7,5	64	3,6	5,6	6,8	1	X	4,5	X
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	48	9,5	10,0	12,3	23	5,8	9,2	9,7	2	X	12,0	X
	1994	27	10,9	15,2	20,4	11	13,8	19,2	21,3	5	7,3	11,5	13,8
	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	X	14,5	X
	1996	18	11,2	13,3	15,5	11	13,3	14,5	17,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	114	7,4	8,5	10,5	7	10,9	16,3	18,3	-	-	-	-
	1994	44	6,4	7,3	7,9	19	4,9	6,9	9,6	-	-	-	-
	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	8,6	10,2	-	-	-	-
	1996	62	6,8	7,7	8,9	26	6,2	6,9	8,5	-	-	-	-
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	108	9,0	9,5	10,1	45	8,1	8,6	10,2	-	-	-	-
	1994	54	9,3	9,5	9,8	5	8,4	8,8	11,8	-	-	-	-
	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	1996	75	10,0	10,5	10,9	52	10,1	10,5	10,8	-	-	-	-
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 657	11,2	13,0	15,4	795	11,7	13,9	16,8	148	13,6	15,5	18,4
	1994	1 605	11,2	13,3	15,4	1 058	12,4	14,6	16,9	213	12,5	15,1	18,2
	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	1996	1 945	11,0	12,8	14,9	1 272	12,0	14,0	16,2	102	12,2	15,3	18,1
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	2 431	8,3	9,9	12,6	1 400	8,5	10,5	14,0	3	12,8	16,5	18,3
	1994	2 541	8,6	10,0	12,4	1 744	8,5	10,5	13,5	6	12,8	16,5	17,5
	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	1996	3 138	8,6	10,2	12,3	2 144	9,0	10,7	13,4	32	2,3	2,7	3,0
*Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	30	9,0	9,6	10,6	12	9,8	10,7	12,5	1	X	8,5	X
	1994	17	9,0	9,4	9,8	6	8,5	10,5	20,5	-	-	-	-
	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	1996	20	8,4	8,8	10,4	20	9,0	10,0	10,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	641	9,0	10,0	11,4	424	9,3	10,3	12,1	-	-	-	-
	1994	585	9,0	10,1	11,6	310	8,8	10,7	12,8	-	-	-	-
	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	1996	632	8,9	10,2	12,4	372	9,0	10,6	13,6	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Raumplanung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	226	11,0	12,3	14,2	151	11,2	13,0	16,0	43	11,5	13,6	16,5
	1994	273	11,0	12,1	13,9	222	11,5	12,8	15,3	22	11,6	13,4	15,2
	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	1996	319	10,7	11,8	13,1	221	11,3	12,7	15,0	5	13,3	16,5	20,8
Fachhochschulabschluß	1993	24	7,7	11,0	16,0	9	13,3	16,3	18,4	-	-	-	-
	1994	13	8,3	9,8	12,8	12	9,0	12,0	16,0	-	-	-	-
	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	1996	20	12,3	14,5	17,0	20	13,0	15,5	18,7	-	-	-	-
<b>Umweltschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	26	8,3	8,6	8,9	26	8,3	8,6	8,9	10	8,5	9,3	10,5
	1994	30	8,3	8,6	8,9	24	8,3	8,6	8,8	11	7,9	9,3	9,9
	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	1996	166	9,5	10,2	10,8	112	10,3	10,8	11,7	15	11,2	11,7	13,6
Fachhochschulabschluß	1993	32	8,2	8,8	9,5	32	8,0	9,1	9,9	-	-	-	-
	1994	77	7,5	8,2	9,3	64	7,5	8,2	9,0	15	7,5	8,2	9,6
	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	1996	116	8,0	8,5	9,0	73	8,3	8,8	10,2	-	-	-	-
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 628	9,4	10,0	13,9	1 004	9,3	9,9	14,6	29	12,8	15,1	16,9
	1994	1 578	9,5	10,6	13,0	947	10,2	11,9	14,8	56	12,7	15,6	17,8
	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	1996	2 239	9,8	10,8	12,2	1 419	10,2	10,9	12,8	52	2,6	4,0	11,8
Lehramtsprüfungen	1993	50	8,4	8,9	11,2	18	8,4	8,9	10,8	2	X	12,0	X
	1994	76	8,5	9,3	11,0	32	10,2	11,5	14,0	4	11,0	21,0	24,0
	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	1996	84	8,9	9,9	11,0	43	10,1	10,9	13,5	2	X	14,0	X
Fachhochschulabschluß	1993	2 293	7,5	8,6	10,2	1 169	7,0	8,5	10,5	14	2,9	3,6	7,5
	1994	2 833	7,6	8,6	9,9	2 029	7,2	8,5	10,3	30	2,4	2,9	3,8
	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	1996	3 359	7,8	8,8	10,3	2 022	7,9	9,0	11,0	52	2,9	3,5	4,0
<b>Stahlbau</b>													
Fachhochschulabschluß	1993	18	10,2	10,6	12,1	4	9,0	10,5	11,0	-	-	-	-
	1994	32	8,8	10,0	11,2	6	10,5	13,0	24,5	-	-	-	-
	1995	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	X	10,5	X
	1996	45	3,9	8,8	10,4	34	8,9	10,3	13,1	-	-	-	-
<b>Wasserwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	65	9,2	9,5	9,8	6	5,8	9,0	12,3	-	-	-	-
	1994	45	9,2	9,5	9,8	3	7,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1996	66	9,3	9,7	10,4	20	10,2	10,5	10,9	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1993	32	7,4	7,8	8,4	31	1,5	2,0	2,7	-	-	-	-
	1994	29	7,3	7,7	8,0	8	2,0	2,3	2,7	-	-	-	-
	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	1996	34	8,2	8,7	9,3	34	8,6	9,4	10,8	-	-	-	-
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	179	9,5	11,6	13,6	96	8,9	12,1	14,5	1	X	5,5	X
	1994	181	9,3	10,7	12,6	112	10,2	12,4	14,1	3	10,8	12,5	14,3
	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	1996	202	9,6	10,7	12,1	127	9,7	10,8	12,9	4	7,0	10,5	11,0
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	347	7,1	7,9	9,4	188	6,6	8,0	10,8	-	-	-	-
	1994	442	7,3	8,0	9,2	271	7,1	8,0	9,4	1	X	17,5	X
	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6
	1996	602	7,3	7,9	8,9	361	6,6	8,2	9,6	127	12,8	13,5	14,1

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Kartographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	17	9,1	9,5	9,9	2	X	5,0	X	-	-	-	-
	1994	5	9,3	10,2	10,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	1996	7	10,6	11,1	11,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	74	9,2	10,2	11,3	21	7,4	10,3	12,4	-	-	-	-
	1994	49	8,5	9,6	10,8	38	8,7	10,2	11,2	-	-	-	-
	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	1996	83	7,9	9,5	10,6	56	7,2	9,6	11,6	-	-	-	-
<b>Kunsterziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	55	11,7	12,9	15,1	54	12,4	14,3	17,8	-	-	-	-
	1994	55	11,3	13,3	14,7	38	12,1	14,0	15,5	-	-	-	-
	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X
	1996	66	11,7	13,3	15,4	55	13,0	15,5	18,0	2	X	9,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	440	7,9	9,7	11,9	92	8,8	10,7	14,4	8	11,0	15,0	24,5
	1994	622	7,6	9,2	11,6	337	7,8	9,7	12,9	14	12,3	19,0	X
	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0
	1996	637	8,7	10,4	12,2	298	9,8	12,0	14,3	39	10,4	12,4	14,5
Fachhochschulabschluß	1993	74	7,3	7,5	7,8	54	7,6	8,6	9,7	2	X	16,0	X
	1994	91	7,3	7,7	8,0	89	7,6	8,4	11,0	1	X	19,5	X
	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-
	1996	73	7,4	7,7	8,2	72	7,6	8,2	9,0	-	-	-	-
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	675	11,2	12,9	15,1	415	12,9	14,9	17,4	16	13,5	15,0	20,0
	1994	717	10,9	12,7	15,2	439	12,7	14,8	17,4	18	12,8	14,0	18,5
	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X
	1996	748	10,7	12,6	14,9	525	12,2	14,1	16,7	13	18,3	21,3	24,9
Lehramtsprüfungen	1993	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	16,0	X
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Restaurierungskunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	11	9,3	9,5	9,8	11	9,3	9,6	9,8	1	X	13,5	X
	1994	13	7,4	7,8	9,4	8	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-
	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-
	1996	23	7,7	9,2	9,7	1	X	10,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	13	7,8	9,3	9,7	13	7,8	8,6	9,9	-	-	-	-
	1994	8	8,5	9,5	11,0	8	8,5	9,5	11,0	-	-	-	-
	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	1996	7	8,9	10,8	12,4	6	10,5	12,5	17,5	-	-	-	-
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	150	9,4	10,3	11,5	97	10,2	12,1	16,4	10	11,5	13,7	15,8
	1994	115	9,3	11,0	12,3	69	11,0	13,9	18,2	2	X	15,0	X
	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4
	1996	177	9,3	10,9	13,0	102	11,2	14,2	17,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	42	7,8	9,8	12,4	37	7,9	12,8	15,6	-	-	-	-
	1994	39	8,4	9,4	11,8	24	8,4	9,0	14,5	-	-	-	-
	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-
	1996	48	8,8	10,9	14,3	18	10,1	12,5	18,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	34	7,8	11,3	12,3	27	9,6	11,6	14,1	1	X	17,5	X
	1994	21	6,8	9,8	12,6	21	9,1	11,8	15,8	1	X	X	X
	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	X	X	X
	1996	62	9,4	11,9	13,9	14	8,5	13,0	15,5	1	X	X	X
<b>Bildhauerei/Plastik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	50	9,7	10,5	11,5	13	9,7	10,8	11,6	3	11,8	13,5	19,3
	1994	41	9,4	10,5	11,5	12	4,8	8,3	10,5	1	X	14,5	X
	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	1996	34	9,5	10,3	11,0	27	9,8	11,1	12,5	18	10,5	13,0	16,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bildhauerei/Plastik													
Fachhochschulabschluss	1993	2	X	10,5	X	2	X	11,5	X	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malerei													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	64	9,5	10,1	10,9	8	6,0	10,0	11,0	1	X	11,5	X
	1994	53	9,1	9,9	11,2	22	9,5	10,6	12,5	2	X	11,0	X
	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	1996	83	9,4	10,1	10,9	62	9,7	10,5	11,6	42	10,2	12,2	14,5
Neue Medien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	5,5	X	-	-	-	-	22	13,3	17,0	21,2
	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	1996	36	7,1	8,3	9,6	34	9,3	10,4	11,5	11	14,4	15,8	X
Angewandte Kunst													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	11	8,4	8,8	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	57	7,3	8,2	10,0	49	7,6	8,6	10,8	-	-	-	-
	1994	67	7,3	7,7	8,5	33	8,2	9,1	11,9	-	-	-	-
	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	1996	91	7,2	7,7	8,4	16	8,3	8,8	10,0	-	-	-	-
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluss	1993	7	9,3	9,8	10,6	5	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	1994	26	7,4	7,8	8,9	14	7,5	8,0	9,6	-	-	-	-
	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	1996	26	7,7	9,2	9,9	9	9,1	10,3	11,8	-	-	-	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	303	9,5	11,2	14,1	152	10,7	14,2	16,6	3	11,8	18,5	X
	1994	289	9,8	11,4	14,4	149	10,5	12,4	16,5	5	13,1	13,8	18,8
	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	1996	302	10,1	11,7	14,1	212	11,6	13,1	16,6	6	14,5	17,0	21,5
Lehramtsprüfungen	1993	3	9,8	10,5	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	14	9,6	11,0	11,7	3	10,4	10,8	14,3	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	1 025	8,0	9,5	11,4	406	8,5	10,1	12,2	-	-	-	-
	1994	1 019	7,7	9,3	11,1	658	7,9	9,4	11,7	17	11,6	13,5	19,9
	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	1996	947	7,9	9,3	11,0	643	8,7	10,2	12,1	15	3,8	4,4	4,9
Industriedesign/Produktgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	144	9,6	11,2	13,7	89	9,5	12,3	15,0	1	X	11,5	X
	1994	209	9,0	10,9	12,7	95	9,5	11,4	13,7	6	12,5	14,0	15,5
	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	1996	210	9,5	10,8	12,6	146	9,5	11,2	14,6	16	12,5	14,2	15,0
Lehramtsprüfungen	1993	11	9,4	11,5	12,8	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	1994	22	8,4	10,0	11,6	19	11,9	13,7	17,1	-	-	-	-
	1995	9	9,4	10,5	13,9	8	11,7	13,0	18,5	2	X	20,0	X
	1996	20	9,3	10,3	12,3	13	11,6	12,5	13,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1993	332	8,0	9,8	12,2	80	9,3	11,0	13,7	-	-	-	-
	1994	395	8,1	10,4	13,4	255	8,9	11,8	15,0	72	10,8	12,6	13,9
	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	1996	420	7,9	9,5	11,5	337	9,5	11,1	12,8	4	13,0	13,5	14,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Textilgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	23	8,9	9,6	10,6	13	9,3	9,9	11,3	-	-	-	-
	1994	33	8,3	9,1	10,8	21	9,1	10,4	10,9	-	-	-	-
	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	1996	25	8,9	9,6	10,5	20	9,6	10,5	12,0	2	X	9,0	X
Lehramtsprüfungen	1993	47	7,1	8,4	11,3	7	8,9	9,8	11,6	1	X	6,5	X
	1994	68	6,8	7,8	9,1	64	8,8	10,3	11,7	5	10,3	15,5	16,8
	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	1996	77	7,9	8,9	10,3	75	8,4	9,4	10,6	4	10,3	10,7	11,0
Fachhochschulabschluß	1993	156	8,2	9,3	9,9	116	8,5	9,4	10,4	4	8,3	8,5	8,8
	1994	191	8,2	9,3	10,6	159	8,0	9,2	11,8	3	23,4	23,8	X
	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	X	17,5	X
	1996	150	8,7	9,4	10,0	103	8,4	9,7	11,4	-	-	-	-
Werkerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	24	6,8	8,7	11,5	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1994	8	7,7	8,3	9,0	7	7,6	8,3	14,3	3	7,8	8,5	14,3
	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	1996	13	8,1	8,9	12,3	6	8,5	10,5	12,5	2	X	10,0	X
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	165	6,0	7,9	10,5	59	7,4	9,8	11,9	23	5,8	11,8	16,3
	1994	147	7,2	8,0	10,5	109	6,1	8,1	12,9	37	6,3	10,3	16,4
	1995	164	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	1996	141	6,8	7,7	10,5	86	7,2	9,7	12,6	27	8,8	14,3	18,3
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	1	X	X	X
Fachhochschulabschluß	1993	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Film und Fernsehen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	46	7,0	7,8	9,6	28	8,5	10,0	13,0	-	-	-	-
	1994	41	8,8	11,1	12,9	23	8,9	11,1	12,3	1	X	10,5	X
	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	X	16,5	X
	1996	38	9,1	11,3	13,5	33	11,1	13,3	15,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	15	8,4	8,8	9,3	13	8,4	8,9	9,7	-	-	-	-
	1994	18	8,5	8,9	10,1	18	8,4	8,8	10,1	-	-	-	-
	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	1996	11	9,9	10,5	13,3	11	10,4	10,9	14,1	-	-	-	-
Schauspiel													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	68	7,3	7,6	7,9	59	6,9	7,4	7,9	-	-	-	-
	1994	75	7,3	7,6	7,9	31	6,4	6,8	7,5	-	-	-	-
	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	1996	75	7,3	7,5	7,8	44	6,9	7,8	9,8	-	-	-	-
Tanzpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,9	6,1	6,6
	1994	8	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	1996	19	5,4	7,1	7,7	3	6,4	6,8	8,3	3	6,3	6,5	6,8
Theaterwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	180	10,7	12,2	14,7	117	12,4	14,5	17,3	3	14,8	X	X
	1994	192	10,6	12,0	13,8	82	12,2	14,4	16,8	11	10,6	13,3	15,6
	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	X	X	X
	1996	285	10,1	11,6	13,8	233	11,3	13,2	15,5	4	11,0	16,0	23,0

## 5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Dirigieren													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	31	7,5	9,2	9,9	14	9,7	10,7	13,5	7	10,8	14,2	14,8
	1994	20	7,0	9,3	9,9	12	9,0	10,7	12,0	5	16,1	16,8	17,8
	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	1996	29	8,6	9,8	10,8	22	9,5	11,2	12,8	9	14,3	14,7	17,3
Gesang													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	127	7,3	8,5	10,4	55	9,2	10,2	13,2	7	8,8	12,8	15,6
	1994	74	7,6	8,9	9,9	25	10,1	12,1	13,0	16	5,3	8,5	14,0
	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	1996	99	7,8	9,6	11,7	39	9,2	11,8	14,3	24	6,0	12,1	13,0
Instrumentalmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	1 030	7,3	9,0	10,6	350	7,8	9,6	11,5	129	5,3	12,2	15,6
	1994	683	7,8	9,3	10,7	484	7,8	10,1	12,0	267	4,8	11,8	15,5
	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	1996	570	7,6	9,0	10,5	394	8,1	10,1	12,5	351	5,5	12,0	15,4
Jazz und Populärmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	45	7,4	7,8	9,1	32	7,5	7,9	9,4	1	X	10,5	X
	1994	47	7,4	7,8	8,9	21	6,8	8,1	8,7	-	-	-	-
	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	1996	45	7,5	8,0	9,3	18	8,9	10,0	11,5	1	X	8,5	X
Kirchenmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	87	7,5	8,6	9,9	28	7,7	9,0	10,7	5	10,6	11,5	12,8
	1994	78	7,4	8,1	9,4	37	8,3	9,0	12,4	20	11,0	12,3	13,3
	1995	77	5,6	7,6	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	1996	88	7,3	8,2	9,5	61	6,3	8,9	11,8	8	10,0	14,0	16,5
Komposition													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	52	7,1	8,3	10,3	18	8,5	9,7	15,5	8	6,0	13,0	15,0
	1994	30	8,3	9,3	10,3	12	8,0	10,0	12,0	3	2,8	3,5	5,3
	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	1996	26	9,1	9,7	10,5	18	6,5	9,8	13,8	23	5,3	7,3	16,3
Musikerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	367	7,6	9,0	10,4	172	8,5	10,3	12,5	70	9,1	12,5	15,7
	1994	395	7,7	8,9	10,5	265	8,7	10,4	12,5	90	11,3	13,6	15,8
	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	1996	395	8,0	9,3	11,1	270	9,0	11,1	14,4	82	10,5	13,5	17,4
Lehramtsprüfungen	1993	594	7,8	9,6	12,0	239	9,0	11,5	14,8	8	11,0	15,0	25,0
	1994	741	7,4	8,8	10,9	448	7,9	9,7	12,9	35	4,9	12,5	17,3
	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	1996	832	8,2	9,8	11,9	435	9,1	11,3	14,2	36	10,0	12,0	17,0
Fachhochschulabschluß	1993	78	7,9	9,8	11,8	78	8,0	10,0	13,2	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft/-geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	167	10,2	12,2	14,3	92	11,7	13,8	16,6	6	12,8	20,0	20,8
	1994	162	10,0	12,0	14,4	105	12,1	14,2	17,1	10	12,5	16,0	20,5
	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	1996	190	10,4	12,5	15,4	147	12,2	14,4	18,2	3	19,8	23,5	X
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	28	12,3	12,6	12,9	27	5,2	5,5	5,7	-	-	-	-
	1995	21	12,2	12,6	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1996	21	10,9	12,4	12,8	19	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1993	10	7,5	8,0	9,5	10	7,6	9,5	11,3	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Orchestermusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	75	7,5	8,3	9,6	70	7,5	8,0	9,8	30	8,5	9,5	10,8
	1994	181	7,9	9,4	9,9	91	9,3	10,7	12,2	15	8,9	11,3	13,4
	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	1996	163	9,1	9,6	10,2	52	9,6	10,6	12,0	11	2,8	6,8	12,1
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	7,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhythmik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	2	X	9,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1994	13	7,4	7,9	8,7	11	6,9	8,4	9,3	2	X	7,0	X
	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	1996	7	7,4	7,9	8,4	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
Tonmeister													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	24	9,4	9,8	11,7	18	10,2	10,5	10,8	-	-	-	-
	1994	11	10,8	12,3	12,9	3	6,8	13,5	17,3	-	-	-	-
	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	23	10,1	10,9	12,3	17	9,8	12,5	14,9	-	-	-	-
Sonstige Fächer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1993	96 677	9,6	11,4	13,2	13 311	7,5	9,2	11,4	61 712	6,5	8,0	9,7
	1994	96 313	9,7	11,5	13,3	19 917	7,3	8,7	10,7	69 381	6,4	8,0	9,6
	1995	101 103	9,6	11,4	13,2	22 514	7,7	9,1	11,0	72 720	6,2	8,0	9,7
	1996	105 640	9,7	11,3	13,2	23 132	8,0	9,6	11,5	72 902	6,4	8,2	9,8
Lehramtsprüfungen	1993	51 841	10,1	12,1	14,6	6 278	8,5	10,1	13,0	28 013	6,9	8,6	10,7
	1994	58 759	10,6	12,6	14,8	11 324	8,0	9,9	12,9	45 123	6,4	8,2	10,1
	1995	62 075	10,5	12,4	14,6	14 009	8,3	10,2	12,9	47 508	6,5	8,3	10,2
	1996	72 368	10,5	12,2	14,4	14 938	8,9	10,9	13,5	48 133	6,5	8,4	10,5
Fachhochschulabschluß	1993	3 025	9,9	13,5	17,4	490	11,7	14,7	19,9	703	8,8	11,7	14,4
	1994	3 714	11,2	14,2	17,8	1 081	9,8	13,9	18,8	1 410	10,1	12,6	15,1
	1995	2 794	10,5	14,2	17,8	1 477	9,2	12,6	16,9	1 813	6,9	12,0	14,6
	1996	3 075	11,0	14,7	18,6	2 395	10,2	12,9	15,9	1 669	5,8	12,6	14,9

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen				
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
							Anzahl			%		
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)												
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1993	13 752	5 028	8 724	13 525	4 898	8 627	98,3	97,4	98,9		
	1994	13 390	4 835	8 555	13 289	4 788	8 501	99,2	99,0	99,4		
	1995	14 611	5 248	9 363	13 996	4 923	9 073	95,8	93,8	96,9		
	1996	15 224	5 385	9 839	14 804	5 159	9 645	97,2	95,8	98,0		
Sport	1993	978	537	441	974	535	439	99,6	99,6	99,5		
	1994	950	543	407	947	540	407	99,7	99,4	100,0		
	1995	1 039	599	440	1 034	594	440	99,5	99,2	100,0		
	1996	995	553	442	964	530	434	96,9	95,8	98,2		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1993	28 914	17 521	11 393	27 542	16 738	10 804	95,3	95,5	94,8		
	1994	31 550	19 495	12 055	30 761	19 006	11 755	97,5	97,5	97,5		
	1995	33 314	20 585	12 729	32 279	19 988	12 291	96,9	97,1	96,6		
	1996	36 062	21 979	14 083	35 106	21 382	13 724	97,3	97,3	97,5		
Mathematik, Natur- wissenschaften	1993	19 095	12 488	6 607	18 898	12 341	6 557	99,0	98,8	99,2		
	1994	19 621	12 958	6 663	19 485	12 850	6 635	99,3	99,2	99,6		
	1995	19 720	13 217	6 503	19 591	13 110	6 481	99,3	99,2	99,7		
	1996	20 322	13 800	6 522	20 246	13 735	6 511	99,6	99,5	99,8		
Humanmedizin	1993	13 600	7 677	5 923	13 582	7 663	5 919	99,9	99,8	99,9		
	1994	12 925	7 071	5 854	12 921	7 068	5 853	100,0	100,0	100,0		
	1995	12 162	6 746	5 416	12 158	6 743	5 415	100,0	100,0	100,0		
	1996	11 936	6 641	5 295	11 933	6 639	5 294	100,0	100,0	100,0		
Veterinärmedizin	1993	916	339	577	915	339	576	99,9	100,0	99,8		
	1994	833	304	529	832	303	529	99,9	99,7	100,0		
	1995	952	345	607	952	345	607	100,0	100,0	100,0		
	1996	1 056	364	692	1 054	362	692	99,8	99,5	100,0		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1993	3 222	1 735	1 487	3 194	1 716	1 478	99,1	98,9	99,4		
	1994	2 835	1 532	1 303	2 774	1 498	1 276	97,8	97,8	97,9		
	1995	2 935	1 572	1 363	2 887	1 541	1 346	98,4	98,0	98,8		
	1996	2 351	1 208	1 143	2 307	1 185	1 122	98,1	98,1	98,2		
Ingenieurwissenschaften	1993	18 453	15 848	2 605	18 217	15 628	2 589	98,7	98,6	99,4		
	1994	16 670	14 298	2 372	16 324	13 983	2 341	97,9	97,8	98,7		
	1995	18 098	15 597	2 501	17 854	15 373	2 481	98,7	98,6	99,2		
	1996	19 222	16 514	2 708	19 149	16 445	2 704	99,6	99,6	99,9		
Kunst, Kunstwissenschaft	1993	4 604	2 061	2 543	4 554	2 036	2 518	98,9	98,8	99,0		
	1994	4 651	2 014	2 637	4 639	2 010	2 629	99,7	99,8	99,7		
	1995	5 014	2 078	2 936	4 952	2 050	2 902	98,8	98,7	98,8		
	1996	4 993	2 106	2 887	4 965	2 088	2 877	99,4	99,1	99,7		
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1996	2	1	1	2	1	1	100,0	100,0	100,0		
Insgesamt	1993	103 534	63 234	40 300	101 401	61 894	39 507	97,9	97,9	98,0		
	1994	103 425	63 050	40 375	101 972	62 046	39 926	98,6	98,4	98,9		
	1995	107 845	65 987	41 858	105 703	64 667	41 036	98,0	98,0	98,0		
	1996	112 163	68 551	43 612	110 530	67 526	43 004	98,5	98,5	98,6		

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.



6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Promotionen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1993	1 831	1 085	746	1 830	1 084	746	99,9	99,9	100,0
	1994	2 079	1 170	909	2 075	1 166	909	99,8	99,7	100,0
	1995	2 065	1 190	875	2 064	1 190	874	100,0	100,0	99,9
	1996	2 101	1 252	849	2 091	1 244	847	99,5	99,4	99,8
Sport	1993	69	46	23	69	46	23	100,0	100,0	100,0
	1994	70	50	20	70	50	20	100,0	100,0	100,0
	1995	50	39	11	50	39	11	100,0	100,0	100,0
	1996	59	45	14	59	45	14	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1993	2 113	1 647	466	2 109	1 644	465	99,8	99,8	99,8
	1994	2 324	1 771	553	2 323	1 771	552	100,0	100,0	99,8
	1995	2 494	1 907	587	2 493	1 907	586	100,0	100,0	99,8
	1996	2 655	2 043	612	2 651	2 040	611	99,8	99,9	99,8
Mathematik, Natur- wissenschaften	1993	6 019	4 576	1 443	6 019	4 576	1 443	100,0	100,0	100,0
	1994	6 800	5 121	1 679	6 798	5 120	1 678	100,0	100,0	99,9
	1995	6 928	5 176	1 752	6 926	5 174	1 752	100,0	100,0	100,0
	1996	7 015	5 247	1 768	7 006	5 239	1 767	99,9	99,8	99,9
Humanmedizin	1993	7 853	4 809	3 044	7 847	4 809	3 038	99,9	100,0	99,8
	1994	7 422	4 414	3 008	7 415	4 411	3 004	99,9	99,9	99,9
	1995	7 236	4 257	2 979	7 228	4 249	2 979	99,9	99,8	100,0
	1996	7 340	4 320	3 020	7 337	4 318	3 019	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1993	581	298	283	581	298	283	100,0	100,0	100,0
	1994	585	280	305	585	280	305	100,0	100,0	100,0
	1995	588	252	336	588	252	336	100,0	100,0	100,0
	1996	548	192	356	548	192	356	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1993	535	394	141	535	394	141	100,0	100,0	100,0
	1994	573	404	169	573	404	169	100,0	100,0	100,0
	1995	507	359	148	507	359	148	100,0	100,0	100,0
	1996	512	360	152	512	360	152	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1993	1 656	1 559	97	1 656	1 559	97	100,0	100,0	100,0
	1994	2 210	2 057	153	2 209	2 056	153	100,0	100,0	100,0
	1995	2 156	2 012	144	2 155	2 011	144	100,0	100,0	100,0
	1996	2 307	2 144	163	2 307	2 144	163	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1993	303	128	175	303	128	175	100,0	100,0	100,0
	1994	297	122	175	297	122	175	100,0	100,0	100,0
	1995	317	128	189	315	127	188	99,4	99,2	99,5
	1996	304	140	164	303	140	163	99,7	100,0	99,4
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1993	83	56	27	83	56	27	100,0	100,0	100,0
	1994	59	35	24	59	35	24	100,0	100,0	100,0
	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	35	23	12	35	23	12	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1993	21 043	14 598	6 445	21 032	14 594	6 438	99,9	100,0	99,9
	1994	22 419	15 424	6 995	22 404	15 415	6 989	99,9	99,9	99,9
	1995	22 402	15 350	7 052	22 387	15 338	7 049	99,9	99,9	100,0
	1996	22 876	15 766	7 110	22 849	15 745	7 104	99,9	99,9	99,9

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Lehramtsprüfungen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1993	9 803	1 949	7 854	9 613	1 904	7 709	98,1	97,7	98,2
	1994	13 661	2 577	11 084	13 565	2 550	11 015	99,3	99,0	99,4
	1995	15 414	3 163	12 251	15 234	3 104	12 130	98,8	98,1	99,0
	1996	16 160	3 627	12 533	15 981	3 576	12 405	98,9	98,6	99,0
Sport	1993	1 004	439	565	975	420	555	97,1	95,7	98,2
	1994	1 503	623	880	1 497	620	877	99,6	99,5	99,7
	1995	1 576	653	923	1 572	650	922	99,7	99,5	99,9
	1996	1 808	769	1 039	1 789	761	1 028	98,9	99,0	98,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1993	800	311	489	779	300	479	97,4	96,5	98,0
	1994	1 234	386	848	1 219	383	836	98,8	99,2	98,6
	1995	1 749	527	1 222	1 735	518	1 217	99,2	98,3	99,6
	1996	1 895	642	1 253	1 890	641	1 249	99,7	99,8	99,7
Mathematik, Natur- wissenschaften	1993	3 018	942	2 076	2 914	899	2 015	96,6	95,4	97,1
	1994	5 023	1 516	3 507	4 975	1 494	3 481	99,0	98,5	99,3
	1995	5 590	1 923	3 667	5 527	1 892	3 635	98,9	98,4	99,1
	1996	5 792	2 072	3 720	5 710	2 032	3 678	98,6	98,1	98,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1993	184	33	151	177	33	144	96,2	100,0	95,4
	1994	196	31	165	195	31	164	99,5	100,0	99,4
	1995	239	25	214	238	25	213	99,6	100,0	99,5
	1996	201	21	180	199	20	179	99,0	95,2	99,4
Ingenieurwissenschaften	1993	512	333	179	502	329	173	98,0	98,8	96,6
	1994	593	444	149	592	444	148	99,8	100,0	99,3
	1995	744	563	181	744	563	181	100,0	100,0	100,0
	1996	805	622	183	798	617	181	99,1	99,2	98,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1993	1 312	375	937	1 275	359	916	97,2	95,7	97,8
	1994	1 697	380	1 317	1 690	378	1 312	99,6	99,5	99,6
	1995	1 712	422	1 290	1 698	419	1 279	99,2	99,3	99,1
	1996	1 786	445	1 341	1 776	443	1 333	99,4	99,6	99,4
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	-	1	1	-	1	100,0	-	100,0
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	16 633	4 382	12 251	16 235	4 244	11 991	97,6	96,9	97,9
	1994	23 908	5 957	17 951	23 734	5 900	17 834	99,3	99,0	99,3
	1995	27 024	7 276	19 748	26 748	7 171	19 577	99,0	98,6	99,1
	1996	28 447	8 198	20 249	28 143	8 090	20 053	98,9	98,7	99,0

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Fachhochschulabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1993	1 283	239	1 044	1 279	237	1 042	99,7	99,2	99,8
	1994	1 392	272	1 120	1 387	268	1 119	99,6	98,5	99,9
	1995	991	241	750	988	240	748	99,7	99,6	99,7
	1996	1 117	239	878	1 112	236	876	99,6	98,7	99,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1993	27 945	14 525	13 420	27 222	14 070	13 152	97,4	96,9	98,0
	1994	33 685	17 208	16 477	32 892	16 686	16 206	97,6	97,0	98,4
	1995	36 786	18 668	18 118	35 896	18 121	17 775	97,6	97,1	98,1
	1996	37 196	18 857	18 339	36 417	18 385	18 032	97,9	97,5	98,3
Mathematik, Natur- wissenschaften	1993	3 383	2 609	774	3 362	2 592	770	99,4	99,3	99,5
	1994	3 696	2 969	727	3 647	2 931	716	98,7	98,7	98,5
	1995	3 902	3 025	877	3 821	2 956	865	97,9	97,7	98,6
	1996	3 659	2 923	736	3 546	2 822	724	96,9	96,5	98,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1993	2 297	1 273	1 024	2 276	1 259	1 017	99,1	98,9	99,3
	1994	2 900	1 684	1 216	2 869	1 668	1 201	98,9	99,0	98,8
	1995	2 569	1 477	1 092	2 537	1 455	1 082	98,8	98,5	99,1
	1996	2 462	1 453	1 009	2 417	1 419	998	98,2	97,7	98,9
Ingenieurwissenschaften	1993	27 178	23 591	3 587	27 036	23 465	3 571	99,5	99,5	99,6
	1994	29 041	25 058	3 983	28 638	24 691	3 947	98,6	98,5	99,1
	1995	30 537	26 218	4 319	30 104	25 823	4 281	98,6	98,5	99,1
	1996	30 434	25 876	4 558	30 024	25 508	4 516	98,7	98,6	99,1
Kunst, Kunstwissenschaft	1993	1 895	819	1 076	1 880	810	1 070	99,2	98,9	99,4
	1994	1 939	766	1 173	1 934	763	1 171	99,7	99,6	99,8
	1995	1 740	675	1 065	1 736	673	1 063	99,8	99,7	99,8
	1996	1 816	692	1 124	1 810	687	1 123	99,7	99,3	99,9
Insgesamt	1993	63 981	43 056	20 925	63 055	42 433	20 622	98,6	98,6	98,6
	1994	72 653	47 957	24 696	71 367	47 007	24 360	98,2	98,0	98,6
	1995	76 525	50 304	26 221	75 082	49 268	25 814	98,1	97,9	98,4
	1996	76 684	50 040	26 644	75 326	49 057	26 269	98,2	98,0	98,6

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Prüfungsgruppen insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1993	26 669	8 301	18 368	26 247	8 123	18 124	98,4	97,9	98,7
	1994	30 522	8 854	21 668	30 316	8 772	21 544	99,3	99,1	99,4
	1995	33 081	9 842	23 239	32 282	9 457	22 825	97,6	96,1	98,2
	1996	34 602	10 503	24 099	33 988	10 215	23 773	98,2	97,3	98,6
Sport	1993	2 051	1 022	1 029	2 018	1 001	1 017	98,4	97,9	98,8
	1994	2 523	1 216	1 307	2 514	1 210	1 304	99,6	99,5	99,8
	1995	2 665	1 291	1 374	2 656	1 283	1 373	99,7	99,4	99,9
	1996	2 862	1 367	1 495	2 812	1 336	1 476	98,3	97,7	98,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1993	59 772	34 004	25 768	57 652	32 752	24 900	96,5	96,3	96,6
	1994	68 793	38 860	29 933	67 195	37 846	29 349	97,7	97,4	98,0
	1995	74 343	41 687	32 656	72 403	40 534	31 869	97,4	97,2	97,6
	1996	77 808	43 521	34 287	76 064	42 448	33 616	97,8	97,5	98,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1993	31 515	20 615	10 900	31 193	20 408	10 785	99,0	99,0	98,9
	1994	35 140	22 564	12 576	34 905	22 395	12 510	99,3	99,3	99,5
	1995	36 140	23 341	12 799	35 865	23 132	12 733	99,2	99,1	99,5
	1996	36 788	24 042	12 746	36 508	23 828	12 680	99,2	99,1	99,5
Humanmedizin	1993	21 453	12 486	8 967	21 429	12 472	8 957	99,9	99,9	99,9
	1994	20 347	11 485	8 862	20 336	11 479	8 857	99,9	99,9	99,9
	1995	19 398	11 003	8 395	19 386	10 992	8 394	99,9	99,9	100,0
	1996	19 276	10 961	8 315	19 270	10 957	8 313	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1993	1 497	637	860	1 496	637	859	99,9	100,0	99,9
	1994	1 418	584	834	1 417	583	834	99,9	99,8	100,0
	1995	1 540	597	943	1 540	597	943	100,0	100,0	100,0
	1996	1 604	556	1 048	1 602	554	1 048	99,9	99,6	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1993	6 238	3 435	2 803	6 182	3 402	2 780	99,1	99,0	99,2
	1994	6 504	3 651	2 853	6 411	3 601	2 810	98,6	98,6	98,5
	1995	6 250	3 433	2 817	6 169	3 380	2 789	98,7	98,5	99,0
	1996	5 526	3 042	2 484	5 435	2 984	2 451	98,4	98,1	98,7
Ingenieurwissenschaften	1993	47 799	41 331	6 468	47 411	40 981	6 430	99,2	99,2	99,4
	1994	48 514	41 857	6 657	47 763	41 174	6 589	98,5	98,4	99,0
	1995	51 535	44 390	7 145	50 857	43 770	7 087	98,7	98,6	99,2
	1996	52 768	45 156	7 612	52 278	44 714	7 564	99,1	99,0	99,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1993	8 114	3 383	4 731	8 012	3 333	4 679	98,7	98,5	98,9
	1994	8 584	3 282	5 302	8 560	3 273	5 287	99,7	99,7	99,7
	1995	8 783	3 303	5 480	8 701	3 269	5 432	99,1	99,0	99,1
	1996	8 899	3 383	5 516	8 854	3 358	5 496	99,5	99,3	99,6
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1993	83	56	27	83	56	27	100,0	100,0	100,0
	1994	60	35	25	60	35	25	100,0	100,0	100,0
	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	37	24	13	37	24	13	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1993	205 191	125 270	79 921	201 723	123 165	78 558	98,3	98,3	98,3
	1994	222 405	132 388	90 017	219 477	130 368	89 109	98,7	98,5	99,0
	1995	233 796	138 917	94 879	229 920	136 444	93 476	98,3	98,2	98,5
	1996	240 170	142 555	97 615	236 848	140 418	96 430	98,6	98,5	98,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1993	131	232	23,0	24,9	22	-	32,6	-
	1994	72	141	23,7	26,2	13	4	30,1	34,8
	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	1996	135	280	23,0	25,0	67	1	28,4	29,4
Weiblich	1993	354	535	21,8	23,0	20	-	36,2	-
	1994	265	402	21,5	23,0	28	7	28,3	30,2
	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	1996	392	596	22,0	23,3	220	7	27,3	29,9
Insgesamt	1993	485	767	22,1	23,6	42	-	34,3	-
	1994	337	543	21,9	23,8	41	11	28,9	31,9
	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	1996	527	876	22,3	23,8	287	8	27,6	29,8
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1993	8	25	25,4	31,8	140	6	28,8	37,4
	1994	5	22	24,4	32,4	197	7	27,5	45,9
	1995	1	14	47,0	34,9	199	11	27,7	38,7
	1996	4	44	33,3	39,0	201	31	27,9	35,3
Weiblich	1993	32	92	23,9	31,1	222	12	27,1	34,5
	1994	7	77	23,9	29,6	221	13	26,3	37,9
	1995	3	60	35,7	32,2	268	13	25,9	39,8
	1996	32	219	39,1	36,8	267	43	26,3	36,4
Insgesamt	1993	40	117	24,2	31,3	362	18	27,7	35,4
	1994	12	99	24,1	30,2	418	20	26,8	40,7
	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	1996	36	263	38,4	37,2	468	74	27,0	35,9
Evangelische Theologie, -Religionlehre									
Männlich	1993	617	945	23,0	25,0	698	111	29,3	34,2
	1994	558	898	23,9	25,9	682	111	28,7	34,4
	1995	478	833	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	1996	437	760	22,6	25,3	623	130	29,2	37,5
Weiblich	1993	752	1 219	21,5	23,9	627	84	27,4	33,5
	1994	800	1 354	21,0	24,0	657	122	27,1	32,4
	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	1996	640	1 188	21,4	23,9	671	194	27,4	33,3
Insgesamt	1993	1 369	2 164	22,2	24,4	1 325	195	28,4	33,9
	1994	1 358	2 252	22,2	24,8	1 339	233	27,9	33,4
	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	1996	1 077	1 948	21,9	24,5	1 294	324	28,3	35,0
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1993	-	15	-	30,3	-	-	-	-
	1994	2	13	30,5	29,7	-	-	-	-
	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	42,0
	1996	1	18	22,0	30,5	-	-	-	-
Weiblich	1993	1	23	37,0	31,4	-	-	-	-
	1994	2	24	24,5	29,3	-	1	-	27,0
	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	1996	2	20	22,5	29,1	-	-	-	-
Insgesamt	1993	1	38	37,0	31,0	-	-	-	-
	1994	4	37	27,5	29,4	-	1	-	27,0
	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	42,0
	1996	3	38	22,3	29,8	-	-	-	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1993	39	85	23,6	27,2	44	8	28,7	43,1
	1994	56	91	24,1	26,9	40	1	27,2	28,0
	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	41,3
	1996	55	93	24,6	27,3	47	13	29,7	43,8
Weiblich	1993	90	184	23,7	26,3	85	9	27,4	39,6
	1994	136	207	23,1	25,2	93	3	26,4	33,9
	1995	137	227	25,6	27,5	106	7	26,6	30,9
	1996	135	212	26,9	27,7	148	33	27,3	36,8
Insgesamt	1993	129	269	23,7	26,6	129	17	27,8	41,2
	1994	192	298	23,4	25,7	133	4	26,6	32,5
	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	1996	190	305	26,2	27,6	195	46	27,8	38,8
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1993	522	932	23,6	26,4	584	127	28,2	35,1
	1994	535	1 019	23,5	26,1	552	169	28,0	34,7
	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	1996	509	1 061	22,9	26,7	600	150	28,4	34,8
Weiblich	1993	487	928	21,0	24,8	273	153	26,7	32,4
	1994	600	1 086	20,9	23,5	364	216	26,5	34,6
	1995	546	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	1996	522	1 186	21,2	24,5	374	204	26,7	30,5
Insgesamt	1993	1 009	1 860	22,4	25,6	857	280	27,7	33,6
	1994	1 135	2 105	22,1	24,7	916	385	27,4	34,7
	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	1996	1 031	2 247	22,1	25,6	974	354	27,7	32,3
Caritaswissenschaft									
Männlich	1993	-	4	-	33,5	-	-	-	-
	1994	-	9	-	32,1	-	-	-	-
	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	1996	1	10	32,0	30,1	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	1996	-	2	-	46,5	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	4	-	33,5	-	-	-	-
	1994	-	9	-	32,1	-	-	-	-
	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	1996	1	12	32,0	32,8	-	-	-	-
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1993	45	58	22,5	23,9	42	-	26,8	-
	1994	54	66	23,3	24,6	71	19	27,8	44,3
	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	1996	55	68	22,7	23,3	52	3	27,7	42,4
Weiblich	1993	99	128	21,5	22,6	117	1	27,6	35,6
	1994	94	118	22,6	23,3	150	68	26,0	38,2
	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	1996	130	144	22,3	22,9	120	15	26,9	27,3
Insgesamt	1993	144	186	21,8	23,0	159	1	27,4	35,6
	1994	148	184	22,9	23,8	221	87	26,6	39,5
	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	1996	185	212	22,4	23,0	172	18	27,1	29,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Philosophie									
Männlich	1993	1 148	4 033	24,2	27,8	217	116	30,4	35,1
	1994	1 047	3 915	24,3	28,2	276	148	30,8	35,0
	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	1996	1 188	4 519	24,4	28,3	274	160	30,8	34,6
Weiblich	1993	784	2 764	23,6	26,8	103	41	29,9	34,3
	1994	797	2 947	24,0	27,3	129	69	30,6	33,9
	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	1996	1 004	3 542	24,0	27,4	122	80	30,6	35,0
Insgesamt	1993	1 932	6 797	24,0	27,4	320	157	30,2	34,9
	1994	1 844	6 862	24,2	27,8	405	217	30,7	34,6
	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	1996	2 192	8 061	24,2	27,9	396	240	30,7	34,7
Ethik									
Männlich	1993	5	72	39,8	40,6	-	-	-	-
	1994	14	28	38,4	34,2	1	-	24,4	-
	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	1996	3	51	41,0	33,9	-	62	-	43,1
Weiblich	1993	21	241	37,5	36,1	-	-	-	-
	1994	75	159	34,3	30,9	-	15	-	24,8
	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	1996	103	282	36,3	34,7	2	214	26,8	38,8
Insgesamt	1993	26	313	37,9	37,1	-	-	-	-
	1994	89	187	34,9	31,4	1	15	24,4	24,8
	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	1996	106	333	36,4	34,6	2	276	26,8	39,8
Religionswissenschaft									
Männlich	1993	31	101	25,0	28,3	7	4	35,7	25,2
	1994	47	121	22,6	27,8	12	6	31,2	37,2
	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	1996	40	120	23,0	29,6	13	7	33,0	34,7
Weiblich	1993	41	146	23,5	29,6	15	5	35,6	33,9
	1994	65	180	25,0	27,7	26	4	34,4	32,6
	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	1996	61	146	25,1	28,8	33	7	30,6	34,6
Insgesamt	1993	72	247	24,2	29,1	22	9	35,6	30,0
	1994	112	301	24,0	27,8	38	10	33,4	35,4
	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	1996	101	266	24,3	29,1	46	14	31,2	34,7
Geschichte									
Männlich	1993	1 749	3 473	23,4	26,4	659	192	29,1	34,0
	1994	1 671	3 488	23,8	26,7	666	183	29,3	35,6
	1995	1 684	3 678	23,5	26,7	673	215	29,0	34,7
	1996	1 759	3 875	23,9	26,7	816	209	29,2	34,3
Weiblich	1993	1 541	2 745	23,0	25,2	653	104	27,9	33,7
	1994	1 422	2 749	22,9	25,4	555	120	27,9	33,5
	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	1996	1 595	3 296	22,6	25,1	722	117	28,3	33,7
Insgesamt	1993	3 290	6 218	23,2	25,8	1 312	296	28,5	33,9
	1994	3 093	6 237	23,4	26,1	1 221	303	28,7	34,8
	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	1996	3 354	7 171	23,3	26,0	1 538	326	28,8	34,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Alte Geschichte									
Männlich	1993	35	101	24,7	28,0	3	1	28,9	38,3
	1994	44	123	23,6	29,0	5	3	32,4	36,3
	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	1996	40	140	24,0	27,4	5	4	28,8	31,1
Weiblich	1993	36	73	21,4	24,8	3	1	27,4	25,8
	1994	33	108	22,2	26,1	5	2	41,3	35,1
	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	1996	34	104	22,7	26,6	5	2	31,6	39,0
Insgesamt	1993	71	174	23,0	26,6	6	2	28,1	32,1
	1994	77	231	23,0	27,6	10	5	36,9	35,8
	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	1996	74	244	23,4	27,1	10	6	30,2	33,7
Archäologie									
Männlich	1993	141	356	23,7	26,7	59	9	29,5	31,9
	1994	147	372	23,1	26,7	36	21	29,4	32,2
	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,6
	1996	172	479	22,6	27,1	38	17	29,9	32,3
Weiblich	1993	270	491	21,7	24,3	65	15	28,6	31,0
	1994	261	500	21,5	24,6	65	14	29,8	33,3
	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	29,7	32,7
	1996	283	596	21,7	24,8	61	9	29,1	31,5
Insgesamt	1993	411	847	22,4	25,3	124	24	29,0	31,4
	1994	408	872	22,1	25,5	101	35	29,7	32,6
	1995	430	1 019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	1996	455	1 075	22,0	25,8	99	26	29,4	32,0
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1993	280	601	23,4	26,4	130	17	31,3	36,3
	1994	288	615	23,3	26,5	165	37	30,9	33,6
	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	1996	333	693	22,2	26,4	192	61	31,1	37,0
Weiblich	1993	190	407	22,8	25,4	93	11	28,9	34,5
	1994	252	452	21,3	23,9	117	33	28,6	31,8
	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	1996	303	573	21,1	24,1	134	47	29,4	34,4
Insgesamt	1993	470	1 008	23,1	26,0	223	28	30,3	35,6
	1994	540	1 067	22,3	25,4	282	70	29,9	32,8
	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	1996	636	1 266	21,7	25,3	326	108	30,4	35,9
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1993	88	190	23,6	26,5	55	15	31,2	33,0
	1994	65	154	23,2	28,1	43	13	30,6	34,5
	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	1996	94	219	23,5	27,2	35	18	30,5	35,7
Weiblich	1993	98	188	22,7	25,2	63	8	28,4	29,8
	1994	80	144	22,9	25,7	63	10	29,8	31,0
	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	1996	104	230	22,7	25,4	39	8	31,6	33,3
Insgesamt	1993	186	378	23,2	25,9	118	23	29,7	31,9
	1994	145	298	23,0	27,0	106	23	30,1	32,9
	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	1996	198	449	23,1	26,3	74	26	31,1	35,0



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1993	22	48	23,5	26,3	9	2	30,1	30,5
	1994	17	46	23,2	26,0	8	6	32,3	37,6
	1995	12	40	22,8	28,6	8	2	33,7	32,3
	1996	27	61	22,7	25,7	2	6	30,7	33,6
Weiblich	1993	18	37	23,6	24,9	8	-	29,7	-
	1994	16	28	20,5	22,8	3	3	33,1	30,7
	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	28,3	30,5
	1996	15	37	22,9	26,1	2	-	29,0	-
Insgesamt	1993	40	85	23,6	25,7	17	2	29,9	30,5
	1994	33	74	21,9	24,8	11	9	32,5	35,3
	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	1996	42	98	22,8	25,8	4	6	29,9	33,6
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen									
Männlich	1993	110	189	24,7	25,9	121	-	29,8	-
	1994	86	173	24,9	26,0	99	7	28,5	32,7
	1995	114	206	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	1996	98	216	24,7	26,5	93	7	29,5	33,0
Weiblich	1993	415	560	23,2	24,3	586	5	27,6	31,9
	1994	349	449	22,0	23,1	662	18	27,6	31,4
	1995	377	531	22,5	24,0	296	6	27,0	33,4
	1996	364	583	22,1	24,2	451	10	27,9	30,9
Insgesamt	1993	525	749	23,5	24,7	707	5	28,0	31,9
	1994	435	622	22,6	23,9	761	25	27,7	31,8
	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	1996	462	799	22,6	24,8	544	17	28,2	31,8
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1993	12	18	28,6	28,0	10	-	29,3	-
	1994	12	25	24,4	25,1	6	-	30,8	-
	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	1996	31	53	25,3	25,9	10	-	30,6	-
Weiblich	1993	19	31	24,7	25,7	10	1	30,6	34,4
	1994	36	41	23,3	23,5	12	-	27,2	-
	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	1996	61	83	24,7	24,8	28	-	28,2	-
Insgesamt	1993	31	49	26,2	26,5	20	1	29,9	34,4
	1994	48	66	23,5	24,1	18	-	28,4	-
	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	1996	92	136	24,9	25,2	38	-	28,8	-
Journalistik									
Männlich	1993	107	180	22,4	24,0	100	16	28,7	33,3
	1994	121	183	22,2	23,8	96	26	28,7	32,8
	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	1996	111	196	22,0	24,2	120	25	28,8	32,4
Weiblich	1993	153	239	21,6	23,0	90	17	27,4	31,5
	1994	152	221	21,4	22,9	112	35	27,8	30,3
	1995	150	226	22,4	24,1	106	35	27,4	30,4
	1996	130	217	21,7	23,9	134	25	27,5	32,3
Insgesamt	1993	260	419	21,9	23,4	190	33	28,1	32,4
	1994	273	404	21,8	23,3	208	61	28,2	31,4
	1995	251	406	22,6	24,2	205	59	28,2	31,2
	1996	241	413	21,8	24,0	254	50	28,1	32,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1993	404	756	22,4	24,2	147	54	29,7	30,4
	1994	347	704	22,7	24,6	144	48	29,9	31,2
	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	1996	408	673	22,5	23,9	179	54	29,5	31,4
Weiblich	1993	564	895	21,6	22,9	183	20	28,1	29,8
	1994	445	784	21,5	23,3	229	24	27,7	28,8
	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	1996	567	865	21,6	23,1	253	28	27,9	29,6
Insgesamt	1993	968	1 651	21,9	23,5	330	74	28,8	30,2
	1994	792	1 488	22,1	23,9	373	72	28,6	30,4
	1995	858	1 820	22,4	24,6	459	64	28,5	31,7
	1996	975	1 538	22,0	23,5	432	82	28,6	30,8
Publizistik									
Männlich	1993	50	81	22,4	23,4	16	-	29,8	-
	1994	86	142	23,1	24,0	31	5	29,7	32,8
	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	1996	85	138	22,9	23,9	65	6	29,8	33,1
Weiblich	1993	67	93	21,6	22,5	21	1	27,3	27,0
	1994	116	168	22,0	22,8	31	2	28,1	30,0
	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	1996	115	188	21,2	22,5	79	4	28,1	29,6
Insgesamt	1993	117	174	21,9	22,9	37	1	28,4	27,0
	1994	202	310	22,5	23,4	62	7	28,9	32,0
	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	1996	200	326	21,9	23,1	144	10	28,8	31,7
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1993	180	469	24,6	28,1	43	8	30,7	34,0
	1994	141	376	24,9	28,3	24	18	29,6	35,8
	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	1996	165	358	25,2	28,2	37	13	30,4	33,9
Weiblich	1993	431	916	24,5	27,5	100	12	28,7	31,9
	1994	452	921	24,6	27,4	105	13	30,0	34,7
	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	1996	490	849	24,6	26,1	100	17	29,5	33,8
Insgesamt	1993	611	1 385	24,6	27,7	143	20	29,3	32,8
	1994	593	1 297	24,7	27,7	129	31	29,9	35,3
	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	1996	655	1 207	24,8	26,7	137	30	29,7	33,8
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1993	155	334	24,1	26,5	58	11	30,7	32,4
	1994	161	343	24,1	27,0	66	19	30,3	34,5
	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	1996	196	431	23,1	26,7	54	22	29,0	34,0
Weiblich	1993	527	708	23,4	24,6	238	23	28,5	33,8
	1994	556	784	22,9	24,7	224	30	28,4	31,8
	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	1996	642	948	22,4	24,7	240	35	29,1	34,3
Insgesamt	1993	682	1 042	23,6	25,2	296	34	28,9	33,4
	1994	717	1 127	23,2	25,4	290	49	28,8	32,8
	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	1996	838	1 379	22,6	25,4	294	57	29,1	34,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>									
Männlich	1993	29	54	23,0	26,1	2	-	27,2	-
	1994	30	51	23,9	25,8	2	1	28,6	31,5
	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	32,5
	1996	40	59	24,5	25,7	8	-	28,7	-
Weiblich	1993	121	160	21,1	22,4	17	1	25,6	30,3
	1994	135	181	21,2	22,6	24	2	27,0	36,3
	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	36,0
	1996	117	132	21,6	22,5	38	-	27,7	-
Insgesamt	1993	150	214	21,4	23,4	19	1	25,8	30,3
	1994	165	232	21,7	23,3	26	3	27,1	34,7
	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	1996	157	191	22,3	23,5	46	-	27,8	-
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>									
Männlich	1993	32	49	24,3	25,1	14	-	29,2	-
	1994	57	85	22,6	23,9	27	1	29,8	29,8
	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	1996	65	91	23,3	24,2	19	2	29,0	29,7
Weiblich	1993	112	158	21,7	22,4	54	-	27,0	-
	1994	140	204	21,7	22,5	91	-	27,3	-
	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	1996	275	319	20,9	21,6	95	2	27,6	28,5
Insgesamt	1993	144	207	22,2	23,0	68	-	27,4	-
	1994	197	289	21,9	22,9	118	1	27,9	29,8
	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	1996	340	410	21,4	22,2	114	4	27,9	29,1
<b>Computerlinguistik</b>									
Männlich	1993	19	49	23,2	26,2	-	-	-	-
	1994	23	75	22,7	26,2	4	3	32,9	41,8
	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	1996	40	92	22,3	26,3	10	5	28,5	35,9
Weiblich	1993	13	24	22,3	25,9	3	-	26,7	-
	1994	17	32	22,4	24,8	4	-	27,6	-
	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	32,4
	1996	24	56	22,7	27,0	8	-	28,2	-
Insgesamt	1993	32	73	22,8	26,1	3	-	26,7	-
	1994	40	107	22,6	25,8	8	3	30,3	41,8
	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	32,4
	1996	64	148	22,5	26,5	18	5	28,3	35,9
<b>Byzantinistik</b>									
Männlich	1993	16	48	24,8	26,7	1	3	30,6	34,6
	1994	18	57	26,2	28,5	5	2	29,1	36,4
	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	26,6	-
	1996	20	68	24,5	29,4	2	1	26,5	37,8
Weiblich	1993	30	70	22,8	25,9	-	-	-	-
	1994	20	52	23,8	28,3	6	2	29,7	44,5
	1995	25	65	24,2	26,9	5	-	38,0	-
	1996	30	76	21,9	25,8	4	-	36,3	-
Insgesamt	1993	46	118	23,5	26,3	1	3	30,6	34,6
	1994	38	109	24,9	28,4	11	4	29,4	40,5
	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	1996	50	144	23,0	27,5	6	1	33,0	37,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Griechisch									
Männlich	1993	55	98	21,7	25,3	28	9	28,8	29,6
	1994	36	72	22,1	25,1	31	17	28,7	30,7
	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	1996	24	79	25,6	28,8	14	10	30,0	32,6
Weiblich	1993	51	81	22,5	24,3	22	4	27,7	31,0
	1994	49	97	23,4	25,1	24	12	30,7	29,6
	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	1996	60	101	23,0	24,8	16	6	28,0	28,9
Insgesamt	1993	106	179	22,1	24,9	50	13	28,3	30,0
	1994	85	169	22,8	25,1	55	29	29,6	30,2
	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	1996	84	180	23,7	26,6	30	16	28,9	31,2
Klassische Philologie									
Männlich	1993	6	15	25,2	25,0	-	1	-	34,9
	1994	5	6	20,6	21,5	-	-	-	-
	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	1996	4	8	23,3	24,8	-	1	-	29,0
Weiblich	1993	6	8	21,5	22,5	-	-	-	-
	1994	2	4	19,5	21,0	-	-	-	-
	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	36,8	28,8
	1996	4	5	22,0	21,8	2	-	27,2	-
Insgesamt	1993	12	23	23,3	24,1	-	1	-	34,9
	1994	7	10	20,3	21,3	-	-	-	-
	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	36,8	28,8
	1996	8	13	22,6	23,6	2	1	27,2	29,0
Latein									
Männlich	1993	138	250	21,5	24,5	39	27	28,1	40,3
	1994	122	255	21,3	24,8	55	19	29,3	38,8
	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	1996	126	259	22,2	26,1	72	21	28,6	39,2
Weiblich	1993	214	416	21,0	26,3	84	34	28,4	40,2
	1994	199	331	22,9	24,4	77	67	27,1	40,1
	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	1996	216	442	21,3	24,9	110	76	27,7	37,6
Insgesamt	1993	352	666	21,2	25,6	123	61	28,3	40,2
	1994	321	586	22,3	24,6	132	86	28,0	39,8
	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	1996	342	701	21,6	25,4	182	97	28,1	38,0
Dänisch									
Männlich	1993	-	3	-	24,3	-	-	-	-
	1994	-	4	-	29,5	-	-	-	-
	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	1	-	29,0	1	-	36,3	-
Weiblich	1993	5	7	21,2	22,1	4	-	28,3	-
	1994	1	5	20,0	25,6	3	-	26,0	-
	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	1996	3	10	21,0	26,3	4	1	30,9	25,0
Insgesamt	1993	5	10	21,2	22,8	4	-	28,3	-
	1994	1	9	20,0	27,3	3	-	26,0	-
	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	1996	3	11	21,0	26,6	5	1	32,0	25,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1993	108	132	25,8	26,3	11	7	30,8	37,0
	1994	135	164	24,4	25,2	11	8	32,6	32,7
	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	1996	160	198	25,0	25,6	6	4	29,6	40,7
Weiblich	1993	237	329	23,3	24,4	60	19	29,3	35,6
	1994	352	463	23,1	23,8	46	19	29,6	30,2
	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	1996	334	496	23,0	24,1	52	25	29,9	29,0
Insgesamt	1993	345	461	24,1	24,9	71	26	29,5	36,0
	1994	487	627	23,5	24,2	57	27	30,2	30,9
	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	1996	494	694	23,7	24,6	58	29	29,8	30,6
Friesisch									
Männlich	1993	1	2	21,0	25,0	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1993	1	1	19,0	19,0	2	-	28,1	-
	1994	1	1	26,0	26,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
Insgesamt	1993	2	3	20,0	23,0	2	-	28,1	-
	1994	1	1	26,0	26,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1993	4 023	5 575	22,9	24,1	1 045	161	29,4	34,5
	1994	3 923	5 368	22,7	24,0	1 119	178	29,0	34,6
	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	1996	3 885	5 820	22,5	24,2	1 327	206	29,1	34,7
Weiblich	1993	11 759	14 909	21,8	22,7	4 061	238	26,6	33,1
	1994	12 099	14 786	21,7	22,7	4 969	482	26,6	35,6
	1995	12 379	15 766	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	1996	12 611	16 215	21,5	22,6	5 080	396	27,1	33,4
Insgesamt	1993	15 782	20 484	22,1	23,1	5 106	399	27,2	33,6
	1994	16 022	20 154	22,0	23,1	6 088	660	27,0	35,4
	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	1996	16 496	22 035	21,7	23,0	6 407	602	27,5	33,8
Niederdeutsch									
Männlich	1993	-	-	-	-	2	-	40,5	-
	1994	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1995	-	1	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	27,8	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	1	20,0	27,0	1	-	28,0	-
	1995	-	1	-	29,0	-	-	-	-
	1996	1	3	21,0	23,7	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	2	-	40,5	-
	1994	1	2	20,0	27,5	1	-	28,0	-
	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	1996	1	7	21,0	26,0	-	-	-	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederländisch									
Männlich	1993	9	48	23,3	31,5	3	5	29,9	38,4
	1994	21	57	22,6	27,6	6	-	29,1	-
	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	1996	15	66	22,5	29,0	3	2	32,8	31,8
Weiblich	1993	36	95	23,0	26,9	7	5	30,0	27,5
	1994	28	86	23,5	26,3	6	6	28,8	31,6
	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	1996	39	109	22,0	25,7	3	2	26,9	29,2
Insgesamt	1993	45	143	23,0	28,4	10	10	30,0	33,0
	1994	49	143	23,1	26,8	12	6	28,9	31,6
	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	1996	54	175	22,2	26,9	6	4	29,8	30,5
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1993	31	111	24,7	27,0	13	3	29,2	34,0
	1994	27	94	22,3	26,7	11	2	31,3	35,8
	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	47,6
	1996	48	150	22,4	26,2	11	1	28,1	32,9
Weiblich	1993	103	228	21,7	24,3	26	2	31,2	33,4
	1994	92	215	22,3	24,6	25	3	28,2	22,1
	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	30,4
	1996	133	283	22,0	24,0	32	3	28,8	38,2
Insgesamt	1993	134	339	22,4	25,2	39	5	30,5	33,8
	1994	119	309	22,3	25,3	36	5	29,1	27,6
	1995	171	406	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	1996	181	433	22,1	24,8	43	4	28,6	36,9
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1993	112	238	22,7	24,7	24	6	30,3	33,8
	1994	125	246	22,7	24,6	29	9	28,7	31,5
	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	1996	156	335	22,0	24,7	36	6	29,2	35,5
Weiblich	1993	294	479	21,7	23,3	108	4	28,9	34,8
	1994	234	389	22,5	23,7	117	14	29,8	32,8
	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	1996	357	568	21,5	23,1	129	10	28,5	33,0
Insgesamt	1993	406	717	22,0	23,7	132	10	29,1	34,2
	1994	359	635	22,6	24,0	146	23	29,5	32,3
	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	1996	513	903	21,7	23,7	165	16	28,6	33,9
Anglistik/Englisch									
Männlich	1993	1 624	3 030	22,0	24,1	286	47	29,1	34,5
	1994	1 546	3 084	21,9	24,6	315	63	29,1	36,6
	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	1996	1 640	3 187	21,9	24,5	495	81	28,8	37,1
Weiblich	1993	4 226	6 507	21,5	23,3	1 130	147	27,8	34,1
	1994	3 935	6 440	21,1	23,5	1 319	450	27,5	35,1
	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	1996	4 293	6 901	21,1	23,2	1 845	383	27,6	34,9
Insgesamt	1993	5 850	9 537	21,6	23,5	1 416	194	28,0	34,2
	1994	5 481	9 524	21,4	23,9	1 634	513	27,8	35,3
	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	1996	5 933	10 088	21,3	23,6	2 340	464	27,8	35,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1993	195	384	22,0	25,9	51	6	29,3	34,8
	1994	208	439	22,9	25,5	39	9	28,4	33,9
	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	1996	193	432	22,0	25,4	76	35	29,8	41,0
Weiblich	1993	1 022	1 728	21,2	24,4	350	33	27,7	29,5
	1994	1 028	1 840	21,5	24,7	373	77	27,8	31,4
	1995	1 000	1 631	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	1996	954	1 637	21,3	23,4	537	312	27,6	36,3
Insgesamt	1993	1 217	2 112	21,4	24,7	401	39	27,9	30,3
	1994	1 236	2 279	21,7	24,9	412	86	27,9	31,7
	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	1996	1 147	2 069	21,4	23,8	613	347	27,9	36,8
Italienisch									
Männlich	1993	47	127	24,5	27,4	7	8	29,4	38,9
	1994	39	132	23,1	27,7	6	15	28,2	42,7
	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	1996	38	117	22,2	27,5	10	12	32,0	33,9
Weiblich	1993	202	380	23,4	25,8	70	14	27,4	32,9
	1994	154	364	22,7	25,4	57	33	28,3	36,3
	1995	200	459	22,6	25,3	65	35	29,0	31,7
	1996	200	398	23,6	25,9	73	29	29,6	31,8
Insgesamt	1993	249	507	23,6	26,2	77	22	27,6	35,1
	1994	193	496	22,8	26,0	63	48	28,3	38,3
	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	1996	238	515	23,4	26,2	83	41	29,9	32,4
Portugiesisch									
Männlich	1993	1	11	34,0	28,4	-	-	-	-
	1994	5	13	24,4	28,1	2	-	31,0	-
	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	29,6	-
	1996	5	14	22,6	25,4	3	1	29,8	28,1
Weiblich	1993	24	40	23,2	24,5	17	3	27,8	27,7
	1994	16	37	21,8	24,1	10	2	28,2	27,5
	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	28,5	27,8
	1996	23	36	21,9	24,1	14	2	28,0	28,8
Insgesamt	1993	25	51	23,6	25,3	17	3	27,8	27,7
	1994	21	50	22,4	25,1	12	2	28,7	27,5
	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	27,8
	1996	28	50	22,0	24,5	17	3	28,3	28,6
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1993	286	857	23,0	26,3	70	22	31,0	35,9
	1994	245	865	23,7	27,2	57	19	30,7	35,6
	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	1996	243	897	24,3	27,5	64	20	30,8	32,4
Weiblich	1993	1 249	2 264	22,0	24,1	417	33	28,6	31,8
	1994	1 028	2 055	22,1	24,8	378	62	28,5	32,8
	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	1996	1 019	2 239	22,2	25,1	359	46	28,9	32,8
Insgesamt	1993	1 535	3 121	22,2	24,7	487	55	29,0	33,4
	1994	1 273	2 920	22,4	25,5	435	81	28,8	33,4
	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	1996	1 262	3 136	22,6	25,8	423	66	29,2	32,7

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spanisch									
Männlich	1993	63	176	23,8	26,5	25	5	29,7	34,2
	1994	66	202	22,9	26,6	19	9	29,6	35,2
	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	1996	68	225	22,5	26,6	25	17	28,6	35,1
Weiblich	1993	221	436	22,8	25,0	98	21	27,9	31,3
	1994	253	539	22,2	24,8	98	38	28,5	33,5
	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	1996	271	595	22,0	24,9	119	45	28,6	32,8
Insgesamt	1993	284	612	23,0	25,5	123	26	28,3	31,8
	1994	319	741	22,4	25,3	117	47	28,7	33,8
	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	1996	339	820	22,1	25,3	144	62	28,6	33,4
Ballistik									
Männlich	1993	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	1994	-	2	-	29,0	1	-	27,8	-
	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	1996	1	6	19,0	28,2	1	-	28,0	-
Weiblich	1993	2	4	19,5	25,5	-	-	-	-
	1994	1	4	18,0	24,3	-	-	-	-
	1995	1	3	19,0	27,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	28,8	1	-	25,4	-
Insgesamt	1993	2	7	19,5	26,3	-	-	-	-
	1994	1	6	18,0	25,8	1	-	27,8	-
	1995	1	6	19,0	27,2	-	-	-	-
	1996	1	10	19,0	28,4	2	-	26,7	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1993	8	37	23,6	27,0	2	-	29,1	-
	1994	8	39	23,9	28,4	1	-	26,6	-
	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	1996	5	30	23,8	27,5	1	-	30,3	-
Weiblich	1993	27	53	22,5	25,2	4	-	27,9	-
	1994	18	33	23,1	24,8	3	1	28,1	34,6
	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	1996	23	53	22,6	25,4	2	-	27,6	-
Insgesamt	1993	35	90	22,7	25,9	6	-	28,3	-
	1994	26	72	23,3	26,7	4	1	27,8	34,6
	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	1996	28	83	22,8	26,1	3	-	28,5	-
Polnisch									
Männlich	1993	2	8	24,0	27,5	-	-	-	-
	1994	4	12	22,3	26,1	-	-	-	-
	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	1996	1	6	27,0	30,3	-	-	-	-
Weiblich	1993	1	13	19,0	25,6	-	-	-	-
	1994	12	24	23,0	25,0	1	-	23,9	-
	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	1996	3	13	23,7	29,1	1	-	24,8	-
Insgesamt	1993	3	21	22,3	26,3	-	-	-	-
	1994	16	36	22,8	25,4	1	-	23,9	-
	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	1996	4	19	24,5	29,5	1	-	24,8	-



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Russisch									
Männlich	1993	44	87	24,4	26,1	36	6	27,9	33,1
	1994	49	119	24,5	26,6	23	1	28,0	41,1
	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	1996	42	99	23,4	26,1	38	1	28,0	29,4
Weiblich	1993	163	279	23,2	24,4	295	12	25,0	33,0
	1994	164	268	22,8	24,2	208	13	25,3	33,8
	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	1996	136	269	23,5	25,2	127	22	27,8	34,5
Insgesamt	1993	207	366	23,5	24,8	331	18	25,3	33,0
	1994	213	387	23,2	24,9	231	14	25,6	34,3
	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	1996	178	368	23,5	25,5	165	23	27,9	34,2
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1993	65	163	23,3	26,6	27	7	30,1	32,2
	1994	79	208	23,3	27,3	33	11	29,6	36,8
	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	1996	83	206	24,7	27,0	38	7	29,8	35,3
Weiblich	1993	256	415	22,2	24,0	115	6	29,0	32,5
	1994	205	399	22,3	24,6	137	8	28,0	33,1
	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	1996	225	416	22,9	25,1	134	16	28,6	33,1
Insgesamt	1993	321	578	22,4	24,7	142	13	29,2	32,4
	1994	284	607	22,6	25,5	170	19	28,3	35,2
	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	1996	308	622	23,4	25,7	172	23	28,9	33,8
Sorbisch									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
Weiblich	1993	1	1	18,0	18,0	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	1	-	24,0	-
	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	4	4	24,3	24,3	-	-	-	-
Insgesamt	1993	1	1	18,0	18,0	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	1	-	24,0	-
	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	5	5	23,2	23,2	-	-	-	-
Tschechisch									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	1	24,0	24,0	1	-	32,5	-
	1996	2	4	21,5	27,0	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	1	-	23,0	-	-	-	-
	1995	3	4	26,0	25,8	2	-	26,9	-
	1996	2	6	20,0	24,5	1	-	28,7	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	1	-	23,0	-	-	-	-
	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	1996	4	10	20,8	25,5	1	-	28,7	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1993	7	14	22,3	28,6	-	-	-	-
	1994	14	27	22,4	25,6	1	-	28,6	-
	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	26,2	-
	1996	9	11	21,6	22,2	-	-	-	-
Weiblich	1993	11	20	20,1	22,4	1	-	29,3	-
	1994	23	42	23,2	24,6	-	1	-	42,4
	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	28,3	24,9
	1996	15	29	21,7	24,4	2	-	26,5	-
Insgesamt	1993	18	34	20,9	24,9	1	-	29,3	-
	1994	37	69	22,9	25,0	1	1	28,6	42,4
	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	24,9
	1996	24	40	21,6	23,8	2	-	26,5	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1993	10	26	23,3	26,0	1	-	28,5	-
	1994	5	15	22,8	25,5	3	-	33,3	-
	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	1996	1	8	23,0	35,3	-	-	-	-
Weiblich	1993	30	54	22,4	24,6	2	1	27,3	33,2
	1994	11	14	24,0	25,0	2	-	37,2	-
	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	1996	17	31	21,6	24,8	1	-	28,2	-
Insgesamt	1993	40	80	22,7	25,0	3	1	27,7	33,2
	1994	16	29	23,6	25,2	5	-	34,9	-
	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	1996	18	39	21,7	26,9	1	-	28,2	-
Ägyptologie									
Männlich	1993	58	170	25,6	28,1	2	5	27,8	32,6
	1994	46	177	24,7	28,2	9	-	35,4	-
	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	1996	52	168	23,2	27,9	10	1	30,7	29,0
Weiblich	1993	106	236	23,4	25,9	11	1	33,2	29,7
	1994	91	246	23,1	26,0	17	1	29,7	26,3
	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	1996	122	256	21,5	25,0	16	2	29,9	35,3
Insgesamt	1993	164	406	24,1	26,8	13	6	32,3	32,1
	1994	137	423	23,6	26,9	26	1	31,7	26,3
	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	1996	174	424	22,0	26,2	26	3	30,2	33,2
Afrikanistik									
Männlich	1993	36	74	23,5	25,6	4	1	28,2	36,0
	1994	28	85	24,6	26,6	5	3	29,9	33,8
	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	1996	48	116	24,0	26,3	6	1	29,8	35,3
Weiblich	1993	63	99	22,2	23,8	8	2	29,4	30,5
	1994	62	141	21,9	25,1	3	2	30,2	30,1
	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	1996	84	168	22,2	25,1	14	1	28,2	40,6
Insgesamt	1993	99	173	22,7	24,5	12	3	29,0	32,4
	1994	90	226	22,7	25,6	8	5	30,0	32,3
	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	1996	132	284	22,9	25,6	20	2	28,7	37,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1993	21	52	22,4	24,9	5	5	28,4	33,1
	1994	19	43	24,3	27,9	6	4	29,6	31,8
	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	29,8
	1996	23	58	25,9	28,9	6	1	29,2	20,3
Weiblich	1993	32	62	22,8	24,6	11	-	28,7	-
	1994	30	58	22,6	25,0	15	-	31,4	-
	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	30,9
	1996	26	69	21,1	24,8	17	1	29,6	20,6
Insgesamt	1993	53	114	22,6	24,7	16	5	28,6	33,1
	1994	49	101	23,3	26,2	21	4	30,9	31,8
	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	1996	49	127	23,4	26,7	23	2	29,5	20,4
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1993	21	43	24,3	26,5	-	-	-	-
	1994	17	53	23,8	28,9	2	3	33,2	31,6
	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	35,1	27,8
	1996	28	60	23,3	26,6	4	1	35,3	31,2
Weiblich	1993	40	82	23,5	26,4	3	-	30,1	-
	1994	39	99	23,6	26,8	6	2	30,1	31,0
	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	28,0	41,2
	1996	55	113	23,0	25,8	5	1	31,4	30,0
Insgesamt	1993	61	125	23,8	26,4	3	-	30,1	-
	1994	56	152	23,7	27,5	8	5	30,9	31,4
	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	1996	83	173	23,1	26,1	9	2	33,1	30,6
Indologie									
Männlich	1993	30	89	22,5	26,9	9	-	32,1	-
	1994	32	103	24,2	28,2	4	4	33,4	39,4
	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	1996	35	76	22,0	26,2	6	1	31,0	36,3
Weiblich	1993	83	163	21,8	24,4	9	1	30,4	33,9
	1994	72	161	22,2	25,7	10	-	29,0	-
	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	1996	71	142	22,7	26,0	4	2	27,2	32,6
Insgesamt	1993	113	252	22,0	25,3	18	1	31,2	33,9
	1994	104	264	22,8	26,7	14	4	30,3	39,4
	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	1996	106	218	22,4	26,0	10	3	29,5	33,8
Iranistik									
Männlich	1993	11	24	25,6	26,8	1	-	38,2	-
	1994	12	34	23,9	27,8	-	1	-	27,3
	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	34,1
	1996	6	28	27,2	30,2	3	-	34,9	-
Weiblich	1993	20	41	23,8	25,7	5	-	29,4	-
	1994	6	36	23,2	27,5	-	2	-	35,7
	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	1996	16	41	23,1	27,6	2	1	33,0	32,2
Insgesamt	1993	31	65	24,4	26,1	6	-	30,8	-
	1994	18	70	23,7	27,6	-	3	-	32,9
	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	34,1
	1996	22	69	24,2	28,6	5	1	34,1	32,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Islamwissenschaft									
Männlich	1993	50	125	23,2	27,1	12	7	30,8	34,6
	1994	53	145	24,2	28,7	15	3	32,8	31,6
	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	1996	59	128	24,2	27,4	15	2	32,0	56,3
Weiblich	1993	75	186	22,3	25,6	27	1	31,6	29,8
	1994	87	197	23,1	25,9	20	3	31,2	30,8
	1995	66	152	22,4	25,1	16	2	29,4	31,8
	1996	87	173	23,3	25,8	32	1	30,5	37,9
Insgesamt	1993	125	311	22,7	26,2	39	8	31,3	34,0
	1994	140	342	23,5	27,1	35	6	31,9	31,2
	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	1996	146	301	23,7	26,5	47	3	31,0	50,2
Japanologie									
Männlich	1993	96	278	22,6	26,0	27	2	29,6	35,0
	1994	88	301	22,8	27,1	24	3	29,0	34,8
	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	1996	97	272	22,3	26,0	25	2	31,0	29,2
Weiblich	1993	183	330	21,7	23,9	68	4	27,9	34,1
	1994	142	332	22,4	25,6	80	4	28,8	33,8
	1995	134	317	22,2	25,6	84	4	28,6	29,3
	1996	131	305	21,1	24,8	63	8	28,6	34,4
Insgesamt	1993	279	608	22,0	24,9	95	6	28,4	34,4
	1994	230	633	22,5	26,3	104	7	28,9	34,2
	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	1996	228	577	21,6	25,4	88	10	29,3	33,4
Kaukasistik									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	1	-	21,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	2	20,0	23,0	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	1	-	25,6	-
	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	1	-	21,0	1	-	25,6	-
	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	3	4	20,3	21,8	-	-	-	-
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1993	51	143	26,1	27,6	20	6	30,5	38,7
	1994	22	123	22,8	29,1	10	6	32,1	34,7
	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	37,1
	1996	28	108	23,7	28,8	17	3	30,7	33,1
Weiblich	1993	56	150	23,7	26,5	80	2	27,7	30,7
	1994	62	159	22,4	25,9	7	11	30,1	30,9
	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	27,7
	1996	47	141	22,0	27,0	8	6	29,4	30,7
Insgesamt	1993	107	293	24,8	27,0	100	8	28,3	36,7
	1994	84	282	22,5	27,3	17	17	31,3	32,2
	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	1996	75	249	22,6	27,8	25	9	30,3	31,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1993	99	283	23,5	26,7	42	11	30,9	34,2
	1994	84	342	23,1	28,2	47	12	30,4	33,2
	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	1996	94	342	22,8	28,2	41	12	30,3	32,9
Weiblich	1993	149	360	23,1	26,4	130	5	29,1	33,5
	1994	165	402	23,2	26,3	137	11	29,4	32,8
	1995	160	361	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	1996	175	389	22,6	26,1	104	7	29,3	31,9
Insgesamt	1993	248	643	23,3	26,6	172	16	29,5	34,0
	1994	249	744	23,1	27,2	184	23	29,6	33,0
	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	1996	269	731	22,7	27,1	145	19	29,6	32,5
Turkologie									
Männlich	1993	12	29	23,0	26,3	7	-	30,0	-
	1994	10	20	25,3	26,1	2	1	29,2	27,8
	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	35,9
	1996	34	58	23,8	25,4	-	1	-	32,8
Weiblich	1993	22	41	22,1	25,2	1	1	26,2	34,4
	1994	21	54	22,1	26,1	1	2	25,7	30,0
	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	33,0
	1996	64	116	21,3	24,3	6	2	31,6	24,1
Insgesamt	1993	34	70	22,4	25,6	8	1	29,5	34,4
	1994	31	74	23,1	26,1	3	3	28,0	29,2
	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	1996	98	174	22,1	24,7	6	3	31,6	27,0
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1993	20	38	21,7	25,3	-	-	-	-
	1994	17	35	21,2	25,2	3	-	29,9	-
	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	30,6	32,7
	1996	35	69	23,9	27,1	-	-	-	-
Weiblich	1993	27	45	22,5	24,6	-	-	-	-
	1994	25	38	22,1	23,3	-	-	-	-
	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	34,3	-
	1996	33	68	22,1	24,9	4	-	28,4	-
Insgesamt	1993	47	83	22,2	24,9	-	-	-	-
	1994	42	73	21,7	24,2	3	-	29,9	-
	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	32,7
	1996	68	137	23,0	26,0	4	-	28,4	-
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika									
Männlich	1993	27	68	25,3	27,3	1	1	36,1	34,1
	1994	33	72	24,3	26,0	6	1	30,2	30,5
	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	35,6
	1996	45	105	25,1	27,9	9	4	32,6	36,6
Weiblich	1993	33	70	23,1	25,5	9	1	32,9	32,7
	1994	34	80	21,9	25,2	10	4	31,4	41,2
	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	1996	51	138	22,7	25,5	8	1	31,8	30,4
Insgesamt	1993	60	138	24,1	26,4	10	2	33,3	33,4
	1994	67	152	23,1	25,6	16	5	31,0	39,0
	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	35,6
	1996	96	243	23,8	26,5	17	5	32,2	35,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1993	27	52	23,1	25,1	6	2	30,5	37,8
	1994	25	44	24,0	25,3	3	1	31,1	41,3
	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	33,2
	1996	41	68	22,0	23,4	18	-	30,5	-
Weiblich	1993	50	86	23,0	24,8	23	4	30,0	34,8
	1994	74	118	21,9	23,3	30	4	30,7	36,4
	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	34,1
	1996	97	143	20,3	22,7	27	3	30,2	33,4
Insgesamt	1993	77	138	23,1	24,9	29	6	30,1	35,8
	1994	99	162	22,4	23,8	33	5	30,8	37,4
	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	1996	138	211	20,8	22,9	45	3	30,3	33,4
Völkerkunde (Ethnologie)									
Männlich	1993	138	354	23,0	26,2	41	13	32,0	37,3
	1994	113	258	24,4	26,6	56	8	31,4	35,3
	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	1996	108	256	22,6	26,6	43	16	31,1	38,7
Weiblich	1993	292	568	23,0	25,1	102	12	31,0	36,1
	1994	280	495	22,2	24,5	137	17	30,4	33,0
	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	1996	282	498	21,9	24,6	115	14	30,7	40,1
Insgesamt	1993	430	922	23,0	25,5	143	25	31,3	36,8
	1994	393	753	22,9	25,2	193	25	30,7	33,7
	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	1996	390	754	22,1	25,3	158	30	30,8	39,4
Volkskunde									
Männlich	1993	18	67	24,2	29,2	23	8	32,8	38,8
	1994	17	64	26,2	29,0	14	6	32,9	34,9
	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	1996	25	86	22,7	28,2	22	11	36,0	38,1
Weiblich	1993	55	155	25,2	27,2	60	3	31,1	32,1
	1994	61	159	23,4	26,9	53	9	30,7	31,3
	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	1996	73	176	24,0	26,8	75	8	31,3	34,8
Insgesamt	1993	73	222	24,9	27,8	83	11	31,6	36,9
	1994	78	223	24,0	27,5	67	15	31,2	32,7
	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	1996	98	262	23,6	27,3	97	19	32,4	36,7
Psychologie									
Männlich	1993	794	1 870	24,7	27,5	705	143	31,0	35,3
	1994	703	1 757	24,6	27,9	668	169	31,1	36,1
	1995	743	1 663	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	1996	893	1 734	25,2	27,4	672	147	31,4	36,6
Weiblich	1993	2 216	4 085	24,6	27,0	1 371	259	30,7	34,9
	1994	2 240	3 987	24,4	26,8	1 576	233	31,0	36,4
	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	1996	2 561	4 081	24,4	26,4	1 609	207	30,8	36,3
Insgesamt	1993	3 010	5 955	24,6	27,2	2 076	402	30,8	35,0
	1994	2 943	5 744	24,5	27,1	2 244	402	31,0	36,3
	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	1996	3 454	5 815	24,6	26,7	2 281	354	31,0	36,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialpsychologie									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	1	-	32,1
	1994	-	-	-	-	-	1	-	36,1
	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	1	-	38,9
	1994	-	-	-	-	-	2	-	35,5
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	2	-	35,5
	1994	-	-	-	-	-	3	-	35,7
	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
Ausländerpädagogik									
Männlich	1993	3	16	21,0	28,6	2	1	38,9	39,3
	1994	4	22	22,0	28,1	4	-	32,2	-
	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	1996	9	39	34,8	29,9	3	1	30,6	42,9
Weiblich	1993	7	112	23,7	26,1	9	-	31,0	-
	1994	11	191	24,7	26,2	2	11	34,0	27,8
	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	1996	19	221	24,3	26,1	13	5	30,2	29,9
Insgesamt	1993	10	128	22,9	26,4	11	1	32,4	39,3
	1994	15	213	24,0	26,4	6	11	32,8	27,8
	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	1996	28	260	27,7	26,7	16	6	30,3	32,1
Berufspädagogik									
Männlich	1993	10	45	33,2	32,4	14	3	33,8	44,8
	1994	12	86	27,6	29,3	14	9	30,6	43,3
	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	32,4
	1996	7	133	26,6	32,4	31	3	30,9	32,8
Weiblich	1993	12	53	29,8	30,6	-	3	-	31,9
	1994	19	96	24,3	27,3	-	1	-	29,6
	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	28,6
	1996	27	177	25,9	31,7	6	1	29,2	32,8
Insgesamt	1993	22	98	31,4	31,4	14	6	33,8	38,3
	1994	31	182	25,6	28,3	14	10	30,6	41,9
	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	1996	34	310	26,1	32,0	37	4	30,6	32,8
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1993	72	154	34,9	33,4	16	8	35,9	36,5
	1994	66	229	28,0	30,9	27	1	33,2	53,3
	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	1996	21	134	24,0	31,3	22	5	35,8	37,0
Weiblich	1993	171	305	31,8	32,1	66	3	34,1	35,7
	1994	184	475	29,7	30,3	42	7	33,1	36,4
	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	1996	119	327	27,3	30,7	63	7	33,6	37,4
Insgesamt	1993	243	459	32,7	32,5	82	11	34,4	36,3
	1994	250	704	29,2	30,5	69	8	33,1	38,5
	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	1996	140	461	26,8	30,9	85	12	34,2	37,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1993	1 599	3 928	24,1	27,2	438	176	30,2	38,5
	1994	1 729	4 176	23,7	26,9	631	196	30,5	38,2
	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	1996	1 621	3 816	23,6	26,7	914	251	30,2	38,3
Weiblich	1993	4 726	9 106	22,6	25,1	1 061	214	29,6	35,5
	1994	4 922	9 824	22,6	25,1	1 521	259	29,6	35,0
	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	1996	5 222	9 785	22,4	24,7	2 109	340	29,4	34,6
Insgesamt	1993	6 325	13 034	23,0	25,7	1 499	390	29,8	36,9
	1994	6 651	14 000	22,9	25,6	2 152	455	29,9	36,4
	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	1996	6 843	13 601	22,7	25,3	3 023	591	29,6	36,2
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	3	-	42,7	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	16	-	33,8	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	19	-	35,2	-	-	-	-
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1993	60	110	21,3	25,1	128	1	26,7	28,0
	1994	63	115	21,2	23,7	166	8	26,8	34,9
	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	1996	66	126	21,2	24,8	119	2	27,6	34,3
Weiblich	1993	445	615	21,2	22,3	1 458	20	25,1	35,8
	1994	561	754	20,3	21,8	1 860	41	25,0	36,4
	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	1996	546	768	20,3	22,1	1 423	26	25,3	34,9
Insgesamt	1993	505	725	21,2	22,8	1 586	21	25,2	35,4
	1994	624	869	20,4	22,1	2 026	49	25,2	36,2
	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	1996	612	894	20,4	22,5	1 542	28	25,4	34,8
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1993	19	32	21,4	22,6	20	7	29,5	31,5
	1994	14	24	22,4	25,3	15	1	26,0	34,0
	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	1996	19	28	22,7	24,4	11	1	27,1	40,8
Weiblich	1993	118	151	21,4	22,4	132	33	25,7	26,3
	1994	123	160	21,9	23,0	114	18	25,7	27,1
	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	1996	125	170	21,1	22,1	138	13	26,0	26,6
Insgesamt	1993	137	183	21,4	22,4	152	40	26,2	27,2
	1994	137	184	22,0	23,3	129	19	25,8	27,4
	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	1996	144	198	21,3	22,4	149	14	26,0	27,7



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schulpädagogik									
Männlich	1993	2	31	32,5	35,7	3	32	42,8	39,6
	1994	-	59	-	32,6	1	30	40,8	43,4
	1995	1	87	27,0	33,6	-	18	-	41,5
	1996	2	90	24,5	31,9	-	13	-	42,6
Weiblich	1993	2	55	23,0	32,3	9	33	33,1	37,7
	1994	3	162	28,3	30,0	3	34	31,0	39,0
	1995	2	188	24,0	29,0	-	33	-	40,4
	1996	4	237	24,5	29,7	-	40	-	40,4
Insgesamt	1993	4	86	27,8	33,5	12	65	35,5	38,6
	1994	3	221	28,3	30,7	4	64	33,5	41,1
	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	1996	6	327	24,5	30,3	-	53	-	41,0
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1993	4	12	22,0	26,4	6	6	31,8	33,8
	1994	4	14	20,5	27,3	5	3	28,2	38,1
	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	1996	2	7	23,5	29,0	7	5	27,2	39,9
Weiblich	1993	42	82	21,4	24,6	17	11	28,3	28,6
	1994	53	80	20,3	22,4	24	10	25,8	35,9
	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	1996	13	30	19,9	24,4	21	17	26,9	36,5
Insgesamt	1993	46	94	21,5	24,8	23	17	29,2	30,4
	1994	57	94	20,4	23,1	29	13	26,3	36,4
	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	1996	15	37	20,4	25,3	28	22	27,0	37,2
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1993	17	55	22,9	29,9	9	4	30,8	33,2
	1994	9	31	21,2	28,6	14	12	30,9	35,5
	1995	25	56	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	1996	18	51	21,6	28,4	11	28	28,6	37,9
Weiblich	1993	30	73	22,1	27,5	12	14	27,9	27,7
	1994	54	88	20,6	23,8	16	9	30,4	35,4
	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	1996	61	109	20,9	24,2	24	18	27,1	39,1
Insgesamt	1993	47	128	22,4	28,5	21	18	29,1	28,9
	1994	63	119	20,7	25,0	30	21	30,6	35,5
	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	1996	79	160	21,1	25,6	35	46	27,5	38,4
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1993	15	35	22,3	25,7	8	3	31,6	37,9
	1994	19	33	22,0	24,2	7	5	29,0	36,6
	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	1996	21	34	21,6	23,2	17	9	27,8	39,3
Weiblich	1993	129	214	20,8	23,1	65	1	27,1	27,8
	1994	127	183	21,0	23,1	66	14	26,7	35,0
	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	1996	173	228	20,4	21,6	75	25	26,4	35,2
Insgesamt	1993	144	249	21,0	23,4	73	4	27,6	35,4
	1994	146	216	21,1	23,3	73	19	26,9	35,4
	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	1996	194	262	20,6	21,8	92	34	26,7	36,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1993	190	268	21,7	23,0	59	10	28,8	34,0
	1994	159	222	21,4	22,6	48	11	28,4	33,6
	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	28,2	36,5
	1996	219	284	21,5	22,9	85	23	28,1	38,5
Weiblich	1993	331	487	20,7	22,5	145	26	27,0	32,9
	1994	381	513	20,3	22,0	222	58	26,5	35,9
	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	1996	437	599	22,6	24,0	224	90	27,0	35,4
Insgesamt	1993	521	755	21,0	22,7	204	36	27,5	33,2
	1994	540	735	20,6	22,2	270	69	26,9	35,5
	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	1996	656	883	22,2	23,6	309	113	27,3	36,0
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1993	73	107	21,7	23,1	18	11	29,7	34,4
	1994	94	150	21,6	23,7	33	13	29,4	34,8
	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	1996	97	148	21,8	23,7	56	10	28,2	32,5
Weiblich	1993	173	245	20,4	22,1	73	25	28,0	34,6
	1994	184	268	20,3	22,1	132	7	27,3	33,6
	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	1996	198	294	21,8	23,3	159	17	26,9	37,0
Insgesamt	1993	246	352	20,8	22,4	91	36	28,3	34,5
	1994	278	418	20,7	22,7	165	20	27,7	34,4
	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	1996	295	442	21,8	23,4	215	27	27,3	35,3
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1993	82	195	21,8	25,5	51	5	29,2	38,5
	1994	106	248	22,0	27,3	47	14	29,3	35,6
	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	1996	115	215	23,2	26,4	68	78	28,4	39,3
Weiblich	1993	270	511	20,6	24,4	222	17	26,9	30,9
	1994	400	645	21,5	24,5	203	40	25,8	37,4
	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	26,9	35,7
	1996	435	684	22,3	24,6	209	236	26,8	37,7
Insgesamt	1993	352	706	20,9	24,7	273	22	27,3	32,6
	1994	506	893	21,6	25,3	250	54	26,5	36,9
	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	1996	550	899	22,5	25,1	277	314	27,2	38,1
Sprachheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1993	23	58	21,7	28,5	11	25	30,1	40,9
	1994	18	46	23,6	28,1	12	3	28,9	35,5
	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	1996	25	42	23,0	25,3	28	15	29,1	37,5
Weiblich	1993	238	381	20,8	23,8	157	62	27,1	35,8
	1994	232	365	20,5	23,6	187	33	27,0	33,9
	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	1996	283	392	21,6	23,3	234	81	27,0	34,8
Insgesamt	1993	261	439	20,9	24,4	168	87	27,3	37,3
	1994	250	411	20,7	24,1	199	36	27,1	34,0
	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	1996	308	434	21,7	23,5	262	96	27,3	35,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonderpädagogik									
Männlich	1993	88	231	25,4	28,4	18	25	30,9	32,4
	1994	89	247	25,8	28,1	19	45	32,8	42,1
	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	1996	74	243	21,7	27,6	44	10	30,9	37,9
Weiblich	1993	531	990	24,5	26,0	116	233	29,5	29,3
	1994	512	935	25,1	26,7	118	57	29,5	40,4
	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	1996	501	913	21,5	24,3	190	49	28,1	33,3
Insgesamt	1993	619	1 221	24,6	26,5	134	258	29,7	29,6
	1994	601	1 182	25,2	27,0	137	102	30,0	41,1
	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	1996	575	1 156	21,5	25,0	234	59	28,6	34,1
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1993	8	25	22,0	30,6	18	5	30,5	40,1
	1994	11	20	21,5	25,5	7	5	30,5	34,6
	1995	1	21	25,0	34,5	14	12	31,7	39,3
	1996	16	42	24,8	29,8	16	13	29,4	32,8
Weiblich	1993	34	79	21,5	27,2	37	7	27,6	37,3
	1994	42	88	23,0	28,7	36	37	26,3	34,9
	1995	41	80	22,6	26,3	36	52	26,5	35,8
	1996	97	200	26,6	29,2	36	41	27,7	36,0
Insgesamt	1993	42	104	21,6	28,1	55	12	28,6	38,4
	1994	53	108	22,7	28,1	43	42	27,0	34,8
	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	1996	113	242	26,3	29,3	52	54	28,2	35,2
Sportpädagogik									
Männlich	1993	1 154	2 008	22,1	23,6	891	56	29,1	33,4
	1994	1 269	2 120	22,2	23,7	965	141	28,8	35,6
	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	1996	1 527	2 482	22,4	23,6	1 097	102	29,0	35,7
Weiblich	1993	1 127	1 767	20,8	22,2	930	48	26,6	30,5
	1994	1 217	1 858	21,0	22,4	1 047	135	26,4	31,6
	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	1996	1 402	2 169	20,7	22,0	1 185	137	27,2	30,9
Insgesamt	1993	2 281	3 775	21,5	22,9	1 821	104	27,9	32,1
	1994	2 486	3 978	21,6	23,1	2 012	276	27,5	33,6
	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	1996	2 929	4 651	21,6	22,8	2 282	239	28,1	32,9
Sportwissenschaft									
Männlich	1993	104	180	23,3	25,2	44	10	28,1	34,2
	1994	112	179	22,1	24,2	64	40	29,6	36,8
	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	1996	202	333	21,6	23,1	107	30	28,9	34,5
Weiblich	1993	136	211	24,0	25,3	32	7	24,9	33,0
	1994	132	197	21,6	23,0	65	57	26,8	36,1
	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	26,5	29,8
	1996	250	363	20,3	21,8	106	48	26,8	32,3
Insgesamt	1993	240	391	23,7	25,2	76	17	26,8	33,7
	1994	244	376	21,8	23,6	129	97	28,2	36,4
	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	1996	452	696	20,9	22,4	213	78	27,9	33,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)									
Männlich	1993	53	117	24,5	28,7	8	12	29,7	31,0
	1994	31	109	25,7	29,3	31	9	27,3	30,9
	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	29,7
	1996	174	380	24,0	26,9	15	25	30,8	31,7
Weiblich	1993	40	67	22,5	24,8	3	7	28,3	32,4
	1994	56	106	21,1	24,5	11	1	26,6	27,3
	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	28,5
	1996	180	276	21,8	23,5	13	2	28,2	37,2
Insgesamt	1993	93	184	23,6	27,3	11	19	29,3	31,5
	1994	87	215	22,7	26,9	42	10	27,1	30,5
	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	1996	354	656	22,9	25,5	28	27	29,6	32,1
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1993	77	138	22,1	23,7	13	1	30,7	44,5
	1994	107	220	22,3	25,5	55	1	27,2	51,3
	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	1996	84	141	22,3	23,4	54	14	27,5	43,1
Weiblich	1993	655	857	20,8	21,8	122	1	25,5	39,0
	1994	738	1 059	21,0	22,1	449	3	25,7	28,9
	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	1996	561	804	20,8	21,9	455	22	25,6	34,1
Insgesamt	1993	732	995	20,9	22,0	135	2	26,0	41,8
	1994	845	1 279	21,1	22,7	504	4	25,8	34,5
	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	1996	645	945	21,0	22,1	509	36	25,8	37,6
Afrikastudien									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	1	33,0	33,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	2	33,0	29,5	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1993	3	5	23,7	23,8	-	-	-	-
	1994	4	8	21,8	23,4	-	-	-	-
	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	38,6
	1996	-	2	-	26,5	1	-	32,2	-
Weiblich	1993	8	13	23,6	30,9	-	-	-	-
	1994	8	15	32,8	31,3	-	-	-	-
	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	1996	7	11	21,7	24,1	4	-	28,8	-
Insgesamt	1993	11	18	23,6	28,9	-	-	-	-
	1994	12	23	29,1	28,5	-	-	-	-
	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	38,6
	1996	7	13	21,7	24,5	5	-	29,5	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1993	1 567	3 442	23,1	25,7	696	125	29,3	34,6
	1994	1 577	3 556	23,1	26,1	744	139	29,0	34,2
	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	1996	1 729	3 674	22,9	25,6	816	188	29,1	37,2
Weiblich	1993	1 170	2 287	22,2	24,5	485	40	28,4	33,5
	1994	1 172	2 367	22,8	25,5	487	61	28,5	32,8
	1995	1 224	2 365	22,0	24,8	523	68	28,4	33,8
	1996	1 184	2 526	21,8	24,6	631	140	28,5	36,7
Insgesamt	1993	2 737	5 729	22,7	25,2	1 181	165	28,9	34,3
	1994	2 749	5 923	23,0	25,9	1 231	200	28,8	33,7
	1995	2 715	5 680	22,6	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	1996	2 913	6 200	22,4	25,2	1 447	328	28,8	37,0
Sozialkunde									
Männlich	1993	130	407	28,1	31,6	32	29	29,8	38,8
	1994	146	306	29,8	30,4	32	106	29,7	41,0
	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	1996	91	267	22,2	27,2	55	153	28,8	42,1
Weiblich	1993	202	496	24,4	29,3	60	33	26,7	35,5
	1994	244	441	25,6	27,4	49	124	27,9	39,4
	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	1996	213	458	21,0	25,0	101	178	30,2	38,4
Insgesamt	1993	332	903	25,8	30,3	92	62	27,7	37,1
	1994	390	747	27,2	28,7	81	230	28,6	40,1
	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	1996	304	725	21,4	25,8	156	331	29,7	40,1
Sozialwissenschaft									
Männlich	1993	861	1 898	23,3	25,5	209	56	31,3	37,6
	1994	810	1 651	23,2	25,9	199	48	31,2	36,4
	1995	835	2 166	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	1996	712	1 628	23,1	25,8	234	67	29,8	36,5
Weiblich	1993	901	1 743	22,4	24,4	203	27	31,1	37,9
	1994	915	1 690	23,0	25,1	202	16	30,4	32,1
	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	1996	943	1 766	22,1	24,5	248	43	29,7	36,4
Insgesamt	1993	1 762	3 641	22,9	24,9	412	83	31,2	37,7
	1994	1 725	3 341	23,1	25,5	401	64	30,8	35,3
	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	1996	1 655	3 394	22,5	25,1	482	110	29,8	36,5
Soziologie									
Männlich	1993	873	1 994	23,5	26,3	227	76	31,3	36,5
	1994	837	1 995	23,4	26,4	254	85	31,1	35,6
	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	1996	1 030	2 367	23,2	26,1	281	90	30,6	36,1
Weiblich	1993	1 144	2 493	22,8	25,7	280	45	30,4	35,0
	1994	1 119	2 453	22,2	25,4	271	54	30,2	34,0
	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	261	50	30,1	37,5
	1996	1 657	3 230	22,1	24,9	321	53	30,3	37,1
Insgesamt	1993	2 017	4 487	23,1	26,0	507	121	30,8	35,9
	1994	1 956	4 448	22,7	25,8	525	139	30,6	35,0
	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	1996	2 687	5 597	22,5	25,4	602	143	30,4	36,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Krankenpflege-Ausbildung									
Männlich	1993	57	84	31,5	31,1	1	2	39,3	42,5
	1994	72	113	28,5	29,6	-	7	-	41,0
	1995	105	167	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	1996	126	190	28,1	29,5	30	-	34,9	-
Weiblich	1993	212	268	29,8	30,0	9	10	32,4	41,2
	1994	255	363	29,5	30,0	29	7	28,5	42,5
	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	1996	364	483	29,5	29,8	110	2	33,8	43,3
Insgesamt	1993	269	352	30,1	30,2	10	12	33,1	41,4
	1994	327	476	29,3	29,9	29	14	28,5	41,8
	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	1996	490	673	29,1	29,7	140	2	34,0	43,3
Sozialarbeit/-hilfe									
Männlich	1993	777	1 078	26,6	27,0	677	7	32,3	36,8
	1994	774	1 075	26,6	27,1	744	12	29,9	35,0
	1995	723	1 043	26,2	26,7	790	26	30,2	35,7
	1996	634	880	26,5	27,1	766	10	30,4	37,0
Weiblich	1993	1 722	2 051	27,1	27,1	1 364	18	33,2	35,0
	1994	1 865	2 200	26,8	27,1	1 777	31	29,6	34,1
	1995	1 520	1 917	26,1	26,3	1 770	29	30,2	34,4
	1996	1 640	1 974	26,7	27,0	1 672	30	30,7	35,4
Insgesamt	1993	2 499	3 129	26,9	27,1	2 041	25	32,9	35,5
	1994	2 639	3 275	26,7	27,1	2 521	43	29,7	34,3
	1995	2 243	2 960	26,2	26,4	2 560	55	30,2	35,0
	1996	2 274	2 854	26,6	27,0	2 438	40	30,6	35,8
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen									
Männlich	1993	38	76	33,1	34,1	-	12	-	34,7
	1994	20	37	30,2	30,7	-	1	-	33,2
	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	35,3	37,5
	1996	23	78	29,2	32,9	-	4	-	44,5
Weiblich	1993	97	145	30,5	32,2	-	31	-	38,1
	1994	62	82	27,2	28,2	-	4	-	38,9
	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	1996	75	158	27,4	30,9	-	7	-	37,4
Insgesamt	1993	135	221	31,2	32,8	-	43	-	37,2
	1994	82	119	27,9	28,9	-	5	-	37,8
	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	35,3	38,3
	1996	98	236	27,8	31,5	-	11	-	40,0
Sozialpädagogik									
Männlich	1993	787	1 056	25,4	26,2	557	15	32,1	38,5
	1994	784	1 137	25,5	26,9	635	22	29,7	34,6
	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	1996	647	943	25,9	27,2	655	28	30,0	39,7
Weiblich	1993	2 068	2 439	26,2	26,4	1 678	14	32,0	41,4
	1994	2 023	2 594	25,1	26,0	1 941	28	28,8	34,5
	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	1996	1 995	2 483	24,9	25,7	1 905	49	29,7	39,5
Insgesamt	1993	2 855	3 495	26,0	26,3	2 235	29	32,0	39,9
	1994	2 807	3 731	25,2	26,3	2 576	50	29,1	34,6
	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	1996	2 642	3 426	25,2	26,1	2 560	77	29,7	39,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialwesen									
Männlich	1993	1 123	1 507	25,4	26,3	593	43	29,8	36,3
	1994	1 203	1 601	25,8	26,6	712	63	29,5	39,2
	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	1996	1 283	1 714	26,2	27,1	871	41	30,0	39,6
Weiblich	1993	3 328	3 796	24,6	25,0	1 696	55	28,3	35,6
	1994	3 287	3 829	24,9	25,5	2 118	70	28,6	37,6
	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	1996	3 794	4 524	25,2	25,9	2 456	76	29,5	39,8
Insgesamt	1993	4 451	5 303	24,8	25,4	2 289	98	28,7	35,9
	1994	4 490	5 430	25,1	25,8	2 830	133	28,8	38,4
	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	1996	5 077	6 238	25,4	26,2	3 327	117	29,6	39,7
Rechtswissenschaft									
Männlich	1993	8 405	10 486	21,2	22,1	4 804	830	27,3	31,8
	1994	9 238	11 697	21,2	22,2	5 306	943	27,2	31,5
	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	1996	8 407	10 374	21,3	22,1	6 607	1 040	26,9	32,1
Weiblich	1993	7 777	9 219	20,4	21,1	3 720	283	26,5	30,1
	1994	7 792	9 315	20,5	21,2	3 899	379	26,4	29,6
	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	1996	8 139	9 533	20,4	21,0	5 175	400	25,9	30,6
Insgesamt	1993	16 182	19 705	20,8	21,6	8 524	1 113	26,9	31,4
	1994	17 030	21 012	20,9	21,7	9 205	1 322	26,8	30,9
	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	1996	16 546	19 907	20,9	21,6	11 782	1 440	26,5	31,7
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1993	8	26	28,3	31,8	16	-	33,2	-
	1994	9	20	31,7	31,0	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	1996	5	14	27,8	31,6	14	13	31,8	38,6
Weiblich	1993	13	29	28,2	29,7	24	-	30,1	-
	1994	16	37	27,0	29,4	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	1996	12	27	29,0	30,8	21	15	33,0	33,8
Insgesamt	1993	21	55	28,2	30,7	40	-	31,3	-
	1994	25	57	28,7	29,9	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	1996	17	41	28,7	31,1	35	28	32,5	36,0
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1993	218	255	23,6	24,2	164	-	27,7	-
	1994	221	257	23,1	23,5	258	7	26,9	35,0
	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	1996	149	177	24,5	24,9	233	5	27,2	33,7
Weiblich	1993	403	450	20,5	21,0	230	-	24,5	-
	1994	351	389	20,7	21,2	381	7	24,3	34,2
	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	1996	252	272	20,9	21,3	389	13	24,0	30,4
Insgesamt	1993	621	705	21,6	22,2	394	-	25,8	-
	1994	572	646	21,6	22,1	639	14	25,4	34,6
	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	1996	401	449	22,3	22,7	622	18	25,2	31,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Archivwesen									
Männlich	1993	23	25	25,4	25,4	1	-	29,1	-
	1994	48	22	31,4	27,1	15	-	26,5	-
	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	1996	18	23	23,9	25,0	30	26	28,6	33,4
Weiblich	1993	52	60	22,2	22,5	6	-	23,8	-
	1994	42	26	26,3	20,9	7	-	25,7	-
	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	1996	30	39	22,3	23,3	41	39	29,6	30,0
Insgesamt	1993	75	85	23,2	23,4	7	-	24,6	-
	1994	90	48	29,0	23,7	22	-	26,3	-
	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	1996	48	62	22,9	23,9	71	65	29,2	31,3
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1993	16	24	25,1	25,4	25	-	25,9	-
	1994	19	19	25,1	25,1	29	-	26,6	-
	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	1996	4	4	28,0	28,0	27	-	28,2	-
Weiblich	1993	46	51	20,7	21,2	44	-	23,7	-
	1994	38	38	21,2	21,2	49	-	24,6	-
	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	1996	14	14	20,4	20,4	50	-	24,7	-
Insgesamt	1993	62	75	21,8	22,6	69	-	24,5	-
	1994	57	57	22,5	22,5	78	-	25,3	-
	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	1996	18	18	22,1	22,1	77	-	25,9	-
Bankwesen									
Männlich	1993	59	70	22,1	22,7	96	-	25,9	-
	1994	36	43	22,2	22,7	96	-	25,3	-
	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	1996	45	59	22,9	23,8	71	-	25,5	-
Weiblich	1993	40	43	20,9	21,4	63	-	23,9	-
	1994	21	21	21,8	21,8	73	-	24,0	-
	1995	19	24	20,5	21,6	53	-	24,5	-
	1996	33	45	21,8	22,2	45	-	24,9	-
Insgesamt	1993	99	113	21,6	22,2	159	-	25,1	-
	1994	57	64	22,1	22,4	169	-	24,8	-
	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	1996	78	104	22,5	23,1	116	-	25,3	-
Bibliothekswesen									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	6	12	30,5	29,8	-	-	-	-
	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	1996	3	8	28,7	28,5	8	5	25,5	31,9
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	26	42	21,2	22,8	-	-	-	-
	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	1996	18	25	21,1	22,2	40	15	24,5	29,8
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	32	54	22,9	24,3	-	-	-	-
	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	1996	21	33	22,2	23,8	48	20	24,7	30,3



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1993	79	125	28,2	27,7	83	-	29,9	-
	1994	104	155	28,4	28,3	47	-	29,3	-
	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	1996	118	181	28,0	27,9	89	8	30,4	31,6
Weiblich	1993	53	71	21,3	22,5	57	-	24,5	-
	1994	65	87	21,7	22,4	34	1	24,2	27,3
	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	1996	115	148	21,5	22,0	61	2	25,9	29,5
Insgesamt	1993	132	196	25,4	25,8	140	-	27,7	-
	1994	169	242	25,9	26,2	81	1	27,2	27,3
	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	1996	233	329	24,8	25,2	150	10	28,5	31,2
Finanzverwaltung									
Männlich	1993	467	521	23,7	23,8	243	-	26,5	-
	1994	490	558	23,9	24,2	328	2	26,8	31,1
	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	26,5	-
	1996	280	307	23,2	23,6	565	6	26,4	30,9
Weiblich	1993	675	712	20,3	20,5	282	-	24,0	-
	1994	510	552	21,1	21,4	358	2	24,2	26,8
	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	1996	329	344	20,8	20,9	820	12	23,7	29,1
Insgesamt	1993	1 142	1 233	21,7	21,9	525	-	25,1	-
	1994	1 000	1 110	22,5	22,8	686	4	25,4	28,9
	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	1996	609	651	21,9	22,2	1 385	18	24,8	29,7
Innere Verwaltung									
Männlich	1993	822	1 061	25,5	25,7	704	-	27,6	-
	1994	619	773	24,3	24,9	866	19	28,0	30,8
	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	1996	437	497	24,8	25,0	898	15	28,2	31,5
Weiblich	1993	1 016	1 224	21,2	22,1	685	-	24,8	-
	1994	796	944	20,9	21,7	773	36	24,9	29,3
	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	1996	594	666	20,7	21,3	986	60	25,1	31,3
Insgesamt	1993	1 838	2 285	23,1	23,8	1 389	-	26,2	-
	1994	1 415	1 717	22,4	23,1	1 639	55	26,5	29,8
	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	1996	1 031	1 163	22,5	22,9	1 884	75	26,6	31,4
Justizvollzug									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	8	10	28,5	28,3	9	-	28,3	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	10	-	30,3	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	6	7	19,0	19,4	4	-	26,4	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	5	-	25,6	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	14	17	24,4	24,7	13	-	27,7	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	15	-	28,7	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1993	2 378	2 490	28,8	28,6	882	-	31,4	-
	1994	2 225	2 307	29,2	29,0	1 175	22	31,3	29,7
	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	1996	2 155	2 307	28,7	28,6	2 328	69	31,7	29,4
Weiblich	1993	454	519	23,0	23,2	222	-	26,0	-
	1994	418	478	23,3	23,8	437	3	29,7	29,9
	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	1996	543	607	22,6	22,9	534	19	26,6	28,5
Insgesamt	1993	2 832	3 009	27,8	27,6	1 104	-	30,3	-
	1994	2 643	2 785	28,3	28,1	1 612	25	30,9	29,7
	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	1996	2 698	2 914	27,4	27,4	2 862	88	30,7	29,2
Post- und Fernmeldewesen									
Männlich	1993	279	301	28,6	28,5	371	-	29,0	-
	1994	41	42	29,8	29,8	365	-	29,5	-
	1995	26	53	21,2	27,1	385	-	29,7	-
	1996	94	131	22,1	23,9	283	-	31,4	-
Weiblich	1993	228	236	25,2	25,0	344	-	26,1	-
	1994	32	32	30,1	30,1	328	-	26,1	-
	1995	38	44	20,4	21,1	317	-	27,4	-
	1996	109	124	20,4	21,2	221	-	28,5	-
Insgesamt	1993	507	537	27,1	27,0	715	-	27,6	-
	1994	73	74	30,0	29,9	693	-	27,9	-
	1995	64	97	20,7	24,4	702	-	28,7	-
	1996	203	255	21,2	22,6	504	-	30,1	-
Rechtspflege									
Männlich	1993	199	227	23,7	23,8	100	-	27,0	-
	1994	191	218	23,9	24,0	178	-	27,5	-
	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	28,8
	1996	205	219	24,2	24,4	260	-	26,9	-
Weiblich	1993	539	573	20,7	20,9	179	-	24,3	-
	1994	394	426	20,7	20,9	403	-	25,1	-
	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	31,8
	1996	468	475	20,6	20,7	665	2	24,3	29,9
Insgesamt	1993	738	800	21,5	21,7	279	-	25,3	-
	1994	585	644	21,7	22,0	581	-	25,8	-
	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	1996	673	694	21,7	21,9	925	2	25,0	29,9
Sozialversicherung									
Männlich	1993	352	367	23,2	23,3	228	-	25,9	-
	1994	361	375	23,6	23,6	376	1	27,1	32,3
	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	1996	228	237	23,8	23,9	306	-	26,8	-
Weiblich	1993	550	558	21,9	21,9	266	-	24,3	-
	1994	463	472	21,9	21,9	486	1	25,7	26,2
	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	1996	360	366	20,9	20,9	536	-	25,5	-
Insgesamt	1993	902	925	22,4	22,4	494	-	25,0	-
	1994	824	847	22,6	22,7	862	2	26,3	29,3
	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	1996	588	603	22,0	22,1	842	-	26,0	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Verkehrswesen									
Männlich	1993	453	533	26,0	25,9	261	1	29,2	32,3
	1994	221	319	24,2	24,6	304	6	29,7	33,8
	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	36,8
	1996	233	339	24,0	24,9	290	8	33,5	35,2
Weiblich	1993	111	137	22,3	22,8	106	-	25,9	-
	1994	78	110	21,2	22,5	115	-	26,8	-
	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	33,6
	1996	140	172	20,6	21,5	22	-	32,6	-
Insgesamt	1993	564	670	25,3	25,3	367	1	28,3	32,3
	1994	299	429	23,4	24,0	419	6	28,9	33,8
	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	1996	373	511	22,7	23,8	312	8	33,4	35,2
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1993	2 666	3 168	26,1	26,6	2 090	23	28,7	30,5
	1994	2 414	2 924	26,1	26,6	2 685	45	29,0	31,7
	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	1996	1 583	2 107	27,0	27,1	2 540	64	29,4	33,4
Weiblich	1993	2 269	2 628	22,5	23,3	1 949	11	24,8	30,6
	1994	1 899	2 209	22,8	23,6	2 282	16	25,2	32,5
	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	1996	1 481	1 830	22,1	23,0	2 159	25	25,6	31,7
Insgesamt	1993	4 935	5 796	24,4	25,1	4 039	34	26,8	30,5
	1994	4 313	5 133	24,7	25,3	4 967	61	27,3	31,9
	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	1996	3 064	3 937	24,6	25,2	4 699	89	27,7	32,9
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1993	962	925	23,4	24,0	617	-	26,7	-
	1994	790	895	23,8	24,1	753	13	26,2	32,0
	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	1996	476	541	23,9	24,3	675	17	26,9	28,5
Weiblich	1993	1 159	1 039	21,1	21,3	626	-	24,3	-
	1994	683	833	21,8	22,8	679	41	24,3	31,9
	1995	568	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	1996	495	553	21,7	22,2	804	19	24,6	31,2
Insgesamt	1993	2 121	1 964	22,1	22,6	1 243	-	25,5	-
	1994	1 473	1 728	22,9	23,5	1 432	54	25,3	31,9
	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	1996	971	1 094	22,8	23,2	1 479	36	25,6	29,9
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1993	19	112	23,3	35,4	6	18	31,4	37,6
	1994	32	80	23,7	27,2	11	10	29,3	36,1
	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	1996	62	151	27,7	31,5	26	26	28,7	41,2
Weiblich	1993	36	94	22,3	29,0	21	1	27,3	37,2
	1994	40	97	23,3	25,3	11	6	26,2	35,0
	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	1996	79	183	25,5	28,0	25	11	27,6	33,9
Insgesamt	1993	55	206	22,6	32,5	27	19	28,2	37,6
	1994	72	177	23,5	26,2	22	16	27,7	35,7
	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	1996	141	334	26,5	29,6	51	37	28,2	39,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1993	13 363	16 709	22,7	23,4	10 136	474	27,9	30,6
	1994	14 107	17 433	22,6	23,1	10 830	593	27,9	30,2
	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	1996	14 388	17 653	22,5	23,2	11 289	599	28,0	31,1
Weiblich	1993	9 496	10 648	22,4	22,7	6 310	201	26,8	29,3
	1994	9 372	10 420	22,3	22,4	6 820	176	26,7	29,1
	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	1996	10 650	12 004	21,8	22,2	7 253	305	27,1	32,3
Insgesamt	1993	22 859	27 357	22,6	23,1	16 446	675	27,5	30,2
	1994	23 479	27 853	22,5	22,9	17 650	769	27,4	30,0
	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	1996	25 038	29 657	22,2	22,8	18 542	904	27,7	31,5
<b>Europäische Wirtschaft</b>									
Männlich	1993	99	121	22,5	24,6	22	13	27,4	26,9
	1994	128	149	22,9	24,4	33	20	27,4	27,1
	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	1996	162	187	22,8	24,7	28	10	28,0	34,2
Weiblich	1993	159	172	22,1	22,7	27	26	26,0	26,8
	1994	182	201	21,9	22,9	31	25	26,4	27,5
	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	1996	239	226	21,5	21,9	38	8	27,3	26,3
Insgesamt	1993	258	293	22,3	23,4	49	39	26,6	26,8
	1994	310	350	22,3	23,5	64	45	26,9	27,3
	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	1996	401	413	22,0	23,2	66	18	27,6	30,7
<b>Management im Gesundheits- und Sozialbereich</b>									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	40	62	28,6	29,7	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	68	92	29,4	29,7	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	108	154	29,1	29,7	-	-	-	-
<b>Sportökonomie</b>									
Männlich	1993	20	31	21,3	21,7	2	-	26,4	-
	1994	36	49	20,7	21,0	3	-	27,4	-
	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	1996	38	46	21,4	21,7	45	-	28,1	-
Weiblich	1993	13	14	20,9	20,8	-	-	-	-
	1994	19	17	20,7	20,4	3	-	25,3	-
	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	1996	15	19	20,1	20,4	17	-	25,9	-
Insgesamt	1993	33	45	21,1	21,4	2	-	26,4	-
	1994	55	66	20,7	20,8	6	-	26,4	-
	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	1996	53	65	21,0	21,4	62	-	27,5	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Touristik									
Männlich	1993	106	133	24,6	25,4	51	-	28,8	-
	1994	113	156	24,4	24,9	95	14	28,2	36,4
	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	1996	151	181	23,9	25,0	80	-	29,2	-
Weiblich	1993	341	403	22,8	23,2	206	-	26,6	-
	1994	348	421	22,7	23,1	259	3	27,3	31,7
	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	1996	544	593	22,1	22,5	230	3	27,2	28,8
Insgesamt	1993	447	536	23,2	23,8	257	-	27,0	-
	1994	461	577	23,1	23,6	354	17	27,5	35,6
	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	1996	695	774	22,5	23,1	310	3	27,8	28,8
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1993	2 510	3 181	21,6	22,3	999	144	28,1	31,8
	1994	2 112	2 631	21,7	22,4	1 294	188	28,0	31,6
	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	1996	2 153	3 260	21,8	23,4	1 483	242	28,0	31,8
Weiblich	1993	1 194	1 404	21,3	21,6	560	38	27,2	31,7
	1994	982	1 133	21,3	21,9	700	67	27,2	30,7
	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	1996	1 231	1 903	21,1	22,7	737	63	27,3	30,5
Insgesamt	1993	3 704	4 585	21,5	22,1	1 559	182	27,8	31,8
	1994	3 094	3 764	21,6	22,2	1 994	255	27,7	31,3
	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	1996	3 384	5 163	21,5	23,2	2 220	305	27,8	31,5
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1993	370	502	22,9	23,6	137	20	28,5	30,3
	1994	344	495	22,8	24,1	218	67	29,1	30,9
	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	1996	383	563	22,5	23,9	337	41	29,0	30,9
Weiblich	1993	442	592	22,1	22,8	222	15	27,3	30,0
	1994	399	527	22,0	22,8	306	40	27,6	28,8
	1995	434	606	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	1996	483	683	21,2	22,6	425	19	28,1	28,9
Insgesamt	1993	812	1 094	22,5	23,2	359	35	27,8	30,2
	1994	743	1 022	22,4	23,4	524	107	28,2	30,1
	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	1996	866	1 246	21,8	23,2	762	60	28,5	30,3
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1993	6 873	16 330	24,1	26,8	2 807	592	28,8	32,0
	1994	6 468	15 130	24,2	27,0	3 273	663	28,4	31,3
	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	1996	7 358	11 817	24,7	26,3	3 409	746	28,8	32,2
Weiblich	1993	4 372	8 098	24,2	26,0	1 462	218	28,2	30,1
	1994	4 266	7 428	24,3	26,2	1 710	223	27,9	30,4
	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	1996	4 567	6 218	24,2	25,4	1 939	273	28,3	31,9
Insgesamt	1993	11 245	24 428	24,1	26,5	4 269	810	28,6	31,5
	1994	10 734	22 558	24,3	26,7	4 983	886	28,2	31,1
	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	1996	11 925	18 035	24,5	26,0	5 348	1 019	28,6	32,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1993	3 353	7 057	22,2	24,8	1 556	846	27,7	29,3
	1994	3 554	6 365	22,5	24,6	1 868	934	28,0	29,7
	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	1996	3 764	6 500	22,3	24,5	2 219	960	27,9	30,4
Weiblich	1993	669	1 017	22,1	23,8	252	69	26,8	28,6
	1994	616	922	22,3	23,7	359	90	26,5	29,4
	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	26,8	27,8
	1996	757	1 234	21,7	23,6	450	107	27,0	29,3
Insgesamt	1993	4 022	8 074	22,2	24,7	1 808	915	27,6	29,3
	1994	4 170	7 287	22,5	24,5	2 227	1 024	27,7	29,6
	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	1996	4 521	7 734	22,2	24,4	2 669	1 067	27,7	30,3
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1993	2	6	29,0	31,5	-	13	-	36,8
	1994	2	10	24,5	29,1	-	5	-	31,9
	1995	1	3	20,0	26,7	-	4	-	33,2
	1996	13	128	27,4	31,1	-	8	-	33,2
Weiblich	1993	1	14	19,0	36,9	-	23	-	38,8
	1994	6	21	38,2	33,3	-	14	-	38,2
	1995	5	5	22,4	22,4	-	1	-	32,7
	1996	7	35	18,6	27,5	-	1	-	34,3
Insgesamt	1993	3	20	25,7	35,3	-	36	-	38,1
	1994	8	31	34,8	31,9	-	19	-	36,5
	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	1996	20	163	24,3	30,3	-	9	-	33,3
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1993	5	38	26,0	28,1	1	-	27,3	-
	1994	3	25	32,3	29,4	1	1	27,6	28,1
	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	29,8	36,5
	1996	4	23	31,3	32,7	1	2	30,8	50,5
Weiblich	1993	4	15	24,5	27,5	-	2	-	34,7
	1994	2	20	23,5	29,0	2	5	26,5	34,0
	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	28,0	-
	1996	3	13	30,0	28,3	2	-	32,8	-
Insgesamt	1993	9	53	25,3	27,9	1	2	27,3	34,7
	1994	5	45	28,8	29,2	3	6	26,9	33,0
	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	36,5
	1996	7	36	30,7	31,1	3	2	32,2	50,5
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1993	74	121	22,0	22,9	10	-	30,5	-
	1994	68	124	22,4	23,5	49	-	27,7	-
	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	26,3
	1996	59	100	21,8	23,6	40	-	28,0	-
Weiblich	1993	548	704	21,0	21,5	114	2	25,1	29,9
	1994	665	912	20,7	21,6	531	1	25,2	25,5
	1995	483	649	20,7	21,6	626	11	25,3	25,8
	1996	419	585	20,5	21,7	528	27	25,8	23,6
Insgesamt	1993	622	825	21,1	21,7	124	2	25,6	29,9
	1994	733	1 036	20,9	21,8	580	1	25,5	25,5
	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	1996	478	685	20,7	21,9	568	27	26,0	23,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mathematik</b>									
Männlich	1993	3 263	6 247	22,0	24,5	1 467	272	27,9	30,7
	1994	2 904	5 847	22,0	24,8	1 741	363	27,5	31,6
	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	1996	2 591	5 366	22,0	24,9	1 935	399	27,5	31,0
Weiblich	1993	2 993	4 443	21,4	23,0	1 443	76	25,2	29,6
	1994	2 603	4 010	21,2	23,0	1 887	271	25,2	34,7
	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	1996	2 775	4 432	21,1	23,1	1 994	142	25,8	31,6
Insgesamt	1993	6 256	10 690	21,7	23,9	2 910	348	26,6	30,5
	1994	5 507	9 857	21,6	24,0	3 628	634	26,3	32,9
	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	1996	5 366	9 798	21,5	24,1	3 929	541	26,7	31,2
<b>Statistik</b>									
Männlich	1993	50	149	21,3	26,3	51	7	27,9	32,3
	1994	41	150	21,3	26,9	60	9	28,3	29,9
	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	1996	52	149	20,8	25,9	38	13	28,7	32,6
Weiblich	1993	31	76	21,2	24,5	42	1	26,8	30,1
	1994	23	76	21,5	25,8	47	1	27,0	31,9
	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	1996	49	112	21,0	24,7	22	4	27,7	31,6
Insgesamt	1993	81	225	21,3	25,7	93	8	27,4	32,0
	1994	64	226	21,4	26,5	107	10	27,7	30,1
	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	1996	101	261	20,9	25,4	60	17	28,4	32,4
<b>Technomathematik</b>									
Männlich	1993	30	41	20,2	22,0	7	-	26,3	-
	1994	30	43	20,7	22,9	18	1	26,9	32,8
	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	1996	22	29	20,4	22,7	31	-	27,3	-
Weiblich	1993	5	6	20,6	21,8	5	-	25,6	-
	1994	4	8	21,3	23,6	8	-	26,5	-
	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	1996	4	5	19,0	20,4	9	-	26,9	-
Insgesamt	1993	35	47	20,3	21,9	12	-	26,0	-
	1994	34	51	20,8	23,0	26	1	26,8	32,8
	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	1996	26	34	20,2	22,4	40	-	27,2	-
<b>Wirtschaftsmathematik</b>									
Männlich	1993	431	685	20,7	22,7	116	15	27,5	28,7
	1994	336	595	20,8	23,4	165	12	27,3	29,9
	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	1996	269	459	20,9	23,4	233	7	27,1	29,1
Weiblich	1993	214	291	20,3	21,6	52	-	26,3	-
	1994	196	299	20,1	22,1	69	2	26,5	30,5
	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	1996	211	306	20,0	22,0	87	1	26,5	31,6
Insgesamt	1993	645	976	20,6	22,4	168	15	27,1	28,7
	1994	532	894	20,6	23,0	234	14	27,1	29,9
	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	1996	480	765	20,5	22,8	320	8	26,9	29,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Informatik									
Männlich	1993	6 097	9 324	22,1	24,2	3 144	308	27,9	32,5
	1994	5 481	8 489	22,2	24,4	3 421	509	27,9	32,9
	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 494	439	27,9	32,5
	1996	5 316	8 756	22,3	24,6	3 601	451	27,9	32,4
Weiblich	1993	805	1 498	23,4	26,5	641	66	27,3	31,4
	1994	630	1 193	23,6	26,5	576	88	27,3	32,3
	1995	603	1 260	23,7	26,5	638	83	27,8	32,2
	1996	752	1 609	23,5	26,1	588	70	28,4	33,2
Insgesamt	1993	6 902	10 822	22,2	24,5	3 785	374	27,8	32,3
	1994	6 111	9 682	22,4	24,6	3 997	597	27,8	32,8
	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	1996	6 068	10 365	22,4	24,8	4 189	521	28,0	32,5
Ingenieurinformatik									
Männlich	1993	795	1 088	23,3	23,7	468	10	27,9	33,1
	1994	905	1 270	23,8	24,3	601	7	28,5	30,6
	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	1996	832	1 235	22,8	24,0	596	50	28,1	29,2
Weiblich	1993	49	53	26,4	25,5	28	-	27,7	-
	1994	52	66	25,3	24,7	26	-	28,1	-
	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	38,8
	1996	47	90	23,7	25,3	35	1	27,8	25,4
Insgesamt	1993	844	1 141	23,5	23,8	496	10	27,9	33,1
	1994	957	1 336	23,9	24,3	627	7	28,5	30,6
	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	1996	879	1 325	22,8	24,1	631	51	28,1	29,1
Medieninformatik									
Männlich	1993	25	28	22,5	22,6	2	-	26,7	-
	1994	52	78	23,4	24,2	37	-	27,3	-
	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	1996	129	342	23,7	29,4	71	-	27,8	-
Weiblich	1993	9	9	23,8	23,8	-	-	-	-
	1994	-	3	-	22,7	12	-	25,9	-
	1995	15	22	23,9	27,6	9	-	26,4	-
	1996	30	77	22,5	28,4	5	-	27,9	-
Insgesamt	1993	34	37	22,9	22,9	2	-	26,7	-
	1994	52	81	23,4	24,1	49	-	27,0	-
	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	1996	159	419	23,4	29,2	76	-	27,8	-
Medizinische Informatik									
Männlich	1993	76	101	21,9	22,6	23	-	28,7	-
	1994	91	116	22,6	23,0	56	2	28,4	29,8
	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	1996	95	131	22,1	23,0	60	10	28,7	32,2
Weiblich	1993	33	41	22,1	22,5	23	-	27,2	-
	1994	30	38	22,9	23,0	21	-	28,3	-
	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	1996	39	52	22,1	22,6	57	3	27,4	30,0
Insgesamt	1993	109	142	22,0	22,6	46	-	28,0	-
	1994	121	154	22,7	23,0	77	2	28,4	29,8
	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	1996	134	183	22,1	22,9	117	13	28,0	31,7



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Neue Kommunikationstechniken									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	14	37	21,7	24,1	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	7	10	21,7	23,1	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	21	47	21,7	23,9	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1993	1 468	1 803	22,6	23,2	496	6	27,6	32,6
	1994	1 730	2 150	22,3	23,0	676	23	27,7	32,3
	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	1996	1 813	2 357	22,1	23,2	823	24	28,0	31,3
Weiblich	1993	262	326	22,8	23,6	188	-	27,0	-
	1994	294	368	22,4	23,1	201	2	26,6	29,3
	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	1996	264	374	21,9	23,1	216	6	27,6	31,4
Insgesamt	1993	1 730	2 129	22,6	23,2	684	6	27,4	32,6
	1994	2 024	2 518	22,4	23,0	877	25	27,5	32,1
	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	1996	2 077	2 731	22,1	23,1	1 039	30	27,9	31,3
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1993	9	28	23,6	27,7	-	21	-	32,5
	1994	7	20	21,7	25,0	-	31	-	31,2
	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	1996	10	28	25,4	27,3	-	26	-	30,9
Weiblich	1993	3	8	24,0	24,9	-	3	-	28,2
	1994	1	9	26,0	26,1	-	7	-	27,8
	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	26,1
	1996	1	5	19,0	25,2	1	3	29,8	24,8
Insgesamt	1993	12	36	23,7	27,1	-	24	-	32,0
	1994	8	29	22,3	25,3	-	38	-	30,5
	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	1996	11	33	24,8	27,0	1	29	29,8	30,2
Physik									
Männlich	1993	3 530	5 391	21,3	23,3	3 160	1 151	27,5	31,2
	1994	3 065	4 846	21,4	23,5	3 292	1 367	27,5	31,0
	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	1996	2 400	4 240	21,6	24,3	3 770	1 424	27,5	31,5
Weiblich	1993	552	960	21,4	23,5	383	108	26,2	31,1
	1994	528	989	21,5	24,0	397	122	26,4	30,1
	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	1996	475	1 005	21,7	24,4	436	147	26,7	30,5
Insgesamt	1993	4 082	6 351	21,4	23,3	3 543	1 259	27,4	31,2
	1994	3 593	5 835	21,4	23,6	3 689	1 489	27,4	30,9
	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	1996	2 875	5 245	21,7	24,3	4 206	1 571	27,4	31,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biochemie									
Männlich	1993	191	225	21,3	21,7	174	59	27,1	32,3
	1994	197	248	21,3	22,3	126	54	27,2	31,0
	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	1996	218	301	21,0	22,3	157	72	26,5	30,6
Weiblich	1993	133	157	20,6	21,1	136	24	26,2	29,9
	1994	130	173	20,7	21,5	102	30	26,2	31,0
	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	1996	208	256	20,4	21,2	123	51	26,1	30,7
Insgesamt	1993	324	382	21,0	21,4	310	83	26,7	31,6
	1994	327	421	21,0	22,0	228	84	26,7	31,0
	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	1996	426	557	20,7	21,8	280	123	26,3	30,6
Chemie									
Männlich	1993	2 727	4 084	21,4	23,1	2 450	1 662	27,3	30,6
	1994	2 092	3 353	21,7	23,8	2 421	1 888	27,1	30,5
	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	1996	1 726	3 282	21,8	24,4	2 587	1 708	27,3	30,8
Weiblich	1993	1 427	2 185	21,3	23,0	1 118	445	25,8	30,0
	1994	1 208	1 920	21,8	23,4	1 108	594	26,2	30,4
	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	1996	1 264	2 123	21,2	23,5	1 124	572	26,5	30,2
Insgesamt	1993	4 154	6 269	21,4	23,1	3 568	2 107	26,8	30,5
	1994	3 300	5 273	21,8	23,6	3 529	2 482	26,8	30,5
	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	1996	2 990	5 405	21,6	24,0	3 711	2 280	27,0	30,6
Lebensmittelchemie									
Männlich	1993	110	130	21,7	22,6	57	36	27,8	30,0
	1994	113	151	21,2	22,0	81	52	27,5	30,7
	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	1996	115	154	21,1	22,0	77	37	27,1	30,3
Weiblich	1993	168	201	21,2	21,7	105	24	26,7	28,9
	1994	168	198	20,4	21,1	136	35	26,5	29,9
	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	1996	212	255	20,2	21,0	153	33	26,5	28,9
Insgesamt	1993	278	331	21,4	22,1	162	60	27,1	29,6
	1994	281	349	20,7	21,5	217	87	26,9	30,4
	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	1996	327	409	20,5	21,4	230	70	26,7	29,6
Pharmazie									
Männlich	1993	531	697	21,8	22,7	579	149	28,1	31,2
	1994	578	794	21,5	22,4	495	158	28,2	30,7
	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	1996	622	798	21,5	22,4	464	150	27,9	31,5
Weiblich	1993	1 533	1 856	21,1	21,6	1 488	97	27,4	30,4
	1994	1 505	1 788	20,8	21,3	1 396	122	27,4	29,5
	1995	1 498	1 763	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	1996	1 508	1 820	20,8	21,4	1 336	106	27,4	30,8
Insgesamt	1993	2 064	2 553	21,3	21,9	2 067	246	27,6	30,9
	1994	2 083	2 582	21,0	21,6	1 891	280	27,6	30,2
	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	1996	2 130	2 618	21,0	21,7	1 800	256	27,6	31,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>									
Männlich	1993	11	23	21,8	25,0	-	26	-	35,6
	1994	18	30	23,6	25,4	3	35	29,8	36,9
	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	1996	22	31	23,1	24,7	2	26	27,8	35,1
Weiblich	1993	38	52	21,9	23,3	-	23	-	33,2
	1994	28	41	22,1	23,6	4	28	26,9	31,7
	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	1996	34	50	21,8	22,9	3	18	26,7	33,0
Insgesamt	1993	49	75	21,9	23,8	-	49	-	34,5
	1994	46	71	22,7	24,3	7	63	28,1	34,6
	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	1996	56	81	22,3	23,6	5	44	27,2	34,3
<b>Biologie</b>									
Männlich	1993	2 170	3 036	21,7	22,7	1 714	877	28,4	32,4
	1994	2 125	2 843	21,6	22,7	1 784	892	28,6	32,4
	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	1996	2 223	3 059	21,5	22,7	1 913	922	28,7	32,4
Weiblich	1993	3 273	4 093	21,0	21,8	2 290	643	27,4	31,3
	1994	3 138	3 973	20,9	21,8	2 547	748	27,5	31,4
	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	1996	3 638	4 621	20,5	21,4	2 431	772	27,8	31,4
Insgesamt	1993	5 443	7 129	21,3	22,2	4 004	1 520	27,8	32,0
	1994	5 263	6 816	21,2	22,2	4 331	1 640	28,0	31,9
	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	1996	5 861	7 680	20,9	21,9	4 344	1 694	28,2	31,9
<b>Biotechnologie</b>									
Männlich	1993	165	234	22,9	23,3	91	6	26,6	31,2
	1994	235	344	23,5	24,6	99	13	27,0	29,0
	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	1996	268	344	22,3	23,1	88	15	27,8	31,8
Weiblich	1993	221	286	22,8	23,4	88	7	26,5	30,3
	1994	254	337	22,6	23,6	111	4	26,9	30,6
	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	1996	277	335	21,0	21,9	115	9	27,4	33,5
Insgesamt	1993	386	520	22,9	23,3	179	13	26,6	30,7
	1994	489	681	23,0	24,1	210	17	26,9	29,4
	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	1996	545	679	21,7	22,5	203	24	27,6	32,4
<b>Geologie/Paläontologie</b>									
Männlich	1993	603	973	22,8	24,0	420	146	29,1	33,3
	1994	528	890	22,6	24,2	371	162	29,3	33,1
	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	1996	412	740	22,8	25,1	376	135	29,4	34,2
Weiblich	1993	335	506	21,6	23,0	155	26	28,6	33,6
	1994	274	438	21,4	23,0	149	41	27,9	30,9
	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	1996	294	520	20,9	23,4	184	35	28,5	32,5
Insgesamt	1993	938	1 479	22,3	23,6	575	172	29,0	33,3
	1994	802	1 328	22,2	23,8	520	203	28,9	32,6
	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	1996	706	1 260	21,9	24,4	560	170	29,1	33,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geophysik									
Männlich	1993	149	228	21,8	23,9	80	32	28,3	32,1
	1994	120	194	21,9	24,3	83	25	28,3	33,2
	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	1996	95	169	21,5	24,8	76	38	29,0	32,5
Weiblich	1993	48	72	22,0	22,9	26	4	26,8	33,7
	1994	36	60	21,4	23,8	22	6	27,2	32,1
	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	1996	53	80	21,0	22,8	17	12	26,8	29,9
Insgesamt	1993	197	300	21,9	23,7	106	36	27,9	32,3
	1994	156	254	21,8	24,2	105	31	28,1	33,0
	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	1996	148	249	21,3	24,2	93	50	28,6	31,9
Meteorologie									
Männlich	1993	129	261	21,7	24,2	45	13	27,8	33,4
	1994	118	236	21,8	25,4	48	22	28,2	33,4
	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	1996	152	280	22,3	24,7	59	27	28,9	33,7
Weiblich	1993	97	142	20,7	22,6	31	10	26,9	32,8
	1994	91	149	21,1	23,3	21	5	27,3	33,0
	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	1996	123	204	21,0	23,2	25	11	25,9	31,5
Insgesamt	1993	226	403	21,3	23,6	76	23	27,4	33,1
	1994	209	385	21,5	24,6	69	27	27,9	33,4
	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	1996	275	484	21,7	24,1	84	38	28,0	33,1
Mineralogie									
Männlich	1993	195	515	22,4	25,7	130	65	28,9	32,7
	1994	136	530	23,4	27,0	113	65	29,6	33,2
	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	1996	111	449	23,1	27,8	87	59	28,7	33,3
Weiblich	1993	131	307	22,0	24,6	62	17	28,6	31,2
	1994	131	309	21,5	25,1	49	22	27,9	30,9
	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	1996	113	312	22,8	26,1	31	16	28,6	31,8
Insgesamt	1993	326	822	22,2	25,3	192	82	28,8	32,4
	1994	267	839	22,5	26,3	162	87	29,1	32,7
	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	1996	224	761	23,0	27,1	118	75	28,7	33,0
Ozeanographie									
Männlich	1993	31	49	22,8	24,1	15	4	31,1	31,4
	1994	31	46	23,2	24,0	20	10	29,6	34,7
	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	1996	30	38	22,7	23,6	10	6	30,2	33,9
Weiblich	1993	19	36	22,2	24,7	8	-	27,1	-
	1994	14	25	21,4	24,2	4	-	29,3	-
	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	26,9	33,1
	1996	27	31	20,8	21,6	3	1	27,1	29,4
Insgesamt	1993	50	85	22,6	24,4	23	4	29,7	31,4
	1994	45	71	22,6	24,0	24	10	29,6	34,7
	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	1996	57	69	21,8	22,7	13	7	29,5	33,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1993	1 338	2 354	22,2	23,8	703	88	29,6	32,6
	1994	1 319	2 317	22,1	23,9	736	91	29,5	33,2
	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	1996	1 463	2 575	21,7	23,7	874	150	29,1	36,0
Weiblich	1993	1 533	2 266	21,6	22,9	636	91	28,0	26,6
	1994	1 302	2 015	21,3	22,9	768	125	28,0	29,7
	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	1996	1 546	2 422	20,6	22,4	900	151	28,1	35,3
Insgesamt	1993	2 871	4 620	21,9	23,4	1 339	179	28,8	29,6
	1994	2 621	4 332	21,7	23,4	1 504	216	28,7	31,1
	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	1996	3 009	4 997	21,2	23,1	1 774	301	28,6	35,7
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1993	59	131	23,4	25,5	14	10	28,1	34,2
	1994	62	110	22,3	24,5	30	53	28,8	30,4
	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	1996	96	158	23,0	24,6	44	35	28,6	30,7
Weiblich	1993	54	83	21,6	23,1	7	5	27,4	29,2
	1994	51	86	22,5	24,2	18	10	28,3	29,3
	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	1996	137	176	20,4	21,6	20	19	27,7	31,4
Insgesamt	1993	113	214	22,5	24,6	21	15	27,9	32,5
	1994	113	196	22,4	24,4	48	63	28,6	30,2
	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	1996	233	334	21,5	23,0	64	54	28,3	31,0
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1993	16	26	22,9	23,3	15	-	29,0	-
	1994	3	6	22,0	25,0	11	7	28,6	30,4
	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	30,3
	1996	13	20	21,6	22,6	18	3	28,7	34,4
Weiblich	1993	26	31	22,4	22,5	18	1	27,0	26,8
	1994	17	21	22,2	22,8	14	2	27,6	29,3
	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	1996	20	27	22,1	22,5	24	-	27,8	-
Insgesamt	1993	42	57	22,6	22,8	33	1	27,9	26,8
	1994	20	27	22,2	23,3	25	9	28,0	30,2
	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	30,3
	1996	33	47	21,9	22,5	42	3	28,2	34,4
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1993	4 837	6 103	21,6	22,1	6 334	4 090	28,7	31,6
	1994	4 599	5 858	21,5	22,1	5 987	3 834	28,9	31,7
	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	1996	4 713	5 944	21,4	22,2	5 735	3 727	28,9	32,0
Weiblich	1993	4 634	5 663	21,1	21,7	5 199	2 732	27,9	30,7
	1994	4 651	5 695	20,9	21,5	5 101	2 690	28,1	30,7
	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	1996	4 981	6 162	20,8	21,5	4 693	2 687	28,2	31,0
Insgesamt	1993	9 471	11 766	21,4	21,9	11 533	6 822	28,3	31,2
	1994	9 250	11 553	21,2	21,8	11 088	6 524	28,5	31,3
	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	1996	9 694	12 106	21,1	21,8	10 428	6 414	28,5	31,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Zahnmedizin									
Männlich	1993	923	1 201	21,8	22,7	1 282	766	28,8	31,2
	1994	827	1 129	21,7	22,8	1 016	642	28,6	30,9
	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	1996	812	1 061	21,5	22,5	841	654	29,0	31,7
Weiblich	1993	877	1 111	21,3	21,9	700	326	27,8	30,1
	1994	872	1 076	21,1	21,7	707	359	27,4	29,9
	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	1996	871	1 103	20,9	21,7	562	371	28,0	30,1
Insgesamt	1993	1 800	2 312	21,6	22,3	1 982	1 092	28,4	30,9
	1994	1 699	2 205	21,4	22,2	1 723	1 001	28,1	30,5
	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	1996	1 683	2 164	21,2	22,1	1 403	1 025	28,6	31,1
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1993	192	250	23,6	24,1	336	301	28,6	31,4
	1994	221	261	22,9	23,3	300	283	28,5	31,4
	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	1996	238	369	22,5	24,2	360	194	28,1	32,7
Weiblich	1993	761	908	21,5	21,9	567	292	27,1	29,7
	1994	690	842	21,2	21,7	528	306	27,2	30,0
	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	1996	734	1 003	21,0	22,2	690	358	27,4	30,1
Insgesamt	1993	953	1 158	21,9	22,4	903	593	27,7	30,6
	1994	911	1 103	21,6	22,1	828	589	27,7	30,7
	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	1996	972	1 372	21,4	22,7	1 050	552	27,6	31,0
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1993	640	753	24,1	24,4	459	28	29,8	32,2
	1994	532	655	23,9	24,3	528	56	29,9	33,3
	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	1996	504	646	23,5	24,0	454	29	29,9	33,7
Weiblich	1993	844	1 001	22,2	22,7	405	30	28,2	31,5
	1994	678	855	22,3	22,8	474	31	28,3	30,9
	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	1996	718	863	21,7	22,2	472	26	28,6	33,2
Insgesamt	1993	1 484	1 754	23,0	23,4	864	58	29,1	31,8
	1994	1 210	1 510	23,0	23,5	1 002	87	29,2	32,4
	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	1996	1 222	1 509	22,5	23,0	926	55	29,3	33,4
Naturschutz									
Männlich	1993	33	53	22,6	23,5	-	-	-	-
	1994	31	42	23,0	23,8	-	-	-	-
	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	1996	49	114	23,4	27,3	-	6	-	29,5
Weiblich	1993	32	40	22,6	23,5	-	-	-	-
	1994	22	25	21,3	22,1	-	-	-	-
	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	21,5	-
	1996	51	89	22,9	26,1	-	-	-	-
Insgesamt	1993	65	93	22,6	23,5	-	-	-	-
	1994	53	67	22,3	23,2	-	-	-	-
	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	21,5	-
	1996	100	203	23,1	26,8	-	6	-	29,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarbiologie									
Männlich	1993	13	20	22,4	24,1	-	-	-	-
	1994	16	25	22,9	24,6	19	1	28,9	35,4
	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	33,5
	1996	14	26	22,6	25,1	12	10	30,5	35,3
Weiblich	1993	32	35	21,3	21,7	-	-	-	-
	1994	33	41	20,7	22,0	26	-	27,9	-
	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	32,2
	1996	33	51	20,5	22,8	11	4	29,5	35,8
Insgesamt	1993	45	55	21,6	22,5	-	-	-	-
	1994	49	66	21,4	22,9	45	1	28,3	35,4
	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	1996	47	77	21,1	23,6	23	14	30,1	35,4
Agrarökonomie									
Männlich	1993	27	33	22,2	22,7	-	-	-	-
	1994	51	51	22,8	22,7	14	13	27,8	27,0
	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	29,9
	1996	55	67	23,2	23,6	16	2	27,7	31,5
Weiblich	1993	24	33	21,4	21,9	-	-	-	-
	1994	31	30	21,3	21,3	8	10	27,6	26,3
	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	1996	30	34	23,0	23,4	10	1	27,1	26,5
Insgesamt	1993	51	66	21,8	22,3	-	-	-	-
	1994	82	81	22,2	22,2	22	23	27,8	26,7
	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	29,9
	1996	85	101	23,1	23,6	26	3	27,5	29,8
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1993	1 005	1 209	23,2	24,1	976	260	27,9	32,9
	1994	869	1 146	22,9	24,1	1 178	268	27,6	33,3
	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	1996	967	1 123	25,6	24,1	783	247	27,9	33,8
Weiblich	1993	575	756	21,7	22,7	533	80	26,6	31,2
	1994	534	711	22,0	23,1	592	88	26,6	31,7
	1995	571	756	21,9	22,9	583	76	26,7	31,6
	1996	988	862	27,2	22,6	445	99	27,4	32,1
Insgesamt	1993	1 580	1 965	22,7	23,6	1 509	340	27,5	32,5
	1994	1 403	1 857	22,6	23,7	1 770	356	27,3	32,9
	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	1996	1 955	1 985	26,4	23,4	1 228	346	27,7	33,3
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1993	172	270	22,8	23,6	94	4	27,5	28,5
	1994	156	227	22,4	23,3	70	7	26,6	31,8
	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	1996	121	204	22,7	24,2	67	12	27,3	31,2
Weiblich	1993	6	15	22,8	23,1	3	-	25,4	-
	1994	10	9	23,1	22,6	2	-	23,5	-
	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	1996	10	19	20,8	22,7	7	-	25,4	-
Insgesamt	1993	178	285	22,8	23,6	97	4	27,4	28,5
	1994	166	236	22,5	23,3	72	7	26,5	31,8
	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	1996	131	223	22,6	24,1	74	12	27,1	31,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gartenbau									
Männlich	1993	215	264	23,4	23,8	265	22	28,4	33,0
	1994	194	260	23,0	24,0	219	22	28,5	32,2
	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	1996	199	324	23,1	24,5	158	14	28,9	34,9
Weiblich	1993	258	319	22,0	22,5	326	10	27,4	32,1
	1994	247	309	21,8	22,4	237	11	27,8	31,9
	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	1996	286	440	21,8	23,5	184	7	28,0	31,6
Insgesamt	1993	473	583	22,6	23,1	591	32	27,9	32,7
	1994	441	569	22,3	23,2	456	33	28,1	32,1
	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	1996	485	764	22,3	23,9	342	21	28,4	33,8
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1993	332	404	22,7	23,3	188	30	27,8	31,7
	1994	268	356	23,6	24,0	192	36	27,9	30,2
	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	1996	222	291	23,5	23,9	245	25	28,7	34,5
Weiblich	1993	193	202	21,9	22,0	152	13	26,3	28,8
	1994	189	228	22,2	22,8	174	48	26,3	26,8
	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	1996	205	259	21,6	22,2	164	8	27,5	33,4
Insgesamt	1993	525	606	22,4	22,8	340	43	27,1	30,9
	1994	457	584	23,0	23,5	366	84	27,1	28,2
	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	1996	427	550	22,6	23,1	409	33	28,2	34,2
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1993	16	19	23,9	24,2	22	-	28,1	-
	1994	11	14	23,3	24,9	26	-	27,7	-
	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	1996	13	14	24,9	24,7	24	-	26,8	-
Weiblich	1993	11	12	24,5	24,4	14	-	25,5	-
	1994	10	10	22,2	22,2	12	-	25,8	-
	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	1996	7	7	21,1	21,1	11	-	26,1	-
Insgesamt	1993	27	31	24,1	24,3	36	-	27,0	-
	1994	21	24	22,8	23,8	38	-	27,1	-
	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	1996	20	21	23,6	23,5	35	-	26,6	-
Pflanzenproduktion									
Männlich	1993	-	-	-	-	129	36	28,7	33,1
	1994	-	-	-	-	28	21	28,1	33,9
	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	1996	-	-	-	-	7	7	26,9	33,0
Weiblich	1993	1	1	30,0	30,0	119	9	26,6	32,3
	1994	-	-	-	-	20	12	25,2	32,6
	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	1996	-	-	-	-	6	3	26,2	30,4
Insgesamt	1993	1	1	30,0	30,0	248	45	27,7	32,9
	1994	-	-	-	-	48	33	26,9	33,4
	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	1996	-	-	-	-	13	10	26,6	32,2



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tierproduktion									
Männlich	1993	5	8	25,6	26,4	70	15	27,7	31,3
	1994	3	11	24,0	25,2	11	10	27,7	32,7
	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	1996	7	21	23,6	26,6	12	4	27,2	32,7
Weiblich	1993	1	1	18,0	18,0	86	5	26,0	30,3
	1994	3	4	21,7	22,0	21	4	26,0	31,0
	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	1996	3	12	21,7	25,7	3	2	31,8	30,1
Insgesamt	1993	6	9	24,3	25,4	156	20	26,7	31,1
	1994	6	15	22,8	24,3	32	14	26,6	32,2
	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	1996	10	33	23,0	26,2	15	6	28,1	31,8
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1993	54	71	22,8	23,6	63	-	27,2	-
	1994	81	101	23,3	23,7	54	18	26,8	27,4
	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	29,6
	1996	49	60	23,2	23,7	79	-	27,2	-
Weiblich	1993	13	15	21,8	22,3	13	-	26,0	-
	1994	24	29	23,8	24,1	13	2	26,4	26,9
	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	27,7
	1996	19	28	21,4	22,1	21	-	27,1	-
Insgesamt	1993	67	86	22,6	23,4	76	-	27,0	-
	1994	105	130	23,4	23,8	67	20	26,8	27,4
	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	1996	68	88	22,7	23,2	100	-	27,2	-
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1993	589	835	23,3	24,0	503	50	28,1	35,3
	1994	565	809	22,6	23,3	567	56	28,2	34,1
	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	1996	498	664	23,1	23,7	531	72	27,4	33,6
Weiblich	1993	166	228	21,0	22,1	80	9	26,5	30,1
	1994	143	195	21,3	22,1	80	6	26,6	32,3
	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	1996	155	192	21,8	22,3	95	4	26,2	30,7
Insgesamt	1993	755	1 063	22,8	23,6	583	59	27,9	34,5
	1994	708	1 004	22,3	23,1	647	62	28,0	33,9
	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	1996	653	856	22,8	23,4	626	76	27,2	33,5
Holzwirtschaft									
Männlich	1993	28	44	24,8	25,8	27	4	29,4	34,3
	1994	21	32	23,7	24,2	29	12	31,1	33,9
	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	1996	31	44	23,2	24,5	13	3	30,9	31,7
Weiblich	1993	2	5	20,5	25,0	7	2	28,8	30,9
	1994	9	13	21,8	23,3	5	3	30,2	31,6
	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	1996	8	13	23,3	23,4	3	3	31,9	32,1
Insgesamt	1993	30	49	24,5	25,7	34	6	29,3	33,2
	1994	30	45	23,1	24,0	34	15	31,0	33,5
	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	1996	39	57	23,2	24,2	16	6	31,1	31,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1993	12	17	23,3	24,7	6	2	32,3	49,3
	1994	12	17	22,2	24,2	9	2	26,7	34,6
	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	1996	14	30	20,9	23,6	12	4	25,9	35,7
Weiblich	1993	84	97	19,7	20,5	41	6	27,2	32,0
	1994	90	104	20,2	21,0	14	7	27,6	31,6
	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	1996	107	121	19,8	20,4	44	4	25,7	32,0
Insgesamt	1993	96	114	20,2	21,1	47	8	27,9	36,3
	1994	102	121	20,4	21,4	23	9	27,2	32,2
	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	1996	121	151	20,0	21,0	56	8	25,7	33,9
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1993	207	294	23,8	24,8	116	28	28,9	37,4
	1994	208	284	24,2	25,3	116	18	28,7	35,2
	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	1996	162	243	23,3	24,6	117	14	29,6	34,1
Weiblich	1993	1 070	1 333	22,2	22,9	748	58	27,1	33,3
	1994	1 115	1 392	21,9	22,7	816	69	27,4	32,9
	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	1996	1 026	1 368	21,5	22,6	761	31	27,8	32,4
Insgesamt	1993	1 277	1 627	22,5	23,2	864	86	27,3	34,6
	1994	1 323	1 676	22,3	23,2	932	87	27,6	33,4
	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	1996	1 188	1 611	21,7	22,9	878	45	28,0	32,9
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1993	23	30	21,0	21,8	5	-	28,0	-
	1994	8	11	21,8	24,5	-	1	-	45,4
	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	1996	69	139	23,8	26,5	3	2	28,3	35,4
Weiblich	1993	21	32	21,6	22,0	27	4	27,4	30,3
	1994	18	31	22,1	25,1	25	-	27,3	-
	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	1996	35	57	22,3	24,4	22	-	27,9	-
Insgesamt	1993	44	62	21,3	21,9	32	4	27,5	30,3
	1994	26	42	22,0	25,0	25	1	27,3	45,4
	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	1996	104	196	23,3	25,9	25	2	27,9	35,4
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1993	136	173	23,3	23,6	-	-	-	-
	1994	154	190	24,1	24,5	39	-	27,3	-
	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	1996	191	273	22,3	23,6	44	1	27,5	31,1
Weiblich	1993	16	21	24,6	24,8	-	-	-	-
	1994	48	54	21,9	22,4	8	-	27,5	-
	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,6	-
	1996	51	51	21,5	21,6	7	-	25,2	-
Insgesamt	1993	152	194	23,4	23,8	-	-	-	-
	1994	202	244	23,6	24,0	47	-	27,3	-
	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	1996	242	324	22,2	23,3	51	1	27,1	31,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>									
Männlich	1993	13	26	21,2	23,3	-	-	-	-
	1994	60	81	21,9	23,5	-	2	-	29,5
	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	1996	42	81	22,7	25,0	33	1	27,7	30,4
Weiblich	1993	3	4	20,0	22,0	-	-	-	-
	1994	9	20	20,9	24,9	-	-	-	-
	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	1996	4	20	20,3	24,2	3	-	27,5	-
Insgesamt	1993	16	30	20,9	23,1	-	-	-	-
	1994	69	101	21,8	23,8	-	2	-	29,5
	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	1996	46	101	22,5	24,8	36	1	27,7	30,4
<b>Lernbereich Technik</b>									
Männlich	1993	63	133	24,4	27,9	23	3	27,7	40,2
	1994	90	162	26,4	27,1	52	2	28,0	48,6
	1995	72	123	26,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	1996	60	116	25,6	27,1	80	37	29,4	41,7
Weiblich	1993	24	62	27,7	30,8	18	-	26,1	-
	1994	18	38	24,4	25,5	28	-	25,7	-
	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	1996	13	65	24,8	31,8	18	28	27,5	39,6
Insgesamt	1993	87	195	25,3	28,8	41	3	27,0	40,2
	1994	108	200	26,1	26,8	80	2	27,2	48,6
	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	1996	73	181	25,5	28,8	98	65	29,0	40,8
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>									
Männlich	1993	50	117	23,6	28,6	3	16	29,4	40,7
	1994	46	101	27,4	29,5	14	16	31,2	33,3
	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	1996	50	104	24,0	29,2	43	9	28,2	36,8
Weiblich	1993	8	44	21,6	30,7	9	20	30,4	33,0
	1994	6	31	22,8	29,4	7	7	28,2	34,7
	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	1996	5	37	20,4	29,8	11	10	30,2	36,9
Insgesamt	1993	58	161	23,3	29,2	12	36	30,2	36,4
	1994	52	132	26,9	29,5	21	23	30,2	33,7
	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	1996	55	141	23,7	29,3	54	19	28,6	36,8
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>									
Männlich	1993	135	320	23,1	26,5	209	36	28,4	33,5
	1994	120	325	22,5	26,3	211	50	28,7	34,0
	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	1996	157	298	21,2	24,4	102	65	28,8	34,0
Weiblich	1993	18	62	20,2	25,7	11	-	25,1	-
	1994	20	69	20,9	27,4	14	1	24,9	30,4
	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	1996	29	107	21,7	26,3	2	15	29,8	32,4
Insgesamt	1993	153	382	22,8	26,3	220	36	28,2	33,5
	1994	140	394	22,3	26,5	225	51	28,5	33,9
	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	1996	186	405	21,3	24,9	104	80	28,8	33,7

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1993	111	249	22,8	24,8	246	80	28,0	32,2
	1994	70	119	23,3	25,1	215	87	27,6	33,7
	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	1996	58	96	23,1	24,7	177	69	28,9	32,8
Weiblich	1993	23	44	23,9	24,0	35	9	26,1	31,8
	1994	18	30	22,5	24,0	39	5	26,7	32,8
	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	1996	16	23	23,8	24,7	24	11	27,1	31,1
Insgesamt	1993	134	293	23,0	24,6	281	89	27,8	32,1
	1994	88	149	23,2	24,9	254	92	27,4	33,7
	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	1996	74	119	23,3	24,7	201	80	28,7	32,5
Markscheidewesen									
Männlich	1993	12	14	22,3	22,6	20	4	27,6	37,8
	1994	7	8	20,6	20,5	7	3	30,4	35,6
	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	33,7
	1996	34	36	20,2	20,8	7	2	33,2	33,3
Weiblich	1993	9	11	18,8	19,2	3	-	24,8	-
	1994	6	8	18,2	19,3	-	-	-	-
	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	1996	19	19	19,4	19,4	1	-	24,8	-
Insgesamt	1993	21	25	20,8	21,1	23	4	27,3	37,8
	1994	13	16	19,5	19,9	7	3	30,4	35,6
	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	33,7
	1996	53	55	19,9	20,4	8	2	32,2	33,3
Abfallwirtschaft									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	8	-	29,9
	1994	-	20	-	29,9	-	12	-	31,2
	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	1996	-	17	-	28,6	-	4	-	32,9
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	3	-	28,6
	1994	-	13	-	26,2	-	7	-	29,0
	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	1996	-	6	-	25,2	3	5	28,3	28,3
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	11	-	29,5
	1994	-	33	-	28,4	-	19	-	30,3
	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	1996	-	23	-	27,7	3	9	28,3	30,3
Augenoptik									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	1996	37	1	24,4	24,0	12	-	29,7	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	1996	27	-	23,2	-	20	-	28,4	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	1996	64	1	23,9	24,0	32	-	28,9	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1993	947	1 187	21,8	22,6	673	57	27,5	32,4
	1994	839	1 066	22,2	23,1	732	87	27,7	31,7
	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	1996	581	761	22,0	23,2	782	110	27,7	32,9
Weiblich	1993	416	476	22,1	22,4	330	7	26,2	33,0
	1994	339	398	22,3	22,6	326	10	26,1	32,9
	1995	280	331	22,2	22,6	327	10	26,4	32,4
	1996	258	301	21,5	22,1	302	12	27,0	31,3
Insgesamt	1993	1 363	1 663	21,9	22,6	1 003	64	27,1	32,5
	1994	1 178	1 464	22,2	23,0	1 058	97	27,2	31,8
	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	1996	839	1 062	21,9	22,9	1 084	122	27,5	32,7
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1993	278	294	23,8	23,9	150	-	28,1	-
	1994	272	316	23,5	23,6	167	-	28,5	-
	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	1996	336	416	22,5	23,0	218	8	28,8	28,8
Weiblich	1993	81	83	23,2	23,7	57	-	27,0	-
	1994	99	103	22,9	22,9	69	-	26,3	-
	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	1996	105	128	22,1	22,7	87	4	28,2	25,3
Insgesamt	1993	359	377	23,7	23,9	207	-	27,8	-
	1994	371	419	23,4	23,4	236	-	27,9	-
	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	1996	441	544	22,4	22,9	305	12	28,6	27,6
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1993	464	587	23,7	24,2	239	25	27,1	30,3
	1994	471	620	24,2	24,8	277	39	27,7	28,1
	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	1996	226	384	22,6	24,8	360	60	28,0	31,6
Weiblich	1993	50	82	22,0	24,2	25	4	26,0	34,0
	1994	64	108	25,2	26,2	36	6	26,2	26,7
	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	1996	40	85	22,3	24,9	35	5	27,2	27,4
Insgesamt	1993	514	669	23,5	24,2	264	29	27,0	30,8
	1994	535	728	24,3	25,0	313	45	27,5	27,9
	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	1996	266	469	22,6	24,8	395	65	27,9	31,3
Feinwerktechnik									
Männlich	1993	906	1 153	23,1	23,6	830	18	27,3	29,8
	1994	727	1 018	22,8	23,7	838	11	27,4	29,3
	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	27,4
	1996	501	602	22,6	23,6	737	21	27,7	30,0
Weiblich	1993	126	120	22,2	23,0	127	2	25,8	29,2
	1994	93	102	21,9	22,8	126	2	26,2	28,7
	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	24,6
	1996	59	64	21,2	22,2	87	1	26,0	24,8
Insgesamt	1993	1 032	1 273	23,0	23,6	957	20	27,1	29,7
	1994	820	1 120	22,7	23,6	964	13	27,2	29,2
	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	1996	560	666	22,5	23,5	824	22	27,5	29,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1993	1 432	1 721	22,8	23,3	1 774	60	27,4	32,5
	1994	1 057	1 401	22,7	23,5	1 555	75	27,5	33,3
	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	33,5
	1996	616	860	22,7	23,6	1 534	62	27,9	32,1
Weiblich	1993	55	72	23,3	24,2	104	3	25,3	32,2
	1994	48	69	23,0	23,6	68	10	25,9	33,2
	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	36,4
	1996	37	59	21,6	23,1	69	1	26,4	32,5
Insgesamt	1993	1 487	1 793	22,9	23,3	1 878	63	27,2	32,5
	1994	1 105	1 470	22,7	23,5	1 623	85	27,5	33,3
	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	1996	653	919	22,6	23,6	1 603	63	27,8	32,1
Gesundheitstechnik									
Männlich	1993	340	550	23,5	25,1	244	17	28,8	32,0
	1994	264	386	23,0	25,0	279	23	29,0	32,5
	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	1996	342	448	23,1	24,0	206	37	29,3	32,9
Weiblich	1993	93	155	23,1	26,1	136	9	27,4	41,9
	1994	76	166	23,2	27,0	170	10	27,2	39,7
	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	1996	78	143	22,4	26,3	100	24	28,0	32,8
Insgesamt	1993	433	705	23,4	25,3	380	26	28,3	35,5
	1994	340	552	23,1	25,6	449	33	28,3	34,7
	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	1996	420	591	22,9	24,6	306	61	28,8	32,8
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1993	13	23	22,9	24,2	49	-	27,2	-
	1994	12	16	25,3	25,4	34	4	26,8	34,9
	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	26,8
	1996	17	18	22,7	22,8	41	-	27,9	-
Weiblich	1993	11	12	23,9	24,3	31	-	25,8	-
	1994	5	9	25,6	26,6	23	2	25,7	29,0
	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	1996	15	19	21,4	22,1	19	2	26,8	28,6
Insgesamt	1993	24	35	23,3	24,3	80	-	26,6	-
	1994	17	25	25,4	25,8	57	6	26,4	33,0
	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	26,8
	1996	32	37	22,1	22,5	60	2	27,6	28,6
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1993	196	220	22,7	23,0	94	1	27,6	38,6
	1994	215	205	22,7	22,7	142	-	27,9	-
	1995	243	263	22,6	22,6	119	-	27,9	-
	1996	235	263	22,7	23,1	156	-	28,0	-
Weiblich	1993	17	20	22,0	22,1	8	-	27,2	-
	1994	27	25	21,8	21,6	6	-	26,6	-
	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	1996	20	24	21,7	21,9	10	-	26,7	-
Insgesamt	1993	213	240	22,6	22,9	102	1	27,6	38,6
	1994	242	230	22,6	22,6	148	-	27,8	-
	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	1996	255	287	22,6	23,0	166	-	27,9	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>									
Männlich	1993	-	2	-	29,5	43	-	26,2	-
	1994	-	10	-	29,0	24	-	27,2	-
	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	24	-	28,0	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	3	-	25,6	-
	1994	-	-	-	-	5	-	26,0	-
	1995	-	-	-	-	3	-	26,6	-
	1996	-	-	-	-	1	-	25,9	-
Insgesamt	1993	-	2	-	29,5	46	-	26,2	-
	1994	-	10	-	29,0	29	-	27,0	-
	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	25	-	27,9	-
<b>Kunststofftechnik</b>									
Männlich	1993	147	210	22,5	23,4	246	1	27,3	31,6
	1994	107	176	22,5	24,1	231	2	27,8	30,6
	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	1996	80	107	23,9	24,6	245	1	28,1	32,4
Weiblich	1993	9	14	22,1	23,0	19	-	26,5	-
	1994	13	18	20,9	21,5	19	-	27,1	-
	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	26,8	-
	1996	6	8	24,0	23,8	20	-	27,4	-
Insgesamt	1993	156	224	22,5	23,4	265	1	27,2	31,6
	1994	120	194	22,4	23,8	250	2	27,8	30,6
	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	1996	86	115	23,9	24,6	265	1	28,0	32,4
<b>Maschinenbau/-wesen</b>									
Männlich	1993	10 465	12 108	22,8	23,2	10 254	827	27,6	31,9
	1994	8 353	10 133	22,9	23,6	9 675	1 123	27,7	31,9
	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	1996	6 911	8 962	22,7	23,9	11 013	1 167	27,9	32,2
Weiblich	1993	640	718	22,7	23,6	656	41	25,7	30,2
	1994	493	620	22,7	23,8	517	60	26,4	29,8
	1995	461	642	22,6	24,1	612	69	26,4	30,9
	1996	457	636	22,0	23,8	573	56	26,7	32,0
Insgesamt	1993	11 105	12 826	22,8	23,2	10 910	868	27,5	31,8
	1994	8 846	10 753	22,9	23,6	10 192	1 183	27,7	31,8
	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	1996	7 368	9 598	22,7	23,9	11 586	1 223	27,8	32,2
<b>Metalltechnik</b>									
Männlich	1993	58	140	25,2	27,0	73	13	28,6	33,6
	1994	59	119	26,4	27,6	113	16	29,0	31,9
	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	1996	62	96	25,4	26,7	100	48	29,8	32,6
Weiblich	1993	27	31	30,6	29,8	22	-	27,5	-
	1994	3	5	39,7	35,0	16	1	25,8	36,7
	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	1996	8	10	24,3	26,5	13	6	27,3	30,9
Insgesamt	1993	85	171	26,9	27,5	95	13	28,4	33,6
	1994	62	124	27,1	27,9	129	17	28,6	32,2
	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	1996	70	106	25,3	26,7	113	54	29,5	32,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Physikalische Technik</b>									
Männlich	1993	676	841	22,3	22,9	485	10	27,5	31,0
	1994	631	844	22,3	23,3	426	15	27,7	31,8
	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	1996	529	700	22,6	23,6	504	15	27,8	33,0
Weiblich	1993	98	121	21,6	22,0	89	1	25,7	30,1
	1994	89	103	21,9	22,6	72	-	26,5	-
	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	1996	69	86	21,7	22,3	86	1	27,5	27,1
Insgesamt	1993	774	962	22,2	22,8	574	11	27,2	30,9
	1994	720	947	22,3	23,2	498	15	27,5	31,8
	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	1996	598	786	22,5	23,4	590	16	27,8	32,6
<b>Technische Kybernetik</b>									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	51	55	20,7	21,5	28	4	27,5	33,5
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	5	20,8	20,8	3	-	25,6	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	56	60	20,7	21,4	31	4	27,3	33,5
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>									
Männlich	1993	120	157	23,1	23,7	242	1	27,2	30,3
	1994	75	117	23,7	24,4	148	1	27,9	30,9
	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	28,0
	1996	74	106	23,6	24,4	151	-	28,3	-
Weiblich	1993	385	435	23,2	23,4	423	4	26,7	24,0
	1994	296	340	22,7	22,9	380	1	27,0	30,7
	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	27,0
	1996	256	296	22,7	23,1	378	1	27,7	31,6
Insgesamt	1993	505	592	23,1	23,4	665	5	26,9	25,2
	1994	371	457	22,9	23,3	528	2	27,2	30,8
	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	1996	330	402	22,9	23,5	529	1	27,9	31,6
<b>Transport-/Fördertechnik</b>									
Männlich	1993	32	37	22,7	23,1	-	-	-	-
	1994	28	35	21,6	22,2	-	-	-	-
	1995	23	34	23,0	23,8	-	-	-	-
	1996	33	37	22,2	22,5	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1996	1	-	20,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	32	37	22,7	23,1	-	-	-	-
	1994	28	35	21,6	22,2	-	-	-	-
	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	1996	34	37	22,2	22,5	-	-	-	-



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Umwelttechnik									
Männlich	1993	357	672	23,5	25,5	41	43	28,9	31,6
	1994	452	716	23,4	25,1	52	79	28,6	31,0
	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	1996	741	1 134	22,8	24,4	135	40	28,4	29,6
Weiblich	1993	108	204	22,1	24,9	15	16	28,2	30,1
	1994	137	187	24,0	25,3	14	27	25,8	30,6
	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	1996	234	359	21,7	23,3	52	38	28,6	30,4
Insgesamt	1993	465	876	23,2	25,3	56	59	28,7	31,2
	1994	589	903	23,5	25,1	66	106	28,0	30,8
	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	1996	975	1 493	22,5	24,1	187	78	28,5	30,0
Verfahrenstechnik									
Männlich	1993	1 003	1 267	23,0	23,6	846	41	27,5	33,3
	1994	883	1 165	23,0	23,8	887	45	27,6	30,6
	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	1996	730	978	22,6	23,7	822	30	27,6	32,3
Weiblich	1993	161	211	22,3	23,2	172	2	25,4	25,6
	1994	141	199	22,3	23,5	213	7	26,0	29,5
	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	1996	130	185	21,9	23,0	180	15	26,5	30,1
Insgesamt	1993	1 164	1 478	22,9	23,6	1 018	43	27,1	33,0
	1994	1 024	1 364	22,9	23,7	1 100	52	27,3	30,4
	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	1996	860	1 163	22,5	23,6	1 002	45	27,4	31,6
Versorgungstechnik									
Männlich	1993	1 065	1 167	23,5	23,7	698	-	27,5	-
	1994	1 008	1 161	23,1	23,3	683	9	27,7	26,8
	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	1996	728	822	22,6	23,1	728	7	28,2	29,6
Weiblich	1993	126	116	21,8	22,0	59	-	25,5	-
	1994	97	112	22,0	22,2	70	1	26,3	26,1
	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	1996	72	83	21,5	22,0	78	-	26,9	-
Insgesamt	1993	1 191	1 283	23,3	23,6	757	-	27,4	-
	1994	1 105	1 273	23,0	23,2	753	10	27,6	26,7
	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	1996	800	905	22,5	23,0	806	7	28,1	29,6
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1993	349	556	22,8	24,3	302	57	27,6	32,1
	1994	243	472	22,7	24,9	369	95	27,4	31,6
	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	1996	238	409	22,3	24,9	357	94	27,6	32,2
Weiblich	1993	72	102	22,0	23,6	127	11	25,6	30,1
	1994	55	99	22,1	24,2	121	24	25,9	31,3
	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	1996	57	104	23,1	24,7	129	27	26,2	30,4
Insgesamt	1993	421	658	22,7	24,2	429	68	27,0	31,8
	1994	298	571	22,6	24,7	490	119	27,0	31,5
	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	1996	295	513	22,5	24,9	486	121	27,2	31,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Elektrische Energietechnik</b>									
Männlich	1993	845	923	23,4	23,4	794	3	27,6	30,9
	1994	784	905	23,7	23,6	924	18	28,2	35,0
	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	1996	504	575	23,5	24,0	780	11	28,2	39,6
Weiblich	1993	17	18	22,2	22,4	19	-	25,8	-
	1994	23	33	21,3	22,2	32	-	27,7	-
	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	1996	13	16	25,4	26,0	17	-	28,0	-
Insgesamt	1993	862	941	23,4	23,4	813	3	27,5	30,9
	1994	807	938	23,6	23,6	956	18	28,2	35,0
	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	1996	517	591	23,6	24,1	797	11	28,2	39,6
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>									
Männlich	1993	10 705	13 459	22,6	23,5	10 167	587	27,2	31,8
	1994	8 831	11 056	22,6	23,6	9 913	800	27,5	31,5
	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	1996	7 193	9 045	22,6	23,6	10 070	775	27,7	32,4
Weiblich	1993	468	630	22,4	23,7	482	21	25,8	29,7
	1994	391	528	22,6	23,6	446	34	26,1	30,7
	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	1996	393	575	22,5	23,9	441	41	26,7	31,7
Insgesamt	1993	11 173	14 089	22,6	23,5	10 649	608	27,2	31,7
	1994	9 222	11 584	22,6	23,6	10 359	834	27,4	31,5
	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	1996	7 586	9 620	22,6	23,6	10 511	816	27,7	32,3
<b>Mikroelektronik</b>									
Männlich	1993	-	-	-	-	39	-	27,0	-
	1994	-	-	-	-	49	-	26,7	-
	1995	1	2	21,0	21,5	32	-	25,8	-
	1996	11	19	19,9	22,4	2	-	27,4	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	9	-	24,1	-
	1994	-	-	-	-	3	-	24,8	-
	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	1996	-	1	-	26,0	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	48	-	26,4	-
	1994	-	-	-	-	52	-	26,5	-
	1995	1	2	21,0	21,5	39	-	25,6	-
	1996	11	20	19,9	22,6	2	-	27,4	-
<b>Mikrosystemtechnik</b>									
Männlich	1993	63	79	21,6	22,2	-	-	-	-
	1994	56	74	21,5	22,3	2	-	24,2	-
	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	116	163	22,1	23,1	44	-	26,9	-
Weiblich	1993	1	2	22,0	24,0	-	-	-	-
	1994	6	8	21,2	22,3	-	-	-	-
	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	1996	7	10	21,1	21,7	3	-	25,5	-
Insgesamt	1993	64	81	21,6	22,3	-	-	-	-
	1994	62	82	21,4	22,3	2	-	24,2	-
	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	123	173	22,0	23,0	47	-	26,8	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1993	1 506	1 818	22,7	23,0	1 609	2	27,5	28,2
	1994	1 184	1 511	22,6	23,2	1 456	11	27,7	27,6
	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	29,4
	1996	1 111	1 387	22,6	23,3	1 457	12	28,1	28,2
Weiblich	1993	65	88	23,5	23,8	47	2	26,7	29,6
	1994	46	68	22,0	23,0	40	-	26,8	-
	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	23,3
	1996	48	76	22,0	22,9	56	6	26,6	26,4
Insgesamt	1993	1 571	1 906	22,8	23,1	1 656	4	27,5	28,9
	1994	1 230	1 579	22,6	23,1	1 496	11	27,7	27,6
	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	1996	1 159	1 463	22,6	23,3	1 513	18	28,0	27,6
Optoelektronik									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	1996	29	46	21,9	25,9	26	-	27,9	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	1996	-	2	-	25,0	4	-	28,7	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	1996	29	48	21,9	25,8	30	-	28,0	-
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1993	804	955	22,9	23,2	562	6	27,8	31,2
	1994	745	895	22,7	23,0	555	11	27,9	29,6
	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	1996	844	895	22,5	22,6	656	1	27,7	60,9
Weiblich	1993	16	26	22,1	22,9	6	-	26,6	-
	1994	25	28	20,5	20,7	9	-	26,3	-
	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	1996	25	22	22,3	23,0	15	1	26,6	26,0
Insgesamt	1993	820	981	22,9	23,2	568	6	27,7	31,2
	1994	770	923	22,7	22,9	564	11	27,9	29,6
	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	1996	869	917	22,5	22,6	671	2	27,7	43,5
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1993	566	644	21,7	22,1	456	47	27,4	31,2
	1994	462	523	21,7	22,0	421	70	27,4	31,2
	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	32,6
	1996	381	419	21,5	21,8	428	67	27,7	32,0
Weiblich	1993	44	60	24,3	24,1	12	2	27,0	29,7
	1994	37	39	20,4	20,6	4	3	26,4	31,9
	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	31,3
	1996	26	33	21,2	21,3	13	1	25,8	30,2
Insgesamt	1993	610	704	21,9	22,3	468	49	27,4	31,1
	1994	499	562	21,6	21,9	425	73	27,4	31,2
	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	1996	407	452	21,5	21,7	441	68	27,6	32,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Nautik/Seefahrt</b>									
Männlich	1993	176	191	26,7	26,9	116	-	28,4	-
	1994	161	173	27,3	27,4	122	-	27,8	-
	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	1996	159	193	27,6	27,7	107	5	29,3	29,9
Weiblich	1993	7	9	24,7	24,3	1	-	26,8	-
	1994	8	9	24,4	24,7	2	-	27,5	-
	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	1996	8	10	20,1	21,2	3	-	27,4	-
Insgesamt	1993	183	200	26,6	26,8	117	-	28,4	-
	1994	169	182	27,2	27,3	124	-	27,8	-
	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	1996	167	203	27,3	27,4	110	5	29,2	29,9
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>									
Männlich	1993	208	266	25,0	24,9	158	6	28,9	35,4
	1994	143	163	24,5	24,4	68	7	29,4	29,0
	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	28,7	30,0
	1996	129	143	25,2	24,9	76	7	29,0	31,2
Weiblich	1993	11	18	23,5	23,4	4	-	27,0	-
	1994	4	4	21,5	21,5	3	1	28,2	27,8
	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	28,0	-
	1996	4	6	20,5	22,0	4	-	24,9	-
Insgesamt	1993	219	284	24,9	24,8	162	6	28,8	35,4
	1994	147	167	24,4	24,3	71	8	29,3	28,8
	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	1996	133	149	25,0	24,8	80	7	28,8	31,2
<b>Verkehrswesen</b>									
Männlich	1993	33	40	21,0	21,2	66	-	28,1	-
	1994	123	168	23,1	24,0	27	-	27,2	-
	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	34,3
	1996	157	227	22,9	23,9	47	3	26,9	29,3
Weiblich	1993	4	4	19,0	19,0	42	-	25,1	-
	1994	20	23	22,1	23,0	27	-	24,7	-
	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	30,3
	1996	34	52	22,1	23,6	28	1	25,5	31,2
Insgesamt	1993	37	44	20,8	21,0	108	-	26,9	-
	1994	143	191	22,9	23,9	54	-	26,0	-
	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	1996	191	279	22,8	23,9	75	4	26,3	29,8
<b>Architektur</b>									
Männlich	1993	3 065	4 112	23,5	24,2	2 485	169	29,5	32,5
	1994	3 270	4 377	23,4	24,2	2 454	173	29,6	32,1
	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	1996	3 396	4 507	23,3	24,3	2 924	140	29,6	33,0
Weiblich	1993	3 016	3 734	22,2	22,8	1 603	115	28,0	30,8
	1994	3 106	3 869	22,3	22,8	1 693	122	28,1	31,0
	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	1996	3 126	3 857	21,9	22,6	2 159	75	28,3	30,1
Insgesamt	1993	6 081	7 846	22,8	23,6	4 088	284	28,9	31,8
	1994	6 376	8 246	22,9	23,6	4 147	295	29,0	31,7
	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	1996	6 522	8 364	22,7	23,5	5 083	215	29,0	32,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Innenarchitektur									
Männlich	1993	197	268	24,8	25,3	250	10	29,3	29,3
	1994	191	252	23,9	24,3	222	1	29,8	34,4
	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	1996	162	237	24,5	25,7	246	-	30,2	-
Weiblich	1993	536	663	22,5	22,9	422	2	27,5	25,1
	1994	523	660	22,7	23,1	380	1	27,7	40,4
	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	1996	477	662	22,5	23,6	406	-	28,5	-
Insgesamt	1993	733	931	23,1	23,6	672	12	28,2	28,6
	1994	714	912	23,0	23,4	602	2	28,4	37,4
	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	1996	639	899	23,0	24,1	652	-	29,1	-
Raumplanung									
Männlich	1993	197	281	23,6	24,1	161	48	29,4	30,8
	1994	204	273	23,9	24,5	186	37	29,0	33,7
	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	1996	280	384	23,0	23,7	217	19	29,5	36,1
Weiblich	1993	137	188	22,7	23,1	89	14	27,9	30,9
	1994	119	167	23,0	23,6	100	11	28,6	29,7
	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	1996	251	305	21,1	21,5	122	12	29,1	32,9
Insgesamt	1993	334	469	23,2	23,7	250	62	28,8	30,8
	1994	323	440	23,6	24,2	286	48	28,8	32,8
	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	1996	531	689	22,1	22,7	339	31	29,3	34,8
Umweltschutz									
Männlich	1993	230	345	22,6	24,2	36	32	28,5	32,2
	1994	270	486	23,5	25,8	67	40	28,0	32,9
	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	1996	215	391	22,7	25,8	184	51	27,2	32,3
Weiblich	1993	198	230	23,5	22,2	22	6	26,9	31,0
	1994	150	278	21,5	24,9	40	18	27,8	31,1
	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	1996	176	271	21,0	23,6	98	26	26,3	30,5
Insgesamt	1993	428	575	23,0	23,4	58	38	27,9	32,0
	1994	420	764	22,8	25,5	107	58	27,9	32,3
	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	1996	391	662	21,9	24,9	282	77	26,9	31,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1993	9 034	10 572	22,3	22,8	3 312	205	27,7	33,1
	1994	9 477	11 020	22,4	22,8	3 639	303	27,7	33,3
	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	1996	7 776	9 376	22,1	22,9	4 613	340	27,8	34,0
Weiblich	1993	2 301	2 585	21,4	21,9	665	18	25,9	30,1
	1994	2 294	2 608	21,5	21,9	849	44	26,0	29,4
	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	1996	2 108	2 606	21,2	22,2	1 069	62	26,4	31,1
Insgesamt	1993	11 335	13 157	22,1	22,6	3 977	223	27,4	32,8
	1994	11 771	13 628	22,2	22,6	4 488	347	27,4	32,8
	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	1996	9 884	11 982	21,9	22,7	5 682	402	27,5	33,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holzbau									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	61	81	22,6	23,7	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	3	6	24,0	23,3	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	64	87	22,7	23,7	-	-	-	-
Stahlbau									
Männlich	1993	26	48	22,5	23,9	18	1	28,2	35,1
	1994	65	56	22,9	23,0	32	-	28,8	-
	1995	78	61	25,8	24,6	27	1	28,5	27,4
	1996	42	67	25,6	26,5	43	-	27,5	-
Weiblich	1993	3	5	21,7	22,8	-	-	-	-
	1994	8	9	24,3	22,9	-	-	-	-
	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	1996	5	5	21,2	21,2	2	-	24,7	-
Insgesamt	1993	29	53	22,5	23,8	18	1	28,2	35,1
	1994	73	65	23,1	23,0	32	-	28,8	-
	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	27,4
	1996	47	72	25,1	26,1	45	-	27,4	-
Verkehrsbau									
Männlich	1993	23	27	30,3	30,3	-	3	-	34,8
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1993	3	3	27,3	27,3	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	26	30	30,0	30,0	-	3	-	34,8
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserbau									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	2	-	34,6
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1993	-	-	-	-	-	2	-	34,6
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wasserwirtschaft									
Männlich	1993	69	82	21,1	21,8	52	5	27,4	36,5
	1994	55	63	21,5	22,0	43	7	27,2	34,3
	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	26,8	33,6
	1996	103	134	21,3	21,9	58	5	26,8	32,7
Weiblich	1993	44	51	19,6	20,3	45	-	24,7	-
	1994	46	62	19,2	20,4	31	1	24,5	29,3
	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	38,0
	1996	53	60	19,9	20,0	42	3	24,8	30,7
Insgesamt	1993	113	133	20,5	21,3	97	5	26,2	36,5
	1994	101	125	20,5	21,2	74	8	26,0	33,7
	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	1996	156	194	20,8	21,3	100	8	26,0	32,0
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1993	1 082	1 355	23,5	24,4	401	20	27,5	33,4
	1994	1 103	1 328	22,6	22,9	480	34	27,2	34,8
	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	1996	886	1 067	22,4	22,8	625	102	28,0	35,0
Weiblich	1993	401	481	21,8	22,9	125	3	26,2	30,5
	1994	422	473	21,0	21,4	143	5	25,8	30,9
	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	1996	336	385	20,7	21,3	179	54	26,2	33,0
Insgesamt	1993	1 483	1 836	23,0	24,0	526	23	27,2	33,1
	1994	1 525	1 801	22,1	22,5	623	39	26,9	34,3
	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	1996	1 222	1 452	21,9	22,4	804	156	27,6	34,3
Kartographie									
Männlich	1993	55	78	22,8	23,0	49	2	27,6	32,6
	1994	60	85	23,0	23,5	35	1	27,4	32,4
	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	1996	57	93	22,8	23,7	42	-	27,7	-
Weiblich	1993	93	86	21,0	20,7	42	1	26,2	29,3
	1994	71	83	20,6	20,9	19	-	26,7	-
	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	1996	80	97	20,1	20,5	48	-	26,5	-
Insgesamt	1993	148	164	21,7	21,8	91	3	26,9	31,5
	1994	131	168	21,7	22,2	54	1	27,2	32,4
	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	1996	137	190	21,2	22,1	90	-	27,1	-
Kunsterziehung									
Männlich	1993	115	276	24,6	26,1	124	13	29,5	34,5
	1994	148	310	23,4	25,4	138	12	29,6	34,5
	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	1996	132	254	23,4	24,9	155	17	30,2	41,5
Weiblich	1993	590	1090	22,3	24,2	473	16	28,0	35,6
	1994	649	1110	22,8	23,8	630	46	28,0	35,0
	1995	658	1146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	1996	610	1094	22,2	24,0	621	63	28,6	34,9
Insgesamt	1993	705	1366	22,7	24,6	597	29	28,3	35,1
	1994	797	1420	22,9	24,1	768	58	28,3	34,9
	1995	793	1395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	1996	742	1348	22,4	24,2	776	80	28,9	36,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1993	336	667	23,7	26,7	162	55	30,2	32,9
	1994	268	596	24,0	26,9	158	64	31,2	35,1
	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	1996	291	689	25,1	28,3	171	81	31,1	35,0
Weiblich	1993	1 191	1 874	22,6	24,2	559	119	29,9	33,6
	1994	1 225	1 851	22,5	24,0	628	100	30,2	33,4
	1995	1 120	1 799	22,4	24,3	642	118	29,8	34,3
	1996	1 188	1 995	22,6	24,6	616	113	30,1	35,2
Insgesamt	1993	1 527	2 541	22,8	24,9	721	174	29,9	33,4
	1994	1 493	2 447	22,8	24,7	786	164	30,4	34,0
	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	1996	1 479	2 684	23,1	25,6	787	194	30,3	35,1
Restaurierungskunde									
Männlich	1993	18	29	25,4	25,7	6	1	29,1	27,3
	1994	23	43	26,0	26,4	8	-	28,8	-
	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	1996	21	26	25,1	26,0	10	-	31,6	-
Weiblich	1993	33	63	23,6	23,7	18	-	28,7	-
	1994	47	77	24,2	25,0	13	-	28,1	-
	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	1996	63	80	23,9	24,1	20	-	29,5	-
Insgesamt	1993	51	92	24,3	24,3	24	1	28,8	27,3
	1994	70	120	24,8	25,5	21	-	28,4	-
	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	1996	84	106	24,2	24,5	30	-	30,2	-
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1993	124	226	25,4	26,1	103	4	30,4	33,3
	1994	162	264	25,8	26,4	71	8	31,0	32,0
	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	1996	127	228	25,4	26,7	124	1	31,5	41,3
Weiblich	1993	151	300	24,3	25,5	123	9	30,4	28,1
	1994	200	357	24,6	25,4	104	9	29,7	34,5
	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	1996	163	309	24,3	25,2	163	1	31,3	30,7
Insgesamt	1993	275	526	24,8	25,7	226	13	30,4	29,7
	1994	362	621	25,1	25,8	175	17	30,3	33,3
	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	1996	290	537	24,8	25,9	287	2	31,4	36,0
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1993	23	43	25,9	27,8	24	4	30,0	35,5
	1994	20	34	26,9	28,0	21	9	29,7	31,5
	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	1996	15	36	26,2	28,5	15	17	31,2	30,4
Weiblich	1993	23	35	25,5	25,7	28	2	30,8	35,6
	1994	19	35	24,7	25,5	21	13	30,9	31,4
	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,6	31,7
	1996	25	47	25,0	27,7	19	26	30,1	31,9
Insgesamt	1993	46	78	25,7	26,9	52	6	30,4	35,5
	1994	39	69	25,9	26,7	42	22	30,3	31,5
	1995	47	78	25,0	26,6	33	26	30,8	31,6
	1996	40	83	25,4	28,1	34	43	30,6	31,3



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Malerei									
Männlich	1993	49	71	26,0	26,6	30	4	29,9	36,9
	1994	43	68	24,2	25,0	23	16	31,2	30,9
	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	1996	45	92	24,7	27,2	42	28	30,9	30,4
Weiblich	1993	51	87	23,8	24,6	34	4	29,3	29,8
	1994	41	72	24,4	25,9	30	17	28,6	29,5
	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	1996	46	94	24,7	26,4	41	38	29,5	30,4
Insgesamt	1993	100	158	24,9	25,5	64	8	29,5	33,3
	1994	84	140	24,3	25,5	53	33	29,7	30,2
	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	1996	91	186	24,7	26,8	83	66	30,2	30,4
Neue Medien									
Männlich	1993	2	5	28,5	27,6	-	-	-	-
	1994	29	41	24,5	24,7	1	16	32,3	32,5
	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	1996	27	80	25,2	25,2	21	12	29,9	32,4
Weiblich	1993	11	13	25,5	25,9	-	-	-	-
	1994	23	26	23,4	23,4	-	10	-	32,1
	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	1996	37	62	22,2	23,8	15	4	27,1	33,1
Insgesamt	1993	13	18	25,9	26,3	-	-	-	-
	1994	52	67	24,0	24,2	1	26	32,3	32,3
	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	1996	64	142	23,5	24,6	36	16	28,7	32,6
Angewandte Kunst									
Männlich	1993	31	37	24,0	25,9	19	-	29,5	-
	1994	34	37	25,2	26,5	24	-	27,1	-
	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	1996	25	43	25,1	26,8	25	-	28,1	-
Weiblich	1993	100	104	24,0	24,4	49	-	27,3	-
	1994	70	81	22,8	24,2	43	-	27,8	-
	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	34,5
	1996	89	112	23,4	23,9	68	-	27,3	-
Insgesamt	1993	131	141	24,0	24,8	68	-	27,9	-
	1994	104	118	23,6	24,9	67	-	27,5	-
	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	34,5
	1996	114	155	23,8	24,7	93	-	27,5	-
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1993	6	9	23,8	25,4	1	-	31,7	-
	1994	4	7	26,3	27,6	5	-	29,9	-
	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	1996	5	9	23,4	25,9	4	-	32,6	-
Weiblich	1993	19	28	23,6	24,2	6	-	28,5	-
	1994	16	26	24,8	25,0	21	1	29,0	26,1
	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	1996	14	20	23,1	24,1	22	-	28,7	-
Insgesamt	1993	25	37	23,7	24,5	7	-	29,0	-
	1994	20	33	25,1	25,6	26	1	29,1	26,1
	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	1996	19	29	23,2	24,7	26	-	29,3	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1993	630	861	24,4	24,6	545	9	29,5	32,9
	1994	628	862	23,6	24,0	568	24	29,3	31,6
	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	1996	460	688	23,2	23,8	522	21	29,4	32,4
Weiblich	1993	851	1 176	23,2	23,3	787	6	27,7	31,6
	1994	871	1 191	22,5	22,9	755	11	27,9	31,8
	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	1996	687	997	21,9	22,5	727	25	28,3	31,9
Insgesamt	1993	1 481	2 037	23,7	23,9	1 332	15	28,4	32,4
	1994	1 499	2 053	22,9	23,3	1 323	35	28,5	31,7
	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	1996	1 147	1 685	22,4	23,0	1 249	46	28,8	32,1
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1993	327	437	23,8	24,2	293	26	28,9	29,5
	1994	343	514	23,7	24,3	324	29	29,4	29,4
	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	1996	385	550	23,8	24,2	339	15	29,4	31,6
Weiblich	1993	247	394	23,3	23,7	194	38	28,6	27,1
	1994	310	467	23,0	23,6	303	51	29,3	27,5
	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	1996	366	542	22,7	23,3	311	7	29,6	29,0
Insgesamt	1993	574	831	23,6	24,0	487	64	28,8	28,1
	1994	653	981	23,4	24,0	627	80	29,4	28,2
	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	1996	751	1 092	23,3	23,7	650	22	29,5	30,8
Textilgestaltung									
Männlich	1993	33	44	24,0	24,7	24	1	29,8	26,4
	1994	21	41	22,6	24,4	30	-	28,8	-
	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	30,4
	1996	19	40	24,1	25,6	14	-	29,0	-
Weiblich	1993	331	493	23,4	24,5	202	11	27,9	29,8
	1994	316	498	22,6	23,6	263	15	28,1	37,2
	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	29,5
	1996	280	477	22,7	23,7	238	6	27,8	25,9
Insgesamt	1993	364	537	23,4	24,5	226	12	28,1	29,5
	1994	337	539	22,6	23,7	293	15	28,1	37,2
	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	1996	299	517	22,8	23,9	252	6	27,8	25,9
Werkerziehung									
Männlich	1993	11	27	30,2	28,7	15	3	31,9	37,4
	1994	2	11	22,5	26,8	3	1	31,7	23,9
	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	26,2	26,1
	1996	2	15	24,0	27,7	6	-	31,6	-
Weiblich	1993	7	28	24,0	27,8	9	-	26,4	-
	1994	8	30	25,0	25,9	5	9	25,2	24,4
	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	25,6	27,9
	1996	1	23	20,0	25,9	8	3	27,8	34,9
Insgesamt	1993	18	55	27,8	28,3	24	3	29,8	37,4
	1994	10	41	24,5	26,1	8	10	27,6	24,3
	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	1996	3	38	22,7	26,6	14	3	29,5	34,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1993	70	101	23,1	24,1	57	21	26,6	32,6
	1994	74	114	23,2	24,2	48	20	28,4	32,5
	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	1996	74	124	23,1	25,0	56	16	26,3	30,7
Weiblich	1993	150	235	21,3	23,4	109	31	26,0	29,6
	1994	174	257	21,5	23,6	99	61	26,9	31,5
	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	1996	199	341	20,9	23,8	86	26	26,2	30,2
Insgesamt	1993	220	336	21,9	23,6	166	52	26,2	30,8
	1994	248	371	22,0	23,8	147	81	27,4	31,7
	1995	260	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	1996	273	465	21,5	24,1	142	42	26,2	30,4
Film und Fernsehen									
Männlich	1993	38	83	24,2	25,3	46	-	31,4	-
	1994	32	95	24,6	25,4	36	3	30,6	33,6
	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	1996	68	153	24,1	25,2	32	3	31,9	36,8
Weiblich	1993	20	61	25,6	25,4	15	-	29,9	-
	1994	16	65	23,1	25,6	23	-	29,8	-
	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	27,8
	1996	48	106	22,0	24,5	18	1	32,1	37,6
Insgesamt	1993	58	144	24,7	25,3	61	-	31,0	-
	1994	48	160	24,1	25,5	59	3	30,3	33,6
	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	27,8
	1996	116	259	23,2	25,0	50	4	31,9	37,0
Schauspiel									
Männlich	1993	34	64	22,9	23,0	40	-	27,0	-
	1994	37	51	22,0	22,3	43	-	26,3	-
	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	26,3
	1996	32	58	22,1	22,5	34	-	26,7	-
Weiblich	1993	36	57	21,0	21,4	28	-	25,2	-
	1994	39	61	21,1	21,3	32	-	25,5	-
	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	27,6
	1996	33	53	20,9	21,2	41	-	25,8	-
Insgesamt	1993	70	121	21,9	22,3	68	-	26,3	-
	1994	76	112	21,5	21,8	75	-	25,9	-
	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	1996	65	111	21,5	21,9	75	-	26,2	-
Tanzpädagogik									
Männlich	1993	5	5	27,6	27,6	-	3	-	25,9
	1994	7	7	26,4	26,4	2	3	25,5	24,8
	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	20,8	29,3
	1996	8	11	26,4	27,8	7	-	30,9	-
Weiblich	1993	9	9	21,6	21,6	-	4	-	22,8
	1994	38	40	20,8	21,0	6	-	24,3	-
	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	22,5	28,8
	1996	34	38	21,5	21,6	12	3	24,5	24,1
Insgesamt	1993	14	14	23,7	23,7	-	7	-	24,2
	1994	45	47	21,7	21,8	8	3	24,6	24,8
	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	1996	42	49	22,5	23,0	19	3	26,9	24,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Theaterwissenschaft									
Männlich	1993	197	304	23,1	23,9	63	7	30,0	34,9
	1994	141	244	22,6	23,7	63	12	29,8	32,8
	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	1996	158	243	22,2	23,3	106	1	30,1	31,1
Weiblich	1993	308	462	21,4	22,4	117	7	28,6	38,3
	1994	331	444	21,0	21,8	129	15	28,2	31,9
	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	1996	342	484	21,0	21,9	180	12	28,6	33,3
Insgesamt	1993	505	766	22,0	23,0	180	14	29,1	36,6
	1994	472	688	21,5	22,5	192	27	28,7	32,3
	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	1996	500	727	21,4	22,4	286	13	29,1	33,1
Dirigieren									
Männlich	1993	10	28	24,8	25,5	25	7	28,4	28,4
	1994	20	49	23,8	27,2	16	14	27,9	29,1
	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	1996	26	45	24,2	25,7	27	12	28,7	29,2
Weiblich	1993	4	9	23,3	24,3	6	2	27,7	25,9
	1994	5	9	22,8	23,9	4	1	29,0	27,6
	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	1996	9	16	24,2	25,9	2	3	31,7	26,9
Insgesamt	1993	14	37	24,4	25,2	31	9	28,3	27,8
	1994	25	58	23,6	26,7	20	15	28,1	29,0
	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	1996	35	61	24,2	25,8	29	15	28,9	28,7
Gesang									
Männlich	1993	54	95	24,0	24,9	50	4	28,4	29,1
	1994	39	70	23,9	24,3	30	13	27,5	30,0
	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	1996	41	75	24,7	25,5	36	19	28,9	29,9
Weiblich	1993	83	143	23,0	23,8	77	17	26,1	28,1
	1994	96	154	22,6	23,8	44	28	26,0	28,8
	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	1996	102	147	22,8	23,7	63	30	27,8	29,0
Insgesamt	1993	137	238	23,4	24,2	127	21	27,0	28,3
	1994	135	224	23,0	23,9	74	41	26,6	29,2
	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	1996	143	222	23,4	24,3	99	49	28,2	29,3
Instrumentalmusik									
Männlich	1993	495	710	22,7	23,6	529	131	26,8	28,2
	1994	471	764	22,8	24,0	358	233	27,0	28,4
	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	26,8	28,6
	1996	484	684	22,6	23,8	268	221	27,4	28,7
Weiblich	1993	553	764	22,1	22,9	501	146	26,3	27,1
	1994	565	830	22,1	23,1	325	224	25,9	27,5
	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	1996	645	810	22,3	23,1	302	324	26,5	27,9
Insgesamt	1993	1 048	1 474	22,4	23,2	1 030	277	26,5	27,6
	1994	1 036	1 594	22,4	23,5	683	457	26,5	27,9
	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	1996	1 129	1 494	22,4	23,5	570	545	26,9	28,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Jazz und Populärmusik									
Männlich	1993	48	97	23,6	24,6	38	1	27,7	26,7
	1994	53	82	23,2	24,0	37	2	28,7	31,6
	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	1996	51	90	22,8	23,9	34	4	27,6	30,1
Weiblich	1993	11	14	22,5	22,9	7	-	28,9	-
	1994	8	15	22,4	24,1	10	1	25,1	25,0
	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	1996	15	26	21,1	22,5	11	-	26,8	-
Insgesamt	1993	59	111	23,4	24,4	45	1	27,9	26,7
	1994	61	97	23,1	24,0	47	3	27,9	29,4
	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	1996	66	116	22,4	23,6	45	4	27,4	30,1
Kirchenmusik									
Männlich	1993	64	77	23,2	23,9	48	9	27,2	27,9
	1994	50	83	22,7	24,1	45	20	27,3	28,5
	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	1996	40	74	22,6	24,1	63	16	27,3	28,7
Weiblich	1993	60	45	22,1	21,8	39	2	26,2	26,4
	1994	34	51	20,5	22,4	33	5	25,3	25,9
	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	1996	34	52	21,3	23,4	25	4	26,4	29,1
Insgesamt	1993	124	122	22,7	23,1	87	11	26,8	27,6
	1994	84	134	21,8	23,5	78	25	26,4	28,0
	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	1996	74	126	22,0	23,8	88	20	27,0	28,8
Komposition									
Männlich	1993	34	51	25,4	26,4	42	9	30,0	29,5
	1994	22	51	24,6	25,9	25	7	28,6	28,6
	1995	24	38	26,2	26,2	23	16	31,3	29,4
	1996	24	35	25,1	26,2	18	21	30,3	32,3
Weiblich	1993	9	15	25,7	26,1	10	3	27,6	27,4
	1994	10	17	24,2	25,7	5	4	28,8	30,3
	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	1996	12	12	25,4	27,4	8	7	29,3	28,5
Insgesamt	1993	43	66	25,5	26,4	52	12	29,5	29,0
	1994	32	68	24,4	25,9	30	11	28,6	29,2
	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	1996	36	47	25,2	26,5	26	28	30,0	31,4
Musikerziehung									
Männlich	1993	372	658	22,4	23,7	458	67	28,5	30,0
	1994	348	640	21,8	23,6	382	71	28,3	32,3
	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	1996	331	619	21,8	23,8	422	52	28,6	32,0
Weiblich	1993	620	1 005	21,4	22,6	615	78	26,2	28,9
	1994	630	1 015	21,1	22,6	756	125	25,9	30,0
	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	1996	696	1 125	21,0	22,5	805	116	26,9	28,8
Insgesamt	1993	992	1 663	21,7	23,0	1 073	145	27,2	29,4
	1994	978	1 655	21,4	23,0	1 138	196	26,7	30,8
	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	1996	1 027	1 744	21,3	22,9	1 227	168	27,5	29,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1993	429	816	22,5	24,7	93	42	29,6	35,9
	1994	413	819	22,5	24,8	86	26	30,7	32,5
	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	1996	437	873	22,5	25,4	102	34	30,4	36,5
Weiblich	1993	422	770	21,9	24,1	103	19	27,9	34,2
	1994	402	787	22,0	24,3	124	21	27,4	35,2
	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	1996	453	842	22,0	24,4	129	23	28,1	34,0
Insgesamt	1993	851	1586	22,2	24,4	196	61	28,7	35,4
	1994	815	1606	22,3	24,6	210	47	28,8	33,7
	1995	797	1628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	1996	890	1715	22,2	24,9	231	57	29,1	35,5
Orchestermusik									
Männlich	1993	77	115	20,4	21,1	42	14	24,0	24,8
	1994	81	127	20,3	21,7	101	12	26,0	27,2
	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	1996	86	117	21,0	21,8	88	6	25,7	27,7
Weiblich	1993	69	109	20,3	20,9	33	18	23,4	23,6
	1994	87	134	19,7	21,0	81	19	24,4	25,4
	1995	109	135	20,2	20,6	90	34	24,6	24,5
	1996	121	147	20,2	21,0	75	23	25,2	25,9
Insgesamt	1993	146	224	20,4	21,0	75	32	23,7	24,1
	1994	168	261	20,0	21,3	182	31	25,3	26,1
	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	1996	207	264	20,5	21,4	163	29	25,5	26,3
Rhythmik									
Männlich	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	1	2	21,0	26,0	1	1	25,8	31,0
	1995	1	1	28,0	28,0	1	-	29,5	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1993	9	13	22,4	22,5	2	-	27,9	-
	1994	6	18	27,5	25,3	12	1	27,5	24,0
	1995	11	13	24,2	24,5	11	-	28,0	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
Insgesamt	1993	9	13	22,4	22,5	2	-	27,9	-
	1994	7	20	26,6	25,4	13	2	27,4	27,5
	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
Tonmeister									
Männlich	1993	5	15	23,0	22,7	21	-	27,9	-
	1994	5	13	22,0	23,5	10	-	28,1	-
	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	1996	5	16	22,0	23,0	19	1	28,2	31,3
Weiblich	1993	-	1	-	23,0	3	-	29,0	-
	1994	1	2	20,0	20,5	1	-	33,0	-
	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	1996	-	1	-	20,0	4	-	28,0	-
Insgesamt	1993	5	16	23,0	22,8	24	-	28,1	-
	1994	6	15	21,7	23,1	11	-	28,6	-
	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	1996	5	17	22,0	22,8	23	1	28,1	31,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonstige Fächer									
Männlich	1993	196	203	25,2	25,2	-	56	-	36,9
	1994	105	115	26,7	27,2	-	35	-	38,0
	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	1996	166	170	26,1	26,2	1	23	34,8	37,3
Weiblich	1993	128	133	24,4	24,6	-	27	-	39,7
	1994	113	120	25,7	26,0	1	24	28,3	38,1
	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	1996	111	125	25,6	26,0	1	12	36,7	39,7
Insgesamt	1993	324	336	24,9	25,0	-	83	-	37,8
	1994	218	235	26,2	26,6	1	59	28,3	38,0
	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	1996	277	295	25,9	26,1	2	35	35,7	38,1
Insgesamt									
Männlich	1993	153 975	228 239	22,9	24,4	104 644	18 521	28,1	31,9
	1994	145 877	219 068	22,9	24,5	109 230	21 138	28,2	32,0
	1995	136 567	206 687	19,3	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	1996	138 826	210 153	22,8	24,5	118 789	21 629	28,3	32,6
Weiblich	1993	123 272	175 799	22,2	23,7	69 112	9 446	27,3	31,3
	1994	120 075	173 697	22,2	23,7	77 183	11 927	27,2	31,9
	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	1996	127 861	186 138	22,0	23,6	83 253	13 177	27,5	32,4
Insgesamt	1993	277 247	404 038	22,6	24,1	173 756	27 967	27,8	31,7
	1994	265 952	392 765	22,6	24,1	186 413	33 065	27,8	32,0
	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	1996	266 687	396 291	22,4	24,1	202 042	34 806	28,0	32,5

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	
			Sprachenzentrum		
	Evang. Theologie, -Religionslehre		Evang Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
				Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (ev.)
				Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
					Historische Theologie (ev )
					Neues Testament (ev )
					Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev )
	Kath Theologie, -Religionslehre		Kath Theologie		Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (ev.)
		Systematische Theologie (ev )			
		Kath. Theologie allgemein			
		Alt-katholische Theologie			
		Biblische Theologie (kath.)			
		Caritaswissenschaft			
		Historische Theologie (kath )			
		Kanonistik (kath )			
		Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath )			
		Systematische Theologie (kath )			
Philosophie		Ethik	Philosophie allgemein		
		Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik		
		Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie		
			Logik		
Geschichte			Religionswissenschaft		
			Wissenschaftsforschung/-lehre		
		Alte Geschichte	Geschichte allgemein		
		Archäologie	Alte Geschichte		
		Geschichte	Archäologie		
		Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte		
		Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte		
		Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte		
			Mittelalterliche Geschichte		
			Neuere und neueste Geschichte		
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik			Ur- und Frühgeschichte		
			Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
	Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Studierende an Verwaltungs-FH)	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein			

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH) Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft		Allgemeine Literaturwissen- schaft Allgemeine Sprachwissen- schaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissen- schaft Berufsbezogene Fremdspra- chenausbildung Computerlinguistik	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft allgemein Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung Computerlinguistik Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik Sprachlabor Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik Griechisch Klassische Philologie Latein	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Neugriechisch Papyrologie
	Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch Deutsch für Ausländer Friesisch Germanistik/Deutsch Niederdeutsch Niederländisch Nordistik/Skandinavistik (Nor- dische Philologie, Einzel- sprachen a n g )	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literatur- wissenschaft Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Didaktik der deutschen Sprache Friesisch Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik/Englisch	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch Romanistik		Italienisch	Didaktik des Französischen
			Portugiesisch	Didaktik des Italienischen
			Romanistik (Roman Philologie, Einzelsprachen a n g )	Didaktik des Spanischen
			Spanisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
				Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Balkanologie
			Russisch	Baltistik
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Finno-Ugristik
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Ostslawische Philologien
			Tschechisch	Polnisch
			Westslawisch (allgemein und a n g )	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft
				Sorbisch
				Südslawische Philologien
				Tschechisch
				Westslawische Philologien
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
			Afrikanistik	
			Arabisch/Arabistik	Afrikanistik
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Ägyptologie
				Altorientalistik
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Indologie	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Iranistik	
			Islamwissenschaft	Indologie
			Japanologie	Iranistik
			Kaukasistik	Islamwissenschaft
			Orientalistik, Altorientalistik	Japanologie
			Turkologie	Judaistik/Hebräisch
			Sinologie/Koranistik	Kaukasistik
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Koreanistik
				Orientalistik allgemein
				Semitistik, Arabistik
				Sinologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Sprachen und Kulturen des christlichen Orients  Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens  Sprachen und Kulturen Ost- asiens allgemein  Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens  Sprachen und Kulturen Zentral- asiens  Turkologie  Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i. e. S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft  Völkerkunde (Ethnologie)  Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft  Europäische Ethnologie  Völkerkunde  Volkskunde
	Psychologie		Psychologie  Sozialpsychologie	Psychologie allgemein  Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie  Angewandte Psychologie  Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie  Klinische Psychologie und Diagnostik  Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik  Berufspädagogik  Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung  Erziehungswissenschaft (Pädagogik)  Gesundheitspädagogik  Grundschul-/Primarstufen- pädagogik  Sachunterricht (einschl. Schulgarten)  Schulpädagogik	Pädagogik allgemein  Berufspädagogik  Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule  Erwachsenenbildung  Familienpädagogik  Freizeitpädagogik  Frühpädagogik  Kulturpädagogik  Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik  Erziehungsschwierigen- pädagogik  Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik  Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik  Körperbehindertenpädagogik  Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein  Behindertenpädagogik  Lernbehindertenpädagogik  Sprachbehindertenpädagogik  Verhaltensgestörtenpädagogik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch Sonderpädagogik		Sonderpädagogik  Sprachheilpädagogik/Logopädie  Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik  Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein  Didaktiken einzelner Sportarten  Sportmedizin  Sportpädagogik  Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften)  Lernbereich Gesellschafts- lehre	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein  Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften)  Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein  Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuord- nen)	Afrikastudien  Lateinamerika  Nahe und Mittlerer Osten  Nordamerika  Nord- und Westeuropa  Ostasien  Ost- und Südosteuropa  Südasiens  Südostasien und Ozeanien	Afrika  Lateinamerika  Nahe und Mittlerer Osten  Nordamerika  Nord- und Westeuropa  Ostasien  Ost-/Südosteuropa  Südasiens  Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein  Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde  Sozialwissenschaft  Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein  Bevölkerungswissenschaft (Demographie)  Sozialkunde  Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung  Sozialarbeit/-hilfe  Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen  Sozialpädagogik  Sozialwesen	Sozialwesen allgemein  Krankenpflegeausbildung  Sozialarbeit  Sozialmedizin/Öffentl. Gesund- heitswesen  Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein  Arbeitsrecht  Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Anhang  
Stand 1996

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik			
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>					
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch Rechtswissenschaft	noch Rechtswissenschaften		Europarecht			
				Handelsrecht			
				Internationales Recht und Rechtsvergleichung			
				Kirchenrecht			
				Kriminologie			
				Öffentliches Recht			
				Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)			
				Prozeßrecht			
				Rechtsgeschichte			
				Rechtswissenschaften			
				Rechtssoziologie			
				Rechts- und Staatsphilosophie			
				Steuerrecht			
				Strafrecht			
	Wirtschaftsrecht						
Verwaltungswissenschaft			Arbeits- und Berufsberatung	Verwaltungswissenschaft allgemein			
			Arbeitsverwaltung	Allgemeine innere Verwaltung			
			Archivwesen	Arbeits- und Berufsberatung			
			Auswärtige Angelegenheiten	Arbeitsverwaltung			
			Bankwesen	Archivwesen			
			Bibliothekswesen	Auswärtige Angelegenheiten			
			Bundeswehrverwaltung	Bankwesen			
			Finanzverwaltung	Bundeswehrverwaltung			
			Innere Verwaltung	Finanzverwaltung			
			Justizvollzug	Justizvollzug			
			Polizei/Verfassungsschutz	Polizei/Verfassungsschutz			
			Post- und Fernmeldewesen	Sozialverwaltung			
			Rechtspflege	Zoll- und Steuerverwaltung			
			Sozialversicherung	Bibliothekswesen			
			Verkehrswesen	Post- und Fernmeldewesen			
			Verwaltungswissenschaft/ wesen	Rechtspflege			
			Zoll- und Steuerverwaltung	Verkehrswesen			
			Wirtschaftswissenschaften			Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften allgemein
						Betriebswirtschaftslehre	Arbeitslehre/-wissenschaft
Europäische Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre						
Internationale Betriebswirt- schaft/Management	Didaktik der Arbeitslehre						
Sportökonomie	Europäische Wirtschaft						

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Anhang  
Stand 1996

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>			
noch Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch. Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Finanzwissenschaft	
			Volkswirtschaftslehre	Ökonometrie	
			Wirtschaftspädagogik	Touristik	
			Wirtschaftswissenschaften	Unternehmensforschung, O.R.	
				Versicherungswesen	
				Volkswirtschaftslehre	
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftspädagogik	
				Wirtschaftsstatistik	
Mathematik, Naturwissenschaften	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein	
	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	
			Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)	
			Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	
				Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar	
	Mathematik		Mathematik	Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
					Reine Mathematik
Informatik			Informatik	Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)	
			Ingenieurinformatik	Informatik allgemein	
			Medieninformatik	Praktische Informatik	
			Medizinische Informatik	Technische Informatik	
			Wirtschaftsinformatik	Theoretische Informatik	
Physik, Astronomie			Astronomie, Astrophysik	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)	
			Physik	Physik, Astronomie allgemein	
				Astronomie, Astrophysik	
				Didaktik der Physik	
				Experimentelle Physik	
				Festkörperphysik	
				Kernphysik	
				Materialwissenschaften	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>			
noch Mathematik, Naturwissen- schaften	noch Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie	
				Ozeanographie	
				Paläontologie	
				Petrologie,-graphie	
				Geographie/Erdkunde	Geographie allgemein
				Geoökologie/Biogeographie	Anthropogeographie
				Wirtschafts-/Sozialgeographie	Biogeographie/Geoökologie
					Didaktik der Geographie
					Geographische Länder- und Landschaftskunde
					Physikalische Geographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein	
				Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Vorkl. Humanmedizin allgemein
					Anatomie
					Medizinische Biologie
					Medizinische Chemie
					Medizinische Informatik (nur für Mediziner)
					Medizinische Physik
					Medizinische Psychologie
					Medizinische Soziologie
					Medizinische Terminologie
			Nuklearmedizin		
			Physiologie		
			Physiologische Chemie (Bio- chemie)		
			Vorklinische Zahnheilkunde		
			Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein		
			Arbeitsmedizin (klin.-theor.)		
			Biomathematik (für Mediziner)		
			Biomedizinische Technik		
			Epidemiologie		
			Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin)		
			Geschichte der Medizin		
			Humangenetik		
			Hygiene und Mikrobiologie		
	Immunologie				
	Klinische Chemie u. Hämatologie				
	Medizinische Balneologie und Klimatologie				
	Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)				

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Humanmedizin		noch. Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie  Medizinische Statistik und Doku- mentaton  Pathologie, Neuropathologie  Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)  Präventiv- und Vorsorgemedizin  Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)  Rechtsmedizin  Sexualmedizin  Sozialmedizin (klin.-theor.)  Virologie  Klin.-Prakt Humanmedizin allg  Allgemeinmedizin  Anästhesiologie  Arbeitsmedizin (klin.-prakt )  Augenheilkunde  Chirurgie  Dermato-Venerologie  Geriatrie/Gerontologie  Gynäkologie  Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  Innere Medizin  Kinderheilkunde  Kinder- u Jugendpsychiatrie  Neurochirurgie  Neurologie  Orthopädie  Physikalische Medizin  Psychiatrie  Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten)  Rehabilitation  Rheumatologie  Sozialmedizin (klin.-prakt )  Spezielle Pathologie  Spezielle Pharmakologie  Sportmedizin (klin.-prakt )  Urologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin  Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin  Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Hausterbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klautiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>			
Agrar-, Forst- u Ernährungswissenschaften	Agrar-, Forst- u Ernährungswissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Agrarwissenschaften)	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein	
				Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u E- wiss )	
				Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss )	
				Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F - u E- wiss.)	
				Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F - u. E- wiss )	
	Landespflege, Umweltgestaltung			Landespflege/Landschaftsgestaltung	Landespflege allgemein
				Meliorationswesen	Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
				Naturschutz	Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Geträngetechnologie				Meliorationswesen
					Naturschutz
				Agrarbiologie	Agrarwissenschaften allgemein
				Agrarökonomie	Agrarbiologie
				Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	Agrartechnik
				Brauwesen/Getränketechnologie	Brauwesen/Getränketechnik
				Gartenbau	Gartenbau
			Lebensmitteltechnologie	Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie	
			Milch- und Molkerewirtschaft	Milch- und Molkerewirtschaft	
			Pflanzenproduktion	Pflanzenproduktion	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft				Tierproduktion	
				Weinbau- und Kellerwirtschaft	
				Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	
			Forstwissenschaft,-wirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein	
			Holzwirtschaft	Forstliche Fachwissenschaften	
				Forstliche Grundlagenwissenschaften	
				Holzwirtschaft	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften				Holzwissenschaften	
			Ernährungswissenschaft	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein	
			Haushalts- und Ernährungswissenschaft	Ernährungswissenschaften	
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein		Haushaltswissenschaften	
				Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	
				Angewandte Systemwissenschaften	
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen)		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch. Ingenieurwissenschaften allgemein	Lernbereich Technik	Didaktik der Technik
			Werken (technisch)/Techno- logie	Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Huttenwesen		Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Huttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoff- wirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Bießereiwesen Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chem-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elektro- technik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrens- technik Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybernetik Textil- und Bekleidungs- technik/-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umwelttechnik Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemie- technik Druckereitechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens Steuerungs-, Meß- und Regelungs- technik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Werkstoffwissenschaft/-technik
			Elektrotechnik/Elektronik	Elektrotechnik allgemein
			Mikroelektronik	Allgemeine Elektrotechnik
			Mikrosystemtechnik	Elektrische Energietechnik
			Nachrichten-/Informations- technik	Feinwerktechnik (elektrisch)
			Optoelektronik	Nachrichten-/Informationstechnik
				Mikrosystemtechnik
				Optoelektronik
				Regelungstechnik (elektrisch)
	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik
			Verkehrswesen	Nautik/Seefahrt
				Schiffbau, Meerestechnik
				Schiffbetriebstechnik
				Verkehrswesen
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb
				Denkmalpflege (Architekt )
				Gebäudeplanung
				Gestaltung und Darstellung
				Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur
				Innenarchitektur
				Städtebau und Siedlungswesen
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung
				Raumordnung
				Regional- und Landesplanung
				Stadtplanung (Ortsplanung)
				Umweltschutz
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieur- bau	Bauingenieurwesen allgemein
			Stahlbau	Baubetriebswesen
			Verkehrsbau	Holzbau
			Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau
			Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen
			Holzbau	Wasserbau, -wesen
	Vermessungswesen		Kartographie	Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Ingenieurwissenschaften	noch Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Kunsterziehung	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunsterziehung
			Restaurierungskunde	Kunstgeschichte Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie
			Malerei	Graphik Malerei
			Neue Medien	Neue Medien
				Plastik
	Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
			Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
		Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm Designtheorie,-geschichte	
		Industriedesign/Produktge- staltung	Edelstein- und Schmuckdesign	
		Textilgestaltung	Graphikdesign/Kommunikationsge- staltung	
		Werkerziehung	Modedesign Industriedesign/Produktgestaltung Textildesign	
			Visuelle Kommunikation Werkerziehung (Gestaltung)	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft			Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein
			Film und Fernsehen	Darstellende Kunst
			Schauspiel	Filmgeschichte,-theorie
		Tanzpädagogik	Film und Fernsehen	
		Theaterwissenschaft	Musiktheater	
			Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen Regie Schauspiel Tanztheater Theaterwissenschaft	
Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein	
		Gesang	Dirigieren	
		Instrumentalmusik		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Facherguppen

Facherguppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Popularmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Gesang Instrumentalmusik Jazz und Popularmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbe- reichsgliederung	Außerhalb der Studienbe- reichsgliederung		Sonstige Fächer Studienkolleg	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt  Zentrale Hochschulver- waltung  Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Zentralbibliothek  Hochschulrechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen  Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Hochschule allgemein Hochschulkommision Nicht nutzbare Räume Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel Allgemeine Hochschulver- waltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung Hörsaal/Lehrraum Bibliothek Informationszentrum Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitssicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hoch- schule

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Soziale Einrichtungen		Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen
		Übrige Ausbildungseinrichtungen		Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
		Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen		Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen - Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einsch Rechenzentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen  Kindergarten  Krankenhausseelsorge  Patientenbücherei  Sozialdienst, Patientenbetreuung  Wohnheime
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z B Kranken- pflageschulen, Schulen für Logo- päden, med -techn- Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein  Blutbank anderer Träger  Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur  Öffentliches Gesundheitswesen (z B Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

## Anschchriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 9021-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4774-0
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 12 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 4801-0
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 9898-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449-01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501-00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33-0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 2318-0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895-0
Thüringer Landesamt für Statistik Abt. Bildung/Kultur	Postfach 12 55 07502 Gera	Tel. (0365) 4302-0

## **Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 80333 München	Tel. (089) 2186-0
Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	Brunnenstraße 188/190 10119 Berlin	Tel. (030) 28525-0
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Friedrich-Ebert-Straße 4 14467 Potsdam	Tel. (0331) 866-0
Senator für Bildung und Wissenschaft Bremen	Rembertiring 8-12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 29188-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 32 60 65021 Wiesbaden	Tel. (0611) 165-0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Werderstraße 124 19055 Schwerin	Tel. (0385) 588-0
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Leibnizufer 9 30169 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf	Tel. (0211) 896-0
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz	Postfach 32 20 55022 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Wissenschaft und Kultur Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-01
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Archivstraße 5 01076 Dresden	Tel. (0351) 564-0
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Postfach 37 80 39012 Magdeburg	Tel. (0391) 56701
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Schleswig-Holstein	Postfach 11 33 24100 Kiel	Tel. (0431) 988-0
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	Juri-Gagarin-Ring 158 99084 Erfurt	Tel. (0361) 5966-0

# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekanntgegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

### 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Fachserie enthält nichtmonetäre hochschulstatistische und finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen sowie Ausgaben für Lehre und Forschung, FuE-Koeffizienten

u.a. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

### 4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

### 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

### 4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint jährlich jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

## Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## Reihe 8: Sonderbeiträge

### S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

---

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

---



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.


# Bestellschein

Statistisches Bundesamt  
 ZB/PVM-STUD-VB-W98  
 Vertrieb von Veröffentlichungen

65180 Wiesbaden

**Der direkte  
 Telefax  
 06 11/75 25 55  
 Draht**

**Betr.:** Bestellung *Studierende an deutschen Hochschulen, Vorläufige Ergebnisse, Wintersemester 1997/98*

		bitte ankreuzen	
	Diskettenpaket	Disketten- nutzungen	Lizenzgebühr je Semestervorberichts- ausgabe
	<b>STUD-VB</b> Studierende an deutschen Hochschulen - Vorläufige Ergebnisse -  <b>Installations-            voraussetzungen:</b> EXCEL V 5.0 unter Benutzeroberfläche Windows ab V 3.1 Liefereinheit: 1 Diskette (3 1/2", HD) Gesamtspeicherbedarf: 1,3 MB (s. auch Rückseite des Bestellscheins)	für die einfache Nutzung	<b>DM 40,00</b> zzgl. Versandkosten 5,- DM  <input type="checkbox"/> Wintersemester 1997/98 erschienen im April 1998  Mehrfachnutzungen zum internen Gebrauch sowie Nutzungen mit dem Recht zur Weitergabe an Dritte müssen schriftlich angezeigt werden und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Genehmigung des Statistischen Bundesamtes, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden. Die Nutzungen nach Satz 1 sind lizenzgebührenpflichtig.
			Im Abonnement/ zur Fortsetzung  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_  
 Name/Vorname/Firma

\_\_\_\_\_  
 Straße/Nr./Postfach

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Wohnort

\_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/Telefonnummer

## Lieferanschrift, falls abweichend von der Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_  
 Name/Vorname/Firma

\_\_\_\_\_  
 Straße/Nr./Postfach

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Wohnort

\_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift/Firmenstempel

Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten.

**Das Paket enthält:**

Das Diskettenpaket STUD-VB-W98 enthält vorläufige Ergebnisse der Studentenstatistik für das Wintersemester 1997/98 und wird auf einer Diskette (3 1/2", HD) geliefert. Alle Daten sind im Format EXCEL 5.0 gespeichert. Die Diskettenbeschreibung sowie das Impressum sind als TXT-Datei hinterlegt.

Die Diskette 1(1) enthält:

- Beschreibung des Diskettenpakets und Erläuterungen zur Statistik (liesmich.txt).
- Impressum (impress.txt)
- VBD11W98.XLS:  
Studierende sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD12W98.XLS:  
Studierende in den WS 1993/94 bis 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD13W98.XLS:  
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester ab WS 1995/96 bis WS 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD14W98.XLS:  
Studierende sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester in den WS 1993/94 bis WS 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*, Geschlecht und Fächergruppen
- VBD15W98.XLS:  
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester in den Studienjahren 1993/94 bis 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*, Geschlecht, Hochschularten und Ländern
- VBD21W98.XLS:  
Studierende sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*\*, Geschlecht, Hochschularten, Ländern und Hochschulen
- VBD22W98.XLS:  
Studierende sowie Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester im WS 1997/98 nach Staatsangehörigkeit\*\*, Geschlecht, Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

\* Ingesamt; Deutsche; Ausländer

\*\* Ingesamt; Deutsche

**Installationsvoraussetzungen:**

- PC mit Betriebssystem MS-DOS, 3 1/2" Diskettenlaufwerk high density (Empfehlung: PC mit Pentium-Prozessor und mind. 90 Mhz Taktfrequenz)
- Programm MS-Windows ab Version 3.1 als graphische Benutzeroberfläche
- Programm EXCEL 5.0
- 1,3 MB Speicherplatzbedarf für Daten

**Achtung:** Im Lieferumfang sind keine Programme enthalten.

Erscheinungsweise: halbjährlich ab Wintersemester 1996/97

Preis für die einfache Nutzung:

Wintersemester-Ausgabe 1997/98 DM 40,- zzgl. Versandkosten

**Nutzungsrechte:**

Mehrfachnutzungen müssen schriftlich angezeigt werden. Durch die Zahlung der doppelten Nutzungsvergütung hat der Nutzer das Recht zur uneingeschränkten **Mehrfachnutzung für den eigenen Gebrauch**. Eine Weitergabe des Rechtes an Dritte (**gewerblicher Gebrauch**) ist hiernach jedoch **nicht gestattet**. Dies bedarf einer gesonderten Lizenzvereinbarung (Lizenzvertragsmuster wird auf Anfrage übersandt).

**Copyright:**

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Zustimmung verboten.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, April 1998

Alle Rechte vorbehalten.

**Lizenzinformation:**

Mit Öffnen der Umverpackung erkennen Sie die o.g. Lizenzbedingungen an.

**Das Öffnen des Diskettenpaketes verpflichtet zum Kauf. Rücknahme ist ausgeschlossen.**









Neu erschienen:



# Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

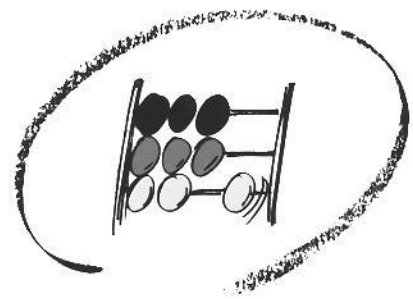
Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50  
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,  
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**METZLER  
POESCHEL**

65



Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 - 1996

**METZLER  
POESCHEL**

